

Sammlung ausgewählter kirchen - und
dogmengeschichtlicher Quellenschriften
Zweite Reihe ♦ Erstes Heft ♦ Erster Teil

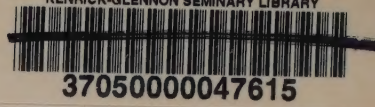
FUNK - BIHLMAYER

DIE
APOSTOLISCHEN
VÄTER



Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)
Tübingen

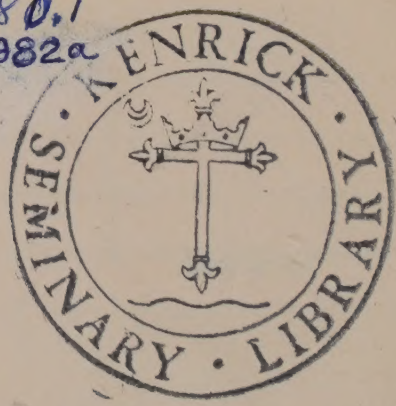
Asm



280.1		7944
F982a		
AUTHOR		
Funk, Franz Xaver von		
TITLE		
Die Apostolischen Väter		
DATE DUE	BORROWER'S NAME	
	<i>Rybolt</i>	
~~OCT 24 1983~~	<i>2nd taken</i> X	

280.1
F982a

7944



281
F

DATE DUE

OCT 24 1989

GAYLORD

PRINTED IN U.S.A.

SAMMLUNG AUSGEWÄHLTER KIRCHEN- UND
DOGMENGESCHICHTLICHER QUELLENSCHRIFTEN
ALS GRUNDLAGE FÜR SEMINARÜBUNGEN HERAUSGEGEBEN
UNTER LEITUNG VON PROFESSOR D. GUSTAV KRÜGER
ZWEITE REIHE * ERSTES HEFT * ERSTER TEIL

WITHDRAWN

DIE APOSTOLISCHEN VÄTER

NEUBEARBEITUNG DER FUNKSCHEN AUSGABE
VON

KARL BIHLMAYER

bei: *Funk, Franz Xaver von*

ERSTER TEIL:

Didache, Barnabas

Klemens I und II, Ignatius, Polykarp

Papias, Quadratus, Diognetbrief



1924

VERLAG VON J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK)
TÜBINGEN

794 4

*280.1
F982a*

Alle Rechte vorbehalten.

280.1

~~7944~~

B5 94

7944 ✓

Druck von H. Laupp jr in Tübingen.

VORWORT.

Den Auftrag, die „Apostolischen Väter“ meines hochverehrten Lehrers und Vorgängers F. X. Funk, die 1901 in erster, 1906 in zweiter Auflage erschienen sind, neu herauszugeben, habe ich gerne übernommen. Ich glaubte damit sowohl der Wissenschaft als der Praxis einen Dienst erweisen zu können. Anfangs war zwar nur beabsichtigt, die allernotwendigsten Verbesserungen in den Text aufzunehmen; doch zeigte sich bald, daß bei solcher Beschränkung die Fülle des seit 1906 zugewachsenen Materials nur ungenügend verwertet werden könnte. Wie schon früher (E. Klostermann, J. Leipoldt), so machten sich auch jetzt wieder Wünsche nach Beigabe eines textkritischen Apparates geltend; Verleger und Herausgeber glaubten sich ihnen nicht entziehen zu dürfen. Die Arbeit zog sich infolgedessen freilich in die Länge; aber sie kam der Sache selbst zugute. Das Buch verleugnet die Funksche Grundlage nicht, aber es ist in mehr als einer Hinsicht etwas Neues daraus geworden und steckt viele eigene Mühewaltung darin. Darum geht es auch nicht als 3. Auflage der Funkschen Edition, sondern unter der alleinigen Verantwortung des neuen Herausgebers in die Welt.

Im einzelnen wurden für die Herstellung des Textes und des textkritischen Apparates die neugefundenen oder von Funk übersehenen handschriftlichen Materialien — griechische Papyrusfragmente zur Didache, zu Ignatius (Smyrn.) und namentlich zu Hermas, drei neue griechische Hss. zum Römerbrief des Ignatius und eine zum Polykarp martyrium, zwei koptische Uebertragungen zu I Klemens, neue syrische Fragmente zu den Ignatianen, Teile einer koptischen Uebersetzung zu denselben und zur Didache — und manche andere Ergebnisse gelehrter Forschung möglichst sorgfältig verwertet. Auf den wichtigen koptischen Fund zur Didache, der erst im Frühjahr 1924 publiziert wurde und daher nurmehr in der Einleitung (S. XVIII/XX) verwertet werden konnte, sei besonders aufmerksam gemacht. Trotz konservativer Grundeinstellung nach dem Vorbilde Funks habe ich doch zahlreiche

Änderungen im Text vorgenommen, im vorliegenden Hefte an etwa 110 Stellen — bei Hermas werden es noch mehr sein; manche verlockende Korrektur oder Konjekturen, die nicht genügend gesichert schienen, wurde indessen zurückgestellt. Es ist nicht überflüssig zu bemerken, daß der textkritische Apparat nicht vollständig ist, sondern nur eine Auswahl des Wichtigsten bietet; darüber, was als wertlos auszuschneiden ist, kann man freilich verschiedener Meinung sein.

Die Nachweise der zitierten Bibelstellen wurden überprüft und ergänzt. Daß das Werk in dieser Hinsicht nach wie vor unvollkommen bleibt, dessen bin ich mir wohl bewußt (vgl. S. XI).

Die Einleitung wurde fast ganz neu abgefaßt. Sie enthält die wichtigsten literarhistorischen Angaben und eine knappe Einführung in die Hauptprobleme mit Bibliographie, die für die ältere Zeit nur das Bedeutungsvollere gibt, für die jüngste möglichst Vollständigkeit anstrebt.

Bei einer editio in usum scholarum wie diese werden lange nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Ich gebe mich gleichwohl der Hoffnung hin, daß die neue Ausgabe recht viele junge Theologen in die wundervolle Gedankenwelt der Apostolischen Väter einführen werde, deren Studium mir selbst bei aller Mühseligkeit der philologischen Kleinarbeit in diesen bösen Tagen eine wahre Erquickung gewesen ist.

Das vorliegende Heft umfaßt alle Apostolischen Väter außer Hermas. Der „Hirte“ wird in tunlichster Bälde nachfolgen. Seine Zurückstellung und die Verteilung des Stoffes auf zwei Hefte erwiesen sich als notwendig, weil neuentdecktes, wichtiges Textmaterial zu Hermas noch nicht zugänglich ist. Im Herbst 1923 kam nämlich aus Amerika Meldung von einem neuen Funde, die nicht verfehlen wird, bei den Freunden der altchristlichen Literatur Aufsehen zu erregen. Herr Professor D. Hans Lietzmann in Jena (Berlin) und Herr Professor D. Kirsopp Lake an der Harvard University in Cambridge (Mass.), der treffliche Herausgeber des Cod. Sinaiticus und der Athoshandschrift des Pastor Hermas, hatten die Güte, mir einige Mitteilungen darüber zu machen (vgl. auch die Notiz in der Zeitschrift *Aegyptus* 4, 1923, 39). Es handelt sich um 25 Papyrusblätter s. IV der University of Michigan Collection mit ausgezeichnetem Text von Sim. II, 8—IX, 5, 2, etwas

über ein Viertel des Ganzen und andere Teile als der Sinaiticus enthaltend, der nur bis Mand. IV, 3, 6 reicht. Die Publikation des neuen Materials soll „in ein bis zwei Jahren“ durch Prof. Bonner erfolgen; in der Harvard Theological Review wird vorläufig darüber berichtet werden.

Noch erübrigt, Herrn Geheimrat D. Gustav Krüger in Gießen, dem Herausgeber der „Quellenschriften“, für nie versagende Hilfsbereitschaft, und dem Verlag Mohr-Siebeck in Tübingen für freundliches Entgegenkommen bestens zu danken. Herrn Studienrat Dr. Franz Zeller in Riedlingen bin ich für Korrekturbeihilfe, und Herrn Professor Dr. Franz Jos. Dölger in Münster für gütige Auskünfte (zu S. XVIII und XX) gleichfalls dankbar verbunden.

Tübingen, im September 1924.

Prof. Dr. Karl Bihlmeyer.

Nachträge zu S. XVIII—XX. Der bekannte Koptologe Prof. D. Karl Schmidt in Berlin hat das neugefundene koptische Fragment nach einer Photographie des Papyrus nachgeprüft und äußert sich darüber in einem Briefe an Herrn Geheimrat G. Krüger vom 5. Sept. 1924 wie folgt (ich erlaube mir die Hauptstellen daraus mitzuteilen; das in eckigen Klammern Stehende ist von mir zugesetzt): „Leider ist die Publikation von Horner nicht einwandfrei und auch die Photographie löst nicht alle Rätsel, da der Papyrus schlecht zusammengesetzt ist . . . Ganz falsch ist die Uebersetzung c. 11, 8 (p. 7, 9/10) ‘whether there is a deficiency’; die Stelle ist vollkommen korrupt. Ebenso wenig steht am Schluß c. 12, 2 (p. 7, 21) ‘honour’ statt ‘helfet’. Noch schlimmer steht es mit der Uebersetzung c. 11, 11 (p. 7, 14) ‘and as he doeth mystery of a tradition according to good order in the Church’; es muß heißen: ‘und er . . . (Verbum) . . . eine kosmische *παράδοσις* in der Kirche.’ Der Text ist im allgemeinen unglaublich verderbt durch den liederlichen Abschreiber überliefert. Eine Stelle scheint noch eine Verbesserung des Didachetextes zu bringen. C. 11, 7 (p. 7, 6/7) steht *ὁ πειράσσει οὐδὲ διακρίψει*. Harnack [Die Lehre der 12 Apostel, TU 2, 1/2, S. 42] übersetzt ‘noch prüfet ihn’, bemerkt aber, daß Paulus [I Kor. 12, 10; 14, 29; vgl. I Joh. 4, 1 und die äthiopische Uebertragung der Didachestelle, unten S. XIX] die *διακρίσεις πνευμάτων* für etwas Notwendiges hält. Nun übersetzt der Kopte ‘zweifelt nicht in betreff seiner’, hat also *διακρίνεσθαι* gelesen; das würde mit Paulus Röm. 14, 23 übereinstimmen, wo auch *ὁ διακρινόμενος* steht und der Kopte den Ausdruck mit dem gleichen Worte übersetzt wie an der Didachestelle. Der ‘Zweifel’ also an dem im Geiste Redenden wird mit Recht als die größte Sünde betrachtet. Das gibt meines Erachtens einen klaren

Sinn*. — Zu letzterer Stelle sei bemerkt, daß Prof. Schmidts Korrektur sehr ansprechend, aber doch keineswegs sicher ist. Das emphatisch vorausgestellte Objekt *πάντα προφήτην κτλ.* zu *οὐ πειράσσει* scheint sich auch auf das eng angeschlossene 2. Verbum zu beziehen, also ein Transitivum zu verlangen; Harnack bemerkt mit Recht, daß unser Verfasser hier die bereits erprobten Propheten im Auge hat. Will man aber den Kopten bevorzugen, so wäre im Griechischen *οὐδὲ διακριθῆσθαι περὶ αὐτοῦ* voranzusetzen; der Ausfall der beiden letzten Wörter ist aber nicht so leicht zu erklären. Prof. Schmidt wird sich wahrscheinlich in der Zeitschrift für die neuest. Wissenschaft über den koptischen Fund weiter äußern. E. Hennecke würdigt denselben kurz in Theol. Lit.-Ztg. 49, 1924, 408 und teilt die wichtigsten Varianten zum Griechischen mit.

INHALT.

	Seite
Einleitung.	
Allgemeines	VII
Die Didache	XII
Der Barnabasbrief	XX
Der Klemensbrief	XXIV
Der sog. zweite Klemensbrief	XXIX
Die Ignatiusbriefe	XXXI
Der Brief und das Martyrium Polykarps	XXXVIII
Die Papias- und Quadratusfragmente	XLIV
Der Diognetbrief	XLVII
Zeichen und Abkürzungen im textkritischen Apparat	L
Text.	
Didache	I
Barnabasbrief	10
Klemensbrief	35
Sog. zweiter Klemensbrief	71
Ignatiusbriefe	82
Polykarpbrief	114
Martyrium Polykarps	120
Fragmente des Papias	133
Fragment des Quadratus	140
Diognetbrief	141
Verzeichnis der Schriftstellen	150

EINLEITUNG.

ALLGEMEINES.

Mit dem Sammelnamen „Apostolische Väter“ bezeichnet man herkömmlich eine Gruppe von christlichen Schriftstellern, die noch unmittelbare Schüler der Apostel waren bzw. dafür galten. Er ist erst in der neueren Zeit aufgekommen und dem schon im Altertum gebrauchten Titel „Kirchenväter“ nachgebildet. Vor dem 17. Jahrhundert waren die Schriften der Apostolischen Väter fast nur einzeln im Umlauf; gedruckt wurden die meisten erst im vierten und fünften Jahrzehnt desselben Jahrhunderts. Der französische Gelehrte Jean B. Cotelier († 1686) vereinigte erstmals Barnabas, Hermas, Klemens, Ignatius und Polykarp in einer für seine Zeit mustergültigen Ausgabe (*SS. Patrum qui temporibus apostolicis floruerunt opera edita et inedita, vera et suppositicia*, 2 fol. Paris 1672). Joh. Clericus besorgte davon verbesserte und vermehrte Auflagen (Antwerpen 1698; Amsterdam 1724); die zweite trägt den Vorsatztitel: *Cotelerii Patres Apostolici* und wiederholt die Bezeichnung *Patres Apostolici* in der Vorrede. Uebrigens hatte sich ihrer schon der Leipziger Theologe Thomas Ittig in seiner *Bibliotheca patrum apostolicorum graeco-latina* (Leipzig 1699) bedient, die jedoch nur Klemens, Ignatius und Polykarp umfaßt. Seit jener Zeit ist sie stehend. Zu den fünf von Cotelier aufgenommenen Vätern fügte Andreas Gallandi (*Bibliotheca veterum Patrum I*, Venedig 1765) den Diognetbrief und die Fragmente des Papias und Quadratus. Durch Bryennios' Entdeckung kam 1883 noch die Didache dazu. Das Martyrium Polykarps gab schon Cotelier dem Briefe bei.

Die „Apostolischen Väter“ bilden, wie man sofort sieht, keinen fest geschlossenen, einheitlichen Kreis von Schriftstellern. Unter

den einschlägigen Werken befinden sich außer eigentlichen Briefen und Hirtenschreiben von seeleneifrigen Bischöfen (Klemens, Ignatius, Polykarp), die den Kernbestand bilden, auch eine Apologie (Diognetbrief) und das Bruchstück einer solchen (Quadratus), eine lehrhafte Abhandlung in Briefform (Barnabas), eine Predigt (II Klemens), ein kirchliches Handbuch (Didache), eine apokalyptische Mahnschrift (Hermas) und Reste einer Sammlung außerkanonischen Traditionsstoffes (Papias). Ueber mehrere der Schriften lautet das Urteil heute wesentlich anders als früher: die Unechtheit des Barnabasbriefes und zweiten Klemensbriefes ist ausgemachte Sache, der Hirt des Hermas wird in die Mitte des 2. Jahrhunderts, der Diognetbrief gewöhnlich noch weiter herabgerückt. Manche wollen daher den Namen „Apostolische Väter“, da er strenggenommen nur auf einen Teil der Schriftsteller zutreffen, fallen lassen. Gleichwohl dürfte sich empfehlen, ihn als eindrucksame Gesamtbezeichnung für die Hauptmasse der nachkanonischen urchristlichen Literatur, die zeitlich so ziemlich in der Mitte zwischen dem Neuen Testament und den Apologeten liegt, beizubehalten. Er bringt vor allem die Tatsache deutlich zum Ausdruck, daß die „Väter“, um die es sich hier handelt, sich ihres Zusammenhanges mit der apostolischen Zeit noch deutlich bewußt sind. Sie lehnen sich in ihren Ausführungen nach Form und Inhalt meist enge an die neutestamentlichen Schriften, namentlich an die Paulusbriefe, an. Wie diese sind sie ursprünglich griechisch geschrieben und verfolgen keinerlei gelehrt-wissenschaftliche oder literarische Zwecke im eigentlichen Sinne, sondern wollen in erster Linie den praktischen Bedürfnissen der Belehrung und Erbauung der Gläubigen, wie es eben Zeit und Umstände nahelegten, dienen, den Eindruck der mündlichen Predigt verstärken und vertiefen. Das hindert nicht, daß einige der betreffenden Schriften (Barnabas, I Klemens, Diognetbrief) über die Anforderungen des Augenblicks hinausgreifend durch breitere traktat- oder homilienhafte Gedankengänge sich bereits als literarische Kunstprodukte darstellen, die von vornherein für eine länger dauernde Wirkung und einen größeren Leserkreis bestimmt waren. Es sind „Episteln“, bei denen die Briefform mehr Einkleidung als Wirklichkeit ist.

Weitere gemeinsame Merkmale der Apost. Väter, die sie von

späteren christlichen Schriftstellern unterscheiden, sind: höchste literarische Einfachheit, ausschließliches und intensives religiöses Gepräge, fast völliges Unberührtsein von den Einflüssen der profanen Literatur, der hellenistischen Philosophie und Rhetorik. Um so stärker sind sie vom Geiste der Hl. Schrift durchweht. Teilweise ganz persönlich geartet und von unnachahmlicher Eigenart (so besonders die Ignatiusbriefe), erfüllt von der religiösen Inbrunst und dem starken Gemeingefühl der christlichen Jugendzeit, unmittelbare Zeugnisse für die Entwicklung der kirchlichen Lehre, Verfassung und Sitte, haben die Apost. Väter nächst dem Neuen Testament eine einzigartige Bedeutung unter den Quellschriften des Urchristentums und verdienen für immer das eifrigste Studium der Theologen. Die alte Kirche schätzte sie sehr hoch ein: mehrere der Schriften dienten geraume Zeit neben der Bibel als Vorlesebücher beim Gottesdienst, genossen in einigen Landeskirchen sogar kanonisches Ansehen als inspirierte „Schrift“ und wurden anhangsweise in die Bibelhandschriften aufgenommen (Barnabas, Hermas, Klemens I und II).

Die Beschäftigung mit den Apost. Vätern nahm seit der Mitte des 19. Jahrhunderts in der Theologenwelt einen großen Aufschwung, teils infolge der Auffindung neuen Handschriftenmaterials und bisher unbekannter orientalischer Uebersetzungen, teils durch die Anwendung verfeinerter Forschungs- und Editionsmethoden. Die Reihe der neueren wissenschaftlichen Ausgaben eröffnet Alb. Rud. Max. Dressel (Leipzig 1857, ² 1863); die früheren, auch die von Karl Jos. Hefele in vier Auflagen (*Opera Patrum apostolicorum*, Tübingen 1839, 1842, 1847, 1855), hatten sich in der Hauptsache mit der Wiedergabe der Cotelierschen Texte begnügt. Stärkste Anregung gab in den letzten Jahrzehnten die Entdeckung der Didache und die Veröffentlichung ägyptischer Papyri, die das handschriftliche Material für die Didache, I Klemens, Ignatius und Hermas erheblich vermehrten. Es steht zu hoffen, daß durch künftige Entdeckungen noch weitere bedeutende Fortschritte auf diesem Gebiete erzielt werden.

Ausgaben der Apost. Väter. O. de Gebhardt, Ad. Harnack, Th. Zahn, *Patrum apostolicorum opera*, 3 Fasc. Lipsiae 1875/77; Fasc. I, ¹² (Klemens) 1876, I, ² (Barnabas, Papias, Ep. ad Diognet.) 1878. *Patrum apost. opera*, Editio minor, Lips. 1877, *1920. — Ad. Hilgenfeld, *Novum Testa-*

mentum extra canonem receptum, 4 Fasc. Lipsiae ²1876/84 (Klemens, Barnabas, Hermas, Didache); Ignatii Antiocheni et Polycarpi Smyrnaei epistolae et martyria, Berol. 1902. — F. X. Funk, Patres Apostolici, 2 vol. Tübingae ²1901; vol. II (enthält nur unechte Stücke) novis curis in lucem emisit F. Diekamp, Tub. 1913. Kleine Ausgabe unter dem Titel: Die Apostolischen Väter hrsg. von Fr. X. Funk, Tübingen 1901 (= Sammlung ausgewählter kirchen- und dogmengeschichtlicher Quellenschriften hrsg. von G. Krüger, 2. Reihe 1. Heft), ²1906, Neubearbeitung von K. Bihlmeyer 1924. — J. B. Lightfoot, The Apostolic Fathers, 5 vol. London 1885/90 (reichhaltigste, aber unvollendete Ausgabe; Part I in 2 vol. [1890] enthält Klemens, Part II in 3 vol. [1885, ²1889] Ignatius u. Polykarp). Textausgabe mit englischer Uebersetzung ed. and completed by J. R. Harmer, Lond. 1891, ²1898. — H. Hemmer, G. Oger, A. Laurent, A. Lelong, Les Pères apostoliques, 4 vol. Paris 1907/12 (= Textes et documents pour l'étude historique du christianisme, publ. par H. Hemmer et P. Lejay, vol. 5. 10. 12. 16. Enthalten die griech. Texte mit franz. Uebersetzung und ausführlichen Einleitungen). — K. Lake, The Apostolic Fathers with an English Translation, 2 vol. London 1912/13, ²1917/19 (The Loeb Classical Library). — Schulausgaben der Didache, von Barnabas, I Klemens, Ignatius, II Klemens nach Lightfoots Text hrsg. von T. W. Crafer, Lond. 1919/21 (Texts for Students Nr. 13. 14. 7. 10. 22).

Deutsche Uebersetzungen. Neutestamentliche Apokryphen, in Verbindung mit Fachgelehrten in deutscher Uebersetzung und mit Einleitungen hrsg. von E. Hennecke, Tübingen u. Leipzig 1904, 2. völlig umgearbeitete u. vermehrte Aufl., Tüb. 1924; Handbuch zu den Neutestamentl. Apokryphen in Verbind. mit Fachgelehrten hrsg. von E. Hennecke, Tüb. 1904. — F. Zeller, Die Apostol. Väter, Kempten u. München 1918 (Bibliothek der Kirchenväter, Neubearbeitung Bd. 35). — R. Knopf, W. Bauer, H. Windisch, M. Dibelius, Die Apostolischen Väter, 4 Teile Tüb. 1920/23 (= Handbuch zum Neuen Test. hrsg. von H. Lietzmann, Ergänzungsband. Enthält neben der Uebersetzung einen reichhaltigen gelehrten Kommentar).

Bibliographisches. Zusammenfassende Darstellungen und Untersuchungen. A. Ehrhard, Die altchristliche Literatur und ihre Erforschung seit 1880, 1. Teil (1880/84), Freiburg 1894, 2. Teil (1884/1900), ebd. 1900. — Ad. Hilgenfeld, Die Apostol. Väter, Halle 1853. — J. Sprinzl, Die Theologie der Apost. Väter, Wien 1880. — Th. Wehofer, Untersuchungen zur altchristl. Epistolographie (Barnabas, Klemens I u. II), Sitzungsberichte der Wiener Akademie, Philol.-hist. Kl. 143, 1900, Nr. 17. — A. Stahl, Patristische Untersuchungen (Klemens, Ignatius, Hermas), Leipzig 1901. — D. Völter, Die apostol. Väter neu untersucht, 2 Teile in 3 Bänden, Leiden 1904/10 (V. sucht mit ungenügenden Gründen eine weitgreifende Uebersetzung der einzelnen Schriften zu erweisen). — R. Knopf, Das nachapostolische Zeitalter, Tübingen 1905; Einführung in das Neue Test., Gießen ²1923. — W. Bauer, Das Leben Jesu im Zeitalter der neutestamentl. Apokryphen, Tüb. 1909. — J. Hastings, Dictionary of the Apostolic Church, 2 vol. Edinburgh-London 1916/18. — A. Loisy, La Didaché et les lettres des Pè-

res apostoliques, *Revue d'histoire et de littérature religieuses* N. S. 7, 1921, 433/81. — Vgl. außerdem die bekannten Lehr- und Handbücher der patristischen Literatur (von O. Bardenhewer, G. Krüger, Ad. Harnack, P. Batiffol, G. Rauschen-J. Wittig, H. Kihn, H. Jordan, O. Stählin) und der Dogmengeschichte (von Ad. Harnack, R. Seeberg, F. Loofs, F. Wiegand, L. J. Tixeront). Für weitere Literaturangaben sei verwiesen auf E. C. Richardson, *Biographical Synopsis*, Buffalo 1887 (= *The Ante-Nicene Fathers, Supplement*), O. Bardenhewer, *Geschichte der altkirchlichen Literatur* I², Freiburg 1913, und O. Stählin, *Die altchristliche griechische Literatur*, in W. von Christ's *Geschichte der griechischen Literatur*, umgearbeitet von W. Schmid u. O. Stählin, II, 2⁶, München 1924, 1105 ff. (auch im Sonderabdruck erschienen).

Sprachlich-grammatikalische Hilfsmittel zum Studium. E. J. Goodspeed, *Index patristicus sive clavis patrum apostolicorum operum*, Leipzig 1907. — E. Preuschen, *Vollständiges griechisch-deutsches Handwörterbuch zu den Schriften des Neuen Testaments und der übrigen urchristl. Literatur*, Gießen 1910. Neubearbeitung von W. Bauer in Vorbereitung. — Fr. Preisigke, *Wörterbuch der griech. Papyrusurkunden*, 1. u. 2. Lief., Heidelberg 1924. — H. Reinhold, *De graecitate patrum apostolicorum librorumque apocryphorum Novi Testamenti quaestiones grammaticae*, Halis Sax. 1898 (= *Dissertationes philologicae Halenses* 14, 1). — H. B. Robinson, *Syntax of the Participle in the Apostolic Fathers*, Cambridge 1914 (= *Historical and linguistic studies in literature related to the New Testament* T. II). — G. A. Winer, *Grammatik des neutestamentl. Sprachidioms* 7. A., Leipzig 1867, 8. A. neubearb. von P. W. Schmiedel, Lief. 1—3 (§ 1—30), Göttingen 1894/98. — Fr. Blaß, *Grammatik des neutestamentl. Griechisch*, 4. völlig umgearb. A. von Alb. Debrunner, Göttingen 1913, 5. durchgesehene A., ebd. 1921.

Die **Bibelzitate** in den Apostol. Vätern wurden für die vorliegende Ausgabe von neuem durchgesehen und die Nachweisungen mit freundlicher Beihilfe G. Krügers erheblich vermehrt. Es sind nicht bloß eigentliche Zitate, sondern auch wichtigere Parallelen aufgenommen worden. Wo wörtliche Berührung vorliegt (die aber nicht unbedingt ein direktes Schriftzitat bedeutet), ist dies im Texte in der Regel durch **Schrägdruk** angedeutet; in den Verzeichnissen am Schlusse sind diese Stellen durch ein Sternchen hervorgehoben. Leider läßt sich, zumal in einer knappen Textausgabe, nicht immer genau unterscheiden, ob es sich im einzelnen Falle um ein sicheres oder bloß wahrscheinliches Bibelzitat oder um einfache Anklänge an biblische Redewendungen und um Abfärbungen solcher handelt. Die Ansichten der Forscher gehen hierin oft weit auseinander, und zum Teil fehlen auch die notwendigen Vorarbeiten. Für die neutestamentlichen Zitate gibt es eine sorgfältige, wiewohl nicht abschließende Untersuchung: *The New Testament in the Apostolic Fathers* by a Committee of the Oxford Society of Historical Theology, Oxford 1905. Die Stellen, bei denen hier eine sichere Bezugnahme auf das Neue Testament gefunden wird, sind in unseren Zusammenstellungen am Schlusse mit zwei Sternchen bezeichnet.

Zitate aus den neutestamentlichen Apokryphen im engeren Sinn und aus anderen Apostolischen Vätern oder Berührungen mit solchen sind nur ausnahmsweise notiert; für weiteres wird auf die großen Ausgaben, auf das Handbuch von Hennecke und auf Lietzmanns Ergänzungsband verwiesen.

DIE DIDACHE.

Sonderausgaben. Erstaussage durch den Entdecker Philotheos Bryennios, Metropolit von Nikomedia: *Διδαχή των δωδεκα αποστολων εκ του ιεροσολυμιτικου χειρογραφου νυν πρωτον εκδιδομενη* . . . *Εν Κωνσταντινουπολει* 1883. Unter den zahlreichen späteren kommentierten Ausgaben seien erwähnt die von A. Harnack (Die Lehre der zwölf Apostel, Texte u. Untersuchungen 2, 1/2, Leipzig 1884, Neudruck 1893; kleinere Ausg. Leipzig 1886, ²1896); Ph. Schaff (The Teaching of the Twelve Apostles, New York 1885, ³1889); F. X. Funk (Doctrina duodecim apostolorum, Tub. 1887; J. Rendel Harris (The Teaching of the Apostles, Baltimore a. London 1887; mit photographischem Faksimile der Jerusalemser Handschrift); E. Jacquier (La doctrine des douze apôtres, Thèse Paris 1891); J. M. Minasi (La dottrina del Signore pei dodici apostoli, Roma 1891); G. Rauschen (Florilegium Patristicum 1, Bonnae 1904, ²1914), H. Hemmer, G. Oger et A. Laurent (Textes et documents etc. vol. 5, Paris 1907). Ohne Kommentar hrsg. von H. Lietzmann, Kleine Texte Nr. 6, Bonn 1903, ³1912 (mit kritischem Apparat). — Deutsche Uebersetzung mit Kommentar von P. Drews bei Hennecke, Neutest. Apokryphen¹ 182/94, von Hennecke selbst in Neutest. Apokr.² 555/65; dazu Drews im Handbuch zu d. Neutest. Apokr. 256/83; von R. Knopf in Lietzmanns Handbuch z. Neuen Test., Erg.-Bd., 1. Heft 1920, 1/20. Englisch bei C. Bigg, The Doctrine of the Twelve Apostles, with a new Introduction and revised Notes by A. J. Maclean, Lond. 1922.

Literatur. Ad. Harnack, Die Apostellehre und die jüdischen zwei Wege, Leipzig 1886, ²1896. C. Taylor, The Teaching of the Twelve Apostles, with Illustrations from the Talmud, Cambridge 1886. F. X. Funk, Die Didache, Zeit u. Verhältnis zu den verwandten Schriften, Kirchengeschichtliche Abhandlungen u. Untersuchungen II, Paderborn 1899, 108/41; Zur Didache, der Frage nach der Grundschrift u. ihren Rezensionen, ebd. III, 1907, 218/29. J. Schlecht, Doctrina XII Apostolorum, die Apostellehre in der Liturgie der kath. Kirche, Freiburg 1901. E. Hennecke, Die Grundschrift der Did. u. ihre Rezensionen, Zeitschrift für die neutest. Wiss. 2, 1901, 58/72; Neutest. Apokr.² 555/60. Th. Schermann, Eine Elfapostelmoral oder die X-Rezension der beiden Wege, München 1903. K. Kohler, The Jewish Encyclopedia IV, London 1903, 585/88. A. Seeberg, Der Katechismus der Urchristenheit, Leipzig 1903; Die beiden Wege und das Aposteldekret, ebd. 1906; Die Did. des Judentums u. der Urchristenheit, ebd. 1908. P. Drews, Untersuch. zur Did., Zeitschrift f. d. neutest. Wiss. 5, 1904, 53/79. G. Klein, Der älteste christl. Katechismus u. die jüd. Propagandaliteratur, Berlin 1909.

J. A. Robinson, The Problem of the Didache, *Journal of Theological Studies* 13, 1912, 339/56 (vgl. dazu Harnack, *Theol. Lit.-Ztg.* 37, 1912, 528/30); Barnabas, Hermas and the Didache, *Donnellan Lectures* (Dublin), Lond. 1920 (vgl. G. Anrich, *Theol. Lit.-Ztg.* 48, 1923, 104/6; B. Capelle, *Revue Bénédictine* 34, 1922, 71/73). L. Wohleb, Die lateinische Uebersetzung der Did. kritisch u. sprachlich untersucht, Paderborn 1913 (= Studien zur Gesch. u. Kultur des Altertums 7, 1). H. Tubesing, Neues zur Apostellehre, Uebersetzung u. Besprechung einiger „dunkler“ Stellen, Oetzsch 1914. J. McNamee, The Didache, *Irish Theological Quaterly* 12, 1917, 19/33. H. Leclercq, *Dictionnaire d'archéologie chrét. et de liturgie* IV, 1, Paris 1920, 772/98 (reiche Bibliographie). A. Loisy (s. o. S. X f.). V. Bartlet, The Didache reconsidered, *Journal of Theol. Studies* 22, 1921, 239/49 (gegen Robinson). R. H. Connolly, The Use of the Didache in the Didascalia, ebd. 24, 1923, 147/57 (Nachtrag dazu von B. H. Streeter, ebd. 25, 1923, 78); New Fragments of the Didache, ebd. 25, 1924, 151/53. F. R. M. Hitchcock, Did Clement of Alexandria know the Didache? [ja!], ebd. 24, 1923, 397/401.

Die Didache oder Lehre der Apostel (*Doctrina apostolorum*) ist eine kostbare Perle der urchristlichen Literatur und wohl der wertvollste Fund, der auf diesem Gebiete in der neuesten Zeit gemacht wurde. Wie der zweite, längere Titel (p. 1, 2), der als der ursprüngliche anzusehen ist, besagt, will sie die durch die zwölf Apostel den Heidenvölkern verkündete Lehre des Herrn darstellen. Man kann die Schrift im allgemeinen als Religionshandbuch des Urchristentums bezeichnen. Der unbekannte Verfasser faßt die Sittengebote und kirchlichen Ordnungen der Christengemeinden seiner Zeit, deren Bürgen und Vermittler von Christus her ihm die Zwölfe sind, richtunggebend zusammen. Das Schriftchen ist knapp gehalten, straff disponiert, in klarer und einfacher Sprache geschrieben. Es zerfällt in zwei bzw. drei Hauptteile. Der erste, K. 1—10 bzw. 1—6 umfassend, gibt zunächst einen Abriß der Sittenlehre (Moralkatechismus), wie er den Täuflingen eingeprägt werden soll (7, 1). Dieser ist gekleidet in die Form einer Beschreibung der zwei Wege, des Lebens und des Todes, und geht aus von dem Doppelgebot der Liebe und der „goldenen Regel“ in negativer Fassung (1, 2). Es folgen kultische Vorschriften: Belehrungen über die Spendung der Taufe (7), über Fasten und Beten (8) und über die Feier der Eucharistie mit ergreifenden Gebeten, die sich an jüdische Vorbilder anschließen (9—10). Dieser liturgische Abschnitt K. 7—10 wird gerne als eigener Hauptteil aufgefaßt und K. 1—6 als katechetischem oder

ethischem gegenübergestellt; doch scheint der Verfasser laut Uebergangsformel 7, 1 das ganze Stück K. 1—10 als Einheit zu betrachten. Der zweite bzw. dritte Hauptteil (K. 11—15) gibt Vorschriften über das Gemeindeleben; er handelt von den Aposteln d. i. Wanderpredigern, von den „im Geiste“ redenden Propheten und den Lehrern d. i. Katecheten (11. 13), von der Aufnahme der zureisenden Brüder (12), vom sonntäglichen Gottesdienst (14), von der Bestellung der Episkopen und Diakonen als Gemeindebeamten und von der Pflicht der brüderlichen Zurechtweisung. Den wirkungsvollen Schluß bildet eine ernste Mahnung zur Wachsamkeit unter Hinweis auf das bevorstehende Weltende und Gericht.

Als Heimat der Did. wird im Hinblick auf Stellen wie 7, 2 („wenn du kein fließendes Wasser hast . . .“), 8, 1. 2 (Heuchler = Pharisäer) und namentlich 9, 4 (Korn „auf den Bergen“ gewachsen) gewöhnlich Syrien oder Palästina angenommen; Aegypten, für das die älteste Zitierung durch Klemens von Alexandrien, die starke Benützung im Niltale und die neuesten griechisch-koptischen Papyrusfunde sprechen könnten, ist viel weniger wahrscheinlich. K. 13 läßt auf eine Entstehung in ländlichen oder kleinstädtischen Kreisen schließen.

Was die Abfassungszeit anlangt, so gingen die Meinungen der Gelehrten anfangs weit auseinander. Jedoch kamen sie sich bald näher, und heute wird die Schrift von den meisten in den Ausgang des ersten Jahrhunderts (c. 90—100) verlegt; einige wollen allerdings noch die erste Hälfte des zweiten Jahrhunderts dafür offenhalten (Knopf: 90—150). Jedenfalls zeigt sie in bezug auf Verfassung und Kultus deutliche Spuren hohen Alters (starkes Hervortreten und hohe Geltung der charismatisch begabten Wanderapostel und Propheten, Unentwickeltheit der Amtshierarchie, große Einfachheit des Taufritus und der Abendmahlsfeier, enger Anschluß an das Neue Testament). Bryennios, Harnack und Völter wollten wegen der nahen Verwandtschaft, die in der Lehre von den zwei Wegen zwischen Did. 1—6 und Barnabasbrief 18—20 (vgl. auch Did. 16, 2 und Barn. 4, 9. 10), ferner zwischen Did. 1, 5 und Hermas Mand. II, 4—6 besteht, unsere Schrift erst zwischen 131 und 160 entstanden sein lassen. Doch ist der sekundäre Charakter und die Abhängigkeit der Did. in den betreffenden Abschnitten keineswegs sicher erwiesen (vgl. nament-

lich die Darlegungen von Funk). Diejenigen, welche bei Barnabas die ursprünglichere Form der „zwei Wege“ finden, erklären heute das Verhältnis zwischen beiden Schriften (und zwischen Did. und Hermas) in der Regel durch die Annahme der Benützung einer gemeinsamen jüdischen oder judenchristlichen Grundschrift (s. u.), so daß nichts Bestimmtes über die Abfassungszeit der Did. daraus folgen würde. Wie früher schon einige englische Gelehrte hat sich jüngst wieder J. Armitage Robinson für eine sehr späte Entstehung der Did. (3. Jahrhundert) ausgesprochen. Er sieht in ihr ein „kunstvolles Mosaik“, das den Eindruck hoher Altertümlichkeit hervorrufen solle, eine „ganz raffinierte Kombination“ von sehr geringem Geschichtswert. Der „Didachist“ sei von „Barnabas“, der den Traktat von den zwei Wegen verfaßt habe, und von Hermas abhängig. Diese äußerst subjektive, schwachbegründete Hypothese ist mit Anrich, Bartlet, Capelle, Connolly (s. die Literaturangaben oben) durchaus abzulehnen.

Viel erörtert, aber noch nicht endgültig gelöst, ist die eben gestreifte Frage nach den Quellen der Did., namentlich des ersten Teils, der Lehre von den zwei Wegen (K. 1—6). Dieser enthält, abgesehen von 1, 3—2, 1, nur wenig Christliches, während sich zahlreiche Parallelen dazu in jüdischen Schriften nachweisen lassen; er weicht auch in sprachlich-stilistischer Hinsicht merklich von den übrigen Teilen der Did. ab und ist allein in der alten lateinischen Uebersetzung, bei Barnabas und in den meisten anderen Paralleltexten (s. u.) wiedergegeben bzw. benützt. Aus dieser Sachlage folgern Taylor, Harnack, Savi, Hennecke, Drews und viele andere, daß den „zwei Wegen“ der Did. eine jüdische Urschrift, etwa eine Proselytenunterweisung oder ein Teil einer solchen zugrundeliege; auch K. 16, wenigstens 16, 3—7, soll dazu gehört haben (Savi, Drews). Diese Grundschrift sei von christlicher Hand später überarbeitet und durch allerlei Aenderungen und Zusätze allmählich zur jetzigen Did., wie sie der Codex des Bryennios überliefert, ausgestaltet worden. Hennecke modifiziert diese Hypothese neuestens dahin, daß der ganze Sittenkatechismus in der uns erreichbaren Form judenchristlicher Herkunft, und wenn auch nicht dem Kreise der jerusalemischen Apostel selbst, so doch dem ihrer Nachfolger in Palästina unmittelbar zuzuweisen sei; so erkläre sich auch der Titel „Lehre der Apostel“ am ungezwungensten.

Es ist zuzugeben, daß die Gründe für die dargelegte Ansicht schwerwiegend sind. Doch fehlt es nicht ganz an Verteidigern der Einheit und Ursprünglichkeit unserer Did. (so namentlich Funk und Bardenhewer). Sie weisen darauf hin, daß äußere Zeugnisse für die Existenz der angenommenen jüdischen Grundschrift oder einer christlichen Urdidache fehlen, und daß die Parallelüberlieferung zu K. 1—6 sich auch bei einer Abhängigkeit von der

Did. selbst, deren erster Teil frühzeitig für sich in Umlauf kommen mochte, erklären lasse. Es ist ferner zu beachten, daß die Apostolische Didaskalia Stellen aus allen Teilen der Did. benützt, demnach ihren Bestand in der heutigen Gestalt bereits für das 3. Jahrhundert voraussetzt (Connolly), und daß auch das jüngst aufgefundene Fragment einer ägyptischen Didache-Hs. des 4. Jahrhunderts Teile aus K. 1—3 enthält. Aber auch wenn man der Quellenhypothese gegenüber zurückhaltend ist, wird man einzelne sekundäre Züge, kleinere Einschübe und Auslassungen in unserem griechischen Texte doch zugeben sollen; die neuen griechischen und koptischen Funde verstärken den ungünstigen Eindruck, den man hinsichtlich mancher Stellen schon bisher hatte. Fast allgemein wird der Abschnitt 1,3—2,1, der sich durch seine ausgesprochene christliche Färbung im Zusammenhang fremdartig ausnimmt und in der lateinischen Uebersetzung, wie auch in den wichtigeren Paralleltexten fehlt, als Einschub angesehen; allerdings müßte dieser schon ziemlich frühe Aufnahme gefunden haben, da er durch das neue griechische Fragment bezeugt wird.

Die Did. war im christlichen Altertum hochgeschätzt und fand weite Verbreitung, ganz besonders in Aegypten. Klemens von Alexandrien kannte und benützte sie (vgl. darüber jetzt Hitchcock¹⁾); Athanasius (Festbrief 39) nennt sie ausdrücklich unter den bei der Katechumenunterweisung gebrauchten Büchern; der berühmte Abt Shenute (Schnudi) im „Weißen Kloster“ zu Atripe († 466) verwendete sie bei seinen Lehrvorträgen vor den Mönchen (vgl. L. E. Iselin, Texte u. Untersuchungen 13, 1 b, 1895, 6/10); erst jüngst sind Teile einer ägyptischen Pergamenths. und einer koptischen Uebertragung ans Licht getreten. Eusebius (H. E. III, 25, 4) führt die Did. unter den Apokryphen (νόθοι) auf; sie war also von manchen zum Kanon des Neuen Testamentes gerechnet worden. Ihr erster Teil (K. 1—6) bzw. dessen Vorlage wurde im Barnabasbrief und bei Hermas, in der Apostolischen Kirchenordnung²⁾ aus dem vierten (oder dritten?) Jahrhundert abgedruckt in den Ausgaben der Did. von Harnack 1884 und Funk

¹⁾ Klemens Strom. I, 20, 100 zitiert Did. 3, 5, aber nicht, wie noch Knopf in Lietzmanns Handbuch zum Neuen Test., Erg.-Bd. S. 15 behauptet, als „die Schrift“, denn *ἡ γραφή* bezieht sich nach O. Stählin's Nachweis (Zeitschrift für die neutest. Wiss. 14, 1913, 271 f.) auf Joh. 10, 8.

²⁾ Der von Th. Schermann (s. die Literaturangaben oben) unter dem Titel „Elfapostelmoral“ veröffentlichte Text ist wohl nicht, wie der Herausgeber will, eine ältere Rezension der Apostol. Kirchenordnung, sondern ein mit einigen Zusätzen versehener freier Auszug aus ihr; vgl. Funk, Theol. Quartalschrift 86, 1904, 629/31; E. v. der Goltz, Theol. Lit.-Ztg. 30, 1905, 75/77.

1887) und in der Vita des eben genannten Schenute benützt, die ganze Did. diene als Quelle der Apostolischen Didaskalia, und im 7. Buche der Apostolischen Konstitutionen K. 1—32 (Didascalia et Constitutiones Apostolorum ed. F. X. Funk I, Paderb. 1905, 386/422) haben wir geradezu eine ausgedehnte Paraphrase des Didachetextes vor uns. Er ist somit der Ausgangspunkt der reichen kirchenrechtlichen Literatur des Orients geworden.

Ueberlieferung. Die einzige vollständige griechische Hs. der Did., von Bryennios in den siebziger Jahren des 19. Jahrhunderts zu Konstantinopel entdeckt und 1883 herausgegeben (s. o. S. XII), befindet sich jetzt in der Bibliothek des griechischen Patriarchates zu Jerusalem. Sie ist im J. 1056 von dem Notar Leo geschrieben. In den Oxyrhynchus Papyri Part XV (London 1922, Nr. 1782 p. 12—15) veröffentlichte A. S. Hunt jüngst griechische Fragmente von Did. 1, 3—4 und 2, 7—3, 2 (= P) aus zwei kleinen Pergamentblättern einer ägyptischen Hs. des ausgehenden 4. Jahrhunderts. Sie sind, wiewohl nicht fehlerfrei, doch für die Textgeschichte und -kritik wertvoll (vgl. dazu U. v. Wilamowitz, Deutsche Lit.-Ztg. 43, 1922, 313; W. Crönert, Lit. Zentralblatt 73, 1922, 398; H. Lietzmann, Zeitschrift für die neuest. Wissenschaft 21, 1922, 238; Aldo Neppi Modona, Estratti della Rivista „Bilychnis“, II. Serie Nr. 92, Roma 1923; namentlich aber R. H. Connolly, Journal of Theol. Studies 25, 1924, 151/53)¹⁾. Zu der griechischen Ueberlieferung (cod P) kommt eine alte (3. Jahrh.) lateinische Uebersetzung von K. 1—6, 1 (= L), von der ein Bruchstück (1, 1—3; 2, 2—6) in einer Melker Hs. erhalten ist (1723 von B. Pez erstmals herausgegeben), das übrige auch im Cod. Monacensis lat. 6264 s. XI (aufgefunden und herausgegeben von J. Schlecht, Freiburg 1900). Sie ist im ganzen wörtlich und getreu, weist aber doch gegenüber dem Griechischen manche Spuren von Uebearbeitung auf. L. Wohleb, dem wir die gründlichste philologische Untersuchung von L verdanken, möchte diese freilich auf ein von der Jerusalemer Hs. abweichendes griechisches Original zurückführen und dem „eigenartigen Texttypus“ des Lateiners eine „primäre Stellung in der Geschichte der werdenden Didache“ zuweisen (ähnlich auch Windisch). Im Textapparat vorliegender Ausgabe sind die Lesarten von L stärker berücksichtigt worden als bei Funk. Neben cod P und L ist bei der Herstellung des Textes auch die indirekte Ueberlieferung der Did., namentlich in der Apostol. Kirchenordnung und in den Apostol. Konstitutionen, an manchen Stellen von Bedeutung. In dem Funkschen Texte

¹⁾ Der in dem neuen Funde allein überlieferte Zusatz von elf Wörtern nach 1, 3 (ἀκούε τί — πρῶτον πάντων ist allem nach eine Interpolation, um den schroffen Uebergang zu 1, 4 zu vermitteln (so auch Connolly; anders urteilen Hunt und Wilamowitz). Beachtenswert ist noch, daß P am Beginn von K. 3 eine uns unbekannte Einteilung der Did. anzuzeigen scheint; vgl. Hunt 13, Connolly 153.

sind nur einige wenige Aenderungen auf Grund des neuen Fundes in K. 1 und 2 vorgenommen worden (c. 1, 3 *τοῦτο* st. *τὸ αὐτὸ* und *φιλεῖτε* st. *ἀγαπᾶτε*; 1, 4 Einklammerung bzw. Tilgung von *καὶ σωματικῶν*; 2, 7 *οὐς δὲ ἐλεήσεις* nach *ἐλέγξεις* gestrichen; *ὦν δὲ* st. *δὲ ὦν*). Dazu kommt noch eine andere Sinnesabteilung zwischen 2, 2 und 3 (Punkt nach *ἀποκτενεῖς*, Komma nach *πλησίον*), ferner 11, 5 *δὲ <εἰ μὴ>* statt *<δὲ εἰ μὴ>*.

In der Deutschen Literaturzeitung 1924 Nr. 1 Sp. 95 machte C. Schmidt auf die jüngst erfolgte Entdeckung eines **koptischen Fragmentes** der Did. K. 10—12 im Britischen Museum zu London aufmerksam. Die Veröffentlichung des wichtigen Fundes, der weitere ähnliche erhoffen läßt, erfolgte, als der Text der Did. in dieser Ausgabe bereits gedruckt war, durch den bekannten Kenner der orientalischen Kirchenrechtsquellen G. Horner (A new Papyrus Fragment of the Didaché in Coptic, Journal of Theological Studies 25, 1924, 225/31); er gibt den koptischen Text mit englischer Uebersetzung und knappem philologischem Kommentar, ohne seine textkritische und inhaltliche Bedeutung näher zu würdigen. Der schlecht erhaltene Papyrus Or. 9271 vom Anfang des 5. Jahrhunderts (= C), aus der Umgegend von Oxyrhynchus, reicht von Did. 10, 3 b *τοῖς ἀνθρώποις* bis 12, 2 a *βοηθεῖτε αὐτῇ*. Sein Wert ist bedeutend, da wir für diesen Teil des in der einzigen Bryennioshandschrift (= cod) erhaltenen Textes nicht die reiche Seitenüberlieferung der „zwei Wege“ besitzen, sondern lediglich die teils erweiternde, teils kürzende Paraphrase in den Apostolischen Konstitutionen Buch VII (= Const) und einige Bruchstücke (Did. 8, 1—2 a; 11, 3—5. 7—12; 12; 13, 1. 3—7) in der äthiopischen Uebersetzung (= E) des orientalischen Kirchenrechtsbuches (mit englischer Version hrsg. von G. Horner, The Statutes of the Apostles or Canones Ecclesiastici, London 1904, 193, 7—194, 28). Mr. Horner macht mit Recht darauf aufmerksam, daß sich der Inhalt des koptischen Didachefragments mit dem Didache-Einschub in das 52. äthiopische Apostelstatut zum größten Teile deckt; wo E beginnt (Did. 11, 3), hat C einen großen Buchstaben (den einzigen), markiert also einen neuen Abschnitt. Er schließt ferner mit Mr. Bell aus gewissen Unregelmäßigkeiten der Zeilen und Schrift, daß es sich bei C nur um einen Gelegenheitsauszug aus der Did. handeln dürfte.

Ich gebe im folgenden die sachlich bedeutsamen Varianten von C, wobei ich die einschlägigen Partien von Const VII, 26—28 und E, soweit von Wert, einkollationiere [vgl. die Nachträge S. V].

p 6, 17 *ἵνα σοι εὐχαριστήσωσιν* cod: > C | 18 *δὰ* cod: + Ἰησοῦ C | 18/19 *πρὸ πάντων* cod: for every thing (*περὶ πάντων*) nach *εὐχαριστοῦμέν σοι* C | 19 *εἰ σοὶ* em Bryennios cf. C (because powerful thou art, thine is the glory eternal): *εἰ σὺ* cod, *εἰ σύ <σοι>* con Harnack | 19. 24 *αἰῶνας* + *ἀμὴν* C | 20 *τοῦ ῥύσασθαι* cod C: *καὶ ῥύσαι* Const | 21 *τελειῶσαι* cod: *τελείωσον* Const, perfect(?) C | 22 *τὴν ἐγκρασίαν* cod cf. Const (*ἀγίας* vor *ἐκκλησίας* Z. 20): > C | 24 *χάρις* cod: *ὁ χείριος* C (vgl. Fr. J. Dölger, Sol Salutis, Münster 1920, 155) | *οὗτος* cod: + *ἀμὴν* C | 25 *τῷ θεῷ* cod: *τῷ υἱῷ* Const Bryennios u. a. Hrg., *τῷ οὐκω* C (cf. Tischendorf, Nov. Test. ed. VIII zu Mt. 21, 9. 15) | 26 *μερὰν ἀνά* (*μαρναθά*)

cod Const: the Lord came C | 27 *θελουσιν* cod: + but concerning the words with the aroma (ointment) give thanks thus as we say: We give thanks to thee, o Father, concerning the aroma (ointment), this about which thou showedst us through Jesus thy son. Thine is the glory eternal, amen C, + *περὶ δε τοῦ μύρου οὕτως εὐχαριστήσατε· Εὐχαριστοῦμέν σοι, θεὲ δημιουργὲ τῶν ὄλων, καὶ ὑπὲρ τῆς εὐωδίας τοῦ μύρου καὶ ὑπὲρ τοῦ ἀθανάτου αἰῶνος, οὗ ἐγνωρίσας ἡμῖν διὰ Ἰησοῦ τοῦ παιδός σου, διτι σοῦ ἐστὶν ἡ δόξα καὶ ἡ δύναμις εἰς τοὺς αἰῶνας· ἀμήν* Const (VII, 27) | 28 *πάντα* cod: >C | *τὰ προειρ.* cod: which you heard before C | 29 *αὐτόν* cod Const: + unto yourselves C | *διδάσκῃ* cod (Const): + *ὑμῖν* C | 30 *εἰς τὸ καταλῦσαι* cod: destroying the first things C | 31 *δέξασθε* (προσδεξ.) Const | *αὐτόν* cod Const: + unto you C | *ὡς κύριον* cod C: *ὡς Χριστοῦ μαθητὴν* Const | 32 *λόγῳ* cod E: word C | 7, 2 *δεχθήτω ὡς κύριος* cod: >CE | *δὲ* cod: >CE | *οὐ μενεῖ δὲ* (+ *εἰ μὴ* Harnack) *ἡμέραν μίαν* cod: let him stay a day C, shall not remain except (*εἰ μὴ*) one day or the next E | 3 *καὶ τὴν ἄλλην* cod: let him stay days 2 C, the third also E | *τρεῖς δὲ ἔαν μείνῃ* cod: but if he should stay 3 days C, and if he stayed longer E | 6/8 *καὶ* (cod E, > C) *πάντα προφήτην—ἀμφεθήσεται:* E abweichend, verlangt Prüfung des Propheten | 7 *διακρινεῖτε* cod (E): doubt concerning him C | 7.8 *ἀρεθίσεται* cod: + *ὑμῖν* C (zweimal) | 9/10 *ὁ ψευδοπροφήτης καὶ (ἢ E) ὁ προφ.* cod E: the prophet whether there is a deficiency C | 10 *κατὰ* cod E: >C | *ὀρίζων* (*ὁ ὀρίζων*) cod: putteth down C, orders E | 11 *ἐν πνεύματι* cod E: >C | 12 *πᾶς* cod: *καὶ πᾶς* CE | *ἢ διδάσκει* cod: it (*αὐτήν*) C | 13/15 *πᾶς δὲ προφ. δεδοκ.* — *δοσα αὐτὸς ποιεῖ* cod: every prophet true they having proved (*δοκιμαζειν* steht in C) these (things) which he teacheth, and as he doeth mystery of a tradition (*παρεδωσας* steht in C) according to good order (*χοσμικων* steht in C) in the Church C, and every prophet proved in truth, who acts in the assembly of men and acts unlawfully E | 17 *ἀργύρια* cod: money C, gold E | 18 *ἄλλων* cod E: certain others (*ἄλλων τινῶν*) C | *ὕστερον* cod C: >E | *εἴπη* cod E: + *ὑμῖν* C | *μηδεὶς* cod E: + *ὑμῶν* C | 19 *ἐρχόμενος* cod: + *πρὸς ὑμᾶς* Const CE | *δεχθήτω* cod E Const (*δεχέσθω*): + unto you C | *ἐπειτα* cod E: >C | 20 *ἔχετε* (*ἔξεται*) cod: *ἔχετε* Const CE | *δεξιὰν καὶ ἀριστεράν* cod: *καὶ δύνασθε γινῶναι δεξ. καὶ ἀρ.* Const (cf. Harnack zur Stelle), of the (things) of the right and the (things) of the left C, and so (to speak) on the right hand and on the left E | 21 *ἐρχόμενος* cod: + *πρὸς ὑμᾶς* C | *βοηθεῖτε* cod E: honour C

Als Ergebnis der Kollationierung ist festzustellen, daß sich mit Hilfe von von C E und Const eine Verbesserung des Didachetextes an fünf Stellen, darunter eine von großem Gewicht, erzielen läßt. Vor allem ist mit C c. 10, 3 (p. 6, 18) *Ἰησοῦ vor τοῦ παιδός σου* einzufügen, was sich schon im Hinblick auf die Parallelstellen c. 9, 3 und 10, 2 nahelegt, und ebenso mit Const C E *πρὸς ὑμᾶς* nach *ἐρχόμενος* c. 12, 1 (p. 7, 19), vgl. c. 11, 4. Ferner ist mit denselben drei Zeugen (Const C E) c. 12, 1 (p. 7, 20) *ἔχετε* (*σύνεσω*) statt *ἔξετε* (cod) zu lesen, und mit C E in c. 11, 4 (p. 7, 2) *δεχθήτω ὡς κύριος* — allem nach eine Interpolation aus c. 11, 2 — samt dem folgenden *δὲ* zu streichen; in beiden Fällen ergibt sich ein flüssiger Text und besserer Sinn. Ob c. 10, 5 (p. 6, 21) mit Const (C?) *τελείωσον*

statt *τελειῶσαι* (cod) zu schreiben ist, bleibt strittig. Für die dunkle, viel-erörtere Stelle in c. 11, 11 läßt sich aus C und E leider nichts Förderndes gewinnen. Sie war offenbar den Späteren nicht mehr verständlich und so wurde an ihr herumoperiert, der Sinn ins Platte und Gewöhnliche heruntergezogen. Sowohl beim Kopten wie beim Aethiopen wird das *ποιῶν εἰς μυστήριον κοσμικὸν ἐκκλησίας* einfach zum „ordnungsgemäßen“ Vollzug des *μυστήριον* (*παράδοσις*), der Liturgie (C scheint *κοσμικόν*, das er buchstäblich übernimmt, im Sinn von *κόσμιον*, wie auch Petersen lesen möchte, verstanden zu haben). Bei dieser Sachlage dürfte es trotz aller Deutungsschwierigkeiten geraten sein, bei dem Text der griechischen Hs. stehen zu bleiben und die Emendationen von Zahn, Hilgenfeld und Petersen beiseite zu lassen.

Weitaus am wichtigsten aber ist der Zusatz, den C und Const (VII, 27) zum Schlusse des 10. Kapitels der Did., unmittelbar nach den Abendmahlgebeten, darbieten. Es ist ein Gebet über das Salböl (*μύρον*), worunter dem Zusammenhang nach wohl das Oel für die Krankensalbung (Jak. 5, 14 f.) zu verstehen ist, das ja auch als Exorzismusöl bei körperlichen und seelischen Leiden Verwendung fand (s. näheres bei Fr. J. Dölger, Der Exorzismus im altchristl. Taufritual, Paderborn 1909, 137 ff.) Die Aegyptische bzw. Hippolytische Kirchenordnung (F. X. Funk, *Didascalia et Constitutiones Apostolorum* II, Paderb. 1905, 100 f.; Horner a. a. O. 141, vgl. 168 f.; Testamentum Domini N. Jesu Christi ed. Rahmani I, 24) und das Euchologion des Bischofs Serapion von Thmuis (Funk a. a. O. 179 f., vgl. 191 f.) haben ein Gebet zur Weihe des Krankenöls an gleicher Stelle, in engem Anschluß an die Eucharistie (vgl. dazu noch E. von der Goltz, Zeitschrift f. KG. 27, 1906, 28 f., 45; P. Drews, ebd. 28, 1907, 270). Schon E. Hennecke (Neutestamentliche Apokryphen ²1924, 556, 560, 571) vermutete, daß in dem Myrongebet der Apostolischen Konstitutionen ein echter Didachesatz, wenn auch nach der Weise des Kompilators etwas umgestaltet, erhalten sei, der in der Bryennioshs. weggelassen wurde. Diese Vermutung bestätigt sich jetzt. Der archaische, jüdische Vorbilder verratende Charakter des Gebetes, und seine den vorausgehenden Abendmahlgebeten ganz parallele Gliederung machen den Gedanken an eine spätere Komponierung und an einen nachträglichen Einschub in die koptische Uebertragung der Did. und die Apostolischen Konstitutionen hinfällig. Das Gebet dürfte ursprünglich gelautet haben:

περὶ δὲ τοῦ μύρου οὕτως εὐχαριστήσατε· Εὐχαριστοῦμέν σοι, πάτερ ἡμῶν (oder ἄγιε), ὑπὲρ τοῦ μύρου, οὗ ἐγνώρισας ἡμῖν διὰ Ἰησοῦ τοῦ παιδός σου· σοὶ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας· (ἀμήν).

DER BARNABASBRIEF.

Uebersetzung und Kommentar von H. Veil bei Hennecke, Neutest. Apokryphen 143/66, ²503/18, Handbuch zu den Neutest. Apokr. 206/38; H. Windisch im Handbuch z. Neuen Test., Erg.-Bd., 3. Heft 1920, 299/413.

Literatur. O. Braunsberger, Der Apostel Barnabas, sein Leben u. der ihm beigelegte Brief, Mainz 1876. Joh. Weiß, Der Barnabasbrief kritisch untersucht, Bern 1888. F. X. Funk, Die Zeit des Barnabasbriefes, Kirchengeschichtl. Abhandl. u. Untersuch. II, 1899, 77/108. A. van Veldhuizen, De Brief van Barnabas, Groningen 1901. J. M. Heer, Die Versio latina des Barnabasbriefes u. ihr Verhältnis zur lat. Bibel, Freiburg 1908 (rezensiert auch den griechischen Text); Der lat. Barnabasbrief u. die Bibel, Röm. Quartalschrift 23, 1909, 215/45. M. d'Herbigny, La date de l'épître de Barnabé, Recherches de science religieuse 1, 1910, 417/43, 540/66; Nouvelles études sur l'épître de B., ebd. 4, 1913, 402/8. Ph. Häuser, Der Barnabasbrief neu untersucht u. neu erklärt, Paderb. 1912. A. Baumstark, Der Barnabasbrief bei den Syrern, Oriens christianus, Neue Serie 2, 1912, 235/40. L. Wohleb, Zur Versio latina des Barnabasbriefes, Berliner philol. Wochenschrift 33, 1913, 1020/24; 34, 1914, 573/75. G. Schläger, Die Komposition des Barnabasbriefes, Nieuw Theologisch Tijdschrift 10, 1921, 264/73.

Der sog. Barnabasbrief ist eine in Briefform gekleidete lehrhaft-erbauliche Abhandlung (Epistel). Er zerfällt außer der Einleitung (K. 1) und dem Schlusse (21) in zwei Teile, einen dogmatisch-polemischen und einen moralisch-paränetischen. Der erste längere Teil (2—17) will den Lesern ein tieferes Verständnis des Alten Bundes, und damit auch eine „vollkommene Erkenntnis“ (1, 5) des Neuen vermitteln. Er warnt eindringlich vor dem Irrtum der Juden, welche die Offenbarung Gottes fleischlich statt geistig aufgefaßt und so ihren Zweck ins Gegenteil verkehrt hätten. Der zweite Teil (18—20) gibt in Abhängigkeit von der Didache bzw. nach einer gemeinsamen Quelle eine Beschreibung der zwei Wege, jenes des Lichtes (Lebens) und jenes der Finsternis (des Todes). Der Versuch, den nach älterem Vorgang J. Weiß und D. Völter machten, eine stärkere Uebersetzung oder Interpolierung des Textes nachzuweisen, ist mißlungen. Der Mangel an Durchsichtigkeit und logischem Zusammenhang im Barnabasbrief erklärt sich zur Genüge aus der schriftstellerischen Unbeholfenheit des Verfassers. Doch bestreitet neuestens H. Windisch wieder die Einheitlichkeit der Schrift; er glaubt, wenn auch nur hypothetisch, zwei Vorlagen, eine Sammlung alttestamentlicher Testimonien und den Didachestoff, und zwei Bearbeitungen, B¹ (Ur-Barnabas) und B², unterscheiden zu können.

Der Brief selbst nennt den Namen des Verfassers nicht; er wird aber in den Hss. und in der alten christlichen Literatur allgemein dem Apostel Barnabas, dem Mitarbeiter des Paulus,

zugeschrieben. Das Altertum schätzte ihn wie die Didache sehr hoch. Klemens von Alexandrien, sein erster Zeuge, stellte ihn unter, oder wenigstens nahe an die biblischen Schriften, ähnlich auch Origenes. Noch in der Bibelhs. des Codex Sinaiticus (s. IV) erscheint er mit dem Hirten des Hermas nach der Johannesapokalypse; der Schreiber betrachtete ihn wohl als einen Teil des Neuen Testaments. Doch im gleichen Jahrhundert reihte ihn Eusebius (H. E. VI, 13, 6) bereits unter die ,ἀντιλεγόμενα γραφαί' ein, Hieronymus (De vir. ill. 6) unter die ,apocryphae scripturae', beide anscheinend ohne an der Autorschaft des Apostels Barnabas zu zweifeln. Anders urteilt die Gelehrtenwelt seit dem 17. Jahrhundert mit geringen Ausnahmen. Der Verfasser fällt nämlich ein schroffes Verdikt über den Alten Bund, deutet ihn allegorisch um und entkleidet ihn ganz seines buchstäblichen oder geschichtlichen Sinnes; seine Riten und Zeremonien hält er für ein Werk teuflischen Truges. Eine solch extreme Stellungnahme ist aber unvereinbar mit den Anschauungen Jesu und der Apostel, vor allem des Paulus, und dem ehemaligen Leviten Barnabas keinenfalls zuzutragen. Zudem erscheint die Zerstörung Jerusalems 16, 4 als schon länger zurückliegende Tatsache; Barnabas hat dieses Ereignis aber kaum, jedenfalls nur ganz kurze Zeit, überlebt.

Die Heimat des Anonymus, der trotz seiner Judegegnerschaft ein geborener Judenchrist gewesen sein dürfte, war wohl Aegypten (Alexandrien oder Umgegend), da er von der allegorisch-typologischen Auslegung der hl. Schrift, die unter dem Einflusse Philos von Alexandrien steht, einen so starken Gebrauch macht. Man hat ihn als angesehenen Lehrer der nachapostolischen Zeit in einem aus Juden- und Heidenchristen zusammengesetzten Kreise zu denken.

Schwierig und stark umstritten ist die Frage nach der Abfassungszeit des Briefes. Die äußersten Grenzen nach oben und unten sind die Regierung Vespasians († 79) und der Jüdische Krieg (132—35). Zwei Stellen, 4, 4—5 und 16, 4 werden gerne für die genauere Bestimmung in Anspruch genommen. Die erstere von den zehn Königen und einem folgenden elften kleinen Herrscher, der drei seiner Vorgänger auf einmal (ἑνὶ χρόνῳ) erniedrigen werde bzw. erniedrigt habe (freies Zitat nach Daniel 7, 8. 24), wird teils auf Vespasian (Weizsäcker, Cunningham), bzw. auf den zu Vespasians und seiner Söhne Sturz als Antichrist wiederkehrenden Nero (Lightfoot, Ramsay), teils auf Domitian (Wieseler, Riggensbach), teils auf Nerva,

der dreien Kaisern des Flavischen Hauses folgte und sie gewissermaßen auf einen Schlag beseitigte (Hilgenfeld, Funk, Bardenhewer), teils auf Hadrian (Volkmär, Loman, Veil) bezogen. Der Ausgang des ersten Jahrhunderts, also die Nervahypothese, würde wegen der Beziehung des Barnabasbriefes zur Didache besonders gut passen, doch sind die folgenden 2—3 Jahrzehnte nicht sicher auszuschließen. Es fehlt übrigens nicht an Stimmen, die jene Stelle wegen ihrer mystischen Zahlensymbolik, und weil sie möglicherweise aus einer Testimoniensammlung unverändert herübergenommen ist, zur chronologischen Fixierung des Briefes für ungeeignet halten (so namentlich Harnack, Ehrhard, Häuser). Ähnlicher Zwiespalt herrscht hinsichtlich der 2. Stelle, die von der Zerstörung des jüdischen Tempels und seinem Wiederaufbau handelt. Nicht wenige, so besonders Funk, Veldhuizen, Bardenhewer und Häuser, verstehen 16, 4b von einem geistigen Tempelbau im Herzen der Gläubigen, also von der christlichen Kirche (vgl. 16, 6—10); somit wäre der Stelle kein chronologischer Anhaltspunkt abzugewinnen. Andere, wie Lipsius, Harnack, Ehrhard, Ladouze und Windisch, beziehen sie auf den Jupitertempel, den Hadrian bei der Gründung von Aelia Capitolina an der Stelle Jerusalems im J. 130/31 errichten ließ. Träfe diese Deutung zu, so hätten wir ein festes Datum für die Abfassung der Schrift. Aber es scheint doch nicht von einem heidnischen, sondern von einem dem wahren Gott geweihten Tempel die Rede zu sein. Man könnte dabei wohl am ehesten an den Anfang der Regierung Hadrians (c. 117—25) denken; die von dem Kaiser damals eingeleitete Friedenspolitik mochte bei den Juden Hoffnungen auf eine baldige Wiedererrichtung ihres alten nationalen Heiligtums, bei manchen Christen dagegen Sorge wegen der immer noch lebhaften, unerfahrene Gemüter verwirrenden jüdischen Propaganda erwecken (Schlatter, Veil, Oger).

Ueberlieferung. Den griechischen Text enthält vor allem der von Tischendorf 1859 in dem Katharinenkloster auf dem Sinai entdeckte, später nach St. Petersburg verbrachte Codex Sinaiticus (= S) aus dem 4. Jahrhundert, der von zwei verschiedenen Händen (S* mit der des Schreibers selbst identisch, S** aus dem 7. Jahrhundert) korrigiert worden ist (vortreffliche photographische Wiedergabe in: Codex Sinaiticus Petropolitanus . . . new reproduced in Facsimile by Helen and Kirsopp Lake, Oxford 1911, 135/41). Ferner ist er überliefert in dem schon besprochenen Didachecodex zu Jerusalem (= H), wo Barnabas den Klemensbriefen vorangeht. Dazu kommen acht weitere, meist jüngere griechische Hss., in denen jedoch K. 1—5, 7 fehlen (unmittelbar voran steht der Polykarpbrief bis 9, 2); sie gehen alle auf einen Archetypus zurück, als dessen Vertreter von Funk der Cod. Vaticanus Graecus 859 s. XI (= V) erwiesen wurde. Endlich haben wir neben einer Anzahl von Zitaten bei Klemens Alexandrinus noch eine alte lateinische Uebersetzung (= L) von K. 1—17; sie stammt vielleicht noch aus dem 3. Jahrhundert und kam in einer St. Petersburger Hs. s. IX/X auf uns (beste Ausgabe von J. M. Heer, s. o.). Diese Uebersetzung ist ziemlich frei und lückenhaft, aber doch für die Herstellung des Textes von Bedeutung. In der Wertung der ver-

zugeschrieben. Das Altertum schätzte ihn wie die Didache sehr hoch. Klemens von Alexandrien, sein erster Zeuge, stellte ihn unter, oder wenigstens nahe an die biblischen Schriften, ähnlich auch Origenes. Noch in der Bibelhs. des Codex Sinaiticus (s. IV) erscheint er mit dem Hirten des Hermas nach der Johannesapokalypse; der Schreiber betrachtete ihn wohl als einen Teil des Neuen Testamentes. Doch im gleichen Jahrhundert reihte ihn Eusebius (H. E. VI, 13, 6) bereits unter die *ἀντιλεγόμεναι γραφαί* ein, Hieronymus (De vir. ill. 6) unter die *apocryphae scripturae*, beide anscheinend ohne an der Autorschaft des Apostels Barnabas zu zweifeln. Anders urteilt die Gelehrtenwelt seit dem 17. Jahrhundert mit geringen Ausnahmen. Der Verfasser fällt nämlich ein schroffes Verdikt über den Alten Bund, deutet ihn allegorisch um und entkleidet ihn ganz seines buchstäblichen oder geschichtlichen Sinnes; seine Riten und Zeremonien hält er für ein Werk teuflischen Truges. Eine solch extreme Stellungnahme ist aber unvereinbar mit den Anschauungen Jesu und der Apostel, vor allem des Paulus, und dem ehemaligen Leviten Barnabas keinenfalls zuzutragen. Zudem erscheint die Zerstörung Jerusalems 16, 4 als schon länger zurückliegende Tatsache; Barnabas hat dieses Ereignis aber kaum, jedenfalls nur ganz kurze Zeit, überlebt.

Die Heimat des Anonymus, der trotz seiner Judengegnerschaft ein geborener Judenchrist gewesen sein dürfte, war wohl Aegypten (Alexandrien oder Umgegend), da er von der allegorisch-typologischen Auslegung der hl. Schrift, die unter dem Einflusse Philos von Alexandrien steht, einen so starken Gebrauch macht. Man hat ihn als angesehenen Lehrer der nachapostolischen Zeit in einem aus Juden- und Heidenchristen zusammengesetzten Kreise zu denken.

Schwierig und stark umstritten ist die Frage nach der Abfassungszeit des Briefes. Die äußersten Grenzen nach oben und unten sind die Regierung Vespasians († 79) und der Jüdische Krieg (132—35). Zwei Stellen, 4, 4—5 und 16, 4 werden gerne für die genauere Bestimmung in Anspruch genommen. Die erstere von den zehn Königen und einem folgenden elften kleinen Herrscher, der drei seiner Vorgänger auf einmal (*ἐν ἑνὶ*) erniedrigen werde bzw. erniedrigt habe (freies Zitat nach Daniel 7, 8. 24), wird teils auf Vespasian (Weizsäcker, Cunningham), bzw. auf den zu Vespasians und seiner Söhne Sturz als Antichrist wiederkehrenden Nero (Lightfoot, Ramsay), teils auf Domitian (Wieseler, Riggenbach), teils auf Nerva,

der dreien Kaisern des Flavischen Hauses folgte und sie gewissermaßen auf einen Schlag beseitigte (Hilgenfeld, Funk, Bardenhewer), teils auf Hadrian (Volkmar, Loman, Veil) bezogen. Der Ausgang des ersten Jahrhunderts, also die Nervahypothese, würde wegen der Beziehung des Barnabasbriefes zur Didache besonders gut passen, doch sind die folgenden 2—3 Jahrzehnte nicht sicher auszuschließen. Es fehlt übrigens nicht an Stimmen, die jene Stelle wegen ihrer mystischen Zahlensymbolik, und weil sie möglicherweise aus einer Testimoniensammlung unverändert herübergenommen ist, zur chronologischen Fixierung des Briefes für ungeeignet halten (so namentlich Harnack, Ehrhard, Häuser). Ähnlicher Zwiespalt herrscht hinsichtlich der 2. Stelle, die von der Zerstörung des jüdischen Tempels und seinem Wiederaufbau handelt. Nicht wenige, so besonders Funk, Veldhuizen, Bardenhewer und Häuser, verstehen 16, 4b von einem geistigen Tempelbau im Herzen der Gläubigen, also von der christlichen Kirche (vgl. 16, 6—10); somit wäre der Stelle kein chronologischer Anhaltspunkt abzugewinnen. Andere, wie Lipsius, Harnack, Ehrhard, Ladeuze und Windisch, beziehen sie auf den Jupitertempel, den Hadrian bei der Gründung von Aelia Capitolina an der Stelle Jerusalems im J. 130/31 errichten ließ. Träfe diese Deutung zu, so hätten wir ein festes Datum für die Abfassung der Schrift. Aber es scheint doch nicht von einem heidnischen, sondern von einem dem wahren Gott geweihten Tempel die Rede zu sein. Man könnte dabei wohl am ehesten an den Anfang der Regierung Hadrians (c. 117—25) denken; die von dem Kaiser damals eingeleitete Friedenspolitik mochte bei den Juden Hoffnungen auf eine baldige Wiedererrichtung ihres alten nationalen Heiligtums, bei manchen Christen dagegen Sorge wegen der immer noch lebhaften, unerfahrene Gemüter verwirrenden jüdischen Propaganda erwecken (Schlatter, Veil, Oger).

Ueberlieferung. Den griechischen Text enthält vor allem der von Tischendorf 1859 in dem Katharinenkloster auf dem Sinai entdeckte, später nach St. Petersburg verbrachte Codex Sinaiticus (= S) aus dem 4. Jahrhundert, der von zwei verschiedenen Händen (S* mit der des Schreibers selbst identisch, S** aus dem 7. Jahrhundert) korrigiert worden ist (vortreffliche photographische Wiedergabe in: Codex Sinaiticus Petropolitanus . . . new reproduced in Facsimile by Helen and Kirsopp Lake, Oxford 1911, 135/41). Ferner ist er überliefert in dem schon besprochenen Didachecodex zu Jerusalem (= H), wo Barnabas den Klemensbriefen vorangeht. Dazu kommen acht weitere, meist jüngere griechische Hss., in denen jedoch K. 1—5, 7 fehlen (unmittelbar voran steht der Polykarpbrief bis 9, 2); sie gehen alle auf einen Archetypus zurück, als dessen Vertreter von Funk der Cod. Vaticanus Graecus 859 s. XI (= V) erwiesen wurde. Endlich haben wir neben einer Anzahl von Zitaten bei Klemens Alexandrinus noch eine alte lateinische Uebersetzung (= L) von K. 1—17; sie stammt vielleicht noch aus dem 3. Jahrhundert und kam in einer St. Petersburger Hs. s. IX/X auf uns (beste Ausgabe von J. M. Heer, s. o.). Diese Uebersetzung ist ziemlich frei und lückenhaft, aber doch für die Herstellung des Textes von Bedeutung. In der Wertung der ver-

schiedenen Zeugen besteht bei den Herausgebern keine Uebereinstimmung. O. von Gebhardt legte S zugrunde; Hilgenfeld schrieb H eine höhere Autorität zu; Funk wog unter Bevorzugung von S von Fall zu Fall ab; Heer schenkte L ein höheres Vertrauen als seine Vorgänger, zumal wenn L von V gegenüber SH unterstützt wird. Zu Aenderungen am Funkschen Text war, abgesehen von rein formalen (*Ἐνώχ* statt *Ἐνώχ* c. 4, 3, *τεσσέρωντα* statt *τεσσαρ.* 4, 7 zweimal, und *ἔστιν* statt *ἐστίν* 16, 7), kein Anlaß; im textkritischen Apparat wurde L stärker als bisher herangezogen.

DER KLEMENSBRIEF.

Sonderausgaben von R. Knopf in Texte und Untersuchungen 20, 1, 1899, und von H. Hemmer, Paris 1909 (Textes et documents etc. vol. 10). Uebersetzung und Kommentar von R. Knopf bei Hennecke, Neutest. Apokryphen 84/112 (²482/502 von R. Knopf-G. Krüger), Handbuch zu den Neutest. Apokr. 173/90; R. Knopf im Handbuch z. Neuen Test., Erg.-Bd., 1. Heft 1920, 41/184.

Literatur. J. B. Lightfoot, S. Clement of Rome (s. o. unter Allgemeines S. X). W. Wrede, Untersuchungen zum ersten Klemensbriefe, Göttingen 1891. A. Stahl, (s. o. S. X). W. Scherer, Der erste Klemensbrief an die Korinther nach s. Bedeutung für die Glaubenslehre der kath. Kirche untersucht, Regensburg 1902. V. Schweizer, Glaube und Werke bei Klemens Romanus, Theol. Quartalschrift 85, 1903, 417/37, 547/75. A. Harnack, Der erste Klemensbrief, eine Studie z. Bestimmung des Charakters des ältesten Heidenchristentums, Sitzungsberichte d. Preuß. Akad. der Wiss. in Berlin 1909, 38/63. Th. Schermann, Griech. Zauberpapyri und das Gemeinde- und Dankgebet im ersten Klemensbriefe, Texte und Untersuch. 34, 2b, 1909. W. Praetorius, Die Bedeutung der beiden Klemensbriefe für die älteste Gesch. der kirchl. Praxis, Zeitschrift f. Kirchengesch. 33, 1912, 347/63, 501/28. E. Dubowy, Klemens von Rom über die Reise Pauli nach Spanien. Historisch-kritische Untersuchung zu Klemens von Rom I Kor. 5, 7, Freiburg 1914 (= Biblische Studien 19, 3). A. Plummer, „Danaïds and Dirces“ in the Epistle of Clement to Corinth, Expository Times 26, 1915, 560/62. W. Lütgert, Amt u. Geist im Kampf, Gütersloh 1917, 56 ff. E. Truesdell Merrill, On „Clement of Rome“, American Journal of Theology 22, 1918, 426/42. G. Bardy, Expressions stoiciennes dans la 1^e Clementis (c. 20), Recherches de science religieuse 12, 1922, 78/85.

Die umfangreiche Epistel, die unter dem Namen des Klemens von Rom geht, ist die erste Schrift unter den Werken der Apost. Väter, deren Ursprungsverhältnisse zuverlässig bekannt sind und an deren Echtheit kein Zweifel obwalten kann. Gleich dem Barnabasbrief gibt sie zwar den Namen des Verfassers nicht an, sondern stellt sich laut Adresse einfach als Sendschreiben der römischen Christengemeinde an die zu Korinth dar. Aber die wichtigsten

Hss. und die Tradition, und zwar schon Männer des zweiten Jahrhunderts, wie Bischof Dionysius von Korinth (um 170), Hegesipp und Klemens von Alexandrien, bezeichnen den römischen Klemens als Verfasser, und es läßt sich dagegen nichts Stichhaltiges einwenden. Nach Eusebius (H. E. III, 38, 1) und Hieronymus (De vir. ill. 15) schrieb Klemens den Brief ἐκ προσώπου (ex persona) Ῥωμαίων ἐκκλησίας, d. h. im Namen und Auftrag der römischen Kirche; nach Irenäus (Adv. Haer. III, 3, 3) hat Klemens, der dritte Nachfolger des Apostels Petrus in Rom, der mit diesem und Paulus noch persönlich verkehrte, seine „sehr tüchtige“ Schrift (ικανωτάτη γραφή) abgefaßt, während er das Bischofsamt der römischen Gemeinde verwaltete¹⁾. Dies paßt gut zum Inhalt des Briefes, denn es spricht aus seinen Ausführungen deutlich „der Sinn für Verfestigung allgemein-kirchlicher Anordnungen aus dem Geiste und Selbstbewußtsein der reichshauptstädtischen Kirche“ (Hennecke). Eusebius (H. E. III, 15. 34) versetzt den Pontifikat des Klemens in die Jahre 92–101. Diese Daten stimmen mit den chronologischen Andeutungen im Briefe selbst wohl überein. Mit den „plötzlich und rasch hintereinander“ über die römische Gemeinde hereingebrochenen „Fährlichkeiten und Drangsalen“, von denen am Beginne (1, 1) geredet wird, ist offenbar die Domitianische Christenverfolgung gemeint, nicht die Neronische, deren erst in K. 5–6 Erwähnung geschieht. Die apostolische Zeit erscheint bereits als vorübergegangen, denn die Apostel und ein Teil der von ihnen eingesetzten Kirchenvorsteher sind gestorben (42–44);

¹⁾ Ueber das Leben des Klemens ist wenig bekannt. Origenes (in Ioan. 6, 36) und Eusebius (H. E. III, 15) sehen in ihm den Phil. 4, 3 gerühmten Mitarbeiter Pauli. Abzulehnen ist jedenfalls die Nachricht der Pseudoklementinen, daß er dem Flavischen Kaiserhause entstammte, und ebenso die öfters vertretene Annahme, daß der römische Bischof Klemens identisch sei mit dem im J. 95 oder 96 durch Domitian wegen „Atheismus“ bzw. „Abirrung zu jüdischer Lebensweise“ (Dio Cassius 67, 14), d. h. wegen christlichen Bekenntnisses, hingerichteten Konsul Titus Flavius Klemens. Beide sind allerdings Zeitgenossen, aber verschiedene Personen, der Bischof vielleicht Freigelassener des Konsuls oder Sohn eines solchen (vgl. Funk, Titus Flavius Klemens Christ, nicht Bischof, Abhandlungen u. Untersuch. I, 1897, 308/29; Lightfoot, S. Clement I, 52 ff.). Die Bedeutung des Klemens von Rom erhellt auch aus der umfangreichen pseudepigraphischen Literatur, die sich später an seinen Namen heftete. Der Bericht über sein Martyrium ist durchaus legendär (vgl. E. Hosp, Historisch-politische Blätter 169, 1922 I, 321/28).

die Kirche zu Korinth ist eine „alte“ Kirche (47, 6), und in Rom sind Gemeindemitglieder zu finden, die dort von der Jugend an bis zum Greisenalter untadelhaft als Christen gewandelt sind (63, 3). Auf Grund dieser Indizien wird der Brief jetzt allgemein dem Ende der Regierung Domitians († 18. Sept. 96) oder dem Anfange jener Nervas (96—98) zugeschrieben.

Den Anlaß zur Abfassung gaben Zerwürfnisse in Korinth, die damit zusammenhingen, daß einige jüngere Mitglieder der Gemeinde (Pneumatiker?) sich gegen die beamteten Presbyter erhoben und sie aus ihrer Stellung verdrängten. Das von Pflicht- und Auktoritätsbewußtsein getragene Eingreifen der römischen Christenheit sollte diesem bedauerlichen Zwiespalt ein Ende machen und die gefährdete kirchliche Ordnung wieder herstellen. Außer der Einleitung (1—3) und dem Schluß (62—65) zerfällt der Brief in einen allgemeinen und besonderen Teil. Der erste (4—36) warnt vor Neid, Eifersucht und Zwietracht, empfiehlt Buße, Gehorsam, Glaube, Gastfreundschaft, Demut und Bescheidenheit, unter Berufung auf Stellen und Beispiele des Alten Testaments, auf die Wohltaten Gottes in der Natur (K. 19—20 verraten leicht stoischen Einfluß), auf die zukünftige Auferstehung und die Wege des Segens. Der Autor benützt die Gelegenheit, ein umfassendes Bild des christlichen Lebensideals zu zeichnen. Im zweiten Teil (36—61) greift er seine besondere Aufgabe an und fordert von den Korinthern, daß jeder die ihm zukommende Stelle in der Gemeinde einnehme, und daß die Störenfriede im besonderen sich den rechtmäßigen, unabsetzbaren kirchlichen Vorstehern (42, 4. 5 sind als solche die Episkopen und Diakonen genannt, sonst im Briefe stets die Presbyter) unterwerfen sollen. Als Motiv dient hier namentlich auch der Hinweis auf die notwendige Gliederung und strenge Ordnung im Heere und im menschlichen Leibe, und auf das von Gott angeordnete Priestertum und Opferwesen des Alten Bundes, welche Typus und Vorbild der Einrichtungen des Neuen Bundes seien. Den Schluß dieses Teiles bildet in K. 59—61 ein herrliches Gebet, das den Lobpreis Gottes mit Dank gegen ihn und allumfassenden Fürbitten (auch für die heidnische Obrigkeit, K. 61, 1—2) verbindet, offenbar ein Stück aus der altrömischen Liturgie (sog. allgemeines Gebet)¹⁾.

¹⁾ Auch K. 20; 33, 2—6 und 34, 5—7 enthalten allem nach liturgische Reminis-

An dem Briefcharakter der Schrift ist nicht zu zweifeln, obwohl ihr Inhalt über den konkreten Anlaß weit hinausgreift, und sicherlich von Anfang an ihre dauernde Verwendung als erbauliche Vorleseschrift bezweckt ist. In der ersten Hälfte sind wahrscheinlich Teile von kirchlichen Ansprachen hineingearbeitet, in denen sich Klemens als gewandten Homileten erweist ¹⁾. Im Unterschied von Ignatius und Polykarp schöpft er seine biblischen Zitate und Beispiele überwiegend aus dem Alten Testament (Septuaginta), während die Schriften des Neuen viel weniger benützt sind. Man hat daraus wohl mit Recht geschlossen, daß er Judenchrist war. Sein sprachlicher Ausdruck und Stil ist, wie noch Photius (Bibl. cod. 126) mit Recht rühmt, „einfach und klar, der kirchlichen und ungekünstelten Redeweise entsprechend“; die Kunstformen der zeitgenössischen Rhetorik sind gleichwohl nicht ganz ohne Einfluß auf Klemens geblieben.

Im christlichen Altertum hat der Brief des Klemens verdiente Wertschätzung gefunden. Schon Polykarp von Smyrna benützt ihn stillschweigend stark in seinem Philipperbrief. Nach Bischof Dionysius (s. o.) wurde er noch zu seiner Zeit (um 170) in Korinth, nach Eusebius (H. E. III, 16), der ihm glänzendes Lob spendet (ἐπιστολὴ μεγάλη τε καὶ θαυμασία), „in sehr vielen Kirchen ehemals und noch in der Gegenwart“ (πάσαι τε καὶ καθ' ἡμᾶς) beim öffentlichen Gottesdienst vorgelesen. Auf Grund dieser Hochschätzung wurde er in der ägyptischen und syrischen Kirche geradezu als zur hl. Schrift gehörig betrachtet, wie seine Aufnahme in den Cod. Alexandrinus, in eine koptische und eine syrische Bibelhs. des Neuen Testaments beweist.

Ueberlieferung. Der Klemensbrief war bis 1875 nur durch den Cod. Alexandrinus s. V (= A), der jetzt im Britischen Museum in London aufbewahrt wird, bekannt; er steht hier hinter der Geheimen Offenbarung des Johannes, leider aber gegen Schluß wegen Ausfalls eines Blattes (K. 57, 7 bis 63, 4) verstümmelt (photographische Wiedergabe in: Facsimile of the Codex Alexandrinus, vol. IV, London 1879). Als diese Hs. durch Schenkung des

zenzen in freier Benützung; vgl. P. Drews, Untersuchungen über die sog. clementinische Liturgie im 8. Buch der Apostolischen Konstitutionen I, Tübingen 1906, 12 ff.; Knopf in Lietzmanns Handb. 76 f., 102 f., 137 f.; Schermann (s. o.).

¹⁾ Vgl. W. Bousset, Jüdisch-christl. Schulbetrieb in Alexandria u. Rom, Göttingen 1915, 308 ff.

Patriarchen Cyrillus Lukaris von Konstantinopel an König Karl I. von England nach dem Westen kam, ließ ihn der gelehrte Patrick Young (Junius) 1633 zu Oxford drucken und machte ihn so zum Gemeingut der Wissenschaft. Den vollständigen Text veröffentlichte erst Bryennios nach dem Cod. Hierosolymitanus (= H), dem wir auch die Didache und den Barnabasbrief verdanken (photographische Nachbildung von I Klem. nach H bei Lightfoot, S. Clement I, 425/62). Die Lesarten einer syrischen Uebersetzung in einer Hs. des Neuen Testaments (s. XII), die aus dem Nachlaß des Orientalisten Jul. Mohl in Paris († 1876) nach Cambridge gelangte, machte zuerst Lightfoot bekannt (1877); R. L. Bensly gab die Uebersetzung vollständig heraus (London 1899). Eine sehr alte lateinische Uebertragung (= L) aus dem 2. oder 3. Jahrhundert entdeckte der gelehrte Benediktiner Germain Morin in einer Hs. der Seminarbibliothek zu Namur (s. XI) und veröffentlichte sie in den *Anecdota Maredsolana* II (Maredsous 1894). Jüngst traten auch zwei voneinander unabhängige koptische Uebertragungen in achmimischem Dialekt ans Licht. In der einen (= C), enthalten in einem Berliner Papyrus des 4. Jahrhunderts, der aus dem „Weißen Kloster“ des Abtes Schenute stammt (hrsg. von C. Schmidt, Texte u. Untersuch. 32, 1, 1908), fehlen aber K. 34, 6—42, 2; die andere (= C'), in einem Straßburger Papyrus des 5. Jahrhunderts (hrsg. von Fr. Röscher, Straßburg 1910), ist sehr verstümmelt und bricht mit K. 26, 2 ab. Gleichwohl sind sie für die Textkritik sehr wertvoll; sie gelangen in dieser Ausgabe erstmals zur Verwertung. Von den sechs Texteszeugen — an manchen Stellen kommen noch Zitate bei Klemens von Alexandrien in Betracht — besitzt keiner ausschlaggebende Auktorität, wenn auch A verhältnismäßig am meisten Vertrauen verdient (Bryennios bevorzugte zu Unrecht H). Daher ist bei Herstellung des Textes je nach der Lage des einzelnen Falles zu entscheiden. Lightfoot hat die Sonderlesarten von A und S, Knopf die von L überschätzt. An manchen Stellen geben jetzt C und C' den Ausschlag. Wenn die 3 bzw. 4 Uebersetzungen (LSCC') gegenüber dem Griechischen zusammenstimmen, so ist meist eine gute Ueberlieferung anzunehmen, um so mehr, wenn noch A oder H zu ihnen hinzutritt. Der Funksche Text ist neben Berichtigung mehrerer Druckversehen an 28 Stellen geändert worden. Getilgt sind: c. 1, 1 ἀδελφοί nach περιπτώσεις; 1, 3 καὶ σεμνῇ nach ἐμῶν; 7, 4 θεῶ καὶ vor πατρὶ αὐτοῦ; 13, 1 ἡ vor ὁ κανχ.; 21, 1 πᾶσιν nach κρίμα; 22, 8 πολλὰ αἱ θλίψεις — εἶτα vor πολλὰ αἱ μάστιγες; 33, 4 κατὰ διάνοιαν nach παμμέγεθες; 43, 6 θεοῦ nach μόνου; 53, 2 Μωϋσῇ Μωϋσῇ vor κατέβηθι; 59, 3 καὶ σώζοντα nach ἀποκτείνοντα; 59, 4 τοὺς ταπεινοὺς ἐλέησον nach σῶσον und σε nach γνώτωσαν; 64 πάντας vor τοὺς αἰῶνας. Ich lese ferner: 4, 3 τὸ πρόσωπον st. τῷ προσώπῳ; 4, 10 ἄρχοντα καὶ st. κρατὴν ἡ; 5, 7 ἀνελήμφθῃ st. ἐπορεύθῃ; 6, 1 πολλὰς αἰκίας καὶ βασάνους st. πολλὰς αἰκίας κ. βασάνους; 17, 5 ἐκ st. ἐπὶ (τῆς βάρης); 30, 1 μυσεράν τε μοιχείαν καὶ st. μυσεράν μοιχείαν; 44, 1 περὶ st. ἐπὶ (τοῦ ὀνόματος); 45, 8 αὐτοῦ st. αὐτῶν (nach νημοσύνη); 51, 1 διὰ τινος παρεμπιπώς st. διὰ τινος. st. διὰ τινος τῶν τοῦ ἀντικ.; 51, 3 στασιασάντων st. στασιαζόντων; 51, 5 ἐν Αἰγύπτῳ st. ἐν γῇ Αἰγύπτου; 53, 2 τεσσεράκοντα (zweimal) st. τεσσαρ.; 55, 6 ἦτιον st. ἦτιον; 60, 1 χρηστὸς st. πιστὸς (ἐν τ. πεπ.); 60, 4 ἐνδόξῳ st. παναρέτῳ.

DER SOG. ZWEITE KLEMENSBRIEF.

Uebersetzung und Kommentar von H. v. Schubert bei Hennecke, Neutest. Apokryphen 172/79, 2588/95, Handbuch zu d. Neut. Apokr. 248/55; R. Knopf im Handbuch z. Neuen Test., Erg.-Bd., 1. Heft 1920, 151/84.

Literatur. A. Harnack, Zeitschrift für Kirchengesch. 1, 1877, 264/83, 329/64; Zeitschrift f. die neutest. Wiss. 6, 1905, 67/71. F. X. Funk, Kirchengesch. Abh. u. Untersuch. III, 1907, 261/75. A. Di Pauli, Zeitschrift f. die neutest. Wiss. 4, 1903, 321/29. V. Bartlet, ebd. 7, 1906, 123/35. W. Schüßler, Zeitschr. f. KG. 28, 1907, 1/13. W. Praetorius (s. o. unter I Klem.). H. Windisch, Das Christentum des 2. Klemensbriefes, in Harnack-Ehrung, Beiträge z. Kirchengesch., Tübingen 1921, 119/34 (die theologische Grundlage von II Klem. sei ein „spätjüdisch verstandenes und spätjüdisch verflachtes synoptisches Christentum“, „in der Hauptsache als primitiv urchristlich und vorpaulinisch zu bezeichnen“).

In den gleichen griechischen Hss. (A und H) wie der echte (erste) Klemensbrief an die Korinther und in der syrischen Uebersetzung ist unmittelbar nach jenem der sog. 2. Klemensbrief überliefert, im Cod. Alex. freilich nur bis K. 12, 5. Den vollständigen Text ergab erst die Jerusalemische Hs. (1875). Nun wurde völlig klar (vgl. 17, 3; 19, 1), was schon im 17. Jahrhundert einige Gelehrte (Dodwell, Grabe) erkannt hatten, daß der angebliche Brief in Wahrheit eine Homilie ist, die älteste uns erhaltene christliche Gemeindepredigt, vom Verfasser dazu bestimmt, nach der Schriftlektion beim Gottesdienst vorgelesen zu werden (vgl. 19, 1). Der Inhalt ist ziemlich allgemein, die Disposition locker. Die Homilie beginnt mit der Aufforderung, über Christus wie über Gott zu denken, ihn als Richter der Lebendigen und Toten zu betrachten und der Größe des durch ihn geschenkten Heiles eingedenk zu sein; zum Danke für sein Erbarmen sollen wir ihn bekennen mit Wort und Tat, Buße tun, der Kirche des Lebens, d. i. dem Leibe Christi, angehören, das Fleisch rein erhalten im Hinblick auf die Auferstehung, auf das Gericht und das ewige Leben, das den Gerechten zu teil werden wird. Eine feierliche Doxologie schließt die schlichten, durch tiefen Ernst ergreifenden Mahnungen. An einigen Stellen (namentlich in K. 9) polemisiert der Verfasser wohl bereits gegen den Gnostizismus; er steht offenbar dem Judenchristentum nahe und zitiert mehrfach apokryphe Evangelien. Die Schrift ist als literarische Ein-

heit anzusehen, der Versuch Völters, eine Grundschrift herauszuschälen, die ein primitives Christentum ohne Christus verkünden soll, als ganz verfehlt abzuweisen. Auch die Abtrennung der zwei letzten Kapitel als spätere Hinzufügung (A. Di Pauli, Schüßler) ist schwerlich begründet.

Der erste sichere Zeuge der Schrift ist Eusebius (H. E. III, 38, 4). Er erwähnt sie als zweiten Brief des römischen Klemens, bemerkt aber, daß sie nicht in gleicher Weise wie der erste anerkannt sei, da auch die Alten von ihr keinen Gebrauch gemacht hätten. Doch erfreute sie sich, wie die Hss. erweisen, wenigstens in einem Teile der Kirche der Ehre öffentlicher Vorlesung; in der syrischen Uebersetzung steht sie mit dem ersten Klemensbrief sogar zwischen den katholischen und paulinischen Briefen.

Galt früher fast allgemein der römische Bischof Klemens als Verfasser, so änderte sich das Urteil im 19. Jahrhundert, namentlich als das vorher vermiste letzte Drittel des „Briefes“ gefunden wurde und sein Predigtcharakter damit erwiesen war. Auch stilistisch — die Sprache ist sehr ungelenk — hebt sich die Schrift von I Klem. deutlich ab. Einen bestimmten Verfasser zu ermitteln, wird kaum gelingen. Harnack verfocht zwar nach dem Vorgange Hilgenfelds die These, die Predigt sei von Papst Soter (c. 165—174) verfaßt und von ihm oder von der römischen Gemeinde als treffliche Erbauungsschrift mit einigen begleitenden Worten nach Korinth übersandt worden. Er kann sich dabei auf die Eusebianische Mitteilung (H. E. IV, 23, 11) berufen, Bischof Dionysius von Korinth bezeuge einen von Rom nach Korinth gelangten Brief, der „wie der früher von Klemens geschriebene“ (= I Klem.) beim sonntäglichen Gottesdienst vorgelesen werde. Bei seiner Annahme, meint Harnack, erkläre sich auch am besten, warum das Schriftstück als (*διὰ Κλήμεντος*) *πρὸς Κορινθίους β'* in Umlauf kam. Die Harnacksche Beweisführung ist ohne Zweifel sehr ansprechend, aber gewisse Schwierigkeiten bleiben bestehen. Das Werkchen ist vor allem kein Brief, wie jene Nachricht will, und es ist nicht leicht anzunehmen, daß die Römer den Korinthern eine einfache Predigt übersandten, oder wenn dies je geschah, daß der Begleittext, der doch schwerlich ohne Bedeutung war, in der Ueberlieferung ganz verschwand. Die Ansetzung der Abfassungszeit auf $\pm$ 170 erscheint auch als zu spät, innere Gründe sprechen eher für die Zeit vor 150 (etwa $\pm$ 140); gewisse sachliche Beziehungen zu der neuentdeckten Epistola apostolorum (Hennecke, Neutest. Apokr.² 149) stehen dem nicht entgegen. H. Hagemann und A. Stahl meinten II Klem. mit dem bei Hermas, Visio II, 4, 3 erwähnten, von „Klemens“ zu versendenden *βιβλαρίδιον* identifizieren zu können; doch ist diese Annahme ganz willkürlich. Für Alexandrien als Ursprungsort der Homilie (um 130) setzte sich neuerdings Bartlet mit ungenügenden Gründen ein. Eher wäre Korinth denkbar, wofür namentlich Zahn, Lightfoot und Funk eintraten. Dafür spricht das 7, 1—3 angeführte Bild von den Wettspielen mit dem absoluten Gebrauch des *καταλείν*; doch ist die Deutung auf die Isthmischen Kämpfe nicht zwingend. Die frühe Verbindung des „Briefes“ mit I Klem. und

die Verwandtschaft mit dem Hirten des Hermas in Stimmung und Gedankenführung sind gewichtige Momente für die Annahme römischen Ursprungs. Eine sichere Entscheidung ist aber nicht zu treffen. Im Funkschen Texte wurde als einzige Aenderung in c. 14,2 τῶν προφητῶν nach τὰ βιβλία mit Lightfoot und Leipoldt gestrichen.

DIE IGNATIUSBRIEFE.

Sonderausgaben von A. Hilgenfeld, Berlin 1902 (s. o. S. X; nicht in allem zuverlässig!) und A. Lelong, Paris 1910 (Textes et documents etc. vol. 12). Uebersetzung und Kommentar von G. Krüger bei Hennecke, Neutest. Apokryphen 112/33, 2518/35, Handbuch zu den Neutest. Apokr. 190/200; W. Bauer in Lietzmanns Handbuch z. Neuen Test., Erg.-Bd., 2. Heft 1920, 185/281. Englische Uebersetzung mit Einl. von J. H. Srawley, Lond. 1920.

Literatur. Th. Zahn, Ignatius von Antiochien, Gotha 1873. F. X. Funk, Die Echtheit der Ignatianischen Briefe aufs neue verteidigt, Tübingen 1883. Lightfoot, S. Ignatius I (s. o. S. X), Einleitung. E. von der Goltz, Ignatius von Antiochien als Christ u. Theologe, eine dogmengeschichtl. Untersuchung, Texte u. Untersuch. 12, 3, 1894. E. Bruston, Ignace d'Antioche, ses écrits, sa vie, ses lettres, Paris 1897. A. Stahl, Ignatianische Untersuchungen, 1. Die Authentie der 7 Ignatiusbriefe, Diss. Greifswald 1899; Patrist. Untersuch. (s. o. S. X). A. Hilgenfeld, Die Ignatiusbriefe u. die neueste Verteidigung ihrer Echtheit, Zeitschrift f. wiss. Theologie 46, 1903, 171/94 (gegen Jülicher, Pfeiderer u. Knopf). P. Dietze, Die Briefe des Ignatius u. das Johannesevangelium, Theol. Studien u. Kritiken 78, 1905, 563/603. H. de Genouillac, L'Église chrétienne au temps de St. Ignace d'Antioche, Paris 1907. D. Völter, Die apostol. Väter II, 2: Polykarp u. Ignatius, Leiden 1910. H. J. Bardsley, The Testimony of Ignatius and Polycarp to the Writings of St. John, Journal of Theol. Studies 14, 1913, 207/20. 489/99. M. Rackl, Die Christologie des hl. Ignatius v. Antiochien, Freiburg 1914 (mit reichen Literaturnachweisen; S. 11/86 und im Katholik 4. F. 19, 1917 I, 33/45, 107/15 eine Verteidigung der Echtheit der Briefe, namentlich gegen D. Völter). D. Facchini, S. Ignazio martire, vita, lettere, atti di martirio, Bessarione 19, 1915, 310/24; 20, 1916, 52/66. J. S. Philimore, Journal of Theol. Stud. 19, 1918, 272/76 (zur Aufschrift des Römerbriefs). H. Delafosse, Nouvel examen des lettres d'Ignace d'Antioche, Revue d'histoire et de littérature religieuses N.S. 8, 1922, 303/37, 477/533.

Ignatius, mit dem Beinamen ἑ Θεοφόρος, d. i. der Gottesträger, der zweite, bzw. (mit Einrechnung des Apostels Petrus) dritte Bischof von Antiochien, wurde nach glaubwürdiger Ueberlieferung unter Kaiser Trajan (98—117) verurteilt, in Rom den wilden Tieren vorgeworfen zu werden. Es war wohl um das Jahr 110. Von zehn Soldaten nach der Hauptstadt transportiert, schrieb bzw. diktierte er auf seiner Todesfahrt durch Kleinasien sieben

Briefe mit seinen letzten Mahn- und Lehrworten, vier davon zu Smyrna an die Christengemeinden zu Ephesus, Magnesia, Tralles und Rom, die drei andern zu Troas an die Gemeinden von Philadelphia und Smyrna und an Polykarp, den Bischof von Smyrna. Die Briefe enthalten in der Hauptsache Danksagungen für erwiesene Liebe und Teilnahme bei der Durchreise, Warnungen vor der Irrlehre judaistischer Doketen, Mahnungen zu engstem Zusammenschluß der Gemeinden in Unterordnung unter die kirchlichen Oberen, den Bischof, die Presbyter und die Diakonen, und endlich eine Aufforderung, den antiochenischen Brüdern zum wiedererlangten Frieden Glück zu wünschen. Der Römerbrief nimmt eine Sonderstellung ein: er kündigt die bevorstehende Ankunft des antiochenischen Bischofs an und beschwört die Römer in leidenschaftlichen, von Sehnsucht nach dem Martyrium durchglühten Worten, keine, noch so wohl gemeinten Schritte zu seiner Befreiung zu tun.

Sprache und Stil der Briefe sind überaus lebendig, bilderreich, nicht selten auch geschraubt und schwer verständlich; sie spiegeln aufs deutlichste eine höchst originelle, feurige, von elementarer Glaubenskraft getragene Persönlichkeit wider. Im Mittelpunkt ihres theologischen Gedankenkreises, der vornehmlich von paulinischen (und johanneischen?) Ideen gespeist ist, steht Christus und das durch ihn bewirkte Heil; das Alte Testament tritt in Zitaten und Anklängen gegenüber dem Neuen stark zurück.

Die Ignatianischen Briefe standen in der Kirche jederzeit in höchstem Ansehen und wurden viel gelesen, doch schwerlich in öffentlichem kirchlichen Gebrauch. Als erstklassige Zeugnisse für Verfassung, Dogma, Liturgie und Sitte des Urchristentums sind sie von unschätzbarem Wert.

Die Textgeschichte der Ignatianen stellt uns vor ein sehr verwickeltes, seit Jahrhunderten viel verhandeltes literarhistorisches Problem. Die sieben Briefe wurden nämlich geraume Zeit nach ihrer Abfassung, nach Zahn, Amelungk und Ed. Schwartz um 360 durch einen Semarianer, nach Funk und Diekamp um 400 durch einen Apollinaristen in Syrien, teils mehr teils weniger überarbeitet und zugleich um sechs neue vermehrt (Brief einer gewissen Maria von Kassobola an Ignatius, seine Antwort und Briefe von ihm an die Tarsenser, Philipper, Antiochener und an den Diakon Hero von Antiochien)¹⁾. Zu dieser sog. längeren Rezension von 13 Ignatiani-

¹⁾ Der Interpolator und Fälscher ist nach Funk (Die Apostolischen Kon-

schen Briefen kamen im Mittelalter (12. Jahrhundert?) vier weitere angebliche Briefe des Ignatius in lateinischer Sprache in Umlauf, nämlich zwei an den Apostel Johannes, einer an Maria die Mutter des Herrn und eine Antwort Marias. Die längere Rezension wurde ihrerseits vor dem 9. Jahrhundert ins Lateinische übersetzt, und in dieser Gestalt, doch ohne den Brief der Maria von Kassobola an Ignatius und dessen Antwort, erstmals durch J. Faber Stapulensis 1498 zu Paris im Drucke veröffentlicht. In späteren Ausgaben wurden auch die mittelalterlichen Briefe angeschlossen und zunächst für echt angesehen, aber bald wieder preisgegeben, als V. Hartung, genannt Frid (Paceus), den griechischen Text der längeren Rezension, in der jene vier Briefe fehlen, nach einer Augsburger, jetzt Münchener Hs. (Cod. Graec. Monac. 394) herausgab (Dillingen 1557). Der anglikanische Erzbischof J. Ussher von Armagh edierte 1644 zu Oxford eine Sammlung der Ignatiusbriefe nach einer lateinischen Uebersetzung des 13. Jahrhunderts, die Robert Grosseteste, Bischof von Lincoln († 1253), der bekannte Scholastiker, verfaßt oder wenigstens veranlaßt hat, und in der die sieben ursprünglichen Briefe in der kürzeren Textform mit fünf (der Philipperbrief fehlt) gefälschten, in der längeren Rezension neu hinzugekommenen verbunden sind, der echte Römerbrief jedoch nicht für sich, sondern eingeschaltet in einen Bericht über das Martyrium des hl. Ignatius (sog. Martyrium Colbertinum oder Antiochenum)¹⁾. Der Philologe Isaak Voß in Leiden veröffentlichte diese von Funk passend als gemischte bezeichnete Sammlung

stitutionen, Rottenburg 1891, 281 ff.; Abb. u. Untersuch. II, 347/59; III, 289/310) identisch mit dem Kompilator der sog. Apost. Konstitutionen. Ed. Schwartz (Ueber die pseudoapost. Kirchenordnungen, Straßburg 1910, 17 ff.) bestreitet dies, gibt aber doch zu, daß Pseudoignatius die Apost. Konstitutionen „stark geplündert“ habe und zu den Zeit- und Gesinnungsgenossen des Kompilators gehörte. Die einheitliche Verfasserschaft der Pseudoignatianen stellte Ad. Hilgenfeld ohne genügenden Grund in Abrede; er läßt drei verschiedene Hände von c. 250—381 daran arbeiten (s. dagegen W. Koch, Theol. Quartalschrift 86, 1904, 208/32; Hilgenfelds Erwiderung in Zeitschr. f. wiss. Theol. 47, 1904, 358/80). Weiteres bei A. Amelungk, Untersuchungen über Pseudoignatius, Diss. Leipzig 1899; Funk-Diekamp, Patres Apost. II, XVI ff.; N. Bonwetsch, Theol. Literaturblatt 34, 1913, 416/18.

¹⁾ Martyrium Colbertinum genannt, weil die Erstlingsausgabe Th. Ruinarts in seinen Acta primorum martyrum sincera, Paris 1689, 605 ff., sich auf eine Hs. der alten Colbertschen Bibliothek in Paris gründet, nach dem Vorschlag Lightfoots und Diekamps aber besser als Martyrium Antiochenum bezeichnet, weil es den Kaiser Trajan persönlich zu Antiochien das Urteil über Ignatius sprechen läßt. Der Leidensbericht will von Begleitern des Martyrers und Augenzeugen seines Todes herrühren, ist aber tatsächlich längst als legendäre Fälschung des 4. oder 5. Jahrhunderts erkannt. Vier andere noch jüngere Martyriumsberichte (s. Funk-Diekamp, Patres Apost. II, LXIV ff. 324 ff.) sind von der Echtheit und historischen Zuverlässigkeit noch weiter entfernt.

nach einer sehr guten Florentiner Hs. auch griechisch (Amsterdam 1646); den hier fehlenden Römerbrief trug Th. Ruinart 1689 in seiner großen Martyriensammlung (s. S. XXXIII A. 1) nach.

Diese Publikationen brachten allmählich fast allgemein die Ueberzeugung zur Reife, daß die längere Rezension unecht bzw. eine Umgestaltung der kürzeren sei. Ueber die letztere blieben die Anschauungen noch länger schwankend und sind es zum Teil bis auf diesen Tag. Die Kontroverse wurde in einer Flut von Schriften und Gegenschriften, nicht ohne Leidenschaft und Voreingenommenheit, behandelt. Unter den älteren Verteidigern der Echtheit ragt namentlich der Anglikaner J. Pearson (*Vindiciae Ignatianae, Cantabrigiae* 1672) hervor, der sich gegen deren Bestreitung durch den reformierten Theologen J. Dallaeus (Genf 1666) wendete. Als W. Cureton 1845 in London die Briefe an die Epheser, Römer und Polykarp syrisch in noch kürzerer Form, als sie die kürzere griechische Rezension bietet, herausgab, wollten viele mit ihm darin den echten Kern der Ignatiusbriefe erblicken; doch mit Unrecht, denn diese syrische Rezension ist, was heute allgemein zugegeben wird, nur ein Auszug aus der kürzeren griechischen bzw. aus der alten syrischen Uebersetzung derselben. In der Folgezeit, namentlich seit dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts, fanden die sieben griechischen Briefe in der kürzeren Gestalt bei Theologen und Philologen immer mehr Anerkennung; die überwältigende Mehrzahl der Gelehrten, die katholischen ohne Ausnahme, erklärten sie für echt. Zahn, Funk, Lightfoot, v. der Goltz, Harnack und Rackl haben sich um den Nachweis der Echtheit besonders bemüht und verdient gemacht. Doch fehlt es auch in der jüngsten Vergangenheit und Gegenwart, namentlich in Holland, nicht ganz an Gegnern, welche die Briefe insgesamt oder wenigstens zu einem Teil verwerfen. Ad. Hilgenfeld (1853, 1902, 1903), W. D. Killen (1886), D. Völter (1886, 1892, 1910), R. C. Jenkins (1890), W. C. van Manen (1892, 1900), H. P. Schim van der Loeff (1906), G. A. van den Bergh van Eysinga (1907, 1915), H. Delafosse (1922) lassen sie alle erst zwischen 150 und 220, also geraume Zeit nach des Ignatius Tod, entstanden sein. J. Dräseke (*Wochenschrift f. klass. Philol.* 19, 1902, 1388/96; 31, 1914, 438/40) erblickt in ihnen wenigstens einen Niederschlag des brennenden Kampfes zwischen der christlichen Gemeinde und Gnosis zwischen 130 und 150. Völter betrachtet seltsamerweise als Autor der Briefe den durch Lucian bekannten Kyniker Peregrinus Proteus (doch ohne den Römerbrief, der eine Fälschung von c. 180 sei), und Killen denkt an Papst Kallistus (217—222)! Renan (1877) wollte den Römerbrief allein als echt anerkennen, Bruston (1897) umgekehrt nur diesen als Fälschung gelten lassen.

Die Ignatianische Frage liegt heute so, daß alle gegen die Authentizität und Echtheit der sieben Briefe erhobenen Einwände sich sozusagen totgelaufen haben. Dies gilt sowohl von denen, welche von der Entwicklung der Kirchenverfassung und der (uns doch nur mangelhaft bekannten) Ketzergeschichte zu

Beginn des zweiten Jahrhunderts hergenommen sind, als von den sprachlich-stilistischen Beobachtungen und von der angeblichen Unverständlichkeit des Charakters des Märtyrerbischofs. Die gegnerischen Zweifel beruhen in der Hauptsache auf vorgefaßten Theorien, nicht auf Tatsachen. Die Vorstellung zumal, daß eine so durch und durch originelle Persönlichkeit, umrahmt von einer Fülle lebensvoller Einzelzüge, wie der Ignatius der sieben Briefe, der Erfindungsgabe eines Fälschers ihre Existenz verdiene, ist völlig undurchführbar. Auch der Römerbrief läßt sich trotz seiner an sich auffallenden Sonderüberlieferung von den übrigen Ignatianen nicht trennen, denn er stimmt in Stil und Grundcharakter ganz mit ihnen überein.

Schwer fällt für die Echtheit der Briefe ins Gewicht ihre vortreffliche, schon frühe einsetzende äußere *Bezeugung*. Bischof Polykarp von Smyrna, der Zeitgenosse und Freund des hl. Ignatius, sandte den Philippern auf ihren Wunsch die Briefe des Märtyrers an ihn und an die Smyrnäer *καὶ ἄλλας ὅσας εἶχομεν παρ' ἡμῖν* (Ep. Polyc. 13, 2). Die Gegner der Ignatianischen Briefe sind genötigt, den Polykarpbrief als ältestes Zeugnis für ihren Bestand ebenfalls für unecht oder wenigstens für interpoliert zu erklären, ein Umstand der sehr zu ungunsten ihrer Anschauung spricht. Irenäus von Lyon verweist deutlich, wenn auch ohne Nennung des Verfassers auf eine Stelle des Römerbriefs (4, 1); Origenes zitiert ausdrücklich Röm. 7, 2 und Eph. 19, 1 als Worte des antiochenischen Märtyrerbischofs Ignatius. Selbst der heidnische Satyriker Lucian von Samosata scheint in seinem Traktat *De morte Peregrini* (um 165) auf die Ignatiusbriefe anzuspieren. Eusebius (H. E. III, 36, 4 ff.) endlich kennt eine geschlossene Sammlung der sieben Briefe, deren Hauptinhalt er angibt.

Ueberlieferung und Textkritisches. Für die sieben kürzeren echten Briefe, die hier allein zu berücksichtigen sind, kommt in erster Linie die einzige bekannte griechische Hs. von 6 Briefen, der Cod. Mediceo-Laurentianus 57, 7 in Florenz s. XI (= G), in Betracht, für den Römerbrief, der in das Martyrium Antiochenum eingeschaltet ist, der Cod. Parisiensis-Colbertinus 1451 s. X/XI (ebenfalls = G), ferner der Cod. Hierosolymitanus S. Sabae 18 s. X (= H), der Cod. Sinaiticus 519 s. X (= K; gibt den Text, namentlich am Schluß, nur lückenhaft) und der Cod. Taurinensis Gr. A 17 s. XIII (= T). Kollationen von H und K nach Photographien von J. Rendel Harris stehen bei Lightfoot, *S. Ignatius II*², 591/94 (von Funk bei der 2. Auflage

seiner Patres Apost. 1901 anscheinend übersehen); eine Kollation der bisher unbenützten Taurinerhs., auf die übrigens schon J. Pasini 1749 aufmerksam gemacht hatte (vgl. Funk-Diekamp, Patres Apost. II, LXX f.) stellte mir Prof. Diekamp in Münster gütigst zur Verfügung. Für ein größeres Stück des Smyrnerbriefes (3, 3*—12, 1*) trat jüngst in dem Berliner Papyruscodex 10581 s. V (= P) ein wertvoller älterer Zeuge ans Licht (hrsg. von C. Schmidt und W. Schubart in „Altchristliche Texte“ [= Berliner Klassikertexte VI], Berlin 1910, 3/12; vgl. auch die vorläufigen Bemerkungen von Harnack in Theol. Lit.-Ztg. 31, 1906, 596 f. und namentlich die wertvolle Rezension von R. Reitzenstein in Götting. Gel. Anzeigen 1911, 537 ff.). Er stammt aus einer nichtinterpolierten Sammlung der Ignatiusbriefe und gibt, obwohl durchaus nicht fehlerfrei, zu mehreren Verbesserungen des Textes Anlaß (Smyrn. c. 5, 1 *Μουῦσέως* st. *Μωσέως*; 8, 1 u. 2 *τοῦ* vor *ἐπισκόπου* getilgt; 8, 2 *Ἰησοῦς Χριστός* st. *Χριστός Ἰησ.*; *πράσσετε* st. *-ται*; 9, 1 *ἡμᾶς* nach *ἀνανῆσαι* st. *καὶ*; 9, 2 *ἀμοιβὴ* st. *ἀμείβοι*; *ὁ θεός* st. *θεός*; 10, 2 *ἐλπίς* st. *πίστις*; 11, 2 *θεο-πρεσβευτήν* st. *-βύτην*; 11, 3 *θεοῦ ἄξιον* st. *ἄξιον*; *ἔτυχον ἐν* st. *ἐτύγχανεν*. Bei Smyrn. 10, 1 [vgl. Philad. 11, 1] war die Versuchung stark, mit P *Γάϊον* st. *Ῥέον Ἀγαθ.* zu lesen, doch wagte ich es mit W. Bauer [S. 263] nicht, die Lesart in den Text aufzunehmen).

Was die Uebersetzungen anlangt, so ist weitaus die wichtigste die Versio anglo-latina Grossetestes, hrsg. von Funk (Die Echtheit der Ignat. Briefe 1883, 151 ff.), Lightfoot, Hilgenfeld und neuesten namentlich von Diekamp (Funk-Diekamp, Patres Apost. II, 270 ff.). Sie ist nach einer sehr guten Hs. des kürzeren griechischen Textes ganz wortgetreu hergestellt und vertritt so gewissermaßen den Urtext selbst. Nicht von gleicher Bedeutung, weil im allgemeinen ziemlich frei gehalten, aber doch in manchen Fällen zur Entscheidung wichtig sind die orientalischen Uebertragungen, vor allem die syrische. Der gekürzte syrische Text von Ephes. Röm. Polyc. (= S), aus dem 4. Jahrhundert stammend, wurde zuerst von W. Wright bei Lightfoot, S. Ignatius II, 2, 659/76 (III², 75/92), zugleich mit englischer Uebersetzung, herausgegeben, lateinisch auch bei Hilgenfeld, Ignatii et Polyc. epistulae 163/72; zahlreiche anderwärts erhaltene syrische Fragmente der echten Briefe (= Sf) sind gesammelt bei Lightfoot II, 2, 677/87 (III², 93/103) und (von Funk übersehen) I², 93/98, 103 f., lateinisch bei Zahn, Patr. apost. opera II, 373/81, vollständiger bei Hilgenfeld 122/31. Die armenische Uebersetzung (= A) der sieben echten Briefe mit sechs gefälschten, welche im 5. Jahrhundert aus dem Syrischen geflossen sein dürfte, wurde von J. H. Petermann, Leipzig 1849, ediert. Der Römerbrief ist für sich auch in einer syrischen und armenischen Uebersetzung des Martyrium Antiochenum (= Sm, Am) überliefert, syrisch hrsg. bei Lightfoot II, 2, 687/708 (III², 103/24), aus dem Syrischen ins Lateinische übertragen von G. Moesinger, Supplementum Corporis Ignatiani, Oeniponti 1872, 7/15, armenisch bei Petermann. Eine koptische Uebersetzung (= C), vielleicht des 4. Jahrhunderts, hat Lightfoot (II, 2, 862/64; III², 278/80) für Smyrn. K. 1—6, C. Wessely für den Brief an die Trallianer und Philadelphier und den größten Teil (1—5, 2*;

6, 2*—9, 1*) des Römerbriefes in den Sitzungsberichten der Wiener Akad. der Wiss. 172, 4, 1913, für ein Stückchen des Briefes an Polykarp (7, 2*—8, 3) in „Griechische und koptische Texte theologischen Inhalts“ Band V (= Studien zur Paläographie u. Papyruskunde XVIII), Leipzig 1917, 94/96, bekanntgegeben.

Das textkritische Material ist mit dem angeführten aber noch nicht erschöpft. Auch die längere griechische Rezension (= g), am besten in Cod. Graec. Monac. 394 s. X/XI überliefert, ist von Belang, wenngleich ihr Wert von Lightfoot erheblich überschätzt wurde; sie ist mit ihrer alten lateinischen Uebersetzung (= l) am sorgfältigsten bei Funk-Diekamp, Patres Apost. II, 83/269 herausgegeben. Für den Römerbrief allein ist ferner die Bearbeitung des Ignatiusmartyriums durch Symeon Metraphrastes im 10. Jahrhundert (= M), worin er eingeschaltet ist, zu verwerten (bei Funk-Diekamp l. c. 390/93). Endlich dürfen auch die zahlreichen Zitate aus den Ignatiusbriefen bei späteren kirchlichen Schriftstellern, wie Eusebius, Theodoret, Timotheus Aelurus, Severus von Antiochien, Johannes Monachus, Antiochus Monachus, Johannes Damascenus, Theodorus Studita usw. nicht übersehen werden.

Bei der Feststellung des Textes ist mit Funk im allgemeinen von G im Zusammenhalt mit L auszugehen; bei Differenzen zwischen diesen beiden Zeugen verdient L meist den Vorzug. In manchen strittigen Fällen geben die orientalischen Uebersetzungen, denen eine griechische Textform des 4. Jahrhunderts zugrunde liegt, den Ausschlag. Der Papyrusfund zu Smyrn. 3—12 beweist übrigens, daß die Verwilderung des Ignatiustextes schon sehr alt ist; man tut daher gut daran, sich nicht ausschließlich einem Zeugen anzuvertrauen, sondern ein mehr oder weniger eklektisches Verfahren anzuwenden (vgl. Harnack, Theol. Lit.-Ztg. 31, 1906, 597). Dies gilt namentlich hinsichtlich der komplizierten Ueberlieferung des Römerbriefes (14 Zeugen!), der in dieser Ausgabe mit Hilfe der griechischen Hss. H K und T neu rezensiert ist. Das Zusammentreffen von T und L erscheint hier besonders bemerkenswert. Der Funksche Text des Briefes hat an 21 Stellen Veränderungen erfahren, die meistens allerdings nur formelle Bedeutung haben: Röm. Inscr. *Πρὸς Ῥωμαίους* 'Iγν. statt *Ῥωμαίους* 'Iγν.; *κατὰ πίστιν καὶ ἀγάπην* st. *κατὰ ἀγάπην*; c. 1, 2 τὸ (st. τοῦ) θεοῦ ἐπιτυχεῖν; 2, 2 πλέον δέ μοι st. πλέον μοι; 4, 1 ἔνεστιν st. ἔστιν; 4, 2 θεοῦ (st. θεῶ) θυσία; 4, 3 καὶ νῦν μανθάνω st. νῦν μανθ.; 5, 1 ἐνδεδεμένος st. δεδεμένος; 5, 2 ἐκόντα μὴ θέλῃ st. ἄκοντα μὴ θελήσῃ; 5, 3 ἀνατομαί, διαίρεσεις nach συστάσεις getilgt; συγκοπαὶ st. συγκοπή; 6, 1 με (st. μοι) ὠφελήσει; 10, 2 τοῦ vor θεοῦ zweimal getilgt; Wortumstellungen: 2, 1 ἔξω ποτὲ; 2, 2 Ἰησοῦ Χριστῷ und 6, 1 Ἰησοῦν Χριστόν; 2, 2 κατηξίωσεν ὁ θεός; 3, 2 μὴ ἴνα; 8, 2 ἀληθῶς ἐλάλησεν. Dazu kommen in anderen Briefen außer den früher zu Smyrn. 4—11 erwähnten Korrekturen noch: Eph. c. 4, 2 ἔδετε und μετέχετε st. ἔδητε, μετέχετε; 9, 2 ἀγαλλιώμαι ὅτι st. ἀγαλλιώμενος; 12, 1 und Philad. Inscr. ἡλεημένοι und ἡλεημένη st. ἐλεημένοι, -νη; Magn. 5, 2 ἔχομεν st. ἔχομεν; 10, 1 μιμήσεται st. -σεται; Trall. 2, 2 ὑποτάσσεσθε st. -σθαι; 3, 3 διατάσσομαι st. -ωμαι; 7, 2 διακόνου st. διακόνων; 12, 2 + καὶ nach πατρός; 13, 1 καὶ nach ὅθεν getilgt; Philad. 8, 2 Komma nach εὐαγγελίῳ getilgt; Smyrn. 13, 1 πατρός st.

πνεύματος. Im ganzen sind es 47 Textänderungen (nebst Berichtigung einiger Druckversehen bei Funk).

DER BRIEF UND DAS MARTYRIUM POLYKARPS.

Ausgaben des Briefes und Martyriums in Verbindung mit den Ignatius-briefen bei Zahn, Lightfoot, Funk, Hilgenfeld, Lelong. Uebersetzung und Kommentar des Briefes von G. Krüger bei Hennecke, Neutest. Apokr. 133/38, 2535/40, Handbuch zu den Neutest. Apokr. 200/3; W. Bauer in Lietzmanns Handbuch z. Neuen Test., Erg.-Bd., 2. Heft 1920, 282/98. Sonderausgaben des Martyriums bei O. von Gebhardt, Ausgewählte Märtyrerakten, Berlin 1902, 1/12; R. Knopf, Ausgewählte Märtyrerakten, Tübingen 1913, 1/10 (= G. Krügers Sammlung ausgew. Quellenschriften II, 2); G. Rauschen, Florilegium Patristicum 1², Bonnae 1914, 39/59; deutsche Uebersetzung von Rauschen in „Frühchristliche Apologeten und Märtyrerakten“ II, 1913, 297/308 (= Bibliothek der Kirchenväter² XIV). Angabe sämtlicher Ausgaben des Martyriums in Bibliotheca Hagiographica Graeca, Bruxellis 1909, 218.

Literatur s. bei Ignatius (namentlich Lightfoot, S. Ignatius, S. Polycarp I², 431/715). Ferner: Th. Zahn, Zur Biographie des Polykarpus u. Irenäus, Forsch. z. Gesch. d. neutest. Kanons u. d. altkirchl. Lit. 4, 1891, 249/83; 6, 1900, 94/109. N. Bonwetsch, Polykarp, Realencyclop. f. protest. Theol. 15², 1904, 535/37. C. H. Turner, The day and year of St. Polycarp's martyrdom, Studia biblica et ecclesiastica 2, 1890, 105/55. Ed. Schwartz, De Pionio et Polycarpo, Progr. Univers. Gottingae 1905; Christl. u. jüdische Ostertafeln, Abhandl. d. Gesellschaft d. Wiss. zu Göttingen, Philol.-hist. Kl. N. F. VIII, 6, 1905, 125/38. H. Müller, Aus der Ueberlieferungsgeschichte des Polykarp-Martyriums, eine hagiographische Studie, Paderborn 1908; Das Martyrium Polycarpi, Römische Quartalschrift 22, 1908, 1/16. H. Baden, Das Martyrium Polycarpi, Pastor bonus 24, 1911, 705/13; 25, 1912, 71/81, 136/51; Der Nachahmungsgedanke im Polykarpmartyrium, Theologie u. Glaube 3, 1911, 115/22. B. Sepp, Das Martyrium Polycarpi, Regensburg 1911; Das Datum des Todes des hl. Polykarp (23. Febr. 155), Katholik 4. F. 13, 1914 I, 135/42. M. Rackl, Die Christologie des hl. Ignatius v. Antiochien, Freiburg 1914, 16 ff. (Verteidigung der Echtheit des Polykarpbriefes gegen Völter). W. Reuning, Zur Erklärung des Polykarpmartyriums, Diss. Gießen 1917 (vgl. dazu H. Delehaye, Analecta Bollandiana 38, 1920, 200/2). H. Delehaye, Les passions des martyrs et les genres littéraires, Bruxelles 1921, 11 ff. 37 ff. Ueber das Gebet Polykars (Mart. 14, 1—3), seine liturgischen Parallelen und Doxologie: Reuning 17/43; H. Lietzmann, Zeitschrift f. wiss. Theol. 54, 1912, 56/61; J. A. Robinson, Expositor Ser. V vol. 9, 1899, 63/72; Journal of Theol. Studies 21, 1920, 97/105; 24, 1923, 141/44; J. W. Tyrer, ebd. 23, 1922, 390 f.; H. Connolly, ebd. 24, 144/46.

1. Polykarp, Bischof von Smyrna, nach Irenäus (bei Eusebius H. E. V, 20, 6) und Tertullian (De praescript. haeret. 32) ein Schüler des Apostels Johannes, wurde bald nach dem Tode des

hl. Ignatius von den Christen zu Philippi in Mazedonien ersucht, ihr Glückwunschsreiben zur Beendigung der Verfolgung nach Antiochien zu befördern, und ihnen selbst die Briefe des Märtyrers nebst einigen Belehrungen „über die Gerechtigkeit“ zu übersenden (Ep. Polyc. 3, 1; 9, 2; 13, 1—2). Polykarps Antwort bzw. Begleitschreiben zu der erbetenen Sendung liegt in seinem Philipperbriefe noch vor; andere Briefe von ihm, die Irenäus (l. c. V, 20, 8) kannte, sind verloren gegangen. Einfach und schlicht nach Inhalt und Form und von geringer Originalität, aber warm und ansprechend, gibt der Polykarpbrief Ermahnungen an die verschiedenen Stände zu christlichem Wandel und rechtem Glauben. Das Neue Testament, namentlich I Petr., ist darin häufig, ja fast ununterbrochen zitiert, und besonders enge ist der Anschluß an den Korintherbrief des römischen Klemens. Als ältestes und wichtigstes Zeugnis für die Sammlung der Ignatiusbriefe (s. o. S. XXXV) wurde das Schreiben des Polykarp von den Gegnern jener Briefe ebenfalls für gefälscht oder wenigstens in den auf Ignatius bezüglichen Stellen für interpoliert erklärt. Diese Behauptungen haben sich aber immer deutlicher als tendenzkritische Willkür herausgestellt, die nur einen unbequemen Zeugen beiseite zu schaffen sucht. Es lassen sich gegen die Echtheit und Unversehrtheit des Briefes auch keinerlei stichhaltige Gründe anführen. Seine äußere Bezeugung ist sehr gut: Irenäus (Adv. Haer. III, 3, 4), der in früher Jugend den verehrungswürdigen Bischof von Smyrna noch persönlich kannte, kennzeichnet den Polykarpbrief wie den Klemensbrief als *ἐπιστολὴ ἱκανωτάτη* und gibt eine kurze aber deutliche Charakteristik seines Inhalts; Eusebius (H. E. III, 36, 13—15) führt längere Stellen daraus an und Hieronymus (De vir. ill. 17) bemerkt, daß der Brief noch zu seiner Zeit bei gottesdienstlichen Versammlungen in Asien (in Asiae conventu) vorgelesen werde. Auch die Interpolationshypothese, auf die sich A. Ritschl, G. Volkmar, A. Hilgenfeld, D. Völter u. a. zurückgezogen haben, ist schon wegen der durchgängigen Einheit des Stiles, der sich von dem des Ignatius aufs deutlichste abhebt, und wegen der gleichmäßig über das Ganze sich erstreckenden Abhängigkeit von Klemens undurchführbar.

Die Ueberlieferung des Polykarpbriefes ist ziemlich mangelhaft. Sie hängt insofern mit der des Barnabasbriefes (s. o.) zusammen, als alle acht

bzw. neun — ob der Cod. Salmasianus (s. Lightfoot III², 319) besonders zu rechnen ist, bleibt zweifelhaft — griechischen Hss., von denen vier auch die interpolierten Ignatiusbriefe enthalten, am Schlusse von K. 9, 2 mit den Worten καὶ δι' ἡμᾶς ὑπὸ abbrechen und unmittelbar darauf Barn. 5, 7 τὸν λαὸν τὸν καινὸν κτλ. folgen lassen. Sie erweisen sich dadurch als direkte oder indirekte Kopien derselben lückenhaften Vorlage. Als Ersatz für den Archetypus darf die relativ beste Hs. Cod. Vatic. Graec. 859 s. XI (= G) gelten; die übrigen sieben (acht) sind wahrscheinlich alle aus dem Vaticanus geflossen oder jedenfalls neben ihm ohne Bedeutung. K. 9 findet sich ganz, K. 13 ohne den Schlusatz auch bei Eusebius (H. E. III, 36, 13—15). Im übrigen ist man von K. 10 ab bis zum Ende des Briefes auf eine alte, ziemlich freie und teilweise recht unzuverlässige lateinische Uebersetzung angewiesen. Sie ist in 13 oder 14 Hss. überliefert, stets in Verbindung mit der längeren Rezension der Ignatianen und ohne Zweifel von dem Uebersetzer dieser gefertigt. Die Lesarten der meisten lateinischen Hss. sind bei Funk (Die Echtheit der Ignatian. Briefe 205/12) und in den Ausgaben des Polykarpbriefes von Zahn, Lightfoot (hier nur für K. 10—14) und Hilgenfeld mitgeteilt; eine allen kritischen Ansprüchen genügende Ausgabe der lateinischen Uebersetzung existiert indes noch nicht. Die genannten Herausgeber haben auch eine Rückübersetzung der K. 10—12; 13, 2 Schluß und 14 ins Griechische versucht.

2. Nicht lange nach einer Romreise, die ihn vornehmlich wegen des Osterfeierstreites zu Papst Anicet (154/55—166/67) geführt hatte (s. darüber Irenäus bei Eusebius, H. E. V, 24, 16), schied Polykarp im Alter von 86 Jahren (Mart. 9, 3) aus dem Leben, „indem er ein ruhmvolles und glänzendes Bluteugnis ablegte“ (Irenäus, Adv. Haer. III, 3, 4). Die Gemeinde von Smyrna erstattete darüber einen ergreifenden Bericht — es sind die ältesten erhaltenen Märtyrerakten — in einem Briefe an die Kirche von Philomelium in Phrygien. Er war von vornherein für eine weitere Verbreitung bestimmt, denn laut Aufschrift (vgl. auch 20, 1) sollte das Schreiben von Philomelium aus an „alle Gemeinden der heiligen und katholischen Kirche allerorten“ versendet werden. Noch vor dem ersten Jahresgedächtnis des Martyriums (18, 3) von dem „Bruder“ Marcion (20, 1; Lightfoot bevorzugt die Lesart des Lateiners: Marcianus) in Smyrna abgefaßt, macht der Bericht durch Reichhaltigkeit, wie auch durch Frische und Unmittelbarkeit der Darstellung beim Leser einen sehr günstigen Eindruck; das Element des Wunderbaren, das in den späteren Märtyrerakten bekanntlich so stark überwuchert, tritt maßvoll und dem Geiste der Zeit entsprechend hervor. Die Echtheit des wertvollen Dokumentes, von Lipsius und Keim seinerzeit bestritten, wird heute dank

Lightfoots gründlichen Untersuchungen (I², 604 ff.) kaum mehr in Zweifel gezogen; auch an der wesentlichen Unversehrtheit und Zuverlässigkeit des Textes ist festzuhalten, wenn er gleich in der überlieferten Form einige kleinere Zusätze (so sicher 16, 1 die Worte *πιστεῖν καὶ*) aufweisen mag; Ed. Schwartz geht in der Annahme von Interpolationen freilich viel weiter. Der Versuch H. Müllers (1908), eine stärkere legendäre Ueberarbeitung des Textes, die durch das immer mehr hervortretende Bestreben, das Leiden und Sterben Polykarps jenem des Herrn anzugleichen, beherrscht worden wäre, aus der Ueberlieferungsgeschichte des Martyriums nachzuweisen, ist nicht gelungen. Der Gedanke der Konformität zwischen Christus und dem Märtyrer ist urchristlich und weit verbreitet; er drängte sich auch in dem natürlichen Verlauf von Polykarps Martyrium ganz von selbst auf. Gegen Müller schrieben überzeugend H. Baden, B. Sepp, W. Reuning und namentlich der Bollandist H. Delehaye.

Der Brief der Smyrner kam mit mehreren Anhängen versehen auf uns, betreffs derer die Ansichten der Herausgeber auseinandergehen. K. 21 mit den chronologischen Angaben über Polykarps Tod und einer Doxologie dürfte nach den Darlegungen von Lightfoot (I², 626 ff.) noch ursprünglich sein. Anders liegt die Sache bei K. 22, das aus zwei bzw. drei verschiedenen Bestandteilen zusammengesetzt ist. Die allgemeinen Bemerkungen in K. 22, 1 sind wohl ein Zusatz des 4. Jahrhunderts, wenigstens, wenn die längere Doxologie ursprünglich ist (so Funk; anders Lightfoot und Schwartz, die 22, 1 [mit der kürzeren Doxologie] in Philomelium bei der weiteren Versendung des Briefes hinzugefügt sein lassen). Sicher jungen Datums sind die Zusätze in K. 22, 2—3, die sich in der Moskauer Hs. in erweiterter Gestalt finden. Der 22, 3 in der ersten Person sich nennende Schreiber des Epilogs, Pionius, von dem wohl auch 22, 1—2 herrühren, ist allem nach identisch mit dem Verfasser der Schrift *Βίος καὶ πολιτεία τοῦ ἁγίου καὶ μακαρίου μέγιστος Πολυκάρπου* (beste Ausgabe bei Funk-Diekamp, Patres Apost. II, 402/50). Dieses sehr unbedeutende, völlig legendenhafte Machwerk, das das Idealbild eines guten Presbyters zeichnet, ist wahrscheinlich am Ende des 4. Jahrhunderts als typischer *Βίος πρὸ τοῦ μαρτυρίου* zur Ergänzung des Leidensberichtes angefertigt worden, um mit ihm und dem Philipperbrief zu einem Corpus Polycarpianum zusammengefaßt zu werden. Wenn diese Vita Polycarpi neuestens von P. Corssen und Ed. Schwartz dem Presbyter Pionius von Smyrna, Märtyrer unter Kaiser Decius (250), zugeschrieben und als teilweise brauchbare Geschichtsquelle erklärt wurde, so bedeutete dies einen starken Fehlgriß der philologischen Kritik (s. dagegen namentlich Funk-Diekamp LXXXV ff.; Reuning 6 ff.; C. Schmidt, Gespräche Jesu mit seinen Jüngern nach der Auferstehung, Texte u. Untersuch. 3. R. 13, 1919, 705 ff.; Delehaye, Les passions des martyrs 27 ff.).

Das Todesjahr und der Todestag des hl. Polykarp sind ungemein viel erörtert worden; eine ganz sichere Entscheidung ist aber nicht erreicht. Dem Bericht selbst (21; 8, 1) zufolge fand das Martyrium statt am zweiten Tag des Monats Xanthikus nach dem asiatischen Kalender (d. i. in einem gewöhnlichen Jahr der 23. Februar, in einem Schaltjahr der 22. Februar), am siebenten vor den Kalenden des März, einem „großen Sabbat“ (= Purimfest der Juden oder Osterfest?), während der Prokonsul Statius Quadratus die Provinz Asia verwaltete. Eusebius verlegt das Martyrium in seiner Kirchengeschichte (IV, 14, 10; 15, 1) in die Zeit des Kaisers Mark Aurel (161–80), in der Chronik (ed. Schoene II, 70, Karst 222; Hieron. Chron. ed. Schoene II, 171, Helm 205) genauer in sein 7. Regierungsjahr = 167 nach Christus. Man folgte ihm früher gewöhnlich, und noch heute halten einige an diesem späten Datum fest (so Fr. Westberg, Die biblische Chronologie nach Flavius Josephus u. das Todesjahr Jesu, Leipzig 1910, 124/26 [23. Febr. 167], dem D. Völter, Die apostol. Väter II, 2, 1910, 2 ff. und E. Preuschen, Berliner philol. Wochenschrift 31, 1911, 460 f. zustimmen). Indessen berechnete W. H. Waddington (1867) die Amtszeit jenes Statthalters richtiger auf die Mitte der fünfziger Jahre des 2. Jahrhunderts, d. i. unter Kaiser Antoninus Pius (138–61), und Ed. Schwartz hat nach C. H. Turners Vorgang (1890) in glänzender Beweisführung als das wahrscheinlichste Datum des Martyriums den 22. Februar 156 herausgestellt (Christliche und jüdische Ostertafeln [s. o.] 125 ff.; zustimmend und ergänzend W. Kubitschek, Die Kalenderbücher von Florenz, Rom und Leyden, Denkschriften der Wiener Akad. d. Wiss., philos.-hist. Kl. 57, 3, 1915, 89 f.). Lightfoot, Harnack, Zahn, Sepp u. a. traten für den 23. Febr. 155 ein, desgleichen Funk noch 1901 (Patres Apost. I², C), während er später (Die Apost. Väter 1906, XXVIII) eher geneigt war, sich Schwartz anzuschließen.

Die Ueberlieferung des Polykarpmartyriums ist ziemlich umfangreich, aber nicht besonders gut; da sich in jüngster Zeit mehrfach erörterte, aber nicht endgültig gelöste Fragen daran anknüpfen, so muß sie etwas eingehender behandelt werden, als es der Bedeutung des Schriftstückes eigentlich entspricht. Bis vor kurzem hatten wir fünf Hss. mit dem griechischen Text: Cod. Baroccianus 238 in Oxford s. XI (= b), Cod. Hierosolymitanus S. Sepulcri 1 s. X/XI (= h), Cod. Mosquensis 159 s. XIII (= m), Cod. Parisiensis Graec. 1452 s. X (= p), Cod. Vindobonensis Hist. Graec. Eccl. III s. XI/XII (= v). Dazu kommt neuestens eine sechste Hs. aus dem Dreifaltigkeitskloster auf der Insel Chalki im Marmarameer Nr. 95 s. XI (= c), die in der Zeitschrift *Ὁ Νέος Ποιμὴν* 1, 1919, 608/24 publiziert ist¹⁾. Als älterer und sehr wichtiger Zeuge des griechischen Textes ist Eusebius (= E) zu werten, der den

¹⁾ Nach O. Stählin bei Christ-Schmid, Gesch. der Griech. Lit. II, 2^o, 1924, 1253 wäre der Herausgeber des Martyriums B. Antoniadès; im *Νέος Ποιμὴν* selbst ist kein Name genannt. Herr Professor Dr. A. Heisenberg hatte die Güte, mir die Zeitschrift, die als Beilage der *Ἑκκλησιαστικὴ Ἀλήθεια* in Konstantinopel erscheint, aus dem mittel- und neugriechischen Seminar in München zu leihen.

größten Teil, nämlich K. 1—7 im Auszug, K. 8—19, 1 wörtlich, in seiner KG. IV, 15 wiedergibt. J. Bidez veröffentlichte im Bulletin de l'Académie Royale de Belgique, Classe des Lettres 1900, 586/605 (vgl. dazu Funk, Theol. Quartalschrift 84, 1902, 479 f.; Hilgenfeld, Zeitschrift f. wiss. Theologie 45, 1902, 569/72; Schwartz, De Pionio et Polycarpo 4) aus der Brüsseler Palimpsesths. II, 2407 s. X/XI Bruchstücke einer Lobrede auf den hl. Polykarp, deren Verfasser — in der Hs. wird als solcher fälschlich Johannes Chrysostomus genannt — das Martyrium, und zwar in einer der Moskauer Hs. nahestehenden Fassung benützt hat; sie sind an einigen Stellen (13, 1.3; 14, 1; 15, 1.2; 16, 1) zur Rezensionierung des Textes zu verwenden (zitiert: Ps.-Chrys.). Dagegen können als belanglos außer Betracht bleiben die von Ch. A. Papadopoulos in der alexandrinischen Zeitschrift *Ἐκκλησιαστικὸς Φάρος* 1, 1908, 218/28 edierten Fragmente des Polykarpmartyriums aus einer sehr jungen (s. XVII) griechischen Hs. in Jerusalem (enthält K. 5 Schluß bis 9 und 14 Schluß bis 19 Anfang mit gekürztem und sehr verderbtem Text ähnlich der Hs. c und v; vgl. B. Sepp 33 f. und Reuning 4 gegen H. Müller, Theol. u. Glaube 2, 1910, 669 f.). An alten Uebersetzungen des Martyriums sind vier vorhanden, ein Beweis für die weite Verbreitung und Beliebtheit des Stückes. Aber die lateinische (= L) ist sehr frei und sorglos, daher nur mit Vorsicht zu gebrauchen (beste Ausgabe bei Zahn, Patr. apost. opera II, 132/68); die armenische (vgl. P. Vetter, Theol. Quartalschrift 63, 1881, 255 ff.), syrische und koptische Uebertragung scheiden praktisch ganz aus, da sie nach Eusebius gefertigt sind, also keinen selbstständigen Wert besitzen (anders H. Müller, Aus der Ueberlieferungsgesch. des Polykarp-Mart. 14 ff., der in dem Armenier eine wertvolle voreusebianische Textform des Martyriums erblicken wollte; vgl. dagegen namentlich Reuning 4/6). So sind wir in der Hauptsache auf die sechs griechischen Hss. und E, subsidiär auf L und Ps.-Chrys., angewiesen. Von den griechischen Hss. bietet die Moskauer, obwohl die jüngste und keineswegs fehlerfrei, verhältnismäßig den besten Text; bchpv (= g), von Hilgenfeld (noch ohne c) zu Unrecht bevorzugt, stehen m als besondere Gruppe gegenüber, innerhalb deren wieder b und p verhältnismäßig am besten sind, während h an Wert zurücktritt und die einander nächstverwandten c und v (beide gehören einem Menologium für den Monat Februar an) den Text sogar häufig durch erbauliche Zusätze erweitern und in K. 6; 16; 17 und gegen Schluß kürzen. In den textkritischen Apparat sind nur die wichtigeren der Sonderlesarten von cv und h aufgenommen. Auffallenderweise steht die Kollation von h, die Lightfoot in der zweiten Auflage seiner Ignatius- und Polykarpausgabe (1889) gibt — er verdankt sie Prof. Rendel Harris —, an nicht wenig Stellen mit der Funks im Widerspruch. Ich folge in allen Fällen letzterem, der die Hs. 1893 selbst in Jerusalem einsah und ihre Lesarten (ohne Kenntnis der Lightfootschen Kollation) in dem Zentralblatt für Bibliothekswesen 15, 1898, 364/66 mitteilte.

Bei der Herstellung des Textes ist davon auszugehen, daß das Zusammentreffen von m und E, namentlich wenn noch b und p dazutreten, als günstigstes Kriterium für die Ursprünglichkeit einer Lesart gelten darf.

Noch weiter ging E. Schwartz in seiner scharfsinnigen philologischen Untersuchung *De Pionio et Polycarpo* (1905). Er glaubte nachweisen zu können, daß der Text des Martyriums schon im 3. Jahrhundert durch eine Reihe von Interpolationen entstellt wurde, und machte, meist auf m gestützt, zu den bisherigen Ausgaben zahlreiche Verbesserungsvorschläge; Funks Ausgabe (von 1901) bezeichnet er sogar als „falsis lectionibus refectam“ (p. 4). Funk konnte sich bei erneuter Prüfung des Textes den Standpunkt von Schwartz nicht zu eigen machen und nahm nur wenige seiner Emendationen in die 2. Auflage der „Apostolischen Väter“ (1906) auf (Mart. 2, 4 *οἱ . . . κατακρινθέντες* statt *κρινέντες* ohne *οἱ*; *κολαζόμενοι* st. *κολαφιζόμενοι*; 16, 2 + *καὶ* vor *ἐτελειώθη*; außerdem verbesserte Funk 8, 2 *αὐτοὺς* nach *ἀπεκρίνατο* in *αὐτοῖς*). Mir scheint nun Funk die Bedeutung von m allerdings unterschätzt zu haben, während Schwartz andererseits Gefahr läuft zu übersehen, daß m doch auch zahlreiche Verderbnisse aufweist, die den Wert der Hs. herabdrücken. Es ist in dieser Neuausgabe daher durch ein mehr eklektisches Verfahren, das genau von Fall zu Fall abwägt, eine Art Mittelweg zwischen Funk und Schwartz eingeschlagen worden. Leider brachte die neugefundene Hs. c keinen sonderlichen Gewinn. Im ganzen sind 24 neue Lesarten, meist nach Schwartz' Vorschlägen, manche davon nicht unwichtiger Art, in den Text eingesetzt worden (weitere erwägenswerte Emendationen siehe im textkritischen Apparat): c. 2, 3 *ζῶην* st. *κόλασιν*; *ἀπανθρώπων* st. *ἀπηνῶν*; *ἐνέβλεπον* st. *ἀνέβλ.*; 2, 4 *ὁ τύραννος* nach *δυνηθείη* gestrichen; 4 *προσιόντας ἑαυτοῖς* st. *προδιδόντας ἑαυτοῖς*; 5, 2 *καῖμαι* st. *καυθῆμαι*; 7, 2 *ὁρώντων* st. *παρόντων*; *εἰ* st. *ἤ*; 7, 3 *ὥς* st. *ὥστε*; 8, 1 *τῶν καὶ* st. *καὶ τῶν*; 8, 3 *αὐτῷ* nach *ἔλεγον* und *μετὰ σπουδῆς* nach *προθύμως* getilgt; 9, 2 *ὦν* (vor *ἔθος*) st. *ὥς*; 10, 2 *καὶ λόγου ἡξίωκα* st. *κἄν λ. ἡξίωσα*; 13, 2 *πυρὰ* st. *πυρκαϊὰ*; *ἐν παντὶ γὰρ* st. *παντὶ γὰρ καλῷ*; 14, 2 *με* nach *λαβεῖν* und 14, 3 *ἡ* vor *δόξα* und 16, 2 *μάρτυς* vor *Πολύκαρπος* getilgt; 16, 2 *ἐπίσκοπός* + *τε*; 17, 2 *εἶπον* nach *καὶ ταῦτα* und 20, 2 *ὃ ἡ* vor *δόξα* getilgt; Mosk. Epilog 2 + *αὐτοῦ* vor *συγγράμματα*.

DIE PAPIAS- UND QUADRATUSFRAGMENTE.

Ausgaben der Bruchstücke des Papias und der Aussagen der Alten über ihn bei M. J. Routh, *Reliquiae Sacrae I², Oxonii 1846, 3/44*; Gebhardt-Harnack, *Patr. apost. opera I, 2³, 87/104*; C. de Boor, *Texte u. Untersuch. 5, 2, 1888, 165 ff.*; E. Preuschen, *Antilegomena. Die Reste der außerkanonischen Evangelien u. urchristl. Ueberlieferungen hrsg. u. übersetzt, Gießen 1905, 91/99, 195/202*; W. Bauer bei Hennecke, *Neutest. Apokryphen 2129 f.* J. Linder, *Papias u. die Perikope von der Ehebrecherin (Joh. 7, 53 ff.) bei Agapius von Mambig (Patrol. Orientalis VII, 504 f.), Zeitschrift f. kath. Theol. 40, 1916, 191/99.*

Literatur. Th. Zahn, *Gesch. des neutest. Kanons I, 2, 1889, 849/903*; II, 2, 1892, 790/97; *Forsch. z. Gesch. d. neutest. Kanons u. d. altkirchl. Lit. 6, 1900, 109/57.* A. Harnack, *Pseudopapianisches, Zeitschrift f. die neutest. Wiss. 3, 1902, 159/66.* E. Schwartz, *Ueber den Tod der Söhne Zebedaei [Papiasfragment Nr. XI], Abhandl. d. Gesellsch. d. Wiss. zu Göttingen, Philol.-*

hist. Kl. N. F. VII, 5 (1904); Zeitschr. f. die neuest. Wiss. 11, 1910, 89/104; 15, 1914, 210/19. K. L. Leimbach, Papias, Realenzyklop. f. protest. Theol. 14³, 1904, 642/54. Fr. Blaß, Papias bei Eusebius, Gütersloh 1907 (= Beiträge z. Förderung christl. Theologie XI, 2). J. Chapman, John the Presbyter and the Fourth Gospel, Oxford 1911. W. Larfeld, Die beiden Johannes von Ephesus, der Apostel u. der Presbyter, München 1914 (dazu J. Belser, Theol. Quartalschrift 97, 1915, 161/84); Ein verhängnisvoller Schreibfehler bei Eusebius, Byzantinisch-neugriechische Jahrbücher 3, 1922, 282/85 (L. meint, daß in der berühmten Papiasstelle bei Eusebius H. E. III, 39, 4: *ἔτε Ἀριστίων καὶ ὁ πρεσβύτερος Ἰωάννης, τοῦ κυρίου μαθηταί, λέγουσιν* aus einem falsch gelesenen ursprünglichen *ἰωv* = *Ἰωάννου* ein *πv* = *κυρίου* geworden sei — eine sehr gewagte Annahme!). E. Riggensbach, Neue Materialien zur Beleuchtung des Papiaszeugnisses über den Märtyrertod des Johannes, Neue kirchl. Zeitschrift 32, 1921, 692/96. J. Weichselgartner, Das Papiasfragment bei Eus. H. E. III, 39, 3—4 und die papianischen Presbyter, Diss. Freiburg 1921 (Maschinenschrift). H. J. Lawlor, Eusebius on Papias, Hermathena Nr. 43, 1922, 167—222.

Zu Quadratus: Routh, Reliquiae Sacrae I², 69/79. J. C. Th. de Otto, Corpus Apologetarum christ. IX, 1872, 333/41. Th. Zahn, Forsch. 6, 41/53

1. Papias, Bischof von Hierapolis in Phrygien, war nach Irenäus (Adv. Haer. V, 33, 4) noch „Hörer des (Apostels) Johannes, Genosse Polykarps, ein Mann der alten Zeit“ (*Ἰωάννου μὲν ἀκουστής, Πολυκάρπου δὲ ἑταῖρος γεγονώς, ἀρχαῖος ἀνὴρ*). Er verfaßte um 130 — nach Harnack erst zwischen 140 und 160 — ein Werk in fünf Büchern d. i. Teilen unter dem Titel „Erklärung von Herrensprüchen“ (*Λογίων κυριακῶν ἐξηγήσεις* oder *ἐξηγήσεις*). Sein Charakter läßt sich aus den dürftigen erhaltenen Resten nur unsicher erschließen. Es war wohl nicht, wie manche meinten, ein eigentlicher Kommentar zu den Evangelien, vielmehr nur eine Sammlung von allerlei Nachrichten zum Verständnis von Worten und Taten (denn diese weitere Bedeutung hat die Bezeichnung *Λόγια*) Christi; darunter befanden sich allerdings auch Herrensprüche, die in den Evangelien fehlen. Den Stoff zu seinem Werke dürfte Papias vorwiegend aus der mündlichen Ueberlieferung geschöpft haben; als Gewährsmänner dienten ihm dabei nach eigener Aussage (bei Eusebius H. E. III, 39, 4) Herrenjünger (Apostel) und Apostelschüler, namentlich Aristion und der „Presbyter“ Johannes, beide selbst Herrenjünger¹⁾. Von

¹⁾ Die berühmte, ungeheuer viel behandelte Streitfrage, ob der „Presbyter“ Johannes mit dem Apostel Johannes identisch sei oder nicht — für letztere Annahme schon Eusebius H. E. III, 39, 2. 5—7 nicht ohne bestimmte Tendenz;

der „Explanatio sermonum Domini,“ wie Hieronymus (De vir. ill. 18) den Titel wiedergibt, kamen leider nur wenige Bruchstücke bei Irenäus, Eusebius, späteren byzantinischen Schriftstellern und in Katenen auf uns. Darunter sind die von der Entstehung des Matthäus- und Markusevangeliums handelnden (Fragment Nr. II) von höchstem Wert, andere dagegen sehr unbedeutend. Der krasse Chiliasmus, der in einigen hervortritt, gab Eusebius (l. c. 11. 13) Anlaß zu dem harten Urteil, Papias sei augenscheinlich recht beschränkten Geistes (σφόδρα μικρὸς τὸν νοῦν) gewesen, da er so fabelhafte Dinge (μυθικώτερα) vorbringe. In die vorliegende Ausgabe sind nur jene Stücke aufgenommen, die irgendwie Aussagen von Papias selbst enthalten, nicht auch die bloßen Aussagen der Alten über ihn.

Nach Harnack (Gesch. der altchristl. Lit. II, 1, 333 ff.) wären alle Nachrichten, die Irenäus als Mitteilungen der „Presbyter“ anführt (bei Funk, Patres Apost. I², 378/89; Preuschen, Antilegomena² 99/107, 202/9; G. Ficker bei Hennecke, Neutest. Apokr.² 540/51) auf das Werk des Papias zurückzuführen. Zahn (Forsch. 6, 78 ff.), Funk (l. c. CXII) u. a. haben sich, wie mir scheint mit Recht, gegen diese Ansicht gewendet. Vgl. noch P. Corssen, Die Presbyter des Irenäus, Zeitschrift f. d. neutest. Wiss. 2, 1901, 202/27; A. Harnack, Der Presbyter-Prediger des Irenäus, Philotesia P. Kleinert dargebracht, Berlin 1907, 1/37; B. W. Bacon, Date and Habitat of the „Elders“ of Papias, Zeitschrift f. die neutest. Wiss. 12, 1911, 176/87; Marcion, Papias and the „Elders“, Journal of Theol. Studies 23, 1922, 134/60.

Der Funksche Text der Papiasfragmente ist mit Hilfe von E. Preuschen, Antilegomena², an mehreren Stellen verbessert worden, so namentlich Fragment I, 2 brachio statt palmite; I, 3 Doppelpunkt erst nach botrus (so verlangt auch R. Reitzenstein, Historia Monachorum, Gött. 1916, 167); Fr. VII ἐκκλησιαστικῶν st. ἐκκλησιῶν; Fr. IX + λογίων vor κυριακῶν ἐξηγήσεων; Fr. XI, 2 + τε nach περί (p. 139, 4).

2. Eusebius (H. E. IV, 3) überliefert ein kleines Fragment aus einer Schrift des ältesten christlichen Apologeten Quadratus (Κοδράτος), die dieser zur Verteidigung der damals in den griechischen Provinzen „durch einige schlechte Menschen“ bedrängten christlichen Religion abgefaßt und dem Kaiser Hadrian (117—38) überreicht habe. Es ist hier einzureihen, einmal weil es mit dem

anders dagegen in seiner Chronik ad ann. Abr. 2122 —, kann hier nicht behandelt werden. Nach Larfeld (s. o.) wären zwei Johannes, der Apostel und sein Schüler, der „Presbyter“, nebeneinander in Ephesus gewesen; Papias hätte seine Nachrichten von dem „Presbyter“, nicht von dem Apostel, bezogen.

Papiasfragment Nr. XI verwandt ist ¹⁾, namentlich aber deshalb, weil Quadratus noch zu dem Kreise der Apostelschüler gerechnet werden muß. Er ist nämlich offenbar identisch mit dem bei Eusebius (H. E. III, 37, 1; V, 17, 2; Chron. ad ann. Abr. 2140 bzw. 2142) erwähnten prophetisch begabten Apostelschüler gleichen Namens, dessen Heimat wir allem nach in Kleinasien zu suchen haben. Hieronymus (De vir. ill. 19; Ep. 70, 4) identifizierte ihn fälschlich mit dem Bischof Quadratus von Athen, der etwas später als Zeitgenosse Kaiser Mark Aurels (161—80) lebte. Die Uebersetzung der Apologie dürfte in die Jahre 123/24 oder 129 fallen, wo Hadrian Kleinasien bereiste. Ihr Verlust ist sehr zu bedauern, da Eusebius, der sie noch las, rühmend hervorhebt, sie lege von dem Geiste und der apostolischen Rechtgläubigkeit ihres Verfassers ein glänzendes Zeugnis ab.

J. Rendel Harris (The Apology of Quadratus, Expositor Ser. VIII vol. 21, 1921, 147/60) vermutet Ueberreste der Quadratusapologie in den Pseudoklementinischen Homilien und in dem bekannten Roman „Barlaam und Joasaph“. Neuestens (A new Christian Apology, Bulletin of the John Rylands Library, Manchester, Vol. VII Nr. 3, 1923, 355/83) glaubt er Spuren einer Benützung ganz besonders in der metaphrastischen Legende der hl. Katharina vom Berge Sinai (Migne PG 116, 276/301), näherhin in der Verteidigungsrede der Märtyrin vor Kaiser Maxentius, und in der Weltchronik des Johannes Malalas (6. Jahrh.) nachweisen zu können. Diese überraschende Hypothese bedarf noch genauerer Nachprüfung. Es ist nicht wahrscheinlich, daß sie sich bestätigt; namentlich scheint es sich bei den Reden der hl. Katharina nur um ein byzantinisches Machwerk zu handeln. Vgl. G. Krüger, Theol. Lit.-Ztg. 48, 1923, 431 f. und J. A. Robinson, The Passion of St. Catherine and the Romance of Barlaam and Joasaph, Journal of Theological Studies 25, 1924, 246/53 (beide ablehnend). Angekündigt ist eine Arbeit von E. Klostermann und E. Seeberg, Die Apologie der hl. Katharina (Schriften der Königsberger Gelehrten Gesellschaft).

DER DIOGNETBRIEF.

Ausgaben unter den Werken Justins von J. C. Th. de Otto, Corpus apologetarum christ. III⁵, 1879, 158/211, und in Patrum apost. opera von Gebhardt-Harnack I, 2³, 142/64; Funk I², 390/413; auch bei U. v. Wilamowitz, Griech. Lesebuch, Berlin 1902, I. Text 356/63, II. Erläuterungen 225/27. Einzelausgaben von W. A. Hollenberg, Berlin 1853; M. Kren-

¹⁾ Vielleicht handelt es sich übrigens in beiden Fällen um dieselbe Quadratusstelle; es ist leicht möglich, daß Philippus Sidetes das Fragment ungenau aus Eusebius entlehnte und zugleich Quadratus mit Papias verwechselte.

kel, Leipzig 1860; E. Buonaiuti, Roma 1921 (Scrittori Cristiani antichi 1). Deutsch von Kihn (s. u.); W. Heinzelmann, Erfurt 1896; G. Rauschen in „Frühchristliche Apologeten“ I, 1913, 151/73 (= Bibliothek d. Kirchenväter² XII); J. Geffcken bei Henneke, Neutest. Apokr.² 619/23. Englische Uebersetzung mit Kommentar von L. B. Radford, London 1908.

Literatur. J. Dräseke, Der Brief an Diognetos, Leipzig 1881. H. Kihn, Der Ursprung des Briefes an Diognet, Freiburg 1882. G. Krüger, Aristides als Verfasser des Briefes an Diognet, Zeitschrift für wiss. Theol. 37, 1894, 206/33. Aimé Puech, Les apologistes grecs du II^e siècle, Paris 1912, 250/63. Ueber die Schlußkapitel 11 u. 12: N. Bonwetsch, Nachrichten d. Gesellschaft d. Wiss. in Göttingen, Philol.-hist. Kl. 1902, 621/34 (vgl. dazu Funk, Theol. Quartalschrift 85, 1903, 638 f.) und ebd. 1923, 27; A. Di Pauli, Theol. Quartalschrift 88, 1906, 28/36; G. Krüger, Gött. Gel. Anzeigen 1905, 26.

Der Diognetbrief enthält eine Apologie des Christentums in Briefform, gerichtet an einen hochgestellten Heiden namens Diognet, der den Verfasser, seinen Freund, um nähere Aufschlüsse über dessen Religion gebeten hatte. Die Schrift ist offenbar nicht bloß für den Adressaten, sondern von vornherein für einen größeren, gebildeten Leserkreis bestimmt. Glanz der Sprache und wirksame Rhetorik zeichnen sie in hohem Maße aus. Sie gibt nach der Einleitung (1) eine Widerlegung des heidnischen Götzendienstes (2) und Zurückweisung der „törichten“ Opfergebräuche der Juden (3—4), schildert begeistert den erhabenen sittlichen Wandel der Christen (5—6), deren Religion göttlichen Ursprungs sei (7—8, 6), erklärt gegenüber heidnischem Einwand ihr spätes Erscheinen auf Erden (8, 7—9, 6) und beschreibt die aus dem Glauben hervorsprossenden Heilsgüter (10). Damit ist das Programm des Autors erschöpft. Der in der Hs. nach einer Lücke folgende, in den Ausgaben als K. 11 und 12 gedruckte Anhang, eine schwungvolle Beschreibung des von den Aposteln verkündeten Heilsweges enthaltend, ist sicher unecht, schon durch seinen homiletischen Charakter und die Verschiedenheit des Stiles deutlich als Fremdkörper in der Apologie erkennbar. Schon Bunsen und Dräseke glaubten ihn Hippolyt (als Schluß der Philosophumena) zuschreiben zu sollen; auch Bonwetsch, Di Pauli u. a. traten für denselben Verfasser ein, und ihre Gründe sind sehr beachtenswert, wenngleich nicht durchschlagend. J. R. Harmer (in Lightfoots Textausgabe der Apost. Väter) dachte an den Alexandriner Pantänus.

Wenn somit die beiden Schlußkapitel, in denen sich der Verfasser als „Schüler der Apostel“ und „Lehrer der Heidenvölker“ bekennt, als unecht anzusehen sind, fällt der Hauptgrund weg, wegen dessen früher der Diognetbrief unter die Schriften der Apostolischen Väter gestellt wurde. Dennoch wird er auch heute noch wegen seines anziehenden Inhalts und seiner sprachlich-stilistischen Vorzüge in der Regel in der herkömmlichen Verbindung belassen. Richtiger wäre es, ihn den Apologien des 2. oder 3. Jahrhunderts anzureihen. Er berührt sich auch teilweise nahe mit der Aristidesapologie, doch wohl ohne direkte Abhängigkeit von dieser. Daß Justin der Märtyrer, unter dessen Namen die Apologie handschriftlich überliefert ist, der Verfasser nicht sein kann, hat schon Tillemont erkannt und ist jetzt allgemein zugegeben; der Unterschied der Schreibweise ist zu groß.

Da die Schrift im Altertum und Mittelalter sonst nirgends erwähnt wird, sind wir zur Bestimmung von Abfassungszeit und Autor auf unsichere innere Gründe angewiesen. Völlig abgetan sind heute jedenfalls die Ansichten derer, die sie noch vor 70 (Tillemont, Gallandi), oder unter Kaiser Trajan, also zwischen 98 und 117 (Möhler, Hefele), verfaßt sein ließen. Einen noch größeren Fehlgriff freilich tat Fr. Overbeck (Univ.-Progr. Basel 1872), indem er sie für eine nachkonstantinische Fiktion erklärte. Ein abenteuerlicher Einfall, gegen den schon das Alter der Hs. Einsprache erhebt, war es vollends, wenn der Engländer J. Donaldson (1866) in ihr eine humanistische Stilübung des 15. oder 16. Jahrhunderts erblicken wollte. Heute schwanken die Ansichten der Forscher hinsichtlich der Abfassungszeit immer noch um 150 Jahre (Mitte des 2. bis Ausgang des 3. Jahrhunderts). Könnte man in dem Adressaten den Stoiker Diognet, den Lehrer des Kaisers Mark Aurel, sehen, so hätte man einen festeren Anhaltspunkt; doch ist dies zu gewagt. Am besten paßt die Schrift nach Form und Inhalt in das Ende des 2. oder in den Anfang des 3. Jahrhunderts; dafür spricht namentlich auch eine gewisse Verwandtschaft mit dem Protreptikus des Klemens von Alexandrien (Geffcken will in K. 9 sogar ein unmittelbares Zitat aus diesem finden). Die Zuweisungen an einen bestimmten Autor, wie an Aristides von Athen (so Doucet, Kihn und G. Krüger früher) oder Marcion (Bunsen,

Buonaiuti) bzw. den Marcionschüler Apelles (Dräseke), sind reine Vermutungen.

Die einzige erhaltene Hs. des Diognetbriefes aus dem 13./14. Jahrhundert befand sich seinerzeit im Besitze des schwäbischen Humanisten Joh. Reuchlin († 1522), kam am Ende des 18. Jahrhunderts in die Stadtbibliothek zu Straßburg (Cod. graec. 9) und ging leider mit dieser bei der Beschließung der Stadt am 24. August 1870 zugrunde. Doch sind Kopien erhalten, eine von H. Stephanus für seine Erstlingsausgabe der Schrift (Paris 1592) gefertigte, die jetzt auf der Universitätsbibliothek zu Leiden liegt, und eine andere, die der Humanist B. Haus 1580 für Martin Crusius in Tübingen machte; sie befindet sich in der Universitätsbibliothek zu Tübingen und wurde von Funk erstmals für seine Ausgabe benützt. Von einer dritten Kopie des Professors J. J. Beurer aus Freiburg, die zwischen 1587 und 1591 hergestellt wurde, teilt Stephanus wenigstens eine Reihe abweichender Lesarten mit.

ZEICHEN UND ABKÜRZUNGEN IM TEXTKRITISCHEN APPARAT.

+	= fügt hinzu	dub	= dubium, dubia lectio
>	= läßt aus oder fehlt (in)	em	= emendavit, emendaverunt
~	= stellt um	Hrg.	= Herausgeber
< >	= im Text einzufügen	PG, PL	= Migne Patrologiae cursus completus, Series Graeca, S. Latina
[]	= „ „ zu tilgen	TU	= Textu. Untersuchungen
cod, codd	= codex, codices	Winer, Winer-Schm., Blaß ^s	= o. S. XI.
con	= coniecit, coniecerunt		
corr	= correxit, correxerunt		
def	= deficit		

Berichtigungen. Barn. 14, 9 (p. 28, 20) ist (wie Mart. Polyc. 12, 1, p. 126, 14) *κηρύξαι* statt *κηρύξαι* zu schreiben. — Did. 12, 1 (p. 7, 20) wären *δεξιὰν καὶ ἀριστεράν* (= Jon. 4, 11), Barn. 21, 9 (p. 34, 6) *μετὰ τοῦ πνεύματος ὑμῶν* (= Gal. 6, 18; Phil. 4, 23) und Ignat. Polyc. 6, 1 (p. 112, 18 f.) *ὡς θεοῦ οἰκονόμοι* (= Tit. 1, 7) kursiv zu drucken und im Register mit Sternchen zu bezeichnen gewesen. — Ignat. Eph. 11, 1 (p. 86) gehört Mt. 3, 7 zu Zeile 2, nicht 3. — Im Fußtitel der einzelnen Bogen ist „3. Aufl.“, das durch ein Versehen hereingelangte, zu streichen.

ΔΙΔΑΧΗ ΤΩΝ ΔΩΔΕΚΑ ΑΠΟΣΤΟΛΩΝ.

Διδαχή κυρίου διὰ τῶν δώδεκα ἀποστόλων τοῖς ἔθνεσιν.

1. Ὅδοι δύο εἰσί, μία τῆς ζωῆς καὶ μία τοῦ θανάτου, διαφορὰ δὲ πολλή μεταξὺ τῶν δύο ὁδῶν.

5 2. Ἡ μὲν οὖν ὁδὸς τῆς ζωῆς ἐστὶν αὕτη· πρῶτον ἀγαπήσεις τὸν θεὸν τὸν ποιήσαντά σε, δεύτερον τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτὸν· πάντα δὲ ὅσα ἐὰν θελήσης μὴ γίνεσθαί σοι, καὶ σὺ ἄλλω μὴ ποίει.

3. Τούτων δὲ τῶν λόγων ἡ διδαχὴ ἐστὶν αὕτη· εὐλογεῖτε τοὺς καταρωμένους ὑμῖν καὶ προσεύχεσθε ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν ὑμῶν, 10 νηστεύετε δὲ ὑπὲρ τῶν διωκόντων ὑμᾶς· ποία γὰρ χάρις, ἐὰν ἀγαπᾶτε τοὺς ἀγαπῶντας ὑμᾶς; οὐχὶ καὶ τὰ ἔθνη τοῦτο ποιοῦσιν; ὑμεῖς δὲ φιλεῖτε τοὺς μισοῦντας ὑμᾶς, καὶ οὐχ ἔξετε ἐχθρόν. 4. ἀπέχου τῶν σαρκικῶν [καὶ σωματικῶν] ἐπιθυμιῶν. ἐὰν τίς σοι δῶ ῥάπισμα εἰς τὴν δεξιὰν σιαγόνα, στρέψον αὐτῷ καὶ τὴν ἄλλην, καὶ ἔση 15 τέλειος· ἐὰν ἀγγαρεύσῃ σέ τις μίλιον ἔν, ὕπαγε μετ' αὐτοῦ δύο·

3 Jer. 21, 8; Mt. 7, 13. 14. — 5 Mt. 22, 37—39; Mk. 12, 30. 31; Sir. 7, 30 vgl. Deut. 6, 5; Lev. 19, 18. — 7 Mt. 7, 12; Luk. 6, 31. — 8/12 Mt. 5, 44. 46. 47; Luk. 6, 27. 28. 32. 33. — 12 I Petr. 2, 11 vgl. Tit. 2, 12. — 13 Mt. 5, 39. 48; Luk. 6, 29. — 15 Mt. 5, 41. 40.

cod = codex Hierosolymitanus s. XI, P = Oxyrhynchus Papyri, Part XV Nr. 1782 s. IV ex. (Did. I, 3*—4*; 2, 7*—3, 2*), L = Lateinische Uebersetzung von Did. c. 1—6 (ausgenommen 1, 3—2, 1), Barn = Barnabasbrief, Can = Canones apostolorum ecclesiastici (Apostolische Kirchenordnung), Const = Constitutiones apostolorum, Br = Bryennios, Wohleb = L. Wohleb, Die lateinische Uebersetzung der Didache, Paderborn 1913.

1, 1 δώδεκα > L | 2 διδαχὴ — ἔθνεσιν > L | 3 εἰσί + in saeculo L | μία . . μία > L | θανάτου + lucis et tenebrarum; in his constituti sunt angeli duo, unus aequitatis, alter iniquitatis L, cf. Barn c. 18 | 6 θεὸν + aeternum L | 8/p. 2, 11 εὐλογεῖτε — διδασκῆς > L (cf. p. 3, 28 Var.) | 11 τοῦτο P Const (cf. Iustin. Apol. I, 15, 9); τὸ αὐτὸ cod (cf. Mt. 5, 46. 47; Luk. 6, 33) | 12 φιλεῖτε P Const: ἀγαπᾶτε cod | ἔξετε P Const: ἔξεται cod | ἐχθρόν + ἀκουε τι σε δει ποιοῦντα σωσάου σου το πνευμα πρωτον παντων P (cf. I Kor. 5, 5) | ἀπέχου cod Const: ἀποσχοῦ P | 13 σαρκ[ι]κων P | καὶ σωματικῶν cod: καὶ κοσμικῶν Const Br (cf. Tit. 2, 12; II Klem. 17, 3), > P (cf. I Petr. 2, 11) | ἐπιθυμιῶν P

ἐὰν ἄρῃ τις τὸ ἱμάτιόν σου, δὸς αὐτῷ καὶ τὸν χιτῶνα· ἐὰν λάβῃ τις ἀπὸ σοῦ τὸ σὸν, μὴ ἀπαίτει· οὐδὲ γὰρ δύνασαι. 5. παντὶ τῷ αἰτοῦντί σε δίδου καὶ μὴ ἀπαίτει· πᾶσι γὰρ θέλει δίδωσθαι ὁ πατὴρ ἐκ τῶν ἰδίων χαρισμάτων. μακάριος ὁ διδούς κατὰ τὴν ἐντολήν· ἁθῶς γὰρ ἔστιν. 5 οὐαὶ τῷ λαμβάνοντι· εἰ μὲν γὰρ χρεῖαν ἔχων λαμβάνει τις, ἁθῶς ἔσται· ὁ δὲ μὴ χρεῖαν ἔχων δώσει δίκην, ἵνατί ἔλαβε καὶ εἰς τί· ἐν συνοχῇ δὲ γενόμενος ἐξετασθήσεται περὶ ὧν ἔπραξε, καὶ οὐκ ἐξελεύσεται ἐκεῖθεν, μέχρις οὗ ἀποδῶ τὸν ἔσχατον κοδράντην. 6. ἀλλὰ καὶ περὶ τούτου δὲ εἴρηται· Ἰδρωσάτω ἡ ἐλεημοσύνη σου εἰς τὰς χεῖράς 10 σου, μέχρις ἂν γνῶς, τίτι δῶς.

II. Δευτέρα δὲ ἐντολὴ τῆς διδαχῆς· 2. οὐ φονεύσεις, οὐ μοιχεύσεις, οὐ παιδοφθορήσεις, οὐ πορνεύσεις, οὐ κλέψεις, οὐ μαγεύσεις, οὐ φαρμακεύσεις, οὐ φονεύσεις τέκνον ἐν φθορᾷ οὐδὲ γεννηθὲν ἀποκτενεῖς. 3. οὐκ ἐπιθυμήσεις τὰ τοῦ πλησίον, οὐκ ἐπιорκήσεις, οὐ ψευδο- 15 μαρτυρήσεις, οὐ κακολογήσεις, οὐ μνησικακήσεις. 4. οὐκ ἔσῃ διγνώμων οὐδὲ δίγλωσσος· παγίς γὰρ θανάτου ἡ διγλωσσία. 5. οὐκ ἔσται ὁ λόγος σου ψευδής, οὐ κενός, ἀλλὰ μεμεστωμένος πράξει. 6. οὐκ ἔσῃ πλεονέκτης οὐδὲ ἄρπαξ οὐδὲ ὑποκριτής οὐδὲ κακοήτης οὐδὲ ὑπερήφανος. οὐ λήψῃ βουλήν πονηρὰν κατὰ τοῦ πλησίον σου. 7. οὐ 20 μισήσεις πάντα ἄνθρωπον, ἀλλὰ οὓς μὲν ἐλέγξεις, περὶ ὧν δὲ προσεύξῃ, οὓς δὲ ἀγαπήσεις ὑπὲρ τὴν ψυχὴν σου.

III. Τέκνον μου, φεύγε ἀπὸ παντὸς πονηροῦ καὶ ἀπὸ παντὸς ὁμοίου αὐτοῦ. 2. μὴ γίνου ὀργίλος, ὁδηγεῖ γὰρ ἡ ὀργὴ πρὸς τὸν φόνον, μηδὲ ζηλωτὴς μηδὲ ἐριστικός μηδὲ θυμικός· ἐκ γὰρ τούτων ἀπάντων φόνοι 25 γεννῶνται. 3. τέκνον μου, μὴ γίνου ἐπιθυμητής, ὁδηγεῖ γὰρ ἡ ἐπιθυμία πρὸς τὴν πορνείαν, μηδὲ αἰσχρολόγος μηδὲ ὑψηλόφθαλμος· ἐκ γὰρ τούτων ἀπάντων μοιχεύει γεννῶνται. 4. τέκνον μου, μὴ γίνου οἰωνοσκόπος,

1/3 Luk. 6, 30 vgl. Mt. 5, 42. — 7 Mt. 5, 26. — 9 ? — 11 Mt. 19, 18. — 14 Exod. 20, 17; Deut. 5, 21. — 14 Mt. 5, 33; 19, 18. — 15 Prov. 14, 27; 21, 6. — 20 vgl. Jud. 22. 23.

2, 9 δὲ: δὴ Br | ἰδρωσάτω em Br: ἰδρωτάτω cod | 12 οὐ κλέψεις > L | 13 γεννηθὲν Barn Can Const (natum L): γεννηθέντα cod | 16 διγλωσσία: lingua L | 17 κενός οὐδὲ ψευδής Can cf. Const, vacuum nec mendax L | ἀλλὰ μεμ. πράξει > L Can Const | 18 πλεονέκτης: cupidus nec avarus L | 18/19 οὐδὲ ὑπερήφανος > L | 20/21 ἀλλὰ — προσεύξῃ > L | ἐλέγξεις P cod: + οὓς δὲ ἐλεήσεις Can (cf. Jud. 23) | ἂν δὲ P Can: ∞ cod | 20/21 προσεύξει P | 22 in P am Anfang d. 3. Kap. eine unbekannte Einteilung der Did. ? | τέκνον μου: fili L | 22/23 ἀπὸ π. π. — αὐτοῦ: ab homine malo et homine simili illius L (1. Hand, cf. Wohleb 25 f.) | παντὸς¹ + πράγματος P (cf. Job 1, 1 LXX u. I Klem. 17, 3 Var.) | ἀπὸ παντὸς² > P | 23 γεινον P | ὀργίλος cod, οργίλος P | ὁδηγεῖ γὰρ cod Can: ἐπειδὴ οὐ. PL (quia ... ducit) | 24 μηδὲ ἐριστ. > L | ὁ φόνος: irae L | 25/p. 3, 1 τέκνον — ἐπαιδοῦς μηδὲ > L

ἐπειδὴ ὁδηγεῖ εἰς τὴν εἰδωλολατρίαν, μηδὲ ἐπαοιδὸς μηδὲ μαθηματικὸς
μηδὲ περικαθαίρων, μηδὲ θέλε αὐτὰ βλέπειν <μηδὲ ἀκοῦειν>· ἐκ γὰρ
τούτων ἀπάντων εἰδωλολατρία γεννᾶται. 5. τέκνον μου, μὴ γίνου
ψεύστης, ἐπειδὴ ὁδηγεῖ τὸ ψεῦσμα εἰς τὴν κλοπὴν, μηδὲ φιλάρ-
5 γυρος μηδὲ κενόδοξος· ἐκ γὰρ τούτων ἀπάντων κλοπαὶ γεννῶνται.
6. τέκνον μου, μὴ γίνου γόγγυσος, ἐπειδὴ ὁδηγεῖ εἰς τὴν βλασφημίαν,
μηδὲ αὐθάδης μηδὲ πονηρόφρων· ἐκ γὰρ τούτων ἀπάντων βλασφημία
γεννῶνται. 7. ἴσθι δὲ πραῦς, ἐπεὶ οἱ *πραεῖς κληρονομήσουσι τὴν*
γῆν. 8. γίνου μακρόθυμος καὶ ἐλεήμων καὶ ἄκακος καὶ ἡσύχιος καὶ
10 ἀγαθὸς καὶ τρέμων τοὺς λόγους διὰ παντός, οὓς ἤκουσας. 9. οὐχ
ὕψώσεις σεαυτὸν οὐδὲ δώσεις τῇ ψυχῇ σου θράσος. οὐ κολληθήσεται
ἡ ψυχὴ σου μετὰ ὑψηλῶν, ἀλλὰ μετὰ δικαίων καὶ ταπεινῶν ἀναστρα-
φήσῃ. 10. τὰ συμβαίνοντά σοι ἐνεργήματα ὡς ἀγαθὰ προσδέξῃ, εἰδώς,
ὅτι ἄτερ θεοῦ οὐδὲν γίνεται.

15 IV. Τέκνον μου, τοῦ λαλοῦντός σοι τὸν λόγον τοῦ θεοῦ *μνη-*
σθήσῃ νυκτὸς καὶ ἡμέρας, τιμήσεις δὲ αὐτὸν ὡς κύριον· ὅθεν γὰρ ἡ
κυριότης λαλεῖται, ἐκεῖ κύριός ἐστιν. 2. ἐκζητήσεις δὲ καθ' ἡμέραν
τὰ πρόσωπα τῶν ἀγίων, ἵνα ἐπαναπαῖς τοῖς λόγοις αὐτῶν. 3. οὐ
ποιήσεις σχίσμα, εἰρηνεύσεις δὲ μαχομένους· *κρινεῖς δικαίως*, οὐ λήψῃ
20 πρόσωπον ἐλέγξαι ἐπὶ παραπτώμασιν. 4. οὐ διψυχίσεις, πότερον ἔσται
ἡ οὐ.

5. Μὴ γίνου πρὸς μὲν τὸ λαβεῖν ἐκτείνων τὰς χεῖρας, πρὸς δὲ τὸ
δοῦναι συσπῶν. 6. ἐὰν ἔχῃς διὰ τῶν χειρῶν σου, δώσεις λύτρωσιν
ἀμαρτιῶν σου. 7. οὐ διστάσεις δοῦναι οὐδὲ διδοὺς γογγύσεις· γνώσῃ
25 γάρ, τίς ἐστιν ὁ τοῦ μισθοῦ καλὸς ἀναποδότης. 8. οὐκ ἀποστρα-
φήσῃ τὸν ἐνδεόμενον, συγκοινωνήσεις δὲ πάντα τῷ ἀδελφῷ σου καὶ
οὐκ ἔρεῖς ἴδια εἶναι· εἰ γὰρ ἐν τῷ ἀθανάτῳ κοινωνοὶ ἔστε, πόσῃ
μᾶλλον ἐν τοῖς θνητοῖς;

8 Ps. 36, 11; Mt. 5, 5. — 10 Jes. 66, 2. — 12 vgl. Röm. 12, 16. — 15 Hebr.
13, 7. — 19 Deut. 1, 16. 17; Prov. 31, 9. — 22 Sir. 4, 31 (36). — 25 Sir. 4, 5.
— 27 vgl. AG. 4, 32.

3, 2 *περικαθαίρων* + quae res ducunt ad vanam superstitionem L aus vor-
hergehender Zeile | *μηδὲ ἀκοῦειν* L Can: > cod | 2/3 *ἐκ γὰρ — γεννᾶται* > L |
3 *τέκνον μου* > L, ebenso Z. 6 u. 15 | 8/9 *τὴν γῆν*: sanctam terram L | 9/10 *ἐλε-*
ήμων — ἀγαθός: tui negotii bonus L | 11 *σεαυτὸν* + nec honorabis te apud
homines L, cf. Barn c. 19, 3 | 15 *θεοῦ*: domini dei L | 17 *λαλεῖται*: procedunt
L | *καθ' ἡμέραν* > L | 19 *ποιήσεις* L Barn Can Const: *ποθήσεις* cod | *σχίσμα*
cod Barn Optatus: *σχίσματι* L (dissensiones) Can Const | *δικαίως* + sciens
quod tu iudicaberis L | 20 *ἐπὶ παραπτώματι* Barn Can Const, in casu suo L |
πότερον = verum L (cf. Wohleb 28) | 23 *δώσεις*: δὸς εἰς Const (Can), > L
(verbindet οὐ διστάσεις κτλ. Vers 7 mit V. 6) | 25 *ὁ ἐμ* Br: *ἡ* cod | 27/28 *εἰ*

9. Οὐκ ἄρεις τὴν χεῖρά σου ἀπὸ τοῦ υἱοῦ σου ἢ ἀπὸ τῆς θυγατρὸς σου, ἀλλὰ ἀπὸ νεότητος διδάξεις τὸν φόβον τοῦ θεοῦ. 10. οὐκ ἐπιτάξεις δούλῳ σου ἢ παιδίσκῃ, τοῖς ἐπὶ τὸν αὐτὸν θεὸν ἐλπίζουσιν, ἐν πικρίᾳ σου, μήποτε οὐ μὴ φοβηθῇσονται τὸν ἐπ' ἀμφοτέροις θεόν· οὐ γὰρ ἔρχεται κατὰ πρόσωπον καλέσαι, ἀλλ' ἐφ' οὓς τὸ πνεῦμα ἤγείμασεν. 11. ὑμεῖς δὲ <οἱ> δούλοι ὑποταγήσεσθε τοῖς κυρίοις ὑμῶν ὡς τύπῳ θεοῦ ἐν αἰσχύνῃ καὶ φόβῳ.

12. Μισήσεις πᾶσαν ὑπόκρισιν καὶ πᾶν ὃ μὴ ἄρεστον τῷ κυρίῳ.

13. οὐ μὴ ἐγκαταλίπῃς ἐντολὰς κυρίου, φυλάξεις δὲ αὐτὰ παρέλαβες, 10 μῆτε προσιθίεις μῆτε ἀφαιρῶν. 14. ἐν ἐκκλησίᾳ ἐξομολογήσῃ τὰ παραπτώματά σου, καὶ οὐ προσελεύσῃ ἐπὶ προσευχὴν σου ἐν συνειδήσει πονηρᾷ. αὕτη ἐστὶν ἡ ὁδὸς τῆς ζωῆς.

V. Ἡ δὲ τοῦ θανάτου ὁδὸς ἐστὶν αὕτη· πρῶτον πάντων πονηρὰ ἐστὶ καὶ κατάρως μεστή· φόνοι, μοιχεῖαι, ἐπιθυμίαι, πορνεῖαι, κλοπαί, 15 εἰδωλολατρίαι, μαγείαι, φαρμακίαι, ἀρπαγαί, ψευδομαρτυρίαι, ὑποκρίσεις, διπλοκαρδία, δόλος, ὑπερηφανία, κακία, αὐθάδεια, πλεονεξία, αἰσχρολογία, ζηλοτυπία, θρασύτης, ὕψος, ἀλαζονεία, <ἀφοβία>. 2. διώκεται ἀγαθῶν, μισοῦντες ἀλήθειαν, ἀγαπῶντες ψεῦδος, οὐ γινώσκοντες μισθὸν δικαιοσύνης, οὐ κολλῶμενοι ἀγαθῷ οὐδὲ κρίσει δικαίᾳ, ἀγρυπνοῦντες οὐκ εἰς τὸ ἀγαθόν, ἀλλ' εἰς τὸ πονηρόν· ὧν μακρὰν πρᾶπτης καὶ ὑπομονή, μάταια ἀγαπῶντες, διώκοντες ἀνταπόδομα, οὐκ ἐλεοῦντες πτωχόν, οὐ πονοῦντες ἐπὶ καταπονουμένῳ, οὐ γινώσκοντες τὸν ποιήσαντα αὐτοῦς, φρονεῖς τέκνων, φθορεῖς πλάσματος θεοῦ, ἀποστρε-

4/5 vgl. Mt. 9, 13. — 6 vgl. Eph. 6, 5. — 9 Deut. 4, 2; 12, 32. — 14 Mt. 15, 19. — 16/17 Röm. 1, 29—30; Kol. 3, 8. — 19 Röm. 12, 9. — 21 Ps. 4, 3. — 21 Jes. 1, 23. — 23 Sap. 12, 5.

γὰρ — θνητοῖς : si enim mortalibus socii sumus, quanto magis hinc initiantes esse debemus? Omnibus enim dominus dare vult de donis suis L, cf. Did. 1, 5 u. Wohleb 30 ff.

4, 1/2 ἀπὸ¹ — θυγατρός σου : a filiis L | 2 διδάξεις cod Barn : + αὐτοῖς (eos) L Const | θεοῦ cod Const : domini L (cf. Barn. c. 19, 5 Var.) | 4 μήποτε — θεόν : timeat utrumque, dominum et te L | 5 κατὰ πρόσ. : personas L | ἐφ' οὓς — ἡγείμασεν : in quibus spiritum (+ humilem über der Zeile von 2. Hand) invenit L | 6 οἱ Const Br : > cod | ὑμῶν L Const : ἡμῶν cod | 8 πᾶν > L | κυρίῳ + non facies L, cf. Const u. Barn c. 19, 2 | 9 οὐ μὴ — κυρίου > L | δὲ : ergo fili L | 10 προσιθίεις + illis contraria L | 10/11 ἐν ἐκκλ. ἐξ. τὰ π. σου καὶ > L, ἐν ἐκκλησίᾳ > Const, cf. Barn c. 19, 12 | 11 σου² > L Barn | 13 αὕτη : illi contraria L | 14/17 φόνοι — ἀλαζονεία = 22 Laster; L hat ungefähr ebensoviel, aber in anderer Anordnung und läßt διπλοκαρδία δόλος aus | 17 ἀφοβία Const Barn (+ θεοῦ Barn c. 20, 1) : deum (über der Zeile von 2. Hand, cf. Wohleb 14, 35) non timentes L, > cod | 19 δικαιοσ. : veritatis L | ἀγαθῷ : bonis L | 21 ὑπομονή : superbia proxima L | μάταια ἀγ. > L | ἀνταπόδομα : remuneratores L | 22/23 τὸν ποιήσ. αὐτοῦς : genitorem suum L | 23 τέκνων + suorum L | φθορεῖς πλ. θεοῦ : abortuantes L

φόμενοι τὸν ἐνδεόμενον, καταπονοῦντες τὸν θλιβόμενον, πλουσίων παράκλητοι, πενήτων ἄνομοι κριταί, πανθαμάρτητοι· ῥυσθείητε, τέκνα, ἀπὸ τούτων ἀπάντων.

VI. Ὅρα, μή τις σε πλανήσῃ ἀπὸ ταύτης τῆς ὁδοῦ τῆς διδαχῆς, 5 ἐπεὶ παρεκτὸς θεοῦ σε διδάσκει. 2. εἰ μὲν γὰρ δύνασαι βαστάσαι ὄλον τὸν ζυγὸν τοῦ κυρίου, τέλειος ἔσῃ· εἰ δ' οὐ δύνασαι, ὃ δύνῃ, τοῦτο ποίει. 3. περὶ δὲ τῆς βρώσεως, ὃ δύνασαι βάσταςον· ἀπὸ δὲ τοῦ εἰδωλοθύτου λίαν πρόσεχε· λατρεία γὰρ ἐστὶ θεῶν νεκρῶν.

VII. Περὶ δὲ τοῦ βαπτίσματος, οὕτω βαπτίσατε· ταῦτα πάντα προει- 10 πόντες, βαπτίσατε εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐν ὕδατι ζῶντι. 2. ἐὰν δὲ μὴ ἔχῃς ὕδωρ ζῶν, εἰς ἄλλο ὕδωρ βάπτισον· εἰ δ' οὐ δύνασαι ἐν ψυχρῷ, ἐν θερμῷ. 3. ἐὰν δὲ ἀμφοτέρα μὴ ἔχῃς, ἔκχεον εἰς τὴν κεφαλὴν τρίς ὕδωρ εἰς ὄνομα πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος. 4. πρὸ δὲ τοῦ βαπτίσματος 15 προνηστευσάτω ὁ βαπτίζων καὶ ὁ βαπτιζόμενος καὶ εἰ τινες ἄλλοι δύνανται· κελεύεις δὲ νηστεῦσαι τὸν βαπτιζόμενον πρὸ μιᾶς ἢ δύο.

VIII. Αἱ δὲ νηστεῖαι ὑμῶν μὴ ἔστωσαν μετὰ τῶν ὑποκριτῶν. νηστεύουσι γὰρ δευτέρᾳ σαββάτων καὶ πέμπτῃ· ὑμεῖς δὲ νηστεύσατε 20 τετράδα καὶ παρασκευήν. 2. μὴδὲ προσεύχεσθε ὡς οἱ ὑποκριταί, ἄλλ' ὡς ἐκέλευσεν ὁ κύριος ἐν τῇ εὐαγγελίᾳ αὐτοῦ, οὕτω προσεύχεσθε· Πάτερ ἡμῶν ὁ ἐν τῷ οὐρανῷ, ἁγιασθήτω τὸ ὄνομά σου, ἐλθέτω ἡ βασιλεία σου, γεννηθήτω τὸ θέλημά σου ὡς ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς· τὸν ἄρτιον ἡμῶν τὸν ἐπιούσιον δὸς ἡμῖν σήμερον, καὶ ἄφες ἡμῖν τὴν ὀφειλὴν ἡμῶν, ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφίεμεν τοῖς ὀφει- 25 λέταις ἡμῶν, καὶ μὴ εἰσενέγκῃς ἡμᾶς εἰς πειρασμόν, ἀλλὰ ῥῦσαι ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ· ὅτι σοῦ ἐστὶν ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. 3. τρίς τῆς ἡμέρας οὕτω προσεύχεσθε.

IX. Περὶ δὲ τῆς εὐχαριστίας, οὕτως εὐχαριστήσατε· 2. πρῶτον περὶ τοῦ ποτηρίου· Εὐχαριστοῦμέν σοι, πάτερ ἡμῶν, ὑπὲρ τῆς ἀγίας ἀμ-

4 Mt. 24, 4. — 6 Mt. 19, 21. — 10 Mt. 28, 19. — 13 Mt. 28, 19. — 17 Mt. 6, 16. — 19 Mt. 6, 5. — 21 Mt. 6, 9—13 vgl. Luk. 11, 2—4.

5, 1 τὸν ἐνδεόμεν. : a bonis operibus L | 1/2 πλουσίων παράκλη. : advocaciones (—nem?) iustorum devitantes L | 2 πενήτων — πανθαμ. > L | ῥυσθείητε τέκνα : abstine te fili L | 4 ὅρα : et vide L | τῆς ὁδοῦ > L | 5 ἐπεὶ — διδάσκει : et si minus, extra disciplinam doceberis L und schließt: haec in consulendo si cottidie feceris, prope eris vivo deo; quod si non feceris, longe eris a veritate. haec omnia tibi in animo pone, et non deciperis (deciperis 2. Hand, decipieris con Lietzmann, cf. Wohleb 37 f.) de spe tua, sed per haec sancta certamina pervenies ad coronam, per dominum Iesum Christum regnantem et dominantem cum deo patre et spiritu sancto in saecula saeculorum. Amen | 16 κελεύεις cod : κελεύσεις Br u. andere Hrg. | 22 γεννηθήτω em Br : γεννηθήτω cod

πέλου Δαυὶδ τοῦ παιδὸς σου, ἧς ἐγνώρισας ἡμῖν διὰ Ἰησοῦ τοῦ παιδὸς σου· σοὶ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. 3. περὶ δὲ τοῦ κλάσματος· Εὐχαριστοῦμέν σοι, πάτερ ἡμῶν, ὑπὲρ τῆς ζωῆς καὶ γνώσεως, ἧς ἐγνώρισας ἡμῖν διὰ Ἰησοῦ τοῦ παιδὸς σου· σοὶ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. 4. ὥσπερ 5 ἦν τοῦτο <τὸ> κλάσμα διεσκορπισμένον ἐπάνω τῶν ὁρέων καὶ συναχθὲν ἐγένετο ἓν, οὕτω συναχθήτω σου ἡ ἐκκλησία ἀπὸ τῶν περάτων τῆς γῆς εἰς τὴν σὴν βασιλείαν· ὅτι σοῦ ἐστὶν ἡ δόξα καὶ ἡ δύναμις διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ εἰς τοὺς αἰῶνας. 5. μηδεὶς δὲ φαγέτω μηδὲ πιέτω ἀπὸ τῆς εὐχαριστίας ὑμῶν, ἀλλ' οἱ βαπτισθέντες εἰς ὄνομα κυρίου· 10 καὶ γὰρ περὶ τούτου εἶρηκεν ὁ κύριος· *Μὴ ὁῶτε τὸ ἅγιον τοῖς κυσί.*

X. Μετὰ δὲ τὸ ἐμπλησθῆναι οὕτως εὐχαριστήσατε· 2. Εὐχαριστοῦμέν σοι, πάτερ ἅγιε, ὑπὲρ τοῦ ἁγίου ὀνόματός σου, οὗ κατεσκήνωσας ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν, καὶ ὑπὲρ τῆς γνώσεως καὶ πίστεως καὶ ἀθανασίας, ἧς ἐγνώρισας ἡμῖν διὰ Ἰησοῦ τοῦ παιδὸς σου· σοὶ ἡ δόξα εἰς 15 τοὺς αἰῶνας. 3. σύ, δέσποτα παντοκράτωρ, ἔκτισας τὰ πάντα ἔνεκεν τοῦ ὀνόματός σου, τροφήν τε καὶ ποτὸν ἔδωκας τοῖς ἀνθρώποις εἰς ἀπόλαυσιν, ἵνα σοὶ εὐχαριστήσωσιν, ἡμῖν δὲ ἐχαρίσω πνευματικὴν τροφήν καὶ ποτὸν καὶ ζωὴν αἰώνιον διὰ τοῦ παιδὸς σου. 4. πρὸ πάντων εὐχαριστοῦμέν σοι, ὅτι δυνατὸς εἶ· σοὶ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. 20 5. μνήσθητι, κύριε, τῆς ἐκκλησίας σου τοῦ ῥύσασθαι αὐτὴν ἀπὸ παντὸς πονηροῦ καὶ τελειῶσαι αὐτὴν ἐν τῇ ἀγάπῃ σου, καὶ σύναξον αὐτὴν ἀπὸ τῶν τεσσάρων ἀνέμων, τὴν ἁγιασθεῖσαν, εἰς τὴν σὴν βασιλείαν, ἣν ἡτοίμασας αὐτῇ· ὅτι σοῦ ἐστὶν ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. 6. ἐλθέτω χάρις καὶ παρελθέτω ὁ κόσμος οὗτος. 25 Ὡσαννὰ τῷ θεῷ Δαυίδ. εἴ τις ἅγιός ἐστιν, ἐρχέσθω· εἴ τις οὐκ ἔστι, μετανόητω· μαρὰν ἀθά· ἀμήν. 7. τοῖς δὲ προφήταις ἐπιτρέπετε εὐχαριστεῖν, ὅσα θέλουσιν.

XI. Ὃς ἂν οὖν ἐλθὼν διδάξῃ ὑμᾶς ταῦτα πάντα τὰ προειρημένα, δέξασθε αὐτόν· 2. ἂν δὲ αὐτὸς ὁ διδάσκων στραφεῖς διδασκῇ ἄλλην 30 διδαχὴν εἰς τὸ καταλῦσαι, μὴ αὐτοῦ ἀκούσητε· εἰς δὲ τὸ προσθεῖναι δικαιοσύνην καὶ γνώσιν κυρίου, δέξασθε αὐτὸν ὡς κύριον.

3. Περί δὲ τῶν ἀποστόλων καὶ προφητῶν, κατὰ τὸ δόγμα τοῦ εὐαγ-

5/6 vgl. Joh. 11, 52. — 10 Mt. 7, 6. — 12 vgl. Joh. 17, 11. — 15 Sap. 1, 14; Sirach 18, 1; 24, 8; Apok. 4, 11. — 20 Mt. 6, 13. — 21/22 Zach. 2, 6; Mt. 24, 31. — 25 Mt. 21, 9. 15. — 26 I Kor. 16, 22.

6, 5 τὸ + Gebhardt : > cod | 13 ἡμῶν em Br : ὑμῶν cod | 19 σοὶ em Br : σὺ cod, σὺ· σοὶ con Harnack | 25 ὡσαννά : ὡς ἀννά cod | θεῷ cod : νῖψ Const Br u. and. Hrg. | 26 μαρὰν ἀθά : μαρὰναθά cod

γαλίου οὕτω ποιήσατε. 4. πᾶς δὲ ἀπόστολος ἐρχόμενος πρὸς ὑμᾶς δεχθήτω ὡς κύριος. 5. οὐ μενεῖ δὲ <εἰ μὴ> ἡμέραν μίαν· ἐὰν δὲ ἦ χρεῖα, καὶ τὴν ἄλλην· τρεῖς δὲ ἐὰν μείνῃ, ψευδοπροφήτης ἐστίν. 6. ἐξερχόμενος δὲ ὁ ἀπόστολος μηδὲν λαμβανέτω εἰ μὴ ἄρτον, ἕως οὗ
 5 αὐλισθῇ· ἐὰν δὲ ἀργύριον αἰτῇ, ψευδοπροφήτης ἐστί.

7. Καὶ πάντα προφήτην λαλοῦντα ἐν πνεύματι οὐ πειράσετε οὐδὲ διακρίνετε· πᾶσα γὰρ ἁμαρτία ἀφεθήσεται, αὕτη δὲ ἡ ἁμαρτία οὐκ ἀφεθήσεται. 8. οὐ πᾶς δὲ ὁ λαλῶν ἐν πνεύματι προφήτης ἐστίν, ἀλλ' ἐὰν ἔχη τοὺς τρόπους κυρίου. ἀπὸ οὖν τῶν τρόπων γνωσθήσεται ὁ
 10 ψευδοπροφήτης καὶ ὁ προφήτης. 9. καὶ πᾶς προφήτης ὀρίζων τράπεζαν ἐν πνεύματι, οὐ φάγεται ἀπ' αὐτῆς, εἰ δὲ μήγε ψευδοπροφήτης ἐστί. 10. πᾶς δὲ προφήτης διδάσκων τὴν ἀλήθειαν, εἰ ἂν διδάσκει οὐ ποιεῖ, ψευδοπροφήτης ἐστί. 11. πᾶς δὲ προφήτης δεδοκιμασμένος, ἀληθινός, ποιῶν εἰς μυστήριον κοσμικὸν ἐκκλησίας, μὴ διδάσκων δὲ
 15 ποιεῖν, ὅσα αὐτὸς ποιεῖ, οὐ κριθήσεται ἐφ' ὧμῶν· μετὰ θεοῦ γὰρ ἔχει τὴν κρίσιν· ὡσαύτως γὰρ ἐποίησαν καὶ οἱ ἀρχαῖοι προφῆται. 12. ὃς δ' ἂν εἴπῃ ἐν πνεύματι· δός μοι ἀργύρια ἢ ἕτερα ἅτινα, οὐκ ἀκούσεσθε αὐτοῦ· ἐὰν δὲ περὶ ἄλλων ὑστερούντων εἴπῃ δοῦναι, μηδεὶς αὐτὸν κρινέτω.

XII. Πᾶς δὲ ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου δεχθήτω· ἔπειτα δὲ
 20 δοκιμάσαντες αὐτὸν γνώσεσθε, σύνεσιν γὰρ ἔχετε δεξιὰν καὶ ἀριστεράν. 2. εἰ μὲν παρόδιός ἐστιν ὁ ἐρχόμενος, βοηθεῖτε αὐτῷ, ὅσον δύνασθε· οὐ μενεῖ δὲ πρὸς ὑμᾶς εἰ μὴ δύο ἢ τρεῖς ἡμέρας, ἐὰν ἦ ἀνάγκη. 3. εἰ δὲ θέλει πρὸς ὑμᾶς καθῆσθαι, τεχνίτης ὢν, ἐργαζέσθω καὶ φαγέτω. 4. εἰ δὲ οὐκ ἔχει τέχνην, κατὰ τὴν σύνεσιν ὧμῶν προνοήσατε,
 25 πῶς μὴ ἀργὸς μεθ' ὧμῶν ζήσεται Χριστιανός. 5. εἰ δ' οὐ θέλει οὕτω ποιεῖν, χριστέμπορός ἐστι· προσέχετε ἀπὸ τῶν τοιούτων.

XIII. Πᾶς δὲ προφήτης ἀληθινός, θέλων καθῆσθαι πρὸς ὑμᾶς, ἄξιός ἐστι τῆς τροφῆς αὐτοῦ. 2. ὡσαύτως διδάσκαλος ἀληθινός ἐστιν ἄξιος καὶ αὐτὸς ὥσπερ ὁ ἐργάτης τῆς τροφῆς αὐτοῦ. 3. πᾶσαν οὖν
 30 ἀπαρχὴν γεννημάτων ληνοῦ καὶ ἄλωνος, βοῶν τε καὶ προβάτων λαβὼν δώσεις τὴν ἀπαρχὴν τοῖς προφήταις· αὐτοὶ γὰρ εἰσιν οἱ ἀρχιερεῖς ὧμῶν. 4. ἐὰν δὲ μὴ ἔχητε προφήτην, δότε τοῖς πτωχοῖς. 5. ἐὰν σιτίαν ποιῇς,

1 Mt. 10, 40. 41. — 6/7 vgl. I Kor. 12, 10; 14, 29; I Joh. 4, 1; Apok. 2, 2. — 7 Mt. 12, 31. — 19 Mt. 21, 9; Ps. 117, 26 vgl. Joh. 5, 43. — 28 Mt. 10, 10 vgl. Luk. 10, 7; I Kor. 9, 13. 14; I Tim. 5, 17. 18.

7, 2 εἰ μὴ + Harnack (cf. Did. 12, 2): > cod | 10 ὀρίζων em Br: ὁ ὀρίζων cod | 23 καθῆσθαι cod, ebenso Z. 27: καθῆσαι Br | 30 γεννημάτων em Br: γεννημ. cod

τὴν ἀπαρχὴν λαβὼν δὸς κατὰ τὴν ἐντολήν. 6. ὡσαύτως κεράμιον οἶνου ἢ ἐλαίου ἀνοίξας, τὴν ἀπαρχὴν λαβὼν δὸς τοῖς προφήταις· 7. ἀργυρίου δὲ καὶ ἱματισμοῦ καὶ παντὸς κτήματος λαβὼν τὴν ἀπαρχὴν ὡς ἂν σοι δόξῃ, δὸς κατὰ τὴν ἐντολήν.

5 XIV. Κατὰ κυριακὴν δὲ κυρίου συναχθέντες κλάσατε ἄρτον καὶ εὐχαριστήσατε, προεξομολογησάμενοι τὰ παραπτώματα ὑμῶν, ὅπως καθαρὰ ἡ θυσία ὑμῶν ᾗ. 2. πᾶς δὲ ἔχων τὴν ἀμφιβολίαν μετὰ τοῦ ἐταίρου αὐτοῦ μὴ συνελθέτω ὑμῖν, ἕως οὗ διαλλαγῶσιν, ἵνα μὴ κοινωθῇ ἡ θυσία ὑμῶν. 3. αὕτη γὰρ ἐστὶν ἡ ῥηθεῖσα ὑπὸ κυρίου· Ἐν
10 παντὶ τόπῳ καὶ χρόνῳ προσφέρειν μοι θυσίαν καθαρὰν· οὐ βασιλεὺς μέγας εἰμὶ, λέγει κύριος, καὶ τὸ ὄνομά μου θανυμαστὸν ἐν τοῖς ἔθνεσι.

XV. Χειροτονήσατε οὖν ἑαυτοῖς ἐπισκόπους καὶ διακόνους ἀξίους τοῦ κυρίου, ἀνδρας πραεῖς καὶ ἀφιλαργύρους καὶ ἀληθεῖς καὶ δεδοκιμασμένους· ὑμῖν γὰρ λειτουργοῦσι καὶ αὐτοὶ τὴν λειτουργίαν τῶν προφητῶν καὶ διδασκάλων. 2. μὴ οὖν ὑπερίδῃτε αὐτούς· αὐτοὶ γὰρ εἰσιν οἱ τιτιμημένοι ὑμῶν μετὰ τῶν προφητῶν καὶ διδασκάλων.

3. Ἐλέγχετε δὲ ἀλλήλους μὴ ἐν ὀργῇ, ἀλλ' ἐν εἰρήνῃ ὡς ἔχετε ἐν τῷ εὐαγγελίῳ· καὶ παντὶ ἀστοχοῦντι κατὰ τοῦ ἐτέρου μηδεὶς λαλείτω
20 μηδὲ παρ' ὑμῶν ἀκουέτω, ἕως οὗ μετανοήσῃ. 4. τὰς δὲ εὐχὰς ὑμῶν καὶ τὰς ἐλεημοσύνας καὶ πάσας τὰς πράξεις οὕτω ποιήσατε, ὡς ἔχετε ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τοῦ κυρίου ἡμῶν.

XVI. Γρηγορεῖτε ὑπὲρ τῆς ζωῆς ὑμῶν· οἱ λύχνοι ὑμῶν μὴ σβεσθῇ-
25 τωσαν, καὶ αἱ ὀσφύες ὑμῶν μὴ ἐκλυέσθωσαν, ἀλλὰ γίνεσθε ἔτοιμοι· οὐ γὰρ οἴδατε τὴν ὥραν, ἐν ᾗ ὁ κύριος ἡμῶν ἔρχεται. 2. πυκνῶς δὲ συναχθήσεσθε ζητοῦντες τὰ ἀνήκοντα ταῖς ψυχαῖς ὑμῶν· οὐ γὰρ ὠφελήσει ὑμᾶς ὁ πᾶς χρόνος τῆς πίστεως ὑμῶν, ἐὰν μὴ ἐν τῷ ἐσχάτῳ καιρῷ τελειωθῇτε. 3. ἐν γὰρ ταῖς ἐσχάταις ἡμέραις πληθύν-
30 βата εἰς λύκους, καὶ ἡ ἀγάπη στραφήσεται εἰς μῖσος· 4. αὐξανούσης γὰρ τῆς ἀνομίας μισήσουσιν ἀλλήλους καὶ διώξουσιν καὶ παραδώσουσιν,

7/9 vgl. Mt. 5, 23. 24; 15, 11—20. — 9 Malach. 1, 11. 14. — 19 Mt. 5, 22—26; 18, 15—35. — 21/22 Mt. 6—7. — 23 Mt. 24, 42. 44; Luk. 12, 35. — 25 Mt. 25, 13. — 28/30 II Petr. 3, 3; Mt. 24, 10—12; 7, 15.

8, 6 προεξομολογησάμενοι em Harnack: προσεξομ. cod | 7 ὑμῶν em Br: μῶν: cod | τὴν cod: τινὰ con Gebhardt (Harnack) | 19 ἐτέρου cod: ἐταίρου ἦον Harris | 20 ἀκουέτω cod: ἀκονέσθω con Hilgenfeld Funk (1887) | 23 ὑμῶν em Br: ἡμῶν cod

καὶ τότε φανήσεται ὁ κοσμοπλανῆς ὡς υἱὸς θεοῦ καὶ ποιήσῃ σημεῖα
καὶ τέρατα, καὶ ἡ γῆ παραδοθήσεται εἰς χεῖρας αὐτοῦ, καὶ ποιήσῃ
ἀθέμιτα, ἃ οὐδέποτε γέγονεν ἐξ αἰῶνος. 5. τότε ἥξει ἡ κτίσις τῶν
ἀνθρώπων εἰς τὴν πύρωσιν τῆς δοκιμασίας, καὶ σκανδαλισθήσονται
5 πολλοὶ καὶ ἀπολοῦνται, οἱ δὲ ὑπομείναντες ἐν τῇ πίστει αὐτῶν σω-
θήσονται ὑπ' αὐτοῦ τοῦ καταθέματος. 6. καὶ τότε φανήσεται τὰ
σημεῖα τῆς ἀληθείας· πρῶτον σημεῖον ἐκπετάσεως ἐν οὐρανῷ, εἶτα
σημεῖον φωνῆς σάλπιγγος, καὶ τὸ τρίτον ἀνάστασις νεκρῶν. 7. οὐ
πάντων δέ, ἀλλ' ὡς ἐρρέθη· Ἦξει ὁ κύριος καὶ πάντες οἱ ἅγιοι
10 μετ' αὐτοῦ. 8. τότε ὄψεται ὁ κόσμος τὸν κύριον ἐρχόμενον ἐπάνω
τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ.

1 vgl. Apok. 12, 9; II Joh. 7. — 1/2 Mt. 24, 24 vgl. II Thess. 2, 9; Apok. 13,
2. 13. — 4 Mt. 24, 10. — 5 Mt. 10, 22; 24, 13. — 6 Mt. 24, 30. — 8 Mt. 24, 31
vgl. I Kor. 15, 52; I Thess. 4, 16. — 9 Zach. 14, 5. — 10 Mt. 24, 30; 26, 64.

9, 1 κοσμοπλανῆς cod : κοσμοπλάνος Const Br | 3 κτίσις cod : κτίσις con Hil-
genfeld, πίστις Harris | 6 ἐπ' cod : ἀπ' con Hilgenfeld Funk (1887) Zahn

ΒΑΡΝΑΒΑ ΕΠΙΣΤΟΛΗ.

I. Χαίρετε, υἱοὶ καὶ θυγατέρες, ἐν ὀνόματι κυρίου τοῦ ἀγαπήσαντος ἡμᾶς, ἐν εἰρήνῃ.

2. Μεγάλων μὲν ὄντων καὶ πλουσίων τῶν τοῦ θεοῦ δικαιοματίων
 5 εἰς ὑμᾶς, ὑπὲρ τι καὶ καθ' ὑπερβολὴν ὑπερευφραίνομαι ἐπὶ τοῖς μακα-
 ρίοις καὶ ἐνδόξοις ὑμῶν πνεύμασιν· οὕτως ἐμφυτον τῆς δωρεᾶς πνευ-
 ματικῆς χάριν εἰλήφατε. 3. διὸ καὶ μᾶλλον συγχαίρω ἑμαυτῷ ἐλπίζων
 σωθῆναι, ὅτι ἀληθῶς βλέπω ἐν ὑμῖν ἐκκεχυμένον ἀπὸ τοῦ πλουσίου
 τῆς πηγῆς κυρίου πνεῦμα ἐφ' ὑμᾶς. οὕτω με ἐξέπληξεν ἐπὶ ὑμῶν ἡ
 10 ἔμοι ἐπιποθήτη ὄψις ὑμῶν. 4. πεπεισμένος οὖν τοῦτο καὶ συνειδὼς
 ἑμαυτῷ, ὅτι ἐν ὑμῖν λαλήσας πολλὰ ἐπίσταμαι, ὅτι ἔμοι συνώδευσεν ἐν
 ὁδῷ δικαιοσύνης κύριος, καὶ πάντως ἀναγκάζομαι κἀγὼ εἰς τοῦτο,
 ἀγαπᾶν ὑμᾶς ὑπὲρ τὴν ψυχὴν μου, ὅτι μεγάλη πίστις καὶ ἀγάπη ἐγ-
 κατοικεῖ ἐν ὑμῖν ἐπ' ἐλπίδι ζωῆς αὐτοῦ. 5. λογισάμενος οὖν τοῦτο,
 15 ὅτι ἐὰν μελήσῃ μοι περὶ ὑμῶν τοῦ μέρος τι μεταδοῦναι ἀφ' οὗ ἔλαβον,
 ὅτι ἔσται μοι τοιούτοις πνεύμασιν ὑπηρετήσαντι εἰς μισθόν, ἐσπούδασα
 κατὰ μικρὸν ὑμῖν πέμπειν, ἵνα μετὰ τῆς πίστεως ὑμῶν τελείαν ἔχητε
 τὴν γνῶσιν. 6. τρία οὖν δόγματά ἐστιν κυρίου· ζωῆς ἐλπίς ἀρχὴ καὶ
 τέλος πίστεως ἡμῶν, καὶ δικαιοσύνη κρίσεως ἀρχὴ καὶ τέλος, ἀγάπη

2 vgl. Röm. 8, 37. — 6 vgl. AG. 2, 38; 10, 45. — 7/9 vgl. Tit. 3, 5—6. — 14, 18
 Tit. 1, 2; 3, 7. — 19 Ps. 7, 9; 9, 9.

H = codex Hierosolymitanus s. XI, S = Sinaiticus s. IV, S* = erste korrigierende Hand in S, S** = zweiter Korrektor von S (s. VII), V = Vaticanus s. XI (c. 1—5, 7a fehlt), L = Lateinische Uebersetzung von c. 1—17, Clem = Clemens Alexandrinus (hg. von O. Stählin 1905/9), Heer = J. M. Heer, Die Versio latina des Barnabasbriefes, Freiburg 1908.

10, 3 ἡμᾶς SH : vos L | 5 ὑμᾶς SL : ἡμᾶς H | ὑπερβολὴν S : ὑπεροχὴν H |
 6 ὑμῶν SL : ἡμῶν H | οὕτως (sic) L : οὕτο S, οὗ τὸ H | τῆς > H | 8/9 ἀπὸ —
 κυρίου : ab honesto fonte dei L | 9 πηγῆς HL : ἀγαπῆς S (cf. Röm. 5, 5) | 10 ἔμοι
 H : > S | ἐπιποθήτη S (cf. I Klem. 65, 1) : ἐπιπόθητος H | 12 πάντως : fors (= forte,
 Wohleb) L, prorsus em Hilgenf. | ἀναγκάζομαι κ. εἰς τοῦτο S : εἰς τ. κ. ἀναγκ.
 H | 14 ἐπ' H : > S | 17 ἔχητε + καὶ Clem L | 18 ζωῆς HL : ζωῇ S | 18/19 ἐλπίς
 ἀ. κ. τ. π. ἡμῶν H : πιστις ἐλπις· ἀρχὴ καὶ τέλος ἡμῶν S

εὐφροσύνης καὶ ἀγαλλιάσεως ἔργων δικαιοσύνης μαρτυρία. 7. ἐγνώ-
ρισεν γὰρ ἡμῖν ὁ δεσπότης διὰ τῶν προφητῶν τὰ παρεληλυθότα καὶ
τὰ ἐνεστώτα, καὶ τῶν μελλόντων δοὺς ἀπαρχὰς ἡμῖν γεύσεως. ὦν τὰ
καθ' ἕκαστα βλέποντες ἐνεργούμενα, καθὼς ἐλάλησεν, ὀφείλομεν πλου-
5 σιώτερον καὶ ὑψηλότερον προσάγειν τῷ φόβῳ αὐτοῦ. 8. ἐγὼ δὲ οὐχ
ὡς διδάσκαλος, ἀλλ' ὡς εἷς ἐξ ὑμῶν ὑποδείξω ὀλίγα, δι' ὧν ἐν τοῖς
παροῦσιν εὐφρανθήσεσθε.

II. Ἡμερῶν οὖν οὓσων πονηρῶν καὶ αὐτοῦ τοῦ ἐνεργοῦντος ἔχοντος
τὴν ἐξουσίαν, ὀφείλομεν ἑαυτοῖς προσέχοντες ἐκζητεῖν τὰ δικαιώματα
10 κυρίου. 2. τῆς οὖν πίστεως ἡμῶν εἰσὶν βοηθοὶ φόβος καὶ ὑπομονή,
τὰ δὲ συμμαχοῦντα ἡμῖν μακροθυμία καὶ ἐγκράτεια. 3. τούτων οὖν
μενόντων τὰ πρὸς κύριον ἀγνώως, συνευφραίνονται αὐτοῖς σοφία, σύνεσις,
ἐπιστήμη, γνῶσις. 4. πεφανέρωκεν γὰρ ἡμῖν διὰ πάντων τῶν προφη-
τῶν, ὅτι οὔτε θυσῶν οὔτε ὀλοκαυτωμάτων οὔτε προσφορῶν χρήζει,
15 λέγων ὅτε μὲν. 5. Τί μοι πληθὺς τῶν θυσῶν ὑμῶν; λέγει κύριος.
πλήρης εἰμὶ ὀλοκαυτωμάτων, καὶ στέαρ ἀρνῶν καὶ αἷμα ταύρων
καὶ τράγων οὐ βούλομαι, οὐδ' ἂν ἐρχησθε ὀφθῆναι μοι. τίς γὰρ
ἐξεξήτησεν ταῦτα ἐκ τῶν χειρῶν ὑμῶν; πατεῖν μου τὴν ἀλλήν οὐ
προσθήσεσθε. ἐὰν φέρετε σεμίδαλιν, μάταιον· θυμίαμα βδέλυγμά
20 μοί ἐστιν· τὰς νεομηνίας ὑμῶν καὶ τὰ σάββατα οὐκ ἀνέχομαι.
6. ταῦτα οὖν κατήργησεν, ἵνα ὁ καινὸς νόμος τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ
Χριστοῦ, ἄνευ ζυγοῦ ἀνάγκης ὦν, μὴ ἀνθρωποποίητον ἔχη τὴν προσ-
φοράν. 7. λέγει δὲ πάλιν πρὸς αὐτούς· Μὴ ἐγὼ ἐνετειλάμην τοῖς
πατράσιν ὑμῶν ἐκπορευομένοις ἐκ γῆς Αἰγύπτου, προσενέγκαι μοι
25 ὀλοκαυτώματα καὶ θυσίας; 8. ἀλλ' ἢ τοῦτο ἐνετειλάμην αὐτοῖς·
ἕκαστος ὑμῶν κατὰ τοῦ πλησίον ἐν τῇ καρδίᾳ ἑαυτοῦ κακίαν μὴ
μνησικακεῖτω, καὶ ὄρκον ψευδοῦ μὴ ἀγαπάτε. 9. αἰσθάνεσθαι οὖν
ὀφείλομεν, μὴ ὄντες ἀσύνητοι, τὴν γνώμην τῆς ἀγαθωσύνης τοῦ πατρὸς
ἡμῶν, ὅτι ἡμῖν λέγει, θέλων ἡμᾶς μὴ ὁμοίως πλανωμένους ἐκείνοις
30 ζητεῖν, πῶς προσάγωμεν αὐτῷ. 10. ἡμῖν οὖν οὕτως λέγει· Θυσία τῷ

1 Ps. 44, 16; 50, 10. — 8 vgl. Eph. 5, 16; 2, 2. — 15 Jes. 1, 11—13. — 23 Jer.
7, 22. 23. — 26 Zach. 8, 17; 7, 10. — 30 Ps. 50, 19.

11, 1 εὐφροσύνη S | δικαιοσύνης em Bryennios : δικαιοσύνη H, εν δικαιοσυναις
S | 2 ἡμῖν S : ὑμῖν H | 5 φόβῳ SH : ad aram (= βωμῷ) L | 7 παροῦσιν : pluri-
mis L | 9 ἐξουσίαν : huius saeculi potestatem L | 10 καὶ Clem L : > SH | 11 οὖν H
Clem : > SL | 14 ὀλοκαυτωμάτων S : + χοιρῶν HL (LXX) | 19 ἐὰν HL : οὐδε εαν
S | φέρετε + mihi L (LXX) | 22 ἄνευ S : ἄτερ H | 22/23 προσφορὰν SL : συμ-
φορὰν H | 26 ἑαυτοῦ S : αὐτοῦ H (LXX) | 27 ἀγαπάτω (amēt) L | οὖν SL : > H

κυρίῳ καρδία συντετριμμένη, ὁσμὴ εὐωδίας τῷ κυρίῳ καρδία δο-
ξάζουσα τὸν πεπλακῶτα αὐτήν. ἀκριβεύεσθαι οὖν ὀφείλομεν, ἀδελφοί,
περὶ τῆς σωτηρίας ἡμῶν, ἵνα μὴ ὁ πονηρὸς παρείδουσιν πλάνης ποιή-
σας ἐν ἡμῖν ἐκσφενδονήσῃ ἡμᾶς ἀπὸ τῆς ζωῆς ἡμῶν.

- 5 III. Λέγει οὖν πάλιν περὶ τούτων πρὸς αὐτοὺς· Ἰναί μοι νηστεύετε,
λέγει κύριος, ὡς σήμερον ἀκουσθῆναι ἐν κραυγῇ τὴν φωνὴν ὁμῶν;
οὐ ταύτην τὴν νηστείαν ἐγὼ ἐξελεξάμην, λέγει κύριος, οὐκ ἀνθρω-
πον ταπεινοῦντα τὴν ψυχὴν αὐτοῦ, 2. οὐδ' ἂν κάμψητε ὡς κρῖνον
τὸν τράχηλον ὁμῶν καὶ σάκκον ἐνδύσῃσθε καὶ σποδὸν ὑποστρώ-
10 σῃτε, οὐδ' οὕτως καλέσετε νηστείαν δεήτην. 3. πρὸς ἡμᾶς δὲ λέγει·
Ἰδοὺ αὕτη ἡ νηστεία, ἣν ἐγὼ ἐξελεξάμην, λέγει κύριος· λύε πάντα
σύνδεσμον ἀδικίας, διάλυε στραγγαλιὰς βιαίων συναλλαγμαμάτων,
ἀπόστιλλε τεθραυσμένους ἐν ἀφέσει καὶ πᾶσαν ἀδικον συγγραφὴν
διάσπα. διάθρουπτε πεινῶσιν τὸν ἄρτον σου, καὶ γυμνὸν ἐὰν ἴδῃς
15 περιβάλε· ἀστέγους εἷσαγε εἰς τὸν οἶκόν σου, καὶ ἐὰν ἴδῃς ταπει-
νόν, οὐχ ὑπερόψη αὐτόν, οὐδὲ ἀπὸ τῶν οἰκείων τοῦ σπέρματός
σου. 4. τότε ῥαγήσεται πρῶϊμον τὸ φῶς σου, καὶ τὰ ἱμάτιά σου
ταχέως ἀνατελεῖ, καὶ προπορεύσεται ἔμπροσθέν σου ἡ δικαιοσύνη,
καὶ ἡ δόξα τοῦ θεοῦ περιστελεῖ σε. 5. τότε βοήσεις, καὶ ὁ θεὸς
20 ἐπακούσεται σου, ἔτι λαλοῦντός σου ἐρεῖ· Ἰδοὺ πάρεμι· ἐὰν ἀφέ-
λῃς ἀπὸ σοῦ σύνδεσμον καὶ χειροτονίαν καὶ ῥῆμα γογγυσμοῦ, καὶ
δῶς πεινῶντι τὸν ἄρτον σου ἐκ ψυχῆς σου καὶ ψυχὴν τεταπεινω-
μένην ἐλεήσῃς. 6. εἰς τοῦτο οὖν, ἀδελφοί, ὁ μακρόθυμος προβλέψας,
ὡς ἐν ἀκεραιότητι πιστεύσει ὁ λαός, ὃν ἡτοίμασεν ἐν τῷ ἡγαπημένῳ
25 αὐτοῦ, προεφάνερωσεν ἡμῖν περὶ πάντων, ἵνα μὴ προσρησώμεθα ὡς
ἐπήλυτοι τῷ ἐκείνων νόμῳ.

IV. Δεῖ οὖν ἡμᾶς περὶ τῶν ἐνεστώτων ἐπιπολὺ ἐρευνῶντας ἐκζητεῖν
τὰ δυνάμενα ἡμᾶς σώζειν. φύγωμεν οὖν τελείως ἀπὸ πάντων τῶν

1 vgl. Phil. 4, 18; Eph. 5, 2. — 5 Jes. 58, 4. 5. — 11 Jes. 58, 6—10. —
23 Exod. 34, 6. — 24 Eph. 1, 6.

12, 1 κυρίῳ HL: 9ω S (LXX) | 2 οὖν SL: >H | 6 ἐν HL: >S | 7/8 λέγει κύ-
ριος οὐκ ἄνθρω. ταπεινοῦντα SL: ἡμέραν ἄνθρωπον ταπεινοῦντα H (LXX) | 8 οὐδ'
ἂν S (Iust. Dial. c. 15; Clem. Al. Paed. III, 12, 90, 1): οὐδὲ ἐὰν H | 9 ἐνδύσῃσθε
HL: >S (LXX) | καὶ σποδὸν ὑποστρ. >H | 11 κύριος H cf. L: + οὐκ ἄνθρωπον
ταπεινοῦντα τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἀλλὰ S (cf. c. 3, 1) | πάντα H: παν S | 17 ἱμάτια
SHL (Iust. Dial. c. 15; Tert. Cypr. etc.): ἱάματα LXX S** | 18 πορεύσεται H |
δικαιοσύνη SL: + σου H (LXX) | 19 βοήσεις S: βοήση H (LXX) | 20 ἐπακού-
σεται S: εἶσακ. H (LXX) | 23 ἐλεήσῃς S (ελαμῃσεις): ἐμπλήσῃς H (LXX) | 24 ἐν²
S: >HL | 25 προεφαν. HL: + γὰρ S | 26 ἐπήλυτοι S (ἐπιλυτοι cf. Epiph. H. 66
c. 7): προσήλυτοι HL | 27 ἐπιπολὺ S: πολὺ H

ἔργων τῆς ἀνομίας, μήποτε καταλάβῃ ἡμᾶς τὰ ἔργα τῆς ἀνομίας· καὶ
 μισήσωμεν τὴν πλάνην τοῦ νῦν καιροῦ, ἵνα εἰς τὸν μέλλοντα ἀγαπη-
 θώμεν. 2. μὴ δώμεν τῇ ἐαυτῶν ψυχῇ ἄνεσιν, ὥστε ἔχειν αὐτὴν ἐξου-
 σίαν μετὰ ἁμαρτωλῶν καὶ πονηρῶν συντρέχειν, μήποτε ὁμοιωθώμεν
 5 αὐτοῖς. 3. τὸ τέλειον σκάνδαλον ἤγγικεν, περὶ οὗ γέγραπται, ὡς
 Ἐνώχ λέγει· εἰς τοῦτο γὰρ ὁ δεσπότης συντέμνηκεν τοὺς καιροὺς
 καὶ τὰς ἡμέρας, ἵνα ταχύνῃ ὁ ἡγαπημένος αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τὴν κληρο-
 νομίαν ἡξῇ. 4. λέγει δὲ οὕτως καὶ ὁ προφήτης· Βασιλεῖαι δέκα ἐπὶ
 τῆς γῆς βασιλεύσουσιν, καὶ ἐξαναστήσεται ὀπισθεν μικρὸς βασι-
 10 λεύς, ὃς ταπεινώσει τορεῖς ὑφ' ἐν τῶν βασιλέων. 5. ὁμοίως περὶ
 τοῦ αὐτοῦ λέγει Δανιὴλ· Καὶ εἶδον τὸ τέταρτον θηρίον τὸ πονηρόν
 καὶ ἰσχυρόν καὶ χαλεπώτερον παρὰ πάντα τὰ θηρία τῆς θαλάσσης,
 καὶ ὡς ἐξ αὐτοῦ ἀνέτειλεν δέκα κέρατα, καὶ ἐξ αὐτῶν μικρὸν
 κέρας παραιοράδιον, καὶ ὡς ἐταπεινώσεν ὑφ' ἐν τρία τῶν μεγάλων
 15 κεράτιον. 6. συνέναι οὖν ὀφείλετε. ἔτι δὲ καὶ τοῦτο ἔρωτῶ ὑμᾶς
 ὡς εἰς ἐξ ὑμῶν ὢν, ἰδίως δὲ καὶ πάντας ἀγαπῶν ὑπὲρ τὴν ψυχὴν
 μου, προσέχειν νῦν ἑαυτοῖς καὶ μὴ ὁμοιοῦσθαί τισιν ἐπισωρεύοντας
 ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν λέγοντας, ὅτι ἡ διαθήκη ἐκείνων καὶ ἡμῶν.
 7. ἡμῶν μὲν· ἀλλ' ἐκεῖνοι οὕτως εἰς τέλος ἀπώλεσαν αὐτὴν λαβόντες
 20 ἥδη τοῦ Μωϋσέως. λέγει γὰρ ἡ γραφή· Καὶ ἦν Μωϋσῆς ἐν τῷ
 ὄρει νηστεύων ἡμέρας τεσσαράκοντα καὶ νύκτας τεσσαράκοντα καὶ
 ἔλαβεν τὴν διαθήκην ἀπὸ τοῦ κυρίου, πλάκας λιθίνας γεγραμμένας
 τῷ δακτύλῳ τῆς χειρὸς τοῦ κυρίου. 8. ἀλλὰ ἐπιστραφέντες ἐπὶ τὰ
 εἰδωλα ἀπώλεσαν αὐτήν. λέγει γὰρ οὕτως κύριος· Μωϋσῆ Μωϋσῆ,
 25 κατὰβήθῃ τὸ τάχος, ὅτι ἠτύμωσεν ὁ λαὸς σου, οὗς ἐξήγαγες ἐκ γῆς
 Αἰγύπτου. καὶ συνήκεν Μωϋσῆς καὶ ἔρριπεν τὰς δύο πλάκας ἐκ τῶν
 χειρῶν αὐτοῦ· καὶ συνετρίβη αὐτῶν ἡ διαθήκη, ἵνα ἡ τοῦ ἡγαπημένου
 Ἰησοῦ ἐγκατασφραγισθῇ εἰς τὴν καρδίαν ἡμῶν ἐν ἐλπίδι τῆς πίστεως
 αὐτοῦ. 9. πολλὰ δὲ θέλων γράφειν, οὐχ ὡς διδάσκαλος, ἀλλ' ὡς
 30 πρέπει· ἀγαπῶντι ἅψ' ὧν ἔχομεν μὴ ἐλλείπειν, γράφειν ἐσπούδασα,

6 Henoch 89, 61—64; 90, 17 vgl. Dan. 9, 24, 27; Mt. 24, 6, 22. — 8 Dan.
 7, 24. — 11 Dan. 7, 7, 8. — 20 Exod. 31, 18; 34, 28. — 24 Exod. 32, 7; 3, 4;
 Deut. 9, 12. — 26 Exod. 32, 19.

13, 3 αὐτὴν S: τὴν H | 6 Ἐνώχ S (Εν.) H (Εν.): Daniel L | 8 βασιλεῖαι SL:
 βασιλεῖς H (LXX) | 9 ὀπισθεν HL: + αὐτῶν S (LXX) | 10 βασιλεῶν: de regnis L |
 11 εἶδον SL: εἶδε H | τὸ² S | 12 θαλάσσης HL: γῆς S | 15 δὲ S: > HL | 17 νῦν S:
 > HL | ἐπισωρεύοντας S | 18/19 ἐκείνων καὶ ἡμῶν. ἡμῶν μὲν (illorum et nostrum
 est; nostrum est autem) L: ἡμῶν μὲν S, ἡμῶν ἡμῶν μὲν H | 21 τεσσαράκοντα
 zweimal: μ (= τεσσαρ. cf. c. 14, 2) S, τεσσαρ. H | 23 τοῦ> H | 26 ἔρριπεν H

περίφημα ὑμῶν. διὸ προσέχωμεν ἐν ταῖς ἐσχάταις ἡμέραις· οὐδὲν γὰρ ὠφελήσκει ἡμᾶς ὁ πᾶς χρόνος τῆς ζωῆς καὶ τῆς πίστεως ἡμῶν, ἐὰν μὴ νῦν ἐν τῷ ἀνόμῳ καιρῷ καὶ τοῖς μέλλουσιν σκανδάλοις, ὡς πρέπει υἱοῖς θεοῦ, ἀντιστῶμεν. 10. ἵνα οὖν μὴ σχῇ παρείσδυσιν ὁ μέλας, 5 φύγωμεν ἀπὸ πάσης ματαιότητος, μισήσωμεν τελείως τὰ ἔργα τῆς πονηρᾶς ὁδοῦ. μὴ καθ' ἑαυτοὺς ἐνδύνοντες μονάζετε ὡς ἤδη δεδικαιωμένοι, ἀλλ' ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνερχόμενοι συζητεῖτε περὶ τοῦ κοινῆ συμφέροντος. 11. λέγει γὰρ ἡ γραφή· Οὐαὶ οἱ συνετοὶ ἑαυτοῖς καὶ ἐνώπιον ἑαυτῶν ἐπιστήμονες. γενώμεθα πνευματικοί, γενώμεθα ναὸς 10 τέλειος τῷ θεῷ. ἐφ' ὅσον ἐστὶν ἐν ἡμῖν, μελετῶμεν τὸν φόβον τοῦ θεοῦ καὶ φυλάσσειν ἀγωνιζώμεθα τὰς ἐντολάς αὐτοῦ, ἵνα ἐν τοῖς δικαιομασιν αὐτοῦ εὐφρανθῶμεν. 12. ὁ κύριος ἀπροσωπολήμπτως κρινεῖ τὸν κόσμον. ἕκαστος καθὼς ἐποίησεν κομιεῖται. ἐὰν ᾖ ἀγαθός, ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ προηγῆσεται αὐτοῦ· ἐὰν ᾖ πονηρός, ὁ μισθός 15 τῆς πονηρίας ἔμπροσθεν αὐτοῦ. 13. ἵνα μήποτε ἐπαναπαυόμενοι ὡς κλητοὶ ἐπικαθυπνώσωμεν ταῖς ἀμαρτίαις ἡμῶν, καὶ ὁ πονηρὸς ἄρχων λαβὼν τὴν καθ' ἡμῶν ἐξουσίαν ἀπώσῃται ἡμᾶς ἀπὸ τῆς βασιλείας τοῦ κυρίου. 14. ἔτι δὲ κάκεινο, ἀδελφοί μου, νοεῖτε· ὅταν βλέπετε μετὰ τηλικαῦτα σημεῖα καὶ τέρατα γεγονότα ἐν τῷ Ἰσραήλ, καὶ οὕτως ἐγ-

20 καταλελειφθαι αὐτούς· προσέχωμεν, μήποτε, ὡς γέγραπται, πολλοὶ κλητοί, ὀλίγοι δὲ ἐκλεκτοὶ εὐρεθῶμεν.

V. Εἰς τοῦτο γὰρ ὑπέμεινεν ὁ κύριος παραδοῦναι τὴν σάρκα εἰς καταφθοράν, ἵνα τῇ ἀφείσει τῶν ἀμαρτιῶν ἀγνισθῶμεν, ὃ ἐστὶν ἐν τῷ βαντίσματι αὐτοῦ τοῦ αἵματος. 2. γέγραπται γὰρ περὶ αὐτοῦ ἃ μὲν 25 πρὸς τὸν Ἰσραήλ, ἃ δὲ πρὸς ἡμᾶς. λέγει δὲ οὕτως· Ἐτραυματίσθη διὰ τὰς ἀνομίας ἡμῶν καὶ μεμαλάκισται διὰ τὰς ἀμαρτίας ἡμῶν· τῷ μῶλωπι αὐτοῦ ἡμεῖς ἰάθημεν· ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη καὶ ὡς ἀμνὸς ἄφωνος ἐναντίον τοῦ κείραντος αὐτόν. 3. οὐκοῦν ὑπερευχαριστεῖν ὀφείλομεν τῷ κυρίῳ, ὅτι καὶ τὰ παρεληλυθότα ἡμῖν 30 ἐγνώρισεν καὶ ἐν τοῖς ἐνεστώσιν ἡμᾶς ἐσόφισεν, καὶ εἰς τὰ μέλλοντα

8 Jes. 5, 21. — 10 Jes. 33, 18. — 12 I Petr. 1, 17 vgl. Röm. 2, 11; Gal. 2, 6. — 13/15 II Kor. 5, 10. — 20 Mt. 22, 14. — 25 Jes. 53, 5, 7.

14, 1 διὸ hier L: vor περίφημα SH | προσέχωμεν (adtdam) L: προσέχομεν SH | 2 ἡμᾶς HL: ὑμᾶς S | τῆς ζωῆς κ. τ. πίστεως ἡμῶν: vitae nostrae et fidei L, τ. ζωῆς ἡμῶν H, τ. πίστεως ὑμῶν S | 3/4 πρέπει νότις: dicit filius L | 4 οὖν H: > S | 5 ἔργα SL: κακὰ ἔργα H | 8 ἑαυτοῖς SL: ἐν ἑαυτοῖς H (LXX) | 10/11 τοῦ θεοῦ: κυρίου H | 11 καὶ > S | 14 ἡ > H | 15 ἵνα SH: προσέχωμεν (adtdente) ἵνα L | 18 βλέπετε S (cf. Winer § 42, 5; Blaß⁵ § 382, 4): βλέπετε H, videritis L | 23 καταφθοράν S: φθοράν H | 24 ἄντ. αὐτοῦ τ. αἵματος HL (cf. I Petr. 1, 2): αἵματι του ραντισματος αὐτου S (cf. Hebr. 12, 24)

οὐκ ἐσμέν ἀσύνετοι. 4. λέγει δὲ ἡ γραφή· Οὐκ ἀδίκως ἐκτείνεται αἰτία πτερωτοῖς. τοῦτο λέγει, ὅτι δικαίως ἀπολείται ἄνθρωπος, ὃς ἔχων ὁδοῦ δικαιοσύνης γνῶσιν ἑαυτὸν εἰς ὁδὸν σκότους ἀποσυνέχει. 5. ἔτι δὲ καὶ τοῦτο, ἀδελφοί μου· εἰ ὁ κύριος ὑπέμεινεν παθεῖν περὶ τῆς ψυχῆς ἡμῶν, ὧν παντὸς τοῦ κόσμου κύριος, ὃ εἶπεν ὁ θεὸς ἀπὸ καταβολῆς κόσμου· Ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν ἡμετέραν· πῶς οὖν ὑπέμεινεν ὑπὸ χειρὸς ἀνθρώπων παθεῖν; μάθετε. 6. οἱ προφῆται, ἀπ' αὐτοῦ ἔχοντες τὴν χάριν, εἰς αὐτὸν ἐπροφῆτευσαν· αὐτὸς δέ, ἵνα καταργήσῃ τὸν θάνατον καὶ τὴν ἐκ νεκρῶν ἀνάστασιν δείξῃ, ὅτι ἐν σαρκὶ ἔδει αὐτὸν φανερωθῆναι, ὑπέμεινεν, 7. ἵνα τοῖς πατράσιν τὴν ἐπαγγελίαν ἀποδῷ καὶ αὐτοὺς ἑαυτῶν τὸν λαὸν τὸν καινὸν ἐτοιμάζων ἐπιδείξῃ ἐπὶ τῆς γῆς ὧν, ὅτι τὴν ἀνάστασιν αὐτοὺς ποιήσας κρίνει. 8. πέρας γέ τοι διδάσκων τὸν Ἰσραὴλ καὶ τηλικαῦτα τέρατα καὶ σημεῖα ποιῶν ἐκήρυσσεν, καὶ ὑπερηγάπησεν αὐτόν. 9. ὅτε δὲ τοὺς ἰδίους ἀποστόλους τοὺς μέλλοντας κηρύσσειν τὸ εὐαγγέλιον αὐτοῦ ἐξελέξατο, ὄντας ὑπὲρ πᾶσαν ἁμαρτίαν ἀνομιτέρους, ἵνα δείξῃ, ὅτι οὐκ ἤλθεν καλέσαι δικαίους, ἀλλὰ ἁμαρτωλοὺς, τότε ἐφανέρωσεν ἑαυτὸν εἶναι υἱὸν θεοῦ. 10. εἰ γὰρ μὴ ἤλθεν ἐν σαρκί, πῶς ἂν ἐσωθῆσαν οἱ ἄνθρωποι βλέποντες αὐτόν, ὅτε τὸν μέλλοντα μὴ εἶναι ἥλιον, ἔργον τῶν χειρῶν αὐτοῦ ὑπάρχοντα, ἐμβλέποντες οὐκ ἰσχύουσιν εἰς τὰς ἀκτῖνας αὐτοῦ ἀντοφθαλμησαί; 11. οὐκοῦν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ εἰς τοῦτο ἤλθεν ἐν σαρκί, ἵνα τὸ τέλειον τῶν ἁμαρτιῶν ἀνακεφαλαιώσῃ τοῖς διώξασιν ἐν θανάτῳ τοὺς προφῆτας αὐτοῦ. 12. οὐκοῦν εἰς τοῦτο ὑπέμεινεν. λέγει γὰρ ὁ θεὸς τὴν πληγὴν τῆς σαρκὸς αὐτοῦ ὅτι ἐξ αὐτῶν· Ὅταν παιδάξωσιν τὸν ποιμένα ἐαυτῶν, τότε ἀπολεῖται τὰ πρόβατα τῆς ποιμένης. 13. αὐτὸς δὲ ἠθέλησεν οὕτω παθεῖν· ἔδει γάρ, ἵνα ἐπὶ ξύλου πάθῃ. λέγει γὰρ ὁ προφητεύων

1 Prov. 1, 17. — 6 Gen. 1, 26. — 9 II Tim. 1, 10. — 10 I Tim. 3, 16. — 17 Mt. 9, 13. — 18/19 vgl. I Joh. 4, 2. — 23 Mt. 23, 31. 32. — 25 Zach. 13, 6. 7 vgl. Mt. 26, 31.

15, 2 ὃς H: ὁ SL | 4 κύριος SL: + ἡμῶν H | περὶ S: ὑπὲρ HL | 5 ὃ . . ὁ θεὸς SL: ὡς . . ὁ κύριος H | 9 ἐπροφῆτευσαν S: προεφῆτευσαν H (cf. Blaß* § 69, 4) | 11 τοῖς HL: καὶ τοῖς S | 12 τ. λαόν: hier fängt V an | καινόν H: καινὸν SV, > L | ἐπιδείξῃ H: ἐπιδείξει SV Heer, > L | 14 ποιῶν SV: + οὐχ ὅτι H, + non L | ἐκήρυσσεν SH: ἐκήρυξε V, crediderunt L | καὶ: nec L | ὑπερηγάπησεν V: ἠσᾶν SH, dilexerunt L | 17/18 ἁμαρτωλοὺς SHL: + εἰς μετάνοιαν V | 18 εἶναι: nach θεοῦ V, > H | 19 πῶς ἂν VL: οὐδ' ἂν πως S, οὐκ ἂν H | βλέποντες SV: ἐμβλ. H | ὅτε SHL: ὅτι V | 20 τῶν > V | 20/21 ἐμβλέποντες SHL: βλέποντες V | 21 ἰσχύουσιν V | 22 εἰς τοῦτο > S | 22/23 ἁμαρτημάτων H | 23 ἀνακεφ. SH: κεφαλαιώσῃ V | 25 ὅτι VS*: > S*H | πατάξωσιν SH: πατάξω VL | ἐαυτῶν > V | 26 ἀπολεῖται H: ἀπολιπεται S, σκορπισθήσεται VL | δὲ > V

ἐπ' αὐτῷ· Φεῖσαι μου τῆς ψυχῆς ἀπὸ βρομφαίας, καί· Καθήλωσόν μου τὰς σάρκας, ὅτι πονηρευομένων συναγωγαί ἐπανεστήσαν μοι.
14. καὶ πάλιν λέγει· Ἰδοὺ, τέθεικά μου τὸν νῶτον εἰς μάλιστα, τὰς δὲ σιαγόνas εἰς ῥαπίσματα· τὸ δὲ πρόσωπόν μου ἔθνηκα ὡς
5 στερεὰν πέτραν.

VI. Ὅτε οὖν ἐποίησεν τὴν ἐντολήν, τί λέγει; Τίς δ' κρινόμενός μοι; ἀντιστήτω μοι· ἢ τίς δ' δικαιούμενός μοι; ἐγγισάτω τῷ παιδί κυρίου. 2. οὐαὶ ὑμῖν, ὅτι ὑμεῖς πάντες ὡς ἱμάτιον παλαιωθήσεσθε, καὶ σῆς καταφάγεται ὑμᾶς. καὶ πάλιν λέγει ὁ προφήτης, ἐπεὶ ὡς
10 λίθος ἰσχυρὸς ἐτέθη εἰς συντριβὴν· Ἰδοὺ, ἐμβαλῶ εἰς τὰ θεμέλια Σιών λίθον πολυτελεῖ, ἐκλεκτόν, ἀκρογωνιαῖον, ἐντιμον. 3. εἶτα τί λέγει; Καὶ ὁ πιστεύων εἰς αὐτὸν ζήσεται εἰς τὸν αἰῶνα. ἐπὶ λίθον οὖν ἡμῶν ἢ ἐλπίς; μὴ γένοιτο· ἀλλ' ἐπεὶ ἐν ἰσχύϊ τέθεικεν τὴν σάρκα αὐτοῦ ὁ κύριος. λέγει γάρ· Καὶ ἔθνη με ὡς στερεὰν πέτραν.
15 4. λέγει δὲ πάλιν ὁ προφήτης· Λίθον ὃν ἀπεδοκίμασαν οἱ οἰκοδομοῦντες, οὗτος ἐγενήθη εἰς κεφαλὴν γωνίας. καὶ πάλιν λέγει· Αὕτη ἐστὶν ἡ ἡμέρα ἡ μεγάλη καὶ θανμαστή, ἣν ἐποίησεν ὁ κύριος. 5. ἀπλούτερον ὑμῖν γράφω, ἵνα συνιῇτε· ἐγὼ περίφημα τῆς ἀγάπης ὑμῶν. 6. τί οὖν λέγει πάλιν ὁ προφήτης; Περιέσχεν με συναγωγὴ
20 πονηρευομένων, ἐκύκλωσάν με ὥσει μέλισσαι κηρίον, καί· Ἐπὶ τὸν ἱματισμόν μου ἔβαλον κλῆρον. 7. ἐν σαρκὶ οὖν αὐτοῦ μέλλοντος φανεροῦσθαι καὶ πάσχειν, προεφανερῶθη τὸ πάθος. λέγει γάρ ὁ προφήτης ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ· Οὐαὶ τῇ ψυχῇ αὐτῶν, ὅτι βεβούλευνται βουλὴν πονηρὰν καθ' ἐαυτῶν, εἰπόντες· Δήσωμεν τὸν δίκαιον, ὅτι
25 δύσχερτος ἡμῖν ἐστίν. 8. τί λέγει ὁ ἄλλος προφήτης Μωϋσῆς αὐτοῖς; Ἰδοὺ, τὰδε λέγει κύριος ὁ θεός· Εἰσελθατε εἰς τὴν γῆν τὴν ἀγαθὴν, ἣν ὤμοσεν κύριος τῷ Ἀβραάμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ,

1 Ps. 21, 21. — 1 Ps. 118, 120; 21, 17; 26, 12. — 3 Jes. 50, 6. 7. — 6 Jes. 50, 8. 9. — 10 Jes. 28, 16 vgl. Röm. 9, 33; 1 Petr. 2, 6. — 12 Jes. 28, 16; Gen. 3, 22. — 14 Jes. 50, 7. — 15 Ps. 117, 22. 24. — 19 Ps. 21, 17; 117, 12. — 20 Ps. 21, 19 vgl. Joh. 19, 24. — 23 Jes. 3, 9. 10 vgl. Sap. 2, 12. — 26 Exod. 33, 1. 3; Deut. 1, 25; Lev. 20, 24.

16, 1 καί>V | 2 πον. συναγωγαί VL: συναγωγή πον. SH (LXX) | ἐπαν. μοι SVL: περιέσχον με H (LXX) | 4 τὰς δὲ SH: καὶ τὰς VL | σιαγόνas VH: + μου SL | 6 τὴν>V | τί>H | 7 δικαιούμενος SH: δικαζόμενος V | μοι>H | τῷ>H | 8 πάντες ὑμεῖς παλ. ὡς ἱμάτιον V | 12 τί>H | ὁ πιστ. εἰς SH(L): δὲ ἐλπίσει ἐπ' V Heer | 13 τέθεικεν SH: ἔθηκε V | 14 ὁ>S | 18 συνιῇτε: συνιῆτε V, συνιῇτε H, συνετε S | 19 περιέσχον HL | 22 προεφαν. SH: προεφανερῶτο V | 25 τί (>H) λέγει — προφήτης SH Clem: λέγει δὲ καὶ VL | Μωϋσῆς V (so stets) | 26 εἰσελθετε H Clem

καὶ κατακληρονομήσατε αὐτήν, γῆν ῥέουσαν γάλα καὶ μέλι. 9. τί
 δὲ λέγει ἡ γνώσις, μάθετε. ἐλπίζατε, φησίν, ἐπὶ τὸν ἐν σαρκὶ μέλ-
 λοντα φανεροῦσθαι ὑμῖν Ἰησοῦν. ἄνθρωπος γὰρ γῆ ἐστὶν πάσχουσα·
 ἀπὸ προσώπου γὰρ τῆς γῆς ἡ πλάσις τοῦ Ἀδὰμ ἐγένετο. 10. τί οὖν
 5 λέγει· *Εἰς τὴν γῆν τὴν ἀγαθὴν, γῆν ῥέουσαν γάλα καὶ μέλι*; εὐ-
 λογητὸς ὁ κύριος ἡμῶν, ἀδελφοί, ὁ σοφίαν καὶ νοῦν θέμενος ἐν ἡμῖν
 τῶν κρυφίων αὐτοῦ. λέγει γὰρ ὁ προφήτης παραβολὴν κυρίου· τίς
 νοήσῃ, εἰ μὴ σοφὸς καὶ ἐπιστήμων καὶ ἀγαπῶν τὸν κύριον αὐτοῦ;
 11. ἐπεὶ οὖν ἀνακαινίσας ἡμᾶς ἐν τῇ ἀφέσει τῶν ἁμαρτιῶν ἐποίησεν
 10 ἡμᾶς ἄλλον τύπον, ὡς παιδίων ἔχειν τὴν ψυχὴν, ὡς ἂν δὴ ἀναπλάσ-
 σοντες αὐτοῦ ἡμᾶς. 12. λέγει γὰρ ἡ γραφὴ περὶ ἡμῶν, ὡς λέγει τῷ
 υἱῷ· *Ποιήσωμεν κατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν ἡμῶν τὸν ἄνθρω-
 πον, καὶ ἀρχέτωσαν τῶν θηρίων τῆς γῆς καὶ τῶν πετεινῶν τοῦ*
οὐρανοῦ καὶ τῶν ἰχθύων τῆς θαλάσσης. καὶ εἶπεν κύριος, ἰδὼν τὸ
 15 καλὸν πλάσμα ἡμῶν· *Αὐξάνεσθε καὶ πληθύνεσθε καὶ πληρώσατε*
τὴν γῆν. ταῦτα πρὸς τὸν υἱόν. 13. πάλιν σοι ἐπιδείξω, πῶς πρὸς
 ἡμᾶς λέγει· δευτέραν πλάσιν ἐπ' ἐσχάτων ἐποίησεν. λέγει δὲ κύριος·
 Ἰδοὺ, ποιῶ τὰ ἐσχάτα ὡς τὰ πρῶτα. εἰς τοῦτο οὖν ἐκήρυξεν ὁ
 προφήτης· *Εἰσέλθατε εἰς γῆν ῥέουσαν γάλα καὶ μέλι καὶ κατα-*
 20 *κυριεύσατε αὐτῆς.* 14. ἰδε οὖν, ἡμεῖς ἀναπεπλάσμεθα, καθὼς πάλιν
 ἐν ἐτέρῳ προφήτῃ λέγει· Ἰδοὺ, λέγει κύριος, ἐξελῶ τούτων, ταυ-
 τές ἐστιν ὃν προέβλεπεν τὸ πνεῦμα κυρίου, τὰς λιθίνας καρδίας καὶ
 ἐμβαλῶ σαρκίνας· ὅτι αὐτὸς ἐν σαρκὶ ἔμελλεν φανεροῦσθαι καὶ ἐν
 ἡμῖν κατοικεῖν. 15. ναὸς γὰρ ἅγιος, ἀδελφοί μου, τῷ κυρίῳ τὸ κατοικ-
 25 ηῖν ἡμῶν τῆς καρδίας. 16. λέγει γὰρ κύριος πάλιν· *Καὶ ἐν τίνι*
ὀφθθήσομαι τῷ κυρίῳ τῷ θεῷ μου καὶ δοξασθήσομαι; λέγει· Ἐξομο-
 λογήσομαι σοι ἐν ἐκκλησίᾳ ἀδελφῶν μου, καὶ ψαλῶ σοι ἀναμέσου
 ἐκκλησίας ἁγίων. οὐκοῦν ἡμεῖς ἐσμέν, οὕς εἰσήγαγεν εἰς τὴν γῆν τὴν

5 Exod. 33, 1, 3; Deut. 1, 25. — 9 f. vgl. Eph. 2, 10; 4, 22—24. — 12 Gen. 1, 26. — 15 Gen. 1, 28. — 18? vgl. Jes. 43, 18, 19; 46, 10; Mt. 19, 30; 20, 16. — 19 Exod. 33, 3; Gen. 1, 28. — 21 Ezech. 11, 19; 36, 26. — 24 f. Eph. 2, 21, 22. — 25 Ps. 41, 3; Jes. 49, 5. — 26 Ps. 21, 23; 107, 4.

17, 2 δὲ SH: > VL Clem | *γησίν* HS** L Clem: > S* V | 3 *γάλα* > V | 5 *εἰς* > V | *γῆν ὁ*. SH: *τὴν ὁ*. VL Clem Heer | 6 *ἀδελφοί* > VL | 9 *ἀνακαινίσας* HS**: *νῦσαι* V, *ἐκαινισεν* S* | 10 *παιδίων* S: *παιδίων* HV Heer | 10/11 *δὴ ἀναπλ.* αὐτοῦ SH: δὲ *ἀναπλασσομένους* αὐτοὺς V | 15 *ἡμῶν* SHL: *ἄνθρωπον* V | 16 *ταῦτα* — *υἱόν* SV: > HL | *πρὸς*² > H | 17 *λέγει* HL: + *αὐτὸς* S, > V | *πλάσιν*: + *πρὸς ἡμᾶς* V | δὲ S: + ὁ H, > VL | 18 *ποιήσω* V | 19 *εἰσελθετε* H (cf. c. 6, 8) | 23 *ἐμβαλῶ* SH: *βαλῶ* V | *ὅτι αὐτὸς* SHL: *αὐτοῖς ὅτι* V | *ἔμελλεν* (so stets) ἐν σαρκὶ V | 25 *πάλιν* κύριος V | 26 *τῷ*¹ > H | *τῷ*² > V | *λέγει* > S | 27 *ἐκκλησίᾳ* SHL: + ἐν μέσῳ V

ἀγαθήν. 17. τί οὖν τὸ γάλα καὶ τὸ μέλι; ὅτι πρῶτον τὸ παιδίον μέλιτι, εἶτα γάλακτι ζωοποιεῖται· οὕτως οὖν καὶ ἡμεῖς τῇ πίστει τῆς ἐπαγγελίας καὶ τῇ λόγῳ ζωοποιούμενοι ζήσομεν κατακυριεύοντες τῆς γῆς. 18. προσέειπε δὲ ἐπάνω· Καὶ αὐξανέσθωσαν καὶ πληθυνέσθωσαν καὶ ἀρχέτωσαν τῶν ἰχθύων. τίς οὖν ὁ δυνάμενος νῦν ἄρχειν θηρίων ἢ ἰχθύων ἢ πετεινῶν τοῦ οὐρανοῦ; αἰσθάνεσθαι· γὰρ ὀφείλομεν, ὅτι τὸ ἄρχειν ἐξουσίας ἐστίν, ἵνα τις ἐπιτάξας κυριεύσῃ. 19. εἰ οὖν οὐ γίνεται τοῦτο νῦν, ἄρα ἡμῖν εἴρηκεν, πότε· ὅταν καὶ αὐτοὶ τελειωθῶμεν κληρονόμοι τῆς διαθήκης κυρίου γενέσθαι.

10 VII. Οὐκοῦν νοεῖτε, τέκνα εὐφροσύνης, ὅτι πάντα ὁ καλὸς κύριος προσφανέρωσεν ἡμῖν, ἵνα γνῶμεν, ὃ κατὰ πάντα εὐχαριστοῦντες ὀφείλομεν αἰνεῖν. 2. εἰ οὖν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, ὢν κύριος καὶ μέλλων κρίνειν ζῶντας καὶ νεκρούς, ἔπαθεν, ἵνα ἡ πληγὴ αὐτοῦ ζωοποιήσῃ ἡμᾶς· πιστεύσωμεν, ὅτι ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ οὐκ ἠδύνατο παθεῖν εἰ μὴ δι' ἡμᾶς. 3. ἀλλὰ καὶ σταυρωθεὶς ἐποτιζέτο ὄζει καὶ χολῇ. ἀκούσατε, πῶς περὶ τούτου πεφανέρωκαν οἱ ἱερεῖς τοῦ ναοῦ. γεγραμμένης ἐντολῆς· Ὅς ἂν μὴ νηστεύσῃ τὴν νηστείαν, θανάτῳ ἐξολεθρευθήσεται, ἐνετείλατο κύριος, ἐπεὶ καὶ αὐτὸς ὑπὲρ τῶν ἡμετέρων ἁμαρτιῶν ἐμελλεν τὸ σκεῦος τοῦ πνεύματος προσφέρειν θυσίαν, ἵνα καὶ ὁ τύπος ὁ

20 γενόμενος ἐπὶ Ἰσαὰκ τοῦ προσενεχθέντος ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον τελεσθῇ. 4. τί οὖν λέγει ἐν τῇ προφῆτῃ; Καὶ φαγέτωσαν ἐκ τοῦ τράγοι τοῦ προσφερομένου τῇ νηστείᾳ ὑπὲρ πασῶν τῶν ἁμαρτιῶν. προσέχετε ἀκριβῶς· Καὶ φαγέτωσαν οἱ ἱερεῖς μόνοι πάντες τὸ ἔντερον ἅπλυντον μετὰ ὄξους. 5. πρὸς τί; ἐπειδὴ ἐμεῖς ὑπὲρ ἁμαρτιῶν μέλλοντα

25 τοῦ λαοῦ μου τοῦ καινοῦ προσφέρειν τὴν σάρκα μου μέλλετε ποτιζεῖν χολὴν μετὰ ὄξους, φάγετε ὑμεῖς μόνοι, τοῦ λαοῦ νηστεύοντος καὶ κοπτομένου ἐπὶ σάκκου καὶ σποδοῦ, ἵνα δείξῃ, ὅτι δεῖ αὐτὸν παθεῖν ὑπ' αὐτῶν. 6. ἃ ἐνετείλατο, προσέχετε· Λάβετε δύο τράγους καλοὺς καὶ ὁμοίους καὶ προσενέγκατε, καὶ λαβέτω ὁ ἱερεὺς τὸν ἓνα εἰς

4 Gen. 1, 26. 28. — 12 II Tim. 4, 1 (I Petr. 4, 5). — 15 Mt. 27, 34. 48. — 17 Lev. 23, 29. — 21/23? vgl. Num. 29, 11; Exod. 29, 32. 33. — 25 Mt. 27, 34. 48. — 28 Lev. 16, 7. 9.

18. 1 τὸ > V | 2 οὖν > V | 3 ζήσομεν HV | 4 προσέειπε HV : προσεφώνησεν S | 4 5 καὶ . . καὶ πληθυν. SH : ὅτι V | 5 ἰχθύων : θηρίων H | τὴν > S | 6 πετεινῶν SV : περὶ πετειν. H | 7 ἐξουσία V | 8 οὐ SV : > H | πότε SV : τότε H | 10 νοήσῃ V | 12 κύριος HVL : + προσφανέρωσεν ἵνα γνῶμεν ὡ κατὰ πάντα εὐχαριστοῦντες S aus c. 7, 1 | 16 πῶς hier VL : nach περὶ τούτου H. > S | λαοῦ V | 16, 17 ἐντολῆς : + αὐτοῦ V | 17 τὴν > H | 20 θυσ. τελεσθῇ HVL : θυσίαν τελεσθῆναι S | 21 ἐκ SV : ἀπὸ H | 24 ξυ + εἶδον V | ὑπὲρ : περὶ H | 25 μου > V | 27 σποδῇ V | αὐτὸν + πολλὰ S | 28 ὑπὲρ V | R SH : πῶς οὖν V Heer, sic L

δλοκαύσιμα θηλὸ ἀμαρτιῶν. 7. τὸν δὲ ἕνα τί ποιήσουσιν; Ἐπικαι-
 ῥωσιος, φησὶν, ὁ εἰς. προσέχετε, πῶς ὁ τύπος τοῦ Ἰησοῦ φανεροῦται·

8. Καὶ ἐμπτόσασιν πάντες καὶ κατακεντήσασιν καὶ περιθήει τὸ ἔριον τὸ
 κέκκινον περὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ, καὶ οὕτως εἰς ἔρημον βληθήτω.
 καὶ ἔταν γένηται οὕτως, ἄγει ὁ βασιτάξων τὸν τράγον εἰς τὴν ἔρημον
 καὶ ἀφαιρεῖ τὸ ἔριον καὶ ἐπιτίθῃσιν αὐτὸ ἐπὶ φρύγανον τὸ λεγόμενον
 βραχί, ὃ καὶ τοὺς βλαστοὺς εἰσάγαγεν τρώγειν ἐν τῇ χώρᾳ εὐρίσκον-
 τες· οὕτω μόνῃς τῆς βραχὲς οἱ καρποὶ γλυκαίε· εἰσίν. 9. τί οὖν τοῦτό
 ἐστίν; προσέχετε· Τὸν μὲν ἕνα ἐπὶ τὸ θουσιαστήριον, τὸν δὲ ἕνα
 19 ἑπικαύριον, καὶ ἔτι τὸν ἐπικατάραιον ἐστεφανωμένον; ἐπειδὴ ὤφον-
 ται αὐτὸν τότε τῇ ἡμέρᾳ τὸν ποδῆρην ἔχοντα τὸν κέκκινον περὶ τὴν
 σάρκα καὶ ἔρουσιν· Οὐχ οὕτως ἐστίν, ἐν ποτε ἡμεῖς ἐσταυρώσαμεν
 ἐξουθενήσαντες καὶ κατακεντήσαντες καὶ ἐμπτόσαντες; ἀληθῶς οὗτος
 ἦν, ὃ τότε λέγων, ἑαυτὸν υἱὸν θεοῦ εἶναι. 10. πῶς γὰρ ἡμῖνος ἐκεῖνον;
 10 εἰς ταῦτο ὁμοίους τοῦς ιερούς, καλοὺς, ἱσούς, ἴνα, ἔταν ἴδωσιν
 αὐτὸν τότε ἐργόμενον, ἐκπλάγῃσιν ἐπὶ τῇ ὁμοιότητι τοῦ τράγου. οὐκοῦν
 ὡς τὸν τύπον τοῦ μέλλοντος πάσχειν Ἰησοῦ. 11. τί δὲ, ἔτι τὸ ἔριον
 εἰς μέσον τῶν ἀκανθῶν τιθέασιν; τύπος ἐστὶν τοῦ Ἰησοῦ τῇ ἐκκλησίᾳ
 κείμενος, ἔτι ὅς ἐάν θέλῃ τὸ ἔριον ἀραι τὸ κέκκινον, δεῖ αὐτὸν πολλὰ
 20 παθεῖν διὰ τὸ εἶναι φοβερὰν τὴν ἀκανθάν, καὶ θλιβέντα κυριεύσαι
 αὐτοῦ. οὕτω, φησὶν, οἱ θέλοντές με ἰδεῖν καὶ ἀψασθῆναι μου τῆς βασι-
 λείας ὀφείλουσιν θλιβέντες καὶ παθόντες λαβεῖν με.

VIII. Τίνα δὲ δοκεῖτε τύπον εἶναι, ἔτι ἐντέταλται τῷ Ἰσραὴλ προσ-
 φέρεν δάμαλιν τοὺς ἀνδρας, ἐν οἷς εἰσὶν ἀμαρτίαι τέλειαι, καὶ σφά-
 20 ξαντας κατακαίειν, καὶ αἶρειν τότε τὴν σποδὸν παιδία καὶ βάλλειν εἰς
 ἄγρη καὶ περιτιθέναι τὸ ἔριον τὸ κέκκινον ἐπὶ ξύλον (ἴδε πάλιν ὁ
 τύπος ὁ τοῦ σταυροῦ καὶ τὸ ἔριον τὸ κέκκινον) καὶ τὸ ὑσσωπον, καὶ

I Lev. 16, 8. 10. — 3? vgl. Lev. 16, 21. 22. — 9 Lev. 16, 7 — 9. 18. — 10/13 Apok.
 1, 7. 13; 19, 13; Mt. 27, 28. — 14 Mt. 26, 63. 64. — 15 Lev. 16, 7. — 15 f. Mt.
 26, 64; Mk. 14, 62. — 23 Num. 19.

19, 1 δλοκ. + τον του S | ποιήσουσιν S | 6 ἐπικαύριον SV: τῶριον H | αὐτό > V |
 7 βραχὶ H: σαχρὶ S, σαχί V, rubus L | βλαστοὺς SV: καρποὺς H | τρώγειν: ἐσθί-
 νει H | 8 αὐτῶ SVH (οὕτως): αὐτῶς (huius) L | βραχὲς H: σαχὲς SV | 8/9 τοῦτό
 ἴστω SH: καὶ τοῦτο V | 9 ἐπὶ: εἰς H | 10 καὶ ὅτι τον ἐκκ. > H | τ. ἐστιν ἐκκ. ἐκκ. ἐκκ.
 S | ἐκκ. ἐκκ. V | 12 ποτε SV: τότε H | 13 ἐξουθεν. 2. κατακεντ. : καὶ ἐξουθεν-
 σασιν S | ἐμπτόσαντες SHL: ἐμπτόσαντες V | 14 θουῶ HV: τον θου S | ὁμοίους ἐκεῖνον
 SHL: ὁμοίους V | 15 ἴν' V | 16 ἐκπλάγῃσιν V | τοῦ ιερ.: αὐτοῦ H | 17 ἴδε: +
 τον τοῦτον S | 18 αἰς V: + τὸ H, > S | 19 κείμενος HVL: θήμενος S | ἔτι SL: ἴνα
 V, > H | ὅς (ως S) ἴαν SV: θουῖς ἄν H | δεῖ: εἰς S | 21 αὐτοῦ > V | 23 ἐντέταλται:
 ἐντέταλται V | 24 ἴστω > V | 25 τὴν σπ. π. (παθεῖα V) HVL: τα π. σποδον S
 26/27 ὁ τύπος > V | 27 ὁ > H | καὶ¹ > V | τον ὑσσ. V

οὕτως ῥαντίζουσιν τὰ παιδία καθ' ἓνα τὸν λαόν, ἵνα ἀγνίζωνται ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν; 2. νοεῖτε, πῶς ἐν ἀπλότῃ λέγει ὑμῖν. ὁ μόσχος ὁ Ἰησοῦς ἐστίν, οἱ προσφέροντες ἄνδρες ἁμαρτωλοὶ οἱ προσενέγκαντες αὐτὸν ἐπὶ τὴν σφαγὴν. εἶτα οὐκέτι ἄνδρες, οὐκέτι ἁμαρτωλῶν ἡ δόξα. 3. οἱ ῥαντίζοντες παῖδες οἱ εὐαγγελιστάμενοι ἡμῖν τὴν ἄφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν καὶ τὸν ἀγνισμόν τῆς καρδίας, οἷς ἔδωκεν τοῦ εὐαγγελίου τὴν ἐξουσίαν, οὓσιν δεκαδύο εἰς μαρτύριον τῶν φυλῶν (ὅτι δεκαδύο φυλαὶ τοῦ Ἰσραὴλ), εἰς τὸ κηρύσσειν. 4. διὰ τί δὲ τρεῖς παῖδες οἱ ῥαντίζοντες; εἰς μαρτύριον Ἀβραάμ, Ἰσαάκ, Ἰακώβ, ὅτι οὗτοι μεγάλοι τῷ θεῷ. 5. ὅτι δὲ τὸ ἔριον ἐπὶ τὸ ξύλον; ὅτι ἡ βασιλεία Ἰησοῦ ἐπὶ ξύλῳ, καὶ ὅτι οἱ ἐλπίζοντες ἐπ' αὐτὸν ζήσονται εἰς τὸν αἰῶνα. 6. διὰ τί δὲ ἅμα τὸ ἔριον καὶ τὸ ὑσσώπον; ὅτι ἐν τῇ βασιλείᾳ αὐτοῦ ἡμέραι ἔσονται πονηραὶ καὶ ῥυπαραί, ἐν αἷς ἡμεῖς σωθησόμεθα· ὅτι καὶ ὁ ἀλλῶν σάρκα διὰ τοῦ ῥύπου τοῦ ὑσσώπου ἴσται. 7. καὶ διὰ τοῦτο οὕτως γεγόμενα ἡμῖν μὲν ἐστὶν φανερά, ἐκείνοις δὲ σκοτεινά, ὅτι οὐκ ἤκουσαν φωνῆς κυρίου.

IX. Λέγει γὰρ πάλιν περὶ τῶν ὧτίων, πῶς περιέτεμεν ἡμῶν τὴν καρδίαν. λέγει κύριος ἐν τῷ προφῆτῃ· Εἰς ἀκοὴν ὧτίου ὑπήκουσάν μου. καὶ πάλιν λέγει· Ἀκοῇ ἀκούσονται οἱ πόρρωθεν, ἃ ἐποίησα γινώσκονται. καὶ· Περιτομήθητε, λέγει κύριος, τὰς καρδίας ὑμῶν. 2. καὶ πάλιν λέγει· Ἀκουε Ἰσραὴλ, ὅτι τάδε λέγει κύριος ὁ θεός σου. καὶ πάλιν τὸ πνεῦμα κυρίου προφητεύει· Τίς ἐστὶν ὁ θέλων ζῆσαι εἰς τὸν αἰῶνα; ἀκοῇ ἀκουσάτω τῆς φωνῆς τοῦ παιδός μου. 3. καὶ πάλιν λέγει· Ἀκουε οὐρανέ, καὶ ἐνωτίζου γῆ, ὅτι κύριος ἐλάλησεν ταῦτα εἰς μαρτύριον. καὶ πάλιν λέγει· Ἀκούσατε λόγον κυρίου, ἄρχοντες τοῦ λαοῦ τούτου. καὶ πάλιν λέγει· Ἀκούσατε, τέκνα, φωνῆς βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ. οὐκοῦν περιέτεμεν ἡμῶν τὰς ἀκοάς, ἵνα ἀκούσαντες λόγον πιστεύσωμεν ἡμεῖς. 4. ἀλλὰ καὶ ἡ περιτομή, ἐφ' ἣ πεποιθήσιν, κατήργηται. περιτομὴν γὰρ εἶρηκεν οὐ σαρκὸς γεννηθῆναι· ἀλλὰ παρέβησαν, ὅτι ἄγγελος πονηρὸς ἐσόφριζεν

18 Ps. 17, 45. — 19 Jes. 33, 13. — 20 Jer. 4, 4. — 21 Jer. 7, 2. 3. — 22 Ps. 33, 13; Exod. 15, 26. — 24 Jes. 1, 2. — 25 Jes. 1, 10. — 26 Jes. 40, 3.

20, 1 ἀπὸ SH: ὑπὸ V | 2 ἐν>V | λεγεται S | μόσχος + οὖν V | 2/3 ὁ Ἰησοῦς ἐστίν: ἐστὶ ὁ Ἰ. V, Ἰησοῦς H | 4 τὴν>V | οἱ + δὲ S** V Heer | 5 οἱ>V | εὐαγγελιστάμενοι SL: -ζόμενοι HV | 6 τῆς καρδίας>H | 7 δεκαδύο V: δώδεκα H, ιβ S | φυλαὶ: αἱ φ. V | 9 Ἰσαάκ + καὶ V | 11 ξύλῳ HV: ξύλου S | καὶ ὅτι SH: διότι V | 13 καὶ!>S | ὁ>V | 17 τὴν: καὶ τὴν V | 18 κύριος: ὁ κ. V | 20 περιτομήθησεται V | 22 καὶ — προφητεύει VL:>SH | τίς + δὲ H | 23 τοὺς αἰῶνας H | 27 φωνῆς: τῆς φ. V | ἔτεμεν H | 28 ἀκ. λόγον HVL: ἀκουσώμεν λ. καὶ μὴ μόνον S | ἡμεῖς>V | ἀλλὰ καὶ ἡ SH: εἰ γὰρ V | 29 ἧ HV: ἧς S | ἐπεπεθέρισαν H

αὐτοῦς. 5. λέγει πρὸς αὐτούς· Τάδε λέγει κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν (ὡςδε εὐρίσκω ἐντολήν)· Μὴ σπείρητε ἐπ' ἀκάνθαις, περιτμήθητε τῷ κυρίῳ ὑμῶν. καὶ τί λέγει; Περιτμήθητε τὴν σκληροκαρδίαν ὑμῶν, καὶ τὸν τράχηλον ὑμῶν οὐ σκληρυνεῖτε. λάβετε πάνιν· Ἰδοὺ, λέγει κύριος, πάντα τὰ ἔθνη ἀπερίτμητα ἀκροβυστία, ὁ δὲ λαὸς οὗτος ἀπερίτμητος καρδίᾳ. 6. ἀλλ' ἔρεῖς· Καὶ μὴν περιτέτμηται ὁ λαὸς εἰς σφραγίδα. ἀλλὰ καὶ πᾶς Σόρος καὶ Ἀραψ καὶ πάντες οἱ ἱερεῖς τῶν εἰδώλων. ἄρα οὖν ἀκαθεῖνοι ἐκ τῆς διαθήκης αὐτῶν εἰσὶν. ἀλλὰ καὶ οἱ Αἰγύπτιοι ἐν περιτομῇ εἰσὶν. 7. μάθετε οὖν, τέκνα ἀγάπης, 19 περὶ πάντων πλουσίως, ὅτι Ἀβραάμ, πρῶτος περιτομῆν δούξ, ἐν πνεύματι προβλέψας εἰς τὸν Ἰησοῦν περιέτεμεν, λαβὼν τριῶν γραμμάτων δόγματα. 8. λέγει γάρ· Καὶ περιέτεμεν Ἀβραάμ ἐκ τοῦ οἴκου αὐτοῦ ἄνδρας δεκαοκτὼ καὶ τριακοσίους. τίς οὖν ἡ δοθεῖσα αὐτῷ γνῶσις; μάθετε, ὅτι τοὺς δεκαοκτὼ πρώτους, καὶ διάστημα ποιήσας 15 λέγει τριακοσίους. τὸ δεκαοκτὼ ἴστω δέκα, ἦτα οκτὼ· ἔχεις Ἰησοῦν. ὅτι δὲ ὁ σταυρὸς ἐν τῷ ταῦ ἡμελλεν εἶχει τὴν χάριν, λέγει καὶ τοὺς τριακοσίους. διηλοὶ οὖν τὸν μὲν Ἰησοῦν ἐν ταῖς δυσὶν γράμμασιν, καὶ ἐν τῷ ἐνὶ τὸν σταυρὸν. 9. οἶδεν ὁ τὴν ἔμφυτον ζωρεάν τῆς διδαχῆς αὐτοῦ θέμενος ἐν ἡμῖν. οὐδεὶς γνησιώτερον ἔμαθεν ἀπ' ἐμοῦ λόγον· 20 ἀλλὰ οἶδα, ὅτι ἄξιοι ἔστε ὁμεῖς.

X. Ὅτι δὲ Μωϋσῆς εἶπεν· Οὐ φάγεσθε χοῖρον οὔτε ἀετὸν οὔτε ὀζόπτερον οὔτε κόρακα οὔτε πάντα ἰχθύν, ὃς οὐκ ἔχει λεπίδα ἐν ἑαυτῷ, τρία ἔλαβεν ἐν τῇ συνέσει δόγματα. 2. πέρας γὰρ τοι λέγει αὐτίς ἐν τῷ Δευτερονομίῳ· Καὶ διαθήσομαι πρὸς τὸν λαὸν τοῦτον 25 τὰ δικαιώματά μου. ἄρα οὖν οὐκ ἔστιν ἐντολὴ θεοῦ τὸ μὴ τρώγειν,

1 Jer. 4, 3. 4. — 3 Deut. 10, 16. — 4 Jer. 9, 25. 26. — 6 f. vgl. Röm. 4, 11. — 12 Gen. 17, 23. 27; 14, 14. — 21 Lev. 11; Deut. 14. — 24 Deut. 4, 1. 5.

21, 1 λέγει¹ + δὲ HL ἡμῶν H | 2 σπείρετε S | ἐπὶ ἀκάνθαις V | 3 κυρίῳ : θεῷ S | περιτμήθητε : καὶ π. V, περιτμήται S | τὴν σκλ. SH : τὸ σκληρὸν τῆς καρδίας V | 4 σκληρυνεῖτε SH (+ εἶ H) : μὴ σκληρύνετε V | λάβετε > V | 5 ἀπερίτμητα > S | ἀκροβυστία H : -σιαν S (LXX), -σι V, corporis L | 6 καρδίας S (LXX) | περιέτεμναι V | 7 ἀλλὰ > H | Σόρος : Iudeus L | 8 τῶν διαθηκῶν V | 9 ἐν πνεύ. SV : ἐν πνεύματι H | ἀγάπης > V | 10 πρῶτος : ὁ πρ. V | 12/13 ἐκ τοῦ οἴκου αὐτοῦ > H | 13 δέκα καὶ οκτὼ V | αὐτῷ SH : αὐτῷ V | 14 ὅτι > V | 14/15 καὶ διάστημα π. λέγει SHL : εἰτα τοὺς V | 15 τὸ + δὲ V | ἴστω δέκα, ἦτα (εἰτα V) οκτὼ HV : > S (Hilgenfeld u. Gebh. setzen 1 für ἴστω u. H für ἦτα) | 16 οἶτι : εἰτι V | τῷ ταῦ HV : τῷ τριακοσίους S*, τοῖσι S** | καὶ τοὺς V : καὶ S, τοὺς H | 17 Ἰησοῦν SV : ἀποκαλύψας H | 18 τῷ > V | ὁ : οἱ S | διδαχῆς VL : διαθήκης SH | 20 ἀλλ' V (so fast immer vor Vokalen) | οἶδα > S | 21 Μωϋσῆς : αἰνός H | εἰρηκεν V | 21/22 οὕτως dreimal H : οὕδε V | 22 οὕτως nach κόρακα SV : οὕδε H | πάντα H : πᾶν V, > S | 23 : ὁ V | 23 αὐτῷ V | ἐν τῇ : τῇ H | συνέσει SV : συνειδήσει HL Heer | γὰρ > H | 25 οὖν > V

Μωϋσῆς δὲ ἐν πνεύματι ἐλάλησεν. 3. τὸ οὖν χοιρίον πρὸς τοῦτο εἶπεν· οὐ κολληθήσῃ, φησὶν, ἀνθρώποις τοιοῦτοις, οἵτινές εἰσιν ὅμοιοι χοίροις· τούτέστιν ἔταν σπαταλῶσιν, ἐπιλανθάνονται τοῦ κυρίου, ἔταν δὲ ὑστεροῦνται, ἐπιγινώσκουσιν τὸν κύριον, ὡς καὶ ὁ χοῖρος, ἔταν τρώγει, τὸν κύριον οὐκ οἶδεν, ἔταν δὲ πεινᾷ, κραυγάζει, καὶ λαβὼν πάλιν σιωπᾷ. 4. Οὐδὲ φάγῃ τὸν αἰτόν οὐδὲ τὸν ὀξύπτερον οὐδὲ τὸν ἰκτῖνα οὐδὲ τὸν κόρακα· οὐ μὴ, φησὶν, κολληθήσῃ οὐδὲ ὁμοιωθήσῃ ἀνθρώποις τοιοῦτοις, οἵτινες οὐκ οἶδασιν διὰ κόπου καὶ ἰδρωτός πορίζειν ἑαυτοῖς τὴν τροφήν, ἀλλὰ ἀρπάζουσιν τὰ ἀλλότρια ἐν ἀνομίᾳ αὐτῶν καὶ ἐπι- 10 τηροῦσιν ὡς ἐν ἀκραιοσύνῃ περιπατοῦντες καὶ περιβλέπονται, τίνα ἐκδύσωσιν διὰ τὴν πλεονεξίαν, ὡς καὶ τὰ ὄρνεα ταῦτα μόνα ἑαυτοῖς οὐ πορίζει τὴν τροφήν, ἀλλὰ ἀργὰ καθήμενα ἐκζητεῖ, πῶς ἀλλοτρίας σάρκας καταφάγῃ, ὄντα λοιμὰ τῇ πονηρίᾳ αὐτῶν. 5. Καὶ οὐ φάγῃ, φησὶν, σμύραιναι οὐδὲ πολύποδα οὐδὲ σηπίαν· οὐ μὴ, φησὶν, ὁμοιω- 15 θήσῃ κολλώμενος ἀνθρώποις τοιοῦτοις, οἵτινες εἰς τέλος εἰσιν ἀσεβεῖς καὶ κεκριμένοι ἤδη τῷ θανάτῳ, ὡς καὶ ταῦτα τὰ ἰχθύδια μόνα ἐπι-κατάρατα ἐν τῷ βυθῷ νήχεται, μὴ κολυμβῶντα ὡς τὰ λοιπά, ἀλλ' ἐν τῇ γῇ κάτω τοῦ βυθοῦ κατοικεῖ. 6. ἀλλὰ καὶ τὸν δασύποδα οὐ φάγῃ. πρὸς τί; οὐ μὴ γένῃ, φησὶν, παιδοφθόρος οὐδὲ ὁμοιωθήσῃ 20 τοῖς τοιοῦτοις, ὅτι ὁ λαγῶδες κατ' ἐνιαυτὸν πλεονεκτεῖ τὴν ἀφρόδευσιν· ὅσα γὰρ ἔτη ζῇ, τοσαύτας ἔχει τρύπας. 7. ἀλλὰ οὐδὲ τὴν θύριναν φάγῃ· οὐ μὴ, φησὶν, γένῃ μοιχὸς οὐδὲ φθορεὺς οὐδὲ ὁμοιωθήσῃ τοῖς τοιοῦτοις. πρὸς τί; ὅτι τὸ ζῶον τοῦτο παρ' ἐνιαυτὸν ἀλλάσσει τὴν φύσιν καὶ ποτὲ μὲν ἄρρεν, ποτὲ δὲ θῆλυ γίνεται. 8. ἀλλὰ καὶ τὴν 25 γαλῆν ἐμίσησεν καλῶς. οὐ μὴ, φησὶν, γεννηθῇς τοιοῦτος, οἷους ἀκούομεν ἀνομίαν ποιοῦντας ἐν τῷ στόματι δι' ἀκαθαρσίαν, οὐδὲ κολληθήσῃ ταῖς ἀκαθάρτοις ταῖς τὴν ἀνομίαν ποιούσαις ἐν τῷ στόματι. τὸ γὰρ

6 Lev. 11, 13—16. — 13 Lev. 11, 10. — 18 Lev. 11, 5. — 21 ? — 24 Lev. 11, 29.

22, 1 εἶρηκεν V | 2 οὐ SH : οὐ μὴ V | ὅμοιοι εἰσι V | χοίρων S | 3 τούτέστιν ἔταν SH : ἔταν γὰρ V | κυρίου SH : + ἐαυτῶν VL | 3/4 ὑστεροῦνται S (cf. zu Barn. c. 4, 14) : ὦνται H, -ηθῶσιν V | 4 ὡς > V | 4/5 οὐκ οἶδε τὸν κύριον V | 5 πεινᾷσῃ V | 6 φάγῃ SH : μὴ φάγῃς, φησὶν V | 7 οὐδὲ (ἢ H) ὁμοιωθήσῃ > V | 9/10 περιτηροῦσιν S | 10 ὡς VL : > SH | 10/12 περιβλέπονται (-βλέπουσι H) — ἐκζητεῖ SH : καθήμενα ἀργὰ ταῦτα ἐκζητεῖ V | 11 μόνα SHL : + δια κοπου S** | 13 καταφ. : φάγῃ S | φάγῃ : μὴ φάγῃς V | 14 σμύραιναι S | πολυποδ S | σηπίαν : + ου μὴ φάγῃ S | 15 κολλώμενος VL : > SH | 16 ἤδη V | 17 ἐν : τα εν S | ὡς + και S | 19 φάγῃ H : μὴ φ. S, φ. φησὶν V | γένῃται V | φησὶν HL : > SV | ὁμοιωθήσῃ + φησὶ H | 20 τῇ ἀφροδύσει H | 21 ἀλλ' V | 22 μὴ : μὴν V | ὁμοιωθήσῃ + φησὶ H | 23 ὅτι τ. ζ. τ. SHL : τοῦτο γὰρ τ. ζ. V | 24 δὲ > S | 25 μὴ + γὰρ V | γεν. τοιοῦτος SHL : ὁμοιωθήσῃ τοῖς τοιοῦτοις V | οἷος H | 26 ἀνομίας S | ἐν > V | σωματι S | 26/27 οὐδὲ — στόματι V (ohne ἐν) L : ουδε ταῖς τ. α. ποιούσαι (-σαις S**) ἐν τ. στ. καὶ ἀκαθάρτα κολλ. S, αὐτοῖς H

ζῶων τοῦτο τῷ στόματι κύει. 9. περὶ μὲν τῶν βρωμάτων λαβὼν Μωϋσῆς τρία δόγματα οὕτως ἐν πνεύματι ἐλάλησεν· οἱ δὲ κατ' ἐπιθυμίαν τῆς σαρκὸς ὡς περὶ βρώσεως προσεδέξαντο. 10. λαμβάνει δὲ τῶν αὐτῶν τριῶν δογμάτων γνῶσιν Δαυὶδ καὶ λέγει ὁμοίως· *Μακάριος ἀνὴρ*, ὃς οὐκ ἐπορεύθη ἐν βουλῇ ἀσεβῶν, καθὼς καὶ οἱ ἰχθυὺς πορεύονται ἐν σκότει εἰς τὰ βάθη· καὶ ἐν ὁδῷ ἁμαρτωλῶν οὐκ ἔστι, καθὼς οἱ δοκοῦντες φοβεῖσθαι τὸν κύριον ἁμαρτάνουσιν ὡς ὁ χοῖρος, καὶ ἐπὶ καθέδραν λοιμῶν οὐκ ἐκάθισεν, καθὼς τὰ πετεινὰ καθήμενα εἰς ἀρπαγὴν. ἔχετε τελείως καὶ περὶ τῆς βρώσεως. 11. πάλιν λέγει Μωϋσῆς· *Φάγεσθε πᾶν διχηλοῦν καὶ μαρυνώμενον*. τί λέγει; ὅτι τὴν τροφὴν λαμβάνων οἶδεν τὸν τρέφοντα αὐτὸν καὶ ἐπ' αὐτῷ ἀναπαυόμενος εὐφραίνεσθαι δοκεῖ. καλῶς εἶπεν βλέπων τὴν ἐντολήν. τί οὖν λέγει; κολλᾶσθε μετὰ τῶν φοβουμένων τὸν κύριον, μετὰ τῶν μελετώντων ὃ ἔλαβον διάσταλμα ῥήματος ἐν τῇ καρδίᾳ, μετὰ τῶν λαλούντων τὰ δικαιώματα κυρίου καὶ τηρούντων, μετὰ τῶν εἰδόντων, ὅτι ἡ μελέτη ἐστὶν ἔργον εὐφροσύνης, καὶ ἀναμαρτυκωμένων τὸν λόγον κυρίου. τί δὲ τὸ διχηλοῦν; ὅτι ὁ δίκαιος καὶ ἐν τούτῳ τῷ κόσμῳ περιπατεῖ καὶ τὸν ἅγιον αἰῶνα ἐκδέχεται. βλέπετε, πῶς ἐνομοθέτησεν Μωϋσῆς καλῶς. 12. ἀλλὰ πόθεν ἐκείνοις ταῦτα νοῆσαι ἢ συνιέναι; ἡμεῖς δὲ δικαίως νοήσαντες τὰς ἐντολὰς λαλοῦμεν, ὡς ἠθέλησεν ὁ κύριος. διὰ τοῦτο περιέτεμεν τὰς ἀκοὰς ἡμῶν καὶ τὰς καρδίας, ἵνα συνῶμεν ταῦτα.

XI. Ζητήσωμεν δέ, εἰ ἐμέλησεν τῷ κυρίῳ προφανερῶσαι περὶ τοῦ ὕδατος καὶ περὶ τοῦ σταυροῦ. περὶ μὲν τοῦ ὕδατος γέγραπται ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ, πῶς τὸ βάπτισμα τὸ φέρον ἄφεσιν ἁμαρτιῶν οὐ μὴ προσδέξονται, ἀλλ' ἑαυτοῖς οἰκοδομήσουσιν. 2. λέγει γὰρ ὁ προφήτης· *Ἐκστηθι οὐρανέ, καὶ ἐπὶ τούτῳ πλεῖον φριξάτω ἡ γῆ*, ὅτι δύο καὶ πονηρὰ ἐποίησεν ὁ λαὸς οὗτος· ἐμὲ ἐγκατέλιπον, πηγὴν ζωῆς, καὶ ἑαυτοῖς ὠρυξαν βόθρον θανάτου. 3. *Μὴ πέτρα ἔρημος ἐστὶν τὸ ὄρος τὸ*

4 Ps. 1, 1. — 10 Lev. 11, 3; Deut. 14, 6. — 26 Jer. 2, 12. 13. — 29 Jes. 16, 1. 2; Ps. 67, 18.

23, 1 μὲν τῶν βρ. λαβὼν SH: τῶν βρ. μὲν οὖν V | 2 οὕτως > V | 3 βρώσεως: βρωμάτων V | τῶν αὐτῶν > V | 5 καὶ SH: > VL | 7 οἱ χοῖροι S | 8 πετεινὰ + τὰ V | 9 εχε S | βρώσεως: γνώσεως V | π. λέγει SH: ἀλλ' εἶπε VL Heer | 10 φάγεσθε: καὶ φ. S | ὅτι SH: ὁ VL | 11 ἐπ' SV: ἐν HL | 15 τὰ > H | 16 ἔργον ἐστὶν V | μαρυνωμένων V | λόγον + του S | 19 Μωϋσῆς: ὁ M. H | 20 δὲ: οὖν V | λαλοῦμεν: δικαίως λ. S | ὁ > V | 23 δὲ HV: ταῦτα S | 24 περὶ > V | 25 φέρον + εἰς V | 25/26 προσδέχονται H | 26 γὰρ SH: οὖν VL | 27 πλεῖον > V | φρίξον H | δύο + μεγάλη V | 28 ἐγκατέλειπον V | ζωῆς S: ζῶσαν V, ὕδατος ζῶσαν H, ὕδατος ζωῆς L (LXX) | 29 βόθρον θανάτου SH: λάκκους συντετριμμένους V (LXX)

ἁγίον μου Σινᾶ; ἔσεσθε γὰρ ὡς πετεινοῦ νοσσοὶ ἀνιπτάμενοι νοσσιᾶς ἀφρημένοι. 4. καὶ πάλιν λέγει ὁ προφήτης· Ἐγὼ πορεύσομαι ἔμπροσθέν σου καὶ ὄρη ὁμαλιῶ καὶ πύλας χαλκᾶς συντρίψω καὶ μοχλοὺς σιδηροὺς συνκλάσω, καὶ δώσω σοι θησανροὺς σκοτεινοὺς, 5 ἀποκρύφους, ἀοράτους, ἵνα γνῶσιν, ὅτι ἐγὼ κύριος ὁ Θεός. 5. καὶ· Κατοικήσεις ἐν ὑψηλῷ σπηλαίῳ πέτρας ἰσχυρᾶς, καὶ τὸ ὕδωρ αὐτοῦ πιστόν· βασιλεία μετὰ δόξης ὕψεσθε, καὶ ἡ ψυχὴ ὑμῶν μελετήσῃ φόβον κυρίου. 6. καὶ πάλιν ἐν ἄλλῳ προφῆτῃ λέγει· Καὶ ἔσται ὁ ταῦτα ποιῶν ὡς τὸ ξύλον τὸ πεφντευμένον παρὰ 10 τὰς διεξόδους τῶν ὑδάτων, ὃ τὸν καρπὸν αὐτοῦ δώσει ἐν καιρῷ αὐτοῦ, καὶ τὸ φύλλον αὐτοῦ οὐκ ἀπορρήσεται, καὶ πάντα, ὅσα ἂν ποιῇ, κατενοδωθήσεται. 7. οὐχ οὕτως οἱ ἀσεβεῖς, οὐχ οὕτως, ἀλλ' ἢ ὡς ὁ χροῦς, ὃν ἐκρίπτει ὁ ἄνεμος ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς. διὰ τοῦτο οὐκ ἀναστήσονται ἀσεβεῖς ἐν κρίσει οὐδὲ ἁμαρτωλοὶ ἐν 15 βουλῇ δικαίων, ὅτι γινώσκει κύριος ὁδὸν δικαίων, καὶ ὁδὸς ἀσεβῶν ἀπολεῖται. 8. αἰσθάνεσθε, πῶς τὸ ὕδωρ καὶ τὸν σταυρὸν ἐπὶ τὸ αὐτὸ ὥρισεν. τοῦτο γὰρ λέγει· μακάριοι, οἱ ἐπὶ τὸν σταυρὸν ἐλπίσαντες κατέβησαν εἰς τὸ ὕδωρ, ὅτι τὸν μὲν μισθὸν λέγει ἐν καιρῷ αὐτοῦ· τότε, φησὶν, ἀποδώσω. νῦν δὲ ὁ λέγει τὰ φύλλα οὐκ ἀπορρήσεται, 20 τοῦτο λέγει· ὅτι πᾶν ῥῆμα, ὃ ἐὰν ἐξελεύσεται ἐξ ὑμῶν διὰ τοῦ στόματος ὑμῶν ἐν πίστει καὶ ἀγάπῃ, ἔσται εἰς ἐπιστροφὴν καὶ ἐλπίδα πολλοῖς. 9. καὶ πάλιν ἕτερος προφήτης λέγει· Καὶ ἦν ἡ γῆ τοῦ Ἰακώβ ἐπαινουμένη παρὰ πᾶσαν τὴν γῆν. τοῦτο λέγει· τὸ σκεῦος τοῦ πνεύματος αὐτοῦ δοξάζει. 10. εἶτα τί λέγει; Καὶ ἦν ποταμὸς 25 ἔλκων ἐκ δεξιῶν, καὶ ἀνέβαινεν ἐξ αὐτοῦ δένδρα ὠραῖα· καὶ ὃς ἂν φάγῃ ἐξ αὐτῶν, ζήσεται εἰς τὸν αἰῶνα. 11. τοῦτο λέγει, ὅτι ἡμεῖς μὲν καταβαίνομεν εἰς τὸ ὕδωρ γέμοντες ἁμαρτιῶν καὶ ῥύπου, καὶ ἀναβαίνομεν καρποφοροῦντες ἐν τῇ καρδίᾳ τὸν φόβον καὶ τὴν ἐλπίδα εἰς τὸν Ἰησοῦν ἐν τῷ πνεύματι ἔχοντες. Καὶ ὃς ἂν φάγῃ ἀπὸ τούτων, 30 ζήσεται εἰς τὸν αἰῶνα, τοῦτο λέγει· ὃς ἂν, φησὶν, ἀκούσῃ τούτων λαλουμένων καὶ πιστεύσῃ, ζήσεται εἰς τὸν αἰῶνα.

2 Jes. 45, 2. 3; Ps. 106, 16. — 6 Jes. 33, 16—18. — 9 Ps. 1, 3—6. — 18/19 Ps. 1, 3. — 22 Ezech. 20, 6 vgl. Soph. 3, 19. — 24 Ezech. 47, 1—12. — 29 Ezech. 47, 9.

24, 2 ἀφρημένοι SH: -μένης VL | 3 πύλας SH: θύρας VL | 4 σκοτοῦς S | 5 ἐγὼ > V | καὶ SHL: εἶτα τί λέγει ἐν τῷ νῦν V | 9 καὶ > VL | 11. 19 ἀπορρήσεται S: ἀπορον. HV | 13 ὡς ὁ SH: ὡσεὶ V | 14 ἀσεβεῖς: οἱ ἄ. S | 19 δ > V | 20 ἐξελεύσεται SH: ἐξελεῖται VL | ἐξ > H | διὰ: ἐκ H | 21 ὑμῶν SL: > HV | ἔσται: ἐστὶ V | εἰς: καὶ S | 22 καὶ > V | 24 δοξάζει: ὁ δοξάσει V | 26. 29 ἂν: ἐὰν V | 26 τοῦτο λέγει > S | 28 καρδίᾳ + καὶ S | 29 ἔχοντες ἐν τῷ πν. V | 31 πιστεύσει SV

XII. Ὅμοίως πάλιν περὶ τοῦ σταυροῦ ὀρίζει ἐν ἄλλῃ προφήτῃ λέγοντι· Καὶ τότε ταῦτα συντελεσθήσεται; λέγει κύριος· Ὅταν ξύλον κλιθῇ καὶ ἀναστῇ, καὶ διαν ἐκ ξύλου αἷμα στάξῃ. ἔχεις πάλιν περὶ τοῦ σταυροῦ καὶ τοῦ σταυροῦσθαι μέλλοντος. 2. λέγει δὲ πάλιν τῷ Μωϋσῇ, πολεμουμένου τοῦ Ἰσραὴλ ὑπὸ τῶν ἄλλοφύλων, καὶ ἵνα ὑπομνήσῃ αὐτοὺς πολεμουμένους, ὅτι διὰ τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν παρεδόθησαν εἰς θάνατον· λέγει εἰς τὴν καρδίαν Μωϋσέως τὸ πνεῦμα, ἵνα ποιήσῃ τύπον σταυροῦ καὶ τοῦ μέλλοντος πάσχειν, ὅτι, ἐὰν μὴ, φησὶν, ἐλπίσωσιν ἐπ' αὐτῷ, εἰς τὸν αἰῶνα πολεμηθήσονται. τίθησιν οὖν Μωϋσῆς ἐν ἐφ' ἐν ὄπλον ἐν μέσῳ τῆς πυγμῆς, καὶ σταθεῖς ὑψηλότερος πάντων ἐξέτεινεν τὰς χεῖρας, καὶ οὕτως πάλιν ἐνίκα ὁ Ἰσραὴλ. εἶτα, ὁπόταν καθεῖλεν, πάλιν ἐθανατοῦντο. 3. πρὸς τί; ἵνα γνῶσιν, ὅτι οὐ δύνανται σωθῆναι, ἐὰν μὴ ἐπ' αὐτῷ ἐλπίσωσιν. 4. καὶ πάλιν ἐν ἐτέρῳ προφήτῃ λέγει· Ὅλην τὴν ἡμέραν ἐξεπέτασα τὰς χεῖράς μου πρὸς λαὸν ἀπειθοῦντα καὶ ἀντιλέγοντα ὁδῷ δικαίᾳ μου. 5. πάλιν Μωϋσῆς ποιεῖ τύπον τοῦ Ἰησοῦ, ὅτι δεῖ αὐτὸν παθεῖν, καὶ αὐτὸς ζωοποιήσει, ὃν δόξουσιν ἀπολωλεμέναι ἐν σημείῳ, πίπτοντος τοῦ Ἰσραὴλ. ἐποίησεν γὰρ κύριος πάντα ὅφιν δάκνειν αὐτοὺς, καὶ ἀπέθνησκον (ἐπειδὴ ἡ παράβασις διὰ τοῦ ὄψεως ἐν Εὐᾶ ἐγένετο), ἵνα ἐλέγξῃ αὐτοὺς, ὅτι διὰ τὴν παράβασιν αὐτῶν εἰς θλίψιν θανάτου παραδοθήσονται. 6. πέρας γέ τοι αὐτὸς Μωϋσῆς ἐντειλάμενος· Οὐκ ἔσται ὑμῖν οὔτε χωνευτὸν οὔτε γλυπτὸν εἰς θεὸν ὑμῖν, αὐτὸς ποιεῖ, ἵνα τύπον τοῦ Ἰησοῦ δείξῃ. ποιεῖ οὖν Μωϋσῆς χαλκοῦν ὅφιν καὶ τίθησιν ἐνδόξως καὶ κηρύγματι καλεῖ τὸν λαόν. 7. ἐλθόντες οὖν ἐπὶ τὸ αὐτὸ ἐδέοντο Μωϋσέως, ἵνα περὶ αὐτῶν ἀνενέγκῃ δέξιν περὶ τῆς ἰάσεως αὐτῶν. εἶπεν δὲ πρὸς αὐτοὺς Μωϋσῆς· Ὅταν, φησὶν, δηχθῇ τις ὑμῶν, ἐλθέτω ἐπὶ τὸν ὄφιν τὸν ἐπὶ τοῦ ξύλου ἐπικείμενον καὶ ἐλπισάτω πιστεύσας, ὅτι αὐτὸς ὢν νεκρὸς δύναται ζωοποιησθαι, καὶ παραχορῆμα σωθήσεται. καὶ οὕτως ἐποίουν. ἔχεις πάλιν καὶ ἐν τούτοις τὴν δόξαν τοῦ Ἰησοῦ,

2 IV Esra 4, 33; 5, 5. — 4 f. Exod. 17, 8 ff. — 14 Jes. 65, 2. — 17 f. Num. 21, 6 ff. — 21 Deut. 27, 15. — 26 Num. 21, 8. 9.

25, 1/2 λέγοντι: λεγων οτι S | 4 περὶ τοῦ: ἐπὶ V | 5 τῷ SH: ἐν τῷ VL | 8 σταυροῦ καὶ HV: του σταυρου S | φησὶν > V | 12 καθεῖλεν: πάλιν κ. V | πάλιν > SL | 13 πάλιν > V | 14 διεπέτασα H | 15 ἀπειθή S | πάλιν: καὶ π. V | 16 αὐτὸς ζ. SL: αὐτὸν ζωοποιήσουσιν V, παθόντα ζωοποιῆσαι H | 17 ὃν δόξουσιν SV: ἐνδοξάσουσι H | 18 κύριος > V | ἀπέθνησκον V | 19 γέγονεν V | 20 ἐν θλίψει V | 21 αὐτός: οὗτος S | ἐστίν S | 21/22 οὔτε γλ. οὔτε χωνευτὸν V | 22 αὐτὸς > V | 23 ἐνδόξως SHV: in cruce L, ἐν δοκῷ con Gallandi | 25 δέξιν: δέμενος V | 27 ὄφιν + τὸν νεκρὸν H | κείμενον H | 28 αὐτὸς > V | 29 πάλιν > V | τούτοις: τούτῳ V

ὅτι ἐν αὐτῷ πάντα καὶ εἰς αὐτόν. 8. τί λέγει πάλιν Μωϋσῆς Ἰησοῦ, υἱὸν Ναυῆ, ἐπιθεῖς αὐτῷ τοῦτο τὸ ὄνομα, ὄντι προφήτῃ, ἵνα μόνον ἀκούσῃ πᾶς ὁ λαός, ὅτι πάντα ὁ πατήρ φανεροὶ περὶ τοῦ υἱοῦ Ἰησοῦ; 9. λέγει οὖν Μωϋσῆς Ἰησοῦ, υἱὸν Ναυῆ, ἐπιθεῖς τοῦτο τὸ ὄνομα, ὁπότε
 5 ἔπεμψεν αὐτὸν κατὰσκοπον τῆς γῆς· Λάβε βιβλίον εἰς τὰς χεῖράς σου καὶ γράψον, ἃ λέγει κύριος, ὅτι ἐκκόψει ἐκ ῥιζῶν τὸν οἶκον πάντα τοῦ Ἀμαλήκ ὁ υἱὸς τοῦ Θεοῦ ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν. 10. ἴδε πάλιν Ἰησοῦς, οὐχὶ υἱὸς ἀνθρώπου, ἀλλὰ υἱὸς τοῦ Θεοῦ, τύπῳ δὲ ἐν σαρκὶ φανερωθεῖς. ἐπεὶ οὖν μέλλουσιν λέγειν, ὅτι ὁ Χριστὸς
 10 υἱὸς ἐστὶν Δαυὶδ, αὐτὸς προφητεύει Δαυίδ, φοβούμενος καὶ συνίων τὴν πλάνην τῶν ἀμαρτωλῶν· Εἶπεν ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου· Κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. 11. καὶ πάλιν λέγει οὕτως Ἡσαΐας· Εἶπεν κύριος τῷ Χριστῷ μου κυρίῳ, οὗ ἐκράτησα τῆς δεξιᾶς αὐτοῦ, ἐπακουσάσαι
 15 ἔμπροσθεν αὐτοῦ ἔθνη, καὶ ἰσχὺν βασιλέων διαρρήξω. ἴδε, πῶς Δαυὶδ λέγει αὐτὸν κύριον, καὶ υἱὸν οὐ λέγει.

XIII. Ἰδωμεν δέ, εἰ οὗτος ὁ λαὸς κληρονομεῖ ἢ ὁ πρῶτος, καὶ εἰ ἢ διαθήκη εἰς ἡμᾶς ἢ εἰς ἐκείνους. 2. ἀκούσατε οὖν περὶ τοῦ λαοῦ τί λέγει ἡ γραφή· Ἐδεῖτο δὲ Ἰσαὰκ περὶ Ῥεβέκκας τῆς γυναικὸς αὐτοῦ,
 20 ὅτι στεῖρα ἦν· καὶ συνέλαβεν. εἶτα· Καὶ ἐξηλθεν Ῥεβέκκα πυθέσθαι παρὰ κυρίου, καὶ εἶπεν κύριος πρὸς αὐτήν· Δύο ἔθνη ἐν τῇ γαστρὶ σου καὶ δύο λαοὶ ἐν τῇ κοιλίᾳ σου, καὶ λαὸς λαοῦ ὑπερέξει καὶ ὁ μείζων δουλεύσει τῷ ἐλάσσονι. 3. αἰσθάνεσθαι ὀφείλετε, τίς ὁ Ἰσαὰκ καὶ τίς ἡ Ῥεβέκκα, καὶ ἐπὶ τίνων δέδειχεν, ὅτι
 25 μείζων ὁ λαὸς οὗτος ἢ ἐκεῖνος. 4. καὶ ἐν ἄλλῃ προφητείᾳ λέγει φανερώτερον ὁ Ἰακώβ πρὸς Ἰωσήφ τὸν υἱὸν αὐτοῦ, λέγων· Ἰδοὺ, οὐκ

1 vgl. Röm. 11, 36; I Kor. 8, 6. — 1 f. Num. 13, 17. — 5 Jer. 43, 2. 14; Exod. 17, 14. 16. — 9 f. Mt. 22, 42—45. — 11 Ps. 109, 1. — 13 Jes. 45, 1. — 16 Mk. 12, 37 vgl. Mt. 22, 45; Luk. 20, 44. — 19 Gen. 25, 21. — 20 Gen. 25, 22—23 vgl. Röm. 9, 10—12. — 26 Gen. 48, 11.

26, 1/2 Ἰησοῦ υἱὸν Ναυῆ SH: τῷ Ἰ. τῷ τοῦ Ν. υἱὸν V | 2 τὸ > V | 3 πάντα ὁ π. φαν. VL: π. φ. ὁ π. H, ο π. παντα φ. S | Ἰησοῦ + υἱὸν ναυῆ V | 4 λέγει — Ναυῆ SHL: καὶ V | ἐπιθεῖς + αὐτῷ H | τὸ > SV | 5 ἐπεμψεν S | αὐτὸν > V | 6 ἐκκόψει S | ἐκ ὁ. ἐκκόψει πάντα τὸν οἶκον V | 7 πάντα > H | 8 ἴδε: εἶδε S, εἰ δὲ V | οὐχ . . ἀλλ' HV | ὁ υἱὸς zweimal H | 9 ὁ > S | 10 ἐστιν (in S nach Δαυίδ) + τοῦ H | αὐτὸς προφητεύει (+ ὁ H) Δαυίδ SH: > V | 11 ἀμαρτωλῶν + λέγει V | ὁ > S | 13 οὗτος V | 13/14 τῷ Χριστῷ μου κυρίῳ (κύρῳ VS**) VLS**: τῷ κυρίῳ μου S*H | 14 ἐκράτησα VL: ἐκράτησεν SH | 16 οὐ HL (non tantum): Θεοῦ SV | λέγει > V | 17 ἴδ. δέ: ἀλλ' ἰδωμεν V | κληρονομεῖ SL: νόμος HV | ὁ πρῶτος: ἐκεῖνος H | εἰ > SL | 18 οὖν: νῦν V | 20 συνέλαβεν: οὐ σ. H | καὶ > S | 24 καὶ > V | 26 πρὸς + τὸν V

ἐστέρησέν με κύριος τοῦ προσώπου σου· προσάγαγέ μοι τοὺς υἱούς σου, ἵνα ἐδλογήσω αὐτούς. 5. καὶ προστήγαγεν Ἐφραὶμ καὶ Μανασσῆ, τὸν Μανασσῆ θέλων ἵνα ἐδλογηθῇ, ὅτι πρεσβύτερος ἦν· ὁ γὰρ Ἰωσήφ προστήγαγεν εἰς τὴν δεξιὰν χεῖρα τοῦ πατρὸς Ἰακώβ. εἶδεν δὲ Ἰακώβ
 5 τύπον τῷ πνεύματι τοῦ λαοῦ τοῦ μεταξὺ. καὶ τί λέγει; Καὶ ἐποίησεν Ἰακώβ ἐναλλάξ τὰς χεῖρας αὐτοῦ καὶ ἐπέθηκεν τὴν δεξιὰν ἐπὶ τὴν κεφαλὴν Ἐφραὶμ, τοῦ δευτέρου καὶ νεωτέρου, καὶ ἐδλόγησεν αὐτόν. καὶ εἶπεν Ἰωσήφ πρὸς Ἰακώβ· Μετάθες σου τὴν δεξιὰν ἐπὶ τὴν κεφαλὴν Μανασσῆ, ὅτι πρωτότοκός μου υἱός ἐστιν. καὶ
 10 εἶπεν Ἰακώβ πρὸς Ἰωσήφ· Οἶδα, τέκνον, οἶδα· ἀλλ' ὁ μείζων δουλεύσει τῷ ἐλάσσονι, καὶ οὗτος δὲ ἐδλογηθήσεται. 6. βλέπετε, ἐπὶ τίνων τέθεικεν, τὸν λαὸν τούτων εἶναι πρῶτον καὶ τῆς διαθήκης κληρονόμον. 7. εἰ οὖν ἔτι καὶ διὰ τοῦ Ἀβραάμ ἐμνήσθη, ἀπέχομεν τὸ τέλος τῆς γνώσεως ἡμῶν. τί οὖν λέγει τῷ Ἀβραάμ, ὅτε μόνος
 15 πιστεύσας ἐτέθη εἰς δικαιοσύνην; Ἰδοὺ, τέθεικά σε, Ἀβραάμ, πατέρα ἐθνῶν τῶν πιστευόντων δι' ἀκροβυστίας τῷ θεῷ.

XIV. Ναί. ἀλλὰ ἴδωμεν, εἰ ἡ διαθήκη, ἣν ὤμοσεν τοῖς πατράσιν δοῦναι τῷ λαῷ, εἰ δέδωκεν, ζητῶμεν. δέδωκεν· αὐτοὶ δὲ οὐκ ἐγένοντο ἄξιοι λαβεῖν διὰ τὰς ἡμαρτίας αὐτῶν. 2. λέγει γὰρ ὁ προφήτης· Καὶ
 20 ἦν Μωϋσῆς νηστεύων ἐν ὄρει Σινᾶ, τοῦ λαβεῖν τὴν διαθήκην κυρίου πρὸς τὸν λαόν, ἡμέρας τεσσαράκοντα καὶ νύκτας τεσσαράκοντα. καὶ ἔλαβεν Μωϋσῆς παρὰ κυρίου τὰς δύο πλάκας τὰς γεγραμμένας τῷ δακτύλῳ τῆς χειρὸς κυρίου ἐν πνεύματι· καὶ λαβὼν Μωϋσῆς κατέφερεν πρὸς τὸν λαόν δοῦναι. 3. καὶ εἶπεν κύριος
 25 πρὸς Μωϋσῆν· Μωϋσῆ Μωϋσῆ, κατὰβηθι τὸ τάχος, ὅτι ὁ λαός σου, ὃν ἐξήγαγες ἐκ γῆς Αἰγύπτου, ἠνόμησεν. καὶ συνῆκεν Μωϋσῆς, ὅτι ἐποίησαν ἐαυτοῖς πάλιν χωνεύματα, καὶ ἔρριψεν ἐκ τῶν χειρῶν τὰς πλάκας, καὶ συνετρίβησαν αἱ πλάκες τῆς διαθήκης κυρίου.

1 Gen. 48, 9. — 5 Gen. 48, 13—19. — 14 Gen. 15, 6. — 15 Gen. 17, 4. 5 vgl. Röm. 4, 10—12. — 19 Exod. 24, 18. — 22 Exod. 31, 18. — 25 Exod. 32, 7—19; Deut. 9, 12—17.

27, 2/3 καὶ Μαν. τὸν· καὶ durch Punkte getilgt und überschrieben τὸν V 3 τὸν Μαν. θέλων HV: 9. τ. εφραϊμ S | ἐδλογήσῃ S | 6 τὴν δεξιὰν SL: + αὐτοῦ H, > V | 7 Ἐφραϊμ: μανασσῆ S | ἐδλόγησεν V | 9 Μαν.: εφραϊμ S | ἐστὶν υἱός V 10 Ἰωσήφ: ιακώβ S | 12 τέθεικεν: εὐκλειν S | 13 ἀπέχομεν SL: ἀπέχομεν HV 14/15 μόνος π.: πιστεύσας V | 15 Ἀβραάμ > V | 16 θεῷ SH: κυρίῳ VL | 17 καὶ > H ἴδ. εἰ ἡ διαθήκη SH: τὴν διαθήκην VL Heer | 18 ζητῶμεν (quaeramus) I.: ζητοῦμεν HV, > S | 21. 22 τεσσαράκοντα S: τεσσαρ. HV | 22 Μωϋσῆς > VL | παρὰ κ. > H τὰς > HV | 23 ἐν: τῷ H | 26 ὃν: οὗ V | ἠνόμησεν nach ὅτι V | 27 ἐποίησε H ἐαυτοῖς SL: > HV | πάλιν VL: > SH | 28 τὰς πλάκας S**VL: > S*H

4. Μωϋσῆς μὲν ἔλαβεν, αὐτοὶ δὲ οὐκ ἐγένοντο ἄξιοι. πῶς δὲ ἡμεῖς ἐλάβομεν, μάθετε. Μωϋσῆς θεράπων ὢν ἔλαβεν, αὐτὸς δὲ ὁ κύριος ἡμῖν ἔδωκεν εἰς λαὸν κληρονομίας, δι' ἡμᾶς ὑπομείνας. 5. ἐφανερώθη δέ, ἵνα κἀκεῖνοι τελειωθῶσιν τοῖς ἁμαρτήμασιν, καὶ ἡμεῖς διὰ τοῦ κλη-
 5 ρονομοῦντος διαθήκην κυρίου Ἰησοῦ λάβωμεν, ὅς εἰς τοῦτο ἡτοιμάσθη, ἵνα αὐτὸς φανείς, τὰς ἥδη δεδαπανημένας ἡμῶν καρδίας τῷ θανάτῳ καὶ παραδεδομένας τῇ τῆς πλάνης ἀνομίᾳ λυτρωσάμενος ἐκ τοῦ σκότους, διάθῃται ἐν ἡμῖν διαθήκην λόγῳ. 6. γέγραπται γάρ, πῶς αὐτῷ ὁ πατήρ ἐντέλλεται, λυτρωσάμενον ἡμᾶς ἐκ τοῦ σκότους ἐτοιμάσαι ἑαυτῷ
 10 λαὸν ἅγιον. 7. λέγει οὖν ὁ προφήτης· Ἐγὼ κύριος, ὁ θεὸς σου, ἐκάλεσά σε ἐν δικαιοσύνῃ· καὶ κρατήσω τῆς χειρὸς σου καὶ ἐνισχύσω σε, καὶ ἔδωκά σε εἰς διαθήκην γένους, εἰς φῶς ἐθνῶν, ἀνοίξαι ὀφθαλμοὺς τυφλῶν καὶ ἐξαγαγεῖν ἐκ δεσμῶν πεπεδημένους καὶ ἐξ οἴκου φυλακῆς καθημένους ἐν σκότει. γινώσκωμεν οὖν, πόθεν
 15 ἐλυτρώθημεν. 8. πάλιν ὁ προφήτης λέγει· Ἰδοὺ, τέθεικά σε εἰς φῶς ἐθνῶν, τοῦ εἶναι σε εἰς σωτηρίαν ἕως ἐσχάτου τῆς γῆς, οὕτως λέγει κύριος ὁ λυτρωσάμενός σε θεός. 9. καὶ πάλιν ὁ προφήτης λέγει· Πνεῦμα κυρίου ἐπ' ἐμέ, οὗ εἵνεκεν ἔχρισέν με εὐαγγελίσασθαι ταπεινοῖς χάριν, ἀπέσταλκέν με ἰάσασθαι τοὺς συντετριμ-
 20 μένους τὴν καρδίαν, κηρῶσαι αἰχμαλώτοις ἄφεςιν καὶ τυφλοῖς ἀνάβλεψιν, καλέσαι ἐνιαντὸν κυρίου δεκτὸν καὶ ἡμέραν ἀνταποδόσεως, παρακαλέσαι πάντα τοὺς πενθοῦντας.

XV. Ἔτι οὖν καὶ περὶ τοῦ σαββάτου γέγραπται ἐν τοῖς δέκα λόγοις, ἐν οἷς ἐλάλησεν ἐν τῷ ὅρει Σινᾶ πρὸς Μωϋσῆν κατὰ πρόσωπον· Καὶ
 25 ἁγιάσατε τὸ σάββατον κυρίου χερσὶν καθαραῖς καὶ καρδίᾳ καθαρᾷ. 2. καὶ ἐν ἐτέρῳ λέγει· Ἐὰν φυλάξωσιν οἱ υἱοὶ μου τὸ σάββατον, τότε ἐπιθήσω τὸ ἔλεός μου ἐπ' αὐτούς. 3. τὸ σάββατον λέγει ἐν ἀρχῇ

2f. Num. 12, 7; Hebr. 3, 5. — 5/10 vgl. Hebr. 1, 2; Tit. 2, 14; Jes. 62, 12. — 10 Jes. 42, 6. 7. — 15 Jes. 49, 6. 7. — 18 Jes. 61, 1. 2 vgl. Luk. 4, 18. 19. — 24 Exod. 20, 8; Deut. 5, 12 vgl. Jer. 17, 22; Ps. 23, 4. — 26 Jer. 17. 24. 25 vgl. Ex. 31, 13—17; Jes. 44, 3.

28, 1 μὲν + γὰρ V | 2 ὁ > S | 3 ἔδωκεν H | ὑμᾶς V, ἡμῶν H | 4/5 κληρονομοῦντος SV : νόμου H | 5 λάβωμεν : καὶ λάβομεν V, der hier fälschlich Vers 8 (πάλιν ὁ πρ. — θεός) einschreibt | 6 καρδίας : κακίας V | 8 ἐν > H | λόγῳ : λέγῳ H | 8/9 αὐτῷ ὁ π. ἐπ. : ὁ π. ἐπ. τῷ υἱῷ H | 9 λυτρωσάμενος V | ἐπ. ἑαυτῷ HV : ἐαυτῷ ητοιμάσε S | 11 ἰσχύσω S | 13 καὶ > V | 14 οἴκων H | γινώσκωμεν SH : γινώσκετε VL | 15 πάλιν S (stellt den ganzen Vers an das Ende des Kapitels) H : καὶ π. VL | 16 οὕτως > V | 17 θεὸς HVL : θς ἐπ' αὐτῷ S, ο θς S** | καὶ HV : > SL | 19 ταπ. χάριν V : πτωχοῖς S (LXX), hominibus L (cf. Tert. Adv. Prax. 11; Heer p. XLIII, 132), > H | ἀπέστ. με ἰάσασθαι > H | 21 ἀνάβλεψιν + καὶ V | 23 οὖν SH : > VL | 26 μου οἱ υἱοὶ H

τῆς κτίσεως· Καὶ ἐποίησεν ὁ θεὸς ἐν ἑξ ἡμέραις τὰ ἔργα τῶν
χειρῶν αὐτοῦ, καὶ συνετέλεσεν ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ ἑβδόμῃ καὶ κατέ-
παυσεν ἐν αὐτῇ καὶ ἡγίασεν αὐτήν. 4. προσέχετε, τέκνα, τί λέγει
τὸ συνετέλεσεν ἐν ἑξ ἡμέραις. τοῦτο λέγει, ὅτι ἐν ἑξακισχιλίοις ἔτεσιν
5 συνετέλεσει κύριος τὰ σύμπαντα· ἡ γὰρ ἡμέρα παρ' αὐτῷ σημαίνει χίλια
ἔτη. αὐτὸς δέ μοι μαρτυρεῖ λέγων· Ἰδοὺ, ἡμέρα κυρίου ἔσται ὡς
χίλια ἔτη. οὐκοῦν, τέκνα, ἐν ἑξ ἡμέραις, ἐν τοῖς ἑξακισχιλίοις ἔτεσιν
συντελεσθήσεται τὰ σύμπαντα. 5. Καὶ κατέπαυσεν τῇ ἡμέρᾳ τῇ
ἑβδόμῃ. τοῦτο λέγει· ὅταν ἐλθὼν ὁ υἱὸς αὐτοῦ καταργήσῃ τὸν και-
10 ρὸν τοῦ ἀνόμου καὶ κρινεῖ τοὺς ἀσεβεῖς καὶ ἀλλάξῃ τὸν ἥλιον καὶ τὴν
σελήνην καὶ τοὺς ἀστέρας, τότε καλῶς καταπαύσεται ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ
ἑβδόμῃ. 6. πέρας γέ τοι λέγει· Ἀγιάσεις αὐτήν χειρὶν καθαραῖς
καὶ καρδίᾳ καθαῇ. εἰ οὖν ἦν ὁ θεὸς ἡμέραν ἡγίασεν νῦν τις δύνα-
ται ἀγιάσαι καθαρὸς ὢν τῇ καρδίᾳ, ἐν πᾶσιν πεπλανήμεθα. 7. ἴδε,
15 ὅτι ἄρα τότε καλῶς καταπαυόμενοι ἀγιάσομεν αὐτήν, ὅτε δυνησόμεθα
αὐτοὶ δικαιοθύντες καὶ ἀπολαβόντες τὴν ἐπαγγελίαν, μηκέτι οὔσης τῆς
ἀνομίας, καινῶν δὲ γεγονότων πάντων ὑπὸ κυρίου· τότε δυνησόμεθα
αὐτήν ἀγιάσαι, αὐτοὶ ἀγιασθέντες πρῶτον. 8. πέρας γέ τοι λέγει αὐτοῖς·
Τὰς νεομηνίας ὑμῶν καὶ τὰ σάββατα οὐκ ἀνέχομαι. ὁρᾶτε, πῶς
20 λέγει· οὐ τὰ νῦν σάββατα ἐμοὶ δεκτά, ἀλλὰ ὁ πεποίηκα, ἐν ᾧ κατα-
παύσας τὰ πάντα ἀρχὴν ἡμέρας ὁγδόης ποιήσω, ὃ ἐστὶν ἄλλου κόσμου
ἀρχήν. 9. διὸ καὶ ἄγομεν τὴν ἡμέραν τὴν ὁγδόην εἰς εὐφροσύνην, ἐν
ᾗ καὶ ὁ Ἰησοῦς ἀνέστη ἐκ νεκρῶν καὶ φανερωθεὶς ἀνέβη εἰς οὐρανοῦς.

XVI. Ἔτι δὲ καὶ περὶ τοῦ ναοῦ ἔρω ὑμῖν, ὡς πλανώμενοι οἱ τα-
25 λαίπωροι εἰς τὴν οἰκοδομὴν ἡλπισαν, καὶ οὐκ ἐπὶ τὸν θεὸν αὐτῶν τὸν
ποιήσαντα αὐτούς, ὡς ὄντα οἶκον θεοῦ. 2. σχεδὸν γὰρ ὡς τὰ ἔθνη
ἀφιέρωσαν αὐτὸν ἐν τῷ ναῷ. ἀλλὰ πῶς λέγει κύριος καταργῶν αὐτόν,

1 Gen. 2, 2. 3. — 4 Gen. 2, 2. — 6 Ps. 89, 4; II Petr. 3, 8. — 8 Gen. 2, 2.
— 9/11 vgl. Mt. 24, 29—31. — 12 Ex. 20, 8. — 19 Jes. 1, 13.

29, 2 ἐν τῇ V: τη S, ἐν H | 3 ἐν αὐτῇ HV: αὐτην S | 4/5 ἐν — σύμπαντα:
συντελεῖ κύριος ἐν ἑξ. ἔτ. τὰ πάντα V | 5 σημαίνει SH: sunt L, > V Heer | 6 μοι > V |
ἡμ. κυρίου SH: σήμερον ἡμ. VLHeer | 8 πάντα V | 9 καταργήσῃ H | 10 τοῦ
ἀνόμου HL: αὐτοῦ V, > S | κρίνει V, κρίνῃ H | ἀλλάξῃ HV | 10/11 τ. αὐτ. κ. τ. σελη-
νην S | 11 ἐν > S | 13 ἡγίασεν V | 14 καθαρὸς S*H: εἰ μὴ καθ. VLS**Heer | ἴδε: εἶδε
S*S**, εἰ δὲ HVHeer, videns L | 15 ὅτι H: οὖν S**L (ergo) Heer, ου S*, οὐδ' V |
ἄρα τότε: quia L | 15 καταπ. ἀγ. SH: καταπαυόμενος ἀγιάξῃ V (L) Heer | 16 δικ.
καὶ SH: δίκαια V | οὐκέτι V | τῆς > V | 17 γερον. δὲ καινῶν V | ὑπὸ + του S |
19 σάββατα + ὑμῶν V | 20 ἐμοὶ > S | 21 ἄλλου: ἀλλ' οὐ V | 22 ἀρχὴν SV: ἀρχὴ H |
ἀγομεν V | 23 εἰς + τοὺς V | 24 δὲ > V | ὡς: πῶς V | 25 εἰς τ. οἶκ.: ἐπὶ τὴν οἶκον
V | 26 ὡς¹ SHL: ἀλλ' ὡς V | ὡς²: εἰς S | 27 ἀφιέρωσαν + γὰρ S

μάθετε· *Τίς ἐμέτρησεν τὸν οὐρανὸν σπιθαμῇ ἢ τὴν γῆν ὄρακι; οὐκ ἐγώ; λέγει κύριος· Ὁ οὐρανὸς μοι θρόνος, ἡ δὲ γῆ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν μου· ποῖον οἶκον οἰκοδομήσετε μοι, ἢ τίς τύπος τῆς καταπαύσεώς μου; ἐγνώκατε, ὅτι ματαία ἡ ἐλπίς αὐτῶν.* 3. *πέρας γέ τοι πάλιν λέγει· Ἰδοὺ, οἱ καθελόντες τὸν ναὸν τοῦτον αὐτοὶ αὐτὸν οἰκοδομήσουσιν.* 4. *γίνεται. διὰ γὰρ τὸ πολεμεῖν αὐτοὺς καθηρέθη ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν· νῦν καὶ αὐτοὶ οἱ τῶν ἐχθρῶν ὑπηρέται ἀνοικοδομήσουσιν αὐτόν.* 5. *πάλιν ὡς ἔμελλεν ἡ πόλις καὶ ὁ ναὸς καὶ ὁ λαὸς Ἰσραὴλ παραδίδοσθαι, ἐφανερώθη. λέγει γὰρ ἡ γραφή· Καὶ ἔσται ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν, καὶ παραδώσει κύριος τὰ πρόβατα τῆς νομῆς καὶ τὴν μάνδραν καὶ τὸν πύργον αὐτῶν εἰς καταφθοράν. καὶ ἐγένετο καθ' ἃ ἐλάλησεν κύριος.* 6. *ζητήσωμεν δέ, εἰ ἔστιν ναὸς θεοῦ. ἔστιν, ὅπου αὐτὸς λέγει ποιεῖν καὶ καταρτίζειν. γέγραπται γάρ· Καὶ ἔσται, τῆς ἐβδομάδος συντελουμένης οἰκοδομηθήσεται ναὸς θεοῦ ἐνδόξως ἐπὶ τῷ ὀνόματι κυρίου.* 7. *εὐρίσκω οὖν, ὅτι ἔστιν ναὸς. πῶς οὖν οἰκοδομηθήσεται ἐπὶ τῷ ὀνόματι κυρίου, μάθετε. πρὸ τοῦ ἡμᾶς πιστεῦσαι τῷ θεῷ ἦν ἡμῶν τὸ κατοικητήριον τῆς καρδίας φθαρτὸν καὶ ἀσθενές, ὡς ἀληθῶς οἰκοδομητὸς ναὸς διὰ χειρός, ὅτι ἦν πλήρης μὲν εἰδωλολατρείας καὶ ἦν οἶκος δαιμονίων διὰ τὸ ποιεῖν, ὅσα ἦν ἐναντία τῷ θεῷ.* 8. *Οἰκοδομηθήσεται δὲ ἐπὶ τῷ ὀνόματι κυρίου. προσέχετε δέ, ἵνα ὁ ναὸς τοῦ κυρίου ἐνδόξως οἰκοδομηθῇ. πῶς, μάθετε. λαβόντες τὴν ἄφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν καὶ ἐλπίσαντες ἐπὶ τὸ ὄνομα ἐγενόμεθα καινοί, πάλιν ἐξ ἀρχῆς κτιζόμενοι· διὸ ἐν τῷ κατοικητηρίῳ ἡμῶν ἀληθῶς ὁ θεὸς κατοικεῖ ἐν ἡμῖν.* 9. *πῶς; ὁ λόγος αὐτοῦ τῆς πίστεως, ἡ κλήσις αὐτοῦ τῆς ἐπαγγελίας, ἡ σοφία τῶν δικαιοματίων, αἱ ἐντολαὶ τῆς διδαχῆς, αὐτὸς ἐν ἡμῖν προφητεύων, αὐτὸς ἐν ἡμῖν κατοικῶν, τοὺς τῷ θανάτῳ δεδουλωμένους ἀνοίγων ἡμῖν τὴν θύραν τοῦ ναοῦ, ὃ ἔστιν στόμα, μετάνοιαν διδοὺς ἡμῖν, εἰσάγει εἰς τὸν ἄφθαρτον ναόν.* 10. *ὁ γὰρ ποθὼν σωθῆναι βλέπει οὐκ εἰς τὸν ἄνθρωπον, ἀλλ' εἰς τὸν ἐν αὐτῷ κατοικοῦντα καὶ λαλοῦντα, ἐπ' αὐτῷ ἐκκλησούμενος, ἐπὶ τῷ*

1 Jes. 40, 12 vgl. AG. 7, 49. — 2 Jes. 66, 1. — 5 Jes. 49, 17. — 9 Henoch 89, 56. 66. 67. — 14. 20 Dan. 9, 24—27? vgl. Henoch 91, 13; Tob. 14, 5; II Sam. 7, 13.

30, 1 ἢ SH: ἢ τίς VL | 3 ποῖον: καὶ π. H | 4 γυνῶτε V | 5 γέ τοι: γοῦν V | 6 γίνεται VL: > SH | 7 αὐτοὶ HVL: + καὶ S | 8 ἀνοικοδομησώσιν S | 8/9 ο ναος κ. ο ναος S | 10 τῶν .. καὶ > V | 11 πύργον: τύπον H | 12 δὲ SH: οὖν VL | 15 ἐστὶ H | 16 ἐπὶ τῷ: ἐν VL | 17 ὑμας S | ἦν > S | 19 καὶ ἦν > V | οἶκος + εἰδωλολατρεία ἦν οἶκος V | 20 ἐπὶ > H | 21 δὲ SH: > VL | τοῦ > V | κυρίου V Clem: θεοῦ SH(L) Heer | 25 αὐτοῦ > S | 26 αὐτὸς ἐν ἡμῖν προφ. > H | 26/27 τοιοσ. .. δεδουλωμένοι S | 27 τὴν > V | 30 ἐνοικοῦντα V | ἐπ': ἐν H

μηδέποτε μήτε τοῦ λέγοντος τὰ ῥήματα ἀκηκοῦναι ἐκ τοῦ στόματος μήτε αὐτός ποτε ἐπιτεθυμηκέναι ἀκούειν. τοῦτό ἐστιν πνευματικὸς ναὸς οἰκοδομούμενος τῷ κυρίῳ.

XVII. Ἐφ' ὅσον ἦν ἐν δυνατῷ καὶ ἀπλότῃ δηλῶσαι ὑμῖν, ἐλπίζει μου ἡ ψυχὴ, τῇ ἐπιθυμίᾳ μου μὴ παραλειπομένην τι τῶν ἀνηκόντων εἰς σωτηρίαν. 2. ἐὰν γὰρ περὶ τῶν ἐνεστώτων ἢ μελλόντων γράφω ὑμῖν, οὐ μὴ νοήσητε διὰ τὸ ἐν παραβολαῖς κείσθαι. ταῦτα μὲν οὕτως.

XVIII. Μεταβῶμεν δὲ καὶ ἐπὶ ἐτέραν γνώσιν καὶ διδαχὴν. Ὅδοι δύο εἰσὶν διδαχῆς καὶ ἐξουσίας, ἥ τε τοῦ φωτός καὶ ἡ τοῦ σκότους. 10 διαφορὰ δὲ πολλὴ τῶν δύο ὁδῶν. ἐφ' ἧς μὲν γὰρ εἰσὶν τεταγμένοι φωταγωγοὶ ἄγγελοι τοῦ θεοῦ, ἐφ' ἧς δὲ ἄγγελοι τοῦ σατανᾶ. 2. καὶ ὁ μὲν ἐστιν κύριος ἀπὸ αἰώνων καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας, ὁ δὲ ἄρχων καιροῦ τοῦ νῦν τῆς ἀνομίας.

XIX. Ἡ οὖν ὁδὸς τοῦ φωτός ἐστὶν αὕτη· ἐὰν τις θέλων ὁδὸν 15 ὁδεύειν ἐπὶ τὸν ὠρισμένον τόπον, σπεύσῃ τοῖς ἔργοις αὐτοῦ. ἐστὶν οὖν ἡ δοθεῖσα ἡμῖν γνώσις τοῦ περιπατεῖν ἐν αὐτῇ τοιαύτη· 2. ἀγαπήσεις τὸν ποιήσαντά σε, φοβηθήσῃ τὸν σε πλάσαντα, δοξάσεις τὸν σε λυτρώσαντον ἐκ θανάτου· ἔσῃ ἀπλοὺς τῇ καρδίᾳ καὶ πλούσιος τῷ πνεύματι· οὐ κολληθήσῃ μετὰ τῶν πορευομένων ἐν ὁδῷ θανάτου, μισήσεις πᾶν, 20 ὃ οὐκ ἐστὶν ἀρεστὸν τῷ θεῷ, μισήσεις πᾶσαν ὑπόκρισιν· οὐ μὴ ἐγκαταλίπῃς ἐντολὰς κυρίου. 3. οὐχ ὑψώσεις σεαυτόν, ἔσῃ δὲ ταπεινόφρων κατὰ πάντα· οὐκ ἀρεῖς ἐπὶ σεαυτὸν δόξαν. οὐ λήμψῃ βουλὴν πονηρὰν κατὰ τοῦ πλησίον σου, οὐ δώσεις τῇ ψυχῇ σου θράσος. 4. οὐ πορνεύσεις, οὐ μοιχεύσεις, οὐ παιδοφθορήσεις. οὐ μὴ σου ὁ λόγος τοῦ 25 θεοῦ ἐξέλθῃ ἐν ἀκαθαρσίᾳ τινῶν. οὐ λήμψῃ πρόσωπον ἐλέγχειν τινὰ ἐπὶ παραπτώματι. ἔσῃ πραὺς, ἔσῃ ἡσύχιος, ἔσῃ τρέμων τοὺς λόγους, οὐς ἤκουσας. οὐ μνησικακήσεις τῷ ἀδελφῷ σου. 5. οὐ μὴ διψυχήσῃς, πότερον ἔσται ἢ οὐ. οὐ μὴ λάβῃς ἐπὶ ματαίῳ τὸ ὄνομα κυρίου. ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὑπὲρ τὴν ψυχὴν σου. οὐ φονεύσεις τέκνον

16 f. Sir. 7, 32. 33. — 25 vgl. Deut. 1, 17. — 26 Jes. 66, 2. — 28 Ex. 20, 7; Deut. 5, 11.

31. 2 τοῦτο + δὲ H | 5 τῇ ἐπιθυμίᾳ μου > H | τι : μέ τι V | τῶν ἀνηκόντων : + ὑμῖν V, > H | 6 εἰς σωτηρίαν : + ἐνεστώτων V, > H | ἐνεστώτων ἢ > V | 8 καὶ ἐπὶ HV : ἐφ S | 9 τε > S | 11 ἧς : οἷς S | 12 ἀπὸ S : ἀπ' HV | 13 τοῦ νῦν > V | 14 αὕτη : τοιαυτή S | 15 σπεύσει V | 16 αὕτη : ταυτή S | 17 ποιήσαντά σε S Did. : σε π. HV | 18 τόν σε πλάσ. > V | 19 τῶν > S | 20 πορ. ἐν SV : πονηρευομένων H | 21 λήμψῃ > V | 22 κατὰ πάντα > V | 23 λήμψῃ H, λήψει V | 24 οὐ δώσεις τ. ψ. σ. θράσος : vor οὐκ ἀρεῖς Z. 22 H | σου > V | 24 λόγος + ὁ V | 25 λήψῃ H | 27 μνησιζ. : μὴ μνησικακήσῃς V | μὴ > H | 28 οὐ μὴ λάβῃς — κυρίου : vor οὐ μνησιζ. Z. 27 H | τὸ > V | 29 τέκνον + σου H

ἐν φθορᾷ, οὐδὲ πάλιν γεννηθὲν ἀποκτενεῖς. οὐ μὴ ἄρης τὴν χεῖρά σου ἀπὸ τοῦ υἱοῦ σου ἢ ἀπὸ τῆς θυγατρὸς σου, ἀλλὰ ἀπὸ νεότητος διδάξεις φόβον θεοῦ. 6. οὐ μὴ γένῃ ἐπιθυμῶν τὰ τοῦ πλησίον σου, οὐ μὴ γένῃ πλεονέκτης. οὐδὲ κολληθήσῃ ἐκ ψυχῆς σου μετὰ ὑψηλῶν, ἀλλὰ
 5 μετὰ ταπεινῶν καὶ δικαίων ἀναστραφήσῃ. τὰ συμβαίνοντά σοι ἐνεργήματα ὡς ἀγαθὰ προσδέξῃ, εἰδώς, ὅτι ἄνευ θεοῦ οὐδὲν γίνεται. 7. οὐκ ἔση διγνώμων οὐδὲ δίγλωσσος· παγίς γὰρ θανάτου ἐστὶν ἡ διγλωσσία. ὑποταγήσῃ κυρίοις ὡς τύπῳ θεοῦ ἐν αἰσχύνη καὶ φόβῳ· οὐ μὴ ἐπι-
 10 τάξῃ δούλῳ σου ἢ παιδίσκῃ ἐν πικρίᾳ, τοῖς ἐπὶ τὸν αὐτὸν θεὸν ἐλ-
 πίζουσιν, μὴ ποτε οὐ μὴ φοβηθήσονται τὸν ἐπ' ἀμφοτέροις θεόν· ὅτι οὐκ ἤλθεν κατὰ πρόσωπον καλέσαι, ἀλλ' ἐφ' οὓς τὸ πνεῦμα ἡτοίμασεν. 8. κοινωνήσεις ἐν πᾶσιν τῷ πλησίον σου καὶ οὐκ ἔρεις ἴδια εἶναι· εἰ γὰρ ἐν τῷ ἀφθάρτῳ κοινωνοὶ ἐστε, πόσῳ μᾶλλον ἐν τοῖς φθαρτοῖς; οὐκ ἔση πρόγλωσσος· παγίς γὰρ τὸ στόμα θανάτου. ὅσον δύνασαι,
 15 ὑπὲρ τῆς ψυχῆς σου ἀγνεύσεις. 9. μὴ γίνου πρὸς μὲν τὸ λαβεῖν ἐκ-
 τείνων τὰς χεῖρας, πρὸς δὲ τὸ δοῦναι συσπῶν. ἀγαπήσεις ὡς κόρην τοῦ ὀφθαλμοῦ σου πάντα τὸν λαλοῦντά σοι τὸν λόγον κυρίου. 10. μνη-
 σθήσῃ ἡμέραν κρίσεως νυκτὸς καὶ ἡμέρας, καὶ ἐκλήτῃσεις καθ' ἐκάστην ἡμέραν τὰ πρόσωπα τῶν ἁγίων, ἢ διὰ λόγου κοπιῶν καὶ πορευόμενος εἰς
 20 τὸ παρακαλέσαι καὶ μελετῶν εἰς τὸ σῶσαι ψυχὴν τῷ λόγῳ, ἢ διὰ τῶν χειρῶν σου ἐργάσῃ εἰς λύτρωσιν ἁμαρτιῶν σου. 11. οὐ διστάσεις δοῦ-
 ναι οὐδὲ διδοὺς γογγύσεις· γνώσῃ δέ, τίς ὁ τοῦ μισθοῦ καλὸς ἀνταπο-
 δότης. φυλάξεις, ἃ παρέλαβες, μήτε προστιθεῖς μήτε ἀφαιρῶν. εἰς τέλος μισήσεις τὸ πονηρόν. κρινεῖς δικαίως. 12. οὐ ποιήσεις σχίσμα,
 25 εἰρηνεύσεις δὲ μαχομένους συναγαγών. ἐξομολογήσῃ ἐπὶ ἁμαρτίαις σου. οὐ προσήξεις ἐπὶ προσευχῇ ἐν συνειδήσει πονηρᾷ. αὕτη ἐστὶν ἡ ὁδὸς τοῦ φωτός.

15 f. Sir. 4, 31. — 16 Deut. 32, 10; Ps. 16, 8 vgl. Prov. 7, 2. — 19 I Tim. 5, 17. — 23 Deut. 12, 32 vgl. I Kor. 11, 23; 15, 3. — 24 Deut. 1, 16; Prov. 31, 9.

32, 1 ἀποκτενεῖς S Did. Const. ap. Can. eccl.: ἀνελεῖς HV | 2 ἀπὸ² + τῆς H | 3 θεοῦ S Did.: κυρίου HV | οὐ²: οὐδ' οὐ V | 5 δικαίων καὶ ταπεινῶν V | καὶ δικαίων > H | ἀναστρ.: ἀναγραφῇ H | 6 ὡς > H | προσδέξαι V | εἰδώς — γίνεται > V | 7 δι-
 γνωμος V | δίγλ.: γλωσσώδης S | παγίς — διγλωσσία V Did.: > SH | 8 ὑποταγήσῃ +
 κυρίῳ V | ἐν > S | 9 παιδ. ἡ δ. σου V | παιδίσκῃ + σου H | θεόν > V | 10 μὴ
 φοβηθήσονται S Did.: φοβηθῶσι H, φοβηθήσῃ V | 11 οὐκ ἤλθεν S cf. Did.: ἤλ-
 15 θεν οὐ HV | 12 καὶ > V | εἶναι > V | 13 τῷ ἀφθ.: τοῖς ἀφθάρτοις V | 14 τὸ S: > HV |
 15 τῆς π. SH: τὴν ψυχὴν V | 17 τοῦ > V | λόγον + τοῦ H | 18 ἡμέραν: ἡμέρας
 V | ἡμέρας καὶ νυκτὸς H | καὶ² > V | 19 τὰ πρόσωπα τῶν ἁγίων S** V Did.: > SH |
 21 λύτρωσιν V Did.: λύτρον SH | οὐ: καὶ οὐ H | 22 γογγύσεις SH: + παντὶ
 τῷ (τῷ > V) αἰτιούτῃ σε δίδου VS** (aus Luk. 6, 30) | 23 προσθίς S | 24 τὸ
 HV: > S | κρινεῖς: καὶ κρ. S | 25 δὲ > S | συνάγων V | ἐπὶ: ἐν S | ἁμαρτία H |
 26 οὐ — προσευχῇ: οὐκ ἤξεις ἐν προσευχῇ σου V | 26/27 αὕτη — φωτός VS*: > SH

XX. Ἡ δὲ τοῦ μέλανος ὁδὸς ἐστὶν σκολιὰ καὶ κατάρας μεστή. ὁδὸς γάρ ἐστιν θανάτου αἰωνίου μετὰ τιμωρίας, ἐν ἣ ἐστὶν τὰ ἀπολλύοντα τὴν ψυχὴν αὐτῶν· εἰδωλολατρεία, θρασυτής, ὕψος δυνάμεως, ὑπόκρισις, διπλοκαρδία, μοιχεία, φόνος, ἀρπαγή, ὑπερφηανία, παράβασις, δόλος, 5 κακία, αὐθάδεια, φαρμακεία, μαγεία, πλεονεξία, ἀφοβία θεοῦ· 2. διώκεται τῶν ἀγαθῶν, μισοῦντες ἀλήθειαν, ἀγαπῶντες ψεῦδος, οὐ γινώσκοντες μισθὸν δικαιοσύνης, οὐ κολλώμενοι ἀγαθῷ, οὐ κρίσει δικαίᾳ, χήρα καὶ ὀρφανῷ οὐ προσέχοντες, ἀγρυπνοῦντες οὐκ εἰς φόβον θεοῦ, ἀλλ' ἐπὶ τὸ πονηρόν, ὧν μακρὰν καὶ πόρρω πραύτης καὶ ὑπομονῆς, ἀγαπῶν- 10 τες μάταια, διώκοντες ἀνταπόδομα, οὐκ ἔλθουντες πτωχόν, οὐ ποιοῦντες ἐπὶ καταπονουμένῳ, εὐχερεῖς ἐν καταλαλιᾷ, οὐ γινώσκοντες τὸν ποιήσαντα αὐτοῦς, φρονεῖς τέκνων, φθορεῖς πλάσματος θεοῦ, ἀποστρεφόμενοι τὸν ἐνδεόμενον, καταπονοῦντες τὸν θλιβόμενον, πλουσίῳν παράκλητοι, πενήτων ἄνομοι κριταί, πανθαμάρτητοι.

XXI. Καλὸν οὖν ἐστίν, μαθόντα τὰ δικαιώματα τοῦ κυρίου, ὅσα γέγραπται, ἐν τούτοις περιπατεῖν. ὁ γὰρ ταῦτα ποιῶν ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ δοξασθήσεται· ὁ ἐκεῖνα ἐκλεγόμενος μετὰ τῶν ἔργων αὐτοῦ συναπολείται. διὰ τοῦτο ἀνάστασις, διὰ τοῦτο ἀνταπόδομα. 2. ἐρωτῶ τοὺς ὑπερέχοντας, εἴ τινὰ μου γνώμης ἀγαθῆς λαμβάνετε συμβουλίαν· 20 ἔχετε μεθ' ἑαυτῶν εἰς οὓς ἐργάσεσθε τὸ καλόν· μὴ ἐλλείπητε. 3. ἐγγὺς ἡ ἡμέρα, ἐν ἣ συναπολείται πάντα τῷ πονηρῷ· ἐγγὺς ὁ κύριος καὶ ὁ μισθὸς αὐτοῦ. 4. ἔτι καὶ ἔτι ἐρωτῶ ὑμᾶς· ἑαυτῶν γίνεσθε νομοθέται ἀγαθοί, ἑαυτῶν μένετε σύμβουλοι πιστοί, ἄρατε ἐξ ὑμῶν πᾶσαν ὑπόκρισιν. 5. ὁ δὲ θεός, ὁ τοῦ παντὸς κόσμου κυριεύων, δώη ὑμῖν 25 σοφίαν, σύνεσιν, ἐπιστήμην, γνῶσιν τῶν δικαιωμάτων αὐτοῦ, ὑπομονήν. 6. γίνεσθε δὲ θεοδίδακτοι, ἐκζητοῦντες, τί ζητεῖ κύριος ἀφ' ὑμῶν, καὶ ποιεῖτε, ἵνα εὐρεθῇτε ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως. 7. εἰ δὲ τίς ἐστὶν ἀγαθοῦ μνεῖα, μνημονεύετέ μου μελετῶντες ταῦτα, ἵνα καὶ ἡ ἐπιθυμία καὶ ἡ

7 Röm. 12, 9. — 7 f. Jes. 1, 23. — 9 Ps. 4, 3. — 10 Jes. 1, 23. — 12 Sap. 12, 5. — 20 vgl. Mt. 26, 11; Mk. 14, 7; Joh. 12, 8. — 20 f. Jes. 13, 6; Joel 1, 15. — 21 Jes. 40, 10. — 24 f. vgl. II Thess. 3, 16; Eph. 1, 17.

33, 1 σκολιά ἐστι H | σκολιας S | 1/2 ἔστι γὰρ ὁδὸς V | 2 αἰωνία S | 4 παραβασεις S | 5 μαγεία (μαγία V) πλεονεξία > S | 6 ψεύθος H Did. : ψευθ S, > V | 8 καὶ > H | οὐ > V | 10 μαιωσιγία S | 11 ἐν : ἐπὶ H | 13 καταπονοῦντες : καὶ κ. S | 14 πανταμάρτητοι SV | 15 οὖν > S | 16 μανθάνοντα H | τοῦ > V | 16 προεγράπται V | 18 ἀνταπόδοσις V | 19 μου > H | 20 μεθ' ἑαυτῶν nach ἐργάσ. V | ἐργάσεσθε H : -σησθε S, -σασθε V | τὸ καλόν > V | ἐλλείπητε em Bryennios (cf. Vers 8) : ἐλλίπητε H, ἐλλίπηται S (ebenso V. 8), ἐγκαταλείπητε V | ἐγγὺς + γὰρ V | 21 πάντα : τὰ π. H | 22 μισθὸς + ὁ H | 23 αγαθων S | 24 τοῦ παντὸς S Clem : παντὸς τοῦ V, σύμπαντος τοῦ H | 25 ἐπιστήμην σύνεσιν V | ἐν ὑπομονῇ V | 26 δὲ > H | θεοδίδακτοι > S | 27 εὐρεθῇτε S : εὕρητε H, σωθῇτε V | τίς : τι S

ἀγρυπνία εἷς τι ἀγαθὸν χωρήσῃ. ἐρωτῶ ὑμᾶς, χάριν αἰτούμενος. 8. ἕως
 ἔτι τὸ καλὸν σκευὸς ἐστὶν μεθ' ὑμῶν, μὴ ἐλλείπητε μηδενὶ ἑαυτῶν,
 ἀλλὰ συνεχῶς ἐκζητεῖτε ταῦτα καὶ ἀναπληροῦτε πᾶσαν ἐντολήν· ἔστιν
 γὰρ ἄξια. 9. διὸ μᾶλλον ἐσπούδασα γράψαι ἅφ' ὧν ἠδυνήθητε εἰς τὸ
 5 εὐφραῖναι ὑμᾶς. σώζεσθε, ἀγάπης τέκνα καὶ εἰρήνης. ὁ κύριος τῆς
 δόξης καὶ πάσης χάριτος μετὰ τοῦ πνεύματος ὑμῶν.

Ἐπιστολὴ Βαρνάβα.

5 f. Jak. 2, 1. — 6 Gal. 6, 18; Phil. 4, 23.

34, 1 ἕως : ὡς V | 2 αὐτῶν V | 4 γὰρ + ταῦτα V | 4/5 εἰς τὸ — εἰρήνης > H |
 6 ὑμῶν + ἀμὴν V | 7 Ἐπ. Βαρνάβα S : + τοῦ ἀποστόλου συνεκδήμου Παύλου
 τοῦ ἀγίου ἀποστόλου V, > H

ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ ΠΡΟΣ ΚΟΡΙΝΘΙΟΥΣ Α.

Ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ ἡ παροικοῦσα Ῥώμην τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ τῇ παροικοῦσῃ Κόρινθον, κλητοῖς ἡγιασμένοις ἐν θελήματι θεοῦ διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ. χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ παντοκράτορος θεοῦ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ πληθυνθεῖη.

1. Διὰ τὰς αἰφνιδίους καὶ ἐπαλλήλους γενομένας ἡμῖν συμφορὰς καὶ περιπτώσεις, βράδιον νομίζομεν ἐπιστροφὴν πεποιῆσθαι περὶ τῶν ἐπιζητουμένων παρ' ὑμῖν πραγμάτων, ἀγαπητοί, τῆς τε ἀλλοτρίας καὶ ξένης τοῖς ἐκλεκτοῖς τοῦ θεοῦ, μιᾶς καὶ ἀνοσίῳ στάσεως, ἣν ὀλίγα πρόσωπα προπετὴ καὶ αὐθάδῃ ὑπάρχοντα εἰς τοσοῦτον ἀπονοίας ἐξέκαυσαν, ὥστε τὸ σεμνὸν καὶ περιβόητον καὶ πᾶσιν ἀνθρώποις ἀξιολόγητον ὄνομα ὑμῶν μεγάλως βλασφημηθῆναι. 2. τίς γὰρ παρεπιδημήσας πρὸς ὑμᾶς τὴν πανάρετον καὶ βεβαίαν ὑμῶν πίστιν οὐκ ἐδοκίμασεν; τὴν τε σὺν φρονῶν καὶ ἐπεικῇ ἐν Χριστῷ εὐσέβειαν οὐκ ἐθαύμασεν; καὶ τὴν 3. μεγαλοπρεπὲς τῆς φιλοξενίας ὑμῶν ἔθος οὐκ ἐκίρυσεν; καὶ τὴν τελείαν καὶ ἀσφαλῆ γνῶσιν οὐκ ἐμακάρισεν; 3. ἀπροσωπολήμπτως γὰρ πάντα ἐποιεῖτε καὶ ἐν τοῖς νομίμοις τοῦ θεοῦ ἐπορεύεσθε, ὑποτασσόμενοι τοῖς ἡγουμένοις ὑμῶν καὶ τιμὴν τὴν καθήκουσαν ἀπονέμοντες τοῖς παρ' ὑμῖν πρεσβυτέροις· νόοις τε μέτρια καὶ σεμνὰ νοεῖν ἐπετρέπετε· γυναιξίν

A = codex Alexandrinus s. V (c. 57, 7—63, 4 fehlt), H = Hierosolymitanus s. XI, L = Lateinische Uebersetzung, S = Syrische Uebersetzung, C = Coptische Uebersetzung im Cod. Berol. s. IV (c. 34, 6—42, 2 fehlt), C¹ = Coptische Uebersetzung im Cod. Argentorat. s. V (enthält c. 1—26, 2, jedoch sehr lückenhaft), Clem Al = Clemens Alexandrinus.

35, 1 Κλ. π. Κορ. ὡς H : ... Σ ΚΟΡΙΝΘΙΟΥΣ Α, Incipit Epistola Clementis ad Corinthios L, Epistula catholica Clementis discipuli Petri apostoli ad ecclesiam Corinthiorum S, > C (doch vgl. die Subscriptio am Schlusse), C¹ hat am Anfang eine Lücke | 3 ἡγιασμένοις AH : ἁγίοις LSC (cf. Röm. 1, 7) | 4 ἀπὸ : + τοῦ H, + πατρὸς C | 6 ἡμῖν : καὶ ἡμῶν H | 7 περιπτώσεις (+ ἀδελφοί A, + ἀγαπητοί S) ASC : περιστάσεις H, impedimenta L | 12 βλασφημηθῆναι A(CC¹), -μεισθαι H : βλασφημεῖν LS Knopf | 16 ἀπροσωπολήμπως H (ähnliche Schreibungen stets) | 17 ἐν HLS Clem Al (cf. c. 3, 4) : > A | νομίμοις L Clem Al : νόμοις AH (C dub) | 18 ὑμῶν > HC | 19 ἡμῖν H

τε ἐν ἀμώμῳ καὶ ἀγνῇ συνειδήσει πάντα ἐπιτελεῖν παρηγγέλλετε, στεργούσας κατηκόντως τοὺς ἀνδρας ἑαυτῶν· ἐν τε τῷ κανόνι τῆς ὑποταγῆς ὑπαρχούσας τὰ κατὰ τὸν οἶκον σεμνῶς οἰκουργεῖν ἐδιδάσκετε, πάνυ σωφρονούσας.

- 5 II. Πάντες τε ἐταπεινοφρονεῖτε μὴδὲν ἀλαζονευόμενοι, ὑποτασσόμενοι μᾶλλον ἢ ὑποτάσσοντες, ἡδῖον διδόντες ἢ λαμβάνοντες. τοῖς ἐφοδίοις τοῦ Χριστοῦ ἀρκοῦμενοι καὶ προσέχοντες, τοὺς λόγους αὐτοῦ ἐπιμελῶς ἐνεστερνισμένοι ἦτε τοῖς σπλάγχνοις, καὶ τὰ παθήματα αὐτοῦ ἦν πρὸ ὀφθαλμῶν ὑμῶν. 2. οὕτως εἰρήνην βαθεῖα καὶ λιπαρὰ ἐδέδοτο πᾶσιν
10 καὶ ἀκόρεστος πόθος εἰς ἀγαθοποιεῖν, καὶ πλήρης πνεύματος ἀγίου ἔκχυσις ἐπὶ πάντας ἐγένετο· 3. μεστοί τε ὁσίας βουλῆς, ἐν ἀγαθῇ προθυμίᾳ μετ' εὐσεβοῦς πεποιθήσεως ἐξετείνετε τὰς χεῖρας ὑμῶν πρὸς τὸν παντοκράτορα θεόν, ἱκετεύοντες αὐτὸν ἵλεων γενέσθαι, εἴ τι ἄκοντες ἡμάρτετε. 4. ἀγὼν ἦν ὑμῖν ἡμέρας τε καὶ νυκτὸς ὑπὲρ πάσης τῆς
15 ἀδελφότητος, εἰς τὸ σῶζεσθαι μετ' ἐλέους καὶ συνειδήσεως τὸν ἀριθμὸν τῶν ἐκλεκτῶν αὐτοῦ. 5. εἰλικρινεῖς καὶ ἀκέραιοι ἦτε καὶ ἀμνησικάκοι εἰς ἀλλήλους. 6. πᾶσα στάσις καὶ πᾶν σχίσμα βδελυκτὸν ἦν ὑμῖν. ἐπὶ τοῖς παραπτώμασιν τῶν πλησίων ἐπενθεῖτε· τὰ ὑστερήματα αὐτῶν ἴδια ἐκρίνετε. 7. ἀμεταμέλητοι ἦτε ἐπὶ πάσῃ ἀγαθοποιῶν, ἔτοιμοι εἰς
20 πᾶν ἔργον ἀγαθόν. 8. τῇ παναρέτῃ καὶ σεβασμῷ πολιτεία κεκοσμημένοι πάντα ἐν τῇ φόβῳ αὐτοῦ ἐπετελεῖτε· τὰ προστάγματα καὶ τὰ δικαιώματα τοῦ κυρίου ἐπὶ τὰ πλάτη τῆς καρδίας ὑμῶν ἐγγράπτο.

III. Πᾶσα δόξα καὶ πλατυσμὸς ἐδόθη ὑμῖν, καὶ ἐπετελέσθη τὸ γεγραμμένον· *Ἐφαγεν καὶ ἔπιεν, καὶ ἐπλανύνη καὶ ἐπαχύννη,*
25 *καὶ ἀπελάκτισεν ὁ ἡγαπημένος.* 2. ἐκ τούτου ζῆλος καὶ φθόνος, ἔρις καὶ στάσις, διωγμὸς καὶ ἀκαταστασία, πόλεμος καὶ αἰχμαλωσία. 3. οὕτως ἐπηγέρθησαν οἱ ἄτιμοι ἐπὶ τοὺς ἐντίμους, οἱ ἄδοξοι ἐπὶ τοὺς ἐνδόξους, οἱ ἄφρονες ἐπὶ τοὺς φρονίμους, οἱ νέοι ἐπὶ τοὺς πρεσβυτέρους. 4. διὰ τοῦτο πόρρω ἄπεστιν ἡ δικαιοσύνη καὶ εἰρήνη, ἐν

1/4 vgl. Tit. 2,4—5. — 6 vgl. AG. 20,35. — 10 vgl. AG. 2,17; Röm. 5,5. — 19 Tit. 3,1; II Tim. 2,21; 3,17; II Kor. 9,8. — 22 Prov. 7,3 vgl. 22,20. — 24 Deut. 32,15. — 27 Jes. 3,5. — 29 Jes. 59,14.

36,1 ἀμώμῳ LSC: + καὶ σεμνῇ AH | 7 Χριστοῦ HILSC(C¹): Θῦ A | προέχοντες (?) CC¹ | ἐπιμελῶς > LC | 8 ἐστερνισμένοι A | 11 ὁσίας: θείας H | 12 ἐξετείνετε A | 13 ἵλεως A | 13/14 ἄκοντες AHCC¹: ἐκόντες S, ignorantes L | 15 μετ' ἐλέους: μετὰ δέους H | συνειδήσεως AHS: + ἀγαθῆς LCC¹ (cf. c. 41,1) | 16 αὐτοῦ AHSC¹: dei L, > C | 17 ἦν > A | 18 τῶν πλ.: τοῖς πλ. A, + ὑμῶν LCC¹ | 19 ἀμετ. — ἀγαθοποιῶν > L | 20 σεβασμιωτάτῃ H | 23 καὶ¹ + πᾶς CC¹ | 24 ἐπαχ. κ. ἐπλαν. LCC¹ (LXX) | 25 φθόνος HS: + καὶ ALC¹ (C dub); L hat auch nach στάσις und ἀκαταστασία et | 29 ἄπεστιν A(S): ἀπέστη HLC(C¹?) cf. Jes. 59,14 (LXX)

τῷ ἀπολιπεῖν ἕκαστον τὸν φόβον τοῦ θεοῦ καὶ ἐν τῇ πίστει αὐτοῦ ἀμβλυωπῆσαι, μηδὲ ἐν τοῖς νομίμοις τῶν προσταγμάτων αὐτοῦ πορεύεσθαι μηδὲ πολιτεύεσθαι κατὰ τὸ καθήκον τῷ Χριστῷ, ἀλλὰ ἕκαστον βαδίζειν κατὰ τὰς ἐπιθυμίας τῆς καρδίας αὐτοῦ τῆς πονηράς, ζῆλον ἄδικον καὶ ἀσεβῆ ἀνειληφότας, δι' οὗ καὶ θάνατος εἰσῆλθεν εἰς τὸν κόσμον.

IV. Γέγραπται γὰρ οὕτως· Καὶ ἐγένετο μεθ' ἡμέρας, ἠνεγκεν Κάϊν ἀπὸ τῶν καρπῶν τῆς γῆς θυσίαν τῷ θεῷ, καὶ Ἀβελ ἠνεγκεν καὶ αὐτὸς ἀπὸ τῶν πρωτοτόκων τῶν προβάτων καὶ ἀπὸ τῶν στείων αὐτῶν. 2. καὶ ἐπεῖδεν ὁ θεὸς ἐπὶ Ἀβελ καὶ ἐπὶ τοῖς δώροις αὐτοῦ, ἐπὶ δὲ Κάϊν καὶ ἐπὶ ταῖς θυσίαις αὐτοῦ οὐ προσέσχεν. 3. καὶ ἐλυπήθη Κάϊν λίαν καὶ συνέπεσεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ. 4. καὶ εἶπεν ὁ θεὸς πρὸς Κάϊν· Ἰνατί περίλυπος ἐγένου, καὶ ἰνατί συνέπεσεν τὸ πρόσωπόν σου; οὐκ ἂν ὀρθῶς προσε-
15 νέγκης, ὀρθῶς δὲ μὴ διέλῃς, ἡμαρτες; 5. ἡσύχασον· πρὸς σέ ἡ ἀποσιροφῇ αὐτοῦ, καὶ σὺ ἄρξεις αὐτοῦ. 6. καὶ εἶπεν Κάϊν πρὸς Ἀβελ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ· Διέλθωμεν εἰς τὸ πεδῖον. καὶ ἐγένετο ἐν τῷ εἶναι αὐτοὺς ἐν τῷ πεδίῳ, ἀνέστη Κάϊν ἐπὶ Ἀβελ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ καὶ ἀπέκτεινεν αὐτόν. 7. ὁράτε, ἀδελφοί, ζῆλος καὶ
20 φθόνος ἀδελφοκτονίαν κατειργάσατο. 8. διὰ ζῆλος ὁ πατὴρ ἡμῶν Ἰακώβ ἀπέδρα ἀπὸ προσώπου Ἡσαῦ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ. 9. ζῆλος ἐποίησεν Ἰωσήφ μέχρι θανάτου διωχθῆναι καὶ μέχρι δουλείας εἰσελθεῖν. 10. ζῆλος φυγεῖν ἠνάγκασεν Μωϋσῆν ἀπὸ προσώπου Φαραὼ βασιλέως Αἰγύπτου ἐν τῷ ἀκοῦσαι αὐτὸν ἀπὸ τοῦ ὁμοφύλου· Τίς σε κατέστησεν
25 ἄρχοντα καὶ δικαστὴν ἐφ' ἡμῶν; μὴ ἀνελεῖν μέν σου θέλεις, δὲν τρόπον ἀνείλες ἐχθρὸς τὸν Αἰγύπτιον; 11. διὰ ζῆλος Ἀαρὼν καὶ Μαριὰμ ἔξω τῆς παρεμβολῆς ὑψίσθησαν. 12. ζῆλος Δαθὰν καὶ Ἀβειρὼν ζώντας κατήγαγεν εἰς ἄδου διὰ τὸ στασιάσαι αὐτοὺς πρὸς τὸν θεράποντα τοῦ θεοῦ Μωϋσῆν. 13. διὰ ζῆλος Δαυὶδ φθόνον ἔσχεν οὐ μόνον ὑπὸ
30 τῶν ἀλλοφύλων, ἀλλὰ καὶ ὑπὸ Σαοὺλ βασιλέως Ἰσραὴλ ἐδιώχθη.

5 Sap. 2, 24. — 7 Gen. 4, 3—8. — 20 Gen. 27, 41 ff. — 21 f. Gen. 37. — 24 Exod. 2, 14. — 26 Num. 12. — 27 Num. 16. — 29 I Sam. 18 ff.

37, 4 τ. καρδίας > A | 5 καὶ² > SCC¹ | 7 οὕτως > H | καὶ > CC¹ | 8 θεῷ ASCC¹: *νορίῳ* HL (LXX) | 9 προβάτων + αὐτοῦ LSC(C¹?) cf. LXX | 12 τὸ πρόσωπον HLSCC¹ Knopf: *τω* προσώπῳ A (LXX) Gebh. Lightf. Funk | 14 ἔαν A: *ἐν* H (auch sonst so), *ἐάν* μὲν CC¹ | 20 κατειργάσαντο H | ζῆλον H (ebenso unten) | 22 εἰσελθεῖν A: *ἐλθεῖν* H(SC ?), *devenire* L | 24 ὁμοφύλου + αὐτοῦ LCC¹ | 25 ἄρχοντα HLSCC¹ (LXX) Schmidt: *χρατὴν* A (cf. Luk. 12, 14) Gebh. Lightf. Funk Knopf | καὶ HSC(C¹) (LXX): *ἢ* AL (cf. Luk. 1. c.) | 26 *χρεῖς* H | δὲ > A | 27 ζῆλος LSCC¹: *διὰ* ζῆλος (-ον) AH | 29/30 ὑπὸ zweimal A: *ἀπὸ* H | 30 ὑπὸ: *ἀπὸ* τοῦ H | βασιλέως Ἰσο > H

V. Ἄλλ' ἵνα τῶν ἀρχαίων ὑποδειγμάτων παυσώμεθα, ἔλθωμεν ἐπὶ τοὺς ἔγγιστα γενομένους ἀθλητάς· λάβωμεν τῆς γενεᾶς ἡμῶν τὰ γενναῖα ὑποδείγματα. 2. διὰ ζῆλον καὶ φθόνον οἱ μέγιστοι καὶ δικαιοτάτοι στυλοὶ ἐδώχθησαν καὶ ἕως θανάτου ἠθλήσαν. 3. λάβωμεν πρὸ 5 ὀφθαλμῶν ἡμῶν τοὺς ἀγαθοὺς ἀποστόλους· 4. Πέτρον, ὃς διὰ ζῆλον ἄδικον οὐχ ἓνα οὐδὲ δύο, ἀλλὰ πλείονας ὑπήνεγκεν πόνους καὶ οὕτω μαρτυρήσας ἐπορεύθη εἰς τὸν ὀφειλόμενον τόπον τῆς δόξης. 5. διὰ ζῆλον καὶ ἔριν Παῦλος ὑπομονῆς βραβεῖον ἔδειξεν, 6. ἐπτάκις δεσμὰ φορέσας, φυγαδευθεὶς, λιθασθεὶς, κήρυξ γενόμενος ἐν τε τῇ ἀνατολῇ 10 καὶ ἐν τῇ δύσει, τὸ γενναῖον τῆς πίστεως αὐτοῦ κλέος ἔλαβεν, 7. δικαιοσύνην διδάξας ὅλον τὸν κόσμον, καὶ ἐπὶ τὸ τέλος τῆς δύσεως ἔλθων καὶ μαρτυρήσας ἐπὶ τῶν ἡγουμένων, οὕτως ἀπηλλάγη τοῦ κόσμου καὶ εἰς τὸν ἅγιον τόπον ἀνελήμφθη, ὑπομονῆς γενόμενος μέγιστος ὑπογραμμός.

VI. Τοῦτοις τοῖς ἀνδράσιν ὁσίως πολιτευσαμένοις συνηθροίσθη πολὺ 15 πλῆθος ἐκλεκτῶν, οἵτινες πολλὰς αἰκίας καὶ βασάνους διὰ ζῆλος παθόντες ὑπόδειγμα κάλλιστον ἐγένοντο ἐν ἡμῖν. 2. διὰ ζῆλος διωχθεῖσαι γυναῖκες Δαναῖδες καὶ Δίρκαι, αἰκίσματα δεινὰ καὶ ἀνόσια παθοῦσαι, ἐπὶ τὸν τῆς πίστεως βέβαιον δρόμον κατήνησαν καὶ ἔλαβον γέρας γενναῖον αἱ ἀσθενεῖς τῷ σώματι. 3. ζῆλος ἀπηλλοτρίωσεν γαμετάς 20 ἀνδρῶν καὶ ἡλλοίωσεν τὸ ῥηθὲν ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἡμῶν Ἀδάμ· Τοῦτο νῦν ὁστοῦν ἐκ τῶν ὁστέων μου καὶ σὰρξ ἐκ τῆς σαρκός μου. 4. ζῆλος καὶ ἔρις πόλεις μεγάλας κατέστρεφεν καὶ ἔθνη μεγάλα ἐξερρίζωσεν.

VII. Ταῦτα, ἀγαπητοί, οὐ μόνον ὑμᾶς νουθετοῦντες ἐπιστέλλομεν, 25 ἀλλὰ καὶ ἑαυτοὺς ὑπομνησκοντες· ἐν γὰρ τῷ αὐτῷ ἔσμεν σκάμματι, καὶ ὁ αὐτὸς ἡμῖν ἀγὼν ἐπὶκεῖται. 2. διὸ ἀπολείπωμεν τὰς κενὰς καὶ ματαιὰς φροντίδας, καὶ ἔλθωμεν ἐπὶ τὸν εὐκλεῆ καὶ σεμνὸν τῆς παραδόσεως ἡμῶν κανόνα, 3. καὶ ἴδωμεν, τί καλὸν καὶ τί τερπνὸν καὶ τί προσδεκτὸν ἐνώπιον τοῦ ποιήσαντος ἡμᾶς. 4. ἀτενίσωμεν εἰς τὸ αἶμα

21 Gen. 2, 23. — 28f. Ps. 132, 1 vgl. I Tim. 2, 3.

38, 5 Πέτρον ὃς HLCC¹ : . . . οσ Α, Petrus S | 6 οὐδὲ AHS : οὐ LC¹, ἢ (?) C | 10/11 δικαιοσύνης HS (mit dem Vorhergehenden verbunden) | 11 ἐπὶ τ. τέρμα : ab oriente usque ad fines L | 12 τ. κόσμου : ab hoc saeculo LS | 13 ἀνελήμφθη CC¹LS : ἐπορεύθη AH Gebh. Lightf. Funk | 15 πολλὰς αἰκίας καὶ βασάνους LCC¹ Knopf Rösch : πολλὰς αἰκίας κ. βασάνους AHS Gebh. Lightf. Funk | 16 ἐν ἡμῖν : nobis L | 17 Δαναῖδες καὶ Δίρκαι (δεῖρ καὶ H) AHLSC (C¹ def) : νεανίδες παιδίσκαι con Wordsworth | 18 πίστεως + αὐτῶν CC¹ | 19 τῷ σώματι : τῇ σαρκί CC¹ (cf. Mt. 26, 41) | 21 ὁστέων Α : ὁστῶν H | 22 κατέστρεψεν ASC : κατέσκαψε H, diruit L | 22/23 ἐξερρίζωσε H | 25 ὑπομνησκοντες Α | ἐν γὰρ : καὶ γὰρ ἐν H | 26 ἐγὼν ἡμῖν H | ἀπολείπωμεν Α

τοῦ Χριστοῦ καὶ γινώμεν, ὡς ἔστιν τίμιον τῷ πατρὶ αὐτοῦ, ὅτι διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν ἐκχυθὲν παντὶ τῷ κόσμῳ μετανοίας χάριν ὑπήνεγκεν. 5. διέλθωμεν εἰς τὰς γενεὰς πάσας καὶ καταμάρθωμεν, ὅτι ἐν γενεᾷ καὶ γενεᾷ μετανοίας τόπον ἔδωκεν ὁ δεσπότης τοῖς βουλομένοις ἐπιστραφῆναι ἐπ' αὐτόν. 6. Νῶς ἐκήρυξεν μετάνοιαν, καὶ οἱ ὑπακούσαντες ἐσώθησαν. 7. Ἰωνᾶς Νινευΐταις καταστροφὴν ἐκήρυξεν· οἱ δὲ μετανοήσαντες ἐπὶ τοῖς ἁμαρτήμασιν αὐτῶν ἐξιλάσαντο τὸν θεὸν ἰκετεύσαντες καὶ ἔλαβον σωτηρίαν, καίπερ ἄλλότριοι τοῦ θεοῦ ὄντες.

VIII. Οἱ λειτουργοὶ τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ διὰ πνεύματος ἁγίου περὶ 10 μετανοίας ἐλάλησαν, 2. καὶ αὐτὸς δὲ ὁ δεσπότης τῶν ἀπάντων περὶ μετανοίας ἐλάλησεν μετὰ ὅρκου· Ζῶ γὰρ ἐγώ, λέγει κύριος, οὐ βούλομαι τὸν θάνατον τοῦ ἁμαρτωλοῦ ὡς τὴν μετάνοιαν, προστιθεὶς καὶ γνῶμην ἀγαθὴν· 3. Μετανοήσατε, οἶκος Ἰσραὴλ, ἀπὸ τῆς ἀνομίας ὑμῶν· εἶπον τοῖς υἱοῖς τοῦ λαοῦ μου· Ἐὰν ὦσιν αἱ ἁμαρτίαι 15 ὑμῶν ἀπὸ τῆς γῆς ἕως τοῦ οὐρανοῦ καὶ ἐὰν ὦσιν πυρρότεραι κόκκου καὶ μελανώτεραι σάκκου, καὶ ἐπιστραφῇτε πρὸς με ἐξ ὅλης τῆς καρδίας καὶ εἴπητε· Πάτερ· ἐπακούσομαι ὑμῶν ὡς λαοῦ ἁγίου. 4. καὶ ἐν ἐτέρῳ τόπῳ λέγει οὕτως· Λούσασθε καὶ καθαροὶ γένεσθε, ἀφέλεσθε τὰς πονηρίας ἀπὸ τῶν ψυχῶν ὑμῶν ἀπέναντι τῶν 20 ὀφθαλμῶν μου· παύσασθε ἀπὸ τῶν πονηριῶν ὑμῶν, μάθετε καλὸν ποιεῖν, ἐκζητήσατε κρίσιν, ῥύσασθε ἀδικούμενον, κρίνατε ὀρφανῶ καὶ δικαιοῦσατε χήρᾳ· καὶ δεῦτε καὶ διελεγχθῶμεν, λέγει κύριος· καὶ ἐὰν ὦσιν αἱ ἁμαρτίαι ὑμῶν ὡς φοινικοῦν, ὡς χιόνα λευκανῶ· ἐὰν δὲ ὦσιν ὡς κόκκινον, ὡς ἔριον λευκανῶ· καὶ ἐὰν θέλητε καὶ 25 εἰσακούσητέ μου, τὰ ἀγαθὰ τῆς γῆς φάγεσθε· ἐὰν δὲ μὴ θέλητε μηδὲ εἰσακούσητέ μου, μάχαιρα ὑμᾶς κατέδεεται· τὸ γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησεν ταῦτα. 5. πάντας οὖν τοὺς ἀγαπητοὺς αὐτοῦ βουλόμενος μετανοίας μετασχεῖν ἐστήριξεν τῷ παντοκρατορικῷ βουλήματι αὐτοῦ.

4 Sap. 12, 10. — 5 Gen. 7. — 6 Jon. 3; Mt. 12, 41. — 11 Ezech. 33, 11—27? — 13? — 18 Jes. 1, 16—20.

39, 1 τῷ πατρὶ αὐτοῦ LSCC¹ : τῷ πατρί [καὶ πατρί] αὐτοῦ A, τῷ π. αὐτοῦ τῷ θεῷ H | ὅτι : id quod (ὅ τι) SCC¹ | 2 μετανοίας χάριν AH : πρὸς μετάνοιαν CC¹, μετάνοιαν LS | ὑπήνεγκεν ASCC¹ : ἐπήνεγκε HL | 3 εἰς> H | 4 ὁ δεσπότης AH : omnibus L, > SCC¹ | 7/8 ἐκετεύσαντες AC : ἐκετεύοντες H(LS?) | 11 γὰρ AS : > HLC (LXX) | 14 ὑμῶν : τοῦ λαοῦ μου H | εἶπον H (cf. Mart. Polyc. 9, 2; Blaß⁵ § 81, 1; C. Wessely, Wiener Studien 1882, 202⁷) : εἶπον A, die LC, εἰπὼν S, εἰπὼν Gebh. Knopf | 17 καρδίας ACC¹ Clem A1 : ψυχῆς HLS | εἴπητε + πρὸς με CC¹ | λαοῦ ἁγίου H Clem A1 : λαὸς ἁγίων A(CC¹ dub) | 18 καὶ⁸ A : > HLS(CC¹) (LXX) | 19 ἀφέλετε H | 22 χήραν H | διελεγχθῶμεν (disputemus) L (LXX) : . . ἐλεγχθῶμεν A, διαλεγχθῶμεν HS (C dub) | κύριος> A | μετασχεῖν AHSC : + quam (ἣν) L Knopf

- IX. Διὸ ὑπακούσωμεν τῇ μεγαλοπρεπεῖ καὶ ἐνδόξῳ βουλήσει αὐτοῦ, καὶ ἱκέται γενόμενοι τοῦ ἐλέους καὶ τῆς χρηστότητος αὐτοῦ προσπέσωμεν καὶ ἐπιστρέψωμεν ἐπὶ τοὺς οἰκτιρμοὺς αὐτοῦ, ἀπολιπόντες τὴν ματαιοπονίαν τὴν τε ἔριν καὶ τὸ εἰς θάνατον ἄγον ζῆλος. 2. ἀτενίσωμεν εἰς τοὺς τελείως λειτουργήσαντας τῇ μεγαλοπρεπεῖ δόξῃ αὐτοῦ. 3. λάβωμεν Ἐνώχ, ὃς ἐν ὑπακοῇ δίκαιος εὑρεθεὶς μετετέθη, καὶ οὐχ εὑρέθη αὐτοῦ θάνατος. 4. Νῶε πιστὸς εὑρεθεὶς διὰ τῆς λειτουργίας αὐτοῦ παλιγγενεσίαν κόσμῳ ἐκήρυξεν, καὶ διέσωσεν δι' αὐτοῦ ὁ δεσπότης τὰ εἰσελθόντα ἐν ὁμοιοῖα ζωᾷ εἰς τὴν κιβωτόν.
- 10 X. Ἀβραάμ, ὁ φίλος προσαγορευθεὶς, πιστὸς εὑρέθη ἐν τῷ αὐτὸν ὑπήκοον γενέσθαι τοῖς ῥήμασιν τοῦ θεοῦ. 2. οὗτος δι' ὑπακοῆς ἐξῆλθεν ἐκ τῆς γῆς αὐτοῦ καὶ ἐκ τῆς συγγενείας αὐτοῦ καὶ ἐκ τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, ὅπως γῆν ὀλίγην καὶ συγγένειαν ἀσθενῆ καὶ οἶκον μικρὸν καταλιπὼν κληρονομήσῃ τὰς ἐπαγγελίας τοῦ θεοῦ. λέγει γὰρ 15 αὐτῷ· 3. Ἀπελθε ἐκ τῆς γῆς σου καὶ ἐκ τῆς συγγενείας σου καὶ ἐκ τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς σου εἰς τὴν γῆν, ἣν ἄν σοι δεῖξω· καὶ ποιήσω σε εἰς ἔθνος μέγα καὶ εὐλογήσω σε καὶ μεγαλυνῶ τὸ ὄνομά σου, καὶ ἔσῃ εὐλογημένος· καὶ εὐλογήσω τοὺς εὐλογοῦντάς σε καὶ καταράσομαι τοὺς καταρωμένους σε, καὶ εὐλογηθήσονται ἐν σοι 20 πᾶσαι αἱ φυλαὶ τῆς γῆς. 4. καὶ πάλιν ἐν τῷ διαχωρισθῆναι αὐτὸν ἀπὸ Λὼτ εἶπεν αὐτῷ ὁ θεός· Ἀναβλέψας τοῖς ὀφθαλμοῖς σου ἴδε ἀπὸ τοῦ τόπου, οὗ νῦν σὺ εἶ, πρὸς βορρᾶν καὶ λίβα καὶ ἀνατολὰς καὶ θάλασσαν, ὅτι πᾶσαν τὴν γῆν, ἣν σὺ ὄρεῖς, σοὶ δώσω αὐτήν καὶ τῷ σπέρματί σου ἕως αἰῶνος. 5. καὶ ποιήσω τὸ σπέρμα σου 25 ὡς τὴν ἄμμον τῆς γῆς· εἰ δύναται τις ἐξαριθμῆσαι τὴν ἄμμον τῆς γῆς, καὶ τὸ σπέρμα σου ἐξαριθμηθήσεται. 6. καὶ πάλιν λέγει· Ἐξήγαγεν ὁ θεὸς τὸν Ἀβραάμ καὶ εἶπεν αὐτῷ· Ἀνάβλεψον εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἀρίθμησον τοὺς ἀστέρας, εἰ δυνήσῃ ἐξαριθμῆσαι αὐτούς· οὕτως ἔσται τὸ σπέρμα σου. ἐπίστευσεν δὲ Ἀβραάμ 30 τῷ θεῷ, καὶ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην. 7. διὰ πίστιν καὶ φιλοξενίαν ἐδόθη αὐτῷ υἱὸς ἐν γήρᾳ, καὶ δι' ὑπακοῆς προσήνεγκεν αὐτὸν θυσίαν τῷ θεῷ πρὸς ἐν τῶν ὀρέων ὧν ἔδειξεν αὐτῷ.

5 f. Gen. 5, 24; Hebr. 11, 5. — 7 Gen. 6, 8 ff.; 7, 1; Hebr. 11, 7; II Petr. 2, 5. — 10 Jes. 41, 8; II Chron. 20, 7; Jak. 2, 23. — 15 Gen. 12, 1—3. — 21 Gen. 13, 14—16. — 27 Gen. 15, 5, 6 vgl. Röm. 4, 3. — 30/32 Gen. 21, 22; Hebr. 11, 17.

40, 7 αὐτοῦ¹ + ὁ H | διὰ τῆς λειτ.: ἐν τῇ λειτουργίᾳ H | 10 φίλος + τοῦ θεοῦ CC¹ (cf. Jak. 2, 23) | 22 νῦν > CC¹ | 23 ἦν > H | 24 ἕως ACC¹: + τοῦ H | 26 πάλιν > CC¹ | 27 ἐξήγαγεν ACC¹: + δὲ HLS (LXX) | 31 γήρει H | 32 τῷ θεῷ ALS: > HC | πρὸς A: εἰς H, ἐφ' SC (LXX), in L | ἐν τῶν ὀρέων ὧν AHS C: τὸ ὄρος δ (montem quem) L Knopf

- XI. Διὰ φιλοξενίαν καὶ εὐσέβειαν Ἀὐτ' ἐσώθη ἐκ Σοδόμων, τῆς περιχώρου πάσης κριθείσης διὰ πυρὸς καὶ θείου, πρόδηλον ποιήσας ὁ δεσπότης, ὅτι τοὺς ἐλπίζοντας ἐπ' αὐτὸν οὐκ ἐγκαταλείπει, τοὺς δὲ ἑτεροκλινεῖς ὑπάρχοντας εἰς κόλασιν καὶ αἰκισμὸν τίθησιν. 2. συνεξελη-
 5 θούσης γὰρ αὐτῇ τῆς γυναικὸς ἑτερογνώμονος ὑπαρχούσης καὶ οὐκ ἐν ὁμονοίᾳ, εἰς τοῦτο σημεῖον ἐτέθη, ὥστε γενέσθαι αὐτὴν στήλην ἀλὸς ἕως τῆς ἡμέρας ταύτης, εἰς τὸ γνωστὸν εἶναι πᾶσιν, ὅτι οἱ δίσυχοι καὶ οἱ διστάζοντες περὶ τῆς τοῦ θεοῦ δυνάμεως εἰς κρίμα καὶ εἰς σημείωσιν πάσαις ταῖς γενεαῖς γίνονται.
- XII. Διὰ πίστιν καὶ φιλοξενίαν ἐσώθη Ῥαββὴ ἡ πόρνη. 2. ἐκπεμφθέντων γὰρ ὑπὸ Ἰησοῦ τοῦ τοῦ Ναυὴ κατασκοπῶν εἰς τὴν Ἱεριχῶν, ἔγνω ὁ βασιλεὺς τῆς γῆς, ὅτι ἦκασιν κατασκοπεῦσαι τὴν χώραν αὐτῶν, καὶ ἐξέπεμψεν ἄνδρας τοὺς συλλημφομένους αὐτούς, ὅπως συλλημφθέν-
 15 τες θανατωθῶσιν. 3. ἡ οὖν φιλόξενος Ῥαββὴ εἰσδεξαμένη αὐτοὺς ἔκρυπεν εἰς τὸ ὑπερῶν ὑπὸ τὴν λινοκαλάμην. 4. ἐπισταθέντων δὲ τῶν παρὰ τοῦ βασιλέως καὶ λεγόντων· *Πρὸς σὲ εἰσῆλθον οἱ κατάσκοποι τῆς γῆς ἡμῶν· ἐξάγαγε αὐτούς, ὃ γὰρ βασιλεὺς οὕτως κελεύει, ἥδε ἀπεκρίθη·* *Εἰσῆλθον μὲν οἱ ἄνδρες, οὓς ζητεῖτε, πρὸς με, ἀλλ' εὐθέως ἀπῆλθον καὶ πορεύονται τῇ ὁδῷ·* ὑποδεικνύουσα αὐτοῖς
 20 ἐναλλάξ. 5. καὶ εἶπεν πρὸς τοὺς ἄνδρας· *Γινώσκουσα γινώσκω ἐγώ, ὅτι κύριος ὁ θεὸς παραδίδωσιν ὑμῖν τὴν γῆν ταύτην·* ὃ γὰρ φόβος καὶ ὁ τρόμος ὑμῶν ἐπέπεσεν τοῖς κατοικοῦσιν αὐτήν. ὥς ἐὰν οὖν γένηται λαβεῖν αὐτήν ὑμᾶς, διασώσατέ με καὶ τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς μου. 6. καὶ εἶπαν αὐτῇ· *Ἔσται οὕτως, ὥς ἐλάλησας ἡμῖν.*
 25 ὥς ἐὰν οὖν γνῶς παραγινομένους ἡμᾶς, συνάξεις πάντας τοὺς σοὺς ὑπὸ τὸ στέγος σου, καὶ διασωθήσονται· ὅσοι γὰρ ἐὰν εὐρεθῶσιν ἔξω τῆς οἰκίας, ἀπολοῦνται. 7. καὶ προσέθεντο αὐτῇ δοῦναι σημεῖον, ὅπως ἔκκρεμάσῃ ἐκ τοῦ οἴκου αὐτῆς κόκκινον, πρόδηλον ποιούντες, ὅτι διὰ τοῦ ἁΐματος τοῦ κυρίου λύτρωσις ἔσται πᾶσιν τοῖς πιστεύουσιν καὶ

1 Gen. 19; II Petr. 2, 6. 7. — 10 Jos. 2; Jak. 2, 25; Hebr. 11, 31. — 11 Jos. 2, 1—3. — 14 Jos. 2, 6. — 16 Jos. 2, 3. — 18 Jos. 2, 4. 5. — 20 Jos. 2, 9—13. — 24 Jos. 2, 14. — 27 Jos. 2, 18.

41, 3 ἐπ' Α : εἰς Η | 6 τοῦτο AS :> HC | 10 καὶ ACC¹ : + διὰ Η(S) | ἡ Α Clem Α1 : + ἐπιλεγομένη HLSCC¹ | 11 τοῦ τοῦ Α : τοῦ Η | τὴν> Η | 13 ἐπεμψεν Η(C) | 15 ὑπὸ τ. λινοκ. : τῆς οἰκίας αὐτῆς LCC¹ | 16 λεγόντων ΑΗ : + αὐτῇ LSC | 17 ἥδε (illa) L : ἡ δὲ HSC (A dub) | 19 ἀπῆλθον Α : ἐξῆλθον Η | 20 ἐγώ ASC :> HL | 21 θεὸς HLSC : + ὑμῶν Α | γῆν HLSCC¹ : [πο]λιν Α | 22 αὐτήν ΑHC : terram S, t. istam L | 24 ἐλάληκας Η | 25 παραγινομένους Η(C?) | 26 σου> Η | 28 ἐκκρεμάσῃ HS(L?) : κρεμάσῃ Α (C dub) | 29 κυρίου ΑΗLC¹ : Χριστοῦ SC

ἐλπίζουσιν ἐπὶ τὸν θεόν. 8. ὁρᾶτε, ἀγαπητοί, ὅτι οὐ μόνον πίστεις, ἀλλὰ καὶ προφητεία ἐν τῇ γυναικὶ γέγονεν.

XIII. Ταπεινοφρονήσωμεν οὖν, ἀδελφοί, ἀποθέμενοι πᾶσαν ἀλαζονείαν καὶ τύφος καὶ ἀφροσύνην καὶ ὀργάς, καὶ ποιήσωμεν τὸ γεγραμμένον, λέγει γὰρ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· *Μὴ καυχᾶσθω ὁ σοφὸς ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ μηδὲ ὁ ἰσχυρὸς ἐν τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ μηδὲ ὁ πλούσιος ἐν τῷ πλούτῳ αὐτοῦ, ἀλλ' ὁ καυχώμενος ἐν κυρίῳ καυχᾶσθω, τοῦ ἐκζητεῖν αὐτὸν καὶ ποιεῖν κρίμα καὶ δικαιοσύνην·* μάλιστα μεμνημένοι τῶν λόγων τοῦ κυρίου Ἰησοῦ, οὗς ἐλάλησεν διδασκῶν ἐπιείκειαν καὶ μακροθυμίαν. 2. οὕτως γὰρ εἶπεν· *Ἐλεᾶτε, ἵνα ἐλεηθῇτε· ἀφίετε, ἵνα ἀφεθῇ ὑμῖν· ὡς ποιεῖτε, οὕτω ποιηθήσεται ὑμῖν· ὡς δίδοτε, οὕτως δοθήσεται ὑμῖν· ὡς κρίνετε, οὕτως κριθήσεσθε· ὡς χρηστεύεσθε, οὕτως χρηστευθήσεται ὑμῖν· ὃ μέτρω μετρεῖτε, ἐν αὐτῷ μετρηθήσεται ὑμῖν.* 3. ταύτῃ τῇ ἐντολῇ καὶ τοῖς παραγγέλ-
15 μασις τούτοις στηρίζωμεν ἑαυτοὺς εἰς τὸ πορεύεσθαι ὑπηκόους ὄντας τοῖς ἀγιοπρεπέσι λόγοις αὐτοῦ, ταπεινοφρονοῦντες· φησὶν γὰρ ὁ ἅγιος λόγος· 4. *Ἐπὶ τίνα ἐπιβλέψω, ἀλλ' ἢ ἐπὶ τὸν πραῦν καὶ ἡσύχιον καὶ τρέμοντά μου τὰ λόγια;*

XIV. Δίκαιον οὖν καὶ ὀσιον, ἄνδρες ἀδελφοί, ὑπηκόους ἡμᾶς μάλλον
20 γενέσθαι τῷ θεῷ ἢ τοῖς ἐν ἀλαζονείᾳ καὶ ἀκαταστασίᾳ μυσεροῦ ζήλους ἀρχηγοῖς ἐξακολουθεῖν. 2. βλάβην γὰρ οὐ τὴν τυχοῦσαν, μάλλον δὲ κίνδυνον ὑπόισομεν μέγαν, ἐὰν ῥιψοκινδύνως ἐπιδῶμεν ἑαυτοὺς τοῖς θελήμασι τῶν ἀνθρώπων, οἵτινες ἐξακοντίζουσιν εἰς ἔριν καὶ στάσεις, εἰς τὸ ἀπαλλοτριῶσαι ἡμᾶς τοῦ καλῶς ἔχοντος. 3. χρηστευσώμεθα
25 ἑαυτοῖς κατὰ τὴν εὐσπλαγχνίαν καὶ γλυκύτητα τοῦ ποιήσαντος ἡμᾶς. 4. γέγραπται γάρ· *Χρηστοὶ ἔσονται οἰκήτορες γῆς, ἄκακοι δὲ ὑπολειφθήσονται ἐπ' αὐτῆς· οἱ δὲ παρανομοῦντες ἐξολεθρευθήσονται ἀπ' αὐτῆς.* 5. καὶ πάλιν λέγει· *Εἶδον ἀσεβῆ ὑπερσυνούμενον καὶ ἐπαιρόμενον ὡς τὰς κέδρους τοῦ Λιβάνου· καὶ παρῆλθον καὶ ἰδοῦ,*

5 Jer. 9, 23—24; I Sam. 2, 10 vgl. I Kor. 1, 31; II Kor. 10, 17. — 10 Mt. 5, 7; 6, 14. 15; 7, 1. 2. 12; Luk. 6, 31. 36—38. — 17 Jes. 66, 2. — 26 Prov. 2, 21. 22; Ps. 36, 9. 38. — 28 Ps. 36, 35—37.

42, 1 ὅτι > A | 2 καὶ > A | γέγονεν A : ἐγενήθη H | 4 τύφον H | 7 ἀλλ' HCC¹ : + η A (LXX) | 9 κυρίου + ἡμῶν LC | 10 ἐλεᾶτε A : ἐλεεῖτε H | 11 ἀφίετε A : ἀφετε H | ποιεῖτε : + ἀνθρώποις CC¹, + aliis L | 13/14 ὃ μέτρω — ὑμῖν vor ὡς κρίνετε Z. 12 H | ἐν αὐτῷ (αὐτῇ A) : οὕτω H | 15 στηρίζωμεν H | 17 πρᾶον H | 18 τὰ λόγια A : τοὺς λόγους H (LCC¹?) (LXX) | 19 ὁμᾶς H | 23 ἔριν AC(C¹) : ἔρεις LS, αἰρέσεις H Nikon Monachus s. XI (bei Cotelier) | 25 αὐτοὶς A | 26 ἄκακοι δὲ AHS : καὶ ἀκ. LCC¹ | 28 ἀσεβῆ (ἀσεβην) A : τὸν ἀσεβῆ HCC¹ Clem Al (LXX)

οὐκ ἦν, καὶ ἐξεζήτησα τὸν τόπον αὐτοῦ, καὶ οὐχ εἶδον. φύλασσε ἀκακίαν καὶ ἴδε εὐθύτητα, ὅτι ἐστὶν ἐγκατάλειμμα ἀνθρώπων εἰρηνικῶ.

XV. Τοίνυν κολληθῶμεν τοῖς μετ' εὐσεβείας εἰρηνεύουσιν, καὶ μὴ τοῖς μεθ' ὑποκρίσεως βουλομένοις εἰρήνην. 2. λέγει γάρ που· Οὗτος ὁ λαὸς τοῖς χεῖλεσίν με τιμᾷ, ἡ δὲ καρδία αὐτῶν πόρρω ἄπεστιν ἀπ' ἐμοῦ. 3. καὶ πάλιν· Τῷ στόματι αὐτῶν εὐλογοῦσαν, τῇ δὲ καρδίᾳ αὐτῶν καταρῶντο. 4. καὶ πάλιν λέγει· Ἠγάπησαν αὐτὸν τῷ στόματι αὐτῶν καὶ τῇ γλώσσῃ αὐτῶν ἐψεύσαντο αὐτόν, ἡ δὲ καρδία αὐτῶν οὐκ εὐθεῖα μετ' αὐτοῦ, οὐδὲ ἐπιστῶθησαν ἐν τῇ διαθήκῃ αὐτοῦ. 5. διὰ τοῦτο ἅλαλα γεννηθήτω τὰ χεῖλη τὰ δόλια τὰ λαλοῦντα κατὰ τοῦ δικαίου ἀνομίαν. καὶ πάλιν· Ἐξολεθρεύσαι κύριος πάντα τὰ χεῖλη τὰ δόλια, γλῶσσαν μεγαλορήμονα, τοὺς εἰπόντας· Τὴν γλῶσσαν ἡμῶν μεγαλυνοῦμεν, τὰ χεῖλη ἡμῶν παρ' ἡμῖν ἐστίν· τίς ἡμῶν κύριός ἐστιν; 6. ἀπὸ τῆς ταιλαιπωρίας τῶν πτωχῶν καὶ τοῦ στεναγμοῦ τῶν πενήτων νῦν ἀναστήσομαι, λέγει κύριος· Θήσομαι ἐν σωτηρίῳ, 7. παρησιασσομαι ἐν αὐτῷ.

XVI. Ταπεινοφρονούντων γάρ ἐστιν ὁ Χριστός, οὐκ ἐπαιρομένων ἐπὶ τὸ ποίμνιον αὐτοῦ. 2. τὸ σκῆπτρον τῆς μεγαλωσύνης τοῦ θεοῦ, ὁ κύριος Ἰησοῦς Χριστός, οὐκ ἦλθεν ἐν κόμπῳ ἀλαζονείας οὐδὲ ὑπερηφανίας, καίπερ δυνάμενος, ἀλλὰ ταπεινοφρονῶν, καθὼς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον περὶ αὐτοῦ ἐλάλησεν· φησὶν γάρ· 3. Κύριε, τίς ἐπίστευσεν τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; καὶ ὁ βραχίον κυρίου τίς ἀπεκαλύφθη; ἀνγγεῖλαμεν ἐναντίον αὐτοῦ, ὡς παιδίον, ὡς ῥίζα ἐν γῇ διψώσῃ· οὐκ ἔστιν εἶδος αὐτῷ οὐδὲ δόξα, καὶ εἶδομεν αὐτόν, καὶ οὐκ εἶχεν εἶδος οὐδὲ κάλλος, ἀλλὰ τὸ εἶδος αὐτοῦ ἄτιμον, ἐκλείπον παρὰ τὸ εἶδος τῶν ἀνθρώπων· ἄνθρωπος ἐν πληγῇ ὢν καὶ πόνῳ καὶ εἰδῶς φέρειν μαλακίαν, ὅτι ἀπέστραπται τὸ πρόσωπον αὐτοῦ, ἡτιμάσθη καὶ οὐκ

4 Jes. 29, 13; Mk. 7, 6. — 6 Ps. 61, 5. — 7 Ps. 77, 36. 37. — 10 Ps. 30, 19. — 11 Ps. 11, 4—6. — 21 Jes. 53, 1—12.

43, 1 τὸν τόπον — εἶδον AHCC¹: αὐτόν καὶ οὐχ εὗρεθῇ ὁ τόπος αὐτοῦ LS Clem Al (LXX) | 5 τοῖς χεῖλεσιν ALSC Clem Al: τῷ στόματι H Nicon | ἄπεστιν A Clem Al: ἀπέχει H Nicon | 6 εὐλογοῦσαν A (cf. Winer-Schm. § 13, 14): εὐλόγουν H, εὐλογοῦσι Clem Al C | 7 καταρῶντο H(A ?): καταρῶνται C Clem Al | 8 ἐψεύσαντο ALS Clem Al: ἐψεξαν H | 10 διὰ τοῦτο HLSC Clem Al: > A (LXX) | γεννηθεῖη H | 11/12 τὰ λαλοῦντα — τὰ δόλια S: > AHLCC¹ Clem Al (homoeotel.) | 12 γλῶσσαν μεγ. AS Clem Al (+ καὶ vor γλ. Clem Al): γλῶσσα μεγαλορήμων· καὶ πάλιν H, καὶ γλῶσσα μεγαλορήμων LC(C¹) | 12/13 οἱ εἰπόντες LCC¹ | 13 μεγαλυνοῦμεν A | 13/14 παρ' ἡμῖν A Clem Al: παρ' ἡμῶν HS(L ?) | 15 καὶ HLSCC¹ Clem Al: + απο A (LXX) | 16 ἐν σωτηρίῳ L Clem Al: ἐν σωτηρίᾳ A, > H | 18 τ. μεγαλωσύνης AHL: > SCC¹ Hieron. (In Is. 52, 13) | 19 κύριος HL Hieron.: + ἡμῶν AC | Ἰησοῦς Χριστός HLSC Hieron.: ∞ A

ἐλογίσθη. 4. οὗτος τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν φέρει καὶ περὶ ἡμῶν
 ὁδυνᾶται, καὶ ἡμεῖς ἐλογισάμεθα αὐτὸν εἶναι ἐν πόνῳ καὶ ἐν πληγῇ
 καὶ ἐν κακώσει. 5. αὐτὸς δὲ ἐτραυματίσθη διὰ τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν
 καὶ μεμαλάκισται διὰ τὰς ἀνομίας ἡμῶν. παιδεία εἰρήνης ἡμῶν
⁵ ἐπ' αὐτόν· τῷ μώλωπι αὐτοῦ ἡμεῖς ἰάθημεν. 6. πάντες ὡς πρό-
 βατα ἐπλανήθημεν, ἄνθρωπος τῇ ὁδῷ αὐτοῦ ἐπλανήθη. 7. καὶ
 κύριος παρέδωκεν αὐτὸν ὑπὲρ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν, καὶ αὐτὸς διὰ
 τὸ κεκακῶσθαι οὐκ ἀνοίγει τὸ στόμα. ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν
 ἤχθη, καὶ ὡς ἄμνος ἐναντίον τοῦ κείραντος ἄφωνος, οὕτως οὐκ
¹⁰ ἀνοίγει τὸ στόμα αὐτοῦ. ἐν τῇ ταπεινώσει ἡ κρίσις αὐτοῦ ἦρθη.
 8. τὴν γενεὰν αὐτοῦ τίς διηγῆσεται; ὅτι αἴρεται ἀπὸ τῆς γῆς ἡ
 ζωὴ αὐτοῦ. 9. ἀπὸ τῶν ἀνομιῶν τοῦ λαοῦ μου ἦκει εἰς θάνατον.
 10. καὶ δώσω τοὺς πονηροὺς ἀντὶ τῆς ταφῆς αὐτοῦ καὶ τοὺς πλου-
 σίους ἀντὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ· ὅτι ἀνομίαν οὐκ ἐποίησεν, οὐδὲ
¹⁵ εὗρέθη δόλος ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ. καὶ κύριος βούλεται καθαρίσαι
 αὐτὸν τῆς πληγῆς. 11. ἐὰν ὧτε περὶ ἁμαρτίας, ἡ ψυχὴ ὑμῶν
 ὀψεται σπέρμα μακρόβιον. 12. καὶ κύριος βούλεται ἀφελεῖν ἀπὸ
 τοῦ πόνου τῆς ψυχῆς αὐτοῦ, δεῖξαι αὐτῷ φῶς καὶ πλάσαι τῇ
 συνέσει, δικαιοῦσαι δίκαιον εὔ δουλεύοντα πολλοῖς· καὶ τὰς ἁμαρ-
²⁰ τίας αὐτῶν αὐτὸς ἀνοίσει. 13. διὰ τοῦτο αὐτὸς κληρονομήσει
 πολλοὺς καὶ τῶν ἰσχυρῶν μεριεῖ σκῦλα ἀνθ' ὧν παρεδόθη εἰς
 θάνατον ἡ ψυχὴ αὐτοῦ, καὶ ἐν τοῖς ἀνόμοις ἐλογίσθη. 14. καὶ
 αὐτὸς ἁμαρτίας πολλῶν ἀνῆνεγκεν καὶ διὰ τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν
 παρεδόθη. 15. καὶ πάλιν αὐτός φησιν· Ἐγὼ δὲ εἰμι σκώληξ καὶ
²⁵ οὐκ ἄνθρωπος, ὄνειδος ἀνθρώπων καὶ ἐξουθένημα λαοῦ. 16. πάν-
 τες οἱ θεωροῦντές με ἐξεμυκτήρισάν με, ἐλάλησαν ἐν χεῖλεσιν,
 ἐκίνησαν κεφαλὴν· Ἠλπίσεν ἐπὶ κύριον, ῥυσάσθω αὐτόν, σωσάτω
 αὐτόν, ὅτι θέλει αὐτόν. 17. ὁρᾶτε, ἄνδρες ἀγαπητοί, τίς ὁ ὑπογραμ-
³⁰ μὸς ὁ δεδομένος ἡμῖν· εἰ γὰρ ὁ κύριος οὕτως ἐταπεινοφρόνησεν, τί
 ποιήσωμεν ἡμεῖς οἱ ὑπὸ τὸν ζυγὸν τῆς χάριτος αὐτοῦ δι' αὐτοῦ ἐλθόντες;

XVII. Μιμηταὶ γενώμεθα κακείνων, οἵτινες ἐν δέρμασιν αἰγείοις
 καὶ μηλωταῖς περιεπάτησαν κηρύσσοντες τὴν ἔλευσιν τοῦ Χριστοῦ·
 λέγομεν δὲ Ἠλίαν καὶ Ἑλισαίε, ἔτι δὲ καὶ Ἰεζεκιήλ, τοὺς προφῆτας·

24 Ps. 21, 7—9. — 31 Hebr. 11, 37.

44, 3/4 ἁμαρτίας . . ἀνομίας AL : () HSCC¹ | 10 ταπειν. + αὐτοῦ LSC | 22 ἐν
 H(SC¹), cum L(C?) (cf. Luk. 22, 37) : > A | 24 δὲ AS : > HLCC¹ | 29 κύριος +
 ἡμῶν LCC¹ | 30 ποιήσωμεν H | ἀπελθόντες H | 33 Ἑλισαίου Clem A1 | ἔτι δὲ
 AS : > HLCC¹

πρὸς τοῦτοις καὶ τοὺς μεμαρτυρημένους. 2. ἐμαρτυρήθη μεγάλως Ἀβραὰμ καὶ φίλος προσηγορεύθη τοῦ θεοῦ, καὶ λέγει ἀτενίζων εἰς τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ ταπεινοφρονῶν. Ἐγὼ δὲ εἰμι γῆ καὶ σποδός. 3. ἔτι δὲ καὶ περὶ Ἰὼβ οὕτως γέγραπται. Ἰὼβ δὲ ἦν δίκαιος καὶ ἄμεμπτος, 5 ἀληθινός, θεοσεβής, ἀπεχόμενος ἀπὸ παντός κακοῦ. 4. ἀλλ' αὐτὸς ἑαυτοῦ κατηγορεῖ λέγων. Οὐδείς καθαρός ἀπὸ ῥύπου, οὐδ' ἂν μιᾶς ἡμέρας ἡ ζωὴ αὐτοῦ. 5. Μωϋσῆς πιστός ἐν δλω τῷ οἴκῳ αὐτοῦ ἐκλήθη, καὶ διὰ τῆς ὑπηρεσίας αὐτοῦ ἔκρινεν ὁ θεὸς Αἴγυπτον διὰ τῶν μαστίγων καὶ τῶν αἰκισμάτων αὐτῶν. ἀλλὰ κακείνος δοξασθεὶς μεγάλως οὐκ ἐμεγαλορημόνησεν, ἀλλ' εἶπεν ἐκ τῆς βάτου χρηματισμοῦ αὐτῷ δεδομένου. Τίς εἰμι ἐγώ, ὅτι με πέμπεις; Ἐγὼ δὲ εἰμι ἰσχνόφρωνος καὶ βραδύγλωστος. 6. καὶ πάλιν λέγει. Ἐγὼ δὲ εἰμι ἀτμίς ἀπὸ κύθρας.

XVIII. Τί δὲ εἰπόμεν ἐπὶ τῷ μεμαρτυρημένῳ Δαυίδ; πρὸς ὃν εἶπεν 15 ὁ θεός. Ἐδρον ἄνδρα κατὰ τὴν καρδίαν μου, Δαυὶδ τὸν τοῦ Ἰεσσαί, ἐν ἐλέει αἰωνίῳ ἔχρισα αὐτόν. 2. ἀλλὰ καὶ αὐτὸς λέγει πρὸς τὸν θεόν. Ἐλέησόν με, ὁ θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου, καὶ κατὰ τὸ πλήθος τῶν οἰκτιρισμῶν σου ἐξάλειψον τὸ ἀνόμημά μου. 3. ἐπὶ 20 πλεῖον πλυνόν με ἀπὸ τῆς ἀνομίας μου καὶ ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας μου καθάρισόν με· ὅτι τὴν ἀνομίαν μου ἐγὼ γινώσκω, καὶ ἡ ἁμαρτία μου ἐνώπιόν μου ἐστὶν διαπαντός. 4. σοὶ μόνῳ ἡμαρτον καὶ τὸ πονηρὸν ἐνώπιόν σου ἐποίησα, ὅπως ἂν δικαιωθῆς ἐν τοῖς λόγοις σου καὶ νικήσῃς ἐν τῷ κρίνεσθαί σε. 5. ἰδοὺ γὰρ ἐν ἀνομίαις συνελήμφθην, καὶ ἐν ἁμαρτίαις ἐκίσσησέν με ἡ μήτηρ μου. 6. ἰδοὺ 25 γὰρ ἀλήθειαν ἠγάπησας· τὰ ἄδηλα καὶ τὰ κρύφια τῆς σοφίας σου ἐδήλωσάς μοι. 7. θαντιεῖς με ὑσώπω, καὶ καθαρισθήσομαι· πλυνεῖς με, καὶ ὑπὲρ χιόνα λευκανθήσομαι. 8. ἀκουτιεῖς με ἀγαλλιάσιν καὶ εὐφροσύνῃν, ἀγαλλιᾶσονται ὅσῃ τεταπεινωμένα. 9. ἀπόστρεψον τὸ πρόσωπόν σου ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν μου, καὶ πάσας τὰς ἀνομίας

2 Jes. 41, 8; II Chron. 20, 7; Jak. 2, 23. — 3 Gen. 18, 27. — 4 Job 1, 1. — 6 Job 14, 4. 5. — 7 Num. 12, 7; Hebr. 3, 2. 5. — 11 Exod. 3, 11; 4, 10. — 12? — 15 Ps. 88, 21; I Sam. 13, 14 vgl. AG. 13, 22. — 17 Ps. 50, 3—19.

45, 1 ἐμαρτυρήθη + δὲ H | 2 ἀτενίζων H | 3 δὲ > LC | 4 δὲ² HS Clem Al, et L : > A | καὶ > LS | 5 κακοῦ AHC Clem Al : πονηροῦ πράγματος LS (LXX) | 7 αὐτοῦ³ ASCC¹ : > H, dei L | 10 ἐκ L (de) C¹ Clem Al Knopf Schmidt : ἐπὶ HSC (cf. Mk. 12, 26; Luk. 20, 37) Gebh. Lightf. Funk, dub A (ε. . .) | τῆς : τοῦ τῆς H | 12 δὲ > LC(C¹) | 14 εἰπόμεν H | πρὸς ὃν AHS(C) : ἐφ' οὗ Clem Al, propter quem L | 15 ὁ θεός > H | 16 ἐλέει AHL : ἐλαίω SC Clem Al | 18 ff. ἐπὶ κτλ. Vers 3—17 > H | 23 νικῆσεις A | 25 σου AC (LXX) : > LS | 26/27 πλυνεῖς A

μου ἐξάλειψον. 10. καρδίαν καθαρὰν κτίσον ἐν ἐμοί, ὁ θεός, καὶ πνεῦμα εὐθὲς ἐγκαίνισον ἐν τοῖς ἐγκάτοις μου. 11. μὴ ἀπορίψῃς με ἀπὸ τοῦ προσώπου σου, καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιόν σου μὴ ἀντανέλης ἀπ' ἐμοῦ. 12. ἀπόδος μοι τὴν ἀγαλλίασιν τοῦ σωτηρίου σου, καὶ πνεύματι ἡγεμονικῷ στήρισόν με. 13. διδάξω ἀνόμους τὰς ὁδοὺς σου, καὶ ἀσεβεῖς ἐπιστρέψουσιν ἐπὶ σε. 14. ῥῦσαί με ἐξ αἱμάτων, ὁ θεός, ὁ θεὸς τῆς σωτηρίας μου. 15. ἀγαλλιάσεται ἡ γλῶσσά μου τὴν δικαιοσύνην σου. κύριε, τὸ στόμα μου ἀνοίξεις, καὶ τὰ χεῖλη μου ἀναγγελεῖ τὴν αἴνεσίν σου. 16. ὅτι εἰ ἠθέλησας 10 θυσίαν, ἔδωκα ἄν' ὀλοκαυτώματα οὐκ εὐδοκήσεις. 17. θυσία τῷ θεῷ πνεῦμα συντετριμμένον· καρδίαν συντετριμμένην καὶ τεταπεινωμένην ὁ θεὸς οὐκ ἐξουθενώσει.

XIX. Τῶν τοσούτων οὖν καὶ τοιούτων οὕτως μεμαρτυρημένων τὸ ταπεινόφρον καὶ τὸ ὑποδεὲς διὰ τῆς ὑπακοῆς οὐ μόνον ἡμᾶς, ἀλλὰ καὶ 15 τὰς πρὸ ἡμῶν γενεὰς βελτίους ἐποίησεν, τοὺς τε καταδεξαμένους τὰ λόγια αὐτοῦ ἐν φόβῳ καὶ ἀληθείᾳ. 2. πολλῶν οὖν καὶ μεγάλων καὶ ἐνδόξων μετεληφότες πράξεων ἐπαναδράμωμεν ἐπὶ τὸν ἐξ ἀρχῆς παραδεδομένον ἡμῖν τῆς εἰρήνης σκοπόν, καὶ ἀτενίσωμεν εἰς τὸν πατέρα καὶ κτίστην τοῦ σύμπαντος κόσμου καὶ ταῖς μεγαλοπρεπέσι καὶ ὑπερβαλ- 20 λούσαις αὐτοῦ δωρεαῖς τῆς εἰρήνης εὐεργεσίαις τε κολληθῶμεν. 3. ἴδωμεν αὐτὸν κατὰ διάνοιαν καὶ ἐμβλέψωμεν τοῖς ὄμμασιν τῆς ψυχῆς εἰς τὸ μακρόθυμον αὐτοῦ βούλημα· νοήσωμεν, πῶς ἀόργητος ὑπάρχει πρὸς πᾶσαν τὴν κτίσιν αὐτοῦ.

XX. Οἱ οὐρανοὶ τῇ διοικήσει αὐτοῦ σαλευόμενοι ἐν εἰρήνῃ ὑποτάσσονται αὐτῷ. 2. ἡμέρα τε καὶ νύξ τὸν τεταγμένον ὑπ' αὐτοῦ δρόμον 25 διανύουσιν, μηδὲν ἀλλήλοις ἐμποδίζοντα. 3. ἥλιός τε καὶ σελήνη, ἀστέρων τε χοροὶ κατὰ τὴν διαταγὴν αὐτοῦ ἐν ὁμονοίᾳ δίχα πάσης παρεκβάσεως ἐξελίσσουσιν τοὺς ἐπιτεταγμένους αὐτοῖς ὀρίσμούς. 4. γῇ κυφοροῦσα κατὰ τὸ θέλημα αὐτοῦ τοῖς ἰδίῳις καιροῖς τὴν πανπληθὴ 30 ἀνθρώποις τε καὶ θηροῖν καὶ πᾶσιν τοῖς οὖσιν ἐπ' αὐτῆς ζώοις ἀνατέλλει τροφήν, μὴ διχοστατοῦσα μηδὲ ἀλλοιοῦσά τι τῶν δεδογματισμένων ὑπ' αὐτοῦ. 5. ἀβύσσων τε ἀνεξιχνίαστα καὶ νερετέρων ἀνεκ-

16/20 Hebr. 12, 1.

46, 8/9 τὸ στόμα . . . τὰ χεῖλη AC: ~ LS (LXX) | 13 τοσούτων . . . τοιούτων ALC: ~ HS | οὕτως AS: > HLC Knopf | 14 ταπεινόφρον HC: ταπεινοφρονον (= φρονοῦν?) A (cf. c. 38, 2) | 15 τὰς πρὸ ἡμῶν γενεὰς ASC: τοὺς πρὸ ἡμῶν HL (+ in seculo) | 16 αὐτοῦ: τοῦ θεοῦ S | 18 εἰρήνης + αὐτοῦ CC'(L) | 21 διάνοιαν + ἡμῶν LC | ψυχῆς + ἡμῶν LCC' | 24 οἱ > H | 25 τεταγμένον + αὐτοῖς CC'L (sibi) | 26 τε > H | 27 χάρος LC | 28 παραβάσεως H | 30 αὐτῆς H: αὐτῇ A

διήγητα κρίματα τοῖς αὐτοῖς συνέχεται προστάγμασιν. 6. τὸ κύτος τῆς ἀπείρου θαλάσσης κατὰ τὴν δημιουργίαν αὐτοῦ συσταθὲν εἰς τὰς συναγωγὰς οὐ παρεκβαίνει τὰ περιτεθειμένα αὐτῇ κλειθρα, ἀλλὰ καθὼς διέταξεν αὐτῇ, οὕτως ποιεῖ. 7. εἶπεν γάρ· "Εὼς ὧδε ἤξεις, καὶ τὰ 5 κύματά σου ἐν σοὶ συντριβήσεται. 8. ὠκεανὸς ἀπέραντος ἀνθρώποις καὶ οἱ μετ' αὐτὸν κόσμοι ταῖς αὐταῖς ταχαῖς τοῦ δεσπότη διευθύνονται. 9. καιροὶ ἑαρινοὶ καὶ θερινοὶ καὶ μετοπωρινοὶ καὶ χειμερινοὶ ἐν εἰρήνῃ μεταπαραδιδόασιν ἀλλήλοις. 10. ἀνέμων σταθμοὶ κατὰ τὸν ἴδιον καιρὸν τὴν λειτουργίαν αὐτῶν ἀπροσκόπως ἐπιτελοῦσιν· ἀέναοί τε πηγαί, 10 πρὸς ἀπόλαυσιν καὶ ὑγίαν δημιουργηθεῖσαι, δίχα ἐλλείψεως παρέχονται τοὺς πρὸς ζωῆς ἀνθρώποις μαζούς· τὰ τε ἐλάχιστα τῶν ζώων τὰς συνελεύσεις αὐτῶν ἐν ὁμονοίᾳ καὶ εἰρήνῃ ποιοῦνται. 11. ταῦτα πάντα ὁ μέγας δημιουργὸς καὶ δεσπότης τῶν ἀπάντων ἐν εἰρήνῃ καὶ ὁμονοίᾳ προσέταξεν εἶναι, εὐεργετῶν τὰ πάντα, ὑπερεκπερισσῶς δὲ ἡμᾶς τοὺς 15 προσπεφυγότας τοῖς οἰκτιρμοῖς αὐτοῦ διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 12. ᾧ ἡ δόξα καὶ ἡ μεγαλωσύνη εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

XXI. Ὅρατε, ἀγαπητοί, μὴ αἱ εὐεργεσίαι αὐτοῦ αἱ πολλαὶ γένωνται εἰς κρίμα ἡμῖν, ἐὰν μὴ ἀξίως αὐτοῦ πολιτευόμενοι τὰ καλὰ καὶ εὐάρεστα 20 ἐνώπιον αὐτοῦ ποιῶμεν μεθ' ὁμονοίας. 2. λέγει γάρ που· Πνεῦμα κυρίου λύχνος ἐρευνῶν τὰ ταμῆα τῆς γαστροῦ. 3. ἴδωμεν, πῶς ἐγγύς ἐστιν, καὶ ὅτι οὐδὲν ἐλέγηθεν αὐτὸν τῶν ἐννοιῶν ἡμῶν οὐδὲ τῶν διαλογισμῶν ὧν ποιούμεθα. 4. δίκαιον οὖν ἐστὶν μὴ λειποτακτεῖν ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ θελήματος αὐτοῦ. 5. μᾶλλον ἀνθρώποις ἄφροσι καὶ ἀνοήτοις 25 καὶ ἐπαιρομένοις καὶ ἐγκauχωμένοις ἐν ἀλαζονείᾳ τοῦ λόγου αὐτῶν προσκόφωμεν ἢ τῷ θεῷ. 6. τὸν κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, οὗ τὸ αἶμα ὑπὲρ ἡμῶν ἐδόθη, ἐντραπῶμεν, τοὺς προηγούμενους ἡμῶν αἰδεσθῶμεν, τοὺς πρεσβυτέρους τιμήσωμεν, τοὺς νέους παιδεύσωμεν τὴν παιδείαν τοῦ φόβου τοῦ θεοῦ, τὰς γυναῖκας ἡμῶν ἐπὶ τὸ ἀγαθὸν διορθώσωμεθα. 30 7. τὸ ἀξιαγάπητον τῆς ἀγνεύας ἡθὸς ἐνδειξάσθωσαν, τὸ ἀκέραιον τῆς

4 Job 38, 11. — 20 Prov. 20, 27.

47, 1 κρίματα AHLSC: κλίματα con Wotton | 5 κύματα A | συντριβήσονται H | ἀπέραντος (ἀπέρματος S Origenes) ἀνθρώποις HL Clem Al Origenes, Selecta in Ezech. 8, 3: ~ A | 8 μεταδιδόσιν H | ἀνέμων AL: + τε HS | 8/9 καιρὸν + καὶ H | 10 ὑγίαν H | 11 ζῶν H | 15 προσπεφύγοντας H | 16 ᾧ: per quem deo et patri L | 19 κρίματα H | ἡμῖν LSCC¹: πᾶσιν ἡμῖν A, σὺν ἡμῖν H | 20 μεθ' ὁμονοίας AHS: ἐν εἰρήνῃ CC¹, > L | 21 λύχνον A | ἴδωμεν AHSCC¹: εἰδῶμεν (sciamus) L Knopf, + οὖν LC¹ | 22 ἐγγύς + ἡμῖν SC | 26 θεῷ + ἀντιτάσσεσθαι (?) C(C¹) | Χριστόν AL: > HSC Clem Al | 28 πρεσβυτέρους HLSCC¹ Clem Al: + ἡμῶν A

πραύτητος αὐτῶν βούλημα ἀποδειξάτωσαν, τὸ ἐπιεικὲς τῆς γλώσσης αὐτῶν διὰ τῆς σιγῆς φανερόν ποιησάτωσαν, τὴν ἀγάπην αὐτῶν μὴ κατὰ προσκλίσεις, ἀλλὰ πᾶσιν τοῖς φοβουμένοις τὸν θεὸν ὁσίως ἴσῃν παρεχέτωσαν. 8. τὰ τέκνα ἡμῶν τῆς ἐν Χριστῷ παιδείας μεταλαμ-
 5 βανέτωσαν· μαθέτωσαν, τί ταπεινοφροσύνη παρὰ θεῷ ἰσχύει, τί ἀγάπη ἀγνὴ παρὰ θεῷ δύναται, πῶς ὁ φόβος αὐτοῦ καλὸς καὶ μέγας καὶ σώζων πάντας τοὺς ἐν αὐτῷ ὁσίως ἀναστρεφόμενους ἐν καθαρᾷ διανοίᾳ. 9. ἐρευνητῆς γὰρ ἐστὶν ἐννοιῶν καὶ ἐνθυμήσεων· οὗ ἡ πνοὴ αὐτοῦ ἐν ἡμῖν ἐστίν, καὶ ὅταν θέλῃ, ἀνελεῖ αὐτήν.

10 XXII. Ταῦτα δὲ πάντα βεβαιοὶ ἢ ἐν Χριστῷ πίστις· καὶ γὰρ αὐτὸς διὰ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου οὕτως προσκαλεῖται ἡμᾶς· Δεῦτε, τέκνα, ἀκούσατέ μου, φόβον κυρίου διδάξω ὑμᾶς. 2. τίς ἐστὶν ἄνθρωπος ὁ θέλων ζῶην, ἀγαπῶν ἡμέρας ἰδεῖν ἀγαθὰς; 3. παῦσον τὴν γλῶσ-
 15 κλινον ἀπὸ κακοῦ καὶ ποιήσον ἀγαθόν. 5. ζήτησον εἰρήνην καὶ δίωξον αὐτήν. 6. ὀφθαλμοὶ κυρίου ἐπὶ δικαίους, καὶ ὦτα αὐτοῦ πρὸς δέησιν αὐτῶν· πρόσωπον δὲ κυρίου ἐπὶ ποιοῦντας κακά, τοῦ ἐξολεθρεῦσαι ἐκ γῆς τὸ μνημόσυνον αὐτῶν. 7. ἐκέκραξεν ὁ δίκαιος, καὶ ὁ κύριος εἰσήκουσεν αὐτοῦ καὶ ἐκ πασῶν τῶν θλίψεων
 20 αὐτοῦ ἐρύσατο αὐτόν. 8. πολλαὶ αἱ μάστιγες τοῦ ἁμαρτωλοῦ, τοὺς δὲ ἐλπίζοντας ἐπὶ κύριον ἔλεος κυκλώσει.

XXIII. Ὁ οἰκτίρμων κατὰ πάντα καὶ εὐεργετικὸς πατήρ ἔχει σπλάγχνα ἐπὶ τοὺς φοβουμένους αὐτόν, ἡπίως τε καὶ προσηγῶς τὰς χάριτας αὐτοῦ ἀποδίδοι τοῖς προσερχομένοις αὐτῷ ἀπλῇ διανοίᾳ. 2. διὸ
 25 μὴ διψυχῶμεν, μὴδὲ ἰνδαλλέσθω ἡ ψυχὴ ἡμῶν ἐπὶ ταῖς ὑπερβαλλούσαις καὶ ἐνδόξοις δωρεαῖς αὐτοῦ. 3. πόρρω γενέσθω ἀφ' ἡμῶν ἡ γραφὴ αὕτη, ὅπου λέγει· Ταλαίπωροί εἰσιν οἱ δίψυχοι, οἱ διστάζοντες τῇ ψυχῇ, οἱ λέγοντες· Ταῦτα ἡκούσαμεν καὶ ἐπὶ τῶν πατέρων ἡμῶν,

8 Hebr. 4, 12. — 11 Ps. 33, 12—18. — 20 Ps. 31, 10. — 27?

48, 2 σιγῆς : φωνῆς A | 4 ἡμῶν LSC Clem Al : ὑμῶν AH, αὐτῶν C¹ | 6 παρὰ H Clem Al : + τω A | 7 διανοίᾳ AHS : καρδίᾳ Clem Al L(CC¹?) | 8 ἐστὶν AH : > L Clem Al | 9 ἀνελεῖ ALC Clem Al : ἀναρεῖ HS | 12/20 τίς — αὐτόν (Vers 2—7) > H, cf. c. 18, 3 | 14 σου* LSC Clem Al : > A | 20 αὐτοῦ ASC : > L Clem Al | αὐτόν ALCC¹ : + πολλὰ αἱ θλίψεις τοῦ δικαίου, καὶ ἐκ πασῶν αὐτῶν ὁύσεται αὐτόν ὁ κύριος S (Ps. 33, 20) Lightfoot Funk | πολλὰ ALCC¹ : εἴτα· πολλὰ H Lightf. Funk, καὶ πάλιν· πολλὰ S | τοῦ ἁμαρτωλοῦ AH (LXX) : τῶν ἁμαρτωλῶν LC Clem Al | 20/21 τοὺς δὲ ἐλπίζοντας AL Clem Al : τὸν δὲ ἐλπίζοντα HSC (LXX) | 26 πόρρω + γε H | 27 αὕτη : αὐτοῦ H | ὅπου AHS : ἢ LCC¹ | 27/28 τῇ ψυχῇ HL(C) : τὴν ψυχὴν A | 28 καὶ > LCC¹

καὶ ἰδοὺ, γεγηράκαμεν, καὶ οὐδὲν ἡμῖν τούτων συμβέβηκεν. 4. ὁ
 ἀνόητοι, συμβάλετε ἑαυτοὺς ξύλω· λάβετε ἄμπελον· πρῶτον μὲν
 φυλλοροεῖ, εἴτα βλαστὸς γίνεται, εἴτα φύλλον, εἴτα ἄνθος, καὶ μετὰ
 ταῦτα ὄμφαξ, εἴτα σταφυλὴ παρεστηκυῖα. ὁρᾶτε, ὅτι ἐν καιρῷ ὀλίγῳ
 5 εἰς πέπειρον καταντᾷ ὁ καρπὸς τοῦ ξύλου. 5. ἐπ' ἀληθείας ταχὺ καὶ
 ἐξαίφνης τελειωθήσεται τὸ βούλημα αὐτοῦ, συνεπιμαρτυρούσης καὶ τῆς
 γραφῆς, ὅτι ταχὺ ἦξει καὶ οὐ χρονιεῖ, καὶ ἐξαίφνης ἦξει ὁ κύριος
 εἰς τὸν ναὸν αὐτοῦ, καὶ ὁ ἅγιος, ὃν ὁμοῖς προσδοκᾶτε.

XXIV. Κατανοήσωμεν, ἀγαπητοί, πῶς ὁ δεσπότης ἐπιδείκνυται διη-
 10 νεκῶς ἡμῖν τὴν μέλλουσαν ἀνάστασιν ἔσεσθαι, ἣς τὴν ἀπαρχὴν ἐποι-
 ῆσατο τὸν κύριον Ἰησοῦν Χριστὸν ἐκ νεκρῶν ἀναστήσας. 2. ἴδωμεν,
 ἀγαπητοί, τὴν κατὰ καιρὸν γινομένην ἀνάστασιν. 3. ἡμέρα καὶ νύξ
 ἀνάστασιν ἡμῖν δηλοῦσιν· κοιμᾶται ἡ νύξ, ἀνίσταται ἡ ἡμέρα· ἡ ἡμέρα
 ἀπεισιν, νύξ ἐπέρχεται. 4. λάβωμεν τοὺς καρπούς· ὁ σπόρος πῶς καὶ
 15 τίνα τρόπον γίνεται; 5. ἐξηλθεν ὁ σπείρων καὶ ἔβαλεν εἰς τὴν γῆν
 ἕκαστον τῶν σπερμάτων, ἅτινα πεσόντα εἰς τὴν γῆν ξηρὰ καὶ γυμνά
 διαλύεται· εἴτ' ἐκ τῆς διαλύσεως ἡ μεγαλειότης τῆς προνοίας τοῦ δε-
 σπότη τοῦ ἀνίστησιν αὐτά, καὶ ἐκ τοῦ ἐνὸς πλείονα αὖξει καὶ ἐκφέρει
 καρπὸν.

XXV. Ἰδωμεν τὸ παράδοξον σημεῖον τὸ γινόμενον ἐν τοῖς ἀνατο-
 20 λικοῖς τόποις, τουτέστιν τοῖς περὶ τὴν Ἀραβίαν. 2. ὄρνεον γὰρ ἐστίν,
 ὃ προσονομάζεται φοῖνιξ· τοῦτο μονογενὲς ὑπάρχον ζῆ ἔτη πεντακόσια,
 γενόμενόν τε ἤδη πρὸς ἀπόλυσιν τοῦ ἀποθανεῖν αὐτό, σηκὸν ἑαυτῷ
 ποιεῖ ἐκ λιβάνου καὶ σμύρνης καὶ τῶν λοιπῶν ἀρωμάτων, εἰς ὃν πληρω-
 25 θέντος τοῦ χρόνου εἰσέρχεται καὶ τελευτᾷ. 3. σηπομένης δὲ τῆς σαρκὸς
 σκώληξ τις γεννᾶται, δς ἐκ τῆς ἱκμάδος τοῦ τετελευτηκότος ζώου ἀνα-
 τρεφόμενος πετεροφθεῖ· εἴτα γενναῖος γενόμενος αἶρει τὸν σηκὸν ἐκεῖνον,
 ὅπου τὰ ὀστέα τοῦ προγεγονότος ἐστίν, καὶ ταῦτα βασιτάζων διανύει
 ἀπὸ τῆς Ἀραβικῆς χώρας ἕως τῆς Αἰγύπτου εἰς τὴν λεγομένην Ἡλιού-
 30 πολιν. 4. καὶ ἡμέρας, βλεπόντων πάντων, ἐπιπτάς ἐπὶ τὸν τοῦ ἡλίου

1/4 vgl. Mt. 24, 32—33 u. Parall. — 7 Jes. 14, 1; Mal. 3, 1. — 11 I Kor.
 15, 20. 23. — 15/19 I Kor. 15, 35—38; Mt. 13, 3 u. Parall.

49, 2/3 πρῶτον μὲν φυλλοροεῖ> H | 3/4 καὶ μετὰ ταῦτα AH : εἴτα LSCC¹ | 9/10 ἐπι-
 δείκνυται δ. ἡμῖν A(CC¹) : δ. ἡμῖν ἐπιδείκνυσι H | 11 Χριστὸν ASLC : > HC¹ |
 14 λάβωμεν AH : κατανοήσωμεν (ἀτενίζωμεν?) CC¹, videamus L | 16 ἕκαστον —
 γυμνά> LCC¹ (homoeotel.) | 23 τε A(L?) : δὲ HSCC¹ | σηκὸν : οἶκον CC¹ | 25 χρό-
 νου AHCC¹ : + τοῦ βίου LS Knopf | 25/28 καὶ τελευτᾷ — καὶ ταῦτα (βαστάζων)
 > CC¹ hier, fügen die Worte aber nach ἀφορμῇ (p. 50, 1) in veränderter
 Form wieder ein (cf. Rösch XXV f.) | δὲ AS : τε H | 26 γεννᾶται AL Cyrillus
 Hieros. (Cat. XVIII, 8) : ἐγγενᾶται HS | τελευτήσαντος H | 30 ἐπιπτάς> H

βωμόν τίθῃσιν αὐτὰ καὶ οὕτως εἰς τοῦπίσω ἀφορμᾶ. 5. οἱ οὖν ἱερεῖς ἐπισκέπτονται τὰς ἀναγραφὰς τῶν χρόνων καὶ εὐρίσκουσιν αὐτὸν πεντακοσιοστοῦ ἔτους πεπληρωμένου ἐληλυθέναι.

XXVI. Μέγα καὶ θαυμαστὸν οὖν νομίζομεν εἶναι, εἰ ὁ δημιουργὸς τῶν ἀπάντων ἀνάστασιν ποιήσεται τῶν ὁσίων αὐτῷ δουλευσάντων ἐν πεποιθῇσει πίστειως ἀγαθῆς, ὅπου καὶ δι' ὀρνέου δείκνυσιν ἡμῖν τὸ μεγαλεῖον τῆς ἐπαγγελίας αὐτοῦ; 2. λέγει γάρ που· Καὶ ἐξαναστήσεις με, καὶ ἐξομολογήσομαί σοι, καί· Ἐκοιμήθην καὶ ὑπνώσα, ἐξηγέρθη, ὅτι σὺ μετ' ἐμοῦ εἶ. 3. καὶ πάλιν Ἰωβ λέγει· Καὶ ἀναστήσεις τὴν σάρκα μου ταύτην τὴν ἀναντιλήσασαν ταῦτα πάντα.

XXVII. Ταύτῃ οὖν τῇ ἐλπίδι προσδεδέσθωσαν αἱ ψυχαὶ ἡμῶν τῷ πιστῷ ἐν ταῖς ἐπαγγελίαις καὶ τῷ δικαίῳ ἐν τοῖς κρίμασιν. 2. ὁ παραγγείλας μὴ ψεύδεσθαι, πολλῷ μᾶλλον αὐτὸς οὐ ψεύσεται· οὐδὲν γὰρ ἀδύνατον παρὰ τῷ θεῷ εἰ μὴ τὸ ψεύσασθαι. 3. ἀναζωπυρησάτω οὖν ἡ πίστις αὐτοῦ ἐν ἡμῖν, καὶ νοήσωμεν, ὅτι πάντα ἐγγὺς αὐτῷ ἐστίν. 4. ἐν λόγῳ τῆς μεγαλωσύνης αὐτοῦ συνεστήσατο τὰ πάντα, καὶ ἐν λόγῳ δύναιται αὐτὰ καταστρέψαι. 5. Τίς ἐρεῖ αὐτῷ· Τί ἐποίησας; ἢ τίς ἀντιστήσεται τῷ κρᾶτει τῆς ἰσχύος αὐτοῦ; ὅτε θέλει καὶ ὡς θέλει, ποιήσει πάντα, καὶ οὐδὲν μὴ παρέλθῃ τῶν δεδογματισμένων ὑπ' αὐτοῦ. 6. πάντα ἐνώπιον αὐτοῦ εἰσίν, καὶ οὐδὲν κέκλυται τὴν βουλὴν αὐτοῦ, 7. εἰ οἱ οὐρανοὶ διηγοῦνται δόξαν θεοῦ, ποιήσιν δὲ χειρῶν αὐτοῦ ἀναγγέλλει τὸ στερέωμα· ἡ ἡμέρα τῇ ἡμέρᾳ ἐρεῦνγεται δῆμα, καὶ νύξ νυκτὶ ἀναγγέλλει γνώσιν· καὶ οὐκ εἰσὶν λόγοι οὐδὲ λαλιαί, ὧν οὐχὶ ἀκούονται αἱ φωναὶ αὐτῶν.

XXVIII. Πάντων οὖν βλεπομένων καὶ ἀκουομένων, φοβηθῶμεν αὐτὸν καὶ ἀπολίπωμεν φαύλων ἔργων μιανὰς ἐπιθυμίας, ἵνα τῷ ἐλέει αὐτοῦ σκεπασθῶμεν ἀπὸ τῶν μελλόντων κριμάτων. 2. ποῦ γάρ τις ἡμῶν δύναιται φυγεῖν ἀπὸ τῆς κραταιᾶς χειρὸς αὐτοῦ; ποῖος δὲ κόσμος δέξεται τίνα τῶν αὐτομολούντων ἀπ' αὐτοῦ; λέγει γάρ που τὸ γραφεῖον·

7 vgl. Ps. 27, 7; 87, 11? — 8 Ps. 3, 6; 22, 4. — 9 Job 19, 26. — 12 Hebr. 10, 23; 11, 11; Ps. 144, 14. — 13 f. Hebr. 6, 28. — 16 Sap. 9, 1; Hebr. 1, 3. — 17 Sap. 12, 12; 11, 22. — 21 Ps. 18, 2—4.

50, 3 πληρουμένου H | 5 δουλευσάντων AHS : δουλεύοντων LCC¹ | 7 καὶ > LCC¹ | 8 καὶ² + πάλιν LCC¹ | καὶ³ > CC¹ | ὑπνώσα AL : + καὶ HSC, + καὶ πάλιν C¹ | 8,9 ἐξηγέρθη AHS : ἐξεγερθήσομαι CC¹ | 10 ἀντιλήσασαν H | 11 προσδεχέσθωσαν H | 12 ἐν¹ > H | τῷ > H | 14 τῷ > H | τὸ > H | 16 τὰ > HC | 18 ὅτι AHS : ὅτι ὅτι (quia cum) L Knopf | 19 ποιῆσαι H | 21 οἱ > H | 22/24 ἡ ἡμέρα — οὐχὶ : καὶ H | 23 λόγοι . . . λαλιαί AC : () LS (LXX) | 24 αὐτῶν > H | 25 οὖν > H | 26 ἀπολείπωμεν A | μιανὰς : βαβεράς H | 27 τῶν μ. κριμάτων AHC : τοῦ μέλλοντος κριματος LS (cf. AG. 24, 25) | 28 δυνήσεται LC | 29 που > LC

3. Ποῦ ἀφήξω καὶ ποῦ κρυβήσομαι ἀπὸ τοῦ προσώπου σου; ἐὰν ἀναβῶ εἰς τὸν οὐρανόν, σὺ ἐκεῖ εἶ· ἐὰν ἀπέλθω εἰς τὰ ἔσχατα τῆς γῆς, ἐκεῖ ἡ δεξιὰ σου· ἐὰν καταστρώσω εἰς τὰς ἀβύσσους, ἐκεῖ τὸ πνεῦμά σου. 4. ποῖ οὖν τις ἀπέλθῃ ἢ ποῦ ἀποδράσῃ ἀπὸ τοῦ τὰ πάντα ἐμπεριέχοντος;

XXIX. Προσέλθωμεν οὖν αὐτῷ ἐν ὁσιότητι ψυχῆς, ἀγνάς καὶ ἀμιάντους χεῖρας αἶροντες πρὸς αὐτόν, ἀγαπῶντες τὸν ἐπιεικῆ καὶ εὖσπλαγχον πατέρα ἡμῶν, ὃς ἐκλογῆς μέρος ἡμᾶς ἐποίησεν ἑαυτῷ. 2. οὕτω γὰρ γέγραπται· "Οἱ διεμέριζεν ὁ ὕψιστος ἔθνη, ὥς διέσπειρεν υἱοὺς Ἀδάμ, ἔστησεν ὄρια ἔθνων κατὰ ἀριθμὸν ἀγγέλων θεοῦ. ἐγενήθη μερὶς κυρίου λαὸς αὐτοῦ Ἰακώβ, σχολίσμα κληρονομίας αὐτοῦ Ἰσραήλ. 3. καὶ ἐν ἐτέρῳ τόπῳ λέγει· Ἰδοῦ, κύριος λαμβάνει ἑαυτῷ ἔθνος ἐκ μέσου ἔθνων, ὥσπερ λαμβάνει ἄνθρωπος τὴν ἀπαρχὴν αὐτοῦ τῆς ἄλλω· καὶ ἐξελεύσεται ἐκ τοῦ ἔθνους ἐκείνου ἁγία ἄγων.

XXX. Ἁγία οὖν μερὶς ὑπάρχοντες ποιήσωμεν τὰ τοῦ ἁγιασμοῦ πάντα, φεύγοντες καταλαλιάς, μιαράς τε καὶ ἀνάνους συμπλοκάς, μέθας τε καὶ νεωτερισμοὺς καὶ βδελυκτάς ἐπιθυμίας, μυσεράν τε μοιχείαν καὶ βδελυκτὴν ὑπερηφανίαν. 2. Θεὸς γάρ, φησὶν, ὑπερηφάνους ἀντιπάσεται, ταπεινοῖς δὲ δίδωσιν χάριν. 3. κολληθῶμεν οὖν ἐκείνοις, οἷς ἡ χάρις ἀπὸ τοῦ θεοῦ δέδοται· ἐνδυσώμεθα τὴν ὁμόνοιαν ταπεινοφρονοῦντες, ἐγκρατευόμενοι, ἀπὸ παντὸς ψιθυρισμοῦ καὶ καταλαλιάς πόρρω ἑαυτοὺς ποιοῦντες, ἔργοις δικαιούμενοι καὶ μὴ λόγοις. 4. λέγει γάρ· Ὁ τὰ πολλὰ λέγων καὶ ἀντακούσεται· ἢ ὁ εὐλαὸς οἴεται εἶναι δίκαιος; 5. ἐδλογημένος γεννητὸς γυναικὸς ὀλιγόβιος. μὴ πολὺς ἐν ῥήμασιν γίνου. 6. ὁ ἔπαινος ἡμῶν ἔστω ἐν θεῷ καὶ μὴ ἐξ αὐτῶν· αὐτεπαινέτους γὰρ μισεῖ ὁ θεός. 7. ἡ μαρτυρία τῆς ἀγαθῆς πράξεως ἡμῶν διδόσθω ὑπ' ἄλλων, καθὼς ἐδόθη τοῖς πατράσιν ἡμῶν τοῖς δικαίοις. 8. θράσος καὶ αὐθάδεια καὶ τόλμα τοῖς κατηραμένοις ὑπὸ τοῦ

1 Ps. 138, 7—10. — 9 Deut. 32, 8. 9. — 12 Deut. 4, 34; Num. 18, 27; II Chron. 31, 14; Ezech. 48, 12; Deut. 14, 2. — 19 Prov. 3, 34; Jak. 4, 6; I Petr. 5, 5. — 24 Job 11, 2. 3. — 26 Röm. 2, 29.

51, 2 ἐκεῖ εἶ HLS Clem Al : () A | 3 ἐκεῖ ἡ δεξιὰ σου : σὺ ἐκεῖ εἶ H | 4 ποῖ : ποῦ H | ποῦ + τις H | 5 τὰ > H | 8 ἡμᾶς HSC(L) : > A | 10 ἐγενήθη : καὶ ἐγενήθη LS (LXX) | 14 ἁγία : ἡ μερὶς ἁγία C | 16 ἁγία LS, ἁγία H : αἰγίου A, ἁγίων C | μέση H | 17 τε > H | αγνους A | 18 τε² HLS : > A Gebh. Lightf. Funk | καὶ HLSC : > A Gebh. Lightf. Funk | 21 ἀπὸ > H | 23 καὶ AS : > HL(C) | 24 ἢ AC : et L, εἰ H, ἢ S | 25 ἐδλογημένος ALC : γεννητὸς S, > H | 26 ὑμῶν H | ἐν + τῷ H | 27 ἀγαθῆς > H | 28 ἡμῶν¹ ALC : ὑμῶν HS | εδσηθη A | 29/p. 52, 1 ὑπὸ τοῦ θεοῦ > H

θεοῦ· ἐπιείκεια καὶ ταπεινοφροσύνη καὶ πραύτης παρὰ τοῖς ἡυλογημένοις ὑπὸ τοῦ θεοῦ.

XXXI. Κολληθῶμεν οὖν τῇ εὐλογίᾳ αὐτοῦ καὶ ἴδωμεν, τίνες αἱ ὁδοὶ τῆς εὐλογίας. ἀνατυλίξωμεν τὰ ἀπ' ἀρχῆς γενόμενα. 2. τίνος χάριν ἡυλογήθη ὁ πατὴρ ἡμῶν Ἀβραάμ, οὐχὶ δικαιοσύνην καὶ ἀλήθειαν διὰ πίστεως ποιήσας; 3. Ἰσαὰκ μετὰ πεποιθήσεως γινώσκων τὸ μέλλον ἡδέως προσήγετο θυσίᾳ. 4. Ἰακώβ μετὰ ταπεινοφροσύνης ἐξεχώρησεν τῆς γῆς αὐτοῦ δι' ἀδελφὸν καὶ ἐπορεύθη πρὸς Λαβάν καὶ ἐδούλευσεν, καὶ ἐδόθη αὐτῷ τὸ δωδεκάσκηπτρον τοῦ Ἰσραήλ.

10 XXXII. Ὁ ἐάν τις καθ' ἐν ἑκαστον εἰλικρινῶς κατανοήσῃ, ἐπιγνώσεται μεγαλεῖα τῶν ὑπ' αὐτοῦ δεδομένων δωρεῶν. 2. ἐξ αὐτοῦ γὰρ ἱερεῖς καὶ λευῖται πάντες οἱ λειτουργοῦντες τῷ θυσιαστηρίῳ τοῦ θεοῦ· ἐξ αὐτοῦ ὁ κύριος Ἰησοῦς τὸ κατὰ σάρκα· ἐξ αὐτοῦ βασιλεῖς καὶ ἄρχοντες καὶ ἡγούμενοι κατὰ τὸν Ἰούδαν· τὰ δὲ λοιπὰ σκήπτρα 15 αὐτοῦ οὐκ ἐν μικρᾷ δόξῃ ὑπάρχουσιν, ὥς ἐπαγγειλαμένου τοῦ θεοῦ, ὅτι ἔστιαι τὸ σπέρμα σου ὡς οἱ ἀστέρες τοῦ οὐρανοῦ. 3. πάντες οὖν ἐδοξάσθησαν καὶ ἐμεγαλύνθησαν οὐ δι' αὐτῶν ἢ τῶν ἔργων αὐτῶν ἢ τῆς δικαιοπραγίας ἧς κατειργάσαντο, ἀλλὰ διὰ τοῦ θελήματος αὐτοῦ. 4. καὶ ἡμεῖς οὖν, διὰ θελήματος αὐτοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ κληθέντες, 20 οὐ δι' ἑαυτῶν δικαιούμεθα οὐδὲ διὰ τῆς ἡμετέρας σοφίας ἢ συνέσεως ἢ εὐσεβείας ἢ ἔργων ὧν κατειργασάμεθα ἐν ὁσιότητι καρδίας, ἀλλὰ διὰ τῆς πίστεως, δι' ἧς πάντας τοὺς ἀπ' αἰῶνος ὁ παντοκράτωρ θεὸς ἐδικαίωσεν· ᾧ ἔστω ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

XXXIII. Τί οὖν ποιήσωμεν, ἀδελφοί; ἀργήσωμεν ἀπὸ τῆς ἀγα- 25 θοποιίας καὶ ἐγκαταλίπωμεν τὴν ἀγάπην; μηθαμῶς τοῦτο ἔασαι ὁ δεσπότης ἐφ' ἡμῖν γε γενηθῆναι, ἀλλὰ σπεύσωμεν μετὰ ἐκτενείας καὶ προθυμίας πᾶν ἔργον ἀγαθὸν ἐπιτελεῖν. 2. αὐτὸς γὰρ ὁ δημιουργὸς καὶ δεσπότης τῶν ἀπάντων ἐπὶ τοῖς ἔργοις αὐτοῦ ἀγαλλιάται. 3. τῷ γὰρ παμμεγεθεστάτῳ αὐτοῦ κράτει οὐρανοὺς ἐστήρτισεν καὶ τῇ ἀκατα- 30 λήπτῳ αὐτοῦ συνέσει διεκόσμησεν αὐτούς· γῆν τε διεχώρισεν ἀπὸ τοῦ

5 Gen. 12, 2, 3; 18, 18; Gal. 3, 14. — 6 Gen. 22, 7 ff. — 7 Gen. 28 f. — 13 Röm. 9, 4, 5. — 16 Gen. 15, 5; 22, 17; 26, 4. — 21 f. Röm. 3, 28. — 24 Röm. 6, 1. — 27 Tit. 3, 1; II Tim. 2, 21; 3, 17; II Kor. 9, 8.

52, 1 ἐπιείκεια + δε LC | 6 διὰ πίστεως > H | 11 αὐτοῦ² LSC : αὐτῶν AH | 12 γὰρ + οἱ H | λευῖται + καὶ LC | 14 δε AL : τε HS(C) | 15 αὐτοῦ > H | δόξη : τάξει H | τοῦ > H | 19 καὶ ἡμεῖς — αὐτοῦ > H | 23 τοὺς > H | τῶν αἰώνων > H | 24 ποιήσωμεν ASC : ἐροῦμεν HL (Röm. 6, 1) | ἀδελφοί : ἀγαπητοὶ H | ἀργήσωμεν H | 25 καὶ > H | καταλίπωμεν H | 26 γε > H | 28 ἀγαλλιάται A : ἀγάλλεται H Leontius et Ioannes, Sacrarum rerum lib. II (Lightfoot I, 188 f.), Ioannes Damascenus, Sacra Parall. (ed. Lequien II, 310; K. Holl, TU XX, 2, 1) | 29 καὶ + ἐν H

περιέχοντος αὐτὴν ὕδατος καὶ ἤδρασεν ἐπὶ τὸν ἀσφαλὴ τοῦ ἰδίου βου-
λήματος θεμέλιον· τὰ τε ἐν αὐτῇ ζῶα φοιτῶντα τῇ ἑαυτοῦ διατάξει
ἐκέλευσεν εἶναι· θάλασσαν καὶ τὰ ἐν αὐτῇ ζῶα προετοιμάσας ἐνέκλεισεν
τῇ ἑαυτοῦ δυνάμει. 4. ἐπὶ πᾶσι τὸ ἐξοχώτατον καὶ παμμέγεθες, ἀν-
5 θρωπον, ταῖς ἱεραῖς καὶ ἀμώμοις χερσὶν ἐπλασεν τῆς ἑαυτοῦ εἰκόνης
χαρακτῆρα. 5. οὕτως γὰρ φησιν ὁ θεός· *Ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ’*
εἰκόνα καὶ κατ’ ὁμοίωσιν ἡμετέραν· καὶ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄν-
θρωπον, ἄρσεν καὶ θῆλυ ἐποίησεν αὐτούς. 6. ταῦτα οὖν πάντα
τελειώσας ἐπήνεσεν αὐτὰ καὶ ὑλόγησεν καὶ εἶπεν· *Ἀὔξάνεσθε καὶ*
10 *πληθύνεσθε*. 7. ἴδωμεν, ὅτι ἐν ἔργοις ἀγαθοῖς πάντες ἐκοσμήθησαν
οἱ δίκαιοι, καὶ αὐτὸς δὲ ὁ κύριος ἔργοις ἀγαθοῖς ἑαυτὸν κοσμήσας ἐχάρη.
8. ἔχοντες οὖν τοῦτον τὸν ὑπογραμμὸν ἀόκνως προσέλθωμεν τῷ θελή-
ματι αὐτοῦ· ἐξ ὅλης τῆς ἰσχύος ἡμῶν ἐργασώμεθα ἔργον δικαιοσύνης.

XXXIV. Ὁ ἀγαθὸς ἐργάτης μετὰ παρρησίας λαμβάνει τὸν ἄρτον
15 τοῦ ἔργου αὐτοῦ, ὁ νωθρὸς καὶ παρειμένος οὐκ ἀντοφθαλμεῖ τῷ ἐργο-
παρέκτῃ αὐτοῦ. 2. δέον οὖν ἐστὶν προθύμους ἡμᾶς εἶναι εἰς ἀγαθο-
ποιῶν· ἐξ αὐτοῦ γὰρ ἐστὶν τὰ πάντα. 3. προλέγει γὰρ ἡμῖν· Ἴδού
ὁ κύριος, καὶ ὁ μισθὸς αὐτοῦ πρὸ προσώπου αὐτοῦ, ἀποδοῦναι
ἐκάστω κατὰ τὸ ἔργον αὐτοῦ. 4. προτρέπεται οὖν ἡμᾶς πιστεύοντας
20 ἐξ ὅλης τῆς καρδίας ἐπ’ αὐτῷ, μὴ ἀργοὺς μηδὲ παρειμένους εἶναι ἐπὶ
πᾶν ἔργον ἀγαθόν. 5. τὸ καύχημα ἡμῶν καὶ ἡ παρρησία ἔστω ἐν
αὐτῷ· ὑποτασσώμεθα τῷ θελήματι αὐτοῦ· κατανοήσωμεν τὸ πᾶν πλη-
θος τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ, πῶς τῷ θελήματι αὐτοῦ λειτουργοῦσιν παρ-
εστῶτες. 6. λέγει γὰρ ἡ γραφή· *Μύριαι μυριάδες παρειστήκεισαν*
25 *αὐτῷ, καὶ χίλιαι χιλιάδες ἐλειπούρουν αὐτῷ, καὶ ἐκέκραγον*· Ἄγιος,
ἅγιος, ἅγιος κύριος σαβαώθ, πλήρης πᾶσα ἡ κτίσις τῆς δόξης αὐτοῦ.
7. καὶ ἡμεῖς οὖν ἐν ὁμονοίᾳ ἐπὶ τὸ αὐτὸ συναχθέντες τῇ συνειδήσει,
ὥς ἐξ ἑνὸς στόματος βοήσωμεν πρὸς αὐτὸν ἐκτενῶς εἰς τὸ μετόχους
ἡμᾶς γενέσθαι τῶν μεγάλων καὶ ἐνδόξων ἐπαγγελιῶν αὐτοῦ. 8. λέγει

6 Gen. 1, 26. 27. — 9 Gen. 1, 28. 22. — 17 Jes. 40, 10; 62, 11; Prov. 24, 12;
Ps. 61, 13 (Apok. 22, 12). — 20 Tit. 3, 1 usw. (s. o.). — 24 Dan. 7, 10; Jes. 6, 3.
— 27 vgl. AG. 2, 1.

53, 2/4 τὰ τε — δυνάμει> Leont. Dam. | 2 ἑαυτῶν H | 3 προετοιμάσας HLSC :
προδημι[ουργη]σας A | 4 ἐπὶ πᾶσι — παμμέγεθες (παμμεγεθέστατον H) AHLSC :
ἐπὶ τοῖτοις τὸν ἐξοχώτατον καὶ παμμεγέθη S Leont. Dam. | παμμέγ. LSC Leont.
Dam. : + κατὰ διάνοιαν AH Gebh. Lightf. Funk | 10 ἴδωμεν AHLSC : con εἶδομεν
Iunius Gebhardt Lightf. | 11 δὲ HSC(L) : οὖν A | ἀγαθοῖς HLSC : > A | 13 ἐξ
ALC : καὶ ἐξ HS | τῆς> A | 18 δ¹> H | 19 τὸ ἔργον AHS : τὰ ἔργα LC Clem Al
(LXX) | πιστεύοντας> A | 20 μηδὲ HS : μητε A | 23 ff. c. 34, 6—42, 2 fehlt in C |
26 κτίσις : γῆ H (LXX)

γάρ· Ὁφθαλμὸς οὐκ εἶδεν καὶ οὗς οὐκ ἤκουσεν καὶ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου οὐκ ἀνέβη, ὅσα ἡτοίμασεν τοῖς ὑπομένουσιν αὐτόν.

XXXV. Ὡς μακάρια καὶ θαυμαστά τὰ δῶρα τοῦ θεοῦ, ἀγαπητοί.

2. ζωὴ ἐν ἀθανασίᾳ, λαμπρότης ἐν δικαιοσύνῃ, ἀλήθεια ἐν παρρησίᾳ,
 5 πίστις ἐν πεποιθήσει, ἐγκράτεια ἐν ἀγιασμῷ· καὶ ταῦτα ὑπέπιπτεν
 πάντα ὑπὸ τὴν διάνοιαν ἡμῶν. 3. τίνα οὖν ἄρα ἐστὶν τὰ ἐτοιμαζόμενα
 τοῖς ὑπομένουσιν; ὁ δημιουργὸς καὶ πατὴρ τῶν αἰώνων ὁ πανάγιος αὐτὸς
 γινώσκει τὴν ποσότητα καὶ τὴν καλλονὴν αὐτῶν. 4. ἡμεῖς οὖν ἀγω-
 νισώμεθα εὐρεθῆναι ἐν τῷ ἀριθμῷ τῶν ὑπομενόντων αὐτόν, ὅπως
 10 μεταλάβωμεν τῶν ἐπηγγελμένων δωρεῶν. 5. πῶς δὲ ἔσται τοῦτο, ἀγα-
 πητοί; ἐὰν ἐστηριγμένη ᾖ ἡ διάνοια ἡμῶν πιστῶς πρὸς τὸν θεόν, ἐὰν
 ἐκζητῶμεν τὰ εὐάρεστα καὶ εὐπρόσδεκτα αὐτῷ, ἐὰν ἐπιτελέσωμεν τὰ
 ἀνήκοντα τῇ ἀμύμῳ βουλήσει αὐτοῦ καὶ ἀκολουθήσωμεν τῇ ὁδῷ τῆς
 ἀληθείας, ἀπορρίψαντες ἅψ' ἑαυτῶν πᾶσαν ἀδικίαν καὶ πονηρίαν,
 15 πλεονεξίαν, ἔρεις, κακοηθείας τε καὶ δόλους, ψιθυρισμούς τε καὶ
 καταλαλιὰς, θεοστυγίαν, ὑπερηφανίαν τε καὶ ἀλαζονείαν, κενοδοξίαν
 τε καὶ ἀφιλοξενίαν. 6. ταῦτα γὰρ οἱ πράσσοντες στυγητοὶ τῷ θεῷ
 ὑπάρχουσιν· οὐ μόνον δὲ οἱ πράσσοντες αὐτά, ἀλλὰ καὶ οἱ συνεν-
 δοκοῦντες αὐτοῖς. 7. λέγει γὰρ ἡ γραφή· Τῷ δὲ ἁμαρτωλῷ εἶπεν
 20 ὁ θεός· Ἰνατί σὺ διηγῇ τὰ δικαιώματά μου, καὶ ἀναλαμβάνεις τὴν
 διαθήκην μου ἐπὶ στόματός σου; 8. σὺ δὲ ἐμίσησας παιδείαν καὶ
 ἐξέβαλες τοὺς λόγους μου εἰς τὰ ὀπίσω. εἰ ἐθεώρεις κλέπτῃν,
 συνέτρεχες αὐτῷ, καὶ μετὰ μοιχῶν τὴν μερίδα σου ἐτίθεις. τὸ
 στόμα σου ἐπλεόνασεν κακίαν, καὶ ἡ γλῶσσά σου περιέπλεκεν δο-
 25 λιώτητα. καθήμενος κατὰ τοῦ ἀδελφοῦ σου κατελάλεις, καὶ κατὰ
 τοῦ υἱοῦ τῆς μητρὸς σου ἐτίθεις σκάνδαλον. 9. ταῦτα ἐποίησας,
 καὶ ἐσίγησα· ὑπέλαβες, ἄνομε, ὅτι ἔσομαί σοι ὅμοιος. 10. ἐλέγξω
 σε καὶ παραστήσω σε κατὰ πρόσωπόν σου. 11. σύνετε δὴ ταῦτα,
 οἱ ἐπιλανθανόμενοι τοῦ θεοῦ, μήποτε ἀρπάσῃ ὡς λέων, καὶ μὴ ᾗ

1 I Kor. 2, 9 vgl. Jes. 64, 4; 65, 16. — 14 Röm. 1, 29—32. — 19 Ps. 49, 16—23.

54, 1 ὁφθαλμὸς A : & ὁφθ. HLS Clem Al (I Kor. 2, 9) | 2 ὅσα AH : & L Clem Al, > S | ἡτοίμασεν A : + κύριος HLS | ὑπομένουσιν AL : ἀγαπῶσιν HS | 5/6 ὑπέπιπτεν (ὑποπίπτει H) πάντα AH : ὑποπίπτοντα LS Knopf | 7 καὶ πατὴρ — παν-
 ἄγιος : τῶν αἰώνων καὶ πατὴρ πανάγιος H | 9 αὐτόν A : > HLS | 10 ἐπηγγ. δωρεῶν
 AL : δωρεῶν τῶν ἐπηγγ. H(S) | 11 ᾗ > H | πιστῶς HL : πιστεως A, διὰ πίστεως S |
 12 ἐκζητήσωμεν H | τὰ — αὐτῷ : τὰ ἀγαθὰ καὶ εὐάρεστα αὐτῷ καὶ εὐπρόσδεκτα
 H | 14 πονηρίαν HLS : ανομίαν A | 15 πλεονεξίαν > H | 17 ἀφιλοξενίαν HS, φιλο-
 ξενίαν A : inhumilitatem (φιλοδοξίαν) L (Knopf) | 20 ἐκδιηγῇ H | 21 ἐπὶ AL :
 διὰ HS (LXX) | 21/p. 55, 1 σὺ δὲ — ὀνόμενος (Vers 8—11) > H | 22 ἐξέβαλες LS :
 ἐξαβαλλες A | 27 ἄνομε A : ἀνομίαν LS

ὁ ῥυόμενος. 12. *Θυσία αἰνέσεως δοξάσει με, καὶ ἐκεῖ ὁδός, ἣν δείξω αὐτῷ τὸ σωτήριον τοῦ Θεοῦ.*

XXXVI. Αὕτη ἡ ὁδός, ἀγαπητοί, ἐν ἣ εὗρομεν τὸ σωτήριον ἡμῶν, Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν ἀρχιερέα τῶν προσφορῶν ἡμῶν, τὸν προστάτην καὶ βοηθὸν τῆς ἀσθενείας ἡμῶν. 2. διὰ τοῦτου ἀτενίζομεν εἰς τὰ ὕψη τῶν οὐρανῶν, διὰ τοῦτου ἐνοπριζόμεθα τὴν ἄμωμον καὶ ὑπερτάτην ὄψιν αὐτοῦ, διὰ τοῦτου ἠνεώχθησαν ἡμῶν οἱ ὀφθαλμοὶ τῆς καρδίας, διὰ τοῦτου ἡ ἀσύνητος καὶ ἐσκοτωμένη διάνοια ἡμῶν ἀναθάλλει εἰς τὸ φῶς, διὰ τοῦτου ἠθέλησεν ὁ δεσπότης τῆς ἀθανάτου γνώσεως ἡμᾶς γεύσασθαι, ὃς ὢν ἀπαύγασμα τῆς μεγαλωσύνης αὐτοῦ, τοσοῦτῳ μείζων ἐστὶν ἀγγέλων, ὅσω διαφορώτερον ὄνομα κεκληρονόμηκεν. 3. γέγραπται γὰρ οὕτως· Ὁ ποιῶν τοὺς ἀγγέλους αὐτοῦ πνεύματα καὶ τοὺς λειτουργοὺς αὐτοῦ πυρὸς φλόγα. 4. ἐπὶ δὲ τῷ υἱῷ αὐτοῦ οὕτως εἶπεν ὁ δεσπότης· *Υἱός μου εἰ σύ, ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε· αἰτησαι παρ' ἐμοῦ, καὶ δώσω σοι ἔθνη τὴν κληρονομίαν σου καὶ τὴν κατὰσχεσίν σου τὰ πέρατα τῆς γῆς.* 5. καὶ πάλιν λέγει πρὸς αὐτόν· *Κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου.* 6. τίνες οὖν οἱ ἐχθροί; οἱ φαῦλοι καὶ ἀντιπασσόμενοι τῷ θελήματι αὐτοῦ.

XXXVII. Στρατευσόμεθα οὖν, ἄνδρες ἀδελφοί, μετὰ πάσης ἐκτενείας ἐν τοῖς ἀμώμοις προστάγμασιν αὐτοῦ. 2. κατανοήσωμεν τοὺς στρατευομένους τοῖς ἡγουμένοις ἡμῶν, πῶς εὐτάκτως, πῶς εἰκτικῶς, πῶς ὑποτεταγμένως ἐπιτελοῦσιν τὰ διατασσόμενα. 3. οὐ πάντες εἰσὶν ἔπαρχοι οὐδὲ χιλιάρχοι οὐδὲ ἐκατόνταρχοι οὐδὲ πεντηκόνταρχοι οὐδὲ τὸ καθεξῆς, ἀλλ' ἕκαστος ἐν τῷ ἰδίῳ τάγματι τὰ ἐπιτασσόμενα ὑπὸ τοῦ βασιλέως καὶ τῶν ἡγουμένων ἐπιτελεῖ. 4. οἱ μεγάλοι δίχα τῶν μικρῶν οὐ δύνανται εἶναι οὔτε οἱ μικροὶ δίχα τῶν μεγάλων· σύγκρασις τίς ἐστὶν ἐν πᾶσιν, καὶ ἐν τούτοις χρήσις. 5. λάβωμεν τὸ σῶμα ἡμῶν· ἡ κεφαλὴ δίχα τῶν ποδῶν οὐδὲν ἐστίν, οὕτως οὐδὲ οἱ πόδες δίχα τῆς κεφαλῆς· τὰ δὲ ἐλάχιστα μέλη τοῦ σώματος ἡμῶν ἀναγκαῖα καὶ

4 f. Hebr. 2, 17. 18; 3, 1; 4, 15. — 6 vgl. II Kor. 3, 18. — 10 Hebr. 1, 3. 4. — 12 Ps. 103, 4; Hebr. 1, 7. — 14 Ps. 2, 7. 8; Hebr. 1, 5. — 17 Ps. 109, 1; Hebr. 1, 13. — 25 I Kor. 15, 23. — 28 ff. I Kor. 12, 12 ff. — 30 I Kor. 12, 21. 22.

55, 1 *Θυσία* : καὶ ἐν τῷ τέλει· *Θυσία* H (cf. p. 54, 21) | 2 τοῦ Θεοῦ : μου H | 5 ἀτενίζομεν HL : ατενισώμεν A | 8 τὸ LS ClemAl : + θανμαστὸν H, + θανμαστον αὐτου A (aus I Petr. 2, 9) | 19 αὐτοῦ : τῷ θελήματι . . . A | 22 εἰκτικῶς (oder εὐεικτικῶς Lightf., εὐείκτως Tischend.) A : ἐκτικῶς H, leniter S, > L | 23 τελοῦσι H | 25 ὑποτασσόμενα H | 28 ἐν τούτοις AHS : ἐν ἀλλήλοις (aliud alio) L Knopf

εὐχρηστά εἰσιν ὅλῳ τῷ σώματι· ἀλλὰ πάντα συνπνεῖ καὶ ὑποταγῇ μιᾷ
χρήται εἰς τὸ σώζεσθαι ὅλον τὸ σῶμα.

XXXVIII. Σωζέσθω οὖν ἡμῶν ὅλον τὸ σῶμα ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ,
καὶ ὑποτασσέσθω ἕκαστος τῷ πλησίον αὐτοῦ, καθὼς ἐτέθη ἐν τῷ
5 χαρίσματι αὐτοῦ. 2. ὁ ἰσχυρὸς τημελείτω τὸν ἀσθενῆ, ὁ δὲ ἀσθενὴς
ἐντρεπέσθω τὸν ἰσχυρόν· ὁ πλούσιος ἐπιχορηγείτω τῷ πτωχῷ, ὁ δὲ
πτωχὸς εὐχαριστεῖτω τῷ θεῷ, ὅτι ἔδωκεν αὐτῷ, δι' οὗ ἀναπληρωθῇ
αὐτοῦ τὸ ὑστέρημα· ὁ σοφὸς ἐνδεικνύσθω τὴν σοφίαν αὐτοῦ μὴ ἐν
λόγοις, ἀλλ' ἐν ἔργοις ἀγαθοῖς· ὁ ταπεινοφρονῶν μὴ ἑαυτῷ μαρτυρεῖτω,
10 ἀλλ' ἑάτω ὅψ' ἑτέρου ἑαυτὸν μαρτυρεῖσθαι· ὁ ἀγνὸς ἐν τῇ σαρκὶ μὴ
ἀλαζονεύεσθω, γινώσκων, ὅτι ἕτερός ἐστιν ὁ ἐπιχορηγῶν αὐτῷ τὴν
ἐγκράτειαν. 3. ἀναλογισώμεθα οὖν, ἀδελφοί, ἐκ ποίας ὕλης ἐγενήθη-
μεν, ποιοὶ καὶ τίνες εἰσὴλθामεν εἰς τὸν κόσμον, ἐκ ποίου τάφου καὶ
σκότους ὁ πλάσας ἡμᾶς καὶ δημιουργήσας εἰσῆγαγεν εἰς τὸν κόσμον
15 αὐτοῦ, προετοιμάσας τὰς εὐεργεσίας αὐτοῦ, πρὶν ἡμᾶς γεννηθῆναι.
4. ταῦτα οὖν πάντα ἐξ αὐτοῦ ἔχοντες ὀφείλομεν κατὰ πάντα εὐχαρι-
στεῖν αὐτῷ· ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

XXXIX. Ἄφρονες καὶ ἀσύνετοι καὶ μωροὶ καὶ ἀπαίδευτοι χλευ-
άζουσιν ἡμᾶς καὶ μυκτηρίζουσιν, ἑαυτοὺς βουλόμενοι ἐπαίρεσθαι ταῖς
20 διανοαῖς αὐτῶν. 2. τί γὰρ δύναται θνητός; ἢ τίς ἰσχύς γηγενοῦς;
3. γέγραπται γάρ· Οὐκ ἦν μορφὴ πρὸ ὀφθαλμῶν μου, ἀλλ' ἡ αὖραν
καὶ φωνὴν ἤκουον· 4. Τί γάρ; μὴ καθαρὸς ἔσται βροτὸς ἐναντι
κυρίου; ἢ ἀπὸ τῶν ἔργων αὐτοῦ ἄμεμπτος ἀνὴρ, εἰ κατὰ παίδων
αὐτοῦ οὐ πιστεύει, κατὰ δὲ ἀγγέλων αὐτοῦ σκολιόν τι ἐπενόησεν;
25 5. οὐρανὸς δὲ οὐ καθαρὸς ἐνώπιον αὐτοῦ· ἕα δέ, οἱ κατοικοῦντες
οἰκίας πηλίνας, ἐξ ὧν καὶ αὐτοὶ ἐκ τοῦ αὐτοῦ πηλοῦ ἐσμέν. ἔπαι-
σεν αὐτοὺς σιγὸς τρόπον, καὶ ἀπὸ προῦθεν ἕως ἐσπέρας οὐκ ἔτι
εἰσὶν· παρὰ τὸ μὴ δύνασθαι αὐτοὺς ἑαυτοῖς βοηθῆσαι ἀπώλονται.
6. ἐνεφύσησεν αὐτοῖς, καὶ ἐτελεύτησαν παρὰ τὸ μὴ ἔχειν αὐτοὺς
30 σοφίαν. 7. ἐπικάλεσαι δέ, εἰ τίς σοι ὑπακούσεται, ἢ εἰ τίνα ἁγίων
ἀγγέλων ὄψῃ· καὶ γὰρ ἄφρονα ἀναιρεῖ ὀργή, πεπλανημένον δὲ
θανατοῖ ζῆλος. 8. ἐγὼ δὲ ἑώρακα ἄφρονας ῥίζας βαλόντας, ἀλλ'

3/5 Röm. 12, 4 ff. — 7 f. vgl. I Kor. 16, 17; Phil. 2, 30. — 21 Job 4, 16—18;
15, 15; 4, 19—5, 5.

56, 2 χρᾶται H | 3 Ἰησοῦ AL : > HS | 4 καθὼς + καὶ A | 5 τημελείτω HLS :
μητημελείτω (μὴ ἀτημελ. frühere Hrg.) A | 6 ἐντρεπέτω A | 8/9 ἐν λόγοις AH : λό-
γους μόνον L Clem Al Knopf | 9 ἐν > H | ταπεινόφρων H Clem Al | 13 εἰσῆλθο-
μεν H | 18 καὶ ἀσύνετοι > H | μωροὶ .. ἀπαίδευτοι ~ H | 22 ἐναντίον H | 24 αὐ-
τοῦ : ἑαυτοῦ H | 30 σοι AS : σου HL | 31 ὅψει H | 32 βάλλοντας H

εὐθέως ἐβρώθη αὐτῶν ἡ δίαίτα. 9. πόρρω γένονται οἱ υἱοὶ αὐτῶν ἀπὸ σωτηρίας· κολαβρισθεῖσαν ἐπὶ θύραις ἡσσόνων, καὶ οὐκ ἔσται ὁ ἐξαιρούμενος· ὃ γὰρ ἐκείνοις ἡτοίμασαι, δίκαιοι ἔδονται, αὐτοὶ δὲ ἐκ κακῶν οὐκ ἐξαίρετοι ἔσονται.

- 5 XL. Προδήλων οὖν ἡμῖν ὄντων τούτων, καὶ ἐγκεκυφότες εἰς τὰ βράθη τῆς θείας γνώσεως, πάντα τάξει ποιεῖν ὀφείλομεν, ὅσα ὁ δεσπότης ἐπιτελεῖν ἐκέλευσεν κατὰ καιροὺς τεταγμένους. 2. τὰς τε προσφορὰς καὶ λειτουργίας ἐπιτελεῖσθαι, καὶ οὐκ εἰκῇ ἢ ἀτάκτως ἐκέλευσεν γίνεσθαι, ἀλλ' ὠρισμένοις καιροῖς καὶ ὥραις. 3. ποῦ τε καὶ διὰ τίνων 10 ἐπιτελεῖσθαι θέλει, αὐτὸς ὠρισεν τῇ ὑπερτάτῃ αὐτοῦ βουλήσει, ἵν' ὁσίως πάντα γινόμενα ἐν εὐδοκίᾳ εὐπρόσδεκτα εἴη τῷ θελήματι αὐτοῦ. 4. οἱ οὖν τοῖς προστεταγμένοις καιροῖς ποιούντες τὰς προσφορὰς αὐτῶν εὐπρόσδεκτοὶ τε καὶ μακάριοι· τοῖς γὰρ νομίμοις τοῦ δεσπότητος ἀκολουθοῦντες οὐ διαμαρτάνουσιν. 5. τῷ γὰρ ἀρχιερεὶ ἴδια λειτουργία δεδο- 15 μέναι εἰσίν, καὶ τοῖς ἱερεῦσιν ἴδιος ὁ τόπος προστέτακται, καὶ λευῖταις ἴδιαι διακοναὶ ἐπίκεινται· ὁ λαϊκὸς ἀνθρωπος τοῖς λαϊκοῖς προστάγμασιν δέδεται.

- XLI. Ἐκαστος ἡμῶν, ἀδελφοί, ἐν τῷ ἰδίῳ τάγματι εὐαρεστεῖτω τῷ θεῷ ἐν ἀγαθῇ συνειδήσει ὑπάρχων, μὴ παρεκβαίνων τὸν ὠρισμένον 20 τῆς λειτουργίας αὐτοῦ κανόνα, ἐν σεμνότητι. 2. οὐ πανταχοῦ, ἀδελφοί, προσφέρονται θυσίαι ἐνδελεχισμοῦ ἢ εὐχῶν ἢ περὶ ἁμαρτίας καὶ πλημμελείας, ἀλλ' ἢ ἐν Ἱερουσαλὴμ μόνῃ· κἀκεῖ δὲ οὐκ ἐν παντὶ τόπῳ προσφέρεται, ἀλλ' ἔμπροσθεν τοῦ ναοῦ πρὸς τὸ θυσιαστήριον, μωμοσκοπηθὲν τὸ προσφερόμενον διὰ τοῦ ἀρχιερέως καὶ τῶν προειρημένων 25 λειτουργῶν. 3. οἱ οὖν παρὰ τὸ καθήκον τῆς βουλήσεως αὐτοῦ ποιούντες τι θάνατον τὸ πρόστιμον ἔχουσιν. 4. ὁρᾶτε, ἀδελφοί· ὅσῳ πλείονος κατηξιώθημεν γνώσεως, τοσούτῳ μᾶλλον ὑποκείμεθα κινδύνῳ.

- XLII. Οἱ ἀπόστολοι ἡμῖν εὐηγγελίσθησαν ἀπὸ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ, Ἰησοὺς ὁ Χριστὸς ἀπὸ τοῦ θεοῦ ἐξεπέμφθη. 2. ὁ Χριστὸς 30 οὖν ἀπὸ τοῦ θεοῦ καὶ οἱ ἀπόστολοι ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ· ἐγένοντο οὖν ἀμφοτέρα εὐτάκτως ἐκ θελήματος θεοῦ. 3. παραγγελίας οὖν λαβόντες

6 Röm. 11, 33; I Kor. 2, 10. — 18 I Kor. 15, 23.

57, 1 εὐθὺς H | 8 λειτουργίας + ἐπιμελῶς Lightf. (cf. Esdr. 8, 21; Herm. Mand. XII, 3, 3) | ἐπιτελεῖσθαι καὶ AH :> LS Knpf | 10 ὑπερτάτῃ H (cf. c. 36, 2) : υπερτατω A | 11 πάντα LS : + τὰ AH | 12 προσταγεῖσι H | 15 ὁ> H | 17 δέδεται A : δέδοται HLS Knpf | 18 ὡμων A | εὐαρεστεῖτω HLS : ευχαριστετω A | 21 προσευχῶν H | 21/22 πλημμελημάτων H | 22 μόνῃ> H | 25 βουλῆς H | 28 ἡμῖν AHS : ἡμῶν L (Knpf) cf. c. 44, 1 | 29 ὁ> H | 29/30 ἐξεπέμφθη — θεοῦ> H | ὁ Χριστὸς — θεοῦ καὶ> L

- καὶ πληροφορηθέντες διὰ τῆς ἀναστάσεως τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ πιστωθέντες ἐν τῷ λόγῳ τοῦ θεοῦ, μετὰ πληροφορίας πνεύματος ἁγίου ἐξῆλθον εὐαγγελιζόμενοι, τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ μέλλειν ἔρχεσθαι. 4. κατὰ χώρας οὖν καὶ πόλεις κηρύσσοντες καθ-
 5 ἵστανον τὰς ἀπαρχὰς αὐτῶν, δοκιμάσαντες τῷ πνεύματι, εἰς ἐπισκόπους καὶ διακόνους τῶν μελλόντων πιστεύειν. 5. καὶ τοῦτο οὐ καινῶς· ἐκ γὰρ δὴ πολλῶν χρόνων ἐγγράπτο περὶ ἐπισκόπων καὶ διακόνων. οὕτως γὰρ πού λέγει ἡ γραφή· *Καταστήσω τοὺς ἐπισκόπους αὐτῶν ἐν δικαιοσύνῃ καὶ τοὺς διακόνους αὐτῶν ἐν πίστει.*
- 10 XLIII. Καὶ τί θαυμαστόν, εἰ οἱ ἐν Χριστῷ πιστευθέντες παρὰ θεοῦ ἔργον τοιοῦτο κατέστησαν τοὺς προειρημένους; ὅπου καὶ ὁ μακάριος πιστὸς θεράπων ἐν ὄλῳ τῷ οἴκῳ Μωϋσῆς τὰ διατεταγμένα αὐτῷ πάντα ἐσημειώσατο ἐν ταῖς ἱεραῖς βίβλοις, ᾧ καὶ ἐπηκολούθησαν οἱ λοιποὶ προφήται, συνεπιμαρτυροῦντες τοῖς ὑπ' αὐτοῦ νενομοθετημένοις.
- 15 2. ἐκεῖνος γάρ, ζήλου ἐμπειρόντος περὶ τῆς ἱερωσύνης καὶ στασιαζουσῶν τῶν φυλῶν, ὅποια αὐτῶν εἶη τῷ ἐνδόξῳ ὀνόματι κεκοσμημένη, ἐκέλευ-
 20 σεν τοὺς δώδεκα φυλάρχους προσενεγκεῖν αὐτῷ ῥάβδους ἐπιγεγραμμένας ἐκάστης φυλῆς κατ' ὄνομα· καὶ λαβὼν αὐτάς ἔδησεν καὶ ἐσφράγισεν τοῖς δακτυλίοις τῶν φυλάρχων, καὶ ἀπέθετο αὐτάς εἰς τὴν σκηνὴν τοῦ μαρτυρίου ἐπὶ τὴν τράπεζαν τοῦ θεοῦ. 3. καὶ κλείσας τὴν σκηνὴν ἐσφράγισεν τὰς κλείδας ὡσαύτως καὶ τὰς ῥάβδους, 4. καὶ εἶπεν αὐτοῖς·
- 25 Ἄνδρες ἀδελφοί, ἥς ἂν φυλῆς ἡ ῥάβδος βλαστήσῃ, ταύτην ἐκέλεσται ὁ θεὸς εἰς τὸ ἱερατεῦειν καὶ λειτουργεῖν αὐτῷ. 5. πρῶτας δὲ γενομένης συνεκάλεσεν πάντα τὸν Ἰσραὴλ, τὰς ἑξακοσίας χιλιάδας τῶν ἀνδρῶν,
 30 καὶ ἐπέδειξατο τοῖς φυλάρχοις τὰς σφραγίδας καὶ ἤνοιξεν τὴν σκηνὴν τοῦ μαρτυρίου καὶ προσεῖλεν τὰς ῥάβδους· καὶ εὗρέθη ἡ ῥάβδος Ἀαρὼν οὐ μόνον βεβλασθηκυῖα, ἀλλὰ καὶ καρπὸν ἔχουσα. 6. τί δοκεῖτε, ἀγαπητοί; οὐ προῆδει Μωϋσῆς τοῦτο μέλλειν ἔσεσθαι; μάλιστα ᾗδει· ἀλλ' ἵνα μὴ ἀκαταστασία γένηται ἐν τῷ Ἰσραὴλ, οὕτως ἐποίησεν, εἰς τὸ
 30 δοξασθῆναι τὸ ὄνομα τοῦ ἀληθινοῦ καὶ μόνου· ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

4 f. vgl. Tit. 1, 5; Röm. 16, 5. — 8 Jes. 60, 17. — 12 Num. 12, 7; Hebr. 3, 2. 5. — 15 Num. 17. — 30 vgl. Joh. 17, 3.

58, 1 ἡμῶν AC : > HL | 3 θεοῦ AHL S : Χριστοῦ C (cf. c. 50, 3) | 4 κηρύσσοντες AHSC : + eos qui obaudiebant voluntati dei baptizantes L (Knopf) | 4/5 καθ-
 ἵστανον em Iunius : καθιστάνον A, καθιστῶν H | 8 πού > LC | 13 ἐπηκολούθησαν H |
 18 αὐτὸς H | ἐσφράγισεν + ἐν H | 21 ῥάβδους AHL C : θύρας S Lightf. | 24 τὸν > H |
 25 ἐπέδειξε H | τὰς σφραγ. > LS | 27/28 ἀγαπητοὶ AHS : fratres L, ἀδελφοὶ ἀγα-
 πητοὶ C | 29 εἰς τὸ AC(L?) : ὥστε H(S?) | 30 μόνου L Knopf Schmidt : + θεοῦ
 SC (cf. Joh. 17, 3) Lightf. Funk, + κυρίου H Gebh., def AC¹

XLIV. Καὶ οἱ ἀπόστολοι ἡμῶν ἔγνωσαν διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὅτι ἔρις ἔσται περὶ τοῦ ὀνόματος τῆς ἐπισκοπῆς. 2. διὰ ταύτην οὖν τὴν αἰτίαν πρόγνωσιν εἰληφότες τελείαν κατέστησαν τοὺς προειρημένους καὶ μεταξύ ἐπινομήν δεδώκασιν, ὅπως, ἐὰν κοιμηθῶσιν, 5 διαδέξωνται ἕτεροι δεδοκιμασμένοι ἄνδρες τὴν λειτουργίαν αὐτῶν. 3. τοὺς οὖν κατασταθέντας ὑπ' ἐκείνων ἢ μεταξύ ὑφ' ἐτέρων ἐλλογίμων ἀνδρῶν συνευδοκησάσης τῆς ἐκκλησίας πάσης, καὶ λειτουργήσαντας ἀμέμπτως τῷ ποιμνίῳ τοῦ Χριστοῦ μετὰ ταπεινοφροσύνης, ἡσύχως καὶ ἀβαναύσως, μεμαρτυρημένους τε πολλοῖς χρόνοις ὑπὸ πάντων, τούτους οὐ δικαίως 10 νομίζομεν ἀποβάλλεσθαι τῆς λειτουργίας. 4. ἁμαρτία γὰρ οὐ μικρὰ ἡμῖν ἔσται, ἐὰν τοὺς ἀμέμπτως καὶ ὁσίως προσενεγκόντας τὰ δῶρα τῆς ἐπισκοπῆς ἀποβάλωμεν. 5. μακάριοι οἱ προοδοιπορήσαντες πρεσβύτεροι, οἵτινες ἔγκαρπον καὶ τελείαν ἔσχον τὴν ἀνάλυσιν· οὐ γὰρ εὐλαβοῦνται, μὴ τις αὐτοὺς μεταστήσῃ ἀπὸ τοῦ ἰδρυμένου αὐτοῖς τόπου. 6. ὁρῶμεν 15 γάρ, ὅτι ἐνίοις ὑμεῖς μετηγάγετε καλῶς πολιτευομένους ἐκ τῆς ἀμέμπτως αὐτοῖς τετιμημένης λειτουργίας.

XLV. Φιλόνεικοί ἐστε, ἀδελφοί, καὶ ζηλωταὶ περὶ τῶν ἀνηκόντων εἰς σωτηρίαν. 2. ἐνκεκύφατε εἰς τὰς ἱεράς γραφάς, τὰς ἀληθεῖς, τὰς διὰ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου. 3. ἐπίστασθε, ὅτι οὐδὲν ἄδικον οὐδὲ 20 παραπεποιημένον γέγραπται ἐν αὐταῖς. οὐχ εὐρήσετε δικαίους ἀποβεβλημένους ἀπὸ ὁσίων ἀνδρῶν. 4. ἐδιώχθησαν δίκαιοι, ἀλλ' ὑπὸ ἀνόμων· ἐφυλακίσθησαν, ἀλλ' ὑπὸ ἀνοσίων· ἐλιθάσθησαν ὑπὸ παρανόμων· ἀπεκτάνθησαν ἀπὸ τῶν μιαρὸν καὶ ἄδικον ζῆλον ἀνελιγφότων. 5. ταῦτα πάσχοντες εὐκλεῶς ἤνεγκαν. 6. τί γὰρ εἵπωμεν, ἀδελφοί; 25 Δανιὴλ ὑπὸ τῶν φοβουμένων τὸν θεὸν ἐβλήθη εἰς λάκκον λεόντων; 7. ἢ Ἀνανίας καὶ Ἀζαρίας καὶ Μισαήλ ὑπὸ τῶν θρησκευόντων τὴν μεγαλοπρεπῆ καὶ ἔνδοξον θρησκείαν τοῦ ὑψίστου κατείρχθησαν εἰς κάμινον πυρός; μηθαμῶς τοῦτο γένοιτο. τίνες οὖν οἱ ταῦτα δρᾶσαντες; οἱ στυγητοὶ καὶ πάσης κακίας πλήρεις εἰς τοσοῦτο ἐξήρισαν θυμοῦ, 30 ὥστε τοὺς ἐν ὁσίᾳ καὶ ἀμώμῳ προθέσει δουλεύοντας τῷ θεῷ εἰς αἰκίαν περιβαλεῖν, μὴ εἰδότες, ὅτι ὁ ὑψιστος ὑπέρμαχος καὶ ὑπερασπιστής

11 vgl. I Thess. 2, 10. — 25 Dan. 6, 16. 17. — 26 Dan. 3, 19 ff.

59, 2 περὶ HLC(S) : ἐπι A Gebh. Lightf. Funk | 3 οὖν > LS | 4 ἐπινομήν AL (legem) ; ἐπιδομήν H, ἐπὶ δοκιμήν oder -μῇ S, dub C | δεδώκασιν em Funk : ἐδωκασιν A, ἔδωκαν H Gebh. Hilgenf. | ἐὰν AL : + τινες HSC | 5 ἄνδρες > H | 10 ἀποβάλλεσθαι A | 11 ἔστιν H | 15 πολιτευομένους H(C) | 16 τετιμημένης AHSC : facto (πεποιημένης ?) L, τετρημένης con Lightf. | 18 ἱεράς > A | 20 γέγραπται AS, γέγραπτο H : ἔστιν LC | 23 μιαρὸν HL : μιαρῶν AS, > C | καὶ > C | 24 εἵπωμεν em Iunius : εἵπομεν A, εἵπομεν H(C?), dicam S, dicimus L | 29 εἰς > H

ἐστὶν τῶν ἐν καθαρᾷ συνειδήσει λατρευόντων τῷ παναρέτῳ ὀνόματι αὐτοῦ· ὃ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν. 8. οἱ δὲ ὑπο-
 μένοντες ἐν πεποιθήσει δόξαν καὶ τιμὴν ἐκληρονόμησαν, ἐπὴρθησάν τε
 καὶ ἔγγραφοι ἐγένοντο ἀπὸ τοῦ θεοῦ ἐν τῷ μνημοσύνῳ αὐτοῦ εἰς τοὺς
 5 αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

XLVI. Τοιούτοις οὖν ὑποδείγμασιν κολληθῆναι καὶ ἡμᾶς δεῖ, ἀδελ-
 φοί. 2. γέγραπται γάρ· Κολλᾶσθε τοῖς ἀγίοις, ὅτι οἱ κολλώμενοι
 αὐτοῖς ἁγιασθήσονται. 3. καὶ πάλιν ἐν ἐτέρῳ τόπῳ λέγει· Μετὰ
 10 ἀνδρὸς ἀθῶου ἀθῶος ἔσῃ καὶ μετὰ ἐκλεκτοῦ ἐκλεκτὸς ἔσῃ, καὶ
 δικαίους· εἰσὶν δὲ οὗτοι ἐκλεκτοὶ τοῦ θεοῦ. 5. ἵνατί ἔρεις καὶ θυμοὶ
 καὶ διχοστασίαι καὶ σχίσματα πόλεμός τε ἐν ὑμῖν; 6. ἡ οὐχὶ ἓνα θεὸν
 ἔχομεν καὶ ἓνα Χριστὸν καὶ ἐν πνεῦμα τῆς χάριτος τὸ ἐκχυθὲν ἐφ'
 ἡμᾶς, καὶ μία κλήσις ἐν Χριστῷ; 7. ἵνατί διέλκομεν καὶ διασπῶμεν
 15 τὰ μέλη τοῦ Χριστοῦ καὶ στασιάζομεν πρὸς τὸ σῶμα τὸ ἴδιον, καὶ εἰς
 τοσαύτην ἀπόνοιαν ἐρχόμεθα, ὥστε ἐπιλαθέσθαι ἡμᾶς, ὅτι μέλη ἐσμέν
 ἀλλήλων; μνήσθητε τῶν λόγων Ἰησοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν. 8. εἶπεν
 γάρ· Οὐαὶ τῷ ἀνθρώπῳ ἐκείνῳ· καλὸν ἦν αὐτῷ, εἰ οὐκ ἐγεννήθη,
 ἢ ἓνα τῶν ἐκλεκτῶν μου σκανδαλίσαι· κρεῖττον ἦν αὐτῷ περιτεθῆ-
 20 ναι μύλον καὶ καταποντισθῆναι εἰς τὴν θάλασσαν, ἢ ἓνα τῶν ἐκ-
 λεκτῶν μου διαστρέψαι. 9. τὸ σχίσμα ὑμῶν πολλοὺς διέστρεψεν,
 πολλοὺς εἰς ἀθυμίαν ἔβαλεν, πολλοὺς εἰς δισταγμόν, τοὺς πάντας ἡμᾶς
 εἰς λύπην· καὶ ἐπίμονος ὑμῶν ἐστὶν ἡ στάσις.

XLVII. Ἀναλάβετε τὴν ἐπιστολὴν τοῦ μακαρίου Παύλου τοῦ ἀπο-
 25 στόλου. 2. τί πρῶτον ὑμῖν ἐν ἀρχῇ τοῦ εὐαγγελίου ἔγραψεν; 3. ἐπ'
 ἀληθείας πνευματικῶς ἐπέστειλεν ὑμῖν περὶ ἑαυτοῦ τε καὶ Κηφᾶ τε
 καὶ Ἀπολλῶ, διὰ τὸ καὶ τότε προσκλίσαις ὑμᾶς πεποιῆσθαι. 4. ἀλλ'
 ἡ πρόσκλισις ἐκείνη ἤττονα ἁμαρτίαν ὑμῖν προσήνεγκεν· προσεκλίθητε
 γὰρ ἀποστόλοις μεμαρτυρημένοις καὶ ἀνδρὶ δεδοκιμασμένῳ παρ' αὐτοῖς.

7? — 8 Ps. 17, 26. 27. — 11 f. vgl. Jak. 4, 1. — 12/14 Eph. 4, 4—6. — 18 Mt.
 26, 24 (u. Parall.); Luk. 17, 1. 2 (Mt. 18, 6. 7; Mk. 9, 42). — 25 Phil. 4, 15. —
 26 I Kor. 1, 10 ff.

60, 2 τῶν αἰώνων > H | 2/5 οἱ δὲ — ἀμήν > L | 4 ἔγγραφοι HS : ἐπαφροὶ A |
 αὐτοῦ HSC Gebh. Knopf : αὐτῶν A Lightf. Funk | 5 ἀμήν > SC | 14 διέλκομεν
 H | 17 Ἰησοῦ τ. κ. ἡμῶν A : τοῦ κ. ἡμῶν Ἰ. Χριστοῦ HSC, Domini Ihesu L |
 18 οὐκ A : μὴ H | 20/21 ἐκλεκτῶν μου διαστρέψαι LSC Clem Al : μικρῶν μου σκαν-
 δαλίσαι AH (cf. Luk. 17, 2) | 22 τοὺς + δὲ LS Knopf | ἡμᾶς : ὑμᾶς H | 25 τί
 πρῶτον AHSC : quemadmodum (τίνα τρόπον) L (Knopf) | 26 αὐτου A | τε . . τε
 > HS | 26/27 Κηφᾶ . . Ἀπολλῶ ~ H | 28 ἤττονα A | ἐπὶ ἤνεγκε H | 29 μεμαρτυρ. :
 δεδοκιμασμένοις H | δεδοκ. : μεμαρτυρημένῳ H | αὐτῶν H

5. νυνὶ δὲ κατανόησατε, τίνες ὑμᾶς διέστρεψαν καὶ τὸ σεμνὸν τῆς περιβοήτου φιλαδελφίας ὑμῶν ἐμείωσαν. 6. αἰσχροί, ἀγαπητοί, καὶ λίαν αἰσχροὶ καὶ ἀνάξια τῆς ἐν Χριστῷ ἀγωγῆς ἀκούεσθαι, τὴν βεβαιωτάτην καὶ ἀρχαίαν Κορινθίων ἐκκλησίαν δι' ἐν ἣ δύο πρόσωπα στασιάζειν
5 πρὸς τοὺς πρεσβυτέρους. 7. καὶ αὕτη ἡ ἀκοή οὐ μόνον εἰς ἡμᾶς ἐχώρησεν, ἀλλὰ καὶ εἰς τοὺς ἑτεροκλινεῖς ὑπάρχοντας ἀφ' ἡμῶν, ὥστε καὶ βλασφημίας ἐπιφέρεσθαι τῷ ὀνόματι κυρίου διὰ τὴν ὑμετέραν ἀφροσύνην, ἑαυτοῖς δὲ κίνδυνον ἐπεξεργάζεσθαι.

XLVIII. Ἐξάρωμεν οὖν τοῦτο ἐν τάχει καὶ προσπέσωμεν τῷ δε-
10 σπότη καὶ κλαύσωμεν ἰκετεύοντες αὐτόν, ὅπως ἴλεως γενόμενος ἐπικαταλλαγῇ ἡμῖν καὶ ἐπὶ τὴν σεμνὴν τῆς φιλαδελφίας ἡμῶν ἀγνὴν ἀγωγὴν ἀποκαταστήσῃ ἡμᾶς. 2. πύλη γὰρ δικαιοσύνης ἀνεργυῖα εἰς ζωὴν αὕτη, καθὼς γέγραπται· Ὑποτάξτε μοι πύλας δικαιοσύνης·
15 εἰσελθὼν ἐν αὐταῖς ἐξομολογήσομαι τῷ κυρίῳ. 3. αὕτη ἡ πύλη τοῦ κυρίου· δίκαιοι εἰσελεύσονται ἐν αὐτῇ. 4. πολλῶν οὖν πυλῶν ἀνεργυῖων ἡ ἐν δικαιοσύνῃ αὕτη ἐστὶν ἡ ἐν Χριστῷ, ἐν ἣ μακάριοι πάντες οἱ εἰσελθόντες καὶ κατευθύνοντες τὴν πορείαν αὐτῶν ἐν ὁσιότητι καὶ δικαιοσύνῃ, ἀταράχως πάντα ἐπιτελοῦντες. 5. ἦτω τις πιστός, ἦτω δυνατὸς γνῶσιν ἐξεῖπεν, ἦτω σοφὸς ἐν διακρίσει λόγων, ἦτω ἀγνός ἐν
20 ἔργοις· 6. τοσοῦτῃ γὰρ μᾶλλον ταπεινοφρονεῖν ὀφείλει, ὅσῳ δοκεῖ μᾶλλον μεῖζων εἶναι, καὶ ζητεῖν τὸ κοινωφελὲς πᾶσιν, καὶ μὴ τὸ ἑαυτοῦ.

XLIX. Ὁ ἔχων ἀγάπην ἐν Χριστῷ ποιησάτω τὰ τοῦ Χριστοῦ παραγγέλματα. 2. τὸν δεσμὸν τῆς ἀγάπης τοῦ θεοῦ τίς δύναται ἐξηγήσασθαι; 3. τὸ μεγαλεῖον τῆς καλλονῆς αὐτοῦ τίς ἀρκετὸς ἐξεῖπεν;
25 4. τὸ ὕψος, εἰς ὃ ἀνάγει ἡ ἀγάπη, ἀνεκδιήγητόν ἐστιν. 5. ἀγάπη κολλᾷ ἡμᾶς τῷ θεῷ, ἀγάπη καλύπτει πληθὺς ἁμαρτιῶν, ἀγάπη πάντα ἀνέχεται, πάντα μακροθυμεῖ· οὐδὲν βάναισεν ἐν ἀγάπῃ, οὐδὲν ὑπερήφανον· ἀγάπη σχίσμα οὐκ ἔχει, ἀγάπη οὐ στασιάζει, ἀγάπη πάντα ποιεῖ ἐν ὁμονοίᾳ· ἐν τῇ ἀγάπῃ ἐτελειώθησαν πάντες οἱ ἐκλεκτοὶ τοῦ
30 θεοῦ, δίχα ἀγάπης οὐδὲν εὐάρεστόν ἐστιν τῷ θεῷ. 6. ἐν ἀγάπῃ προσε-

13 Ps. 117, 19. 20. — 17 Luk. 1, 75. — 18 f. I Kor. 12, 8. 9. — 22 vgl. Joh. 14, 15; I Joh. 5, 1—3. — 23 Kol. 3, 14. — 26 Prov. 10, 12; I Petr. 4, 8; Jak. 5, 20. — 26/29 I Kor. 13, 4—7. — 29 u. p. 62, 6 vgl. I Joh. 2, 5; 4, 18.

61, 3 ἀγωγῆς: ἀγάπης H | 6 ὑμῶν H | 7 βλασφημίαν LC | 8 δὲ A: τε HS(LC) | 11 ὑμῖν H | 11/12 ὑμῶν . . ὑμᾶς H | ἡμῶν A(H): + καὶ LS Clem Al, dub C | 12/13 εἰς ζωὴν ἀνεργυῖα HLS | 13 αὕτη A(C): ἐστὶν αὕτη H(S?), est L | δικαιοσ. + ἵνα SCL Clem Al | 14 ἐξομολογήσομαι HL: -ήσωμαι ASC Clem Al | 19 ἀγνός: γοργός Clem Al | 20 γὰρ AS Clem Al: > HLC | 25 ἀγάπη²: ἡ ἀγ. H | 30 ἐστὶν > L Clem Al

λάβετο ἡμᾶς ὁ δεσπότης· διὰ τὴν ἀγάπην, ἣν ἔσχεν πρὸς ἡμᾶς, τὸ αἷμα αὐτοῦ ἔδωκεν ὑπὲρ ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς ὁ κύριος ἡμῶν ἐν θελήματι θεοῦ, καὶ τὴν σάρκα ὑπὲρ τῆς σαρκὸς ἡμῶν καὶ τὴν ψυχὴν ὑπὲρ τῶν ψυχῶν ἡμῶν.

- 5 L. Ὅρατε, ἀγαπητοί, πῶς μέγα καὶ θαυμαστόν ἐστὶν ἡ ἀγάπη, καὶ τῆς τελειότητος αὐτῆς οὐκ ἔστιν ἐξήγησις. 2. τίς ἱκανὸς ἐν αὐτῇ εὐρεθῆναι, εἰ μὴ οὖς ἂν καταξιώσῃ ὁ θεός; δεώμεθα οὖν καὶ αἰτώμεθα ἀπὸ τοῦ ἐλέους αὐτοῦ, ἵνα ἐν ἀγάπῃ εὐρεθώμεν δίχως προσκλίσεως ἀνθρωπίνης, ἄμωμοι. 3. αἱ γενεαὶ πᾶσαι ἀπὸ Ἀδὰμ ἕως τῆσδε τῆς
- 10 ἡμέρας παρήλθον, ἀλλ' οἱ ἐν ἀγάπῃ τελειωθέντες κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ χάριν ἔχουσιν χώρον εὐσεβῶν, οἱ φανερωθήσονται ἐν τῇ ἐπισκοπῇ τῆς βασιλείας τοῦ Χριστοῦ. 4. γέγραπται γάρ· *Εἰσέλθετε εἰς τὰ ταμεῖα μικρὸν ὅσον ὅσον, ἕως οὗ παρέλθῃ ἡ ὀργὴ καὶ ὁ θυμὸς μου, καὶ μνησθήσομαι ἡμέρας ἀγαθῆς, καὶ ἀναστήσω ὑμᾶς ἐκ τῶν θηκῶν*
- 15 *ὑμῶν*. 5. μακάριοί ἐσμεν, ἀγαπητοί, εἰ τὰ προστάγματα τοῦ θεοῦ ἐποιούμεν ἐν ὁμονοίᾳ ἀγάπης, εἰς τὸ ἀφεθῆναι ἡμῖν δι' ἀγάπης τὰς ἁμαρτίας. 6. γέγραπται γάρ· *Μακάριοι, ὧν ἀφένθησαν αἱ ἀνομίαι καὶ ὧν ἐπεκαλύφθησαν αἱ ἁμαρτίαι· μακάριος ἀνὴρ, οὗ οὐ μὴ λογίσῃται κύριος ἁμαρτίαν, οὐδὲ ἐστὶν ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ ὁ λόγος*.
- 20 7. οὗτος ὁ μακαρισμὸς ἐγένετο ἐπὶ τοὺς ἐκλελεγμένους ὑπὸ τοῦ θεοῦ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν, ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

LI. Ὅσα οὖν παρεπέσαμεν καὶ ἐποιήσαμεν διὰ τινὰς παρεμπτώσεις τοῦ ἀντικειμένου, ἀξιώσωμεν ἀφεθῆναι ἡμῖν· καὶ ἐκείνοι δέ, οἵτινες

25 ἀρχηγοὶ στάσεως καὶ διχοστασίας ἐγενήθησαν, ὀφείλουσιν τὸ κοινὸν τῆς ἐλπίδος σκοπεῖν. 2. οἱ γὰρ μετὰ φόβου καὶ ἀγάπης πολιτευόμενοι ἑαυτοὺς θέλουσιν μᾶλλον αἰκίαις περιπίπτειν ἢ τοὺς πλησίον· μᾶλλον δὲ ἑαυτῶν κατὰγνωσιν φέρουσιν ἢ τῆς παραδεδομένης ἡμῖν καλῶς καὶ δικαίως ὁμοφωνίας. 3. καλὸν γὰρ ἀνθρώπῳ ἐξομολογεῖσθαι περὶ τῶν

30 παραπτωμάτων ἢ σκληρῶναι τὴν καρδίαν αὐτοῦ, καθὼς ἐσκληρύνθη ἡ καρδία τῶν στασιασάντων πρὸς τὸν θεράποντα τοῦ θεοῦ Μωϋσῆν, ὧν

12 Jes. 26, 20; Ezech. 37, 12, — 17 Ps. 31, 1. 2; Röm. 4, 7—9. — 30f. Num. 16.

62, 1 ἡμᾶς: ἡμᾶς H | 2 δέδωκεν H | 4 τῶν ψ.: τῆς ψυχῆς H | 5 ἡ> H | 6 αὐτοῦ H | 7 καταξίωση: καταδιώξη H | δεόμεθα H | αἰτούμεθα H | 9 τῆς> A | 11 οὐ + δὲ H | ξιφανερώθησαν LC | 12 Χριστοῦ A(?) LC Clem Al: θεοῦ HS | 13 ὁ> A | 15 ἐσμεν AL: ἡμεῖν HSC | 16 ὑμῖν H | 18 οὐ A: ᾧ HLS (LXX) | 20 τοῦ> H | 23 καὶ ἐποιήσαμεν> A | τινὰς (τὰς Clem Al C) παρεμπτώσεις (+ τινῶν C) LC Clem Al Knopf: τινος τῶν AHS Gebh. Lightf. Funk | 26 ἐλπίδος + ἡμῶν LC | 31 στασιασάντων HC(S) Gebh. Knopf: στασιαζόντων A Lightf. Funk | θεράποντα: ἀνθρωπον H

τὸ κρίμα πρόδηλον ἐγενήθη. 4. κατέβησαν γὰρ εἰς ἄδου ζῶντες, καὶ θάνατος ποιμαίνει αὐτούς. 5. Φαραὼ καὶ ἡ στρατιὰ αὐτοῦ καὶ πάντες οἱ ἡγούμενοι Αἰγύπτου, τὰ τε ἄρματα καὶ οἱ ἀναβάται αὐτῶν οὐ δι' ἄλλην τινὰ αἰτίαν ἐβυθίσθησαν εἰς θάλασσαν ἐρυθρὰν καὶ ἀπώ-
 5 λοντο, ἀλλὰ διὰ τὸ σκληρυνθῆναι αὐτῶν τὰς ἀσυνέτους καρδίας μετὰ τὸ γενέσθαι τὰ σημεῖα καὶ τὰ τέρατα ἐν Αἰγύπτῳ διὰ τοῦ θεράποντος τοῦ θεοῦ Μωϋσέως.

LII. Ἀπροσδεής, ἀδελφοί, ὁ δεσπότης ὑπάρχει τῶν ἀπάντων· οὐδὲν οὐδενὸς χρῆζει εἰ μὴ τὸ ἐξομολογεῖσθαι αὐτῷ. 2. φησὶν γὰρ ὁ ἐκ-
 10 λεκτὸς Δαυὶδ· Ἐξομολογήσομαι τῷ κυρίῳ, καὶ ἀρέσει αὐτῷ ὑπὲρ μόσχον νέον κέρατα ἐκφέροντα καὶ ὀπλὰς· ἰδέτωσαν πτωχοὶ καὶ εὐφρανθήτωσαν. 3. καὶ πάλιν λέγει· Θῦσον τῷ θεῷ θυσίαν αἰ- νέσεως καὶ ἀπόδος τῷ ὑψίστῳ τὰς εὐχὰς σου· καὶ ἐπικάλεσάι με ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς σου, καὶ ἐξελοῦμαί σε, καὶ δοξάσεις με. 4. Θυ-
 15 σία γὰρ τῷ θεῷ πνεῦμα συντετριμμένον.

LIII. Ἐπίστασθε γὰρ καὶ καλῶς ἐπίστασθε τὰς ἱερὰς γραφάς, ἀγαπητοί, καὶ ἐγκεκύφατε εἰς τὰ λόγια τοῦ θεοῦ. πρὸς ἀνάμνησιν οὖν ταῦτα γράφομεν. 2. Μωϋσέως γὰρ ἀναβάντος εἰς τὸ ὄρος καὶ ποιήσαν-
 20 τος τεσσεράκοντα ἡμέρας καὶ τεσσεράκοντα νύκτας ἐν νηστείᾳ καὶ ταπεινώσει, εἶπεν πρὸς αὐτὸν ὁ θεός· κατὰβηθι τὸ τάχος ἐντεῦθεν, ὅτι ἠνόμησεν ὁ λαός σου, οὗς ἐξήγαγες ἐκ γῆς Αἰγύπτου· παρέβη-
 σαν ταχὺ ἐκ τῆς ὁδοῦ ἧς ἐνετείλω αὐτοῖς, ἐποίησαν ἐαυτοῖς χω- νεύματα. 3. καὶ εἶπεν κύριος πρὸς αὐτόν· Δελάληκα πρὸς σε ἅπαξ καὶ δις λέγων· Ἐώρακα τὸν λαὸν τοῦτον, καὶ ἰδοὺ ἐστὶν σκληρο-
 25 τράχηλος· ἔασόν με ἐξολεθρεῦσαι αὐτούς, καὶ ἐξαλείψω τὸ ὄνομα αὐτῶν ὑποκάτωθεν τοῦ οὐρανοῦ, καὶ ποιήσω σε εἰς ἔθνος μέγα καὶ θανμαστὸν καὶ πολὺ μᾶλλον ἢ τοῦτο. 4. καὶ εἶπεν Μωϋσῆς· Μηθαμῶς, κύριε· ἄφες τὴν ἁμαρτίαν τῷ λαῷ τούτῳ, ἥ καμὲ ἐξ- ἄλειφον ἐκ βίβλου ζώντων. 5. ὦ μεγάλης ἀγάπης, ὦ τελειότητος

1 Num. 16, 30—33; Ps. 48, 15. — 2 Exod. 14. — 10 Ps. 68, 31—33. — 12 Ps. 49, 14. 15. — 14f. Ps. 50, 19. — 19 Exod. 34, 28; Deut. 9, 9. — 20 Deut. 9, 12 (Exod. 32, 7—8). — 23 Deut. 9, 13. 14 (Exod. 32, 9—10). — 28 Exod. 32, 31. 32.

63, 3 Αἰγύπτου: αὐτοῦ H | 6 Αἰγύπτῳ HLSC Knopf: γῇ Αἰγύπτου (γῆαιιν...) A Gebh. Lightf. Funk | 8 οὐδὲν AL: > HSC | 9 τὸ A: τοῦ H | 11/12 κέρατα — εὐφρανθήτωσαν > H | 13/14 καὶ ἐπικ. — με > H | 14 σου AC ClemAl: > LS | 16 καὶ > H | 18 ἀναβα[νοντος] A | 20 θεός LSC Knopf: + [Μωυ]ση Μωυση A Gebh. Lightf. Funk, + Μωσῆ Μωσῆ H | 21 οὗς: δν LC (LXX) | 22 αὐτοῖς + καὶ LS | 22/23 χώνευμα LSC (LXX) | 29 ὦ > H

ἀνυπερβλήτου· παρρησιάζεται· θεράπων πρὸς κύριον, αἰτεῖται ἄφεσιν τῇ πλήθει, ἣ καὶ ἑαυτὸν ἐξαλειφθῆναι μετ' αὐτῶν ἀξιοί.

LIV. Τίς οὖν ἐν ὑμῖν γενναῖος, τίς εὐσπλαγχνος, τίς πεπληροφορημένος ἀγάπης; 2. εἰπάτω· Εἰ δι' ἐμὲ στάσις καὶ ἔρις καὶ σχίσματα, 5 ἐκχωρῶ, ἅπειμι, οὐδ' ἐὰν βούλησθε, καὶ ποιῶ τὰ προστασσόμενα ὑπὸ τοῦ πλήθους· μόνον τὸ ποιμνιον τοῦ Χριστοῦ εἰρηνεύτω μετὰ τῶν καθεσταμένων πρεσβυτέρων. 3. τοῦτο ὁ ποιήσας ἑαυτῷ μέγα κλέος ἐν Χριστῷ περιποιήσεται, καὶ πᾶς τόπος δέξεται αὐτόν. τοῦ γὰρ κυρίου ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς. 4. ταῦτα οἱ πολιτευόμενοι τὴν 10 ἀμεταμέλητον πολιτείαν τοῦ θεοῦ ἐποίησαν καὶ ποιήσουσιν.

LV. Ἵνα δὲ καὶ ὑποδείγματα ἐθνῶν ἐνέγκωμεν· πολλοὶ βασιλεῖς καὶ ἡγούμενοι, λοιμικοῦ τινος ἐνστάντος καιροῦ, χρησιμοδοτηθέντες παρέδωκαν ἑαυτοὺς εἰς θάνατον, ἵνα ῥύσωνται διὰ τοῦ ἑαυτῶν αἵματος τοὺς πολίτας· πολλοὶ ἐξεχώρησαν ἰδίων πόλεων, ἵνα μὴ στασιάζωσιν ἐπὶ πλεῖον. 15 2. ἐπιστάμεθα πολλοὺς ἐν ἡμῖν παραδεδωκότας ἑαυτοὺς εἰς δεσμά, ὅπως ἐτέρους λυτρώσονται· πολλοὶ ἑαυτοὺς παρέδωκαν εἰς δουλείαν, καὶ λαβόντες τὰς τιμὰς αὐτῶν ἐτέρους ἐψώμισαν. 3. πολλαὶ γυναῖκες ἐνδυναμωθείσαι διὰ τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ ἐπετετέλεσαντο πολλὰ ἀνδρεῖα. 4. Ἰουδιθ ἡ μακαρία, ἐν συγκλεισμῷ οὔσης τῆς πόλεως, ἡτήσατο παρὰ 20 τῶν πρεσβυτέρων ἑαθῆναι αὐτὴν ἐξελθεῖν εἰς τὴν παρεμβολὴν τῶν ἀλλοφύλων. 5. παραδοῦσα οὖν ἑαυτὴν τῷ κινδύνῳ ἐξῆλθεν δι' ἀγάπην τῆς πατρίδος καὶ τοῦ λαοῦ τοῦ ὄντος ἐν συγκλεισμῷ, καὶ παρέδωκεν κύριος Ὀλοφέρνην ἐν χειρὶ θηλείας. 6. οὐχ ἦττον καὶ ἡ τελεία κατὰ πίστιν Ἑσθήρ κινδύνῳ ἑαυτὴν παρέβαλεν, ἵνα τὸ δωδεκάφυλον τοῦ 25 Ἰσραὴλ μέλλον ἀπολέσθαι ῥύσῃται· διὰ γὰρ τῆς νηστείας καὶ τῆς ταπεινώσεως αὐτῆς ἡξίωσεν τὸν παντεπόπτην δεσπότην, θεὸν τῶν αἰώνων· ὃς ἰδὼν τὸ ταπεινὸν τῆς ψυχῆς αὐτῆς ἐρύσατο τὸν λαόν, ὣν χάριν ἐκινδύνευσεν.

LVI. Καὶ ἡμεῖς οὖν ἐντύχωμεν περὶ τῶν ἐν τινι παραπτώματι ὑπάρχόντων, ὅπως δοθῇ αὐτοῖς ἐπιείκεια καὶ ταπεινοφροσύνη εἰς τὸ εἶξαι αὐτοὺς μὴ ἡμῖν, ἀλλὰ τῷ θελήματι τοῦ θεοῦ· οὕτως γὰρ ἔσται αὐτοῖς ἔγκρατος καὶ τελεία ἡ πρὸς τὸν θεὸν καὶ τοὺς ἀγίους μετ' οἰκτιρμῶν

8 Ps. 23, 1. — 19 Judith 8 ff. — 23 Esther 7, 8. — 25 Esther 4, 16.

64, 1 θεράπων : δεσπότης H | 3 ὑμῖν ASC : ἡμῖν HL | 4 σχίσμα LC | 10 τοῦ θεοῦ πολιτείαν H | 11 ὑποδείγματα AL, ὑπόδειγμα SC : ὑπομνήματα H | 16 ἐξέδωκαν H | δουλείας H | 23 ἦττον HLSC Knopf : ἦττονι (ἡττονει) A Gebh. Lightf. Funk | 24 δωδεκάφυλον AH (cf. AG. 26, 7) : ἔθνος CL, tribum S | 25 τῆς² > H | 26 παντεπότην + καὶ SC | δεσπότην > H | θεὸν > LC | 27 ὦν : οὗ LC | 32 τὸν > H

μνεία. 2. ἀναλάβωμεν παιδείαν, ἐν ᾗ οὐδείς ὀφείλει ἀγανακτεῖν, ἀγαπητοί. ἢ νουθέτησις, ἣν ποιούμεθα εἰς ἀλλήλους, καλή ἐστίν καὶ ὑπεράγαν ὠφέλιμος· κολλᾷ γὰρ ἡμᾶς τῷ θελήματι τοῦ θεοῦ. 3. οὕτως γὰρ φησιν ὁ ἅγιος λόγος· Παιδεύων ἐπαίδευσέν με ὁ κύριος, καὶ
 5 τῷ θανάτῳ οὐ παρέδωκέν με· 4. ὃν γὰρ ἀγαπᾷ κύριος, παιδεύει, μαστιγοῖ δὲ πάντα υἱόν, ὃν παραδέχεται. 5. Παιδεύσει με γὰρ, φησίν, δίκαιος ἐν ἐλέει καὶ ἐλέγξει με, ἔλαιον δὲ ἁμαρτωλῶν μὴ λιπανάτω τὴν κεφαλὴν μου. 6. καὶ πάλιν λέγει· Μακάριος ἄνθρωπος, ὃν ἤλεγξεν ὁ κύριος· νουθέτημα δὲ παντοκράτορος μὴ ἀπ-
 10 αναίνου· αὐτὸς γὰρ ἀλλεῖν ποιεῖ, καὶ πάλιν ἀποκαθίστησιν· 7. ἔπαισεν, καὶ αἱ χεῖρες αὐτοῦ ἰάσαντο. 8. ἐξάκις ἐξ ἀναγκῶν ἐξελεῖται σε, ἐν δὲ τῷ ἐβδόμῳ οὐχ ἄψεται σου κακόν. 9. ἐν λιμῷ ῥύσεται σε ἐκ θανάτου, ἐν πολέμῳ δὲ ἐκ χειρὸς σιδήρου λύσει σε· 10. καὶ ἀπὸ μάστιγος γλώσσης σε κρύψει, καὶ οὐ μὴ φοβηθῇση κακῶν
 15 ἐπερχομένων. 11. ἀδίκων καὶ ἀνόμων καταγελάσῃ, ἀπὸ δὲ θηρίων ἀγρίων οὐ μὴ φοβηθῇς. 12. Θῆρες γὰρ ἄγριοι εἰρηνεύσουσίν σοι. 13. εἶτα γνώσῃ, ὅτι εἰρηνεύσει σου ὁ οἶκος, ἣ δὲ δίαίτα τῆς σκηνῆς σου οὐ μὴ ἁμάρτη. 14. γνώσῃ δέ, ὅτι πολὺ τὸ σπέρμα σου, τὰ δὲ τέκνα σου ὥσπερ τὸ παμβότανον τοῦ ἀγροῦ. 15. ἐλεύσῃ δὲ ἐν
 20 τάφῳ ὥσπερ σῖτος ὠριμος κατὰ καιρὸν θεριζόμενος, ἢ ὥσπερ θημωνιὰ ἄλωνος καθ' ὥραν συγκομισθεῖσα. 16. βλέπετε, ἀγαπητοί, πόσος ὑπερασπισμός ἐστιν τοῖς παιδευομένοις ὑπὸ τοῦ δεσπότου· πατήρ γὰρ ἀγαθὸς ὢν παιδεύει εἰς τὸ ἐλεηθῆναι ἡμᾶς διὰ τῆς ὁσίας παιδείας αὐτοῦ.

25 LVII. Ὑμεῖς οὖν οἱ τὴν καταβολὴν τῆς στάσεως ποιήσαντες ὑποτάγητε τοῖς πρεσβυτέροις καὶ παιδεύητε εἰς μετάνοιαν, κάμψαντες τὰ γόνατα τῆς καρδίας ὑμῶν. 2. μάθετε ὑποτάσσεσθαι, ἀποθήμενοι τὴν ἀλαζόνα καὶ ὑπερήφανον τῆς γλώσσης ὑμῶν αὐθάδειαν· ἄμεινον γὰρ ἐστίν ὑμῖν, ἐν τῷ ποιμνίῳ τοῦ Χριστοῦ μικροὺς καὶ ἐλλογίμους εὐρε-
 30 θῆναι, ἢ καθ' ὑπεροχὴν δοκοῦντας ἐκριψῆναι ἐκ τῆς ἐλπίδος αὐτοῦ. 3. οὕτως γὰρ λέγει ἡ πανάρετος σοφία· Ἰδοὺ, προήσομαι ὑμῖν ἐμῆς πνοῆς ῥῆσιν, διδάξω δὲ ὑμᾶς τὸν ἐμὸν λόγον. 4. ἐπειδὴ ἐκάλουν

4 Ps. 117, 18. — 5 Prov. 3, 12 (Hebr. 12, 6). — 6 Ps. 140, 5. — 8 Job 5, 17—26. — 25 f. vgl. I Petr. 5, 5. — 31 Prov. 1, 23—33.

65, 7 δίκαιος : κύριος H | ἔλαιον H (ἔλεον) LSC : ελαιος A | ἁμαρτωλῶν A : ἁμαρτωλοῦ HLSC (LXX) | 9 ὃν + ἄν H | 12 οὐχ : ουκ A, οὐ μὴ H | 16 οὐ μὴ φοβηθῇς A : οὐ φοβηθῇσι H | 18 σου¹ ALC : > HS | 19 σου + ἔσται LC (LXX) | 27 ἀποθήμενοι : deponite LC | 28 ἀλαζονείαν καὶ ὑπερηφανίαν (ὑπερήφανον S) LSC | 29 ἐλλογίμους A(L) : + ὑμᾶς H(C?) | 32 διδάξαι H

- καὶ οὐχ ὑπηκούσατε, καὶ ἐξέτεινον λόγους καὶ οὐ προσείχετε, ἀλλὰ ἀκήρους ἐποιεῖτε τὰς ἐμὰς βουλὰς, τοῖς δὲ ἐμοῖς ἐλέγχοις ἠπειθήσατε· τοιγαροῦν καὶ γὰρ τῇ ὑμετέρᾳ ἀπωλείᾳ ἐπιγελάσομαι, καταχαροῦμαι δέ, ἡνίκα ἂν ἔρχηται ὑμῖν ὄλεθρος καὶ ὥς ἂν ἀφίκηται ὑμῖν ἄφρων θόρυβος, ἡ δὲ καταστροφή ὁμοία καταιγίδι παρῇ, ἣ ὅταν ἔρχηται ὑμῖν θλίψις καὶ πολιορκία. 5. ἔσται γάρ, ὅταν ἐπικαλέσησθέ με, ἐγὼ δὲ οὐκ εἰσακούσομαι ὑμῶν· ζητήσουσίν με κακοί, καὶ οὐχ εὐρήσουσιν. ἐμίσησαν γὰρ σοφίαν, τὸν δὲ φόβον τοῦ κυρίου οὐ προεΐλαντο, οὐδὲ ἠθέλον ἐμαῖς προσέχειν βουλαῖς, 10 ἐμνητήριζον δὲ ἐμοὺς ἐλέγχους. 6. τοιγαροῦν ἔδονται τῆς ἑαυτῶν ὁδοῦ τοὺς καρποὺς καὶ τῆς ἑαυτῶν ἀσεβείας πλησθήσονται. 7. ἀνδρῶν γὰρ ἡδίκουν νηπίους φονευθήσονται, καὶ ἐξετασμός ἀσεβεῖς ὀλεῖ· ὁ δὲ ἐμοῦ ἀκούων κατασκηνώσει ἐπ' ἐλπίδι πεποιθώς καὶ ἡσυχάσει ἀφόβως ἀπὸ παντός κακοῦ.
- 15 LVIII. Ὑπακούσωμεν οὖν τῷ παναγίῳ καὶ ἐνδόξῳ ὀνόματι αὐτοῦ φυγόντες τὰς προειρημένας διὰ τῆς σοφίας τοῖς ἀπειθούσιν ἀπειλάς, ἵνα κατασκηνώσωμεν πεποιθότες ἐπὶ τὸ ὀσιώτατον τῆς μεγαλωσύνης αὐτοῦ ὄνομα. 2. δέξασθε τὴν συμβουλὴν ἡμῶν, καὶ ἔσται ἀμεταμέλητα ὑμῖν. ζῇ γὰρ ὁ θεὸς καὶ ζῇ ὁ κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς καὶ τὸ πνεῦμα 20 τὸ ἅγιον, ἣ τε πίστις καὶ ἡ ἐλπίς τῶν ἐκλεκτῶν, ὅτι ὁ ποιήσας ἐν ταπεινοφροσύνῃ μετ' ἐκτενοῦς ἐπεικειάς ἀμεταμελήτως τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ δεδομένα δικαιώματα καὶ προστάγματα, οὗτος ἐντεταγμένος καὶ ἐλλόγιμος ἔσται εἰς τὸν ἀριθμὸν τῶν σωζομένων διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ ἔστιν αὐτῷ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.
- 25 LIX. Ἐάν δέ τινες ἀπειθήσωσιν τοῖς ὑπ' αὐτοῦ δι' ἡμῶν εἰρημένοις, γινωσκέτωσαν, ὅτι παραπτώσει καὶ κινδύνῳ οὐ μικρῷ ἑαυτοὺς ἐνδύσουσιν· 2. ἡμεῖς δὲ ἀθῆοι ἐσόμεθα ἀπὸ ταύτης τῆς ἀμαρτίας καὶ αἰτησόμεθα ἐκτενῇ τὴν δέξιν καὶ ἱκεσίαν ποιούμενοι, ὅπως τὸν ἀριθμὸν τὸν κατηριθμημένον τῶν ἐκλεκτῶν αὐτοῦ ἐν ὅλῳ τῷ κόσμῳ δια- 30 φυλάξῃ ἄθραυστον ὁ δημιουργὸς τῶν ἀπάντων διὰ τοῦ ἡγαπημένου παιδὸς αὐτοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ ἐκάλεσεν ἡμᾶς ἀπὸ σκότους εἰς

31 AG. 26, 18.

66, 4 ἡνίκα — καὶ > LC | 6 θλίψις ALSC: + καὶ στενοχωρία H (cf. Röm. 2, 9; 8, 35) | 9 τοῦ > H | προεΐλοντο H | 11 πλησθήσονται: nach πλησθῆσον . . . fehlt A bis zu Anfang von c. 64 | 13 πεποιθὼς LSC Clem Al (cf. c. 58, 1): > H (LXX) | 15 παναγίῳ H: ἀγίῳ LS, dub C | 17 ὀσιώτατον H: ὀσιον L(S), dub C | μεγαλωσύνης HSC: iustitiae L | 19 ζῇ³ HS: > L(C) Basilius M., De Spiritu S. c. 29 (PG 32, 201) | 22 καὶ προστάγματα HLC: > S | 23 τὸν ἀριθμὸν HS: + τῶν ἐθνῶν LC | Ἰησοῦ > L | 25 ἀπειθήσωσι H (Orthographie im Text nach A auch in diesem Abschnitt) | 26/27 ἐνδύσουσιν HSC: ἐνδύσουςιν (trudent) L Knopf | 29 αὐτοῦ > LC | 30 ἄθραυστον: + deus L | 31 Χριστοῦ H: + τοῦ κυρίου ἡμῶν LSC (viell. richtig)

φῶς, ἀπὸ ἀγνώσεως εἰς ἐπίγνωσιν δόξης ὀνόματος αὐτοῦ, 3. ἐλπίζειν ἐπὶ τὸ ἀρχεγονόν πάσης κτίσεως ὀνομά σου, ἀνοίξας τοὺς ὀφθαλμοὺς τῆς καρδίας ἡμῶν εἰς τὸ γινώσκειν σε τὸν μόνον ὕψιστον ἐν ὑψίστοις, ἅγιον ἐν ἁγίοις ἀναπανόμενον· τὸν ταπεινοῦντα ὕβριν ὑπερ-
 5 ηφάνων, τὸν διαλύοντα λογισμοὺς ἐθνῶν, τὸν ποιοῦντα ταπεινοὺς εἰς ὕψος καὶ τοὺς ὑψηλοὺς ταπεινοῦντα, τὸν πλουτίζοντα καὶ πτωχίζοντα, τὸν ἀποκτείνοντα καὶ ζῆν ποιοῦντα, μόνον εὐεργέτην πνευμάτων καὶ θεὸν πάσης σαρκός· τὸν ἐπιβλέποντα ἐν τοῖς ἀβύσσοις, τὸν ἐπόπτην ἀνθρωπίνων ἔργων, τὸν τῶν κινδυνευόντων βοηθόν,
 10 τὸν τῶν ἀπηλπισμένων σωτήρα, τὸν παντὸς πνεύματος κτίστην καὶ ἐπίσκοπον· τὸν πληθύνοντα ἔθνη ἐπὶ γῆς καὶ ἐκ πάντων ἐκλεξάμενον τοὺς ἀγαπῶντάς σε διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ ἡγαπημένου παιδός σου, δι' οὗ ἡμᾶς ἐπαίδευσας, ἡγίασας, ἐτίμησας. 4. ἀξιούμεν σε, δέσποτα, βοηθὸν γενέσθαι καὶ ἀντιλήπτορα ἡμῶν. τοὺς ἐν θλίψει ἡμῶν σώσον,
 15 τοὺς πεπτωκότας ἔγειρον, τοῖς δεομένοις ἐπιφάνηθι, τοὺς ἀσθενεῖς ἱάσαι, τοὺς πλανωμένους τοῦ λαοῦ σου ἐπίστρεψον· χόρτασον τοὺς πεινῶντας, λύτρωσαι τοὺς δεσμίους ἡμῶν, ἐξανάστησον τοὺς ἀσθενοῦντας, παρακάλεσον τοὺς ὀλιγοψυχοῦντας· γνώτωσαν ἅπαντα τὰ ἔθνη, ὅτι σὺ εἶ ὁ θεὸς μόνος καὶ Ἰησοῦς Χριστὸς ὁ παῖς σου καὶ ἡμεῖς λαὸς σου καὶ
 20 πρόβατα τῆς νομῆς σου.

LX. Σὺ γὰρ τὴν ἀέναον τοῦ κόσμου σύστασιν διὰ τῶν ἐνεργουμένων ἐφανεροποίησας· σύ, κύριε, τὴν οἰκουμένην ἔκτισας, ὁ πιστὸς ἐν πάσαις ταῖς γενεαῖς, δίκαιος ἐν τοῖς κρίμασιν, θαυμαστός ἐν ἰσχύϊ καὶ μεγαλοπρεπείᾳ, ὁ σοφὸς ἐν τῇ κτίξει καὶ συνετὸς ἐν τῇ τὰ γενόμενα

2 Eph. 1, 18. — 3 Jes. 57, 15. — 4 Jes. 13, 11. — 5 Ps. 32, 10. — 5 Job 5, 11. — 6 I Sam. 2, 7 vgl. Luk. 1, 53. — 7 Deut. 32, 39 vgl. I Sam. 2, 6; II Kön. 5, 7. — 8 Num. 16, 22; 27, 16. — 8 Dan. 3, 31 (Vulg. 3, 55) vgl. Sirach 16, 18. 19. — 9 Esth. 5, 1; II Makk. 7, 35. — 10 Judith 9, 11; Zach. 12, 1; Am. 4, 13; Jes. 57, 16. — 14 Ps. 118, 114 vgl. Judith 9, 11. — 16 Ezech. 34, 16. — 18 I Kön. 8, 60; II Kön. 19, 19; Ezech. 36, 23. — 19 Ps. 78, 13; 94, 7; 99, 3. — 21 Sap. 7, 17. — 22 Ps. 88, 12. 13. — 22 Deut. 7, 9. — 23 Tob. 3, 2; Ps. 118, 137. — 23 Sirach 43, 29, 30. — 24 Ps. 103, 1 ff.; 146, 5.

67, 2 ἀρχεγονόν H (cf. Lightf. z. Stelle) | σου H(C?): αὐτοῦ LS (+ ἁγίον) | 3 τῶν καρδιῶν SC | 5 ταπεινοὺς HS: humile L | 7 ἀποκτείνοντα HC Lightf.: + καὶ σώζοντα L (et salvas) S (et redimit) Knopf Funk | εὐεργέτην H: εὐορέτην LS, κτίστην C (cf. Z. 10) | 8 θεὸν: dominum L | 13 σε LSC: > H | 14 ἡμῶν¹ HS: > LC (C fügt ἡμῶν bei τοὺς ἀσθενοῦντας Z. 17 an) | σώσον LSC: + τοὺς ταπεινοὺς ἐλέησον H Gebh. Lightf. Knopf Funk | 15 ἐπιστρέφειν S | ἀσθενεῖς LSC: ἀσεβεῖς H | 18 γνώτωσαν LSC Gebh. Knopf: + σε H Lightf. Funk | 21 γὰρ LS: > HC | ἀέναον (cf. c. 20, 10): ἀέναον H | 22 κύριε > L | ὁ > S | 24 καὶ > S

ἐδράσαι, ὁ ἀγαθὸς ἐν τοῖς ὀρωμένοις καὶ χρηστὸς ἐν τοῖς πεποιθόσι
ἐπὶ σέ, ἐλεῆμον καὶ οἰκτίρμον, ἄφες ἡμῖν τὰς ἀνομίας ἡμῶν καὶ τὰς
ἀδικίας καὶ τὰ παραπτώματα καὶ πλημμελείας. 2. μὴ λογίσῃ πᾶσαν
ἀμαρτίαν δούλων σου καὶ παιδισκῶν, ἀλλὰ καθάρισον ἡμᾶς τὸν καθα-
5 ρισμόν τῆς σῆς ἀληθείας, καὶ κατεύθυνον τὰ διαβήματα ἡμῶν ἐν
ὁσιότητι καρδίας πορεύεσθαι καὶ ποιεῖν τὰ καλὰ καὶ εὐάρεστα
ἐνώπιόν σου καὶ ἐνώπιον τῶν ἀρχόντων ἡμῶν. 3. ναί, δέσποτα,
ἐπίφανον τὸ πρόσωπόν σου ἐφ' ἡμᾶς εἰς ἀγαθὰ ἐν εἰρήνῃ, εἰς τὸ
σκεπασθῆναι ἡμᾶς τῇ χειρὶ σου τῇ κραταιᾷ καὶ ῥυσθῆναι ἀπὸ πάσης
10 ἀμαρτίας τῷ βραχίονί σου τῷ ὑψηλῷ, καὶ ῥῦσαι ἡμᾶς ἀπὸ τῶν
μισούντων ἡμᾶς ἀδίκως. 4. δὸς ὁμόνοιαν καὶ εἰρήνην ἡμῖν τε καὶ
πᾶσιν τοῖς κατοικοῦσιν τὴν γῆν, καθὼς ἔδωκας τοῖς πατράσιν ἡμῶν,
ἐπικαλουμένων σε αὐτῶν ὁσίως ἐν πίστει καὶ ἀληθείᾳ, ὑπηκόους
γινομένους τῷ παντοκράtori καὶ ἐνδόξῳ ὀνόματί σου, τοῖς τε ἄρχουσιν
15 καὶ ἡγουμένοις ἡμῶν ἐπὶ τῆς γῆς.

LXI. Σύ, δέσποτα, ἔδωκας τὴν ἐξουσίαν τῆς βασιλείας αὐτοῖς διὰ
τοῦ μεγαλοπρεποῦς καὶ ἀνεκδιγήτου κράτους σου, εἰς τὸ γινώσκοντας
ἡμᾶς τὴν ὑπὸ σοῦ αὐτοῖς δεδομένην δόξαν καὶ τιμὴν ὑποτάσσεσθαι αὐ-
τοῖς, μηδὲν ἐναντιούμενους τῷ θελήματί σου· οἷς δός, κύριε, ὑγίειαν,
20 εἰρήνην, ὁμόνοιαν, εὐστάθειαν, εἰς τὸ διέπειν αὐτοὺς τὴν ὑπὸ σοῦ δε-
δομένην αὐτοῖς ἡγεμονίαν ἀπροσκόπως. 2. σὺ γάρ, δέσποτα, ἐπουράνιε
βασιλεῦ τῶν αἰώνων, δίδως τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων δόξαν καὶ τιμὴν
καὶ ἐξουσίαν τῶν ἐπὶ τῆς γῆς ὑπαρχόντων· σύ, κύριε, διεύθυνον τὴν
βουλὴν αὐτῶν κατὰ τὸ καλὸν καὶ εὐάρεστον ἐνώπιόν σου, ὅπως
25 διέποντες ἐν εἰρήνῃ καὶ πραύτητι εὐσεβῶς τὴν ὑπὸ σοῦ αὐτοῖς δεδο-
μένην ἐξουσίαν ἴλω σου τυγχάνωσιν. 3. ὁ μόνος δυνατὸς ποιήσαι

1 Sap. 13, 1. — 2 Joel 2, 13; Sirach 2, 11; II Chron. 30, 9. — 5 Ps. 39, 3;
118, 133. — 5 f. I Kōn. 9, 4. — 6 Deut. 12, 25. 28; 13, 18; 21, 9. — 8 Ps. 66, 2;
79, 4. 8. 20; Num. 6, 25. 26. — 8 Gen. 50, 20; Jer. 21, 10; 24, 6; Am. 9, 4; Deut.
30, 9. — 9 Jes. 51, 16; Sap. 5, 17. — 9 f. Exod. 6, 1; Deut. 4, 34; 5, 15; Jer. 39, 21;
Ezech. 20, 33. 34. — 10 f. Ps. 105, 10; 17, 18; 37, 20; Luk. 1, 71. — 13 Ps. 144, 18;
146, 9. — 13 I Tim. 2, 7. — 22 I Tim. 1, 17; Tob. 13, 6. 10. — 24 Deut. 12, 25. 28;
13, 18.

68, 1 χρηστὸς CL (suavis) S Knopf: πιστὸς H Gebh. Lightf. Funk | 2 ἡμῶν > L(C) |
4 καθάρισον LSC: καθαρεῖς H | 6 ὁσιότητι HLC: + καὶ δικαιοσύνη καὶ ἀπλότητι
S | 13 ὁσίως LSC: > H | 13/14 ὑπηκόους γινομένους HLS (C dub): ὑπηκόους γι-
νομένους em Gebh.; Lightf. schickt ὥστε σώζεσθαι ἡμᾶς voraus | 14 ἐνδόξῳ CLS
Knopf: παναρέτῳ H Gebh. Lightf. Funk | 14/15 τοῖς τε ἄρχουσιν πτλ. verbinden
HC Gebh. Hilgenf. und die älteren Hrg. fälschlich mit c. 61, 1 | 15 ἡμῶν > L |
16 αὐτοῖς > LC | 18 αὐτοῖς: nobis L | 19 οἷς: quibus.. nobis L | κύριε > L

ταῦτα καὶ περισσότερα ἀγαθὰ μεθ' ἡμῶν, σοὶ ἐξομολογούμεθα διὰ τοῦ ἀρχιερέως καὶ προστάτου τῶν ψυχῶν ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ σοι ἡ δόξα καὶ ἡ μεγαλωσύνη καὶ νῦν καὶ εἰς γενεὰν γενεῶν καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

- 5 LXII. Περὶ μὲν τῶν ἀνηκόντων τῇ θρησκείᾳ ἡμῶν καὶ τῶν ὠφελιμωτάτων εἰς ἐνάρετον βίον τοῖς θέλουσιν εὐσεβῶς καὶ δικαίως διευθύνειν, ἱκανῶς ἐπεστείλαμεν ὑμῖν, ἄνδρες ἀδελφοί. 2. περὶ γὰρ πίστεως καὶ μετανοίας καὶ γνησίας ἀγάπης καὶ ἐγκρατείας καὶ σωφροσύνης καὶ ὑπομονῆς πάντα τόπον ἐψηλαφήσαμεν, ὑπομιμνήσκοντες δεῖν ὑμᾶς ἐν 10 δικαιοσύνῃ καὶ ἀληθείᾳ καὶ μακροθυμίᾳ τῷ παντοκράtori θεῷ ὁσίως εὐαρεστεῖν, ὁμοιοῦντας ἀμνησικάκως ἐν ἀγάπῃ καὶ εἰρήνῃ μετὰ ἐκτενοῦς ἐπεικειάς, καθὼς καὶ οἱ προδεδηλωμένοι πατέρες ἡμῶν εὐηρέστησαν ταπεινοφρονοῦντες τὰ πρὸς τὸν πατέρα καὶ θεὸν καὶ κτίστην καὶ πάντας ἀνθρώπους. 3. καὶ ταῦτα τοσοῦτῳ ἡδίων ὑπεμνήσαμεν, 15 ἐπειδὴ σαφῶς ἡδεῖμεν γράφειν ἡμᾶς ἀνδράσιν πιστοῖς καὶ ἐλλογιμωτάτοις καὶ ἐγκεκυφόσιν εἰς τὰ λόγια τῆς παιδείας τοῦ θεοῦ.

- LXIII. Θεμιτὸν οὖν ἐστὶν τοῖς τοιούτοις καὶ τοσοῦτοις ὑποδείγμασιν προσελθόντας ὑποθεῖναι τὸν τράχηλον καὶ τὸν τῆς ὑπακοῆς τόπον ἀναπληρῶσαι, ὅπως ἡσυχάσαντες τῆς ματαίας στάσεως ἐπὶ τὸν προ- 20 κείμενον ἡμῖν ἐν ἀληθείᾳ σκοπὸν δίχα παντὸς μώμου καταστήσωμεν. 2. χαρὰν γὰρ καὶ ἀγαλλίαςιν ἡμῖν παρέξετε, ἐὰν ὑπήκοοι γεγόμενοι τοῖς ὑφ' ἡμῶν γεγραμμένοις διὰ τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐκκόψῃτε τὴν ἀθέμιτον τοῦ ζήλους ὑμῶν ὀργὴν κατὰ τὴν ἔντευξιν, ἣν ἐποιησάμεθα περὶ εἰρήνης καὶ ὁμοιοίας ἐν τῇδε τῇ ἐπιστολῇ. 3. ἐπέμψαμεν δὲ 25 ἄνδρας πιστοὺς καὶ σώφρονας ἀπὸ νεότητος ἀναστραφέντας ἕως γήρους ἀμέμπτως ἐν ἡμῖν, οἵτινες καὶ μάρτυρες ἔσονται μεταξὺ ὑμῶν καὶ ἡμῶν. 4. τοῦτο δὲ ἐποίησαμεν, ἵνα εἰδῇτε, ὅτι πᾶσα ἡμῖν φροντίς καὶ γέγονεν καὶ ἔστιν εἰς τὸ ἐν τάχει ὑμᾶς εἰρηνεῦσαι.

1 f. vgl. Hebr. 2, 17; 3, 1; I Petr. 2, 25. — 18 Sir. 51, 34; Röm. 16, 4. — 18 f. vgl. I Kor. 14, 16.

69, 3 καὶ³ — καὶ⁴ > L | γενεάς SC | 5 μὲν HS : οὖν L (ergo) C | καὶ LSC : > H | 6 εἰς ἐν. β. τ. θέλουσιν HC : τοῖς θέλουσιν ἐνάρετον (τελείαν? perpetuam L) βίον LS (Knopf) | 6/7 διευθύνειν HLSC : + τὴν πορείαν αὐτῶν Lightf. | 8 καὶ γνησίας — ἐγκρατείας > L | 9 τόπον HL : + τῆς γραφῆς SC | 11 εὐαρεστεῖν LSC : εὐχαριστεῖν H | ἀμνησικάκως > L | 13 θεὸν καὶ κτίστην H(C?) : creatorem deum L, universi creatorem deum S | 14 καὶ¹ + πρὸς S(C) Lightf. | 15 ἡμᾶς : vobis L | 15/16 ἐλλογιμωτάτοις H : probatis L, doctis S, dub C | 19 ἀναπληρῶσαι HLC : implentes inclinamur illis qui sunt duces animarum nostrarum S Lightf. | 22 γεγραμμένοις + ὑμῖν SC | 24 δὲ HLC : + καὶ S | 26 καὶ¹ LS : > HC | 27 φροντίς : + semper L

LXIV. Λοιπὸν ὁ παντεπόπτης Θεὸς καὶ δεσπότης τῶν πνευμάτων καὶ κύριος πάσης σαρκός, ὁ ἐκλεξάμενος τὸν κύριον Ἰησοῦν Χριστὸν καὶ ἡμᾶς δι' αὐτοῦ εἰς λαὸν περισούσιον, δόψῃ πάσῃ ψυχῇ ἐπικεκλημένῃ τὸ μεγαλοπρεπὲς καὶ ἅγιον ὄνομα αὐτοῦ πίστιν, φόβον, εἰρήνην, ὑπο-
 5 μονήν καὶ μακροθυμίαν, ἐγκράτειαν, ἀγνείαν καὶ σωφροσύνην, εἰς εὐ-
 ἀρέστησιν τῷ ὀνόματι αὐτοῦ διὰ τοῦ ἀρχιερέως καὶ προστάτου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ αὐτῷ δόξα καὶ μεγαλωσύνη, κράτος καὶ τιμή, καὶ νῦν καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

LXV. Τοὺς δὲ ἀπεσταλμένους ἀφ' ἡμῶν Κλαύδιον Ἐφηβον καὶ
 10 Οὐαλέριον Βίτωνα σὺν καὶ Φορτουνάτῳ ἐν εἰρήνῃ μετὰ χαρᾶς ἐν τάχει ἀναπέμψατε πρὸς ἡμᾶς, ὅπως θάπτον τὴν εὐκταίαν καὶ ἐπιποθήτην ἡμῖν εἰρήνην καὶ ὁμόνοιαν ἀπαγγέλλωσιν, εἰς τὸ τάχιον καὶ ἡμᾶς χαρῆ-
 ναι περὶ τῆς εὐσταθείας ὑμῶν.

2. Ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μεθ' ὑμῶν καὶ μετὰ
 15 πάντων πανταχῇ τῶν κεκλημένων ὑπὸ τοῦ θεοῦ καὶ δι' αὐτοῦ, δι' οὗ αὐτῷ δόξα, τιμή, κράτος καὶ μεγαλωσύνη, θρόνος αἰώνιος, ἀπὸ τῶν αἰώνων εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

Κλήμεντος πρὸς Κορινθίους ἐπιστολὴ ᾱ.

1f. Num. 16, 22; 27, 16 vgl. Hebr. 12, 9. — 2f. Deut. 14, 2 (7, 6; 26, 18; Exod. 19, 5; Ps. 134, 4; Tit. 2, 14). — 6 Hebr. 2, 17; 3, 1.

70, 1 λοιπὸν: .. ιπον A (cf. c. 57, 6) | 3 ἡμεῖς H | 5 καὶ¹ HLSC: > A | καὶ² AS: > HLC | 7 καὶ¹ A(C): > HL | 7/8 καὶ μεγαλ. — νῦν καὶ > S, μεγαλ. > C | 8 καὶ² HL: > A(C) | εἰς LSC (cf. c. 61, 3; 65, 2 etc.) Knopf: + πάντας AH Gebh. Lightf. Funk | 10 Βίτωνα > S | 11 ἐπιποθήτην H | 12 ἀπαγγέλλωσιν H | 15 καὶ AS: > HLC | δι': cum L | 16/17 τιμή — αἰώνων¹ > S | 17 εἰς AS: καὶ εἰς H(L) | 18 Κλήμεντος — ᾱ A: epistola Clementis ad Corinthios explicit L, finita est epistula prima Clementis quae fuit scripta ab eo ad Corinthios e Roma S, ἐπιστολὴ τῶν Ῥωμαίων πρὸς τοὺς Κορινθίους C

ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ ΠΡΟΣ ΚΟΡΙΝΘΙΟΥΣ Β.

I. Ἀδελφοί, οὕτως δεῖ ἡμᾶς φρονεῖν περὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὡς περὶ θεοῦ, ὡς περὶ κριτοῦ ζώντων καὶ νεκρῶν· καὶ οὐ δεῖ ἡμᾶς μικρὰ φρονεῖν περὶ τῆς σωτηρίας ἡμῶν. 2. ἐν τῷ γὰρ φρονεῖν ἡμᾶς μικρὰ περὶ αὐτοῦ μικρὰ καὶ ἐλπίζομεν λαβεῖν· καὶ οἱ ἀκούοντες ὡς περὶ μικρῶν ἀμαρτάνουσιν, καὶ ἡμεῖς ἀμαρτάνομεν οὐκ εἰδότες, πόθεν ἐκλήθημεν καὶ ὑπὸ τίνος καὶ εἰς ὃν τόπον, καὶ ὅσα ὑπέμεινεν Ἰησοῦς Χριστὸς παθεῖν ἕνεκα ἡμῶν. 3. τίνα οὖν ἡμεῖς αὐτῷ δώσομεν ἀντιμισθίαν, ἢ τίνα καρπὸν ἄξιον οὗ ἡμῖν αὐτὸς ἔδωκεν; πόσα δὲ αὐτῷ ὀφείλομεν ὅσια; 4. τὸ φῶς γὰρ ἡμῖν ἐχαρίσατο, ὡς πατὴρ υἱοῦς ἡμᾶς προσηγόρευσεν, ἀπολλυμένους ἡμᾶς ἔσωσεν. 5. ποῖον οὖν αἶνον αὐτῷ δώσομεν ἢ μισθὸν ἀντιμισθίας ὧν ἐλάβομεν; 6. πηροὶ ὄντες τῇ διανοίᾳ, προσκυνοῦντες λίθους καὶ ξύλα καὶ χρυσὸν καὶ ἄργυρον καὶ χαλκόν, ἔργα ἀνθρώπων· καὶ ὁ βίος ἡμῶν ὅλος ἄλλο οὐδὲν ἢν εἰ μὴ θάνατος. 15 ἀμαύρωσιν οὖν περικείμενοι καὶ τοιαύτης ἀχλύος γέμοντες ἐν τῇ ὁράσει, ἀνεβλέψαμεν ἀποθέμενοι ἐκεῖνο ὃ περικείμεθα νέφος τῇ αὐτοῦ θελήσει. 7. ἠλέησεν γὰρ ἡμᾶς καὶ σπλαγχνισθεὶς ἔσωσεν, θεασάμενος ἐν ἡμῖν πολλὴν πλάνην καὶ ἀπώλειαν, καὶ μηδεμίαν ἐλπίδα ἔχοντας σωτηρίας, εἰ μὴ τὴν παρ' αὐτοῦ. 8. ἐκάλεσεν γὰρ ἡμᾶς οὐκ ὄντας καὶ ἠθέλησεν 20 ἐκ μὴ ὄντος εἶναι ἡμᾶς.

II. *Εὐφράνθητι, στείρα ἢ οὐ τίκτουσα, ὀῆξον καὶ βόησον ἢ οὐκ*

3 vgl. AG. 10, 42; II Tim. 4, 1; I Petr. 4, 5. — 16 vgl. Hebr. 12, 1. — 19 f. Röm. 4, 17. — 21 Jes. 54, 1; Gal. 4, 27.

Ueber die Hss A (bricht bei c. 12, 5 ab) und H s. den ersten Klemensbrief. S = Syrische Uebersetzung.

71, 1 Κλ. πρ. Κ. β HS (vor Κλ. + τοῦ αὐτοῦ S) :> A (aber am Schluß des Verzeichnisses der Schriften des Neuen Testamentes steht: Κλημεντος ἐπιστολῇ β | 2 ὑμᾶς H | 3 ὑμᾶς H | 5 ἀπολαβεῖν H | ὡς περὶ HS : ὡσπερ A | 6 ἀμαρτάνουσιν καὶ ἡμεῖς S :> AH | 9 δὲ A : γὰρ S, > H | 11 ποῖον οὖν H : ποιοῦν A, ποῖον S | 12 δώσωμεν A | πηροὶ AS : πονηροὶ H | 13 καὶ² A :> HS | 14 ἄλλο οὐδὲν : √ H | 20 ἐκ A : + τοῦ H

ὠδίνουσα, οὐ πολλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου μάλλον ἢ τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα. ὁ εἶπεν· Εὐφρανθήτι, στεῖρα ἢ οὐ τίκτουςα, ἡμᾶς εἶπεν· στεῖρα γὰρ ἦν ἡ ἐκκλησία ἡμῶν πρὸ τοῦ δοθῆναι αὐτῇ τέκνα. 2. ὁ δὲ εἶπεν· Βόησον, ἢ οὐκ ὠδίνουσα, τοῦτο λέγει· τὰς προσευχὰς ἡμῶν ἀπλῶς ἀναφέρειν πρὸς τὸν θεόν, μὴ ὡς αἱ ὠδίνουσαι ἐγκακῶμεν. 3. ὁ δὲ εἶπεν· Ὅτι πολλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου μάλλον ἢ τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα· ἐπεὶ ἔρμος ἐδόκει εἶναι ἀπὸ τοῦ θεοῦ ὁ λαὸς ἡμῶν, νυνὶ δὲ πιστευσάγτες πλείονες ἐγενόμεθα τῶν δοκούντων ἔχειν θεόν. 4. καὶ ἐτέρα δὲ γραφὴ λέγει, οὐκ ἤλθον καλέσαι δικαίους, ἀλλὰ ἁμαρτωλοὺς. 5. τοῦτο λέγει, ὅτι δεῖ τοὺς ἀπολλυμένους σῶζειν. 6. ἐκεῖνο γὰρ ἔστιν μέγα καὶ θαυμαστόν, οὐ τὰ ἐστώτα στηρίζειν, ἀλλὰ τὰ πίπτοντα. 7. οὕτως καὶ ὁ Χριστὸς ἠθέλησεν σῶσαι τὰ ἀπολλύμενα, καὶ ἔσωσεν πολλοὺς, ἐλθὼν καὶ καλέσας ἡμᾶς ἤδη ἀπολλυμένους.

III. Τοσοῦτον οὖν ἔλεος ποιήσαντος αὐτοῦ εἰς ἡμᾶς, πρῶτον μὲν, 15 ὅτι ἡμεῖς οἱ ζῶντες τοῖς νεκροῖς θεοῖς οὐ θύομεν καὶ οὐ προσκυνοῦμεν αὐτοῖς, ἀλλὰ ἐγνώμεν δι' αὐτοῦ τὸν πατέρα τῆς ἀληθείας· τίς ἡ γνώσις ἢ πρὸς αὐτόν, ἢ τὸ μὴ ἀρνεῖσθαι δι' οὗ ἐγνώμεν αὐτόν; 2. λέγει δὲ καὶ αὐτός· Τὸν ὁμολογήσαντά με ἐνώπιον τῶν ἀνθρώπων, ὁμολογήσω αὐτὸν ἐνώπιον τοῦ πατρὸς μου. 3. οὗτος οὖν ἐστὶν ὁ μισθὸς 20 ἡμῶν, ἐὰν οὖν ὁμολογήσωμεν δι' οὗ ἐσώθημεν. 4. ἐν τίνι δὲ αὐτὸν ὁμολογοῦμεν; ἐν τῇ ποιεῖν ἃ λέγει καὶ μὴ παρακούειν αὐτοῦ τῶν ἐντολῶν, καὶ μὴ μόνον χεῖλεσιν αὐτὸν τιμᾶν, ἀλλὰ ἐξ ὅλης καρδίας καὶ ἐξ ὅλης τῆς διανοίας. 5. λέγει δὲ καὶ ἐν τῇ Ἑσαΐᾳ· Ὁ λαὸς οὗτος τοῖς χεῖλεσίν με τιμᾷ, ἡ δὲ καρδία αὐτῶν πόρρω ἄπεστιν ἀπ' ἐμοῦ. 25 IV. Μὴ μόνον οὖν αὐτὸν καλῶμεν κύριον· οὐ γὰρ τοῦτο σώσει ἡμᾶς. 2. λέγει γάρ· Οὐ πᾶς ὁ λέγων μοι· Κύριε κύριε, σωθήσεται, ἀλλ' ὁ ποιῶν τὴν δικαιοσύνην. 3. ὥστε οὖν, ἀδελφοί, ἐν τοῖς ἔργοις αὐτὸν ὁμολογῶμεν, ἐν τῇ ἀγαπᾶν ἑαυτούς, ἐν τῇ μὴ μοιχεῖσθαι μηδὲ καταλαλεῖν ἀλλήλων μηδὲ ζηλοῦν, ἀλλ' ἐγκρατεῖς εἶναι, ἐλεήμονας, 30 ἀγαθοὺς· καὶ συμπάσχειν ἀλλήλοις ὀφείλομεν, καὶ μὴ φιλαργυρεῖν. ἐν

9 Mt. 9, 13 u. Parall. — 12 Luk. 19, 10 vgl. I Tim. 1, 15. — 18 Mt. 10, 32; Luk. 12, 8. — 22 f. Deut. 6, 5; Mk. 12, 30 u. Parall. — 23 Jes. 29, 13; Mt. 15, 8; Mk. 7, 6. — 26 Mt. 7, 21.

72, 5 ἐγκακῶμεν H | 7 τοῦ> H | 9 δὲ AS :> H | 12 Χριστὸς AS : κύριος H | 15/16 καὶ οὐ προσκ. αὐτοῖς AS :> H | 17 ἢ πρὸς αὐτόν AS : τῆς ἀληθείας H | ἀρνεῖσθαι A : + αὐτόν H | 18 ἐνώπιον τῶν ἀνθρώπων AH :> S | 19 αὐτόν AS :> H | μου AH :> S | 20 οὖν A :> HS | 23 τῆς> H | 24 αὐτῶν AS : αὐτοῦ H | ἀπέστην H | 25 οὖν AS :> H | 28 ὁμολογήσωμεν H

τούτοις τοῖς ἔργοις ὁμολογῶμεν αὐτὸν καὶ μὴ ἐν τοῖς ἐναντίοις· 4. καὶ οὐ δεῖ ἡμᾶς φοβεῖσθαι τοὺς ἀνθρώπους μάλλον, ἀλλὰ τὸν θεόν. 5. διὰ τοῦτο, ταῦτα ὑμῶν πρᾶσσόντων, εἶπεν ὁ κύριος· Ἐὰν ᾗτε μετ' ἐμοῦ συνηγμένοι ἐν τῷ κόλπῳ μου καὶ μὴ ποιῆτε τὰς ἐντολάς μου, ἀπο-
5 βαλῶ ὑμᾶς καὶ ἔρῳ ὑμῖν· Ὑπάγετε ἀπ' ἐμοῦ, οὐκ οἶδα ὑμᾶς, πόθεν ἐστέ, ἐργάζαι ἀνομίας.

V. Ὅθεν, ἀδελφοί, καταλείψαντες τὴν παροικίαν τοῦ κόσμου τούτου ποιήσωμεν τὸ θέλημα τοῦ καλέσαντος ἡμᾶς, καὶ μὴ φοβηθῶμεν ἐξελ-
θεῖν ἐκ τοῦ κόσμου τούτου. 2. λέγει γὰρ ὁ κύριος· Ἔσσεσθε ὡς
10 ἀρνία ἐν μέσῳ λύκων. 3. ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Πέτρος αὐτῷ λέγει· Ἐὰν οὖν διασπαράξωσιν οἱ λύκοι τὰ ἀρνία; 4. εἶπεν ὁ Ἰησοῦς τῷ Πέτρῳ· Μὴ φοβεῖσθωσαν τὰ ἀρνία τοὺς λύκους μετὰ τὸ ἀποθανεῖν αὐτά· καὶ ὑμεῖς μὴ φοβεῖσθε τοὺς ἀποκτένοντας ὑμᾶς καὶ μηδὲν ὑμῖν δυναμένους ποιεῖν, ἀλλὰ φοβεῖσθε τὸν μετὰ τὸ ἀποθανεῖν ὑμᾶς
15 ἔχοντα ἐξουσίαν ψυχῆς καὶ σώματος τοῦ βαλεῖν εἰς γέενναν πυρός. 5. καὶ γινώσκετε, ἀδελφοί, ὅτι ἡ ἐπιδημία ἡ ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ τῆς σαρκὸς ταύτης μικρά ἐστιν καὶ ὀλιγοχρόνιος, ἡ δὲ ἐπαγγελία τοῦ Χριστοῦ μεγάλη καὶ θαυμαστή ἐστιν, καὶ ἀνάπαυσις τῆς μελλούσης βασι-
λείας καὶ ζωῆς αἰωνίου. 6. τί οὖν ἐστὶν ποιήσαντας ἐπιτυχεῖν αὐτῶν,
20 εἰ μὴ τὸ ὁσίως καὶ δικαίως ἀναστρέφεσθαι καὶ τὰ κοσμικὰ ταῦτα ὡς ἀλλότρια ἡγεῖσθαι καὶ μὴ ἐπιθυμεῖν αὐτῶν; 7. ἐν γὰρ τῷ ἐπιθυμεῖν ἡμᾶς κτήσασθαι ταῦτα ἀποπίπτομεν τῆς ὁδοῦ τῆς δικαίας.

VI. Λέγει δὲ ὁ κύριος· Οὐδεὶς οἰκέτης δύναται δυοὶ κυρίοις δου-
λεῖν. ἐὰν ἡμεῖς θέλωμεν καὶ θεῷ δουλεύειν καὶ μαμωνᾷ, ἀσύμφορον
25 ἡμῖν ἐστίν. 2. τί γὰρ τὸ ὄφελος, εἴαν τις τὸν κόσμον ὅλον κερδήσῃ, τὴν δὲ ψυχὴν ζημιωθῇ; 3. ἔστιν δὲ οὗτος ὁ αἰὼν καὶ ὁ μέλλων δύο ἐχθροί. 4. οὗτος λέγει μοιχεύειν καὶ φθορὰν καὶ φιλαργυρίαν καὶ ἀπάτην, ἐκεῖνος δὲ τούτοις ἀποτάσσεται. 5. οὐ δυνάμεθα οὖν τῶν δύο φίλοι εἶναι· δεῖ δὲ ἡμᾶς τούτῳ ἀποταξαμένους ἐκείνῳ χρᾶσθαι.
30 6. οἶόμεθα, ὅτι βέλτιόν ἐστιν τὰ ἐνθάδε μισῆσαι, ὅτι μικρὰ καὶ ὀλι-
γοχρόνια καὶ φθαρτά, ἐκεῖνα δὲ ἀγαπῆσαι, τὰ ἀγαθὰ τὰ ἀφθαρτα. 7. ποιούντες γὰρ τὸ θέλημα τοῦ Χριστοῦ εὐρήσομεν ἀνάπαυσιν· εἰ δὲ

2 vgl. AG. 4, 19; 5, 29. — 3? vgl. Jes. 40, 11; Luk. 13, 25—27; Mt. 7, 23. — 9? vgl. Luk. 10, 3. — 10 f.? — 12? vgl. Luk. 12, 4, 5; Mt. 10, 28. — 23 Luk. 16, 13; Mt. 6, 24. — 25 Mt. 16, 26 u. Parall. — 32 Mt. 11, 29.

73, 3 ὑμῶν A : ἡμῶν HS | 4 ποιήσῃτε H | 13 ἀποκτένοντίας H | 18 καὶ² + ἡ H | 21 γὰρ τῷ A : () H | 22 ταῦτα : αὐτά H | 25 ὅλον AS : > H | 29 χρῆσθαι H | 31 τὰ² H : καὶ A | 32 γὰρ > H

μήγε, οὐδὲν ἡμᾶς ῥύσεται ἐκ τῆς αἰωνίου κολάσεως, ἐὰν παρακούσωμεν τῶν ἐντολῶν αὐτοῦ. 8. λέγει δὲ καὶ ἡ γραφή ἐν τῷ Ἰεζεκιήλ, ὅτι: ἐὰν ἀναστῇ Νῶε καὶ Ἰὼβ καὶ Δανιήλ, οὐ ῥύσσονται τὰ τέκνα αὐτῶν ἐν τῇ αἰχμαλωσίᾳ. 9. εἰ δὲ καὶ οἱ τοιοῦτοι δίκαιοι οὐ δύνανται ταῖς
 5 ἑαυτῶν δικαιοσύναις ῥύσασθαι τὰ τέκνα αὐτῶν, ἡμεῖς, ἐὰν μὴ τηρήσωμεν τὸ βάπτισμα ἁγνὸν καὶ ἀμίαντον, ποῖα πεποιθήσει εἰσελευσόμεθα εἰς τὸ βασιλεῖον τοῦ θεοῦ; ἢ τίς ἡμῶν παράκλητος ἔσται, ἐὰν μὴ εὐρεθῶμεν ἔργα ἔχοντες ὅσια καὶ δίκαια;

VII. Ὡστε οὖν, ἀδελφοί μου, ἀγωνισώμεθα εἰδότες, ὅτι ἐν χερσὶν
 10 ὁ ἀγὼν καὶ ὅτι εἰς τοὺς φθαρτοὺς ἀγῶνας καταπλέουσιν πολλοί, ἀλλ' οὐ πάντες στεφανοῦνται, εἰ μὴ οἱ πολλὰ κοπιήσαντες καὶ καλῶς ἀγωνισάμενοι. 2. ἡμεῖς οὖν ἀγωνισώμεθα, ἵνα πάντες στεφανωθῶμεν. 3. ὥστε θέωμεν τὴν ὁδὸν τὴν εὐθείαν, ἀγῶνα τὸν ἀφθαρτον, καὶ πολλοὶ εἰς αὐτὸν καταπλεύσωμεν καὶ ἀγωνισώμεθα, ἵνα καὶ στεφανωθῶ-
 15 μεν· καὶ εἰ μὴ δυνάμεθα πάντες στεφανωθῆναι, κἂν ἐγγὺς τοῦ στεφάνου γενώμεθα. 4. εἰδέναι ἡμᾶς δεῖ, ὅτι ὁ τὸν φθαρτὸν ἀγῶνα ἀγωνιζόμενος, ἐὰν εὐρεθῇ φθείρων, μαστιγωθεὶς αἵρεται καὶ ἔξω βάλλεται τοῦ σταδίου. 5. τί δοκεῖτε; ὁ τὸν τῆς ἀφθαρσίας ἀγῶνα φθείρας τί παθεῖται; 6. τῶν γὰρ μὴ τηρησάντων, φησὶν, τὴν σφραγίδα ὁ σκόληξ
 20 αὐτῶν οὐ τελευτήσῃ καὶ τὸ πῦρ αὐτῶν οὐ σβεσθήσεται, καὶ ἔσονται εἰς ὄρασιν πάσῃ σαρκί.

VIII. Ὡς οὖν ἐσμὲν ἐπὶ γῆς, μετανοήσωμεν. 2. πηλὸς γὰρ ἐσμεν εἰς τὴν χεῖρα τοῦ τεχνίτου· ὃν τρόπον γὰρ ὁ κεραμεύς, ἐὰν ποιῇ σκεῦος καὶ ἐν ταῖς χερσὶν αὐτοῦ διαστραφῇ ἢ συντριβῇ, πάλιν αὐτὸ ἀναπλάσ-
 25 σει, ἐὰν δὲ προφθᾷσῃ εἰς τὴν κάμινον τοῦ πυρὸς αὐτὸ βαλεῖν, οὐκέτι βοηθήσει αὐτῷ· οὕτως καὶ ἡμεῖς, ἕως ἐσμὲν ἐν τούτῳ τῷ κόσμῳ, ἐν τῇ σαρκὶ ἃ ἐπράξαμεν πονηρὰ μετανοήσωμεν ἐξ ὅλης τῆς καρδίας, ἵνα σωθῶμεν ὑπὸ τοῦ κυρίου, ἕως ἔχομεν καιρὸν μετανοίας. 3. μετὰ γὰρ τὸ ἐξελθεῖν ἡμᾶς ἐκ τοῦ κόσμου οὐκέτι δυνάμεθα ἐκεῖ ἐξομολογήσασθαι
 30 ἢ μετανοεῖν ἔτι. 4. ὥστε, ἀδελφοί, ποιήσαντες τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς καὶ τὴν σάρκα ἁγνὴν τηρήσαντες καὶ τὰς ἐντολάς τοῦ κυρίου φυλάξαν-

1 Mt. 25, 46. — 2 Ezech. 14, 14—20. — 9 ff. I Kor. 9, 24—27; I Tim. 4, 10; II Tim. 2, 5. — 19 Jes. 66, 24 vgl. Mk. 9, 44. [46.] 48. — 22 ff. Jer. 18, 4—6; Röm. 9, 19—21.

74, 5 αὐτῶν A :> HS | 9 οὖν A :> HS | μου AS (S stets) :> H | 13 θέωμεν S : θῶμεν AH | 16 εἰδέναι A : + δὲ HS | 18 φθείρων A : φθείρων HS | 19 παθεῖται A : πείσεται H | 20 αὐτῶν² > H | 23 ποιήσῃ H | 24 καὶ hier A, nach αὐτοῦ HS | ἐν > H | ἢ > H | 26 βοηθήσει A : βοηθ. ἔ HS | 27 τῆς > H | 28 ἕως AS : ὥς ἔτι H | μετανοίας > H

τες ληψόμεθα ζωὴν αἰώνιον. 5. λέγει γὰρ ὁ κύριος ἐν τῷ εὐαγγελίῳ· *Εἰ τὸ μικρὸν οὐκ ἐτηρήσατε, τὸ μέγα τίς ὑμῖν δώσει; λέγω γὰρ ὑμῖν, ὅτι ὁ πιστὸς ἐν ἐλαχίστῳ καὶ ἐν πολλῷ πιστὸς ἐστίν.* 6. ἄρα οὖν τοῦτο λέγει· τηρήσατε τὴν σάρκα ἀγνὴν καὶ τὴν σφραγίδα ἄσπι-
5 λον, ἵνα τὴν αἰώνιον ζωὴν ἀπολάβωμεν.

IX. Καὶ μὴ λεγέτω τις ὑμῶν, ὅτι αὕτη ἡ σὰρξ οὐ κρίνεται οὐδὲ ἀνίσταται. 2. γινώτε· ἐν τίνι ἐσώθητε, ἐν τίνι ἀνεβλέψατε, εἰ μὴ ἐν τῇ σαρκὶ ταύτῃ ὄντες; 3. δεῖ οὖν ἡμᾶς ὡς ναὸν θεοῦ φυλάσσειν τὴν σάρκα. 4. ὅν τρόπον γὰρ ἐν τῇ σαρκὶ ἐκλήθητε, καὶ ἐν τῇ σαρκὶ
10 ἐλεύσεσθε. 5. εἰ Χριστὸς ὁ κύριος ὁ σώσας ἡμᾶς, ὧν μὲν τὸ πρῶτον πνεῦμα, ἐγένετο σὰρξ καὶ οὕτως ἡμᾶς ἐκάλεσεν· οὕτως καὶ ἡμεῖς ἐν ταύτῃ τῇ σαρκὶ ἀποληψόμεθα τὸν μισθόν. 6. ἀγαπῶμεν οὖν ἀλλήλους, ὅπως ἔλθωμεν πάντες εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ. 7. ὡς ἔχομεν καιρὸν τοῦ ἰαθῆναι, ἐπιδῶμεν ἑαυτοὺς τῷ θεραπεύοντι θεῷ, ἀντιμισθίαν
15 αὐτῷ διδόντες. 8. ποίαν; τὸ μετανοῆσαι ἐξ εἰλικρινοῦς καρδίας. 9. προ- γνώστης γάρ ἐστιν τῶν πάντων καὶ εἰδὼς ἡμῶν τὰ ἐν καρδίᾳ. 10. δῶμεν οὖν αὐτῷ αἶνον, μὴ ἀπὸ στόματος μόνον, ἀλλὰ καὶ ἀπὸ καρδίας, ἵνα ἡμᾶς προσδέξηται ὡς υἱούς. 11. καὶ γὰρ εἶπεν ὁ κύριος· Ἀδελφοί μου οὗτοί εἰσιν οἱ ποιοῦντες τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς μου.

20 X. Ὡστε, ἀδελφοί μου, ποιήσωμεν τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς τοῦ κα- λέσαντος ἡμᾶς, ἵνα ζήσωμεν, καὶ διώξωμεν μᾶλλον τὴν ἀρετὴν· τὴν δὲ κακίαν καταλείψωμεν ὡς προσδοκίον τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν, καὶ φύγω- μεν τὴν ἀσέβειαν, μὴ ἡμᾶς καταλάβῃ κακά. 2. ἐὰν γὰρ σπουδάσωμεν ἀγαθοποιεῖν, διώξεται ἡμᾶς εἰρήνη. 3. διὰ ταύτην γὰρ τὴν αἰτίαν οὐκ
25 ἔστιν εὐρεῖν ἄνθρωπον, οἵτινες παράγουσι φόβους ἀνθρωπίνους, προ- ηρημένοι μᾶλλον τὴν ἐνθάδε ἀπόλαυσιν ἢ τὴν μέλλουσαν ἐπαγγελίαν. 4. ἀγνοοῦσιν γὰρ, ἡλίγκην ἔχει βάσανον ἢ ἐνθάδε ἀπόλαυσις, καὶ οἷαν τρυφὴν ἔχει ἢ μέλλουσα ἐπαγγελία. 5. καὶ εἰ μὲν αὐτοὶ μόνοι ταῦτα ἐπρασσον, ἀνεκτὸν ἦν· νῦν δὲ ἐπιμένουσιν κακοδιδοῦντες τὰς
30 ἀναιτίους ψυχάς, οὐκ εἰδότες, ὅτι δις τὴν ἑξοῦς τὴν κρίσιν, αὐτοὶ τε καὶ οἱ ἀκούοντες αὐτῶν.

1 vgl. Mt. 25, 21—23; Luk. 16, 10—12. — 8 Eph. 15, 3; I Kor. 3, 16. — 18 Mt. 12, 50; Luk. 8, 21 (Mk. 3, 35). — 24 Ps. 33, 15.

75, 4 σαρκαν A | 5 αἰώνιον AH (cf. c. 8, 4) :> S (cf. c. 14, 5; 17, 3) | ἀπολάβωμεν A : ἀπολάβητε HS | 6 οὐδὲ A : οὔτε H | 10 εἰ Syr. Fragment (Lightf. I, 185) : εἰς AHS Timotheus Aelurus (Lightf. I, 182) | 11 πνεῦμα AS : λόγος H | οὕτως + καὶ H | 12 οὖν> H | 16 ἐν καρδίᾳ : ἐγκάρδια H | 17 αἶνον HS : αἰώνιον A | 20 μου > H | 22 ἁμαρτημάτων H | 24 γὰρ AS : δὲ H | 25 εὐρεῖν : con εὐμερεῖν Lightf., εἰρηνεύειν (εἰρηνεῖν) Knopf | 25/26 προσηρημένοι A : προαιρούμενοι S, προαιρούμεθα H | 26 ἀπόλαυσιν AS : ἀνάπαισιν H | 27 ἀνάπαισις H

XI. Ἡμεῖς οὖν ἐν καθαρᾷ καρδίᾳ δουλεύσωμεν τῷ θεῷ, καὶ ἐσόμεθα δίκαιοι· ἐὰν δὲ μὴ δουλεύσωμεν διὰ τὸ μὴ πιστεῦειν ἡμᾶς τῇ ἐπαγγελίᾳ τοῦ θεοῦ, ταλαίπωροι ἐσόμεθα. 2. λέγει γὰρ καὶ ὁ προφητικὸς λόγος· Ταλαίπωροί εἰσιν οἱ δίψυχοι, οἱ διστάζοντες τῇ καρδίᾳ, 5 οἱ λέγοντες· Ταῦτα πάλοι ἤκούσαμεν καὶ ἐπὶ τῶν πατέρων ἡμῶν, ἡμεῖς δὲ ἡμέραν ἐξ ἡμέρας προσδεχόμενοι οὐδὲν τούτων ἐωράκαμεν. 3. ἀνόητοι, συμβάλετε ἑαυτοὺς ξύλῳ· λάβετε ἄμπελον· πρῶτον μὲν φυλλοροεῖ, εἰτα βλαστὸς γίνεται, μετὰ ταῦτα ὄμφαξ, εἰτα σταφυλὴ παρεστηκυῖα· 4. οὕτως καὶ ὁ λαὸς μου ἀκαταστασίας καὶ θλίψεις 10 ἔσχε· ἔπειτα ἀπολήφεται τὰ ἀγαθὰ. 5. ὥστε, ἀδελφοί μου, μὴ διψυχῶμεν, ἀλλὰ ἐλπίσαντες ὑπομείνωμεν, ἵνα καὶ τὸν μισθὸν κομισώμεθα. 6. πιστὸς γὰρ ἐστὶν ὁ ἐπαγγειλάμενος τὰς ἀντιμισθίας ἀποδιδόναι ἐκάστῳ τῶν ἔργων αὐτοῦ. 7. ἐὰν οὖν ποιήσωμεν τὴν δικαιοσύνην ἐναντίον τοῦ θεοῦ, εἰσήξομεν εἰς τὴν βασιλείαν αὐτοῦ καὶ ληψόμεθα 15 τὰς ἐπαγγελίας, ὥς οὗς οὐκ ἤκουσεν οὐδὲ ὄφθαλμὸς εἶδεν, οὐδὲ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου ἀνέβη.

XII. Ἐκδεχώμεθα οὖν καθ' ὥραν τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ἐν ἀγάπῃ καὶ δικαιοσύνῃ, ἐπειδὴ οὐκ οἶδαμεν τὴν ἡμέραν τῆς ἐπιφανείας τοῦ θεοῦ. 2. ἐπερωτηθεὶς γὰρ αὐτὸς ὁ κύριος ὑπό τινος, πότε ἔξει αὐτοῦ 20 ἡ βασιλεία, εἶπεν· Ὅταν ἔσται τὰ δύο ἐν, καὶ τὸ ἔξω ὡς τὸ ἔσω, καὶ τὸ ἄρσεν μετὰ τῆς θηλείας, οὔτε ἄρσεν οὔτε θῆλυ. 3. τὰ δύο δὲ ἐν ἐστίν, ὅταν λαλῶμεν ἑαυτοῖς ἀλήθειαν καὶ ἐν δυσι σώμασιν ἀνυποκρίτως εἶη μία ψυχὴ. 4. καὶ τὸ ἔξω ὡς τὸ ἔσω, τοῦτο λέγει· τὴν ψυχὴν λέγει τὸ ἔσω, τὸ δὲ ἔξω τὸ σῶμα λέγει. 5. ὃν τρόπον οὖν 25 σου τὸ σῶμα φαίνεται, οὕτως καὶ ἡ ψυχὴ σου δῆλος ἔστω ἐν τοῖς καλοῖς ἔργοις. 6. καὶ τὸ ἄρσεν μετὰ τῆς θηλείας, οὔτε ἄρσεν οὔτε θῆλυ, τοῦτο λέγει· ἵνα ἀδελφὸς ἰδὼν ἀδελφὴν οὐδὲν φρονῇ περὶ αὐτῆς θηλυκόν, μηδὲ φρονῇ τι περὶ αὐτοῦ ἀρσενικόν. 7. ταῦτα ὑμῶν ποιούντων, φησὶν, ἐλεύσεται ἡ βασιλεία τοῦ πατρὸς μου.

30 XIII. Ἀδελφοί οὖν, ἥδη ποτὲ μετανοήσωμεν, νήψωμεν ἐπὶ τὸ ἀγα-

4? vgl. I Klem. 23, 3. 4. — 12 Hebr. 10, 23. — 13 Mt. 16, 27; Röm. 2, 6; Apok. 22, 12. — 15 I Kor. 2, 9 vgl. Jes. 64, 4; 65, 16. — 20? vgl. Aegyptervang. (Klem. Alex. Strom. III, 13, 92).

76, 2 τὸ HS: του A | 5 πάλοι HS: πα... A | ἤκούσαμεν A: ἠκούομεν HS | 8 μετὰ ταῦτα AS: εἰτα H | σταφυλὴ AS: βλαστὸς H | 18 ἐπὶ H | 19 ἐρωτηθεὶς H | 20 τὸ... ὡς τὸ A: τὰ... ὡς τὰ H | 22 αὐτοῖς A | δυσι A: δύο H | 24 ἔσω: ἔξω H | ἔξω: ἔσω H | 25 δῆλος A (cf. Eurip. Med. 1194): δῆλη H | 27 τοῦτο: hier hört A auf | φρονεῖ H | 28 μηδὲ H: cum soror videbit fratrem S | 30 οὖν> S

θόν· μεστοὶ γὰρ ἔσμεν πολλῆς ἀνοίας καὶ πονηρίας. ἐξαλείψωμεν ἀφ' ἡμῶν τὰ πρότερα ἁμαρτήματα καὶ μετανοήσαντες ἐκ ψυχῆς σωθῶμεν, καὶ μὴ γινώμεθα ἀνθρωπάρεσκοι μηδὲ θέλωμεν μόνον ἑαυτοῖς ἀρέσκειν, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἔξω ἀνθρώποις ἐπὶ τῇ δικαιοσύνῃ, ἵνα τὸ ὄνομα δι' ἡμᾶς μὴ βλασφημῇται. 2. λέγει γὰρ ὁ κύριος· Διὰ παντός τὸ ὄνομά μου βλασφημεῖται ἐν πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν, καὶ πάλιν· Οὐαὶ δι' ὃν βλασφημεῖται τὸ ὄνομά μου. ἐν τίνι βλασφημεῖται; ἐν τῷ μὴ ποιεῖν ὑμᾶς ἃ βούλομαι. 3. τὰ ἔθνη γὰρ ἀκούοντα ἐκ τοῦ στόματος ἡμῶν τὰ λόγια τοῦ θεοῦ ὡς καλὰ καὶ μεγάλα θαυμάζει· ἔπειτα καταμαθόντα 10 τὰ ἔργα ἡμῶν ὅτι οὐκ ἔστιν ἄξια τῶν ῥημάτων ὧν λέγομεν, ἔνθεν εἰς βλασφημίαν τρέπονται, λέγοντες εἶναι μυθόν τινα καὶ πλάνην. 4. ὅταν γὰρ ἀκούσωσιν παρ' ἡμῶν, ὅτι λέγει ὁ θεός· Οὐ χάρις ὑμῖν, εἰ ἀγαπάτε τοὺς ἀγαπῶντας ὑμᾶς, ἀλλὰ χάρις ὑμῖν, εἰ ἀγαπάτε τοὺς ἐχθροὺς καὶ τοὺς μισοῦντας ὑμᾶς· ταῦτα ὅταν ἀκούσωσιν, θαυμά- 15 ζουσιν τὴν ὑπερβολὴν τῆς ἀγαθότητος· ὅταν δὲ ἴδωσιν, ὅτι οὐ μόνον τοὺς μισοῦντας οὐκ ἀγαπῶμεν, ἀλλ' ὅτι οὐδὲ τοὺς ἀγαπῶντας, κατα- γελῶσιν ἡμῶν, καὶ βλασφημεῖται τὸ ὄνομα.

XIV. Ὡστε, ἀδελφοί, ποιοῦντες τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς ἡμῶν θεοῦ ἐσόμεθα ἐκ τῆς ἐκκλησίας τῆς πρώτης, τῆς πνευματικῆς, τῆς πρὸ ἡλίου 20 καὶ σελήνης ἐκτισμένης· ἐὰν δὲ μὴ ποιήσωμεν τὸ θέλημα κυρίου, ἐσόμεθα ἐκ τῆς γραφῆς τῆς λεγούσης· Ἐγενήθη ὁ οἶκός μου σπήλαιον ληστῶν. ὥστε οὖν αἰρετισώμεθα ἀπὸ τῆς ἐκκλησίας τῆς ζωῆς εἶναι, ἵνα σωθῶμεν. 2. οὐκ οἶομαι δὲ ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ὅτι ἐκκλησία ζῶσα σῶμά ἐστιν Χριστοῦ· λέγει γὰρ ἡ γραφή· Ἐποίησεν ὁ θεός 25 τὸν ἀνθρώπον ἄρσεν καὶ θῆλυ· τὸ ἄρσεν ἐστὶν ὁ Χριστός, τὸ θῆλυ ἡ ἐκκλησία· καὶ ἔτι τὰ βιβλία καὶ οἱ ἀπόστολοι τὴν ἐκκλησίαν οὐ νῦν εἶναι, ἀλλὰ ἀνωθεν. ἦν γὰρ πνευματικὴ, ὡς καὶ ὁ Ἰησοῦς ἡμῶν, ἐφανερώθη δὲ ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν, ἵνα ἡμᾶς σώσῃ. 3. ἡ ἐκ- κλησία δὲ πνευματικὴ οὕσα ἐφανερώθη ἐν τῇ σαρκὶ Χριστοῦ, δηλοῦσα 30 ἡμῖν, ὅτι ἐάν τις ἡμῶν τηρήσῃ αὐτὴν ἐν τῇ σαρκὶ καὶ μὴ φθείρῃ, ἀπολήψεται αὐτὴν ἐν τῷ πνεύματι τῷ ἁγίῳ· ἡ γὰρ σὰρξ αὕτη ἀντί-

1 f. vgl. AG. 3, 19. — 3 Ps. 52, 6; Eph. 6, 6. — 5 Jes. 52, 5. — 6? — 12 Luk. 6, 32. 35. — 17 Jes. 52, 5. — 19 f. vgl. Ps. 71, 5. — 21 Jer. 7, 11 vgl. Mt. 21, 13. — 23 f. Eph. 1, 22. 23. — 24 Gen. 1, 27. — 28 I Petr. 1, 20.

77, 5 ἡμᾶς S: ὑμᾶς H | γὰρ + καὶ S | 6 πάλιν· Οὐαὶ δι' ὃν S: διὸ H | 7 τίνι + δὲ S | 8 ὑμᾶς ἃ βούλομαι H: ἡμᾶς ἃ λέγομεν S | ἡμῶν S: ὑμῶν H | 9 ἔπειτα + δὲ S | 26 ἔτι S: ὅτι H | βιβλία H Lightf. Leipoldt: + τῶν προφητῶν S Zahn Funk | νῦν: + dicunt S | 27 ἀνωθεν H: + λέγουσιν, δῆλον Lightf. | 31/p. 78, 1 ἀντίτυπος H: typus S

τυπός ἐστιν τοῦ πνεύματος· οὐδεὶς οὖν τὸ ἀντίτυπον φθείρας τὸ αὐθεντικὸν μεταλήψεται. ἄρα οὖν τοῦτο λέγει, ἀδελφοί· τηρήσατε τὴν σάρκα, ἵνα τοῦ πνεύματος μεταλάβητε. 4. εἰ δὲ λέγομεν εἶναι τὴν σάρκα τὴν ἐκκλησίαν καὶ τὸ πνεῦμα Χριστόν, ἄρα οὖν ὁ ὑβρίσας τὴν
 5 σάρκα ὑβρίσεν τὴν ἐκκλησίαν. ὁ τοιοῦτος οὖν οὐ μεταλήψεται τοῦ πνεύματος, ὃ ἐστὶν ὁ Χριστός. 5. τοσαύτην δύναται ἡ σὰρξ αὐτῇ μεταλαβεῖν ζωὴν καὶ ἀφθαρσίαν κολληθέντος αὐτῇ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου, οὔτε ἐξαιρεῖν τις δύναται οὔτε λαλῆσαι, ἢ ἡτοίμασεν ὁ κύριος τοῖς ἐκλεκτοῖς αὐτοῦ.

10 XV. Οὐκ οἶομαι δέ, ὅτι μικρὰν συμβουλίαν ἐποιήσαμην περὶ ἐγκρατείας, ἣν ποιήσας τις οὐ μετανόησει, ἀλλὰ καὶ ἑαυτὸν σώσει καὶ τὸν συμβουλευσάντα. μισθὸς γὰρ οὐκ ἔστιν μικρὸς πλανωμένην ψυχὴν καὶ ἀπολλυμένην ἀποστρέψαι εἰς τὸ σωθῆναι. 2. ταύτην γὰρ ἔχομεν τὴν ἀντιμισθίαν ἀποδοῦναι τῷ θεῷ τῷ κτίσαντι ἡμᾶς, ἐὰν ὁ λέγων καὶ
 15 ἀκούων μετὰ πίστεως καὶ ἀγάπης καὶ λέγῃ καὶ ἀκούῃ. 3. ἐμμείνωμεν οὖν ἐφ' οἷς ἐπιστεύσαμεν δίκαιοι καὶ ὅσιοι, ἵνα μετὰ παρρησίας αἰτῶμεν τὸν θεὸν τὸν λέγοντα· "Ἐτι λαλοῦντός σου ἔρῳ· ἰδοὺ πάρεμι. 4. τοῦτο γὰρ τὸ ῥῆμα μεγάλης ἐστὶν ἐπαγγελίας σημεῖον· ἐτοιμότερον γὰρ ἑαυτὸν λέγει ὁ κύριος εἰς τὸ διδόναι τοῦ αἰτοῦντος. 5. τοσαύτης
 20 οὖν χρηστότητος μεταλαμβάνοντες μὴ φθονήσωμεν ἑαυτοῖς τυχεῖν τοσούτων ἀγαθῶν. ὅσην γὰρ ἡδονὴν ἔχει τὰ ῥήματα ταῦτα τοῖς ποιήσασιν αὐτά, τοσαύτην κατάκρισιν ἔχει τοῖς παρακούσασιν.

XVI. Ὡστε, ἀδελφοί, ἀφορμὴν λαβόντες οὐ μικρὰν εἰς τὸ μετανόησαι, καιρὸν ἔχοντες ἐπιστρέψωμεν ἐπὶ τὸν καλέσαντα ἡμᾶς θεόν, ἕως
 25 ἔτι ἔχομεν τὸν παραδεχόμενον ἡμᾶς. 2. ἐὰν γὰρ ταῖς ἡδυπαθείαις ταύταις ἀποταξώμεθα καὶ τὴν ψυχὴν ἡμῶν νικήσωμεν ἐν τῷ μὴ ποιεῖν τὰς ἐπιθυμίας αὐτῆς τὰς πονηράς, μεταληφόμεθα τοῦ ἐλέους Ἰησοῦ. 3. γινώσκετε δέ, ὅτι ἔρχεται ἡδὴ ἡ ἡμέρα τῆς κρίσεως ὡς κλίβανος καίόμενος, καὶ τακῆσονται τινες τῶν οὐρανῶν καὶ πᾶσα ἡ γῆ ὡς
 30 μόλιβος ἐπὶ πυρὶ τηρόμενος· καὶ τότε φανήσεται τὰ κρύφια καὶ φανερά ἔργα τῶν ἀνθρώπων. 4. καλὸν οὖν ἐλεημοσύνη ὡς μετάνοια ἁμαρτίας·

8 I Kor. 2, 9. — 11 f. Ezech. 3, 21; I Tim. 4, 16. — 12 f. Jak. 5, 19. 20. — 17 Jes. 58, 9. — 23 Röm. 7, 8. 11. — 28 Mal. 4, 1. — 29 Jes. 34, 4. — 31/p. 79, 4 Tob. 12, 8. 9; Prov. 10, 2.

78, 1 typum S | 4/5 ὁ ὑβρίσας — ἐκκλησίαν H : is qui contumelia affecit carnem suam, contumelia affecit Christi carnem ecclesiam S | 25 παραδεχόμενον H : patrem qui accipit (πατρί δεχόμενον) S | 27 Ἰησοῦ : domini nostri Iesu Christi S | 29 τινες : con <αἱ> δυνάμεις (Jes. 34, 4) Lightft.

κρείσσων νηστεία προσευχῆς, ἐλεημοσύνη δὲ ἀμφοτέρων· ἀγάπη δὲ καλύπτει πλῆθος ἁμαρτιῶν, προσευχὴ δὲ ἐκ καλῆς συνειδήσεως ἐκ θανάτου ῥύεται. μακάριος πᾶς ὁ εὐρεθεὶς ἐν τούτοις πλήρης· ἐλεημοσύνη γὰρ κούφισμα ἁμαρτίας γίνεται.

- 5 XVII. Μετανοήσωμεν οὖν ἐξ ὅλης καρδίας, ἵνα μὴ τις ἡμῶν παρ-
απόληται. εἰ γὰρ ἐντολὰς ἔχομεν, ἵνα καὶ τοῦτο πράσσωμεν, ἀπὸ τῶν
εἰδώλων ἀποσπᾶν καὶ κατηχεῖν, πόσω μᾶλλον ψυχὴν ἤδη γινώσκουσιν
τὸν θεὸν οὐ δεῖ ἀπώλλυσθαι; 2. συλλάβωμεν οὖν ἑαυτοῖς καὶ τοὺς
ἀσθενοῦντας ἀνάγειν περὶ τὸ ἀγαθόν, ὅπως σωθῶμεν ἅπαντες καὶ
10 ἐπιστρέψωμεν ἀλλήλους καὶ νοθευθήσωμεν. 3. καὶ μὴ μόνον ἄρτι
δοκῶμεν πιστεύειν καὶ προσέχειν ἐν τῷ νοθευεῖσθαι ἡμᾶς ὑπὸ τῶν
πρεσβυτέρων, ἀλλὰ καὶ ὅταν εἰς οἶκον ἀπαλλαγῶμεν, μνημονεύωμεν
τῶν τοῦ κυρίου ἐνταλμάτων καὶ μὴ ἀντιπαρελκώμεθα ἀπὸ τῶν κοσ-
μικῶν ἐπιθυμιῶν, ἀλλὰ πυκνότερον προσερχόμενοι πειρῶμεθα προ-
15 κόπτειν ἐν ταῖς ἐντολαῖς τοῦ κυρίου, ἵνα πάντες τὸ αὐτὸ φρονοῦντες
συνηγμένοι ὦμεν ἐπὶ τὴν ζωὴν. 4. εἶπεν γὰρ ὁ κύριος· "Ἐρχομαι
συναγαγεῖν πάντα τὰ ἔθνη, φυλὰς καὶ γλώσσας. τοῦτο δὲ λέγει τὴν
ἡμέραν τῆς ἐπιφανείας αὐτοῦ, ὅτε ἐλθὼν λυτρώσεται ἡμᾶς, ἕκαστον
κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ. 5. καὶ ὄψονται τὴν δόξαν αὐτοῦ καὶ τὸ κράτος
20 οἱ ἄπιστοι, καὶ ξενισθήσονται ἰδόντες τὸ βασίλειον τοῦ κόσμου ἐν τῷ
Ἰησοῦ, λέγοντες· Οὐαὶ ἡμῖν, ὅτι σὺ ἦς, καὶ οὐκ ᾔδειμεν καὶ οὐκ ἐπι-
στεύομεν καὶ οὐκ ἐπειθόμεθα τοῖς πρεσβυτέροις τοῖς ἀναγγέλλουσιν
ἡμῖν περὶ τῆς σωτηρίας ἡμῶν· καὶ ὁ σκώληξ αὐτῶν οὐ τελευτήσει
καὶ τὸ πῦρ αὐτῶν οὐ σβεσθήσεται, καὶ ἔσονται εἰς θρᾶσιν πάσῃ
25 σαρκί. 6. τὴν ἡμέραν ἐκείνην λέγει τῆς κρίσεως, ὅταν ὄψονται τοὺς
ἐν ἡμῖν ἀσεβήσαντας καὶ παραλογισμένους τὰς ἐντολὰς Ἰησοῦ Χρι-
στοῦ. 7. οἱ δὲ δίκαιοι εὐπραγήσαντες καὶ ὑπομείναντες τὰς βασάνους
καὶ μισήσαντες τὰς ἡδυπαθείας τῆς ψυχῆς, ὅταν θεάσωνται τοὺς ἀστο-
χήσαντας καὶ ἀρνησαμένους διὰ τῶν λόγων ἢ διὰ τῶν ἔργων τὸν Ἰησοῦν,
30 ὅπως κολάζονται δειναῖς βασάνοις πυρὶ ἀσβέστῳ, ἔσονται δόξαν

1/3 Prov. 10, 12; I Petr. 4, 8; Jak. 5, 20. — 2 vgl. Hebr. 13, 18. — 12 f. Tit. 2, 12. — 15 Röm. 12, 16 vgl. Phil. 2, 2. — 16 f. 19 Jes. 66, 18; Dan. 3, 7. — 18 f. Ps. 61, 13; Prov. 24, 12. — 23 Jes. 66, 24. — 30 Mt. 3, 12; Mk. 9, 43. — 30 f. Ps. 67, 35 vgl. Apok. 11, 13.

79, 6 ἵνα > H | πρᾶσσωμεν S : πρᾶσσομεν H | 12 εἰς οἶκον ἀπαλλ. : domum dimissi fuerimus et cessaverimus ab omnibus S (cf. c. 14, 4 Var.) | 14 προσερχόμενοι H : προσειρχόμενοι S | 19 τὴν δόξαν αὐτοῦ καὶ τὸ κράτος : gloriam eius in robore et potestate S | 20 ἰδόντες H : εἰδόντες S | 26 ἡμῖν S : ὑμῖν H | 29 ἀρνησαμένους + ἢ S | 30 ἔσονται + ἐν ἀγαλλίᾳ S

διδόντες τῷ θεῷ αὐτῶν λέγοντες, ὅτι ἔσται ἐλπίς τῷ δεδουλευκότι θεῷ ἐξ ὅλης καρδίας.

XVIII. Καὶ ἡμεῖς οὖν γενώμεθα ἐκ τῶν εὐχαριστούντων, τῶν δεδουλευκότων τῷ θεῷ, καὶ μὴ ἐκ τῶν κρινομένων ἀσεβῶν. 2. καὶ γὰρ αὐτὸς πανθαμαρτωλὸς ὢν καὶ μήπω φυγὼν τὸν πειρασμόν, ἀλλ' ἔτι ὢν ἐν μέσοις τοῖς ὀργάνοις τοῦ διαβόλου σπουδάζω τὴν δικαιοσύνην διῶκειν, ὅπως ἰσχύσω καὶ ἐγγὺς αὐτῆς γενέσθαι, φοβούμενος τὴν κρίσιν τὴν μέλλουσαν.

XIX. Ὡστε, ἀδελφοὶ καὶ ἀδελφαί, μετὰ τὸν θεὸν τῆς ἀληθείας 10 ἀναγινώσκω ὑμῖν ἔντευξιν εἰς τὸ προσέχειν τοῖς γεγραμμένοις, ἵνα καὶ ἑαυτοὺς σώσητε καὶ τὸν ἀναγινώσκοντα ἐν ὑμῖν· μισθὸν γὰρ αὐτῷ ὑμᾶς τὸ μετανοῆσαι ἐξ ὅλης καρδίας, σωτηρίαν ἑαυτοῖς καὶ ζωὴν διδόντας. τοῦτο γὰρ ποιήσαντες σκοπὸν πᾶσιν τοῖς νέοις θήσομεν, τοῖς βουλομένοις περὶ τὴν εὐσέβειαν καὶ τὴν χρηστότητα τοῦ θεοῦ φιλοπονεῖν. 15 2. καὶ μὴ ἀηδῶς ἔχωμεν καὶ ἀγανακτῶμεν οἱ ἄσσοφοι, ὅταν τις ἡμᾶς νουθετῇ καὶ ἐπιστρέφῃ ἀπὸ τῆς ἀδικίας εἰς τὴν δικαιοσύνην. ἐνίοτε γὰρ πονηρὰ πράσσοντες οὐ γινώσκομεν διὰ τὴν διψυχίαν καὶ ἀπιστίαν τὴν ἐνοῦσαν ἐν τοῖς στήθεσιν ἡμῶν, καὶ ἐσκοτίσμεθα τὴν διάνοιαν ὑπὸ τῶν ἐπιθυμιῶν τῶν ματαίων. 3. πράξωμεν οὖν τὴν δικαιοσύνην, 20 ἵνα εἰς τέλος σωθῶμεν. μακάριοι οἱ τοῦτοις ὑπακούοντες τοῖς προσταγμασιν· καὶ ὀλίγον χρόνον κακοπαθήσωσιν ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ, τὸν ἀθάνατον τῆς ἀναστάσεως καρπὸν τρυγήσουσιν. 4. μὴ οὖν λυπεῖσθω ὁ εὐσεβής, ἐὰν ἐπὶ τοῖς νῦν χρόνοις ταλαιπωρῇ· μακάριος αὐτὸν ἀναμένει χρόνος· ἐκεῖνος ἂν μετὰ τῶν πατέρων ἀναβιώσας εὐφρανθήσεται 25 εἰς τὸν ἀλύπητον αἰῶνα.

XX. Ἀλλὰ μηδὲ ἐκεῖνο τὴν διάνοιαν ὑμῶν ταρασσέτω, ὅτι βλέπομεν τοὺς ἀδίκους πλουτοῦντας καὶ στενοχωρουμένους τοὺς τοῦ θεοῦ δούλους. 2. πιστεύωμεν οὖν, ἀδελφοὶ καὶ ἀδελφαί· θεοῦ ζῶντος πείραν ἀθλοῦμεν καὶ γυμναζόμεθα τῷ νῦν βίῳ, ἵνα τῷ μέλλοντι στεφανωθῶμεν. 30 3. οὐδεὶς τῶν δικαίων ταχὺν καρπὸν ἔλαβεν, ἀλλ' ἐκδέχεται αὐτόν. 4. εἰ γὰρ τὸν μισθὸν τῶν δικαίων ὁ θεὸς συντόμως ἀπεδίδου, εὐθέως

6 f. Phil. 3, 12. 13. — 18 f. Eph. 4, 17. 18; Röm. 1, 21. — 22 vgl. Oseas 10, 12.

80, 1 διδόντες S : δόντες H (cf. Blaß⁵ § 355) | 5 φυγὼν em S (?) : φεύγων H | 10 ἔντευξιν H : supplicationem id est admonitionem S (offenbar Glosse) | 11 ὑμῖν : + verba Dei S | 13 σκοπὸν S : κόπον H | 16 ἐνίοτε S : ἔνια H | 21 τούτῳ > S Lightf. | 22 ἀθάνατον S : δὲ θάνατον H | τρυγήσουσιν : τρυφήσουσιν S | 28 πιστεύωμεν S : πιστεύομεν H | θεοῦ : ὅτι θεοῦ S | 30 ταχὺν H Ioannes Damasc., Sacra Parall. (ed. Lequien II, 783; K. Holl, TU XX, 2, 2) : ταχὺ S

ἐμπορίαν ἡσκοῦμεν καὶ οὐ θεοσέβειαν· ἐδοκοῦμεν γὰρ εἶναι δίκαιοι, οὐ τὸ εὐσεβές, ἀλλὰ τὸ κερδαλέον διώκοντες. καὶ διὰ τοῦτο θεία κρίσις ἔβλαψεν πνεῦμα μὴ ὄν δίκαιον, καὶ ἐβάρυνεν δεσμοῖς.

5. Τῷ μόνῳ θεῷ ἀοράτῳ, πατρὶ τῆς ἀληθείας, τῷ ἐξαποστείλαντι ἡμῖν τὸν σωτῆρα καὶ ἀρχηγὸν τῆς ἀφθαρσίας, δι' οὗ καὶ ἐφανέρωσεν ἡμῖν τὴν ἀλήθειαν καὶ τὴν ἐπουράνιον ζωὴν, αὐτῷ ἢ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

Κλήμεντος πρὸς Κορινθίους ἐπιστολὴ β.

2 f, vgl. Jud. 6. — 4 vgl. I Tim. 1, 17. — 5 AG. 5, 31 vgl. 3, 15.

81, 1 θεοσέβειαν HS: εὐσεβειαν Dam. | οὐ + διὰ Dam. | 2 εὐσεβὲς H Dam.: θεοσεβὲς S | 3 δεσμοῖς S: δεσμός H | 8 Subscription nach dem Vorbild von I Klem.: hic finitur secunda epistula Clementis ad Corinthios S, στίχοι χ' ῥητὰ κε H

ΤΟΥ ΑΓΙΟΥ ΙΓΝΑΤΙΟΥ ΕΠΙΣΤΟΛΑΙ.

ΠΡΟΣ ΕΦΕΣΙΟΥΣ ΙΓΝΑΤΙΟΣ.

- Ἰγνάτιος, ὁ καὶ Θεοφόρος, τῇ εὐλογημένῃ ἐν μεγέθει θεοῦ πατρὸς
 5 πληρώματι, τῇ προωρισμένῃ πρὸ αἰώνων εἶναι διὰ παντὸς εἰς δόξαν
 παράμονον, ἀτρεπτον ἡνωμένην καὶ ἐκλελεγμένην ἐν πάθει ἀλη-
 θινῷ, ἐν θελήματι τοῦ πατρὸς καὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦ θεοῦ
 ἡμῶν, τῇ ἐκκλησίᾳ τῇ ἀξιομακαρίστῃ, τῇ οὓσῃ ἐν Ἐφέσῃ τῆς
 Ἀσίας, πλεῖστα ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ καὶ ἐν ἀμώμῳ χαρᾷ χαίρειν.
 10 I. Ἀποδεξάμενος ἐν θεῷ τὸ πολυαγάπητόν σου ὄνομα, ὃ κέκτησθε
 φύσει δικαίᾳ κατὰ πίστιν καὶ ἀγάπην ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, τῷ σωτῇρι
 ἡμῶν· μιμηταὶ ὄντες θεοῦ, ἀναζωπυρήσαντες ἐν αἵματι θεοῦ τὸ συγ-
 γενικὸν ἔργον τελείως ἀπηρτίσατε· 2. ἀκούσαντες γὰρ δεδεμένον ἀπὸ
 Συρίας ὑπὲρ τοῦ κοινοῦ ὀνόματος καὶ ἐλπίδος, ἐλπίζοντα τῇ προσευχῇ
 15 ὑμῶν ἐπιτυχεῖν ἐν Ῥώμῃ θηριομαχῆσαι, ἵνα διὰ τοῦ ἐπιτυχεῖν δυνηθῶ

4/9 vgl. Eph. 1, 3—23.

G = kürzere griech. Rezension (cod. Laurentianus s. XI), P = Berliner Papyrus (s. V) mit dem griech. Text von Smyrn. 3, 3*—12, 1*, L = Lateinische Uebersetzung der kürzeren Rez. (Versio anglo-latina s. XIII), S = gekürzte syrische Uebersetzung (s. IV) von Eph. Röm. Polyk., Sf = Fragmente der syrischen Uebersetzung, A = Armenische Uebers., C = Coptische Uebers. (s. IV?) von Trall. Philad. (Röm. 1—5, 2*; 6, 2*—9, 1*) Smyrn. (1—6) Polyk. (7, 2*—8, 3), g = längere griech. Rez., l = Lateinische Uebers. der längeren Rez. — Die Texteszeugen des Römerbriefes s. u. besonders.

82, 3 Ἰγνάτιος GL : > A | 5 πληρώματι Gg, perfectione A : καὶ πλ. L, et perfectae S | 6 ἡνωμένη καὶ ἐκλελεγμένη S Lightf., ἡνωμένη (καὶ ἐκλ. >) A | 8/9 τῆς Ἀσίας > S | 9 χαρᾷ SAg : χάριτι GL | 10 σου GL : ὑμῶν SAg | 11 φύσει + ἐν γνώμῃ ὁρθῇ καὶ SA (Lightf.) | Χριστῷ Ἰησοῦ Lg : Ἰ. Χρ. GSA | 12 ἡμῶν + glorificato lesuni Christum deum L (wohl Glosse) | θεοῦ + καὶ L | 13 ἀπαρτίσατε G | 15 ἐπιτυχεῖν LSA : μαρτυροῦν g, μαρτυροῦν ἐπιτυχεῖν G

μαθητῆς εἶναι, ἰδεῖν ἐσπουδάσατε. 3. ἐπεὶ οὖν τὴν πολυπληθίαν ὑμῶν ἐν ὀνόματι θεοῦ ἀπειλήφα ἐν Ὁνησίμῳ, τῷ ἐν ἀγάπῃ ἀδιηγῆται, ὑμῶν δὲ ἐν σαρκὶ ἐπισκόπῳ, ὃν εὐχομαι κατὰ Ἰησοῦν Χριστὸν ὑμᾶς ἀγαπᾶν καὶ πάντας ὑμᾶς αὐτῷ ἐν ὁμοιότητι εἶναι. εὐλογητὸς γὰρ ὁ χαρισάμε-
5 νος ὑμῖν ἀξίους οὓσι τοιοῦτον ἐπίσκοπον κεκτηθῆναι.

II. Περὶ δὲ τοῦ συνδούλου μου Βούρρου, τοῦ κατὰ θεὸν διακόνου ὑμῶν ἐν πᾶσιν εὐλογημένου, εὐχομαι παραμεῖναι αὐτὸν εἰς τιμὴν ὑμῶν καὶ τοῦ ἐπισκόπου· καὶ Κρόκος δέ, ὁ θεοῦ ἀξιος καὶ ὑμῶν, ὃν ἐξεμ-
πλάριον τῆς ἀφ' ὑμῶν ἀγάπης ἀπέλαβον, κατὰ πάντα με ἀνέπαυσεν,
10 ὥς καὶ αὐτὸν ὁ πατὴρ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἀναψύξαι ἅμα Ὁνησίμῳ καὶ Βούρρῳ καὶ Εὐπλῳ καὶ Φρόντωνι, δι' ὧν πάντας ὑμᾶς κατὰ ἀγάπην εἶδον. 2. ὀναίμην ὑμῶν διὰ παντός, ἐάνπερ ἀξίος ὦ. πρέπον οὖν ἐστίν, κατὰ πάντα τρόπον δοξάζειν Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν δοξάσαντα ὑμᾶς, ἵνα ἐν μιᾷ ὑποταγῇ κατηρτισμένοι, ὑποτασσόμενοι τῷ ἐπισκόπῳ
15 καὶ τῷ πρεσβυτέρῳ, κατὰ πάντα ἦτε ἡγιασμένοι.

III. Οὐ διατάσσομαι ὑμῖν ὡς ὧν τις. εἰ γὰρ καὶ δέδεμαι ἐν τῷ ὀνόματι, οὕτω ἀπήρτισμαι ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ. νῦν γὰρ ἀρχὴν ἔχω τοῦ μαθητεύεσθαι καὶ προσλαλῶ ὑμῖν ὡς συνδιδασκαλίταις μου. ἐμὲ γὰρ ἔδει ὑφ' ὑμῶν ὑπαλειφθῆναι πίστει, νουθεσίᾳ, ὑπομονῇ, μακροθυμίᾳ.
20 2. ἀλλ' ἐπεὶ ἡ ἀγάπη οὐκ ἔα με σιωπᾶν περὶ ὑμῶν, διὰ τοῦτο προ- ἔλαβον παρακαλεῖν ὑμᾶς, ὅπως συντρέχητε τῇ γνώμῃ τοῦ θεοῦ. καὶ γὰρ Ἰησοῦς Χριστός, τὸ ἀδιάκριτον ἡμῶν ζῆν, τοῦ πατρὸς ἡ γνώμη, ὡς καὶ οἱ ἐπίσκοποι, οἱ κατὰ τὰ πέρατα ὀρισθέντες, ἐν Ἰησοῦ Χριστοῦ γνώμῃ εἰσίν.

IV. Ὅθεν πρέπει ὑμῖν συντρέχειν τῇ τοῦ ἐπισκόπου γνώμῃ, ὅπερ
25 καὶ ποιεῖτε. τὸ γὰρ ἀξιονόμαστον ὑμῶν πρεσβυτέριον, τοῦ θεοῦ ἀξίον, οὕτως συνήρμостαι τῷ ἐπισκόπῳ, ὡς χορδαὶ κιθάρα. διὰ τοῦτο ἐν τῇ ὁμονοίᾳ ὑμῶν καὶ συμφωνῳ ἀγάπῃ Ἰησοῦς Χριστὸς ἄδεται. 2. καὶ οἱ κατ' ἄνδρα δὲ χορὸς γίνεσθε, ἵνα σύμφωνοι ὄντες ἐν ὁμονοίᾳ, χρῶμα θεοῦ λαβόντες ἐν ἐνότητι, ἄδετε ἐν φωνῇ μιᾷ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τῷ

83, 1 μαθητῆς εἶναι L: + dei SA, + τοῦ ὑπὲρ ἡμῶν ἑαυτὸν ἀνεγκλόντος θεοῦ προσφορὰν καὶ θυσίαν Gg (aus Eph. 5, 2) | ἰδεῖν (ιστορεῖν con Lightf., cf. Gal. 1, 18) ἐσπουδάσατε: > Gg | ἐπεὶ > LA | οὖν: γὰρ L, δὲ S | 3 δὲ > SA | ἐν σαρκὶ GL > SAg | 7 ὑμῶν¹ + καὶ Ag (Lightf.) | 12 ὀναίμην G fast immer | 14 κατηρτισ-
μένοι L: ἦτε κατηρτισμένοι τῷ αὐτῷ νοῦ καὶ τῇ αὐτῇ γνώμῃ καὶ τὸ αὐτὸ λέγητε πάντες περὶ τοῦ αὐτοῦ, ἵνα Gg (aus I Kor. 1, 10) | ἐπιτασσόμενοι G | 16 τις GL: τι Ag (cf. Gal. 2, 6; 6, 3) Lightf. | 17 ὀνόματι + Χριστοῦ L | γὰρ Gg: δὲ L, > A | 19 ὑποληφθῆναι L | 22 ἡμῶν LA: ὑμῶν G | 23 τὰ πέρατα G: terrae fines L | ἐν > L (Reitzenstein, Götting. Gel. Anz. 1911, 546 liest: ἐν < θεῷ > Ἰησοῦ Χριστοῦ γνώμῃ εἰσίν) | 28 γίνεσθε G, γένεσθε g: ἐγένεσθε LA | 29 ἄδετε G: ἄδῃτε schreiben un-
nötig (vgl. W. Bauer, Ignatiusbriefe 205) Lightf. Funk Hilgenf., ähnlich auch p. 84 Z. 3 und Trall. 3, 3; 8, 2.

πατρί, ἵνα ὑμῶν καὶ ἀκούσῃ καὶ ἐπιγινώσκῃ δι' ὧν εὖ πράσσετε, μέλη ὄντας τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ. χρήσιμον οὖν ἐστίν, ὑμᾶς ἐν ἀμώμῳ ἐνότητι εἶναι, ἵνα καὶ θεοῦ πάντοτε μετέχετε.

V. Εἰ γὰρ ἐγὼ ἐν μικρῷ χρόνῳ τοιαύτην συνήθειαν ἔσχον πρὸς τὸν ἐπίσκοπον ὑμῶν, οὐκ ἀνθρωπίνην οὖσαν, ἀλλὰ πνευματικὴν, πόσῳ μᾶλλον ὑμᾶς μακαρίζω τοὺς ἐνκεκραμένους οὕτως, ὡς ἡ ἐκκλησία Ἰησοῦ Χριστῷ καὶ ὡς Ἰησοῦς Χριστὸς τῷ πατρί, ἵνα πάντα ἐν ἐνότητι σύμφωνα ᾗ; 2. μηδεὶς πλανάσθω· ἐὰν μὴ τις ᾗ ἐντὸς τοῦ θουσιαστηρίου, ὑστερεῖται τοῦ ἄρτου τοῦ θεοῦ. εἰ γὰρ ἐνὸς καὶ δευτέρου προσ-
10 ευχή τοσαύτην ἰσχὺν ἔχει, πόσῳ μᾶλλον ἢ τε τοῦ ἐπισκόπου καὶ πάσης τῆς ἐκκλησίας; 3. ὁ οὖν μὴ ἐρχόμενος ἐπὶ τὸ αὐτό, οὗτος ἤδη ὑπερ-
15 ηφανεῖ καὶ ἑαυτὸν διέκρινεν. γέγραπται γάρ· Ὑπερηφάνοις ὁ θεὸς ἀντιτάσσεται. σπουδάσωμεν οὖν μὴ ἀντιτάσσεσθαι τῷ ἐπισκόπῳ, ἵνα ὦμεν θεῷ ὑποτασσόμενοι.

15 VI. Καὶ ὅσον βλέπει τις σιγῶντα ἐπίσκοπον, πλειόνως αὐτὸν φοβεῖσθω· πάντα γάρ, ὃν πέμπει ὁ οἰκοδεσπότης εἰς ἰδίαν οἰκονομίαν, οὕτως δεῖ ἡμᾶς αὐτὸν δέχεσθαι, ὡς αὐτὸν τὸν πέμψαντα. τὸν οὖν ἐπίσκοπον δῆλον ὅτι ὡς αὐτὸν τὸν κύριον δεῖ προσβλέπειν. 2. αὐτὸς μὲν οὖν Ὀνήσιμος ὑπερεπαίνει ὑμῶν τὴν ἐν θεῷ εὐταξίαν, ὅτι πάντες
20 κατὰ ἀλήθειαν ζῆτε καὶ ὅτι ἐν ὑμῖν οὐδεμία αἵρεσις κατοικεῖ· ἀλλ' οὐδὲ ἀκούετέ τινος πλέον, εἴπερ Ἰησοῦ Χριστοῦ λαλοῦντος ἐν ἀληθείᾳ.

VII. Εἰδῶθασιν γάρ τινες δόλῳ πονηρῷ τὸ ὄνομα περιφέρειν, ἀλλὰ τινὰ πράσσοντες ἀνάξια θεοῦ· οὓς δεῖ ὑμᾶς ὡς θηρία ἐκκλίνειν. εἰσὶν γὰρ κύνες λυσσῶντες, λαθροδῆχται· οὓς δεῖ ὑμᾶς φυλάσσεσθαι ὄντας
25 δυσθεραπεύτους. 2. εἷς ἰατρός ἐστίν, σαρκικός τε καὶ πνευματικός, γεννητὸς καὶ ἀγέννητος, ἐν σαρκὶ γενόμενος θεός, ἐν θανάτῳ ζωῇ ἀληθινή, καὶ ἐκ Μαρίας καὶ ἐκ θεοῦ, πρῶτον παθητὸς καὶ τότε ἀπα-
θήs, Ἰησοῦς Χριστὸς ὁ κύριος ἡμῶν.

VIII. Μὴ οὖν τις ὑμᾶς ἐξαπατάτω, ὥσπερ οὐδὲ ἐξαπατᾶσθε, ὅλοι

8 I Kor. 6, 9. — 9 I Joh. 6, 33. — 9 f. vgl. Mt. 18, 19, 20. — 12 Prov. 3, 34 vgl. Jak. 4, 6; I Petr. 5, 5. — 16 f. Mt. 21, 33 ff.; 10, 40.

84, 1 ἐπιγινώσκῃ LA : ἐπιγινώσκων G | 6 ἐνκεκραμένους G, coniunctos L, mix-
tos A : ἀνακεκραμένους g Lightf. | οὕτως GL : αὐτῷ Ag | 9 τοῦ θεοῦ > A (Lightf.) |
10 τε > L | 11 οὕτως L | 14 θεοῦ G Lightf. | 18 δῆλον ὅτι L : δηλονότι G | προ-
βλέπειν G | 21 εἴπερ G : ἤπερ L, εἰ μὴ περὶ A, ἢ περὶ Lightf. Hilgenf. | 26 ἐν
σαρκὶ γενόμενος GL : ἐν ἀνθρώπῳ Athanas. Theodoret. Gelasius Romanus, Seve-
rus Antiochenus (Lightf. I, 141, 163, 168, 181) Sf Lightf. | ἐν ἀθανάτῳ GL |
26/27 ζωῇ ἀληθινή Athan. Theodoret. Sev. Sf, vita vera L : ζωῇ ἀληθινή G |
28 Ἰησοῦς — ἡμῶν A Theodoret. Sev. Sf : dominus Christus noster L, > G

ὄντες θεοῦ. ὅταν γὰρ μηδεμία ἔρις ἐνῆρυσται ἐν ὑμῖν ἢ δυναμένη ὑμᾶς βασανίσαι, ἄρα κατὰ θεὸν ζῆτε. περίφημα ὑμῶν καὶ ἀγνίζομαι ὑμῶν Ἐφεσίων, ἐκκλησίας τῆς διαβολῆτος τοῖς αἰῶσιν. 2. οἱ σαρκικοὶ τὰ πνευματικὰ πράσσειν οὐ δύνανται οὐδὲ οἱ πνευματικοὶ τὰ σαρκικά, 5 ὥσπερ οὐδὲ ἡ πίστις τὰ τῆς ἀπιστίας οὐδὲ ἡ ἀπιστία τὰ τῆς πίστεως. ἃ δὲ καὶ κατὰ σάρκα πράσσετε, ταῦτα πνευματικὰ ἔστιν· ἐν Ἰησοῦ γὰρ Χριστῷ πάντα πράσσετε.

IX. Ἐγνων δὲ παροδουσάντάς τινας ἐκεῖθεν, ἔχοντας κακὴν διδασχὴν· οὓς οὐκ εἰδάτε σπείραι εἰς ὑμᾶς, βύσαντες τὰ ὄτα, εἰς τὸ μὴ παρα- 10 δέξασθαι τὰ σπειρόμενα ὑπ' αὐτῶν, ὡς ὄντες λίθοι ναοῦ πατρός, ἡτοιμασμένοι εἰς οἰκοδομὴν θεοῦ πατρός, ἀναφερόμενοι εἰς τὰ ὕψη διὰ τῆς μηχανῆς Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὅς ἐστιν σταυρός, σχοινίῳ χρώμενοι τῷ πνεύματι τῷ ἀγίῳ· ἡ δὲ πίστις ὑμῶν ἀναγωγὺς ὑμῶν, ἡ δὲ ἀγάπη ὁδὸς ἡ ἀναφέρουσα εἰς θεόν. 2. ἔστε οὖν καὶ σύνοδοι πάντες, θεοφόροι 15 καὶ ναοφόροι, χριστοφόροι, ἀγιοφόροι, κατὰ πάντα κεκοσμημένοι ἐν ταῖς ἐντολαῖς Ἰησοῦ Χριστοῦ· οἷς καὶ ἀγαλλιώμαι, ὅτι ἡξιώθην δι' ὧν γράφω προσομιλῆσαι ὑμῖν καὶ συγχαρῆναι, ὅτι κατ' ἄλλον βίον οὐδὲν ἀγαπᾶτε εἰ μὴ μόνον τὸν θεόν.

X. Καὶ ὑπὲρ τῶν ἄλλων δὲ ἀνθρώπων ἀδιαλείπτως προσεύχεσθε. 20 ἔστιν γὰρ ἐν αὐτοῖς ἑλπίς μετανοίας, ἵνα θεοῦ τύχωσιν. ἐπιτρέψατε οὖν αὐτοῖς καὶ ἐκ τῶν ἔργων ὑμῖν μαθητευθῆναι. 2. πρὸς τὰς ὁργὰς αὐτῶν ὑμεῖς πραεῖς, πρὸς τὰς μεγαλορημοσύνας αὐτῶν ὑμεῖς ταπεινόφρονες, πρὸς τὰς βλασφημίας αὐτῶν ὑμεῖς τὰς προσευχάς, πρὸς τὴν πλάνην αὐτῶν ὑμεῖς ἐδραῖοι τῇ πίστει, πρὸς τὸ ἄγριον αὐτῶν ὑμεῖς 25 ἡμεροί, μὴ σπουδάζοντες ἀντιμιμῆσασθαι αὐτοῦς. 3. ἀδελφοὶ αὐτῶν εὐρεθώμεν τῇ ἐπεικειᾷ· μιμηταὶ δὲ τοῦ κυρίου σπουδάζωμεν εἶναι, τίς πλεόν ἀδικηθῇ, τίς ἀποστερηθῇ, τίς ἀθετηθῇ; ἵνα μὴ τοῦ διαβόλου βοτάνη τις εὐρεθῇ ἐν ὑμῖν, ἀλλ' ἐν πάσῃ ἀγνεῖα καὶ σωφροσύνῃ μένητε ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ σαρκικῶς καὶ πνευματικῶς.

2 I Kor. 4, 13. — 3 f. Röm. 8, 5. 8. — 19 I Thess. 5, 17. — 24 Kol. 1, 23 vgl. Röm. 4, 20; I Kor. 16, 13. — 28 I Tim. 5, 2; 2, 9. 15.

85, 1 ἔρις GL : ἐπιθυμία SAg Lightf. | ἐνῆρυσται em Zahn : ἐνείρυσται G, complexa est L, plantata est SA | 2 ἀγνίζομαι G : + a (ὕπὸ ?) L, + pro A, + ὑπὲρ Zahn, cf. Trall. 13, 3 | 6/7 πράσσετε GSA (zweimal) : πράσσεται L | 10/11 πατὴρ ἡτοιμασμένοι GLA (Antiochus Monachus s. VII Hom. 1, PG 89, 1431) : con προητοιμασμένοι Lightf. | 15 ναοφόροι + καὶ L | 15/16 ἐν ταῖς GLAnt. : ἐν Lightf., > G | 16 ἀγαλλιώμαι ὅτι G : ἀγαλλιώμενος Lg Lightf. Funk Hilgenf. | 17 ἄλλον GL(A) : con ὅλον Markland Zahn, ἀνθρώπων Lightf. | 19 προσεύχεσθε : θεὸν προ. L | 20 ἐν GL : > SAg | 27 ἀδικηθῇ κτλ. G(-θεῖ)LS : ἀδικηθεῖς κτλ. em Hefele Zahn | 28 μένητε L(A) : μένετε G

XI. Ἐσχατοὶ καιροί· λοιπὸν αἰσχυνθῶμεν, φοβηθῶμεν τὴν μακροθυμίαν τοῦ θεοῦ, ἵνα μὴ ἡμῖν εἰς κρίμα γένηται. ἢ γὰρ τὴν μέλλουσαν ὀργὴν φοβηθῶμεν, ἢ τὴν ἐνεστῶσαν χάριν ἀγαπήσωμεν, ἐν τῶν δύο· μόνον ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ εὐρεθῆναι εἰς τὸ ἀληθινὸν ζῆν. 2. χωρὶς 5 τοῦτου μηδὲν ὑμῖν πρεπέτω, ἐν ᾧ τὰ δεσμὰ περιφέρω, τοὺς πνευματικούς μαργαρίτας, ἐν οἷς γένοιτό μοι ἀναστῆναι τῇ προσευχῇ ὑμῶν, ἧς γένοιτό μοι ἀεὶ μέτοχον εἶναι, ἵνα ἐν κλήρῳ Ἐφρεσίων εὐρεθῶ τῶν Χριστιανῶν, οἳ καὶ τοῖς ἀποστόλοις πάντοτε συνήνεσαν ἐν δυνάμει Ἰησοῦ Χριστοῦ.

10 XII. Οἶδα, τίς εἰμι καὶ τίσιν γράφω. ἐγὼ κατάκριτος, ὑμεῖς ἡλεημένοι· ἐγὼ ὑπὸ κίνδυνον, ὑμεῖς ἐστηριγμένοι. 2. πάροδος ἐστε τῶν εἰς θεὸν ἀναιρουμένων, Παύλου συμμύσται, τοῦ ἡγιασμένου, τοῦ μαρτυρημένου, ἀξιωμακαρίστου, οὗ γένοιτό μοι ὑπὸ τὰ ἔχνη εὐρεθῆναι, 15 ὅταν θεοῦ ἐπιτύχω, ὃς ἐν πάσῃ ἐπιστολῇ μνημονεύει ὑμῶν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ.

XIII. Σπουδάζετε οὖν πυκνότερον συνέρχεσθαι εἰς εὐχαριστίαν θεοῦ καὶ εἰς δόξαν. ὅταν γὰρ πυκνῶς ἐπὶ τὸ αὐτὸ γίνεσθε, καθαιρούνται αἱ δυνάμεις τοῦ σατανᾶ, καὶ λύεται ὁ ὀλεθρὸς αὐτοῦ ἐν τῇ ὁμοιοῦσιν ὑμῶν τῆς πίστεως. 2. οὐδὲν ἐστὶν ἄμεινον εἰρήνης, ἐν ᾗ πᾶς πόλεμος 20 καταργεῖται ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων.

XIV. Ὡν οὐδὲν λανθάνει ὑμᾶς, ἐὰν τελείως εἰς Ἰησοῦν Χριστὸν ἔχητε τὴν πίστιν καὶ τὴν ἀγάπην, ἣτις ἐστὶν ἀρχὴ ζωῆς καὶ τέλος· ἀρχὴ μὲν πίστις, τέλος δὲ ἀγάπη. τὰ δὲ δύο ἐν ἐνότητι γεγόμενα θεός ἐστιν, τὰ δὲ ἄλλα πάντα εἰς καλοκαγαθίαν ἀκόλουθά ἐστιν. 2. οὐδεὶς πίστιν ἐπαγγελλόμενος ἁμαρτάνει, οὐδὲ ἀγάπην κεκτημένος 25 μισεῖ. φανερόν τὸ δένδρον ἀπὸ τοῦ καρποῦ αὐτοῦ· οὕτως οἱ ἐπαγγελλόμενοι Χριστοῦ εἶναι δι' ὧν πράσσουσιν ὁφθήσονται. οὐ γὰρ νῦν ἐπαγγελίας τὸ ἔργον, ἀλλ' ἐν δυνάμει πίστεως ἐάν τις εὐρεθῇ εἰς τέλος.

XV. Ἀμεινόν ἐστιν σιωπᾶν καὶ εἶναι, ἢ λαλοῦντα μὴ εἶναι. καλὸν 30 τὸ διδάσκειν, ἐὰν ὁ λέγων ποιῇ. εἰς οὖν διδάσκαλος, ὃς εἶπεν, καὶ ἐγένετο· καὶ ἃ σιγῶν δὲ πεποίηκεν, ἄξια τοῦ πατρός ἐστιν. 2. ὁ

3 Mt. 3, 7. — 12 vgl. Eph. 3, 4. — 23 I Tim. 1, 5. — 25 I Joh. 3, 6; 5, 18. — 26 Mt. 12, 33. — 30 Ps. 32, 9; 148, 5.

86, 1 αἰσχυνθῶμεν + καὶ L | 3/4 ἐν τῶν δύο GL: ἐν τῷ νῦν βίῳ g (A ?) Ioannes Damasc., Sacra Parall. (ed. Lequien II, 777; K. Holl, TU XX, 2, 18) | 4 εὐρεθῆναι Gg: εὐρεθῶμεν A Dam., εὐρίσκεται L | 5 ᾧ Lg: τῷ G | 7 ἐν Lg: ἐν G Zahn | 8 συνήνεσαν GL: συνῆσαν gA Zahn (cf. Gesch. d. nt. Kanons I, 807 n. 3) | 24 θεός LSJ Dam. (Leq. 785; Holl 19): θεοῦ G | 27 Χριστοῦ Ag Dam. Antiochus Hom. 57 (p. 1605): χριστιανός GL

λόγον Ἰησοῦ κεκτημένος ἀληθῶς δύναται καὶ τῆς ἡσυχίας αὐτοῦ ἀκούειν, ἵνα τέλειος ᾖ, ἵνα δι' ὧν λαλεῖ πράσῃ καὶ δι' ὧν σιγᾷ γινώσκηται. 3. οὐδὲν λανθάνει τὸν κύριον, ἀλλὰ καὶ τὰ κρυπτὰ ἡμῶν ἐγγὺς αὐτῷ ἐστίν. πάντα οὖν ποιῶμεν ὡς αὐτοῦ ἐν ἡμῖν κατοικοῦντος, 5 ἵνα ὦμεν αὐτοῦ ναοὶ καὶ αὐτὸς ἐν ἡμῖν θεὸς ἡμῶν, ὅπερ καὶ ἔστιν καὶ φανήσεται πρὸ προσώπου ἡμῶν, ἐξ ὧν δικαίως ἀγαπῶμεν αὐτόν.

XVI. Μὴ πλανᾶσθε, ἀδελφοί μου· οἱ οἰκοφθόροι βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρονομήσουσιν. 2. εἰ οὖν οἱ κατὰ σάρκα ταῦτα πράσσοντες ἀπέθανον, πόσῳ μᾶλλον, ἐὰν πίστιν θεοῦ ἐν κακῇ διδασκαλίᾳ φθείρῃ, 10 ὑπὲρ ἧς Ἰησοῦς Χριστὸς ἐσταυρώθη; ὁ τοιοῦτος, ῥυπαρὸς γενόμενος, εἰς τὸ πῦρ τὸ ἄσβεστον χωρήσει, ὁμοίως καὶ ὁ ἀκούων αὐτοῦ.

XVII. Διὰ τοῦτο μύρον ἔλαβεν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ ὁ κύριος, ἵνα πνέῃ τῇ ἐκκλησίᾳ ἀφθαρσίαν. μὴ ἀλείφεσθε δυσωδίαν τῆς διδασκαλίας τοῦ ἄρχοντος τοῦ αἰῶνος τούτου, μὴ αἰχμαλωτίσῃ ὑμᾶς ἐκ 15 τοῦ προκειμένου ζῆν. 2. διὰ τί δὲ οὐ πάντες φρόνιμοι γινόμεθα λαβόντες θεοῦ γνῶσιν, ὃ ἔστιν Ἰησοῦς Χριστός; τί μωρῶς ἀπολλόμεθα, ἀγνοοῦντες τὸ χάρισμα, ὃ πέπομφεν ἀληθῶς ὁ κύριος;

XVIII. Περίφημα τὸ ἐμὸν πνεῦμα τοῦ σταυροῦ, ὃ ἔστιν σκάνδαλον τοῖς ἀπιστοῦσιν, ἡμῖν δὲ σωτηρία καὶ ζωὴ αἰώνιος. ποῦ σοφός; ποῦ 20 συζητητής; ποῦ καύχησις τῶν λεγομένων συνετῶν; 2. ὁ γὰρ θεὸς ἡμῶν Ἰησοῦς ὁ Χριστὸς ἐκυφορήθη ὑπὸ Μαρίας κατ' οἰκονομίαν θεοῦ ἐκ σπέρματος μὲν Δαβὶδ, πνεύματος δὲ ἁγίου· ὃς ἐγεννήθη καὶ ἐβαπτίσθη, ἵνα τῷ πάθει τὸ ὕδωρ καθαρίσῃ.

XIX. Καὶ ἔλαθεν τὸν ἄρχοντα τοῦ αἰῶνος τούτου ἢ παρθενία 25 Μαρίας καὶ ὁ τοκετὸς αὐτῆς, ὁμοίως καὶ ὁ θάνατος τοῦ κυρίου· τρία μυστήρια κραυγῆς, ἅτινα ἐν ἡσυχίᾳ θεοῦ ἐπράχθη. 2. πῶς οὖν ἐφανερώθη τοῖς αἰῶσιν; ἀστὴρ ἐν οὐρανῷ ἔλαμψεν ὑπὲρ πάντας τοὺς ἀστέρας, καὶ τὸ φῶς αὐτοῦ ἀνεκλάλητον ἦν καὶ ξενισμὸν παρεῖχεν ἢ καινότης αὐτοῦ, τὰ δὲ λοιπὰ πάντα ἄστρα ἅμα ἡλίῳ καὶ σελήνῃ χορὸς 30 ἐγένετο τῷ ἀστέρι, αὐτὸς δὲ ἦν ὑπερβάλλων τὸ φῶς αὐτοῦ ὑπὲρ πάντα·

4 f. Eph. 3, 17; I Kor. 3, 16; 6, 19. — 7 I Kor. 6, 9, 10 vgl. Eph. 5, 5. — 11 Mk. 9, 43. — 12 Mt. 26, 7; Joh. 12, 3. — 14. 24 I Kor. 2, 6, 8. — 18 f. I Kor. 4, 13; 1, 23; Gal. 5, 11. — 19 f. I Kor. 1, 19, 20; Röm. 3, 27. — 22 Joh. 7, 42; Röm. 1, 3.

87, 2 λαλῇ πρόσσει G | 5 αὐτὸς Lg: + ἡ G | ἐν ἡμῖν > A | ἡμῶν GLA: > Sfg Lightf. | 5/6 δπερ — ἡμῶν GL: > SFA | 9 ἐὰν G Dam. (Leq. 772; Holl 19 f.): si quis L, qui SFA | κακῇ διδ. G: κακοδιδασκαλίᾳ Dam. Lightf. (cf. Philad. 2, 1) | 12 αὐτοῦ > g Antiochus Hom. 1 (p. 1436) | 16 ὁ G: ὅς L | 21 ἐπὶ G Cod. Paris. graec. 950 (enthält Eph. 18, 2—19, 3), Theodoret. Dial. I (PG 83, 82): ἐκ Lg Hilgenf. | θεοῦ > g Lightf. | 29 χορὸς L Cod. Par. g: χωρὸς G

ταραχή τε ἦν, πόθεν ἡ καινότης ἡ ἀνόμοιος αὐτοῖς. 3. ὅθεν ἐλύετο
 πᾶσα μαγεία καὶ πᾶς δεσμός ἡφανίζετο κακίας· ἄγνοια καθηρεῖτο,
 παλαιὰ βασιλεία διεφθείρετο θεοῦ ἀνθρωπίνως φανερουμένου εἰς και-
 νότητα αἰδίου ζωῆς· ἀρχὴν δὲ ἐλάμβανεν τὸ παρὰ θεῶ ἀπηρτισμένον.
 5 ἔνθεν τὰ πάντα συνεκινεῖτο διὰ τὸ μελετᾶσθαι θανάτου κατάλυσιν.

XX. Ἐάν με καταξιώσῃ Ἰησοῦς Χριστὸς ἐν τῇ προσευχῇ ὑμῶν
 καὶ θέλημα ἦ, ἐν τῷ δευτέρῳ βιβλιδίῳ, ὃ μέλλω γράφειν ὑμῖν, προσ-
 δηλώσω ὑμῖν, ἧς ἡρξάμην οἰκονομίας εἰς τὸν καινὸν ἄνθρωπον Ἰησοῦν
 Χριστόν, ἐν τῇ αὐτοῦ πίστει καὶ ἐν τῇ αὐτοῦ ἀγάπῃ, ἐν πάθει αὐτοῦ
 10 καὶ ἀναστάσει· 2. μάλιστα ἐάν ὁ κύριός μοι ἀποκαλύψῃ, ὅτι οἱ κατ'
 ἄνδρα κοινῇ πάντες ἐν χάριτι ἐξ ὀνόματος συνέρχεσθε ἐν μιᾷ πίστει
 καὶ ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ, τῷ κατὰ σάρκα ἐκ γένους Δαυὶδ, τῷ υἱῷ
 ἀνθρώπου καὶ υἱῷ θεοῦ, εἰς τὸ ὑπακούειν ὑμᾶς τῷ ἐπισκόπῳ καὶ τῷ
 πρεσβυτερίῳ ἀπερισπάστῳ διανοίᾳ, ἕνα ἄρτον κλῶντες, ὅς ἐστιν φάρ-
 15 μακον ἀθανασίας, ἀντίδοτος τοῦ μὴ ἀποθανεῖν, ἀλλὰ ζῆν ἐν Ἰησοῦ
 Χριστῷ διὰ παντός.

XXI. Ἀντίψυχον ὑμῶν ἐγὼ καὶ ὧν ἐπέμψατε εἰς θεοῦ τιμὴν εἰς
 Σμύρναν, ὅθεν καὶ γράφω ὑμῖν, εὐχαριστῶν τῷ κυρίῳ, ἀγαπῶν Πολύ-
 καρπον ὡς καὶ ὑμᾶς. μνημονεύετε μου, ὡς καὶ ὑμῶν Ἰησοῦς Χριστός.
 20 2. προσεύχεσθε ὑπὲρ τῆς ἐκκλησίας τῆς ἐν Συρίᾳ, ὅθεν δεδεμένος εἰς
 Ῥώμην ἀπάγομαι, ἔσχατος ὧν τῶν ἐκεῖ πιστῶν, ὥσπερ ἡξιώθην εἰς
 τιμὴν θεοῦ εὐρεθῆναι. ἔρρωσθε ἐν θεῷ πατρὶ καὶ ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ,
 τῇ κοινῇ ἐλπίδι ἡμῶν.

ΜΑΓΝΗΣΙΕΥΣΙΝ ΙΓΝΑΤΙΟΣ.

25 Ἰγνάτιος, ὁ καὶ Θεοφόρος, τῇ εὐλογημένῃ ἐν χάριτι θεοῦ πατρὸς ἐν
 Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ σωτῆρι ἡμῶν, ἐν ᾧ ἀσπάζομαι τὴν ἐκκλησίαν

3 Röm. 6, 4. — 12 Röm. 1, 3. — 14 I Kor. 10, 16. 17. — 21 vgl. I Kor. 15, 9.
 — 23 I Tim. 1, 1.

88, 1 τε GAg Cod.Par. : δὲ L | 2 καθηρεῖτο g : καθηρέτο G | 10 ἀποκαλύψῃ
 ὅτι GL(A) : ἀποκ. τι Zahn Krüger | 12 ἐν GLSf : ἐν Theodorete, Lightf., in uno
 Gelas. (Lightf. I, 168) | 14 κλῶντος G | 17 ὧν g : ὧν GLA1 | 19 καὶ² > L | 24 Μα-
 γνησιεύσιν GL : πρὸς Μαγνησίους g(A) | Ἰγνάτιος GL : > A(g) | 26 Χριστῷ Ἰησοῦ
 LAg : Ἰησ. Χρ. G | ἡμῶν > g

τὴν οὖσαν ἐν Μαγνησίᾳ τῇ πρὸς Μαϊάνδρῳ καὶ εὐχομαι ἐν θεῷ πατρὶ καὶ ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ πλεῖστα χαίρειν.

I. Γινὺς ὑμῶν τὸ πολυεύτακτον τῆς κατὰ θεὸν ἀγάπης, ἀγαλλιωμένος προειλόμην ἐν πίστει Ἰησοῦ Χριστοῦ προσλαλήσαι ὑμῖν.

5 2. καταξιωθεὶς γὰρ ὀνόματος θεοπρεπεστάτου, ἐν οἷς περιφέρω δεσμοῖς ἄδω τὰς ἐκκλησίας, ἐν αἷς ἔνωσιν εὐχομαι σαρκὸς καὶ πνεύματος Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦ διὰ παντὸς ἡμῶν ζῆν, πίστεώς τε καὶ ἀγάπης, ἧς οὐδὲν προέκριται, τὸ δὲ κυριώτερον Ἰησοῦ καὶ πατρός· ἐν ᾧ ὑπομένοντες τὴν πᾶσαν ἐπήρειαν τοῦ ἄρχοντος τοῦ αἰῶνος τούτου καὶ διαφυγόντες
10 θεοῦ τευξόμεθα.

II. Ἐπεὶ οὖν ἡξιώθην ἰδεῖν ὑμᾶς διὰ Δαμαῦ τοῦ ἀξιοθέου ὑμῶν ἐπισκόπου καὶ πρεσβυτέρων ἀξίων Βάσσου καὶ Ἀπολλωνίου καὶ τοῦ συνδούλου μου διακόνου Ζωτίωνος, οὗ ἐγὼ ὀναίμην, ὅτι ὑποτάσσεται τῷ ἐπισκόπῳ ὡς χάριτι θεοῦ καὶ τῷ πρεσβυτερίῳ ὡς νόμῳ Ἰησοῦ
15 Χριστοῦ.

III. Καὶ ὑμῖν δὲ πρέπει μὴ συγχρᾶσθαι τῇ ἡλικίᾳ τοῦ ἐπισκόπου, ἀλλὰ κατὰ δύναμιν θεοῦ πατρὸς πᾶσαν ἐντροπὴν αὐτῷ ἀπονέμειν, καθὼς ἔγνωσαν καὶ τοὺς ἀγίους πρεσβυτέρους οὐ προσειληφότας τὴν φαινομένην νεωτερικὴν τάξιν, ἀλλ' ὡς φρονίμους ἐν θεῷ συγχωροῦντας
20 αὐτῷ, οὐκ αὐτῷ δέ, ἀλλὰ τῷ πατρὶ Ἰησοῦ Χριστῷ, τῷ πάντων ἐπισκόπῳ. 2. εἰς τιμὴν οὖν ἐκείνου τοῦ θελήσαντος ἡμᾶς πρέπον ἐστὶν ἐπακοῦειν κατὰ μηδεμίαν ὑπόκρισιν· ἐπεὶ οὐχ ὅτι τὸν ἐπίσκοπον τοῦτον τὸν βλεπόμενον πλανᾷ τις, ἀλλὰ τὸν ἀόρατον παραλογίζεται. τὸ δὲ τοιοῦτον οὐ πρὸς σάρκα ὁ λόγος, ἀλλὰ πρὸς θεὸν τὸν τὰ κρύφια εἰδῶτα.

25 IV. Πρέπον οὖν ἐστὶν μὴ μόνον καλεῖσθαι Χριστιανούς, ἀλλὰ καὶ εἶναι· ὥσπερ καὶ τινες ἐπίσκοπον μὲν καλοῦσιν, χωρὶς δὲ αὐτοῦ πάντα πράσσουσιν. οἱ τοιοῦτοι δὲ οὐκ εὐσυνείδητοί μοι εἶναι φαίνονται διὰ τὸ μὴ βεβαίως κατ' ἐντολὴν συναθροίζεσθαι.

V. Ἐπεὶ οὖν τέλος τὰ πράγματα ἔχει καὶ πρόκειται τὰ δύο ὁμοῦ,
30 ὃ τε θάνατος καὶ ἡ ζωὴ, καὶ ἕκαστος εἰς τὸν ἴδιον τόπον μέλλει χωρεῖν· 2. ὥσπερ γάρ ἐστιν νομίσματα δύο, ὃ μὲν θεοῦ, ὃ δὲ κόσμου,

19 I Kor. 4, 10. — 30 vgl. AG. 1, 25.

89, 4 προειλόμην G : προειλάμην g Lightf. | 6 ἄδω GLAg : con idōn Zahn im Hinblick auf c. 2; 6, 1 | 7 ἡμῶν GA : ἡμᾶς L(?) Zahn | 15 Χριστοῦ + glorificatio deum patrem domini Iesu Christi L (cf. Ignat. Eph. 1, 1 Var.) | 19 φρονίμους GL : φρονίμῳ A(g) Lightf. | 21 ἡμᾶς GL Dam. (Leq. 779; Holl 20) : ὑμᾶς Ag Lightf. | 22 ἐπακοῦειν G : ὑπακοῦειν Dam. (g) Lightf. | οὐχ ὅτι G(L?)A : οὐχὶ Dam. Zahn | 23/24 τὸ δὲ τοιοῦτον GL(g) : τῷ δὲ τοιοῦτῳ Dam. | 29 πρόκειται Lg : ἐπίκειται G, posita sunt A

καὶ ἕκαστον αὐτῶν ἴδιον χαρακτῆρα ἐπικαίμενον ἔχει, οἱ ἄπιστοι τοῦ κόσμου τούτου, οἱ δὲ πιστοὶ ἐν ἀγάπῃ χαρακτῆρα θεοῦ πατρὸς διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ ἐὰν μὴ αὐθαιρέτως ἔχομεν τὸ ἀποθανεῖν εἰς τὸ αὐτοῦ πάθος, τὸ ζῆν αὐτοῦ οὐκ ἔστιν ἐν ἡμῖν.

- 5 VI. Ἐπεὶ οὖν ἐν τοῖς προγεγραμμένοις προσώποις τὸ πᾶν πλήθος ἐθεώρησα ἐν πίστει καὶ ἡγάπησα, παραινῶ, ἐν ὁμονοίᾳ θεοῦ σπουδάζετε πάντα πράσσειν, προκαθημένου τοῦ ἐπισκόπου εἰς τόπον θεοῦ καὶ τῶν πρεσβυτέρων εἰς τόπον συνεδρίου τῶν ἀποστόλων, καὶ τῶν διακόνων τῶν ἐμοὶ γλυκυτάτων πεπιστευμένων διακονίαν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 10 ὃς πρὸ αἰώνων παρὰ πατρὶ ἦν καὶ ἐν τέλει ἐφάνη. 2. πάντες οὖν ὁμολήθειαν θεοῦ λαβόντες ἐντρέπεσθε ἀλλήλους καὶ μηδεὶς κατὰ σάρκα βλεπέτω τὸν πλησίον, ἀλλ' ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ ἀλλήλους διὰ παντὸς ἀγαπάτε. μηδὲν ἔστω ἐν ὑμῖν, ὃ δυνήσεται ὑμᾶς μερίσαι, ἀλλ' ἐνώθητε τῷ ἐπισκόπῳ καὶ τοῖς προκαθημένοις εἰς τύπον καὶ διδαχὴν 15 ἀφθαρσίας.

- VII. Ὡςπερ οὖν ὁ κύριος ἄνευ τοῦ πατρὸς οὐδὲν ἐποίησεν, ἡνωμένος ὢν, οὔτε δι' ἑαυτοῦ οὔτε διὰ τῶν ἀποστόλων· οὕτως μηδὲ ὑμεῖς ἄνευ τοῦ ἐπισκόπου καὶ τῶν πρεσβυτέρων μηδὲν πράσσετε· μηδὲ πειράσσητε εὐλογόν τι φαίνεσθαι ἰδίᾳ ὑμῖν, ἀλλ' ἐπὶ τὸ αὐτὸ μία προσευχή, 20 μία δέησις, εἰς νοῦς, μία ἐλπίς ἐν ἀγάπῃ, ἐν τῇ χαρᾷ τῇ ἀμώμῳ, ὃ ἔστιν Ἰησοῦς Χριστός, οὗ ἄμεινον οὐθέν ἐστιν. 2. πάντες ὡς εἰς ἓνα ναὸν συντρέχετε θεοῦ, ὡς ἐπὶ ἓν θυσιαστήριον, ἐπὶ ἓνα Ἰησοῦν Χριστόν, τὸν ἀφ' ἑνὸς πατρὸς προελθόντα καὶ εἰς ἓνα ὄντα καὶ χωρῆσαντα.

- VIII. Μὴ πλανᾶσθε ταῖς ἑτεροδοξίαις μηδὲ μυθεύμασιν τοῖς πα- 25 λαιοῖς ἀνωφελέσιν οὖσιν. εἰ γὰρ μέχρι νῦν κατὰ Ἰουδαϊσμόν ζῶμεν, ὁμολογοῦμεν χάριν μὴ εἰληφέναι. 2. οἱ γὰρ θειότατοι προφηταὶ κατὰ Χριστὸν Ἰησοῦν ἔζησαν. διὰ τοῦτο καὶ ἐδιώχθησαν, ἐνπνεόμενοι ὑπὸ τῆς χάριτος αὐτοῦ, εἰς τὸ πληροφορηθῆναι τοὺς ἀπειθοῦντας, ὅτι εἰς θεός ἐστιν, ὃ φανερώσας ἑαυτὸν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ,

16 Joh. 5, 19, 30; 8, 28. — 19 f. Eph. 4, 3—6. — 23 Joh. 8, 42; 13, 3; 16, 28. — 24 I Kor. 6, 9; I Tim. 1, 4; Tit. 1, 14; 3, 9.

90,3 ἔχομεν G (cf. Blaß⁵ § 372, 1a) : ἔχομεν gL Lightf. Funk Hilgenf. | 6 ἡγάπησα Gg : ἀγάπη LASfl | 7/8 τόπον . . τόπον GLgl Severus (Lightf. I, 173) : τύπον . . τύπον SA (tamquam) Zahn Lightf. | 11 ἀλλήλους G | 12 τὸν g Dam. (Lightf. I, 209; Holl 20) : τῷ G | 14 τύπον GLSf(A), auch Dam. (nicht τόπον! cf. Holl 20) | 16/17 ἡνωμένος ὢν GL :> SfA(g) Dam. | 20 ὃ L Antiochus Hom. 80 (PG 89, 1674) : εἰς G, ὅς Lightf. | 21 οὐθέν : em οὐδὲν Zahn | πάντες LAg : + οὖν G | ἓνα LA :> G | 22 θεοῦ > A | ἐπὶ² L (cod Cantabr.) Ag (codd m n) : ὡς ἐπὶ GL (cod Montac.) g (codd c v) l | 25 Ἰουδαϊσμόν L : νόμον ἰουδαϊσμόν G Zahn, νόμον ἰουδαϊκὸν gA | 28 αὐτοῦ > Ag

ὅς ἐστιν αὐτοῦ λόγος ἀπὸ σιγῆς προελθὼν, ὃς κατὰ πάντα εὐηρέστησεν τῷ πέμψαντι αὐτόν.

IX. Εἰ οὖν οἱ ἐν παλαιοῖς πράγμασιν ἀναστραφέντες εἰς καινότητα ἐλπίδος ἤλθον, μηκέτι σαββατίζοντες, ἀλλὰ κατὰ κυριακὴν ζῶντες, ἐν ᾗ καὶ ἡ ζωὴ ἡμῶν ἀνέτειλεν δι' αὐτοῦ καὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ, ὃ τινες ἀρνοῦνται, δι' οὗ μυστηρίου ἐλάβομεν τὸ πιστεῦειν, καὶ διὰ τοῦτο ὑπομένομεν, ἵνα εὐρεθῶμεν μαθηταὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ μόνου διδασκάλου ἡμῶν. 2. πῶς ἡμεῖς δυνησόμεθα ζῆσαι χωρὶς αὐτοῦ, οὗ καὶ οἱ προφῆται μαθηταὶ ὄντες τῷ πνεύματι ὡς διδάσκαλον αὐτὸν προσεδόκων; 10 καὶ διὰ τοῦτο, ὃν δικαίως ἀνέμενον, παρὼν ἡγείρεν αὐτοὺς ἐκ νεκρῶν.

X. Μὴ οὖν ἀναισθητῶμεν τῆς χρηστότητος αὐτοῦ. ἐὰν γὰρ ἡμᾶς μιμήσεται καθὰ πράσσομεν, οὐκ ἔτι ἐσμέν. διὰ τοῦτο, μαθηταὶ αὐτοῦ γενόμενοι, μάθωμεν κατὰ Χριστιανισμὸν ζῆν. ὃς γὰρ ἄλλῳ ὀνόματι καλεῖται πλέον τούτου, οὐκ ἔστιν τοῦ θεοῦ. 2. ὑπέρθεσθε οὖν τὴν κακὴν ζύμην, τὴν παλαιωθεῖσαν καὶ ἐνοξίσασαν, καὶ μεταβάλεσθε εἰς νέαν ζύμην, ὃ ἐστὶν Ἰησοῦς Χριστός. ἀλείσθητε ἐν αὐτῷ, ἵνα μὴ διαφθάρῃ τις ἐν ὑμῖν, ἐπεὶ ἀπὸ τῆς ὁσμῆς ἐλεγχθήσεσθε. 3. ἄτοπὸν ἐστὶν, Ἰησοῦν Χριστὸν λαλεῖν καὶ ἰουδαΐζειν. ὁ γὰρ Χριστιανισμὸς οὐκ εἰς Ἰουδαϊσμὸν ἐπίστευσεν, ἀλλ' Ἰουδαϊσμὸς εἰς Χριστιανισμὸν, 20 εἰς ὃν πᾶσα γλῶσσα πιστεύσασα εἰς θεὸν συνήχθη.

XI. Ταῦτα δέ, ἀγαπητοί μου, οὐκ ἐπεὶ ἔγνωι τινὰς ἐξ ὑμῶν οὕτως ἔχοντας, ἀλλ' ὡς μικρότερος ὑμῶν θέλω προφυλάσσεσθαι ὑμᾶς, μὴ ἐμπεσεῖν εἰς τὰ ἄγκιστρα τῆς κενοδοξίας, ἀλλὰ πεπληροφορηθῆναι ἐν τῇ γεννήσει καὶ τῷ πάθει καὶ τῇ ἀναστάσει τῇ γενομένη ἐν καιρῷ 25 τῆς ἡγεμονίας Ποντίου Πιλάτου· πραχθέντα ἀληθῶς καὶ βεβαίως ὑπὸ Ἰησοῦ Χριστοῦ, τῆς ἐλπίδος ἡμῶν, ἧς ἐκτραπῆναι μηδενὶ ὑμῶν γένοιτο.

XII. Ὁναίμην ὑμῶν κατὰ πάντα, ἐάνπερ ἄξιός ᾧ. εἰ γὰρ καὶ δέ-

1 f. Joh. 8, 29. — 10 Mt. 27, 52. — 15 I Kor. 5, 7. — 20 Phil. 2, 11; Jes. 66, 18. — 26 I Tim. 1, 1.

91, 1 λόγος A Severus (Lightf. I, 173) : + αἰδιος οὐκ GL Timotheus Aelurus (Lightf. I, 168) | 3 πράγμασιν : γράμμασιν g | 4 κυριακὴν L(Ag) : + ζῶν G | 5 ὃ τινες L(A?) : οἱ τινες G, ὃν τινες (A?) Lightf. | 6, 7 ὑπομένομεν LA : ὑπομένωμεν G | 9 προσεδόκων g Severus (bei J. Chr. Wolf, Anecdota Graeca IV, Hamb. 1724, 72) (LA) : προσεδόκων G | 11 ἐὰν g : ἂν G | 12 μιμήσεται G (cf. Blas⁵ § 373, 2) : -σται gL Lightf. Funk Hilgenf. | πράσσομεν G | 16 ὃ G : ὃς L | ἀλείσθητε GL : αὐλείσθητε g, coniungamini A | 17 ὁσμῆς L : ὀσμῆς G | 18 Ἰησοῦν Χρ. LAg : Χρ. Ἰησοῦν G | 20 εἰς ὃν gSf (in quo) A (in eum) : ὡς G(L?), ᾧ Lightf. | συνήχθη : congregaretur L | 23 πεπληροφορηθῆναι g : -φορεῖσθαι G, certificemini LSf, -φόρησθε Lightf.

δεμαι, πρὸς ἓνα τῶν λελυμένων ὑμῶν οὐκ εἰμί. οἶδα, ὅτι οὐ φυσιοῦσθε· Ἰησοῦν γὰρ Χριστὸν ἔχετε ἐν ἑαυτοῖς· καὶ μᾶλλον, ὅταν ἐπαίνῳ ὑμᾶς, οἶδα, ὅτι ἐντρέπεσθε, ὡς γέγραπται, ὅτι ὁ δίκαιος ἑαυτοῦ κατήγορος.

XIII. Σπουδάζετε οὖν βεβαιωθῆναι ἐν τοῖς δόγμασιν τοῦ κυρίου καὶ
 5 τῶν ἀποστόλων, ἵνα πάντα, ὅσα ποιεῖτε, κατευοδωθῆτε σαρκὶ καὶ
 πνεύματι, πίστει καὶ ἀγάπῃ, ἐν υἱῷ καὶ πατρὶ καὶ ἐν πνεύματι, ἐν
 ἀρχῇ καὶ ἐν τέλει, μετὰ τοῦ ἀξιοπρεπεστάτου ἐπισκόπου ὑμῶν καὶ
 ἀξιοπλόκου πνευματικοῦ στεφάνου τοῦ πρεσβυτερίου ὑμῶν καὶ τῶν κατὰ
 10 θεὸν διακόνων. 2. ὑποτάγητε τῷ ἐπισκόπῳ καὶ ἀλλήλοις, ὡς Ἰησοῦς
 Χριστὸς τῷ πατρὶ κατὰ σάρκα καὶ οἱ ἀπόστολοι τῷ Χριστῷ καὶ τῷ
 πατρὶ καὶ τῷ πνεύματι, ἵνα ἔνωσις ᾗ σαρκική τε καὶ πνευματική.

XIV. Εἰδώς, ὅτι θεοῦ γέμετε, συντόμως παρεκέλευσα ὑμᾶς. μνημο-
 νευέτέ μου ἐν ταῖς προσευχαῖς ὑμῶν, ἵνα θεοῦ ἐπιτύχω, καὶ τῆς ἐν
 Συρίᾳ ἐκκλησίας, ὅθεν οὐκ ἀξίός εἰμι καλεῖσθαι· ἐπιδέομαι γὰρ τῆς
 15 ἡνωμένης ὑμῶν ἐν θεῷ προσευχῆς καὶ ἀγάπης, εἰς τὸ ἀξιωθῆναι τὴν
 ἐν Συρίᾳ ἐκκλησίαν διὰ τῆς ἐκκλησίας ὑμῶν δροσισθῆναι.

XV. Ἀσπάζονται ὑμᾶς Ἐφέσιοι ἀπὸ Σμύρνης, ὅθεν καὶ γράφω
 ὑμῖν, παρόντες εἰς δόξαν θεοῦ ὥσπερ καὶ ὑμεῖς, οἱ κατὰ πάντα με
 ἀνέπαυσαν ἅμα Πολυκάρπῳ, ἐπισκόπῳ Σμυρναίων. καὶ αἱ λοιπαὶ δὲ
 20 ἐκκλησίαι ἐν τιμῇ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἀσπάζονται ὑμᾶς. ἔρρωσθε ἐν ὁμονοίᾳ
 θεοῦ κεκτημένοι ἀδιάκριτον πνεῦμα, ὅς ἐστιν Ἰησοῦς Χριστός.

ΤΡΑΛΛΙΑΝΟΙΣ ΙΓΝΑΤΙΟΣ.

Ἰγνάτιος, ὁ καὶ Θεοφόρος, ἡγαπημένη θεῷ, πατρὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ,
 ἐκκλησίᾳ ἁγία τῇ οὓσῃ ἐν Τράλλεσιν τῆς Ἀσίας, ἐκλεκτῇ καὶ
 25 ἀξιοθέῳ, εἰρηνευούσῃ ἐν σαρκὶ καὶ πνεύματι τῷ πάθει Ἰησοῦ
 Χριστοῦ, τῆς ἐλπίδος ἡμῶν ἐν τῇ εἰς αὐτὸν ἀναστάσει· ἦν καὶ

3 Prov. 18, 17. — 5 Ps. 1, 3. — 9 Eph. 5, 21.

92, 5 ποιεῖτε gL : ποιῆτε G | 10 κατὰ σάρκα > A | 10/11 κατὰ σ. — πνεύματι > g |
 11 καὶ τῷ πνεύματι > A Lightf. | 12 παρεκέλευσα G : παρεκάλεσα g | 16 ἐκκλησίας
 GL : con ἐκτενείας Lightf. | 21 ἀδιάκριτον G | Χριστός : + valete fratres, amen A,
 + Subscr. Μαγνησιεύσιν G | 22 Τραλιανοῖς G, Tralesii L, ähnlich Z. 24 | Ἰγνά-
 τιος GL : > A | 25 πνεύματι g : αἵματι GL (+ καὶ) AC | τῷ πάθει > AC

ἀσπάζομαι ἐν τῇ πληρώματι ἐν ἀποστολικῇ χαρακτῆρι καὶ εὐχομαι πλεῖστα χαίρειν.

I. Ἄμωμον διάνοιαν καὶ ἀδιάκριτον ἐν ὑπομονῇ ἔγων ὑμᾶς ἔχοντας οὐ κατὰ χρῆσιν, ἀλλὰ κατὰ φύσιν, καθὼς ἐδήλωσέν μοι Πολύβιος, ὁ ἐπίσκοπος ὑμῶν, ὃς παρεγένετο θελήματι θεοῦ καὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐν Σμύρνῃ καὶ οὕτως μοι συνεχάρη δεδεμένῳ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ὥστε με τὸ πᾶν πλήθος ὑμῶν ἐν αὐτῷ θεωρεῖσθαι. 2. ἀποδεξάμενος οὖν τὴν κατὰ θεὸν εὐνοίαν δι' αὐτοῦ ἐδόξασα, εὐρὼν ὑμᾶς, ὡς ἔγων, μιμητὰς ὄντας θεοῦ.

10 II. Ὅταν γὰρ τῇ ἐπισκόπῳ ὑποτάσσησθε ὡς Ἰησοῦ Χριστῷ, φαίνεσθί μοι οὐ κατὰ ἀνθρώπον ζῶντες, ἀλλὰ κατὰ Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν δι' ἡμᾶς ἀποθανόντα, ἵνα πιστεύσαντες εἰς τὸν θάνατον αὐτοῦ τὸ ἀποθανεῖν ἐκφύγητε. 2. ἀναγκαῖον οὖν ἐστίν, ὥσπερ ποιεῖτε, ἀνευ τοῦ ἐπισκόπου μηδὲν πράσσειν ὑμᾶς, ἀλλ' ὑποτάσσεσθε καὶ τῇ πρεσβυτερίῳ
15 ὡς τοῖς ἀποστόλοις Ἰησοῦ Χριστοῦ τῆς ἐλπίδος ἡμῶν, ἐν ᾧ διάγοντες εὐρεθισμέθα. 3. δεῖ δὲ καὶ τοὺς διακόνους ὄντας μυστηρίων Ἰησοῦ Χριστοῦ κατὰ πάντα τρόπον πᾶσιν ἀρέσκειν. οὐ γὰρ βρωμάτων καὶ ποτῶν εἰσὶν διάκονοι, ἀλλ' ἐκκλησίας θεοῦ ὑπηρεταί. δέον οὖν αὐτοὺς φυλάσσεσθαι τὰ ἐγκλήματα ὡς πῦρ.

20 III. Ὅμοιως πάντες ἐντρεπέσθωσαν τοὺς διακόνους ὡς Ἰησοῦν Χριστόν, ὡς καὶ τὸν ἐπίσκοπον ὄντα τύπον τοῦ πατρὸς, τοὺς δὲ πρεσβυτέρους ὡς συνέδριον θεοῦ καὶ ὡς σύνδεσμον ἀποστόλων. χωρὶς τούτων ἐκκλησία οὐ καλεῖται. 2. περὶ ὧν πέπεισμαι ὑμᾶς οὕτως ἔχειν. τὸ γὰρ ἐξεμπλᾶριον τῆς ἀγάπης ὑμῶν ἔλαβον καὶ ἔχω μεθ' ἑαυτοῦ
25 ἐν τῇ ἐπισκόπῳ ὑμῶν, οὗ αὐτὸ τὸ κατὰστημα μεγάλη μαθητεία, ἥ δὲ πραότης αὐτοῦ δύναμις· ὃν λογίζομαι καὶ τοὺς ἀθέους ἐντρέπεσθαι. 3. ἀγαπῶν ὑμᾶς φείδομαι, συντονώτερον δυνάμενος γράφειν ὑπὲρ τού-

15 I Tim. 1, 1. — 16 I Kor. 4, 1. — 17 I Kor. 10, 33.

93, 4 φύσιν: κτῆσιν g | 6 Χριστῷ Ἰησοῦ LAg: Ἰησοῦ Χρ. G | 7 θεωρεῖσθαι G (-σθῆ): θεωρήσαι gC Lightf. | 8 εὐνοίαν: ὑμῶν εὐν. g(C) | ἐδόξασα LA (+ Dominum meum Iesum Christum) C: ἐδοξα Gg | 11 κατὰ ἀνθρώπον GgC Dam. (Leq. II, 780; Holl 21): κατὰ ἀνθρώπους L Severus (Lightf. I, 173) Zahn Lightf., in corpore SfA | 12 ὑμᾶς LC | 14 ὑποτάσσεσθε GSfA1: τάσσεσθαι Lg (Antiochus Hom. 124, PG 89, 1822) Funk | 15 τοῖς G cf. C: > g Ant. | διάγοντες GLC: + ἐν αὐτῷ gSf (Lightf.) | 16 μυστήριον G | 18 αὐτοὺς: vos L | 20 ὁμοίως: + καὶ L, + πάλιν C | 20/21 Ἰησοῦν Χρ. GSfAg Ant.: ἐντολὴν Ἰησοῦ Χριστοῦ L | 21 ὡς Gg: > LSfAc Ant. | ἐπίσκοπον + ut Iesum Christum L | τύπον SfC cf. gA Ant.: τύπον GL | 22 ὡς² GC Ant.: > LSfA | σύνδεσμον LC (Ant.): σύνδεσμος G | 24 ἐαντοῦ G: ἐμαντοῦ g, ἐμοῦ C | 27 ἀγαπῶν ὑμᾶς φείδομαι gAC: ἀγαπῶντας ὡς οὐ φ. GL | ὑμᾶς + οὕτως Lightf. | συντονώτερον gA, συντομώτερον C: ἐαντὸν πότιρον G, ipsum aliqualem L

του. οὐκ εἰς τοῦτο ῥήθην, ἵνα ὦν κατάκριτος ὡς ἀπόστολος ὑμῖν διατάσσομαι.

IV. Πολλὰ φρονῶ ἐν θεῷ, ἀλλ' ἐμαυτὸν μετρῶ, ἵνα μὴ ἐν καυχῇσι ἀπώλωμαι. νῦν γάρ με δεῖ πλέον φοβεῖσθαι καὶ μὴ προσέχειν τοῖς φουσιουσίν με. οἱ γὰρ λέγοντές μοι μαστιγοῦσίν με. 2. ἀγαπῶ μὲν γὰρ τὸ παθεῖν, ἀλλ' οὐκ οἶδα, εἰ ἄξιός εἰμι. τὸ γὰρ ζῆλος πολλοὺς μὲν οὐ φαίνεται, ἐμὲ δὲ πλέον πολεμεῖ. χρήζω οὖν πραότητος, ἐν ᾗ καταλύεται ὁ ἄρχων τοῦ αἰῶνος τούτου.

V. Μὴ οὐ δύναμαι ὑμῖν τὰ ἐπουράνια γράψαι; ἀλλὰ φοβοῦμαι, μὴ 10 νηπίοις οὖσιν ὑμῖν βλάβην παραθῶ· καὶ συγγνωμονεῖτέ μοι, μήποτε οὐ δυνηθέντες χωρησαί στραγγαλωθῇτε. 2. καὶ γὰρ ἐγώ, οὐ καθότι δέδεμαι καὶ δύναμαι νοεῖν τὰ ἐπουράνια καὶ τὰς τοποθεσίας τὰς ἀγγελικὰς καὶ τὰς συστάσεις τὰς ἀρχοντικὰς, ὁρατὰ τε καὶ ἀόρατα, παρὰ τοῦτο ἤδη καὶ μαθητῆς εἰμι. πολλὰ γὰρ ἡμῖν λείπει, ἵνα θεοῦ 15 μὴ λειπώμεθα.

VI. Παρακαλῶ οὖν ὑμᾶς, οὐκ ἐγώ, ἀλλ' ἡ ἀγάπη Ἰησοῦ Χριστοῦ· μόνη τῇ χριστιανῇ τροφῇ χρῆσθε, ἀλλοτρίας δὲ βοτάνης ἀπέχεσθε, ἣτις ἐστὶν αἵρεσις· 2. οἱ ἑαυτοῖς παρεμπλέκουσιν Ἰησοῦν Χριστὸν καταξιοπιστευόμενοι, ὥσπερ θανάσιμον φάρμακον διδόντες μετὰ οἰνο- 20 μέλιτος, ὅπερ ὁ ἀγνοῶν ἡδέως λαμβάνει ἐν ἡδονῇ κακῇ τὸ ἀποθανεῖν.

VII. Φυλάττεσθε οὖν τοὺς τοιοῦτους. τοῦτο δὲ ἔσται ὑμῖν μὴ φουσιουμένοις καὶ οὖσιν ἀχωρίστοις θεοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ τοῦ ἐπισκόπου καὶ τῶν διαταγμάτων τῶν ἀποστόλων. 2. ὁ ἐντὸς θυσιαστηρίου ὢν καθαρὸς ἐστίν· ὁ δὲ ἐκτὸς θυσιαστηρίου ὢν οὐ καθαρὸς ἐστίν· 25 τοῦτ' ἐστίν, ὁ χωρὶς ἐπισκόπου καὶ πρεσβυτερίου καὶ διακόνου πράσων τι, οὗτος οὐ καθαρὸς ἐστίν τῇ συνειδήσει.

VIII. Οὐκ ἐπεὶ ἔγνων τοιοῦτόν τι ἐν ὑμῖν, ἀλλὰ προφυλάσσω ὑμᾶς

8 I Kor. 2, 6. 8. — 10 I Kor. 3, 1. 2. — 13 Kol. 1, 16.

94, 1 οὐκ AC(g) Zahn :> GL, con ἀλλ' οὐχ ἱκανὸν ἑαυτὸν Lightf. | ἵνα + γράψω· μὴ C | 2 διατάσσομαι G (cf. Ignat. Eph. 4, 2 Var.) | 7 πλέον GL :> SfACg | 9 ὑμῖν LSACg :> G | 11 στραγγαλωθῇτε LSCg : στράγγαλον θῆτε G | 12 καὶ : sed L | δύναμαι νοεῖν gSSfAC : δυνάμενος G(L) | 14 ἡδὴ LCg Severus (Lightf. I, 179) : εἶδη G, > SSfA | ἡμῖν : vobis L(C) | 17 χριστιανῇ GLC : χριστιανικῇ Dam. (Leq. 772; Holl 22), christianismi A, gratiarum actionis Sf | χρῆσθε . . ἀπέχεσθε LSf(A) : χρῆσθαι . . ἀπέχεσθαι GC Dam. Zahn | 18 οἱ ἑαυτοῖς SfAC : οἱ καιροὶ G, καὶ Dam., ἡ καὶ ὑπακοὴς L, καὶ τὸν ἰδὸν g, con οἱ καὶ τοῖς Voss, οἱ καὶ ἰῶ Lightf. | 19 καταξιοπιστευόμενοι Dam. (SfAC) : καταξίαν πιστευόμενοι G, > L | 20 ἡδέως : ἀδεῶς con Lightf., > C | λαμβάνει + καὶ L | ἡδονῇ κακῇ : ἡδονῇ· κακῇ G | 21 τοὺς τοιοῦτους Dam. (g) : τοῖς τοιοῦτοις GC, a talibus L | 22 θεοῦ GLC :> A | 23 ἀποστόλων : πρεσβυτέρων C | 24 ὁ δὲ ἐκτὸς — καθ. ἐστίν L : ὁ δὲ ἐκτὸς ὢν gC, > GA (homoeotel.) | 25 πρεσβυτερίου GL : τῶν πρεσβυτέρων gAC | διακόνου GL Zahn W. Bauer : διακόνων gC Lightf. Funk, > A

ὄντας μου ἀγαπητούς, προορών τὰς ἐνέδρας τοῦ διαβόλου. ὑμεῖς οὖν τὴν πραυπάθειαν ἀναλαβόντες ἀνακτίσασθε ἑαυτοὺς ἐν πίστει, ὃ ἐστὶν σὰρξ τοῦ κυρίου, καὶ ἐν ἀγάπῃ, ὃ ἐστὶν αἷμα Ἰησοῦ Χριστοῦ. 2. μη-
 5 δεῖς ὑμῶν κατὰ τοῦ πλησίον ἐχέτω. μὴ ἀφορμὰς δίδοτε τοῖς ἔθνεσιν, ὅτι
 γάρ, δι' οὗ ἐπὶ ματαιότητι τὸ ὄνομά μου ἐπὶ τινῶν βλασφημεῖται.

IX. Κωφώθητε οὖν, ὅταν ὑμῖν χωρὶς Ἰησοῦ Χριστοῦ λαλῇ τις, τοῦ
 ἐκ γένους Δαυὶδ, τοῦ ἐκ Μαρίας, ὃς ἀληθῶς ἐγεννήθη, ἔφαγέν τε καὶ
 ἐπιεν, ἀληθῶς ἐδιώχθη ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, ἀληθῶς ἐσταυρώθη καὶ
 10 ἀπέθανεν, βλεπόντων τῶν ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων καὶ ὑποχθονίων.
 2. ὃς καὶ ἀληθῶς ἠγέρθη ἀπὸ νεκρῶν, ἐγείραντος αὐτὸν τοῦ πατρὸς
 αὐτοῦ, ὃς καὶ κατὰ τὸ ὁμοίωμα ἡμᾶς τοὺς πιστεύοντας αὐτῷ οὕτως
 ἐγερεῖ ὁ πατὴρ αὐτοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, οὗ χωρὶς τὸ ἀληθινὸν ζῆν
 οὐκ ἔχομεν.

15 X. Εἰ δέ, ὥσπερ τινὲς ἄθεοι ὄντες, τουτέστιν ἄπιστοι, λέγουσιν, τὸ
 δοκεῖν πεπονημένοι αὐτόν, αὐτοὶ ὄντες τὸ δοκεῖν, ἐγὼ τί δέδεμαι, τί δέ
 καὶ εὐχομαι θηριομαχῆσαι; ὅωρεάν οὖν ἀποθνήσκω. ἄρα οὖν κατα-
 ψεύδομαι τοῦ κυρίου.

XI. Φεύγετε οὖν τὰς κακὰς παραφυάδας τὰς γεννώσας καρπὸν
 20 θανατηφόρον, οὗ ἐὰν γεύσηται τις, παρ' αὐτὰ ἀποθνήσκει. οὗτοι γὰρ
 οὐκ εἰσὶν φυτεῖα πατρὸς. 2. εἰ γὰρ ἦσαν, ἐφαίνοντο ἂν κλάδοι τοῦ
 σταυροῦ, καὶ ἦν ἂν ὁ καρπὸς αὐτῶν ἄφθαρτος. δι' οὗ ἐν τῇ πάθει
 αὐτοῦ προσκαλεῖται ὑμᾶς ὄντας μέλη αὐτοῦ. οὐ δύναται οὖν κεφαλὴ
 25 χωρὶς γεννηθῆναι ἄνευ μελῶν, τοῦ θεοῦ ἔνωσιν ἐπαγγελλομένου, ὃ
 ἐστὶν αὐτός.

XII. Ἀσπάζομαι ὑμᾶς ἀπὸ Σμύρνης ἅμα ταῖς συμπαρούσαις μοι
 ἐκκλησίαις τοῦ θεοῦ, οἱ κατὰ πάντα με ἀνέπαυσαν σαρκί τε καὶ πνεύ-
 ματι. 2. παρακαλεῖ ὑμᾶς τὰ δεσμά μου, ἃ ἔνεκεν Ἰησοῦ Χριστοῦ

5 Jes. 52, 5. — 11/13 I Kor. 15, 12 ff.; II Kor. 4, 14; Röm. 6, 4. 5. — 21 Mt. 15, 13.

95, 2 ἀνακτίσασθε GC : con ἀνακτίσασθε Cotelier Lightf. | δ LC : ὃς G | 4 ὑμῶν
 + τι g | ἐχέτω G : τι ἐχ. LC, ἐχ. τι Dam. (Leq. 702; Holl 22) | 5 ἐν θεῷ GLC
 ἐνθεον Dam. Lightf. | βλασφημεῖται g Dam. (L) : -εῖται G Zahn | 10 τῶν GC
 Theodoret. Dial. I (PG 83, 83) : > g | 12 ὃς GL : ὃς C, ita ut Sf, itidem A,
 con οὗ Zahn | ὃς καὶ κατὰ τὸ ὅμ. L : κατὰ τὸ ὅμ. ὃς καὶ G Lightf. | κατὰ τὸ ὅμ.
 > C | 13 ὁ πατὴρ — Ἰησοῦ : διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ C, > A | ἀληθινὸν > C | 16 πε-
 πονθ. : τεθνηκέναι C | 17 καὶ L Severus (Lightf. I, 173) : > G | οὖν C (so schon corr
 Voss) : οὗ GL, > g Sev. | 20 παρ' αὐτὰ G (παραιντὰ Lightf.) : παραιντὰ g Dam.
 (Leq. 772; Holl 22) | 22 πάθει : θανάτῳ C | 23 ἡμᾶς C | 24 δ L : ὃς G, αὐτός C |
 25 αὐτός : κεφαλὴ C | 26 μοι LCg : μου G, apud vos A

περιφέρω αἰτούμενος θεοῦ ἐπιτυχεῖν· διαμένετε ἐν τῇ ὁμονοίᾳ ὑμῶν
καὶ τῇ μετ' ἀλλήλων προσευχῇ. πρέπει γὰρ ὑμῖν τοῖς καθ' ἓνα,
ἐξαιρέτως καὶ τοῖς πρεσβυτέροις, ἀναψύχειν τὸν ἐπίσκοπον εἰς τιμὴν
πατρὸς καὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ τῶν ἀποστόλων. 3. εὐχομαι ὑμᾶς ἐν
5 ἀγάπῃ ἀκοῦσαί μου, ἵνα μὴ εἰς μαρτύριον ᾧ ἐν ὑμῖν γράψας. καὶ
περὶ ἐμοῦ δὲ προσεύχεσθε, τῆς ἀφ' ὑμῶν ἀγάπης χρήζοντος ἐν τῷ
ἐλέει τοῦ θεοῦ, εἰς τὸ καταξιωθῆναί με τοῦ κλήρου, οὐ περιέκειμαι
ἐπιτυχεῖν, ἵνα μὴ ἀδόκιμος εὑρεθῶ.

XIII. Ἀσπάζεται ὑμᾶς ἡ ἀγάπη Σμυρναίων καὶ Ἐφεσίων. μνη-
10 μονεύετε ἐν ταῖς προσευχαῖς ὑμῶν τῆς ἐν Συρίᾳ ἐκκλησίας, ὅθεν οὐκ
ἀξιός εἰμι λέγεσθαι, ὦν ἔσχατος ἐκείνων. 2. ἔρρωσθε ἐν Ἰησοῦ Χρι-
στῷ, ὑποτασσόμενοι τῷ ἐπισκόπῳ ὡς τῇ ἐντολῇ, ὁμοίως καὶ τῷ πρεσ-
βυτέρῳ. καὶ οἱ κατ' ἄνδρα ἀλλήλους ἀγαπᾶτε ἐν ἀμερίστῳ καρδίᾳ.
3. ἀγνίζεται ὑμῶν τὸ ἐμὸν πνεῦμα οὐ μόνον νῦν, ἀλλὰ καὶ ὅταν θεοῦ
15 ἐπιτύχω. ἔτι γὰρ ὑπὸ κίνδυνόν εἰμι· ἀλλὰ πιστὸς ὁ πατήρ ἐν Ἰησοῦ
Χριστῷ πληρῶσαί μου τὴν αἵτησιν καὶ ὑμῶν, ἐν ᾧ εὑρεθείητε ἅμωμοι.

ΠΡΟΣ ΡΩΜΑΙΟΥΣ ΙΓΝΑΤΙΟΣ.

Ἰγνάτιος, ὁ καὶ Θεοφόρος, τῇ ἡλεημένῃ ἐν μεγαλειότητι πατρὸς
ὑψίστου καὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ μόνου υἱοῦ αὐτοῦ ἐκκλησίᾳ ἡγα-
20 πημένῃ καὶ πεφωτισμένῃ ἐν θελήματι τοῦ θελήσαντος τὰ πάντα,

8 I Kor. 9, 27. — 15 I Kor. 1, 9; II Kor. 1, 18.

96, 4 καὶ¹ (+ εἰς τιμὴν g Lightf.) ACg :> GL Zahn Funk Hilgenf. | 5 ἐν GLC :
> Ag | 7 οὐ περιέκειμαι Gg(A) : qua conor L, ὅς ἐμὲ κοσμήσει C, con οὐπερ ἐγκειμαι
Bunsen Lightf. | 10 ὅθεν LACg (cf. Magn. 14) : + καὶ G Zahn Funk Hilgenf. |
12 τῇ ἐντολῇ G : + θεοῦ LA (cf. Smyrn. 8, 1) | 14 ἀγνίζεται C (cf. Agl) : ἀγνίσετε
GL | ὑμῶν GL : ὑπὲρ ὑμῶν C Zahn (cf. Eph. 8, 1) | 16 εὑρεθείητε GLC : εὑρεθείμεν
Ag Lightf.

Römerbrief: G = cod. Parisiensis (Colbertinus) s. X/XI, H = cod. Hierosolymitanus s. X, K = cod. Sinaiticus s. X, T = cod. Taurinensis s. XIII,
z = GHKT; LSSfACgl s. S. 82; Sm Am = Syrische bzw. Armenische Ueber-
setzung des Briefes im Martyrium Ignatii, M = Griech. Text im Martyrium
Ignat. von S. Metaphrastes.

17 Πρὸς Ῥωμαίους Ἰγνάτιος (cf. Eph. Polyc. Inscr.) : Ἰγνατίου τοῦ Θεοφόρου
(τοῦ Θεοφ. > L) ἐπιστολὴ πρὸς Ῥ. KL(Cg), > GHT, Ῥωμαίους Ἰγνάτιος Zahn Funk,
Πρὸς Ῥωμαίους Lightf., Ῥωμαίους Hilgenf. | 18 ὁ > K | 19 καὶ : πνς (= πνεύμα-
τος) T | 19/20 ἡγαπημένῃ GHKLSmAmM : ἡγιασμένῃ T(A)g, τειμεμένη C | τὰ
πάντα GHKGM : ἀπάντα (sic) T

- ἀ ἔστιν, κατὰ πίστιν καὶ ἀγάπην Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦ θεοῦ ἡμῶν, ἣτις καὶ προκαθῆται ἐν τόπῳ χωρίου Ῥωμαίων, ἀξιόθεος, ἀξιο-
 5 πρεπής, ἀξιομακάριστος, ἀξιέπαινος, ἀξιοεπίτευκτος, ἀξιοαγνος καὶ
 προκαθημένη τῆς ἀγάπης, χριστόνομος, πατρώνυμος, ἣν καὶ ἀσ-
 10 πάζομαι ἐν ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ, υἱοῦ πατρὸς· κατὰ σάρκα
 καὶ πνεῦμα ἡνωμένοις πάσῃ ἐντολῇ αὐτοῦ, πεπληρωμένοις χάρι-
 τος θεοῦ ἀδιακρίτως καὶ ἀποδιῦλισμένοις ἀπὸ παντὸς ἁλλοτρίου
 15 χρώματος πλεῖστα ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ, τῷ θεῷ ἡμῶν, ἀμώμως
 χαίρειν.
- 10 I. Ἐπεὶ εὐξάμενος θεῷ ἐπέτυχον ἰδεῖν ὑμῶν τὰ ἀξιόθεα πρόσωπα,
 ὥς καὶ πλέον ἡτούμην λαβεῖν· δεδεμένος γὰρ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ἐλπίζω
 ὑμᾶς ἀσπάσασθαι, ἐάνπερ θέλημα ᾗ τοῦ ἀξιωθῆναί με εἰς τέλος εἶναι.
 2. ἡ μὲν γὰρ ἀρχὴ εὐοικονόμητός ἐστιν, ἐάνπερ χάριτος ἐπιτύχω εἰς
 τὸ τὸν κληρὸν μου ἀνεμποδίστως ἀπολαβεῖν. φοβοῦμαι γὰρ τὴν ὑμῶν
 15 ἀγάπην, μὴ αὐτὴ με ἀδικήσῃ. ὑμῖν γὰρ εὐχερές ἐστιν, ὃ θέλετε ποι-
 ῆσαι· ἐμοὶ δὲ δύσκολόν ἐστιν τὸ θεοῦ ἐπιτυχεῖν, ἐάνπερ ὑμεῖς μὴ
 φείσησθε μου.
- II. Οὐ γὰρ θέλω ὑμᾶς ἀνθρωπαρεσκῆσαι, ἀλλὰ θεῷ ἀρέσαι,
 ὥσπερ καὶ ἀρέσκετε. οὔτε γὰρ ἐγὼ ἔξω ποτὲ καιρὸν τοιοῦτον θεοῦ
 20 ἐπιτυχεῖν, οὔτε ὑμεῖς, ἐὰν σιωπήσητε, κρείττονι ἔργῳ ἔχετε ἐπιγραφῆναι.
 ἐὰν γὰρ σιωπήσητε ἀπ' ἐμοῦ, ἐγὼ λόγος θεοῦ· ἐὰν δὲ ἐρασθῆτε τῆς
 σαρκός μου, πάλιν ἔσομαι φωνή. 2. πλέον δέ μοι μὴ παράσχῃσθε

10 vgl. Röm. 1, 9—11. — 18 I Thess. 2, 4; Gal. 1, 10.

97, 1 πίστιν καὶ TAAMCg Lightf. (cf. Eph. 14, 1; 20, 1): > GHKLSmM Zahn
 Funk Hilgenf. | 2 τόπῳ: τύπῳ con Zahn | χωρίου: chori (χοροῦ) L, Χριστοῦ con
 J. S. Phillimore, Journal of Theol. Stud. 19, 1918, 272/76 | 3 ἀξιοαγνος (ἀξιο-
 αγνος Kg Lightf.): ἀξιώταστος T | 4 χριστόνομος L(SSmAAmCl): χριστώ(-ο-)νυμος
 zg Lake | πατρώνυμος HT | 6 πάσῃ ἐντολῇ GHKLCg: πάσαις ἐντολαῖς TSm(A)Am |
 7 παντὸς: πάντων H | 8 Ἰησοῦ Χριστῷ GKLSSmAAmg: ~ HTCM | 10 ἐπεὶ εὐξά-
 25 μενος zAAm(C)gM: ἐπενεξάμενος (deprecans) Ll(SSm) Hilgenf. | ἀξιόθεα GHTS
 SmCg: ἀξιοθέατα KM Hilgenf., dignas visione L (cf. Lightf.) | 11 πλέον zL(Sm)
 ACg: + ἢ Lightf., cf. Am | γὰρ TLAm(Sm)Cg: νῦν δὲ S(A), > GHKM | 12 ἀσ-
 πάσασθαι: -σεσθαι con Hilgenf. | θέλημα LSSmCg (cf. Eph. 20, 1; Smyrn. 11, 1):
 + τοῦ θεοῦ zA(Am)M | ἢ T | τοῦ > K | 13 ἐάνπερ χάριτος zLg(M): ἐὰν πέρατος
 SA Lightf., si finem etiam gratiae (per gratiam C) assequar AmC(Sm) | 14/15 ὑμῶν
 ἀγάπην GHKM (cf. 9, 1): ~ TLg | 15/16 ὃ — ἔστιν > T (homoeot.) | 16 τὸ Tg
 (codd cn) (cf. Blaß⁵ § 399): τοῦ GHKg (cod m) M (cf. 2, 1; 4, 1; 9, 2; Eph. 10, 1;
 12, 2 etc.: θεὸς in dieser Verbindung stets ohne Artikel) | 16/20 ἐάνπερ — ἐπι-
 τυχεῖν > T (homoeot.) | 16 μὴ LS(A)g: > GHKSmAm(C)M | 18 ὑμῖν G | 19 οὔτε
 LCg: οὐ GHKM | ἐγὼ ἔξω ποτὲ Lg (codd m v) l(M): ἐγὼ ποτε ἔξω GHg (codd cn)
 Funk u. früh. Hrg., ποτὲ ἐγὼ ἔξω K | 20 ἐὰν: ἂν K | σιωπήτε K | 21 γὰρ GHK
 LAAMSmC: τε γὰρ Tg, > SM | ἐγὼ λόγος L(Am)C: λόγος γενήσομαι SSm Ioannes
 Mon. (Lightf. I, 143) Zahn, ἐγὼ γενήσομαι z(A)gM | 22 φωνή LSSm(Am)C
 Ioann. Mon.: τρέχων zAgM (cf. I Kor. 9, 24), ἡχώ con (Cureton) Bunsen Zahn |

τοῦ σπονδισθῆναι θεῶν, ὡς ἔτι θυσιαστήριον ἑτοιμόν ἐστιν, ἵνα ἐν ἀγάπῃ χορὸς γενόμενοι ἄσπῃ τῷ πατρὶ ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ, ὅτι τὸν ἐπίσκοπον Συρίας κατηξίωσεν ὁ θεὸς εὐρεθῆναι εἰς δύσιν ἀπὸ ἀνατολῆς μεταπεμφάμενος. καλὸν τὸ δοῦναι ἀπὸ κόσμου πρὸς θεόν, ἵνα εἰς αὐτὸν
5 ἀνατεῖλω.

III. Οὐδέποτε ἐβασκάνατε οὐδενί, ἄλλους ἐδιδάξατε. ἐγὼ δὲ θέλω, ἵνα κάκεινα βέβαια ᾖ, ἃ μαθητεύοντες ἐντέλλεσθε. 2. μόνον μοι δύναμιν αἰτεῖσθε ἔσωθέν τε καὶ ἔξωθεν, ἵνα μὴ μόνον λέγω, ἀλλὰ καὶ θέλω, μὴ ἵνα μόνον λέγωμαι Χριστιανός, ἀλλὰ καὶ εὐρεθῶ. ἐὰν γὰρ
10 εὐρεθῶ, καὶ λέγεσθαι δύναμαι καὶ τότε πιστὸς εἶναι, ὅταν κόσμῳ μὴ φαίνωμαι. 3. οὐδὲν φαινόμενον καλόν. ὁ γὰρ θεὸς ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς ἐν πατρὶ ὧν μάλλον φαίνεται. οὐ πεισμονῆς τὸ ἔργον, ἀλλὰ μεγέθους ἐστὶν ὁ Χριστιανισμός, ὅταν μισῇται ὑπὸ κόσμου.

IV. Ἐγὼ γράφω πάσαις ταῖς ἐκκλησίαις καὶ ἐντέλλομαι πᾶσιν, ὅτι
15 ἐγὼ ἐκὼν ὑπὲρ θεοῦ ἀποθνήσκω, ἐάνπερ ὑμεῖς μὴ κωλύσῃτε. παρακαλῶ ὑμᾶς, μὴ εὐνοία ἄκαιρος γέννησθέ μοι. ἀφετέ με θηρίων εἶναι βοράν, δι' ὧν ἔνεστιν θεοῦ ἐπιτυχεῖν. σίτός εἰμι θεοῦ καὶ δι' ὁδόντων θηρίων ἀλήθως, ἵνα καθαρὸς ἄρτος εὐρεθῶ τοῦ Χριστοῦ. 2. μάλλον κολακεύσατε τὰ θηρία, ἵνα μοι τάφος γένωνται καὶ μνηθὲν καταλίπωσι
20 τῶν τοῦ σώματός μου, ἵνα μὴ κοιμηθῆς βαρὺς τινι γένωμαι. τότε ἔσομαι μαθητῆς ἀληθῶς Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὅτε οὐδὲ τὸ σῶμά μου ὁ

δὲ TL(SmAm)gM :> GHKSA(C) Zahn Funk | παρᾶσχῃθε GK : παρασχέσθαι (sic) H, παρᾶσχητε T, tribuetis L, παρέσχεσθε g, παρᾶσχέσθε M

98,1 σπονδισθῆναι HKTgM : σπονδισθῆναι G | 2 Ἰησοῦ Χριστῷ LSSmAAm : ~ zgM Zahn Funk | 3 κατηξίωσεν ὁ θεὸς TLAmg : ὁ θεὸς κατ. GHKM Zahn Funk | 4 ἀπὸ + τοῦ K | 6/20 οὐδέπ. — γένωμαι > K | 6 οὐδενί TCgM : οὐδένα GHl Zahn, in aliquo L | 6/7 ἐγὼ — ἐντέλλ. > SA | 7 ἵνα κάκεινα : ~ T | 7/8 μοι δύν. : ~ T(g) | 9 μὴ ἵνα TLS : ~ GHSm(Cg)M Funk u. früh. Hrg. | 9/10 ἐὰν γ. εὐρ. > H (homoeot.) | γὰρ + καὶ G | 10 εἶναι : εὐρεθῆναι T | 11 φαίνωμαι G(g) : φαίνομαι HT(LM) | 11/13 οὐδὲν — κόσμον > C (homoeot.) | καλόν SSm Timotheus Ael. (Lightf. I, 166), bonum LAAM : αἰώνιον τὰ γὰρ βλεπόμενα (φαινόμενα T) πρόσκαιρα, τὰ δὲ μὴ βλεπόμενα αἰώνια GHTg(M) (aus II Kōr. 4, 18) | 11/12 ὁ γὰρ — φαίνεται > Sg | θεὸς : κύριος H | 12 ἐν GH : + τῷ T | πεισμονῆς LSAmg Tim. : σωπῆς μόνον (μόνης H)GH, πλησμονῆς T | 13 Χριστιανισμός GHTSAaml (cf. Magn. 10, 3; Philad. 6, 1) : χριστιανός LSm(g) Tim. Hilgenf. | δταν — κόσμον > GH | 14 πάσαις TSSfAAmCg Tim. :> GHLSmM Hilgenf. | 15 ἐγὼ GHTM : > Lg(SmAAMC) | 15/16 παρακαλῶ + οὖν T(g)l | 17 βοράν M(Am), βορράν GHT, cibum L(AC), βοῶνα g :> SSfSm Lightfoot | ἐνεστιν GH (ἐν am Rande H)TM : ἔστιν L(AMC)g Zahn Funk Hilgenf. | 18 ἀλήθως (molar) Ll | τοῦ Χριστοῦ GHTLsmM : θεοῦ (vor εὐρεθῶ SfCg)SSfAAmCg, > Iren. (Adv. Haer. V, 28, 4) Eus. (H. E. III, 36, 12) Hieron. (De vir. ill. 16) | 19 ἐμοὶ T | γένωνται GgM : γέγονται HT | μνηθὲν M | καταλείπωσιν H(g) | 20 τῶν TL(AMCg) :> GHM | μὴ : μνηδὲ T | βαρὺς GHLSmCgM : βάρος TS(Sm) | γένωμαι GHS(Sm)CM : εὐρεθῶ L Hilgenf., εὐρεθίσωμαι Tg | τότε : + γὰρ K, + δὲ g(A) | 21 ἀληθῶς GHKLSaml : ἀληθῆς SmAgM Zahn Hilgenf., ἀληθῆς (= ἀληθῆς) nach Χριστοῦ τοῦ θεοῦ T,

κόσμος ὄψεται. λιτανεύσατε τὸν Χριστὸν ὑπὲρ ἐμοῦ, ἵνα διὰ τῶν ὀργάνων τούτων θεοῦ θυσία εὐρεθῶ. 3. οὐχ ὡς Πέτρος καὶ Παῦλος διατάσσομαι ὑμῖν. ἐκεῖνοι ἀπόστολοι, ἐγὼ κατὰκριτος· ἐκεῖνοι ἐλεύθεροι, ἐγὼ δὲ μέχρι νῦν δοῦλος. ἀλλ' ἐὰν πάθω, ἀπελευθερός γε-
5 νήσομαι Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ ἀναστήσομαι ἐν αὐτῇ ἐλευθερός. καὶ νῦν μανθάνω δεδεδεμένος μηδὲν ἐπιθυμεῖν.

V. Ἀπὸ Συρίας μέχρι Ῥώμης θηριομαχῶ, διὰ γῆς καὶ θαλάσσης, νυκτὸς καὶ ἡμέρας, ἐνδεδεδεμένος δέκα λεοπάρδοις, ὃ ἐστὶν στρατιωτικὸν τάγμα· οἱ καὶ εὐεργετοῦμενοι χεῖρους γίνονται. ἐν δὲ τοῖς ἀδικήμασιν
10 αὐτῶν μᾶλλον μαθητεύομαι, ἀλλ' οὐ παρὰ τοῦτο δεδικαίωμαι. 2. ὀναίμην τῶν θηρίων τῶν ἐμοὶ ἡτοιμασμένων καὶ εὐχομαι σύντομά μοι εὐρεθῆναι· ἂ καὶ κολακεύσω, συντόμως με καταφαγεῖν, οὐχ ὥσπερ τινῶν δειλαινόμενα οὐχ ἥψαντο. κἂν αὐτὰ δὲ ἐκόντα μὴ θείλῃ, ἐγὼ προσβιάσομαι. 3. συγγνώμην μοι ἔχετε· τί μοι συμφέρει, ἐγὼ γινώσκω.
15 νῦν ἄρχομαι μαθητῆς εἶναι. μηθέν με ζηλώσαι τῶν ὁρατῶν καὶ ἀοράτων, ἵνα Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐπιτύχω. πῦρ καὶ σταυρὸς θηρίων τε συστάσεις, σκορπισμοὶ ὀστέων, συγκοπαὶ μελῶν, ἀλεσμοὶ ὅλου τοῦ σώματος, κακαὶ κολάσεις τοῦ διαβόλου ἐπ' ἐμὲ ἐρχέσθωσαν, μόνον ἵνα Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐπιτύχω.

20 VI. Οὐδὲν με ὠφελήσει τὰ πέρατα τοῦ κόσμου οὐδὲ αἱ βασιλεῖαι

3 I Kor. 9, 1. — 4 I Kor. 7, 22. — 10 I Kor. 4, 4. — 15 Kol. 1, 16. — 20 vgl. Mt. 16, 26.

> C | Ἰησοῦ Χριστοῦ LSAmg : τοῦ Χριστοῦ GHKSmACM Zahn, Χρ. τοῦ Θεοῦ T | οὐδὲ τὸ σῶμα : οὐδὲν τοῦ σώματος T

99, 1 Χριστὸν GHKLSm(M) : κύριον TSSfAAmCg Lightf. | 2 Θεοῦ L(AAm)g (cod n) Lightf. Hilgenf. : Θεῷ SSfSm(C)g (codd c m v) Zahn Funk, καθαρὰ (nach θυσία) M, > zl Lake | 4 δὲ > LSm | μέχρι νῦν : ~ T | 4/5 γενήσομαι TLA(Am)Cg, sum SSfSm : > GHKM Zahn Lightf. Hilgenf. | 5 Χριστοῦ > GHC | ἐν αὐτῇ > LA | καὶ LS(Sm)A : > zAmCgM Zahn Lightf. Funk | 6 μηδ' ἐν K | ἐπιθυμεῖν LSSm AAm : + κοσμιζόν(> H) ἢ μάταιον zGM (cf. 7, 1) | 8 ἐνδεδεδεμένος g(SSmAAM) Eus. (H. E. III, 36, 7—9) Lightf. Hilgenf. : δεδεδεμένος zLCM Zahn Funk | 8/9 δ : τάγμα nach E. Schwartz (Eus.) uraltes Glossem | στρατιωτικὸν TLgM Eus. : στρατιωτῶν GHK(SSmAAMC) | 11 τῶν θηρίων > K | καὶ zL(SSm)IM : ἔ καὶ AAmCg Eus. Lightf. Hilgenf. | σύντομα Smg Eus., promptas L, συντόμως SAAM, con σύντονα Voss Wendland : ἔτοιμα zM | 13 ἐκόντα L (volentem) g Zahn Lightf. Krüger W. Bauer : ἔκοντα zM Eus. Funk Hilgenf. | θείλῃ g Eus. Lightf. Hilgenf. : θείλῃ g z(M) Zahn Funk, velint L | 14/p. 100, 2 συγγνώμην — γῆς > K | 15 μηθέν GHT(g) : μηδὲν Eus. Zahn Hilgenf. | ζηλώσῃ G | καὶ GHT Eus. : + τῶν gSf Lightf. | 16/17 τε συστάσεις : καὶ συστάσεως H | 17 συστάσεις LS Eus. Hilgenf. Krüger : + ἀνιτομαὶ διαιρέσεις GHT(Sm)AmgM Zahn Funk (Lightf.), + διαιρέσεις καὶ Sfa | συγκοπαὶ Tg Eus. Lightf. : συγκοπή GHLM Zahn Funk Hilgenf. | ἀλησμοὶ G(H) | 18 κακαὶ GHLS : καὶ κακὰ Sfa | ἐκόντα SmAm, καὶ TgM, > Eus. | ἐπ' : εἰς Eus. | 20 με HgM (cf. Smyrn. 5, 2; Blaß⁵ § 151, 1) : μοι GT Zahn Funk | πέρατα LSfSmAmg : τετραπὶ GHTM Zahn

- τοῦ αἰῶνος τούτου. καλὸν μοι ἀποθανεῖν εἰς Ἰησοῦν Χριστόν, ἢ βασιλεύειν τῶν περάτων τῆς γῆς. ἐκείνον ζητῶ, τὸν ὑπὲρ ἡμῶν ἀποθανόντα· ἐκείνον θέλω, τὸν δι' ἡμᾶς ἀναστάντα. ὁ δὲ τοκετός μοι ἐπίκειται. 2. σύγγνωτέ μοι, ἀδελφοί· μὴ ἐμποδίσστέ μοι ζῆσαι, μὴ
 5 θελήσῃτέ με ἀποθανεῖν, τὸν τοῦ θεοῦ θέλοντα εἶναι κόσμῳ μὴ χαρίσῃσθε μηδὲ ὕλη ἐξαπατήσῃτε· ἀφετέ με καθαρὸν φῶς λαβεῖν· ἐκεῖ παραγενόμενος ἄνθρωπος ἔσομαι. 3. ἐπιτρέψατέ μοι μιμητὴν εἶναι τοῦ πάθους τοῦ θεοῦ μου. εἴ τις αὐτὸν ἐν ἑαυτῷ ἔχει, νοησάτω, ὃ θέλω, καὶ συμπαθεῖτω μοι, εἰδὼς τὰ συνέχοντά με.
- 10 VII. Ὁ ἄρχων τοῦ αἰῶνος τούτου διαρπάσαι με βούλεται καὶ τὴν εἰς θεόν μου γνώμην διαφθεῖραι. μηδεὶς οὖν τῶν παρόντων ὑμῶν βοηθεῖτω αὐτῷ· μάλλον ἐμοῦ γίνεσθε, τουτέστιν τοῦ θεοῦ. μὴ λαλεῖτε Ἰησοῦν Χριστόν, κόσμον δὲ ἐπιθυμεῖτε. 2. βασκανία ἐν ὑμῖν μὴ κατοικεῖτω. μηδ' ἂν ἐγὼ παρὼν παρακαλῶ ὑμᾶς, πείσθητέ μοι· τούτοις δὲ
 15 μάλλον πείσθητε, οἷς γράφω ὑμῖν. ζῶν γὰρ γράφω ὑμῖν, ἐρῶν τοῦ ἀποθανεῖν. ὁ ἐμὸς ἔρως ἐσταύρωται, καὶ οὐκ ἔστιν ἐν ἐμοὶ πῦρ φιλόυλον· ὅδωρ δὲ ζῶν καὶ λαλοῦν ἐν ἐμοί, ἔσωθέν μοι λέγον· Δεῦρο πρὸς τὸν πατέρα. 3. οὐχ ἥδομαι τροφῇ φθορᾶς οὐδὲ ἡδοναῖς τοῦ βίου τούτου. ἄριτον θεοῦ θέλω, ὃ ἔστιν σὰρξ Ἰησοῦ Χριστοῦ, τοῦ ἐκ

1 I Kor. 9, 15. — 10 I Kor. 2, 6. 8. — 16 vgl. Gal. 6, 14. — 17 Zach. 14, 8; Joh. 4, 10; 7, 38. — 19 Joh. 6, 33. — 19f. Joh. 7, 42; Röm. 1, 3.

100, 1 καλόν: μάλλον GH | εἰς GHT Zahn Funk W. Bauer: ἐν M, in (= εἰς oder ἐν) SfaAml, cum Sm, διὰ Lg Timotheus (Lightf. I, 166) Lightf. Hilgenf. | Ἰησοῦν Χριστόν LSfAg Tim.: Χρ. Ἰησ. GHTSmAmM(l) Zahn Funk Hilgenf. | 2 γῆς LSfSmaAm Tim.: + τί γὰρ ὠφελεῖται ἄνθρωπος, ἂν κερδήσῃ τὸν κόσμον διόν (κερδ. hier T), τὴν δὲ ψυχὴν αὐτοῦ (αὐτ. > T) ζημιωθῇ GHTgM (nach Mt. 16, 26) | 3 θέλω: ζητᾶ H | δι' ἡμᾶς > SfA(g) | 3/4 ὁ — ἐπίκειται > KTg(M) | δὲ GL(Sf) Tim.: > H(S)SmAm Lightf. | 5 με: μοι G | τὸν GHK Tim.: > Tg | 5/6 χαρίσῃσθε G (χαρίσῃσθε) HK(SfA)SmAmg Tim.: χαρίσῃται (= χ. τε) T, χωρίσῃτέ με (separetis me) L | 6 μηδὲ ὕλη ἐξαπατήσῃτε (seductis) L(Am), μ. ὕ. κολακεύσῃτε (adulemini, blandiamini) Tim. (cf. SfSma) Lightf., μ. ὕ. κηλήσῃτε Hilgenf.: > zg | 7 ἄνθρωπος LSmC Tim.: + θεοῦ zgM, + τέλειος SfA, angelus Am | τοῦ GHKM Anastasius Sin. (Lightf. I, 203): > Tg | 8/15 εἴ τις — ὑμῖν¹ > K | 12 ἐμοῦ GHL (cf. Blaß⁹ § 162, 7): ἐμοὶ TgM Lightf. | 14 παρὼν > HT | πείσθητε(-θεῖτε G): credere L | 15 πείσθητε GHTLCM: πιστεύσατε g(SmaAm) Lightf. | ζῶν — ὑμῖν > T (homoeot.) | γὰρ HKLCgM: > GSma | ἐρῶν: ἐρῶ KM | τοῖ: τούτου K | 16/17 φιλόυλον zg (cod c) M Menaea XX Dec. (Halloix I, 372; Lightf. I, 211): φιλοῦν τι L(SA)g (codd m n v) Hilgenf., ἀληθῶς C | 17 ὅδωρ, ζῶν δὲ L | καὶ λαλοῦν: ἀλλόμενον (Joh. 4, 14) g (Lightf.) | λέγον KC(AAm ?)IM Menaea (cf. Philad. 7, 2), λέγων GHSm Severus Antioch. (Lightf. I, 178): λέγει TLg | 18 τὸν > H | ἡδονάς H | 19 θέλω LSSmaAmC: + ἄριτον οὐράνιον ἄριτον ζωῆς zgM (cf. Joh. 6, 31. 32. 48) | Ἰησοῦ Χριστοῦ zLSmaAmClM: τοῦ Χρ. gS Lightf. Hilgenf. | 19/p. 101, 1 τοῦ ἐκ σπ. Δαυὶδ(+ κατὰ σάρκα C) LSmaAmC: τοῦ(> T) υἱοῦ(> T) τοῦ θεοῦ τοῦ γενόμενου ἐν ὑστέρω ἐκ σπ. Δ. καὶ Ἀβραάμ zgM

σπέρματος Δαυὶδ, καὶ πόμα θέλω τὸ αἷμα αὐτοῦ, ὃ ἐστὶν ἀγάπη ἀφθαρτος.

VIII. Οὐκέτι θέλω κατὰ ἀνθρώπους ζῆν. τοῦτο δὲ ἔσται, ἐὰν ὑμεῖς θελήσητε. θελήσατε, ἵνα καὶ ὑμεῖς θεληθῆτε. 2. δι' ὀλίγων γραμμάτων αἰτοῦμαι ὑμᾶς· πιστεύσατέ μοι. Ἰησοῦς δὲ Χριστὸς ὑμῖν ταῦτα φανερώσει, ὅτι ἀληθὺς λέγω· τὸ ἀψευδὲς στόμα, ἐν ᾧ ὁ πατὴρ ἀληθὺς ἐλάλησεν. 3. αἰτήσασθε περὶ ἐμοῦ, ἵνα ἐπιτύχω. οὐ κατὰ σάρκα ὑμῖν ἔγραψα, ἀλλὰ κατὰ γνώμην θεοῦ. ἐὰν πάθω, ἡθελήσατε· ἐὰν ἀποδοκιμασθῶ, ἐμίσήσατε.

10 IX. Μνημονεύετε ἐν τῇ προσευχῇ ὑμῶν τῆς ἐν Συρίᾳ ἐκκλησίας, ἣτις ἀντὶ ἐμοῦ ποιμένη τῷ θεῷ χρήται. μόνος αὐτὴν Ἰησοῦς Χριστὸς ἐπισκοπῇσει καὶ ἡ ὑμῶν ἀγάπη. 2. ἐγὼ δὲ αἰσχύνομαι ἐξ αὐτῶν λέγεσθαι· οὐδὲ γὰρ ἄξιός εἰμι, ὦν ἔσχατος αὐτῶν καὶ ἔκτρωμα· ἀλλ' ἡλέημαί τις εἶναι, ἐὰν θεοῦ ἐπιτύχω. 3. ἀσπάζεται ὑμᾶς τὸ ἐμὸν 15 πνεῦμα καὶ ἡ ἀγάπη τῶν ἐκκλησιῶν τῶν δεξαμένων με εἰς ὄνομα Ἰησοῦ Χριστοῦ, οὐχ ὡς παροδεύοντα. καὶ γὰρ αἱ μὴ προσήκουσαι μοι τῇ ὁδῷ, τῇ κατὰ σάρκα, κατὰ πόλιν με προῆγον.

X. Γράφω δὲ ὑμῖν ταῦτα ἀπὸ Σμύρνης δι' Ἐφεσίων τῶν ἀξιωμακ-
ρίστων. ἐστὶν δὲ καὶ ἅμα ἐμοὶ σὺν ἄλλοις πολλοῖς καὶ Κρόκος, τὸ 20 ποθητόν μοι ὄνομα. 2. περὶ τῶν προελθόντων με ἀπὸ Συρίας εἰς Ῥώμην εἰς δόξαν θεοῦ πιστεύω ὑμᾶς ἐπεγνώκенаί, οἷς καὶ δηλώσατε ἐγγύς με ὄντα. πάντες γὰρ εἰσιν ἄξιοι θεοῦ καὶ ὑμῶν· οὓς πρέπον ὑμῖν ἐστὶν κατὰ πάντα ἀναπαῦσαι. 3. ἔγραψα δὲ ὑμῖν ταῦτα τῇ πρὸ ἐννέα καλανδῶν Σεπτεμβρίων. ἔρρωσθε εἰς τέλος ἐν ὑπομονῇ Ἰησοῦ 25 Χριστοῦ.

12 f. I Kor. 15, 8. 9. — 24 II Thess. 3, 5.

101, 1 πόμα LSSmAAMCg: + θεοῦ zM | 2 ἀφθαρτος LSSMAC: + καὶ ἀέν-
ναος ζωή zgM (cf. II Makk. 7, 36) | 3/23 οὐκέτι — ἀναπαῦσαι > K | 4 θελήσητε:
θέλητε g | θελήσατε GHTC: + δὲ L Hilgenf., + οὖν M(Am) | 5/6 ὑμῖν ταῦτα φανε-
ρώσει GHTCM: vobis manifestabit haec L, φαν. ὑμῖν ταῦτα g | 6 ἀληθὺς GHL
(Sm)ACg: ἀληθὺς TL, ἀληθῆ M(Am) | λέγω: ἐγὼ H | 6/7 ἀληθὺς ἐλάλησεν HTL:
~ GA(C) Zahn Funk Hilgenf., ἀληθῶς > SmAm (Lightf.) | 7 ἐπιτύχω GH TL
SmAmCM: + ἐν πνεύματι ἀγίῳ gA (Lightf.) | 9 ἐμυλίσαι (sic) T | 10 μνημο-
νεύετε: μνημονεύεται T | τῆς: τῇ T | 11/25 μόνος — Χριστοῦ > C | 11 Ἰησοῦς
Χριστὸς: Χριστὸς ὁ θεὸς H | 13 οὐδὲ γὰρ GHT: οὐ γὰρ Lg(AAm) | ἄξιός εἰμι
GHT: ~ Lg | 17 τῇ κ. σάρκα > Ag | 19 καὶ¹ GH TL: > gM(SmAAM) | σὺν ἄ. πόλ-
λοῖς T | καὶ² TLAmM: > GH(Smg) | 20 παθητόν T | μοι GH LA_m (cf. Smyrn.
13, 2; Polyc. 8, 3): > SmgM (Lightf.) | προελθόντων GH TA: προσελθ. L(Am)g,
συνελθ. M | με GH TSMA: μοι LM, > Amg | 21 θεοῦ HTgM (cf. Magn. 15, 1;
Polyc. 4, 3; 7, 2): τοῦ θεοῦ G Zahn Funk Hilgenf. | ἀπεγνωκέναι T | 22 με ὄντα:
μένοντα (sic) T | θεοῦ Tg (cf. Z. 21): τοῦ θεοῦ GH Zahn Funk Hilgenf. | 23 ὑμῖν
ἐστὶν GHT: ~ Lg | 23/24 τῇ — Σεπτεμβρίων (-βρίου M) TLgM: undecimo mensis

ΦΙΛΑΔΕΛΦΕΥΣΙΝ ΙΓΝΑΤΙΟΣ.

Ἰγνάτιος, ὁ καὶ Θεοφόρος, ἐκκλησίᾳ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου Ἰησοῦ
Χριστοῦ τῇ οὐσῃ ἐν Φιλαδελφίᾳ τῆς Ἀσίας, ἡλεημένη καὶ ἡδρασ-
μένη ἐν ὁμονοίᾳ θεοῦ καὶ ἀγαλλιωμένη ἐν τῷ πάθει τοῦ κυρίου
5 ἡμῶν ἀδιακρίτως καὶ ἐν τῇ ἀναστάσει αὐτοῦ πεπληροφορημένη
ἐν παντὶ ἐλέει, ἣν ἀσπάζομαι ἐν αἵματι Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἥτις ἐστὶν
χαρὰ αἰώνιος καὶ παράμονος, μάλιστα ἐὰν ἐν ὧσιν σὺν τῷ
ἐπισκόπῳ καὶ τοῖς σὺν αὐτῷ πρεσβυτέροις καὶ διακόνοις ἀπο-
δεδειγμένοις ἐν γνώμῃ Ἰησοῦ Χριστοῦ, οὗς κατὰ τὸ ἴδιον θέλημα
10 ἐστήριξεν ἐν βεβαιωσύνῃ τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ πνεύματι.

I. Ὁν ἐπίσκοπον ἔγνων οὐκ ἄφ' ἑαυτοῦ οὐδὲ δι' ἀνθρώπων κεκτη-
σθαι τὴν διακονίαν τὴν εἰς τὸ κοινὸν ἀνήκουσαν οὐδὲ κατὰ κενοδοξίαν,
ἀλλ' ἐν ἀγάπῃ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ· οὐ κατα-
πέπληγμαι τὴν ἐπιείκειαν, ὅς σιγῶν πλείονα δύναται τῶν μάταια λα-
15 λούντων. 2. συνευρύθμισται γὰρ ταῖς ἐντολαῖς ὡς χορδαῖς κιθάρα.
διὸ μακαρίζει μου ἡ ψυχὴ τὴν εἰς θεὸν αὐτοῦ γνώμην, ἐπιγνοὺς ἐνά-
ρετον καὶ τέλειον οὖσαν, τὸ ἀκίνητον αὐτοῦ καὶ τὸ ἀόργητον αὐτοῦ
ἐν πάσῃ ἐπιεικείᾳ θεοῦ ζῶντος.

II. Τέκνα οὖν φωτὸς ἀληθείας, φεύγετε τὸν μερισμὸν καὶ τὰς
20 κακοδιδασκαλίας· ὅπου δὲ ὁ ποιμὴν ἐστίν, ἐκεῖ ὡς πρόβατα ἀκολου-
θεῖτε. 2. πολλοὶ γὰρ λύκοι ἀξιόπιστοι ἡδονῇ κακῇ αἰχμαλωτίζουσιν
τοὺς θεοδρόμους· ἀλλ' ἐν τῇ ἐνότῃ ὑμῶν οὐχ ἔξουσιν τόπον.

III. Ἀπέχεσθε τῶν κακῶν βοτανῶν, ἅστίνας οὐ γεωργεῖ Ἰησοῦς
Χριστός, διὰ τὸ μὴ εἶναι αὐτοὺς φυτεῖαν πατρὸς· οὐχ ὅτι παρ' ὑμῖν
25 μερισμὸν εὔρον, ἀλλ' ἀποδιῦλισμόν. 2. ὅσοι γὰρ θεοῦ εἰσὶν καὶ Ἰησοῦ
Χριστοῦ, οὗτοι μετὰ τοῦ ἐπισκόπου εἰσὶν· καὶ ὅσοι ἂν μετανοήσαντες

11 Gal. 1, 1. — 19 Eph. 5, 8. — 20 vgl. Mt. 7, 15; Joh. 10, 12. — 22 vgl.
Gal. 5, 7; I Kor. 9, 24—26. — 24 Mt. 15, 13.

Ab Sm, ante IX Calendas Ahekanī (gr. et lat. Septembris, hoc est XXIV Au-
gusti) Am, + mense Augusto qui dies XXII erat A, + *τουτέστιν Αὐγούστου*
εἰκάδι τρίτῃ GHK | 25 *Χριστοῦ* Lg: + *ἀμὴν* z(SmA)M, + *dei (domini Am) nostri*
S(Am)

102, 2 *κυρίου* Gg(A): > LC Lightf. | 5 *ἡμῶν* GL (cod Montac.): + Ἰησοῦ g,
+ Ἰησ. Χριστοῦ L (cod Cantabr.), > C | 7 *παράμονος* GAcg: *ἡμῶμος* L | ὧσιν
GCg: *simus* L, ἦτε A | 8 *σὺν αὐτῷ* > Ag | 11 *οὐχ* G | 12 *τὸ* gLC: *τὸν* GA |
14 *μάταια* GLC: *πλέον* g, > A Lightf. | 15 *συνευρύθμισται* GC(Ag): *συνευρύθμισθε*
L | 17 *τέλειον* G: *τέλειαν* g | τὸ *ἀκίν.* αὐτοῦ > C | αὐτοῦ² GC: > Lg | 19 *φωτὸς* +
καὶ A | 22 *ἔξουσιν* Gg(C): *ἔχουσιν* L(A) Zahn Hilgenf. Krüger | 25 *ἀποδιῦλισμόν*
L: -*σμένον* G

ἐλθωσιν ἐπὶ τὴν ἐνότητα τῆς ἐκκλησίας, καὶ οὗτοι θεοῦ ἔσονται, ἵνα ὥσιν κατὰ Ἰησοῦν Χριστὸν ζῶντες. 3. μὴ πλανᾶσθε, ἀδελφοί μου· εἴ τις σχίζειν ἀκολουθεῖ, βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρονομεῖ· εἴ τις ἐν ἀλλοτρίᾳ γνώμῃ περιπατεῖ, οὗτος τῷ πάθει οὐ συγκατατίθεται.

5 IV. Σπουδάσατε οὖν μὴ εὐχαριστία χρησθαι· μία γὰρ σὰρξ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ ἐν ποτήριον εἰς ἔνωσην τοῦ αἵματος αὐτοῦ, ἐν θυσιαστήριον, ὡς εἰς ἐπίσκοπος ἅμα τῷ πρεσβυτερίῳ καὶ διακόνοις, τοῖς συνδούλοις μου· ἵνα, ὃ ἐὰν πράσσητε, κατὰ θεὸν πράσσητε.

10 V. Ἀδελφοί μου, λίαν ἐκκέχυμαι ἀγαπῶν ὑμᾶς καὶ ὑπεραγαλλόμενος ἀσφαλίζομαι ὑμᾶς· οὐκ ἐγὼ δέ, ἀλλ' Ἰησοῦς Χριστός, ἐν ᾧ δεδεμένος φοβοῦμαι μᾶλλον, ὡς ἔτι ὢν ἀναπάρτιτος· ἀλλ' ἡ προσευχὴ ὑμῶν εἰς θεόν με ἀπαρτίσει, ἵνα ἐν ᾧ κλήρῳ ἡλεήθην ἐπιτύχω, προσφυγὼν τῷ εὐαγγελίῳ ὡς σαρκὶ Ἰησοῦ καὶ τοῖς ἀποστόλοις ὡς πρεσ-
15 βυτερίῳ ἐκκλησίας. 2. καὶ τοὺς προφῆτας δὲ ἀγαπῶμεν, διὰ τὸ καὶ αὐτοὺς εἰς τὸ εὐαγγέλιον κατηγγεγκέναι καὶ εἰς αὐτὸν ἐλπίζειν καὶ αὐτὸν ἀναμένειν, ἐν ᾧ καὶ πιστεύσαντες ἐσώθησαν, ἐν ἐνότητι Ἰησοῦ Χριστοῦ ὄντες, ἀξιαγάπητοι καὶ ἀξιοθαύμαστοι ἄγιοι, ὑπὸ Ἰησοῦ Χρι-
20 στοῦ μεμαρτυρημένοι καὶ συνηριθμημένοι ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τῆς κοινῆς ἐλπίδος.

VI. Ἐὰν δέ τις Ἰουδαϊσμὸν ἐρμηνεύῃ ὑμῖν, μὴ ἀκούετε αὐτοῦ. ἄμεινον γάρ ἐστιν παρὰ ἀνδρὸς περιτομὴν ἔχοντος Χριστιανισμὸν ἀκούειν, ἢ παρὰ ἀκροβύστου Ἰουδαϊσμόν. ἐὰν δὲ ἀμφοτέροι περὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ μὴ λαλῶσιν, οὗτοι ἐμοὶ στήλαί εἰσιν καὶ τάφοι νεκρῶν, ἐφ'
25 οἷς γέγραπται μόνον ὀνόματα ἀνθρώπων. 2. φεύγετε οὖν τὰς κακοτεχνίας καὶ ἐνέδρας τοῦ ἄρχοντος τοῦ αἰῶνος τούτου, μήποτε θλιβέντες τῇ γνώμῃ αὐτοῦ ἐξασθενήσετε ἐν τῇ ἀγάπῃ· ἀλλὰ πάντες ἐπὶ τὸ αὐτὸ γίνεσθε ἐν ἀμερίστῳ καρδίᾳ. 3. εὐχαριστῶ δὲ τῷ θεῷ μου, ὅτι εὐ-
30 φανερῶς, ὅτι ἐβάρησά τινα ἐν μικρῷ ἢ ἐν μεγάλῳ. καὶ πᾶσι δέ, ἐν οἷς ἐλάλησα, εὐχομαι, ἵνα μὴ εἰς μαρτύριον αὐτὸ κτήσωνται.

VII. Εἰ γὰρ καὶ κατὰ σάρκα μέ τινες ἠθέλησαν πλανῆσαι, ἀλλὰ

2 f. I Kor. 6, 9. 10. — 5 f. I Kor. 10, 16. 17. — 19 f. I Tim. 1, 1. — 24 Mt. 23, 27. — 30 II Kor. 11, 9; 12, 16; I Thess. 2, 7. 9.

103, 4 πάθει GL: + Christi SfA, + τοῦ κυρίου C | 5/6 μία — ποτήριον > C | 7 ὡς: et L | 12 ἀναπάρτιτος LACg: ἀνάρπαστος G | 13 εἰς θεόν GCg: > L(A) | 15 ἀγαπῶμεν GLC: ἀγαπῶ Ag | 16 τὸ εὐαγγ.: τὸν κύριον C | 21 τις > L | ὑμῖν LAC: ἡμῖν G | 27 ἀλλὰ GACg: καὶ L | 28 δὲ GL: > AC | 30 δὲ GL: > ACg

- τὸ πνεῦμα οὐ πλανᾶται ἀπὸ θεοῦ ὄν. οἶδεν γάρ, πόθεν ἔρχεται καὶ ποῦ ὑπάγει, καὶ τὰ κρυπτὰ ἐλέγχει. ἐκραύγασα μεταξὺ ὧν, ἐλάλουν μεγάλη φωνῇ, θεοῦ φωνῇ. Τῷ ἐπισκόπῳ προσέχετε καὶ τῷ πρεσβυτερίῳ καὶ διακόνους. 2. οἱ δὲ ὑποπτεύσαντές με ὡς προειδότα τὸν
- 5 μερισμὸν τινων λέγειν ταῦτα· μάρτυς δέ μοι, ἐν ᾧ δέδεμαι, ὅτι ἀπὸ σαρκὸς ἀνθρωπίνης οὐκ ἔγνων. τὸ δὲ πνεῦμα ἐκήρυσσεν λέγον τάδε· Χωρὶς τοῦ ἐπισκόπου μηδὲν ποιεῖτε, τὴν σάρκα ὑμῶν ὡς ναὸν θεοῦ τηρεῖτε, τὴν ἔνωσιν ἀγαπάτε, τοὺς μερισμοὺς φεύγετε, *μιμηταὶ γίνεσθε* Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὡς καὶ αὐτὸς τοῦ πατρὸς αὐτοῦ.
- 10 VIII. Ἐγὼ μὲν οὖν τὸ ἴδιον ἐποίουν ὡς ἀνθρώπος εἰς ἔνωσιν κατηρτισμένος. οὐ δὲ μερισμὸς ἐστὶν καὶ ὀργή, θεὸς οὐ κατοικεῖ. πᾶσιν οὖν μετανοοῦσιν ἀφίει ὁ κύριος, ἐὰν μετανοήσωσιν εἰς ἐνότητα θεοῦ καὶ συνέδριον τοῦ ἐπισκόπου. πιστεύω τῇ χάριτι Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὃς λύσει ἀφ' ὑμῶν πάντα δεσμὸν. 2. παρακαλῶ δὲ ὑμᾶς μηδὲν κατ'
- 15 ἐρίθειαν πράσσειν, ἀλλὰ κατὰ χριστομαθίαν. ἐπεὶ ἤκουσά τινων λεγόντων, ὅτι, ἐὰν μὴ ἐν τοῖς ἀρχαίοις εὖρω, ἐν τῷ εὐαγγελίῳ οὐ πιστεύω· καὶ λέγοντός μου αὐτοῖς, ὅτι γέγραπται, ἀπεκρίθησάν μοι, ὅτι πρόκειται. ἐμοὶ δὲ ἀρχεῖά ἐστιν Ἰησοῦς Χριστός, τὰ ἄδικτα ἀρχεῖα ὁ σταυρὸς αὐτοῦ καὶ ὁ θάνατος καὶ ἡ ἀνάστασις αὐτοῦ καὶ ἡ πίστις ἡ
- 20 δι' αὐτοῦ, ἐν οἷς θέλω ἐν τῇ προσευχῇ ὑμῶν δικαιοῦσθαι.

- IX. Καλοὶ καὶ οἱ ἱερεῖς, κρεῖσσον δὲ ὁ ἀρχιερεὺς ὁ πεπιστευμένος τὰ ἅγια τῶν ἁγίων, ὃς μόνος πεπίστευται τὰ κρυπτὰ τοῦ θεοῦ· αὐτὸς ὦν θύρα τοῦ πατρὸς, δι' ἧς εἰσέρχονται Ἀβραάμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ καὶ οἱ προφῆται καὶ οἱ ἀπόστολοι καὶ ἡ ἐκκλησία. πάντα ταῦτα εἰς
- 25 ἐνότητα θεοῦ. 2. ἐξαίρετον δέ τι ἔχει τὸ εὐαγγέλιον, τὴν παρουσίαν τοῦ σωτῆρος, κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, τὸ πάθος αὐτοῦ καὶ τὴν

1 Joh. 3, 8. — 2 I Kor. 2, 10; 14, 24. 25. — 5 f. Mt. 16, 17. — 8 f. I Kor. 11, 1. — 14 Jes. 58, 6. — 23 Joh. 10, 7. 9.

104, 2 ὦν GLSfA(C): ὦν g Zahn | 3 θεοῦ φωνῇ > G | φωνῇ² > C | 4 οἱ δὲ GLC(SfA): εἰ δὲ g Zahn | ὑποπιεύσαντες L¹SfA(C): πτόσαντες G, ὑποπιεύετε g, con ὑπώπτουσιν τινες Zahn | ὡς προειδότα GL(g): ὡς εἰδότα C, ὥσπερ εἰδότα SfA(?) Zahn | 6 λέγον g Antiochus Mon. Hom. 124 (PG 89, 1819): λέγων G | 7 ἐπισκόπου + καὶ τῶν πρεσβυτέρων C | 8 τηρεῖτε g Ioann. Dam. (Leq. II, 780; Holl 23): τηρεῖτε G | ἔνωσιν: εἰρήνην C | 15 πράσσειν GLC: πράσσετε Ag Lightf. | 16 ἐν τ. ἀρχ. — πιστεύω: καταχωριζόμενον (cf. C. Wessely, Sitzgber. Wien 172, 4, p. 9 f.) εὖρω οὕτως, οὐ πιστεύω τῷ εὐαγγελίῳ C | ἀρχαίοις g: ἀρχαίοις GL, scripturis antiquis (prioribus) A | die Interpunktion, die Zahn und Funk nach εὐαγγελίῳ setzen, streiche ich mit Lightf. Hilgenf. Krüger W. Bauer | 17 γέγραπται + οὕτως C | 18 ἀρχεῖα GCg: principium L, scriptura prior A | Ἰησοῦς Χριστός: ἡ διδασκαλία Ἰησοῦ Χριστοῦ C | τὰ ἄδικτα (2θρηττα G) ἀρχ.: καὶ C | ἀρχεῖα G: principia L, ἀρχεῖον g, > A | 19 ἡ³: αὐτοῦ εἰς αὐτὸν ἡ C | 21 κρεῖσσον GLC: κρεῖσων g | 21/22 ὁ πεπιστ. — θεοῦ > C | 24 ἡ ἐκκλ. > C | 26 σωτῆρος LACg: > G

ἀνάστασιν. οἱ γὰρ ἀγαπητοὶ προφῆται κατήγγειλαν εἰς αὐτόν· τὸ δὲ εὐαγγέλιον ἀπάρτισμά ἐστιν ἀφθαρσίας. πάντα ὁμοῦ καλὰ ἐστίν, ἐὰν ἐν ἀγάπῃ πιστεύητε.

X. Ἐπειδὴ κατὰ τὴν προσευχὴν ὑμῶν καὶ κατὰ τὰ σπλάγχνα, ἃ
 5 ἔχετε ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ἀπηγγέλη μοι, εἰρηνεύειν τὴν ἐκκλησίαν τὴν
 ἐν Ἀντιοχείᾳ τῆς Συρίας, πρέπον ἐστὶν ὑμῖν ὡς ἐκκλησίᾳ θεοῦ, χει-
 ροτονῆσαι διάκονον εἰς τὸ πρεσβεῦσαι ἐκεῖ θεοῦ πρεσβείαν, εἰς τὸ
 συγχαρῆναι αὐτοῖς ἐπὶ τὸ αὐτὸ γενομένοις καὶ δοξάσαι τὸ ὄνομα.
 2. μακάριος ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ, ὃς καταξιωθήσεται τῆς τοιαύτης δια-
 10 κονίας, καὶ ὑμεῖς δοξασθήσεσθε. θέλουσιν δὲ ὑμῖν οὐκ ἔστιν ἀδύνατον
 ὑπὲρ ὀνόματος θεοῦ, ὡς καὶ αἱ ἔγγιστα ἐκκλησίαι ἐπεμφαν ἐπισκόπους,
 αἱ δὲ πρεσβυτέρους καὶ διακόνους.

XI. Περὶ δὲ Φίλωνος τοῦ διακόνου ἀπὸ Κιλικίας, ἀνδρὸς μεμαρ-
 τυρημένου, ὃς καὶ νῦν ἐν λόγῳ θεοῦ ὑπηρετεῖ μοι ἅμα Ῥέῳ Ἀγαθό-
 15 ποδι, ἀνδρὶ ἐκλεκτῷ, ὃς ἀπὸ Συρίας μοι ἀκολουθεῖ ἀποταξάμενος τῷ
 βίῳ, οἷ καὶ μαρτυροῦσιν ὑμῖν, καὶ γὰρ τῷ θεῷ εὐχαριστῶ ὑπὲρ ὑμῶν,
 ὅτι ἐδέξασθε αὐτούς, ὡς καὶ ὑμεῖς ὁ κύριος. οἱ δὲ ἀτιμάσαντες αὐτούς
 λυτρωθεῖσαν ἐν τῇ χάριτι τοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ. 2. ἀσπάζεται ὑμᾶς
 ἡ ἀγάπη τῶν ἀδελφῶν τῶν ἐν Τρωάδι, ὅθεν καὶ γράφω ὑμῖν διὰ
 20 Βούρρου πεμφθέντος ἅμα ἐμοὶ ἀπὸ Ἐφεσίων καὶ Συμυρναίων εἰς λόγον
 τιμῆς. τιμᾶσει αὐτούς ὁ κύριος Ἰησοῦς Χριστός, εἰς δὲ ἐλπίζουσιν
 σαρκί, ψυχῇ, πνεύματι, πίστει, ἀγάπῃ, ὁμονοίᾳ. ἔρρωσθε ἐν Χριστῷ
 Ἰησοῦ, τῇ κοινῇ ἐλπίδι ἡμῶν.

ΣΜΥΡΝΑΙΟΙΣ ΙΓΝΑΤΙΟΣ.

25 Ἰγνάτιος, ὁ καὶ Θεοφόρος, ἐκκλησίᾳ θεοῦ πατὴρ καὶ τοῦ ἡγαπη-
 μένου Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἡλεημένῃ ἐν παντὶ χαρίσματι, πεπληρω-

4f. Phil. 1, 8. — 23 I Tim. 1, 1. — 25 f. Mt. 12, 18; Eph. 1, 6.

105, 1 ἀγαπητοὶ : ἀγιοι C | εἰς αὐτόν : ὅτι ἔρχεται C | 3 πιστεύητε + εἰς αὐτὰ C |
 7 θεοῦ πρεσβ. > C | 8 αὐτοῖς + τὴν χαρὰν τοῦ θεοῦ C | ὄνομα GLC : + τοῦ κυ-
 ρίου SfA(g) | 9 Ἰησοῦ Χρ. GLSf(C) : Χρ. Ἰησοῦ Ag | 14 Ῥέῳ GLA : Γαυίᾳ καὶ g,
 Gaio et Ol, Ῥαίῳ em Lightf., + ἀδελφῶν καὶ A (cf. Smyrn. 10, 1) | 14/15 Ῥέῳ
 Ἀγαθόποδι L : Ῥέῳ Ἀγ. G | 19 ἀδελφῶν : πολλῶν L | 20 Βούρρου GLC : Βούρ-
 ρου g, Βούρδου A | ἅμα > C | ἀπὸ : ὑπὸ C | 21 ἐλπίζουσιν GCg : ὡσιν L, > A |
 22 σαρκί > C | πνεύματι L(A)Cg : > G | πίστει — ὁμον. > C | 23 ἀμὴν am Schlufß
 AC | 24 Σμ. Ἰγν. : Τοῦ ἀγίου Ἰγνατίου ἐπιστὶ Σμυρναίους G

μένῃ ἐν πίστει καὶ ἀγάπῃ, ἀνυστερήτῃ οὕσῃ παντὸς χαρίσματος, θεοπρεπεστάτῃ καὶ ἀγιοφόρῳ, τῇ οὕσῃ ἐν Σμύρνῃ τῆς Ἀσίας, ἐν ἀμώμῳ πνεύματι καὶ λόγῳ θεοῦ πλεῖστα χαίρειν.

I. Δοξάζω Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν θεὸν τὸν οὕτως ὑμᾶς σοφίσαντα·
 5 ἐνόησα γὰρ ὑμᾶς καθηρτισμένους ἐν ἀκινήτῳ πίστει, ὥσπερ καθηλω-
 μένους ἐν τῇ σταυρῷ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ σαρκί τε καὶ πνεύ-
 ματι καὶ ἡδρασμένους ἐν ἀγάπῃ ἐν τῷ αἵματι Χριστοῦ, πεπληροφορη-
 μένους εἰς τὸν κύριον ἡμῶν, ἀληθῶς ὄντα ἐκ γένους Δαυὶδ κατὰ
 σάρκα, υἱὸν θεοῦ κατὰ θέλημα καὶ δύναμιν θεοῦ, γεγεννημένον ἀλη-
 10 θῶς ἐκ παρθένου, βεβαπτισμένον ὑπὸ Ἰωάννου, ἵνα πληρωθῇ πᾶσα
 δικαιοσύνη ὑπ' αὐτοῦ· 2. ἀληθῶς ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου καὶ Ἡρώδου
 τετράρχου καθηλωμένον ὑπὲρ ἡμῶν ἐν σαρκί, ἀφ' οὗ καρποῦ ἡμεῖς
 ἀπὸ τοῦ θεομακαρίστου αὐτοῦ πάθους, ἵνα ἄρῃ σύσσημον εἰς τοὺς
 αἰῶνας διὰ τῆς ἀναστάσεως εἰς τοὺς ἀγίους καὶ πιστοὺς αὐτοῦ, εἴτε
 15 ἐν Ἰουδαίοις εἴτε ἐν ἔθνεσιν, ἐν ἐνὶ σώματι τῆς ἐκκλησίας αὐτοῦ.

II. Ταῦτα γὰρ πάντα ἔπαθεν δι' ἡμᾶς, ἵνα σωθῶμεν· καὶ ἀληθῶς
 ἔπαθεν, ὡς καὶ ἀληθῶς ἀνέστησεν ἑαυτόν, οὐχ ὥσπερ ἄπιστοί τινες
 λέγουσιν, τὸ δοκεῖν αὐτὸν πεπονθέναι, αὐτοὶ τὸ δοκεῖν ὄντες· καὶ κα-
 θῶς φρονοῦσιν καὶ συμβήσεται αὐτοῖς, οὓσιν ἀσωμάτοις καὶ δαιμονικοῖς.

20 III. Ἐγὼ γὰρ καὶ μετὰ τὴν ἀνάστασιν ἐν σαρκί αὐτὸν οἶδα καὶ
 πιστεῦω ὄντα. 2. καὶ ὅτε πρὸς τοὺς περὶ Πέτρον ἦλθεν, ἔφη αὐτοῖς·
 Λάβετε, ψηλαφήσατέ με καὶ ἴδετε, ὅτι οὐκ εἰμὶ δαιμόνιον ἀσώμα-
 τον. καὶ εὐθὺς αὐτοῦ ἥψαντο καὶ ἐπίστευσαν, κραθέντες τῇ σαρκὶ
 αὐτοῦ καὶ τῷ πνεύματι. διὰ τοῦτο καὶ θανάτου κατεφρόνησαν, ἡυρέ-
 25 θησαν δὲ ὑπὲρ θάνατον. 3. μετὰ δὲ τὴν ἀνάστασιν συνέφαγεν αὐτοῖς
 καὶ συνέπειν ὡς σαρκικός, καίπερ πνευματικῶς ἡνωμένος τῷ πατρὶ.

IV. Ταῦτα δὲ παραινῶ ὑμῖν, ἀγαπητοί, εἰδῶς, ὅτι καὶ ὑμεῖς οὕτως

1 I Kor. 1, 7. — 8 Rom. 1, 3. 4. — 10 Mt. 3, 15. — 13 Jes. 5, 26; 11, 12 usw.
 — 15 Eph. 2, 16. — 22 Hebräerevang. (Hieron.) oder Doctrina Petri (Orig.)?
 vgl. Luk. 24, 39. — 25 f. AG. 10, 41.

106, 4 δοξάζω LACg Severus (Lightf. I, 173 f.): δοξάζων G Zahn | οὕτως > L |
 6 κυρίου + ἡμῶν Lg | 8 ἡμῶν GC Theodoret. Dial. I (PG 83, 82) Sev.: + Ἰη-
 σοῦν Χριστὸν LAg | 9 θέλημα: θεότητα Theodoret., φύσιν A | θεοῦ² GLC Sev.: > A
 Theodoret. Lightf. | γεγεννημένον G | 13 θεομακαρίστου Lg: -ρίτου G | 14/15 εἴτε
 ἐν . . εἴτε ἐν gC: ἔτε ἐν . . ἔτε ἐν G(L) | 16 ἵνα σωθῶμεν > Cg | 18 τῷ δοκ.¹ g |
 20 οἶδα: εἶδον L | 23 κραθέντες G: convicti (κρατηθέντες?) L, sacra cena usi A |
 24 πνεύματι GLC: αἵματι A Lightf. | 25 ἀνάστασιν GLA: + καὶ C(g) Theodoret.
 Dial. III (p. 170) | [συν]εφαγεν: hier beginnt P | 26 σαρκικός, καίπερ πνευματι-
 κῶς GL: σαρκικ . . καὶ πνευματικῶς P, σαρκικῶς καὶ πνευματικῶς Theodoret. cf.
 A, σαρκικός καὶ πνευματικός C viell. richtig, cf. Lightf. u. Reitzenstein, Gött.
 Gel. Anz. 1911, 542 f.

ἔχετε. προφυλάσσω δὲ ὑμᾶς ἀπὸ τῶν θηρίων τῶν ἀνθρωπομόρφων, οὓς οὐ μόνον δεῖ ὑμᾶς μὴ παραδέχεσθαι, ἀλλ' εἰ δυνατόν μηδὲ συναντᾶν, μόνον δὲ προσεύχεσθαι ὑπὲρ αὐτῶν, ἐάν πως μετανοήσωσιν, ὅπερ δύσκολον. τούτου δὲ ἔχει ἐξουσίαν Ἰησοῦς Χριστός, τὸ ἀληθινὸν
 5 ἡμῶν ζῆν. 2. εἰ γὰρ τὸ δοκεῖν ταῦτα ἐπράχθη ὑπὸ τοῦ κυρίου ἡμῶν, καὶ γὰρ τὸ δοκεῖν δέδεμαι. τί δὲ καὶ ἑαυτὸν ἐκδοτον δέδωκα τῷ θανάτῳ, πρὸς πῦρ, πρὸς μάχαιραν, πρὸς θηρίαν; ἀλλ' ἐγγὺς μαχαίρας ἐγγὺς θεοῦ, μεταξὺ θηρίων μεταξὺ θεοῦ· μόνον ἐν τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ. εἰς τὸ συμπαθεῖν αὐτῷ πάντα ὑπομένω, αὐτοῦ με ἐνδυνα-
 10 μούντος τοῦ τελείου ἀνθρώπου γενομένου.

V. Ὅν τινες ἀγνοοῦντες ἀρνοῦνται, μᾶλλον δὲ ἡρνήθησαν ὑπ' αὐτοῦ, ὄντες συνήγοροι τοῦ θανάτου μᾶλλον ἢ τῆς ἀληθείας· οὓς οὐκ ἔπεισαν αἱ προφητεῖαι οὐδὲ ὁ νόμος Μωϋσέως, ἀλλ' οὐδὲ μέχρι νῦν τὸ εὐαγγέλιον οὐδὲ τὰ ἡμέτερα τῶν κατ' ἄνδρα παθήματα. 2. καὶ γὰρ περὶ
 15 ἡμῶν τὸ αὐτὸ φρονοῦσιν. τί γὰρ με ὠφελεῖ τις, εἰ ἐμὲ ἐπαινεῖ, τὸν δὲ κύριόν μου βλασφημεῖ, μὴ ὁμολογῶν αὐτὸν σαρκοφόρον; ὃ δὲ τοῦτο μὴ λέγων τελείως αὐτὸν ἀπῆρνηται, ὣν νεκροφόρος. 3. τὰ δὲ ὀνόματα αὐτῶν, ὄντα ἄπιστα, οὐκ ἔδοξέν μοι ἐγγράψαι. ἀλλὰ μηδὲ γένοιτό μοι αὐτῶν μνημονεύειν, μέχρις οὗ μετανοήσωσιν εἰς τὸ πάθος, ὃ ἐστίν
 20 ἡμῶν ἀνάστασις.

VI. Μηδεὶς πλανᾶσθω· καὶ τὰ ἐπουράνια καὶ ἡ δόξα τῶν ἀγγέλων καὶ οἱ ἄρχοντες ὁρατοὶ τε καὶ ἀόρατοι, ἐάν μὴ πιστεῦσωσιν εἰς τὸ αἷμα Χριστοῦ, κἀκείνοις κρίσις ἐστίν. ὁ χωρῶν χωρεῖτω. τόπος μηδένα φυσιοῦτω· τὸ γὰρ ὅλον ἐστίν πίστις καὶ ἀγάπη, ὣν οὐδὲν
 25 προκρίνεται. 2. καταμάθετε δὲ τοὺς ἑτεροδοξοῦντας εἰς τὴν χάριν

9 f. Röm. 8, 17; Phil. 4, 13. — 21 I Kor. 6, 9. — 22 vgl. Kol. 1, 16. — 23 Mt. 19, 12.

107, 1 ἀνθρωπομ. + αἰρετικῶν Ioannes Damasc. (Holl 23) Theodorus Studita, Serm. cat. 127 (PG 99, 677) | 2 δεῖ ὑμᾶς μὴ GPL(C) : οὐ δεῖ ὑμᾶς A Dam. Stud. | δυνάτον L Dam. Stud. : + ἐστι GP | 2/3 συναντᾶν GP Stud. : + αὐτοῖς LSf(AC) (Lightf.) | 3 δε> P Dam. | προσεύχεσθαι GLAg (codd m n v) : χεσθε PSfCg (cod c) l (Dam.) Lightf. | 4 δύσκολον + εἰσιν P | 5 γὰρ GPCg Theodoret. Dial. I (p. 82) : δε LSfA | 5/6 τὸ δοκεῖν zweimal G (cf. Trall. 10; Smyrn. 2) : τῷ δοκεῖν Pg Theodoret. | 6 ἑαυτὸν G (cf. Trall. 3, 2) : ἐμεινὸν P(L)g Theodoret. | 7 ἐγγὺς GPL : ὃ ἐγγὺς SfAC Theodoret. | μαχαίρας P | 10 γενομένου GL (cf. Reitzenstein l. c. 544 f.) : > PC Theodoret. Lightf. | 11 ὃν τινες : οἰνεις P | 12 μᾶλλον τοῦ θαν. P | 13 Μωϋσέως PLC : Μωσέως G(g) Zahn Lightf. Funk | 15 με> g Theodoret. | τις hier GPLC : nach ἐπαινεῖ Ag Theodoret. Lightf. | 17 μὴ> PC | ὦν : ὦν G | 18 γραψαι P | 19 μοι : με Pg | 21 τὰ> P | 22 πιστεῦσωσιν PLSfAC Tim. Ael. (Lightf. I, 166) : πιστεύσωμεν G | 23 Χριστοῦ GPLAC : + δε θεός ἐστιν Sf, + ὅτι θεοῦ ἐστιν Tim., + τοῦ θεοῦ Lightf. | τόπος : qualiter (τὸ πῶς) L, > A | 25 δε GLC(A) : οὖν g, > P

Ἰησοῦ Χριστοῦ τὴν εἰς ἡμᾶς ἐλθοῦσαν, πῶς ἐναντίοι εἰσὶν τῇ γνώμῃ τοῦ θεοῦ. περὶ ἀγάπης οὐ μέλει αὐτοῖς, οὐ περὶ χήρας, οὐ περὶ ὀρφανοῦ, οὐ περὶ θλιβομένου, οὐ περὶ δεδεμένου ἢ λελυμένου, οὐ περὶ πεινῶντος ἢ διψῶντος.

- 5 VII. Εὐχαριστίας καὶ προσευχῆς ἀπέχονται, διὰ τὸ μὴ ὁμολογεῖν τὴν εὐχαριστίαν σάρκα εἶναι τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τὴν ὑπὲρ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν παθοῦσαν, ἣν τῇ χρηστότητι ὁ πατὴρ ἤγειρεν. οἱ οὖν ἀντιλέγοντες τῇ ὁρωεῖ τοῦ θεοῦ συζητοῦντες ἀποθνήσκουσιν. συνέφερον δὲ αὐτοῖς ἀγαπᾶν, ἵνα καὶ ἀναστῶσιν. 2. πρέπον οὖν ἐστὶν 10 ἀπέχεσθαι τῶν τοιούτων καὶ μῆτε κατ' ἰδίαν περὶ αὐτῶν λαλεῖν μῆτε κοινῇ, προσέχειν δὲ τοῖς προφήταις, ἐξαιρέτως δὲ τῷ εὐαγγελίῳ, ἐν ᾧ τὸ πάθος ἡμῖν δεδηλωται καὶ ἡ ἀνάστασις τετελείωται. τοὺς δὲ μερισμοὺς φεύγετε ὡς ἀρχὴν κακῶν.

- VIII. Πάντες τῷ ἐπισκόπῳ ἀκολουθεῖτε, ὡς Ἰησοῦς Χριστὸς τῷ 15 πατρί, καὶ τῷ πρεσβυτερίῳ ὡς τοῖς ἀποστόλοις· τοὺς δὲ διακόνους ἐντρέπεσθε ὡς θεοῦ ἐντολήν. μηδεὶς χωρὶς ἐπισκόπου τι πρασσέτω τῶν ἀνηκόντων εἰς τὴν ἐκκλησίαν. ἐκεῖνη βεβαία εὐχαριστία ἡγείσθω, ἢ ὑπὸ τὸν ἐπίσκοπον οὐσα ἢ ᾧ ἂν αὐτὸς ἐπιτρέψῃ. 2. ὅπου ἂν φανῇ ὁ ἐπίσκοπος, ἐκεῖ τὸ πλῆθος ἔστω, ὥσπερ ὅπου ἂν ᾗ Ἰησοῦς Χριστός, 20 ἐκεῖ ἡ καθολικὴ ἐκκλησία. οὐκ ἐξόν ἐστὶν χωρὶς ἐπισκόπου οὔτε βαπτίζειν οὔτε ἀγάπην ποιεῖν· ἀλλ' ὃ ἂν ἐκεῖνος δοκιμάσῃ, τοῦτο καὶ τῷ θεῷ εὐάρεστον, ἵνα ἀσφαλὲς ᾗ καὶ βέβαιον πᾶν ὃ πράσσετε.

- IX. Εὐλογόν ἐστὶν λοιπὸν ἀνανῆψαι ἡμᾶς, ὡς ἔτι καιρὸν ἔχομεν εἰς θεὸν μετανοεῖν. καλῶς ἔχει, θεὸν καὶ ἐπίσκοπον εἰδέναι. ὁ τιμῶν 25 ἐπίσκοπον ὑπὸ θεοῦ τετίμηται· ὁ λάθρα ἐπισκόπου τι πράσσων τῷ διαβόλῳ λατρεῖ. 2. πάντα οὖν ὑμῖν ἐν χάριτι περισσευέτω· ἅξιοι γάρ ἐστε. κατὰ πάντα με ἀνεπαύσατε, καὶ ὑμᾶς Ἰησοῦς Χριστός.

8 Joh. 4, 10. — 22 vgl. Hebr. 6, 19.

108, 1 Ἰησοῦ Χριστοῦ GL(C): τοῦ θεοῦ A Reitzenstein (l. c. 547 f.) | 2 περὶ ἀγάπης GLAC(g): τῇ ἀγαπῇ P (mit dem Vorhergeh. verbunden); nach Reitzenstein (l. c. 546 f.) sind beide Lesarten alte erklärende Glosseme zu τῇ γνώμῃ | 3 ἢ λελυμένου GPL: > AC(g) | 8 τῇ GP: huic (τῇδε) L | 9 καὶ GP: > L | οὖν Gg: > PL A | 12 δὲ GPLg: et A, > Ioann. Dam. (Leq. II, 772; Holl 23) | 16 χωρὶς Pg Dam. (Leq. 514, 779; Holl 24) Lightf. (cf. Smyrn. 8, 2; 9, 1; Trall. 7, 2): + τοῦ G Zahn Funk Hilgenf. (cf. Philad. 7, 2) | 19 ἔστω Gg: ἦτω P Dam. (rec. Vat.) Antiochus Hom. 124 (Pg 89, 1819), > Dam. (cod. Rupef.) | Ἰησοῦς Χρ. PA: Χρ. Ἰησ. GL Ant. Funk u. früh. Hrg., ὁ Χριστός g, dub Dam. | 20 χωρὶς P Dam. (cod. Rupef.): + τοῦ Gg Dam. (rec. Vat.) Ant. Funk u. früh. Hrg. | 21 ἀλλ' > P | 22 πράσσετε PSfAg Lightf. Hilgenf. (cf. Ignat. Eph. 8, 2): -ται GL Dam. Zahn Funk | 23 ἡμᾶς PSf(A)g Dam. Lightf.: καὶ GL Zahn Funk Hilgenf. | ὡς Gg Dam.: εως P | ἔτι GPLg: > SfA Dam. | 24 ἔχει + καὶ L | 27 κατὰ GP: + γὰρ LA

ἀπόντα με καὶ παρόντα ἡγαπήσατε. ἀμοιβὴ ὑμῖν ὁ θεός, δι' ὃν πάντα ὑπομένοντες αὐτοῦ τεύξεσθε.

X. Φίλωνα καὶ Ῥέον Ἀγαθόπου, οἱ ἐπηκολούθησάν μοι εἰς λόγον θεοῦ, καλῶς ἐποιήσατε ὑποδεξάμενοι ὡς διακόνους Χριστοῦ θεοῦ· οἱ καὶ εὐχαριστοῦσιν τῇ κυρίῳ ὑπὲρ ὑμῶν, ὅτι αὐτοὺς ἀνεπαύσατε κατὰ πάντα τρόπον. οὐδὲν ὑμῖν οὐ μὴ ἀπολείται. 2. ἀντίψυχον ὑμῶν τὸ πνευμά μου καὶ τὰ δεσμά μου, ἃ οὐχ ὑπερφηανήσατε οὐδὲ ἐπησχύνθητε. οὐδὲ ὑμᾶς ἐπαισχυνθήσεται ἡ τελεία ἐλπίς, Ἰησοῦς Χριστός.

XI. Ἡ προσευχὴ ὑμῶν ἀπῆλθεν ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν τὴν ἐν Ἀντιοχείᾳ τῆς Συρίας, ὅθεν δεδεμένος θεοπρεπεστάτοις δεσμοῖς πάντας ἀσπάζομαι, οὐκ ὦν ἄξιος ἐκείθεν εἶναι, ἔσχατος αὐτῶν ὢν· κατὰ θέλημα δὲ κατηξιώθη, οὐκ ἐκ συνειδότος, ἀλλ' ἐκ χάριτος θεοῦ, ἣν εὐχομαι τελείαν μοι δοθῆναι, ἵνα ἐν τῇ προσευχῇ ὑμῶν θεοῦ ἐπιτύχω. 2. ἵνα οὖν τέλειον ὑμῶν γένηται τὸ ἔργον καὶ ἐπὶ γῆς καὶ ἐν οὐρανῷ, 15 πρέπει εἰς τιμὴν θεοῦ χειροτονῆσαι τὴν ἐκκλησίαν ὑμῶν θεοπροσεβυτήν, εἰς τὸ γενόμενον ἕως Συρίας συγχαρῆναι αὐτοῖς, ὅτι εἰρηνεύουσιν καὶ ἀπέλαβον τὸ ἴδιον μέγεθος καὶ ἀπεκατεστάθη αὐτοῖς τὸ ἴδιον σωματεῖον. 3. ἐφάνη μοι οὖν θεοῦ ἄξιον πρᾶγμα, πέμψαι τινὰ τῶν ὑμετέρων μετ' ἐπιστολῆς, ἵνα συνδοξάσῃ τὴν κατὰ θεὸν αὐτοῖς γενομένην εὐδοίαν, καὶ ὅτι λιμένος ἦδη ἔτυχον ἐν τῇ προσευχῇ ὑμῶν. τέλειοι ὄντες τέλεια καὶ φρονεῖτε. θέλουσιν γὰρ ὑμῖν εὐπράσσειν θεὸς ἔτοιμος εἰς τὸ παρασχεῖν.

XII. Ἀσπάζεται ὑμᾶς ἡ ἀγάπη τῶν ἀδελφῶν τῶν ἐν Τρωάδι, ὅθεν καὶ γράφω ὑμῖν διὰ Βούρρου, ὃν ἀπεστείλατε μετ' ἐμοῦ ἅμα Ἐφεσίοις,

7 II Tim. 1, 16. — 11 vgl. I Kor. 15, 9. — 20 f. Phil. 3, 15.

109, 1 με nach παρόντα P | ἀμοιβὴ P : ἀμοιβή G, retribuatur L, ἀμείβεται g(A), ἀμείβοι con Iacobson Zahn Lightf. Funk Hilgenf. | ὁ Pg : > G | 3 Ῥέον L, Ῥέων G (cf. Philad. 11, 1) : Ῥάϊον Pg (vielleicht doch richtig, vgl. W. Bauer 263), Agrium A, + καὶ LAg | Ἀγαθόπου GL : Ἀγαθοποιον P, Ἀγαδόποδα g | 4 Χριστοῦ GL : > PA | 5 ὑμῶν : ἡμῶν G | 6 ὑμῖν : ὑμῶν P | ἀπολείται P | 8 ἐπαισχύνθητε G | ἐλπίς PAg (cf. Eph. 1, 2; Magn. 11; Trall. Inscr. u. 2, 2; Philad. 11, 2) : πίστις GL Hilgenf. Funk u. früh. Hrg. | 9/10 ἐπὶ τ. ἐκκλ. — Ἀντ. : [ἐπὶ] τὴν Ἀντιοχείαν P (cf. Reitzenstein l. c. 538 f.) | 11 ὃν² LAg : ὢν G, > P | 12 δὲ GPL : iam A, > g, + θεοῦ L, + μου A | συνειδότης P (Voss) : συνειδότης G, συνειδήσεως g (+ ἐμῆς) L(A) | 13 ἐπιτυχῶ P | 14 τέλειον ὑμῶν GL : ~ P(g) | καὶ GL : > PAg | 15/16 θεοπροσεβυτήν P (so schon Ussher Zahn Hilgenf.) : θεοπροσεβύτην Gg Lightf. Funk, deovenerabilem L, praecursorem A | 16 ἕως Συρίας GL : ἐν Συρίᾳ Pg Lake, in Syriam A | 18 σωματεῖον GP : σωματίον g Zahn, corpusculum L | θεοῦ ἄξιον PL(A) (cf. Ignat. Eph. 2, 1; 4, 1) : ἄξιον Gg Zahn Lightf. Funk | 19 ἡμετέρων P | 20 ἔτυχον ἐν P(A) : ἐτύχωνεν GL Zahn Funk Hilgenf., τετύχηκα g | τέλειοι + οὖν P | 22 παρασχεῖν Gg : παρέχειν P Maximus Conf., Loci comm. (PG 91, 731) Dam. (Leq. II, 314, 747; Holl 25) | 23 ἀσπάζομαι P | 24 Βούρρου L (cf. Philad. 11, 2) : Βύρρου G, Βορρου P, Βούργου g, Byrdium A

τοῖς ἀδελφοῖς ὑμῶν, ὃς κατὰ πάντα με ἀνέπαυσεν. καὶ ὄφελον πάντες αὐτὸν ἐμιμοῦντο, ὄντα ἐξεμπλάριον θεοῦ διακονίας. ἀμείψεται αὐτὸν ἢ χάρις κατὰ πάντα. 2. ἀσπάζομαι τὸν ἀξιόθεον ἐπίσκοπον καὶ θεοπρεπὲς πρεσβυτέριον καὶ τοὺς συνδούλους μου διακόνους καὶ τοὺς κατ' 5 ἄνδρα καὶ κοινῇ πάντας ἐν ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ τῇ σαρκὶ αὐτοῦ καὶ τῷ αἵματι, πάθει τε καὶ ἀναστάσει σαρκικῇ τε καὶ πνευματικῇ, ἐν ἐνότητι θεοῦ καὶ ὑμῶν. χάρις ὑμῖν, ἔλεος, εἰρήνη, ὑπομονὴ διὰ παντός.

XIII. Ἀσπάζομαι τοὺς οἴκους τῶν ἀδελφῶν μου σὺν γυναιξὶ καὶ 10 τέκνοις καὶ τὰς παρθένους τὰς λεγομένας χήρας. ἔρρωσθέ μοι ἐν δυνάμει πατρὸς. ἀσπάζεται με ὑμᾶς Φίλων σὺν ἐμοὶ ὢν. 2. ἀσπάζομαι τὸν οἶκον Ταοῦίας, ἣν εὐχομαι ἐδραῖσθαι πίστει καὶ ἀγάπῃ σαρκικῇ τε καὶ πνευματικῇ. ἀσπάζομαι Ἀλκην, τὸ ποθητόν μοι ὄνομα, καὶ Δάφνον τὸν ἀσύγκριτον καὶ Εὐτεκνον καὶ πάντας κατ' ὄνομα. ἔρρωσθε 15 ἐν χάριτι θεοῦ.

ΠΡΟΣ ΠΟΛΥΚΑΡΠΟΝ ΙΓΝΑΤΙΟΣ.

Ἰγνάτιος, ὁ καὶ Θεοφόρος, Πολυκάρπῳ ἐπισκόπῳ ἐκκλησίας Σμυρναίων, μᾶλλον ἐπισκοπημένῳ ὑπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ, πλεῖστα χαίρειν.

20 I. Ἀποδεχόμενός σου τὴν ἐν θεῷ γνώμην, ἡδρασμένην ὡς ἐπὶ πέτραν ἀκίνητον, ὑπερδοξάζω, καταξιωθείς τοῦ προσώπου σου τοῦ ἀμώμου, οὗ ὀναίμην ἐν θεῷ. 2. παρακαλῶ σε ἐν χάριτι, ἣ ἐνδέδουσαι, προσθεῖναι τῷ δρόμῳ σου καὶ πάντας παρακαλεῖν, ἵνα σώζωνται. ἐκδίδκει σου τὸν τόπον ἐν πάσῃ ἐπιμελείᾳ σαρκικῇ τε καὶ πνευματικῇ· τῆς 25 ἐνώσεως φρόντιζε, ἥς οὐδὲν ἄμεινον. πάντα βάζεσθα, ὡς καὶ σὲ ὁ

20 f. vgl. Mt. 7, 25.

110, 1 ἀδελφοῖς : hier endet P | 3/4 θεοπρεπὲς Lg(A) : -πέσιτον G | 4 καὶ¹ LAg : > G | 6 πνευματικῇ LAg : + ἐν ὀνόματι G | 7 ἐν GL : > g | 10 τὰς παρθένους τὰς λεγ. GLA : ἀειπαρθένους καὶ τὰς g | 11 πατρός LAl Lightf. Hilgenf. (cf. Magn. 3, 1) : πνεύματος Gg Zahn Funk | 12 Ταοῦίας GL : Γανίας gA Lightf. | 13 ἄλκην G | μοι Lg : μου G | 14 Εὐτεκνον : bonum filium l, εὐτεκνον Zahn | 15 θεοῦ + Σμυρναίοις ἀπὸ Τρωάδος G, cf. L (confundiert die Subskription des Briefes mit dem Titel des folgenden) | 17 ἐκκλησίας > S | 18 μᾶλλον + δὲ L κυρίου GSA(g) : > L Lightf. | 21 ὑπερδοξάζω GLg : + θεὸν SA | τοῦ ἀμώμου > SA | 22 ἐν χάριτι : in deo (dei) gratia L | 24 σου τὸν τόπον : convenientia SA

κύριος· πάντων ἀνέχου ἐν ἀγάπῃ, ὥσπερ καὶ ποιεῖς. 3. προσευχαῖς σχόλαζε ἀδιαλείπτως· αἰτοῦ σύνεσιν πλείονα ἢς ἔχεις· γρηγόρει ἀκοίμητον πνεῦμα κεκτημένος. τοῖς κατ' ἄνδρα κατὰ ὁμότηειαν θεοῦ λάλει· πάντων τὰς νόσους βάσταζε ὡς τέλειος ἀθλητής. ὅπου πλείων
5 κόπος, πολὺ κέρδος.

II. Καλοὺς μαθητὰς ἐὰν φιλῇς, χάρις σοι οὐκ ἔστιν· μᾶλλον τοὺς λοιμοτέρους ἐν πραότητι ὑπότασσε. οὐ πᾶν τραῦμα τῇ αὐτῇ ἐμπλάστρω θεραπεύεται. τοὺς παροξυσμοὺς ἐμβροχαῖς παῦε. 2. φρόνιμος γίνου ὡς ὄφις ἐν ἅπασιν καὶ ἀκέραιος εἰς αἰὶ ὡς ἡ περιστέρα. διὰ τοῦτο
10 σαρκικός εἶ καὶ πνευματικός, ἵνα τὰ φαινόμενά σου εἰς πρόσωπον κολακεύης· τὰ δὲ ἀόρατα αἰτεῖ ἵνα σοι φανερωθῇ, ὅπως μηδενὸς λείπη καὶ παντὸς χαρίσματος περισσεύης. 3. ὁ καιρὸς ἀπαιτεῖ σε, ὡς κυβερνήται ἀνέμους καὶ ὡς χειμαζόμενος λιμένα, εἰς τὸ θεοῦ ἐπιτυχεῖν. νῆφε ὡς θεοῦ ἀθλητής· τὸ θέμα ἀφθαρσία καὶ ζωὴ αἰώνιος, περὶ ἧς
15 καὶ σὺ πέπεισαι. κατὰ πάντα σου ἀντίψυχον ἐγὼ καὶ τὰ δεσμά μου, ἃ ἡγάπησας.

III. Οἱ δοκοῦντες ἀξιόπιστοι εἶναι καὶ ἑτεροδιδασκαλοῦντες μὴ σε καταπλησέτωσαν. στήθι ἐδραῖος ὡς ἄκμων τυπτόμενος. μεγάλου ἐστὶν ἀθλητοῦ τὸ δέρεσθαι καὶ νικᾶν. μάλιστα δὲ ἔνεκεν θεοῦ πάντα ὑπο-
20 μένειν ἡμᾶς δεῖ, ἵνα καὶ αὐτὸς ἡμᾶς ὑπομείνῃ. 2. πλεόν σπουδαῖος γίνου οὐ εἶ. τοὺς καιροὺς καταμάνθανε. τὸν ὑπὲρ καιρὸν προσδόκα, τὸν ἄχρονον, τὸν ἀόρατον, τὸν δι' ἡμᾶς ὁρατόν, τὸν ἀψηλάφητον, τὸν ἀπαθῆ, τὸν δι' ἡμᾶς παθητόν, τὸν κατὰ πάντα τρόπον δι' ἡμᾶς ὑπομείναντα.

IV. Χῆραι μὴ ἀμελείσθωσαν· μετὰ τὸν κύριον σὺ αὐτῶν φροντιστὴς ἔσο. μηδὲν ἄνευ γνώμης σου γινέσθω, μηδὲ σὺ ἄνευ θεοῦ τι πράσσε, ὅπερ οὐδὲ πράσσεις· εὐστάθει. 2. πυκνότερον συναγωγαί γινέσθωσαν·

1 Eph. 4, 2. — 1 f. I Kor. 7, 5. — 4 Mt. 8, 17; Jes. 53, 4. — 6 Luk. 6, 32. — 8 Mt. 10, 16. — 17 I Tim. 1, 3; 6, 3.

111, 3 ὁμότηειαν Lg: βοήθειαν G, voluntatem SSfA | 4 πλείων Lg Antiochus Hom. 111 (PG 89, 1779) Dam. (Leq. 515; Holl 25): πλείον G, multus SSfA | 7 πραότητι g | 8 ἐμβροχαῖς g Dam. Antonius Melissa s. XI (PG 136, 1112): ἐν βροχαῖς GL Antioch. | 9 πᾶσιν g Antioch. Lightf. | εἰς αἰὶ g(SA): > GL Antioch. | 11 ὅπως G: ἵνα g Antioch. Dam. Lightf. | 12/13 κυβ. ἀνέμους: gubernator navem S | 14 ἀφθαρσία καὶ (καὶ > L) ζωὴ αἰώνιος GLg: vita aeterna sine corruptione S(A) | 15 ἀντίψυχον: refrigerium L | 17 ἀξιόπιστοι GLg: aliquid SSfA | 18 ἐδραῖος: in veritate SSfA | ἄκμων: vir fortis SfA, athleta S | μεγάλου + γὰρ SSfA | 19 τὸ G: > g Antioch. Hom. 85 (p. 1694) Dam. (Leq. 788; Holl 26) Anton. (p. 1216) | 26 θεοῦ GL: + γνώμης SAg Pseudo-Chrys., Hom. de legislatore 4 (PG 56, 404) Lightf. | 27 οὐδὲ: δὲ L | εὐστάθει SAg: εὐσταθῆς G, sit bene stabile (εὐσταθῆς?) L

ἐξ ὀνόματος πάντας ζῆται. 3. δούλους καὶ δούλας μὴ ὑπερηφάνει· ἀλλὰ μηδὲ αὐτοὶ φυσιοῦσθωσαν, ἀλλ' εἰς δόξαν θεοῦ πλέον δουλεύωσαν, ἵνα κρείττονος ἐλευθερίας ἀπὸ θεοῦ τύχωσιν. μὴ ἐράτωσαν ἀπὸ τοῦ κοινοῦ ἐλευθεροῦσθαι, ἵνα μὴ δοῦλοι εὐρεθῶσιν ἐπιθυμίας.

5 V. Τὰς κακοτεχνίας φεύγε, μάλλον δὲ περὶ τούτων ὁμιλίαν ποιοῦ. ταῖς ἀδελφαῖς μου προστάλει, ἀγαπᾶν τὸν κύριον καὶ τοῖς συμβίοις ἀρκεῖσθαι σαρκὶ καὶ πνεύματι. ὁμοίως καὶ τοῖς ἀδελφοῖς μου παράγγελλε ἐν ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἀγαπᾶν τὰς συμβίους ὡς ὁ κύριος τὴν ἐκκλησίαν. 2. εἴ τις δύναται ἐν ἀγνείᾳ μένειν εἰς τιμὴν τῆς

10 σαρκὸς τοῦ κυρίου, ἐν ἀκαυχησίᾳ μενέτω. ἐὰν καυχῆσθαι, ἀπώλετο, καὶ ἐὰν γνωσθῇ πλέον τοῦ ἐπισκόπου, ἔφθαρται. πρέπει δὲ τοῖς γαμοῦσι καὶ ταῖς γαμουμέναις μετὰ γνώμης τοῦ ἐπισκόπου τὴν ἔνωσιν ποιεῖσθαι, ἵνα ὁ γάμος ᾗ κατὰ κύριον καὶ μὴ κατ' ἐπιθυμίαν. πάντα εἰς τιμὴν θεοῦ γινέσθω.

15 VI. Τῷ ἐπισκόπῳ προσέχετε, ἵνα καὶ ὁ θεὸς ὑμῖν. ἀντίψυχον ἐγὼ τῶν ὑποτασσομένων τῷ ἐπισκόπῳ, πρεσβυτέροις, διακόνις· καὶ μετ' αὐτῶν μοι τὸ μέρος γένοιτο σχεῖν ἐν θεῷ. συγκοπιᾶτε ἀλλήλοις, συναθλεῖτε, συντρέχετε, συμπάσχετε, συγκοιμᾶσθε, συνεγείρεσθε ὡς θεοῦ οἰκονόμοι καὶ πάρεδροι καὶ ὑπηρέται. 2. ἀρέσκετε ὃ στρατεύεσθε, ἀφ'

20 οὗ καὶ τὰ ὀφώνια κομίζεσθε· μὴ τις ὑμῶν δεσέρτωρ εὐρεθῇ. τὸ βάπτισμα ὑμῶν μενέτω ὡς ὄπλα, ἡ πίστις ὡς περικεφαλαία, ἡ ἀγάπη ὡς δόρυ, ἡ ὑπομονὴ ὡς πανοπλία· τὰ δεπόσιτα ὑμῶν τὰ ἔργα ὑμῶν, ἵνα τὰ ἄκκεπτα ὑμῶν ἄξια κομίσθησθε. μακροθυμήσατε οὖν μετ' ἀλλήλων ἐν πραότητι, ὡς ὁ θεὸς μετ' ὑμῶν. ὀναίμην ὑμῶν διὰ παντός.

25 VII. Ἐπειδὴ ἡ ἐκκλησία ἡ ἐν Ἀντιοχείᾳ τῆς Συρίας εἰρηνεύει, ὡς ἐδηλώθη μοι, διὰ τὴν προσευχὴν ὑμῶν, κἀγὼ εὐθυμότερος ἐγενόμην ἐν ἀμεριμνίᾳ θεοῦ, ἐάνπερ διὰ τοῦ παθεῖν θεοῦ ἐπιτύχω, εἰς τὸ εὐρεθῆναι με ἐν τῇ ἀναστάσει ὑμῶν μαθητήν. 2. πρέπει, Πολύκαρπε θεο-

1/4 I Tim. 6, 2; I Kor. 7, 21. — 8 Eph. 5, 25. 29. — 18 f. Tit. 1, 7; I Kor. 4, 1. — 19 II Tim. 2, 4. — 20/22 vgl. Eph. 6, 11—17; I Thess. 5, 8.

112, 6 τὸν κύριον : in domino nostro S | 9/10 τῆς σαρκὸς τοῦ κυρίου LSag Antioch. Hom. 21 (p. 1499) Anton. (p. 809) : τοῦ κυρίου τῆς σαρκὸς G | 10 ἀκαυχησίᾳ + κυρίου L | 11 πλέον GL Anton. : πλὴν gSA | 12 γαμουμέναις GL Anton. : γαμούσαις g Lightf. | 13 ὁ γάμος > L | κύριον LSag : θεὸν G Anton. | 16 τῷ G : > g Dam. (Leq. 779; Holl 26) | καὶ GL : > SSfAg Antioch. Hom. 124 (p. 1819) Dam. | 17 ἐν GL Antioch. Dam. : παρὰ SSfA | 17/18 συναθλήτε G | 20 κομίζεσθε g | δεσέρτωρ GAg : rebellis SSf, otiosus L | 22 διπόσιτα G | ὑμῶν² : + bona SSfA, > L | 23 ἄξια GL : + θεοῦ g(SSfA) | 24 πρῶτητι g | μεθ' > G | 26 τῆς προσευχῆς g | 28 ἀναστάσει GL : αἰτήσει g(A) Lightf. W. Bauer | μαθητήν LAg : παθητήν G

μακαριστότατε, συμβούλιον ἀγαγεῖν θεοπρεπέστατον καὶ χειροτονήσαι
 τινα, ὃν ἀγαπητὸν λίαν ἔχετε καὶ ἄσκονον, ὃς δυνήσεται θεοδρόμος
 καλεῖσθαι· τοῦτον καταξιῶσαι, ἵνα πορευθεῖς εἰς Συρίαν δοξάσῃ ὑμῶν
 τὴν ἄσκονον ἀγάπην εἰς δόξαν θεοῦ. 3. Χριστιανὸς ἑαυτοῦ ἐξουσίαν
 5 οὐκ ἔχει, ἀλλὰ θεῷ σχολάζει. τοῦτο τὸ ἔργον θεοῦ ἐστὶν καὶ ὑμῶν,
 ὅταν αὐτὸ ἀπαρτίσῃτε. πιστεύω γὰρ τῇ χάριτι, ὅτι ἑτοιμοὶ ἐστε εἰς
 εὐποιᾶν θεῷ ἀνήκουσαν. εἰδὼς ὑμῶν τὸ σύντονον τῆς ἀληθείας, δι'
 ὀλίγων ὑμᾶς γραμμάτων παρεκάλεσα.

VIII. Ἐπεὶ οὖν πάσαις ταῖς ἐκκλησίαις οὐκ ἡδυνήθην γράψαι διὰ
 10 τὸ ἐξαίφνης πλεῖν με ἀπὸ Τρωάδος εἰς Νεάπολιν, ὡς τὸ θέλημα προσ-
 τάσσει, γράψεις ταῖς ἔμπροσθεν ἐκκλησίαις, ὡς θεοῦ γνώμην κεκτη-
 μένος, εἰς τὸ καὶ αὐτοὺς τὸ αὐτὸ ποιῆσαι, οἱ μὲν δυνάμενοι πεζοὺς
 πέμψαι, οἱ δὲ ἐπιστολὰς διὰ τῶν ὑπὸ σου πεμπομένων, ἵνα δοξασθῇτε
 αἰωνίῳ ἔργῳ, ὡς ἄξιος ὢν. 2. ἀσπάζομαι πάντας ἐξ ὀνόματος καὶ τὴν
 15 τοῦ Ἐπιτρόπου σὺν ὅλῳ τῷ οἴκῳ αὐτῆς καὶ τῶν τέκνων. ἀσπάζομαι
 Ἄτταλον τὸν ἀγαπητὸν μου. ἀσπάζομαι τὸν μέλλοντα καταξιοῦσθαι τοῦ
 εἰς Συρίαν πορεύεσθαι. ἔσται ἡ χάρις μετ' αὐτοῦ διὰ παντὸς καὶ τοῦ
 πέμποντος αὐτὸν Πολυκάρπου. 3. ἐρῶσθαι ὑμᾶς διὰ παντὸς ἐν θεῷ
 ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστῷ εὐχομαι, ἐν ᾧ διαμείνητε ἐν ἐνότητι θεοῦ καὶ
 20 ἐπισκοπῇ. ἀσπάζομαι Ἀλκην, τὸ ποθητὸν μοι ὄνομα. ἐρρωσθε ἐν
 κυρίῳ.

113, 3 καταξιῶσαι G (-ωσε) g : καταξιοῦσθαι L(Sf) Zahn | 4 θεοῦ LSfCg : Χρι-
 στοῦ G, > A | χριστιανὸς G Dam. (Leq. 724; Holl 27) : ὁ χριστιανὸς Cg | 6 αὐτὸ
 SfACg : αὐτῷ G, ipsi L | 7 εἰδὼς LCg : + οὖν G, + nam et A | σύντονον GC :
 σύντομον gL, ἑτοιμον (?) A | 9 οὖν Lg : nam A, > GC | 10 θέλημα + θεοῦ C |
 11 ἔμπροσθεν Gg(A) : aliis L, > C | 12 τὸ αὐτὸ G(L?) A : τοῦτο Cg | 13 δοξασθῆς
 L, δοξάσωσιν C | 14 αἰωνίῳ ἔργῳ GL : ἐν αἰωνίῳ ἔργῳ g(A), θεὸν αἰώνιον ἐν
 ἔργῳ C | 16 καταξ. > AC | 17 Συρίαν : Ἀντιόχειαν S | 19 Χριστοῦ G | 20 ἐπισκό-
 που A | ἄλκην G | μοι Lg (cf. Röm. 10, 1; Smyrn. 13, 2) : μου GC | 21 κυρίῳ :
 + πρὸς Πολύκαρπον G

ΤΟΥ ΑΓΙΟΥ ΠΟΛΥΚΑΡΠΟΥ

ΕΠΙΣΚΟΠΟΥ ΣΜΥΡΝΗΣ ΚΑΙ ΙΕΡΟΜΑΡΤΥΡΟΥ

ΠΡΟΣ ΦΙΛΙΠΠΗΣΙΟΥΣ ΕΠΙΣΤΟΛΗ.

Πολύκαρπος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ πρεσβύτεροι τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ τῇ
 5 παροικούσῃ Φιλίππους· ἔλεος ὑμῖν καὶ εἰρήνη παρὰ θεοῦ παντο-
 κράτορος καὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν πληθυνθείη.

I. Συνεχάρην ὑμῖν μεγάλως ἐν τῷ κυρίῳ ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστῷ, δεξα-
 μένοις τὰ μιμήματα τῆς ἀληθοῦς ἀγάπης καὶ προπέμψασιν, ὡς ἐπέβα-
 λεν ὑμῖν, τοὺς ἐνειλημένους τοῖς ἀγιοπρεπέσιν δεσμοῖς, ἅτινά ἐστιν
 10 διαδήματα τῶν ἀληθῶς ὑπὸ θεοῦ καὶ τοῦ κυρίου ἡμῶν ἐκλελεγμένων·
 2. καὶ ὅτι ἡ βεβαία τῆς πίστεως ὑμῶν ῥίζα, ἐξ ἀρχαίων καταγγελλο-
 μένη χρόνων, μέχρι νῦν διαμένει καὶ καρποφορεῖ εἰς τὸν κύριον ἡμῶν
 Ἰησοῦν Χριστόν, ὃς ὑπέμεινεν ὑπὲρ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν ἕως θανάτου
 καταντήσαι, ὃν ἡγείρεν ὁ θεός, λύσας τὰς ὀδύνας τοῦ ἅδου· 3. εἰς
 15 ὃν οὐκ ἰδόντες πιστεύετε χαρᾷ ἀνεκλαλήτῃ καὶ δεδοξασμένῃ, εἰς
 ἣν πολλοὶ ἐπιθυμοῦσιν εἰσελθεῖν, εἰδότες, ὅτι χάριτί ἐστε σεσωσμένοι,
 οὐκ ἐξ ἔργων, ἀλλὰ θελήματι θεοῦ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ.

II. Διὸ ἀναζωσάμενοι τὰς ὀσφύας ὑμῶν δουλεύσατε τῷ θεῷ ἐν
 φόβῳ καὶ ἀληθείᾳ, ἀπολιπόντες τὴν κενὴν ματαιολογίαν καὶ τὴν τῶν

5 f. I Petr. 1, 2. — 7 Phil. 2, 17; 4, 10. — 14 AG. 2, 24. — 14 f. I Petr. 1, 8.
 — 16 Eph. 2, 5. 8. 9. — 18 I Petr. 1, 13 (Eph. 6, 14); Ps. 2, 11.

G = Griechischer Text im cod. Vaticanus s. XI (die drei letzten Worte von c. 9 und c. 10—14 fehlen), G² = zweite Hand im cod. Vat., L = Lateinische Uebersetzung (s. VI/VII?).

114, 1/3 του αγιου — επιστολη G : Incipit epistola beati Policarpi Smirnae-
 orum ecclesiae episcopi ad Philippenses confirmantis fidem eorum L | 7/8 δεξα-
 μένοις G : δεξιόμενος L | 9 ἐνειλημένους em Lightf. : ἐνειλημένους G Hilgenfeld,
 ἐνειληγμένους con Zahn | 14 ὀδύνας G | 15 πιστεύετε G : + credentes autem gau-
 debitis L (aus I Petr. 1, 8) | ἀνεκλαλήτω G | 19 ἀπολειπόντες G

πολλῶν πλάνην, πιστεύσαντες εἰς τὸν ἐγείραντα τὸν κύριον ἡμῶν
 Ἰησοῦν Χριστὸν ἐκ νεκρῶν καὶ δόντα αὐτῷ δόξαν καὶ θρόνον ἐκ
 δεξιῶν αὐτοῦ· ᾧ ὑπετάγη τὰ πάντα ἐπουράνια καὶ ἐπίγεια, ᾧ πᾶσα
 πνοὴ λατρεῖ, ὅς ἔρχεται κριτῆς ζώντων καὶ νεκρῶν, οὗ τὸ αἷμα
 5 ἐκζητήσει ὁ θεὸς ἀπὸ τῶν ἀπειθούντων αὐτῷ. 2. ὁ δὲ ἐγείρας αὐτὸν
 ἐκ νεκρῶν καὶ ἡμᾶς ἐγερεῖ, ἐὰν ποιῶμεν αὐτοῦ τὸ θέλημα καὶ πορευ-
 ῶμεθα ἐν ταῖς ἐντολαῖς αὐτοῦ καὶ ἀγαπῶμεν, ἃ ἠγάπησεν, ἀπεχόμενοι
 πάσης ἀδικίας, πλεονεξίας, φιλαργυρίας, καταλαλιᾶς, ψευδομαρτυρίας·
 μὴ ἀποδιδόντες κακὸν ἀντὶ κακοῦ ἢ λοιδορίαν ἀντὶ λοιδορίας ἢ
 10 γρόνθον ἀντὶ γρόνθου ἢ κατάραν ἀντὶ κατάρας· 3. μνημονεύοντες δὲ
 ὧν εἶπεν ὁ κύριος διδασκων· Μὴ κρίνετε, ἵνα μὴ κριθῆτε· ἀφίετε,
 καὶ ἀφεθήσεται ὑμῖν· ἐλεᾶτε, ἵνα ἐλεηθῆτε· ᾧ μέτρῳ μετρεῖτε,
 ἀντιμετρηθήσεται ὑμῖν· καὶ ὅτι μακάριοι οἱ πτωχοὶ καὶ οἱ διω-
 κόμενοι ἔνεκεν δικαιοσύνης, ὅτι αὐτῶν ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ.
 15 III. Ταῦτα, ἀδελφοί, οὐκ ἐμαυτῷ ἐπιτρέψας γράφω ὑμῖν περὶ τῆς
 δικαιοσύνης, ἀλλ' ἐπεὶ ὑμεῖς προεπεκαλέσασθέ με. 2. οὔτε γὰρ ἐγὼ
 οὔτε ἄλλος ὅμοιος ἐμοὶ δύναται κατακολουθεῖν τῇ σοφίᾳ τοῦ μακαρίου
 καὶ ἐνδόξου Παύλου, ὅς γενόμενος ἐν ὑμῖν κατὰ πρόσωπον τῶν τότε
 ἀνθρώπων ἐδίδασκεν ἀκριβῶς καὶ βεβαίως τὸν περὶ ἀληθείας λόγον, ὅς
 20 καὶ ἀπὼν ὑμῖν ἔγραψεν ἐπιστολάς, εἰς ἃς ἐὰν ἐγκύπτητε, δυνηθήσεσθε
 οἰκοδομεῖσθαι εἰς τὴν δοθεῖσαν ὑμῖν πίστιν· 3. ἥτις ἐστὶν μήτηρ
 πάντων ἡμῶν, ἐπακολουθήσεως τῆς ἐλπίδος, προαγούσης τῆς ἀγάπης
 τῆς εἰς θεὸν καὶ Χριστὸν καὶ εἰς τὸν πλησίον. ἐὰν γὰρ τις τούτων
 ἐντὸς ἧ, πεπλίρωκεν ἐντολὴν δικαιοσύνης· ὁ γὰρ ἔχων ἀγάπην μακράν
 25 ἐστὶν πάσης ἀμαρτίας.

IV. Ἀρχὴ δὲ πάντων χαλεπῶν φιλαργυρία. εἰδότες οὖν, ὅτι οὐδὲν
 εἰσηνέγκαμεν εἰς τὸν κόσμον, ἀλλ' οὐδὲ ἐξενεγκεῖν τι ἔχομεν,
 ὁπλισώμεθα τοῖς ὅπλοις τῆς δικαιοσύνης καὶ διδάζωμεν ἑαυτοὺς πρῶ-
 τον πορεύεσθαι ἐν τῇ ἐντολῇ τοῦ κυρίου· 2. ἔπειτα καὶ τὰς γυναῖκας

1 I Petr. 1, 21. — 3 Phil. 3, 21; 2, 10. — 3 f. Ps. 150, 6; Jes. 57, 16. — 4 vgl. AG. 10, 42 (II Tim. 4, 1; I Petr. 4 5). — 4 f. Gen. 42, 22; Luk. 11, 50. 51; I Petr. 4, 17. — 5 f. II Kor. 4, 14 (I Kor. 6, 14; Röm 8, 11). — 9 I Petr. 3, 9. — 10 f. AG. 20, 35. — 11 Mt. 7, 1, 2; Luk. 6, 36—38. — 13 Luk. 6, 20; Mt. 5, 3. 10. — 17 f. vgl. II Petr. 3, 15. — 21 f. Gal. 4, 26; I Kor. 13, 13. — 23 f. Röm. 13, 8—10; Gal. 5, 14. — 26 I Tim. 6, 10. — 26 f. I Tim. 6, 7 vgl. Job 1, 21. — 28 II Kor. 6, 7.

115, 9 λοιδορίαν . . λοιδορίας G | 12 ᾧ G : quo enim L | μετρήτε G | 13 πτω-
 χοὶ G : + spiritu L | 14 τοῦ θεοῦ G : caelorum L | 16 προεπεκαλέσασθε (provo-
 castis) L : πρὸ ἐπιλακίσασθε (= προεπιλ.) G, προεπελακίσασθε Zahn | 21 δοθῆσαν
 G | 26 χαλεπῶν G : κακῶν L | 28 ὁπλισώμεθα G

ὁμῶν ἐν τῇ δοθείσῃ αὐταῖς πίστει καὶ ἀγάπῃ καὶ ἀγνείᾳ, στεργούσας τοὺς ἑαυτῶν ἀνδρας ἐν πάσῃ ἀληθείᾳ καὶ ἀγαπώσας πάντας ἐξ ἴσου ἐν πάσῃ ἐγκρατείᾳ, καὶ τὰ τέκνα παιδεύειν τὴν παιδείαν τοῦ φόβου τοῦ θεοῦ· 3. τὰς χήρας σωφρονούσας περὶ τὴν τοῦ κυρίου πίστιν, ἐν-
 5 τυγχανούσας ἀδιαλείπτως περὶ πάντων, μακράν οὖσας πάσης διαβολῆς, καταλαλιᾶς, ψευδομαρτυρίας, φιλαργυρίας καὶ παντὸς κακοῦ· γινω-
 σκούσας, ὅτι εἰσὶ θυσιαστήριον θεοῦ καὶ ὅτι πάντα μωμοσκοπεῖται, καὶ λέληθεν αὐτὸν οὐδὲν οὔτε λογισμῶν οὔτε ἐννοιῶν οὔτε τι τῶν κρυπτῶν τῆς καρδίας.

- 10 V. Εἰδότες οὖν, ὅτι θεὸς οὐ μνηστειρίζεται, ὀφείλομεν ἀξίως τῆς ἐντολῆς αὐτοῦ καὶ δόξης περιπατεῖν. 2. ὁμοίως διάκονοι ἄμεμπτοι κατενώπιον αὐτοῦ τῆς δικαιοσύνης ὡς θεοῦ καὶ Χριστοῦ διάκονοι καὶ οὐκ ἀνθρώπων· μὴ διάβολοι, μὴ δίλογοι, ἀφιλάργυροι, ἐγκρατεῖς περὶ πάντα, εὐσπλαγχνοί, ἐπιμελεῖς, πορευόμενοι κατὰ τὴν ἀλήθειαν τοῦ
 15 κυρίου, ὃς ἐγένετο διάκονος πάντων· ὃ ἐὰν εὐαρεστήσωμεν ἐν τῇ νῦν αἰῶνι, ἀποληψόμεθα καὶ τὸν μέλλοντα, καθὼς ὑπέσχετο ἡμῖν ἐγείραι ἡμᾶς ἐκ νεκρῶν, καὶ ὅτι ἐὰν πολιτευώμεθα ἀξίως αὐτοῦ, καὶ συμ-
 βασιλεύσομεν αὐτῷ, εἶγε πιστεύομεν. 3. ὁμοίως καὶ νεώτεροι ἄμεμ-
 20 πτοι ἐν πάσιν, πρὸ παντὸς προνοοῦντες ἀγνείας καὶ χαλιναγωγούντες ἑαυτοὺς ἀπὸ παντὸς κακοῦ. καλὸν γὰρ τὸ ἀνακόπτεσθαι ἀπὸ τῶν ἐπιθυμιῶν τῶν ἐν τῇ κόσμῳ, ὅτι πᾶσα ἐπιθυμία κατὰ τοῦ πνεύματος στρατεύεται καὶ οὔτε πόρνοι οὔτε μαλακοὶ οὔτε ἀρσενοκοῖται βα-
 σιλείαν θεοῦ κληρονομήσουσιν, οὔτε οἱ ποιοῦντες τὰ ἄτοπα. διὸ
 25 καὶ ἀπέχεσθαι ἀπὸ πάντων τούτων, ὑποτασσομένους τοῖς πρεσβυτέροις καὶ διακόνους ὡς θεῷ καὶ Χριστῷ· τὰς παρθένους ἐν ἀμώμῳ καὶ ἀγνῇ συνειδήσει περιπατεῖν.

VI. Καὶ οἱ πρεσβύτεροι δὲ εὐσπλαγχνοί, εἰς πάντας ἐλεήμονες, ἐπι-
 στρέφοντες τὰ ἀποπεπλανημένα, ἐπισκεπτόμενοι πάντας ἀσθενεῖς, μὴ
 ἀμελοῦντες χήρας ἢ ὀρφανοῦ ἢ πένητος· ἀλλὰ προνοοῦντες αἰεὶ τοῦ
 30 καλοῦ ἐνώπιον θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἀπεχόμενοι πάσης ὀργῆς, προσ-
 ωποληψίας, κρίσεως ἀδίκου, μακράν ὄντες πάσης φιλαργυρίας, μὴ ταχέως

4f. I Tim. 5, 5. — 8f. I Kor. 14, 25. — 10 Gal. 6, 7. — 11f. I Tim. 3, 8. — 15 Mk. 9, 35. — 16f. Joh. 5, 21. — 17 II Tim. 2, 12 vgl. Röm. 8, 17. — 18 I Petr. 5, 5. — 21 I Petr. 2, 11 vgl. Gal. 5, 17. — 22 I Kor. 6, 9. 10. — 23 Job 27, 6. — 28 Ezech. 34, 4. — 29 Prov. 3, 4 (II Kor. 8, 21; Röm. 12, 17).

116, 1 ὁμῶν GL : ἡμῶν em Junius Lake | δοθῆσει G | 5 διαβολῆς G : diabolicis (detractionibus) L | 10 μοιτειρίζεται G | 16 ἀπολεινόμεθα G | 17/18 συμβασι-
 λεύσομεν L : -λεύσομεν G | 21 τῶν ἐν τῷ κ. G : mundi L | 28 ἀποπλανημένα G |
 30/31 προσωποληψίας G

πιστεύοντες κατὰ τινος, μὴ ἀπότομοι ἐν κρίσει, εἰδότες, ὅτι πάντες ὀφειλέται ἐσμὲν ἁμαρτίας. 2. εἰ οὖν δεόμεθα τοῦ κυρίου, ἵνα ἡμῖν ἄφῃ, ὀφειλομεν καὶ ἡμεῖς ἀφιέναι· ἀπέναντι γὰρ τῶν τοῦ κυρίου καὶ θεοῦ ἐσμὲν ὀφθαλμῶν, καὶ πάντας δεῖ παρασιῆναι τῷ βήματι τοῦ Χριστοῦ καὶ ἕκαστον ὑπὲρ αὐτοῦ λόγον δοῦναι. 3. οὕτως οὖν δουλεύσωμεν αὐτῷ μετὰ φόβου καὶ πάσης εὐλαβείας, καθὼς αὐτὸς ἐνετείλατο καὶ οἱ εὐαγγελιστάμενοι ἡμᾶς ἀπόστολοι καὶ οἱ προφῆται, οἱ προκηρύξαντες τὴν ἔλευσιν τοῦ κυρίου ἡμῶν· ζηλωταὶ περὶ τὸ καλόν, ἀπεχόμενοι τῶν σκανδάλων καὶ τῶν ψευδαδέλφων καὶ τῶν ἐν ὑποκρίσει φερόντων τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου, οἵτινες ἀποπλανῶσι κενοὺς ἀνθρώπους.

VII. Πᾶς γάρ, ὃς ἂν μὴ ὁμολογῇ, Ἰησοῦν Χριστὸν ἐν σαρκὶ ἐληλυθέναι, ἀντίχριστός ἐστιν· καὶ ὃς ἂν μὴ ὁμολογῇ τὸ μαρτύριον τοῦ σταυροῦ, ἐκ τοῦ διαβόλου ἐστίν· καὶ ὃς ἂν μεθοδεύῃ τὰ λόγια τοῦ κυρίου πρὸς τὰς ἰδίας ἐπιθυμίας καὶ λέγῃ μήτε ἀνάστασιν μήτε κρίσιν, οὗτος πρωτότοκός ἐστι τοῦ σατανᾶ. 2. διδὼ ἀπολιπόντες τὴν ματαιότητα τῶν πολλῶν καὶ τὰς ψευδοδιδασκαλίας ἐπὶ τὸν ἐξ ἀρχῆς ἡμῖν παραδοθέντα λόγον ἐπιστρέψωμεν, νήφοντες πρὸς τὰς εὐχὰς καὶ προσκαρτεροῦντες νηστείαις, δεήσεσιν αἰτούμενοι τὸν παντεπόπτην θεὸν μὴ εἰσενεγκεῖν ἡμᾶς εἰς πειρασμόν, καθὼς εἶπεν ὁ κύριος· Τὸ μὲν πνεῦμα πρὸθύμον, ἡ δὲ σὰρξ ἀσθενής.

VIII. Ἀδιαλείπτως οὖν προσκαρτερῶμεν τῇ ἐλπίδι ἡμῶν καὶ τῷ ἄρραβῶνι τῆς δικαιοσύνης ἡμῶν, ὅς ἐστι Χριστὸς Ἰησοῦς, ὃς ἀνήνεγκεν ἡμῶν τὰς ἁμαρτίας τῷ ἰδίῳ σώματι ἐπὶ τὸ ξύλον, ὃς ἁμαρτίαν οὐκ ἐποίησεν, οὐδὲ εὐρέθη δόλος ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ· ἀλλὰ δι' ἡμᾶς, ἵνα ζήσωμεν ἐν αὐτῷ, πάντα ὑπέμεινεν. 2. μιμηταὶ οὖν γενώμεθα τῆς ὑπομονῆς <αὐτοῦ>, καὶ ἐὰν πάσχωμεν διὰ τὸ ὄνομα αὐτοῦ, δοξάζωμεν αὐτόν. τοῦτον γὰρ ἡμῖν τὸν ὑπογραμμὸν ἔθηκε δι' ἑαυτοῦ, καὶ ἡμεῖς τοῦτο ἐπιστεύσαμεν.

1 Sap. 6, 6. — 2 f. Mt. 6, 12. 14. 15. — 4 Röm. 14, 10. 12 vgl. II Kor. 5, 10. — 6 Ps. 2, 11; Hebr. 12, 28. — 8 AG. 7, 52. — 8 I Petr. 3, 13; Tit. 2, 14. — 11 I Joh. 4, 2, 3; II Joh. 7. — 13 I Joh. 3, 8; Joh. 8, 44. — 17 I Petr. 4, 7. — 19 Mt. 6, 13. — 19 Mt. 26, 41; Mk. 14, 38. — 21 I Tim. 1, 1. — 22 I Petr. 2, 24. — 23 I Petr. 2, 22. — 25 I Petr. 2, 24; I Joh. 4, 9. — 27 I Petr. 2, 21.

117, 4 δεῖ: δῆ G | 7 ἡμᾶς L: ὑμᾶς G | ἀπόστολοι G²: ἐπίστοι G | 11 ὁμολογεῖ G | 13 μεθοδεύει G | 14 λέγει G | 15 ἀπολιπόντες G | 18 προσκαρτεροῦντες G²: πρὸς καρτεῖς (tes eine neue Zeile beginnend) G | 26 αὐτοῦ L: > G | πάσχωμεν G (cf. Magn. 5, 2): πάσχωμεν verbessern unnötig Funk u. früh. Hrg. | 27 δοξάζωμεν L: δοξάζομεν G

IX. Παρακαλῶ οὖν πάντας ὑμᾶς πειθαρχεῖν τῇ λόγῳ τῆς δικαιοσύνης καὶ ὑπομένειν πᾶσαν ὑπομονήν, ἣν καὶ εἶδατε κατ' ὀφθαλμοὺς οὐ μόνον ἐν τοῖς μακαρίοις Ἰγνατίῳ καὶ Ζωσίμῳ καὶ Ρούφῳ, ἀλλὰ καὶ ἐν ἄλλοις τοῖς ἐξ ὑμῶν καὶ ἐν αὐτῇ Παύλῳ καὶ τοῖς λοιποῖς ἀποστόλοις. 2. πεπεισμένους, ὅτι οὗτοι πάντες οὐκ εἰς κενὸν ἔδραμον, ἀλλ' ἐν πίστει καὶ δικαιοσύνῃ, καὶ ὅτι εἰς τὸν ὀφειλόμενον αὐτοῖς τόπον εἰσεὶ παρὰ τῷ κυρίῳ, ᾧ καὶ συνέπαθον. οὐ γὰρ τὸν νῦν ἡγάπησαν αἰῶνα, ἀλλὰ τὸν ὑπὲρ ἡμῶν ἀποθανόντα καὶ δι' ἡμᾶς ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἀναστάντα.

10 X. In his ergo state et domini exemplar sequimini, *firmi in fide et immutabiles, fraternitatis amatores, diligentes invicem*, in veritate sociati, mansuetudine domini alterutri praestolantes, nullum despicientes. 2. Cum possitis benefacere, nolite differre, *quia eleemosyna de morte liberat. Omnes vobis invicem subiecti estote*, 15 *conversationem vestram irreprehensibilem habentes in gentibus, ut ex bonis operibus vestris* et vos laudem accipiat et dominus in vobis non blasphemetur. 3. *Vae autem, per quem nomen domini blasphematur*. Sobrietatem ergo docete omnes, in qua et vos conversamini.

20 XI. Nimis contristatus sum pro Valente, qui presbyter factus est aliquando apud vos, quod sic ignoret is locum, qui datus est ei. Moneo itaque, ut abstinatis vos ab avaritia et sitis casti et veraces. Abstinete vos ab omni malo. 2. Qui autem non potest se in his gubernare, quomodo alii pronuntiat hoc? Si quis non

1 f. Hebr. 5, 13. — 5 Philipp. 2, 16 (Gal. 2, 2). — 7 II Tim. 4, 10. — 10 Kol. 1, 23; I Kor. 15, 58. — 11 I Petr. 3, 8 (2, 17); Joh. 13, 34; 15, 12. 17; Röm. 13, 8 usw. — 12 II Kor. 10, 1. — 13 Prov. 3, 28. — 13 f. Tob. 4, 10; 12, 9. — 14 I Petr. 5, 5; Eph. 5, 21. — 15 I Petr. 2, 12. — 17 Jes. 52, 5. — 18 f. I Thess. 4, 1. — 23 I Thess. 5, 22. — 23 f. vgl. I Tim. 3, 5.

118, 1/2 τῇ λόγῳ τῆς δικαιοσύνης GL : > Eus. H. E. III, 36, 13 | 2 ὑπομένειν G : ἀσχεῖν Eus. Hilgenf. u. früh. Hrg. | ὑπομ. π. ὑπομονήν : ὑπομονῆς L | ἣν : ἣν G | εἶδατε em Lightf. : ἴδατε G, εἶδετε Eus. Zahn | 4 λοιποῖς L Eus. : ἄλλοις G | 8 ὑπὸ : G läßt darnach den Barnabasbrief von τὸν λαὸν τὸν καινὸν c. 5, 7 an folgen | 9 ἀναστάντα Eus. : resuscitatus L

Zu c. 10—12 und 14, die nur lateinisch überliefert sind : Fu = Funk, Die Echtheit der Ignatianischen Briefe, Tübingen 1883, 210/12, Hi = Ignatii Antiocheni et Polycarpi Smyrnaei Epistulae et Martyria ed. Ad. Hilgenfeld, Berolini 1902, 48/51, Li = Lightfoot, Za = Zahn (in diesen Ausgaben die Lesarten der einzelnen Hss) | 12 *mansuetudine* Hi Li (cod Regius allein) : *mansuetudinem* Za Fu | 13 *possitis : potestis* Li | 20/21 *est factus* Hi | 21 *ignoret is : ignoretis* codd | 22 *itaque + vos* Li | *et*² Za Fu : > Li Hi | 23/24 *non potest se in his* Li : *non potest in his se* Fu Hi, *in his non potest se* Za

se abstinuerit ab avaritia, ab idololatria coinquinabitur et tamquam inter gentes iudicabitur, qui *ignorant iudicium domini. Aut nescimus, quia sancti mundum iudicabunt?* sicut Paulus docet. 3. Ego autem nihil tale sensi in vobis vel audiui, in quibus laboravit
 5 beatus Paulus, qui estis in principio epistulae eius. De vobis etenim *gloriatur in omnibus ecclesiis*, quae deum solae tunc cognoverant; nos autem nondum cognoveramus. 4. Valde ergo, fratres, contristor pro illo et pro coniuge eius, quibus *det dominus paenitentiam* veram. Sobrii ergo estote et vos in hoc; *et non*
 10 *sicut inimicos tales existimetis*, sed sicut passibilia membra et errantia eos revoke, ut omnium vestrum corpus salvetis. Hoc enim agentes vos ipsos aedificatis.

XII. Confido enim vos bene exercitatos esse in sacris literis, et nihil vos latet; mihi autem non est concessum. Modo, ut his
 15 scripturis dictum est, *irascimini et nolite peccare, et sol non occidat super iracundiam vestram*. Beatus, qui meminerit; quod ego credo esse in vobis. 2. Deus autem et pater domini nostri Iesu Christi, et ipse *sempiternus pontifex, dei filius* Iesus Christus, aedificet vos in fide et veritate et in omni mansuetudine et sine
 20 iracundia et in patientia et in longanimitate et tolerantia et castitate; et det vobis sortem et partem inter sanctos suos et nobis vobiscum et omnibus, qui sunt sub caelo, qui credituri sunt in dominum nostrum Iesum Christum et in ipsius *patrem, qui resuscitavit eum a mortuis*. 3. *Pro omnibus sanctis orate. Orate*
 25 *etiam pro regibus et potestatibus et principibus atque pro persequentibus et odientibus vos et pro inimicis crucis, ut fructus vester manifestus sit in omnibus, ut sitis in illo perfecti*.

1 Eph. 5, 5; Kol. 3, 5. — 1 f. vgl. Mt. 18, 17. — 2 Jer. 5, 4. — 2 f. I Kor. 6, 2. — 4 f. Philipp. 4, 15; 1, 3 ff. — 6 II Thess. 1, 4. — 8 f. II Tim. 2, 25. — 9 f. II Thess. 3, 15. — 15 Ps. 4, 5; Eph. 4, 26. — 18 Hebr. 6, 20; 7, 3. — 21 vgl. Kol. 1, 12; AG. 8, 21; 26, 18. — 22 AG. 2, 5. — 22 f. I Tim. 1, 16. — 23 Gal. 1, 1 (Kol. 2, 12; I Petr. 1, 21). — 24 Eph. 6, 18. — 24 f. I Tim. 2, 1. 2. — 25 Mt. 5, 44; Luk. 6, 27. — 26 Philipp. 3, 18. — 26 f. Joh. 15, 16; I Tim. 4, 15. — 27 Jak. 1, 4 vgl. Kol. 2, 10.

119, 1 *abstinuerit se* Za | 5 nach *estis* wollen Smith Harnack u. a. *laudati* einfügen, Zahn schlägt vor, statt *epistulae* zu lesen *apostolatus*, Krüger *evangelii* (cf. I Klem. c. 47, 2), Hilgenfeld *ecclesia* (*ecclesiae* cod Reg.) | 6 *deum s. t. : solae tunc dominum* Li | 7 *noveramus* Fu Za | 8 *pro*² > Hi | 14/15 *modo uti* (codd Pal. Magd. Flor.) *his scripturis* zieht Hi zum Vorhergehenden | 23 *nostrum* + *et deum* Li (codd Reg. Pal. Magd. Flor.)

- XIII. Ἐγράφατέ μοι καὶ ὑμεῖς καὶ Ἰγνάτιος, ἵν' ἐάν τις ἀπέρχεται εἰς Συρίαν, καὶ τὰ παρ' ὑμῶν ἀποκομίσῃ γράμματα· ὅπερ ποιήσω, ἐάν λάβω καιρὸν εὐθετον, εἴτε ἐγώ, εἴτε ὃν πέμπω πρεσβεύοντα καὶ περὶ ὑμῶν. 2. τὰς ἐπιστολάς Ἰγνατίου τὰς πεμφθείσας ἡμῖν ὑπ' αὐτοῦ καὶ ἄλλας, ὅσας εἶχομεν παρ' ἡμῖν, ἐπέμψαμεν ὑμῖν, καθὼς ἐνετείλασθε· αἵτινες ὑποτεταγμένοι εἰσὶν τῇ ἐπιστολῇ ταύτῃ· ἐξ ὧν μεγάλα ὠφελήθηναί δυνήσεσθε. περιέχουσι γὰρ πίστιν καὶ ὑπομονὴν καὶ πᾶσαν οἰκοδομὴν τὴν εἰς τὸν κύριον ἡμῶν ἀνήκουσαν. Et de ipso Ignatio et de his, qui cum eo sunt, quod certius agnoveritis, significate.
- 10 XIV. Haec vobis scripsi per Crescentem, quem in praesenti commendavi vobis et nunc commendo. Conversatus est enim nobiscum inculpabiliter; credo quia et vobiscum similiter. Sororem autem eius habebitis commendatam, cum venerit ad vos. Incolumes estote in domino Iesu Christo in gratia cum omnibus vestris.
- 15 Amen.

MARTYRIUM TOY AGIOY ΠΟΛΥΚΑΡΠΟΥ ΕΠΙΣΚΟΠΟΥ ΣΜΥΡΝΗΣ.

Ἡ ἐκκλησία τοῦ θεοῦ ἡ παροικοῦσα Σμύρναν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ τῇ παροικούσῃ ἐν Φιλομηλίᾳ καὶ πάσαις ταῖς κατὰ πάντα τόπον τῆς ἀσίας καὶ καθολικῆς ἐκκλησίας παροικίαις· ἔλεος, εἰρήνη καὶ

19 f. Jud. 2.

120, 1/8 ἐγράφατε — ἀνήκουσαν Eus. H. E. III, 36, 14. 15 | 3 πέμπω Eus. (ed. Schwartz): misero codd lat. Funk u. früh. Hrg. | 9 his: ipsis Hi | 12 credo + autem Li (codd ?) | 14 in gratia Li: gratia ipsius Fu Hi (cod Reg. allein), et gr. ipsius Za | vestris: vobis Hi (cod Reg. allein)

Martyrium Polykarps: b = cod. Baroccianus s. XI, c = Chalcensis s. XI, h = Hierosolymitanus s. X/XI, m = Mosquensis s. XIII, p = Parisinus s. X, v = Vindobonensis s. XI/XII, g = die griechischen Hss ohne m, G = sämtliche griechische Hss, E = Eusebius H. E. IV, 15 (enthält c. 1—7 des Martyriums auszüglich, c. 8—19, 1 wörtlich), Ps.-Chrys. = Pseudo-Chrysostomus (s. Einl.), L = alte lateinische Uebersetzung, Schw. = Ed. Schwartz, De Pionio et Polycarpo, Progr. Universitatis Gottingae 1905, Reun. = W. Reuning, Zur Erklärung des Polykarpmartyriums, Dissert. Gießen 1917.

16 Μαρτύριον — Πολυκ. bhm: μαρτ. (ἀθλησις c) τοῦ ἁγίου καὶ ἐνδόξου ἱερομάρτυρος Π. cv, ἀθλησις τοῦ ἁγίου πατρὸς ἡμῶν Π. p | ἐπισκόπου Σμ. bchv (+ τῆς ἀσίας πρὸ ἐπιτὰ καλανθῶν φερουναρίων b, + τῆς ἀσίας cv cf. Schluß von c. 16, + γεναμένον (!) ἐν σμύρνῃ τῆς ἀσίας τῇ πρὸ ἐπιτὰ (!) καλάνθῶν h): τοῦ ἐπισκόπου μαρτυρήσαντος ἐν σμύρνῃ πρὸ ζ' καλανθῶν μαρτίων m, γενομένου σμυρνήνης νῆς (!) τῆς κατὰ τὴν ἀσίαν κειμένης p | 17 τῇ ἐκκλ. τ. θ. bmpE: ecclesiis dei L, > chv | 18 Φιλομ.: φιλαδέλφειά bp | 19 καὶ > vE | ἔλεος + καὶ mL

ἀγάπη θεοῦ πατρὸς καὶ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ πλη-
θυνθείη.

I. Ἐγράψαμεν ὑμῖν, ἀδελφοί, τὰ κατὰ τοὺς μαρτυρήσαντας καὶ τὸν
μακάριον Πολύκαρπον, ὅστις ὡσπερ ἐπισφραγίσας διὰ τῆς μαρτυρίας
5 αὐτοῦ κατέπαυσεν τὸν διωγμὸν. σχεδὸν γὰρ πάντα τὰ προάγοντα
ἐγένετο, ἵνα ἡμῖν ὁ κύριος ἄνωθεν ἐπιδείξῃ τὸ κατὰ τὸ εὐαγγέλιον
μαρτύριον. 2. περιέμενεν γάρ, ἵνα παραδοθῇ, ὡς καὶ ὁ κύριος, ἵνα
μιμηταὶ καὶ ἡμεῖς αὐτοῦ γενώμεθα, μὴ μόνον σκοποῦντες τὸ καθ'
ἐαυτούς, ἀλλὰ καὶ τὸ κατὰ τοὺς πέλας. ἀγάπης γὰρ ἀληθοῦς καὶ
10 βεβαίας ἐστίν, μὴ μόνον ἑαυτὸν θέλειν σώζεσθαι, ἀλλὰ καὶ πάντας
τοὺς ἀδελφοὺς.

II. Μακάρια μὲν οὖν καὶ γενναῖα τὰ μαρτύρια πάντα τὰ κατὰ τὸ
θέλημα τοῦ θεοῦ γεγονότα. δεῖ γὰρ εὐλαβεστέρους ἡμᾶς ὑπάρχοντας
τῷ θεῷ τὴν κατὰ πάντων ἐξουσίαν ἀνατιθέναι. 2. τὸ γὰρ γενναῖον
15 αὐτῶν καὶ ὑπομονητικὸν καὶ φιλοδέσποτον τίς οὐκ ἂν θαυμάσειεν; οἱ
μάστιξιν μὲν καταξανθέντες, ὥστε μέχρι τῶν ἔσω φλεβῶν καὶ ἀρτηριῶν
τὴν τῆς σαρκὸς οἰκονομίαν θεωρεῖσθαι, ὑπέμειναν, ὡς καὶ τοὺς περι-
εστῶτας ἔλεειν καὶ ὀδύρεσθαι· τοὺς δὲ καὶ εἰς τοσοῦτον γενναϊότητος
ἐλθεῖν, ὥστε μήτε γρύξαι μήτε στενάξαι τινὰ αὐτῶν, ἐπιδεικνυμένους
20 ἅπασιν ἡμῖν, ὅτι ἐκείνῃ τῇ ὥρᾳ βασανιζόμενοι τῆς σαρκὸς ἀπεδήμουν
οἱ γενναϊότατοι μάρτυρες τοῦ Χριστοῦ, μᾶλλον δέ, ὅτι παρεστῶς ὁ
κύριος ὠμίλει αὐτοῖς. 3. καὶ προσέχοντες τῇ τοῦ Χριστοῦ χάριτι τῶν
κοσμικῶν κατεφρόνουν βασάνων, διὰ μιᾶς ὥρας τὴν αἰώνιον ζωὴν
ἐξαγοραζόμενοι. καὶ τὸ πῦρ ἦν αὐτοῖς ψυχρὸν τὸ τῶν ἀπανθρώπων
25 βασανιστῶν· πρὸ ὀφθαλμῶν γὰρ εἶχον φυγεῖν τὸ αἰώνιον καὶ μηδέποτε
σβεννύμενον, καὶ τοῖς τῆς καρδίας ὀφθαλμοῖς ἐνέβλεπον τὰ τηρούμενα
τοῖς ὑπομείνανσιν ἀγαθὰ, ἃ οὔτε οὐδ' ἤκουσεν οὔτε ὀφθαλμὸς εἶδεν

8 Philipp. 2, 4. — 27 I Kor. 2, 9 vgl. Jes. 64, 4; 65, 16.

121, 1 ἀγάπη mEL: + ἀπό g | τοῦ> chE | 3 ἔγραψεν h | ἀδελφοί + ἀγαπητοί
m | τὰ> bm | 4 ὡσπερ: ὡς m | διὰ τ. μαρτ. mE: τῇ μαρτυρίᾳ g | 5 ἅπαντα m |
6 τοῦ εὐαγγελίου m | 7 ἵνα παραδ.: παραδοθῇαι cv | καθὼς cv | καὶ ὁ κύριος: ὁ
κύριος καὶ m | 8 τὸ: τὰ m | 9 καλ'> p | τὸ> hm | τοὺς πέλας em Ussher: τοῦ
πέλας bm, τοὺς παῖδας chv, τοὺς πλείονας p | 12 τὰ'> m | 13 δεῖ cmv: εἰ h, καὶ
bp | ὑμᾶς mp | 14 ἀνατιθέναι chrv: ἀνατεθῇαι b, ἀνατεθῇαι m | 15 αὐτῶν
bm: αὐτοῦ p,> chv | 16 ὥστε: τοσοῦτον ὥστε cv | 17 θεωρεῖσθαι: τηρεῖσθαι m |
18 ὀδύρ. + αὐτοὺς cv | καλ'> m | 19 μήτε¹: μὴ δὲ m | γρύξαι: βρύξαι b | μήτε
στενάξαι> m Schw. | αὐτῶν chrv: ἐαυτῶν b,> m | 20 ὅτι + ἐν cv | 21 γενναϊότα-
τοι hmp:> bev | τοῦ> hm | 23 ζωὴν m Schw.: κόλασιν g Funk u. früh. Hrg. |
24 ἀπανθρώπων (ἀπάνων) m Zahn Lightf.: ἀπηνῶν (ἀπεινῶν hp) g Funk Hilgenf. |
26 σβεννύμενον bhp: + πῦρ cmv Zahn Hilgenf. | ἐνέβλεπον m Schw.: ἀνέβλεπον g
Funk u. frühere Hrg. | 27 εἶδεν cm: ᾗδεν bhpv

οὔτε ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου ἀνέβη, ἐκείνοις δὲ ὑπεδείκνυτο ὑπὸ τοῦ κυρίου, ὅπερ μνηκτί ἀνθρωποι, ἀλλ' ἤδη ἄγγελοι ἦσαν. 4. ὁμοίως δὲ καὶ οἱ εἰς τὰ θηρία κατακριθέντες ὑπέμειναν δεινὰς κολάσεις, κήρυκας μὲν ὑποστρωννύμενοι καὶ ἄλλαις ποικίλων βασάνων ἰδέαις κολαζόμενοι, 5 ἴνα, εἰ δυνηθείη, διὰ τῆς ἐπιμόνου κολάσεως εἰς ἄρνησιν αὐτοὺς τρέψῃ.

III. Πολλὰ γὰρ ἐμνηχανᾶτο κατ' αὐτῶν ὁ διάβολος. ἀλλὰ χάρις τῷ θεῷ· κατὰ πάντων γὰρ οὐκ ἴσχυσεν. ὁ γὰρ γενναιότατος Γερμανικὸς ἐπερρώννυνεν αὐτῶν τὴν δειλίαν διὰ τῆς ἐν αὐτῷ ὑπομονῆς· ὅς καὶ ἐπισήμως ἐθηριομάχησεν. βουλομένου γὰρ τοῦ ἀνθυπάτου πεῖθειν αὐ- 10 τὸν καὶ λέγοντος, τὴν ἡλικίαν αὐτοῦ κατοικτεῖραι, ἑαυτῷ ἐπεσπάσαστο τὸ θηρίον προσβιάσάμενος, τάχιον τοῦ ἀδίκου καὶ ἀνόμου βίου αὐτῶν ἀπαλλαγῆναι βουλόμενος. 2. ἐκ τούτου οὖν πᾶν τὸ πλῆθος, θαυμάσαν τὴν γενναιότητα τοῦ θεοφιλοῦς καὶ θεοσεβοῦς γένους τῶν Χριστιανῶν, ἐπεβόησεν· Αἶρε τοὺς ἀθέους· ζητείσθω Πολύκαρπος.

15 IV. Εἰς δέ, ὀνόματι Κόϊντος, Φρύξ, προσφάτως ἐληλυθὼς ἀπὸ τῆς Φρυγίας, ἰδὼν τὰ θηρία ἐδειλίασεν. οὗτος δὲ ἦν ὁ παραβιάσάμενος ἑαυτὸν τε καὶ τινὰς προσελθεῖν ἐκόντας. τοῦτον ὁ ἀνθυπάτος πολλὰ ἐκλιπαρήσας ἔπεισεν ὁμόσαι καὶ ἐπιθῆσαι. διὰ τοῦτο οὖν, ἀδελφοί, οὐκ ἐπαινοῦμεν τοὺς προσιόντας ἑαυτοῖς, ἐπειδὴ οὐχ οὕτως διδάσκει τὸ 20 εὐαγγέλιον.

V. Ὁ δὲ θαυμασιώτατος Πολύκαρπος τὸ μὲν πρῶτον ἀκούσας οὐκ ἐταράχθη, ἀλλ' ἐβούλετο κατὰ πόλιν μένειν· οἱ δὲ πλείους ἔπειθον αὐτὸν ὑπεξελεθεῖν. καὶ ὑπεξήλθεν εἰς ἀγρίδιον οὐ μακρὰν ἀπέχον ἀπὸ τῆς πόλεως καὶ διέτριβεν μετ' ὀλίγων, νύκτα καὶ ἡμέραν οὐδὲν ἕτερον 25 ποιῶν ἢ προσευχόμενος περὶ πάντων καὶ τῶν κατὰ τὴν οἰκουμένην ἐκκλησιῶν, ὅπερ ἦν σύνηθες αὐτῷ. 2. καὶ προσευχόμενος ἐν ὀπτασίᾳ

19f. Mt. 10, 23; Joh. 7, 1; 8, 59; 10, 39.

122, 1 δὲ + καὶ cv | 2 ὅπερ b: εἴπερ ehpv, οἵτινες m | μνηκτί behv: μὴ p, λοιπὸν οὐκ ἐτί m | 3 οἱ m: > g | κατακριθ. m: κριθέντες g | κήρυκας bm(E): ξίφη epv, ξίφει h | 4 μὲν bp: τε chv, > m | ὑπεστρωννύμενοι m | ποικίλων βασ. ἰδέαις m(E): ποικίλαις βασάνοις g | κολαζόμενοι m: κολαφίζόμενοι g | 5 δυνηθείη m Lightf. Schw.: + ὁ τύραννος g Zahn Funk Hilgenf. | 7 κατὰ π. γὰρ behv: κατὰ π. μὲν m Schw., ὅτι κ. π. p | οὐκ G: οὖν Lightf., > L | 8 ἐπερρώννυνεν — δειλίαν > m | ὑπομονῆς: γενναιῆς ὑπ. m | 10 λέγοντος p: λέγειν behmv | 11 τάχιον behv: καὶ τάχ. mp | αὐτῶν bhE: αὐτὸν cmv, > p | 15 δέ g: οὖν m, tune L | Κόϊντος bmpEL: κυστὸς c, κυπτιὸς h, κυστὸς v | Φρύξ: + τῷ γένει cv, + τὸ γένος E | 17 τινὰς + ἄλλους cv cf. E | 18 ἐκλιπ. ἔπεισεν g: ἐξελεπάρησεν m | 19 προσιόντας bmp Zahn Schw.: προδιδόντας hv Lightf. Funk Hilgenf., διδόντας c, (se) offerunt L | ἑαυτοῖς bepvL(ultro) Schw. (p. 8): ἑαυτοῖς hm Lightf. Funk Hilgenf., em ἑκουσίους Zahn | 22 κατὰ + τὴν cv | περιμένειν E | 23 ὑπεξελεθεῖν g: ὑπεξέναι m | καὶ (+ πεισθεὶς cv) ὑπεξήλθεν (ἐξήλθεν c) g: ὑπ. οὖν m | εἰς + τὸ cv | ἀπὸ > m | 24 ἐτριβε bv | ὀλίγων + ἀδελφῶν cv | ἡμέραν m | οὐδὲν bhv(E): μηδὲν cmv

γέγονεν πρὸς τριῶν ἡμερῶν τοῦ συλληφθῆναι αὐτόν, καὶ εἶδεν τὸ προσκεφάλαιον αὐτοῦ ὑπὸ πυρὸς κατακαίμενον· καὶ στραφεὶς εἶπεν πρὸς τοὺς σὺν αὐτῷ· Δεῖ με ζῶντα καῆναι.

VI. Καὶ ἐπιμενόντων τῶν ζητούντων αὐτὸν μετέβη εἰς ἕτερον ἀγρί-
 5 διον, καὶ εὐθέως ἐπέστησαν οἱ ζητούντες αὐτόν· καὶ μὴ εὐρόντες
 συνελάβοντο παιδάρια δύο, ὧν τὸ ἕτερον βασανιζόμενον ὡμολόγησεν.
 2. ἦν γὰρ καὶ ἀδύνατον λαθεῖν αὐτόν, ἐπεὶ καὶ οἱ προδιδόντες αὐτὸν
 οἰκτεῖοι ὑπῆρχον. καὶ ὁ εἰρήναρχος, ὁ κεκληρωμένος τὸ αὐτὸ ὄνομα,
 Ἡρώδης ἐπιλεγόμενος, ἔσπευδεν εἰς τὸ στάδιον αὐτὸν εἰσαγαγεῖν, ἵνα
 10 ἐκεῖνος μὲν τὸν ἴδιον κλῆρον ἀπαρτίσῃ, Χριστοῦ κοινωνὸς γενόμενος, οἱ
 δὲ προδόντες αὐτὸν τὴν αὐτοῦ τοῦ Ἰούδα ὑπόσχοιεν τιμωρίαν.

VII. Ἐχοντες οὖν τὸ παιδάριον, τῇ παρασκευῇ περὶ δαίπνου ὥραν
 ἐξῆλθον διωγμίται καὶ ἵππεις μετὰ τῶν συνήθων αὐτοῖς ὄπλων ὡς ἐπὶ
 15 ληστὴν τρέχοντες. καὶ ὁπὲ τῆς ὥρας συνεπελθόντες ἐκείνον μὲν εὗρον
 ἕν τινι δωματίῳ κατακείμενον ἐν ὑπερφῷ· κάκειθεν δὲ ἡδύνατο εἰς
 ἕτερον χωρίον ἀπελθεῖν, ἀλλ' οὐκ ἠβουλήθη εἰπὼν· Τὸ θέλημα τοῦ
 Θεοῦ γενέσθω. 2. ἀκούσας οὖν αὐτοὺς παρόντας, καταβάς διελέχθη
 αὐτοῖς, θαυμαζόντων τῶν ὁρώντων τὴν ἡλικίαν αὐτοῦ καὶ τὸ εὐσταθές,
 καὶ εἰ τοσαύτη σπουδὴ ἦν τοῦ συλληφθῆναι τοιοῦτον πρεσβύτερον ἄνδρα.
 20 εὐθέως οὖν αὐτοῖς ἐκέλευσεν παρατεθῆναι φαγεῖν καὶ πιεῖν ἐν ἐκείνῃ
 τῇ ὥρᾳ, ὅσον ἂν βούλωνται, ἐξητήσατο δὲ αὐτούς, ἵνα δώσιν αὐτῷ
 ὥραν πρὸς τὸ προσεύξασθαι ἀδεῶς. 3. τῶν δὲ ἐπιτρεφάντων, σταθεῖς
 προσηύξατο πλήρης ὢν τῆς χάριτος τοῦ Θεοῦ οὕτως, ὡς ἐπὶ δύο ὥρας

7 f. Mt. 10, 36. — 13 Mt. 26, 55. — 16 AG. 21, 14 vgl. Mt. 6, 10.

123, 1 γέγονεν > m(E) | τὸ > b | 3 σὺν m(E) : συνόντας g | αὐτῷ mL : + προ-
 φητικῶς g (cf. c. 12, 3) | καῆναι m (cf. c. 12, 3) Lightf. Schw. : καυθῆναι g Zahn
 Funk Hilgenf. | 6 ὧν — ὡμολόγησεν : ἡ καὶ βασανιζόμενοι ὡμολόγησαν cv(h) | 7 προ-
 διδόντες m | 8/11 καὶ ὁ εἰρ. — τιμωρίαν > cv | 9 Ἡρώδης ἐπιλεγόμενος (λεγόμενος
 m) : Ἡρώδης em Zahn | ἔσπευδεν bhp : ἔσπευσεν m | 11 τὴν αὐτοῦ bhp : τῆς αὐτῆς
 m Schw. | τοῦ : τῷ em Zahn | ὑπόσχ. τιμωρίαν bhp : τύχωνσαν τιμωρίας m Schw. |
 12 τὰ παιδάρια cv | περὶ m : > g | ὥραν bm : ὥρας chpn | 14 τρέχοντες g : ἀπερ-
 χόμενοι m | συνεπελθόντες em Ussher : συναπελθόντες behn, ἀπελθ. m, ἐπελθόντας
 E, καταλαβόντες p | 15 κατακείμ. . . ὑπερφῷ : ~ mE (ἐν τ. δωμ. > E) | ἐν² hvE :
 > bemp Zahn | δὲ > b | 16 ἠβουλήθη empr : ἐβ. bh | 17 Θεοῦ chpnEL : κυρίου
 bm (aus AG. 21, 14) | οὖν h(+ οὖν)mpL : δὲ becv | αὐτοὺς (τοὺς b, > E) παρόντας g :
 ~ m | καταβάς pE : καὶ καταβ. behn. > m | 18 θαυμαζόντων chpn : θ. δὲ b, καὶ
 θ. m | ὁρώντων em Schw. cf. E : παρόντων G Funk u. frühere Hrg. | 19 καὶ pE :
 τινὲς ἔλεγον b, > chmv | εἰ mE (cf. c. 16, 1) Lightf. Hilgenf. : ἡ behn, ἡ em
 Ussher Zahn Funk, ὅτι p | ἦν chv : ἡ b, εἰ m, ἐχρήσαντο p, γένοιτο E | τοιοῦτον
 + θεοφιλεῖ m | 20 αὐτοῖς (αὐτοὺς hp) ἐκέλ. παρὰ. bhp : ἐκέλ. παρὰ. αὐτοῖς cv,
 ἐκέλ. αὐτοῖς παρὰ. m | 21 αὐτοὺς bhm : αὐτοῖς cvp | ᾤσων bhp : δώσω emv
 Zahn | αὐτὸν n | 22 πρὸς τὸ > b | προσεύξασθαι bemp(E) : εὐξασθαι hp | σταθεῖς
 + πρὸς ἀνατολήν m | 23 ὡς m(E) Zahn Lightf. : ὥστε g Funk Hilgenf.

μὴ δύνασθαι σιωπῆσαι καὶ ἐκπλήττεσθαι τοὺς ἀκούοντας, πολλοὺς τε μετανοεῖν ἐπὶ τῷ ἐληλυθέναι ἐπὶ τοιοῦτον θεοπρεπῆ πρεσβύτην.

VIII. Ἐπεὶ δέ ποτε κατέπαυσεν τὴν προσευχήν, μνημονεύσας ἀπάντων τῶν καὶ πώποτε συμβεβληκότων αὐτῷ, μικρῶν τε καὶ μεγάλων, ἐνδόξων τε καὶ ἀδόξων καὶ πάσης τῆς κατὰ τὴν οἰκουμένην καθολικῆς ἐκκλησίας, τῆς ὥρας ἐλθούσης τοῦ ἐξίεναι, ὧν καθίσαντες αὐτὸν ἤγαγον εἰς τὴν πόλιν, ὄντος σαββάτου μεγάλου. 2. καὶ ὑπήντα αὐτῷ ὁ εἰρήναρχος Ἡρώδης καὶ ὁ πατήρ αὐτοῦ Νικήτης, οἱ καὶ μεταθέντες αὐτὸν ἐπὶ τὴν καροῦχαν ἐπειθον παρακαθεζόμενοι καὶ λέγοντες· Τί γὰρ κακὸν ἐστὶν εἰπεῖν· Κύριος καῖσαρ, καὶ ἐπιθῆσαι καὶ τὰ τούτοις ἀκόλουθα καὶ διασώζεσθαι; ὁ δὲ τὰ μὲν πρῶτα οὐκ ἀπεκρίνατο αὐτοῖς, ἐπιμενόντων δὲ αὐτῶν ἔφη· Οὐ μέλλω ποιεῖν, ὃ συμβουλευέτέ μοι. 3. οἱ δὲ ἀποτυχόντες τοῦ πείσαι αὐτὸν δεινὰ ῥήματα ἔλεγον καὶ μετὰ σπουδῆς καθήρουν αὐτόν, ὡς κατιόντα ἀπὸ τῆς καροῦχας ἀποσυρεῖν τὸ ἀντικίνημιον. καὶ μὴ ἐπιστραφεῖς, ὡς οὐδὲν πεπονθὼς προθύμως ἐπορεύετο, ἀγόμενος εἰς τὸ στάδιον, θορύβου τηλικούτου ὄντος ἐν τῷ σταδίῳ, ὡς μὴδὲ ἀκουσθῆναι τινα δύνασθαι.

IX. Τῷ δὲ Πολυκάρπῳ εἰσιόντι εἰς τὸ στάδιον φωνὴ ἐξ οὐρανοῦ ἐγένετο· Ἰσχυε, Πολύκαρπε, καὶ ἀνδρίζου. καὶ τὸν μὲν εἰπόντα οὐδεὶς εἶδεν, τὴν δὲ φωνὴν τῶν ἡμετέρων οἱ παρόντες ἤκουσαν.

11 Mk. 14, 61. — 19 Jos. 1, 6. 7. 9 vgl. Deut. 31, 6. 7. 23; Ps. 26, 14; 30, 25.

124, 1 σιωπῆσαι bhp Funk Hilgenf. : σιγῆσαι cmv Zahn Lightf. | καὶ : ἀλλ' cv | πολλοὺς > cv | τε bhpE : δὲ m, καὶ cv | 2 ἐπὶ τῷ E : ἐπὶ τὸ behmv, καὶ p | θεοπρεπῆ cpE : πεῖ bhv, θεοφιλῆ m | 3 ἐπεὶ δὲ ποτε mE : ὡς δὲ g | 3/4 πάντων m | 4 τῶν καὶ m Schw. : ∞ gE Funk u. früh. Hrg. | ποτε bm | συμβεβληκότων E (beste Hss) : συμβαλότων m, συμβεβηκότων g | 5 πάσης mpE : ἀπάσης behv | 6 ὧν : ἐν ὧν bp | 7 ἤγαγον mE : ἦγον g | μεγάλου > p | ὑπήντα bmE : ὑπαντῆ chv Hilgenf., ὑπάντα p | αὐτῷ mpE : αὐτὸν behv | 8 εἰρήν. : φροῦναρχος c | Ἡρώδης : ὁ ἐπικληθεὶς Ἡρ. cv | αὐτοῦ + δνόματι cv | Νικήτης mEL : + ἐπὶ τὸ δχημα g | οἱ > m | μεταθ. : μαθόντες (!) c | 9 ἐπὶ τὴν (τὴν > m) καροῦχαν G : εἰς τὸ δχημα E | 10 κύριος καῖσαρ GE : domine L | θῦσαι E | 10/11 καὶ (> p) τὰ τ. ἀκόλουθα G(L) : > E | 11 αὐτοῖς bcpv : αὐτοὺς hm, > E | 12 συμβουλευέται hmp | 13 αὐτὸν + διὰ πειθανολογίας cv | ἔλεγον mE Zahn Lightf. : + αὐτῷ g Funk Hilgenf. | μετὰ + πολλῆς cv | 14 καθήρουν cmE : καθήρουν bhpv | αὐτόν (> E)mE : + ἀπὸ τοῦ δχηματος g | ὡς mpE : + καὶ behv | κατιόντα + καὶ p | τῆς καρ. G : τοῦ δχηματος E | ἀποσυρεῖν mE(L) : ἀποσυρῆναι g | 15 μὴ : μὴδὲ cv | πρόθυμος p(E) | 15/16 ἐπορεύετο m Schw. : μετὰ σπουδῆς ἐπορ. gE Funk u. früh. Hrg. | 16 θορύβου (+ δὲ E, das dann am Beginn von c. 9 fehlt) τηλικ. κτλ. zieht E zu c. 9. Der Text von c. 8, 3—9, 2 scheint verdorben, cf. Schw. p. 11/13, Reun. 27/30 | 16/18 θορύβου — στάδιον > h | 17 ἀκουσθῆναι (ἀκουτισθῆναι m) τινα δύν. : πολλοῖς ἀκουσθῆναι E | 18 τοῦ δὲ Πολυκάρπου εἰσιόντος c | 19 ἐγένετο + λέγουσα cv | Πολύκαρπε καὶ ἀνδρίζου mE Chron. Pasch. (ed. Bonn. 481) : καὶ ἀνδρ. Πολ. (+ μετὰ σοῦ γάρ εἰμι cv, cf. AG. 18, 10)g | 20 εἶδεν bE : ἴδεν m, οἶδεν chpv | οἱ παρόντες G(L) : πολλοὶ E

καὶ λοιπὸν προσαχθέντος αὐτοῦ, θόρυβος ἦν μέγας ἀκουσάντων, ὅτι Πολύκαρπος συνείληπται. 2. προσαχθέντα οὖν αὐτὸν ἀνηρώτα ὁ ἀνθύπατος, εἰ αὐτὸς εἶη Πολύκαρπος. τοῦ δὲ ὁμολογοῦντος, ἔπειθεν ἀρνεῖσθαι λέγων· Αἰδέσθητί σου τὴν ἡλικίαν, καὶ ἕτερα τούτοις ἀκόλουθα, ὧν ἔθος αὐτοῖς λέγειν· Ὅμοσον τὴν καίσαρος τύχην, μετανόησον, εἰπον· Αἶρε τοὺς ἀθέους. ὁ δὲ Πολύκαρπος ἐμβριθεῖ τῇ προσώπῳ εἰς πάντα τὸν ὄχλον τὸν ἐν τῇ σταδίῳ ἀνόμων ἐθνῶν ἐμβλέψας καὶ ἐπισείσας αὐτοῖς τὴν χεῖρα, στενάξας τε καὶ ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν εἶπεν· Αἶρε τοὺς ἀθέους. 3. ἐγκειμένου δὲ τοῦ ἀνθυπάτου καὶ λέγοντος· Ὅμοσον, καὶ ἀπολύω σε, λοιδόρησον τὸν Χριστόν, ἔφη ὁ Πολύκαρπος· Ὅγδοήκοντα καὶ ἕξ ἔτη δουλεύω αὐτῷ, καὶ οὐδέν με ἡδίκησεν· καὶ πῶς δύναμαι βλασφημῆσαι τὸν βασιλέα μου τὸν σώσαντά με;

X. Ἐπιμένοντος δὲ πάλιν αὐτοῦ καὶ λέγοντος· Ὅμοσον τὴν καίσαρος τύχην, ἀπεκρίνατο· Εἰ κενοδοξεῖς, ἵνα ὁμόσω τὴν καίσαρος τύχην, ὡς σὺ λέγεις, προσποιεῖ δὲ ἀγνοεῖν με, τίς εἰμι, μετὰ παρρησίας ἄκουε· Χριστιανός εἰμι. εἰ δὲ θέλεις τὸν τοῦ Χριστιανισμοῦ μαθεῖν λόγον, δὸς ἡμέραν καὶ ἄκουσον. 2. ἔφη ὁ ἀνθύπατος· Πείσον τὸν δῆμον. ὁ δὲ Πολύκαρπος εἶπεν· Σὲ μὲν καὶ λόγου ἡξίωκα· δεδιδάγμεθα γὰρ ἀρχαῖς καὶ ἐξουσίαις ὑπὸ τοῦ θεοῦ τεταγμέναις τιμὴν κατὰ τὸ προσήκον τὴν μὴ βλάπτουσαν ἡμᾶς ἀπονέμειν· ἐκείνους δὲ οὐχ ἡγοῦμαι ἀξίους τοῦ ἀπολογεῖσθαι αὐτοῖς.

18 f. vgl. Röm. 13, 1. 7; I Petr. 2, 13 ff.

125, 1 καὶ λοιπὸν (Hilgenfeld schreibt καὶ λοιπῶν und zieht diese Wörter zum Vorausgehenden) προσαχθ. G: πρ. οὖν E | ὅτι + ὁ m | 2 συνείληφθη chv | προσαχθ. οὖν m: πρ. δὲ p, λοιπὸν πρ. bh, λοιπὸν οὖν προσελθόντα E, τοῦ δὲ προσαχθέντος ἐπὶ τοῦ βήματος cv | αὐτὸν (> E) ἀνηρώτα (ἡρώτα p) bhmp: ~ cv | 3 εἶη: εἰ ep | Πολύκαρπος (+ ὁ ἐπίσκοπος cv) gE: > m Lightf. | ἔπειθεν + ὡς ἐνόμειεν cv | 4 ἡλικίαν + α' καλὲ Πολύκαρπε κτλ. — ἀξιωθῆς (-θεις v) cv, s. bei Lightf. | ἕτερα τούτοις: ἔλεγεν m | ἄν m: ὡς g Funk u. früh. Hrg., & E Schw. | 5 ἔθος (+ ἦν m) αὐτοῖς behmv: ἔστιν αὐτοῖς ἔθος p, σύνηθες αὐτοῖς ἔστι E Schw. (cf. c. 5, 1) | εἶπον mE (cf. I Klem. 8, 3): εἶπέ g | 6 ἐμβριθεῖς m | προσώπῳ + καὶ σιβαροῦ cv | 7 τὸν² mpE: τῶν behv | 7/8 καὶ ἐπισείσας — ἀναβλέψας > h | 9 ἀνθυπάτου G: ἡγοῦμένου E | 10 ἀπολύσω E | ἔφη ὁ Πολ. mE: ὁ (+ μακάριος cv) Πολ. ἔφη (εἶπεν c) g | 11 ὀγδοήκοντα — δουλεύω: octogesimum iam et sextum annum aetatis ingredior nomini eius probatus et serviens semper L | δουλεύω mE Chron.Pasch.: ἔγω δουλεύων g Hilgenf. | αὐτῷ: αὐτὸν cv | οὐδέν με ἡδικ. bhpE Chron.Pasch.: ἐφύλαξεν με m, + ἀλλὰ καὶ μάλλον διεφύλαξεν με ἀπὸ παντός κακοῦ cv, + semperque servatus L | 13 πάλιν > m | 14 ἀπεκρίνατο — τύχην > h | εἰ κενοδοξεῖς E: ἐκείνο δόξης m, ἐκείνο δόξειν bev, μὴ μοι γένοιτο p | 15 σὺ > E | προσποιεῖ (-ῇ p, -εις ni) δὲ G: προσποιούμενος E Schw. | με τίς: ὅστις E | 16 δὲ θέλεις . . . μαθεῖν mE: δὲ μαθεῖν θέλεις g | τοῦ > m | 17 ἔφη ὁ ἀνθ. mE: ὁ ἀνθ. ἔφη g | 18 καὶ bE Zahn Hilgenf. Schw.: κἂν chmpv Lightf. Funk | ἡξίωκα mE Schw.: ἡξίωσα g Funk u. früh. Hrg. | 19 τοῦ > m | 19/20 τιμὴν — ἀπονέμειν behmvE: ὑποτάσσεσθαι κατὰ τὸ προσήκον καὶ τιμὴν ἀπονέμειν τὴν μὴ βλάπτουσαν p | 20/21 οὐκ ἀξίους ἡγοῦμαι E | 21 ἀξίους + εἶναι m | αὐτοὺς hm

- XI. Ὁ δὲ ἀνθύπατος εἶπεν· Θηρία ἔχω, τούτοις σε παραβαλῶ, ἂν μὴ μετανοήσης. ὁ δὲ εἶπεν· Κάλει, ἀμετάθετος γὰρ ἡμῖν ἢ ἀπὸ τῶν κριτῶν ἐπὶ τὰ χεῖρα μετάνοια· καλὸν δὲ μετατίθεσθαι ἀπὸ τῶν χαλεπῶν ἐπὶ τὰ δίκαια. 2. ὁ δὲ πάλιν πρὸς αὐτόν· Πυρὶ σε ποιήσω δαπανηθῆναι, εἰ τῶν θηρίων καταφρονεῖς, ἂν μὴ μετανοήσης. ὁ δὲ Πολύκαρπος εἶπεν· Πῦρ ἀπειλεῖς τὸ πρὸς ὥραν καϊόμενον καὶ μετ' ὀλίγον σβεννύμενον· ἀγνοεῖς γὰρ τὸ τῆς μελλούσης κρίσεως καὶ αἰωνίου κολάσεως τοῖς ἀσεβέσι τηρούμενον πῦρ. ἀλλὰ τί βραδύνεις; φέρε, ὁ βούλει.
- 10 XII. Ταῦτα δὲ καὶ ἕτερα πλείονα λέγων θάρσους καὶ χαρὰς ἐνεπίμπλατο, καὶ τὸ πρόσωπον αὐτοῦ χάριτος ἐπληροῦτο, ὥστε οὐ μόνον μὴ συμπεσεῖν ταραχθέντα ὑπὸ τῶν λεγομένων πρὸς αὐτόν, ἀλλὰ τοῦναντίον τὸν ἀνθύπατον ἐκστῆναι, πέμψαι τε τὸν ἑαυτοῦ κήρυκα ἐν μέσῳ τοῦ σταδίου κηρύξαι τρίς· Πολύκαρπος ὡμολόγησεν ἑαυτὸν Χριστιανὸν εἶναι. 2. τούτου λεχθέντος ὑπὸ τοῦ κήρυκος, ἅπαν τὸ πλῆθος ἐθνῶν τε καὶ Ἰουδαίων τῶν τὴν Σμύρναν κατοικούντων ἀκατασχέτῳ θυμῷ καὶ μεγάλῃ φωνῇ ἐπεβόα· Οὗτός ἐστιν ὁ τῆς Ἀσίας διδάσκαλος, ὁ πατὴρ τῶν Χριστιανῶν, ὁ τῶν ἡμετέρων θεῶν καθαιρέτης, ὁ πολλοὺς διδάσκων μὴ θῦειν μηδὲ προσκυεῖν. ταῦτα λέγοντες ἐπεβόων 20 καὶ ἡρώτων τὸν Ἀσιάρχην Φίλιππον, ἵνα ἐπαφῇ τῷ Πολυκάρπῳ λέοντα. ὁ δὲ ἔφη, μὴ εἶναι ἔξδον αὐτῷ, ἐπειδὴ πεπληρώκει τὰ κυνηγέσια. 3. τότε ἔδοξεν αὐτοῖς ὁμοθυμαδὸν ἐπιβοῆσαι, ὥστε τὸν Πολύκαρπον ζῶντα κατακαῦσαι. ἔδει γὰρ τὸ τῆς φανερωθείσης αὐτῷ ἐπὶ τοῦ προσκεφαλαίου ὀπτασίας πληρωθῆναι, ὅτε ἰδὼν αὐτὸ καϊόμενον προσευχό-

126,1 ἀνθύπατος mEL: + πρὸς αὐτόν g | 2 μετανοήσεις bhm (doch cf. Z. 5) δὲ + Πολύκαρπος m(cν) | ἡμῖν ἢ: εἰμὶ m, εἰ μὴ h | 3 μετατίθεσθαι mE: + με g 4 ποιήσω mE(L): ποιῶ g Zahn Lightf. Hilgenf. | 5 δαμασθῆναι E | ἂν μὴ μεταν. GE: nach Schw. Interpol. aus Z. 1/2 | ὁ δὲ bhm: ὁ ἔγιος cv, ὁ δὲ ἔγιος p, > E | 6 εἶπεν mE: ἔφη h, λέγει cv, > bp Lightf. | πῦρ + μοι m | ἀπολεῖς m | 8 ἀλλὰ: καὶ ἄλλα m | τί: μὴ cv | βραδύνῃς chv | 10 δὲ: τοίνυν cv | ἕτερα mE: ἄλλα g | πλείονα > m | λέγων: εἰπὼν cv | 11 χάριτος + θείας cv | ὥστε: ὥπερ c hv | 12 μὴ > m | ταραχθέντα bmlE: -θέντος chrv Lightf. | 13 ἀνθύπ. + μάλλον cv | ἐκστῆναι bemE: ἐκστῆσαι hv, ἐκπλῆξαι p | πέμψαι τε: καὶ πέμψαι cv, πέμψαι h | ἑαυτοῦ > E | ἐν: καὶ ἐν E | 14 τοῦ σταδίου chmrv: τῷ σταδίῳ bE Lightf. | κηρύξαι bmE: καὶ κηρ. chrv | τρίς mEL (Schw. in seiner Eus.-Ausg. verbindet τρίς mit dem Folgenden): τρίτον g | 15 τοῦτον + δὲ m | 17 μεγάλη + τῇ ch | ἐπεβόα bhmν(L): ἐβόα pE Zahn | Ἀσίας mEL: ἀσεβείας g Hilgenf. | 18 ὁ²: καὶ cv | 19 προσκυεῖν mE: + τοῖς θεοῖς g | ἐπεβόων bchvE: ἐπεβόουν m, ἐβόουν p | 21 ὁ δὲ mE(L): + Φίλιππος g | αὐτῷ pE: αὐτὸ m, αὐτὸν b, αὐτῶν chv | 22 αὐτοὺς mp | ἐπιβοῆσαι: ἐπιβοῶσιν em Schw. | 23 κατακαῦσαι EL (exureret): καύσαι! m, κατακαυθῆναι g Zahn Hilgenf. | αὐτῷ mE: > g Zahn Lightf. | 24 αὐτὸ: αὐτῷ bhp | 24/p. 127, 1 προσευχόμενος und ἐπιστραφεὶς hält Schw. für voreusebianische Interpolationen

μενος εἶπεν ἐπιστραφεῖς τοῖς σὺν αὐτῷ πιστοῖς προφητικῶς· Δεῖ με ζῶντα καῆναι.

- XIII. Ταῦτα οὖν μετὰ τοσούτου τάχους ἐγένετο, θάττον ἢ ἐλέγετο, τῶν ὄχλων παραχρῆμα συναγόντων ἕκ τε τῶν ἐργαστηρίων καὶ βαλα-
 5 νείων ξύλα καὶ φρύγανα, μάλιστα Ἰουδαίων προθύμους, ὡς ἔθος αὐτοῖς, εἰς ταῦτα ὑπουργούντων. 2. ὅτε δὲ ἡ πυρὰ ἡτοιμάσθη, ἀποθέμενος ἑαυτῷ πάντα τὰ ἱμάτια καὶ λύσας τὴν ζώνην ἐπειράτο καὶ ὑπολύνειν ἑαυτόν, μὴ πρότερον τοῦτο ποιῶν διὰ τὸ αἰεὶ ἕκαστον τῶν πιστῶν σπουδάζειν, ὅστις τάχιον τοῦ χρωτὸς αὐτοῦ ἄψηται· ἐν παντὶ γὰρ ἀγα-
 10 θῆς ἔνεκεν πολιτείας καὶ πρὸ τῆς μαρτυρίας ἐκεκόσμητο. 3. εὐθὺς οὖν αὐτῷ περιετίθετο τὰ πρὸς τὴν πυρὰν ἡρμοσμένα ὄργανα. μελλόντων δὲ αὐτῶν καὶ προσηλοῦν, εἶπεν· Ἄφετέ με οὕτως· ὁ γὰρ δοὺς ὑπομείναι τὸ πῦρ δώσει καὶ χωρὶς τῆς ὑμετέρας ἐκ τῶν ἡλίων ἀσφαλείας ἀσχυλτον ἐπιμείναι τῇ πυρᾷ.
- XIV. Οἱ δὲ οὐ κατήλωσαν μὲν, προσέδeshαν δὲ αὐτόν. ὁ δὲ ὀπίσω τὰς χεῖρας ποιήσας καὶ προσδεθείς, ὥσπερ κριὸς ἐπίσημος ἐκ μεγάλου ποιμνίου εἰς προσφοράν, ὀλοκαύτωμα δεκτὸν τῷ θεῷ ἡτοιμασμένον, ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν εἶπεν· Κύριε ὁ θεὸς ὁ παντοκράτωρ, ὁ τοῦ ἀγαπητοῦ καὶ εὐλογητοῦ παιδὸς σου Ἰησοῦ Χριστοῦ πατήρ, δι' οὗ
 20 τὴν περὶ σοῦ ἐπίγνωσιν εἰλήφαμεν, ὁ θεὸς ἀγγέλων καὶ δυνάμεων καὶ πάσης τῆς κτίσεως παντός τε τοῦ γένους τῶν δικαίων, οἳ ζῶσιν ἐνώπιόν σου· 2. εὐλογῶ σε, ὅτι ἡξίωσάς με τῆς ἡμέρας καὶ ὥρας ταύτης,

18 Apok. 4, 8; 11, 17; 15, 3; 16, 7; 21, 22. — 20 f. Ps. 58, 6; Judith 9, 12. 14.

127, 1 σὺν αὐτῷ G : μετ' αὐτοῦ E | δεῖ : ὅτι δεῖ εν | 2 καῆναι mE : καυθῆναι v, κατακαυθῆναι bchp | 3 θάττον ἢ : ὡς con Schw. | ἢ ἐλέγετο mE : τοῦ λεχθῆναι g | 4 τῶν : καὶ ἰδῶν m | συναγόντων mpE Ps.-Chrys. : συναγαγόντων bchv | τε behmv : > pE Ps.-Chrys. | 4/5 καὶ βαλανείων gE(L) : > m Ps.-Chrys. | 5 καὶ φρύγανα > m | 6 ὑπουργεῖν εν | πυρὰ mE (Ps.-Chrys.) Zahn : πυρκαϊὰ g Lightf. Funk Hilgenf. | 7 ἑαυτῷ bhE : ἑαυτοῦ cpv, αὐτοῦ m | ζώνην mE : + ἑαυτοῦ hp, + αὐτοῦ bev | 8 αἰεὶ > m | 9 ὅστις bhpE : τίς cmv | τάχιον chE : τάχιον mpv, ταχίαν b | ἐφάρηται E | ἐν παντὶ γὰρ E (+ χαρίσματι oder ähnlich vermutet Schw.) : παντὶ γ. καλῶ b Funk, πράξεις γ. καλὰς chpν Hilgenf., πάσης γ. m | 9/10 ἀγ. ἔνεκεν πολιτείας : καὶ ἀγαθὰ καὶ θεοτιμίητον πολιτείας p | 10 καὶ πρὸ τῆς μαρτ. > m | μαρτυρίας g(L) : πολυῖς E Lightf. (cf. Schw. p. 14, Reun. 45 u. Delehay, Anal. Boll. 38, 1920, 201, der die Worte καὶ πρὸ τ. μαρτυρίας bzw. πολυῖς für eine Interpolation infolge von Dittographie hält) | 11 οὖν : δὲ m. > c | 12 αὐτῶν καὶ : αὐτόν m | προσηλοῦν : + αὐτόν E, + ἐν τῷ ξύλῳ εν | 13 ἐκ τῶν ἡλίων > m | 14 ἀσχυλτον m Ps.-Chrys. : ἀσχύλως E, ἀσάλευτον g | 15 μὲν G : > E | προσέδeshαν mE Ps.-Chrys. : ἔδeshαν g | 17 ὀλοκαύτωμα chmvE Ps.-Chrys. : ὀλοκάρωμα bp | τῷ θεῷ G Ps.-Chrys. : θεῷ παντοκράτορι E | 17/18 ἡτοιμασμένον — οὐρανόν > E | 18 κύριε — παντοκράτωρ > E | 19 καὶ εὐλογητοῦ > chv | 20 θεὸς mpE : + ὁ bchv | 21 τῆς bhp : > cmv(E) | παντός τε mE : καὶ π. g | δικαίων gEL : ἀνθρώπων m | 22 ἡξίωσας g(E) : κατηξίωσας m Lightf. | καὶ ὥρας > m

τοῦ λαβεῖν μέρος ἐν ἀριθμῷ τῶν μαρτύρων ἐν τῇ ποτηρίῳ τοῦ Χριστοῦ σου εἰς ἀνάστασιν ζωῆς αἰωνίου ψυχῆς τε καὶ σώματος ἐν ἀφθαρσίᾳ πνεύματος ἁγίου· ἐν οἷς προσδεχθείην ἐνώπιόν σου σήμερον ἐν θυσίᾳ πίνον καὶ προσδεκτῇ, καθὼς προητοίμασας καὶ προσεφάνερωσας καὶ ἐπλήρωσας, ὁ ἀψευδὴς καὶ ἀληθινὸς θεός. 3. διὰ τοῦτο καὶ περὶ πάντων σὲ αἰνῶ, σὲ εὐλογῶ, σὲ δοξάζω διὰ τοῦ αἰωνίου καὶ ἐπουρανίου ἀρχιερέως Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἀγαπητοῦ σου παιδός, δι' οὗ σοὶ σὺν αὐτῷ καὶ πνεύματι ἁγίῳ δόξα καὶ νῦν καὶ εἰς τοὺς μέλλοντας αἰῶνας. ἀμήν.

XV. Ἀναπέψαντος δὲ αὐτοῦ τὸ ἀμήν καὶ πληρώσαντος τὴν εὐχήν, οἱ τοῦ πυρὸς ἄνθρωποι ἐξῆψαν τὸ πῦρ. μεγάλης δὲ ἐκλαμψάσης φλογός, θαῦμα εἶδομεν, οἷς ἰδεῖν ἐδόθη· οἱ καὶ ἐτηρήθημεν εἰς τὸ ἀναγείλαι τοῖς λοιποῖς τὰ γενόμενα. 2. τὸ γὰρ πῦρ καμάρας εἶδος ποιήσαν, ὥσπερ θρόνῳ πλοίου ὑπὸ πνεύματος πληρουμένη, κύκλῳ περιετείχισεν τὸ σῶμα τοῦ μάρτυρος· καὶ ἦν μέσον οὐχ ὡς σάρξ καιομένη, ἀλλ' ὡς ἄρτος ὀπτώμενος ἢ ὡς χρυσὸς καὶ ἄργυρος ἐν καμίνῳ πυρούμενος· καὶ γὰρ εὐωδίας τοσαύτης ἀντελαβόμεθα, ὡς λιβανωτοῦ πνέοντος ἢ ἄλλου τινὸς τῶν τιμίων ἀρωμάτων.

XVI. Πέρας γοῦν ἰδόντες οἱ ἄνθρωποι μὴ δυνάμενον αὐτοῦ τὸ σῶμα ὑπὸ τοῦ πυρὸς δαπανηθῆναι, ἐκέλευσαν προσελθόντα αὐτῷ κομφέκτορα 20 παραβῦσαι ξιφίδιον. καὶ τοῦτο ποιήσαντος, ἐξῆλθεν [περιστερὰ καὶ] πλήθος αἵματος, ὥστε κατασβέσαι τὸ πῦρ καὶ θαυμάσαι πάντα τὸν

2 Joh. 5, 29. — 15 vgl. Apok. 1, 15.

128, 1 λαβεῖν cmE Zahn : + με bhpv Lightf. Funk Hilgenf. | μαρτύρων mE : + σου g | 2 σου behmv : > p(E) | 3 προσδεχθείην mE(L) : -θείην b, -θείμεν cpv, -θήμεν h | ἐν > m | 4 καὶ προσεφ. G : προσεφάνερωσας E | 4/5 καὶ ἐπλήρωσας (πληρώσας E) gE : > m | 6 σὲ αἰνῶ — δοξάζω mE(L) : αἰνῶ σε (+ καὶ p) εὐλ. σε δοξ. σε g | 6/7 διὰ τοῦ — παιδός mE (aber καὶ ἐπουρ. > und + τοῦ vor ἀγαπητοῦ E) cf. L : σὺν τῷ αἰωνίῳ καὶ ἐπουρανίῳ Ἰ. Χριστῷ ἀγαπητῷ σου παιδί g | 7 δι' οὗ σ. σ. αὐτῷ mE(L) : μεθ' οὗ σοὶ g | 8 καὶ GL : ἐν E Hilgenf. Reun. p. 42 (vgl. aber Tyrer, Journal of Theol. Studies 23, 1922, 390 f.) | δόξα m (+ κράτος) E Zahn Lightf. Hilgenf. : ἡ δόξα g Funk | καὶ² bhpE : > cmv | νῦν : + καὶ αἰὲ m(L) | μέλλ. αἰῶνας behvE : αἰῶνας τῶν αἰώνων mpL | 9 ἀναπ. — ἀμήν > chv | προσευχὴν E | 10 ἄνθρωποι (ἄνδρες h) gE : ὑπουργοὶ m | 11 θαῦμα mE(L) : + μέγα g, + μαγικὸν Ps.-Chrys. : εἶδομεν E : ἰδομεν (ἰδωμεν m) G | 11/12 οἱ καὶ — γενόμενα : alte Interpolation ? (Schw. in seiner Eus.-Ausg.) | ἐτηρήθησαν E(L) | 13 ὁ θνός... πληρουμένης E | 14 μάρτυρος gEL Ps.-Chrys. : ἀρχιερέως m | 14/15 ὡς ἄρτος ὀπτ. ἢ > E | 15 ἢ ὡς — πυρούμενος > m (Schw. u. Reun. vermuten auch hier Interpolation) | 16 πνέοντος > m | ἄλλου > m | 18 γοῦν cvE : δ' οὖν m, οὖν bhp Zahn | μὴ cmE : οὐ bhpv | 19 ἐκέλευσε cp | κομφέκτορα m | 20 ξίφος E | περιστερὰ καὶ G(L Ps.-Chrys.) : > E, περὶ στύρακα con Wordsworth Zahn (unnötige Konjektur, da sicher eine alte, Eusebius nicht bekannte Interpolation vorliegt, cf. Schw. p. 15, Reun. 9) | 21 αἵματος : αἱμ[ατοει]δές Ps.-Chrys. | πάντα > m

ὄχλον, εἰ τοσαύτη τις διαφορὰ μεταξὺ τῶν τε ἀπίστων καὶ τῶν ἐκλεκτῶν· 2. ὧν εἷς καὶ οὗτος γέγονε ὁ θαυμασιώτατος Πολύκαρπος, ἐν τοῖς καθ' ἡμᾶς χρόνοις διδάσκαλος ἀποστολικὸς καὶ προφητικὸς γενόμενος ἐπίσκοπός τε τῆς ἐν Σμύρνῃ καθολικῆς ἐκκλησίας. πᾶν γὰρ ῥήμα, ὃ ἀφῆκεν ἐκ τοῦ στόματος αὐτοῦ, καὶ ἐτελειώθη καὶ τελειωθήσεται.

XVII. Ὁ δὲ ἀντίζηλος καὶ βάσκανος καὶ πονηρός, ὁ ἀντικείμενος τῷ γένει τῶν δικαίων, ἰδὼν τό τε μέγεθος αὐτοῦ τῆς μαρτυρίας καὶ τὴν ἀπ' ἀρχῆς ἀνεπίληπτον πολιτείαν, ἐστεφανωμένον τε τὸν τῆς ἀφθαρσίας στέφανον καὶ βραβεῖον ἀναντίρρητον ἀπενηγμένον, ἐπετήδευσεν, ὥς μὴδὲ τὸ σωματίον αὐτοῦ ὑφ' ἡμῶν ληφθῆναι, καίπερ πολλῶν ἐπιθυμούντων τοῦτο ποιῆσαι καὶ κοινωνῆσαι τῷ ἁγίῳ αὐτοῦ σαρκίῳ. 2. ὑπέβαλεν γοῦν Νικήτην τὸν τοῦ Ἡρώδου πατέρα, ἀδελφὸν δὲ Ἀλκῆς, ἐντυχεῖν τῷ ἄρχοντι, ὥστε μὴ δοῦναι αὐτοῦ τὸ σῶμα· μὴ, φησὶν, 15 ἀφέντες τὸν ἐσταυρωμένον τοῦτον ἄρξωνται σέβεσθαι· καὶ ταῦτα ὑποβαλλόντων καὶ ἐνισχυόντων τῶν Ἰουδαίων, οἳ καὶ ἐτήρησαν, μελλόντων ἡμῶν ἐκ τοῦ πυρὸς αὐτὸν λαμβάνειν, ἀγνοοῦντες, ὅτι οὔτε τὸν Χριστὸν ποτε καταλιπεῖν δυνησόμεθα, τὸν ὑπὲρ τῆς τοῦ παντὸς κόσμου τῶν σωζομένων σωτηρίας παθόντα ἁμωμον ὑπὲρ ἁμαρτωλῶν, οὔτε ἕτερόν 20 τινα σέβεσθαι. 3. τοῦτον μὲν γὰρ οὖν ὄντα τοῦ θεοῦ προσκυνοῦμεν, τοὺς δὲ μάρτυρας ὥς μαθητὰς καὶ μιμητὰς τοῦ κυρίου ἀγαπῶμεν ἀξίως

129, 1 εἰ — μεταξὺ : τῆς τοσαύτης διαφορᾶς cv | τις > h | τε cmv E : > bhp | 1/2 ἀπίστων κ. τ. ἐκλ. : πιστῶν καὶ τῶν ἀπίστων cv | ἐκλεκτῶν + εἴη hp | 2/6 ὧν (ὧν h) — τελειωθήσεται b hmp EL : καὶ οὕτως ἐτελειώθη ὁ ἅγιος ἱεράρχης καὶ ἔνδοξος μάρτυς τοῦ Χριστοῦ Πολύκαρπος τῇ εἰκάδι τρίτῃ τοῦ φεβρουαρίου μηνὸς cv | 2 γέγονε (-όνι) b (cf. c. 12, 2) : ἐγγέγονε p, γέγονεν h E Schw. > m | ὁ + μακάριος καὶ m | θαυμασιώτατος m EL Lightf. Schw. : + μάρτυς g Zahn Funk Hilgenf. | Πολύκ. GL : > E (Lightf.) Schw. | 3 διδάσκ. — προφητ. Interpolation? (Schw. p. 16, cf. Reun. 21) | 4 τε bp : > h m E | καθολικῆς b hp E : ἁγίας m L Lightf. | 5 ἀφῆκεν m E : ἐξαφῆκεν b hp | καὶ' b E : > h mp | ἐτελειώθη b m E : > hp | 7 ἀντίζηλος b chv E : ἀντίδικος p, ἀντικείμενος m | καὶ' chmv : > b (p?) E (viell. richtig) | πονηρός + δαίμων cv | ὁ' bhp E : + καὶ m, + πάντοτε cv | 9 ἀνεπ. πολιτείαν ~ m | τε : δὲ m | 9/10 τὸν . . . στέφανον chmv E : τῷ (τὸν b?) . . . στεφάνῳ bp | 11 ὥστε cm | σωματίον m EL : λείψανον g | 13 ὑπέβαλεν γοῦν b : ὑπέλαβεν (?) m, ὑπέβαλεν γὰρ p (L), ὑπέβαλον γοῦν τινες E, ὑπέβαλεν οὖν ὁ πονηρὸς h, δθεν ὑπέβαλεν ὡς θεὸς καὶ μισάνθρωπος ὁ πονηρὸς cv | Ἀλκῆς : ἔλκει m | 14 ἄρχοντι g (L) (cf. c. 19, 2) : ἡγεμόνι E, ἀνθυπάτῳ m Knopf | μὴ : μήποτε cv | 15 ἄρξονται bp v | σέβειν E | καὶ > m | ταῦτα m (L) Zahn (Lightf.) Schw. (ergänze φησὶν) : + εἶπον E Funk, + εἶπον g Hilgenf. | 15/16 ὑποβαλλόντων κ. ἐνισχυσάντων E | 16 τῶν hp v (E) : > b cm | 17 αὐτὸν hp E : αὐτὸ m Zahn, τοῦτον c, τοῦτο v, > b | 17/p. 130, 2 ἀγνοοῦντες — γενέσθαι > cv | οὔτε > m | 18 ποτε καταλ. : καταλ. πόποτε hp (πῶπ.) | παντὸς > m | 18/19 τὸν σωζ. > m | 19 παθόντα : ἀποθανόντα m | ἅμ. ὁ. ἁμαρτωλῶν > E | 20 σέβειν E | 21 τοῦ κυρίου : αὐτοῦ m

Funk-Bihlmeyer, Apostolische Väter. 3. Aufl.

ἐνεκα εὐνοίας ἀνυπερβλήτου τῆς εἰς τὸν ἴδιον βασιλέα καὶ διδάσκαλον· ὦν γένοιτο καὶ ἡμᾶς κοινωνοὺς τε καὶ συμμαθητὰς γενέσθαι.

XVIII. Ἰδὼν οὖν ὁ κεντυρίων τὴν τῶν Ἰουδαίων γενομένην φιλο- νεικίαν, θεὶς αὐτὸν ἐν μέσῳ, ὥς ἔθος αὐτοῖς, ἔκαυσεν. 2. οὕτως τε ἡμεῖς ὕστερον ἀνελόμενοι τὰ τιμιώτερα λίθων πολυτελῶν καὶ δοκιμώ- 5 τερα ὑπὲρ χρυσίον ὅσα αὐτοῦ ἀπεθέμεθα, ἔπου καὶ ἀκόλουθον ἦν. 3. ἐνθα ὥς δυνατὸν ἡμῖν συναγομένοις ἐν ἀγαλλιάσει καὶ χαρᾷ παρέξει ὁ κύριος ἐπιτελεῖν τὴν τοῦ μαρτυρίου αὐτοῦ ἡμέραν γενέθλιον, εἰς τε τὴν τῶν προηθληκῶτων μνήμην καὶ τῶν μελλόντων ἄσκησιν τε καὶ 10 ἐτοιμασίαν.

XIX. Τοιαῦτα τὰ κατὰ τὸν μακάριον Πολύκαρπον, ὃς σὺν τοῖς ἀπὸ Φιλαδελφίας δωδέκατος ἐν Σμύρῃ μαρτυρήσας, μόνος ὑπὸ πάντων μᾶλλον μνημονεύεται, ὥστε καὶ ὑπὸ τῶν ἐθνῶν ἐν παντὶ τόπῳ λαλεῖ- 15 σθαι· οὐ μόνον διδάσκαλος γενόμενος ἐπίσημος, ἀλλὰ καὶ μάρτυς ἑξο- 15 χος, οὗ τὸ μαρτύριον πάντες ἐπιθυμοῦσιν μιμεῖσθαι κατὰ τὸ εὐαγγέλιον Χριστοῦ γενόμενον. 2. διὰ τῆς ὑπομονῆς καταγωνισάμενος τὸν ἄδικον ἄρχοντα καὶ οὕτως τὸν τῆς ἀφθαρσίας στέφανον ἀπολαβὼν, σὺν τοῖς ἀποστολοῖς καὶ πᾶσιν δικαίοις ἀγαλλιώμενος δοξάζει τὸν θεὸν καὶ πτέρω παντοκράτορα καὶ εὐλογεῖ τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, 20 τὸν σωτῆρα τῶν ψυχῶν ἡμῶν καὶ κυβερνήτην τῶν σωμάτων ἡμῶν καὶ ποιμένα τῆς κατὰ τὴν οἰκουμένην καθολικῆς ἐκκλησίας.

XX. Ὑμεῖς μὲν οὖν ἡξιώσατε διὰ πλειόνων δηλωθῆναι ὑμῖν τὰ γενόμενα, ἡμεῖς δὲ κατὰ τὸ παρὲν ἐπὶ κεφαλαίῳ μεμνήναμεν διὰ τοῦ ἀδελφοῦ ἡμῶν Μαρκίωνος. μαθόντες οὖν ταῦτα καὶ τοῖς ἐπέκεινα

130, 1 ἐνεκεν m | 2 ὦν : ᾧ m | κοινωνοὺς b h m L : συγκοιν. pE Lightf. | 3 κεν-
τιρίων c m v L : ἐκατοντάρχης E. ἐκατοντάρχος κεντ. b h p | Ἰουδ. γενομένην b h p E :
λεγομένην Ἰουδ. m (v?). λεγομένων c | 4 ὥς ἔθος αὐτοῖς m E : τοῦ πυρός g, > L |
οὕτως : τότε c v | 6 καὶ ἄκ. ἦν : ἀκολούθως m | 7 ἐνθα > m | 8 μαρτυρίου : μάρτυ-
ρος m | 9 τὴν b c h v E : > m p | τῶν προηθληκῶτων m p E : τῶν ἡθληκῶτων b, αὐτοῦ
c h v | 11 ὃς erst vor μόνος (Z. 12) E (alle Hss); Schw. tilgt es | 12 δωδέκατος
... μαρτυρήσας G : δωδεκάτου ... μαρτυρήσαντος E (cf. Schw. p. 17 | μόνος ὑπὸ GE :
alte Interpolation nach Schw. | 13 μᾶλλον E(L) : > G (Lightf.) | ὥστε : ὥς E |
13-14 λαλεῖσθαι : hier endet E | 14 μόνον + γὰρ c v | διδάσκαλος b c h m v : + ἐθ-
νάν p(L) | 14/15 ἐσχωτάτος c h v | 15 μιμήσασθαι m | 16 διὰ : καὶ διὰ h | τῆς +
αὐτοῦ h | ὑπομονῆς c h m p v : + γὰρ b Hilgenf. | 18 τὸν θεὸν καὶ : θεὸν m |
19 παντοκράτορα m L : > g | ἡμῶν g L : > m (Lightf.) | 19/20 Ἰησοῦν - ἡμῶν > b |
20 ἡμῶν > m | 21 τὴν > m | καθολικῆς g L : ἁγίας m | ἐκκλησίας : + καὶ τὸ παν-
άγιον καὶ ζωοποιὸν πνεῦμα c v (L); c v bringen dann leicht verändert das c. 17, 3
Ausgelassene und schließen sofort ab mit der Doxologie σὺν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ
κυρίῳ ἡμῶν. ᾧ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν (cf. c. 20, 2;
22, 3) | 23 ἐπὶ b h p : ὥς ἐν m Zahn Lightf. | 24 Μαρκίωνος m : Μαρκιανού (Mar-
cianum) L Lightf., Μάρκου b h p

ἀδελφοῖς τὴν ἐπιστολὴν διαπέμψασθε, ἵνα καὶ ἐκεῖνοι δοξάζωσιν τὸν κύριον τὸν ἐκλογὰς ποιῶντα ἀπὸ τῶν ἰδίων δούλων.

2. Τῷ δὲ δυναμένῳ πάντας ἡμᾶς εἰσαγαγεῖν ἐν τῇ αὐτοῦ χάριτι καὶ δωρεᾷ εἰς τὴν αἰώνιον αὐτοῦ βασιλείαν, διὰ τοῦ παιδὸς αὐτοῦ, τοῦ
5 μονογενοῦς Ἰησοῦ Χριστοῦ, δόξα, τιμὴ, κράτος, μεγαλωσύνη εἰς τοὺς αἰῶνας. προσαγορεύετε πάντας τοὺς ἁγίους. ὑμᾶς οἱ σὺν ἡμῖν προσ-
αγορεύουσιν καὶ Εὐάρεστος, ὁ γράψας, πανοικεῖ.

XXI. Μαρτυρεῖ δὲ ὁ μακάριος Πολύκαρπος μὴνὸς Ξανθικοῦ δευτέρᾳ
ἱσταμένου, πρὸ ἐπτὰ καλανδῶν Μαρτίων, σαββάτῳ μεγάλῳ, ὥρα ὀγδόῃ.
10 συνελήφθη δὲ ὑπὸ Ἡρώδου ἐπὶ ἀρχιερέως Φιλίππου Τραλλιανοῦ, ἀνθ-
υπατεύοντος Στατίου Κοδράτου, βασιλευόντος δὲ εἰς τοὺς αἰῶνας τοῦ
κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ· ᾧ ἡ δόξα, τιμὴ, μεγαλωσύνη, θρόνος
αἰώνιος ἀπὸ γενεᾶς εἰς γενεάν. ἀμήν.

XXII. Ἐρρώσθαι ὑμᾶς εὐχόμεθα, ἀδελφοί, στοιχοῦντας τῷ κατὰ
15 τὸ εὐαγγέλιον λόγῳ Ἰησοῦ Χριστοῦ, μεθ' οὗ δόξα τῷ θεῷ καὶ πατρὶ
καὶ ἁγίῳ πνεύματι ἐπὶ σωτηρίᾳ τῇ τῶν ἁγίων ἐκλεκτῶν, καθὼς ἐμαρ-
τύρησεν ὁ μακάριος Πολύκαρπος, οὗ γένοιτο ἐν τῇ βασιλείᾳ Ἰησοῦ
Χριστοῦ πρὸς τὰ ἔχνη εὐρεθῆναι ἡμᾶς.

2. Ταῦτα μετεγράψατο μὲν Γαῖος ἐκ τῶν Εἰρηναίου, μαθητοῦ τοῦ
20 Πολυκάρπου, ὃς καὶ συνεπολιτεύσατο τῷ Εἰρηναίῳ. ἐγὼ δὲ Σωκράτης
ἐν Κορίνθῳ ἐκ τῶν Γαῖου ἀντιγράφων ἔγραψα. ἡ χάρις μετὰ πάντων.

3. Ἐγὼ δὲ πάλιν Πιόνιος ἐκ τοῦ προγεγραμμένου ἔγραψα ἀναζητή-

131, 2 ποιῶντα ἀπὸ bhp : ποιούμενον m Lightf. | 3 δὲ m : καὶ h, > bp | ἐν
bhp : > m | 4 αἰώνιον bhp : ἐπουράνιον m Lightf. | τοῦ h m p : > b | 4 5 παιδὸς
αὐτοῦ τοῦ μονογ. bhp : μονογ. αὐτοῦ παιδὸς m | 5 δόξα m Lightf. (cf c. 14, 3) :
ᾧ ἡ δ. bhp (L) Funk Hilgenf., ἡ δ. Zahn | 5/6 τοὺς αἰῶνας m : αἰῶνας. ἀμήν
bhp (L) Hilgenf. | 6 ὑμᾶς bp : καὶ γὰρ ὑμᾶς m, > h | ἡμῖν bhp L : + ἀδελφοὶ m |
7 καὶ + αὐτὸς m | γράψας bhp L : + τὴν ἐπιστολὴν m | 8 μαρτυρεῖ bhp : ἐμαρ-
τύρησεν m | μὴνὸς : κατὰ μὲν Ἀσιανοὺς μὴνὸς m | 9 ἱσταμένου bhp : > m | πρὸ :
κατὰ δὲ ῥωμαίους πρὸ m | Μαρτίων m (auch im Titel. s. Var.) : ματίων bhp L Hil-
genf., μαίον h, ἀπριλίον Chron. Pasch. | ὀγδόῃ bhp L : ἐνάτῃ m (cf. Mt. 27, 46) |
10 συνελήφθη : ἡ καὶ σ. m | δὲ hp : > bm Zahn Lightf. | ἐπὶ ἀρχ. bhp : ἀρχ-
ιεραρχοῦντος (sic) μὲν m | Φιλίππου + τοῦ ἀσεβοῦς (sic) m | Τραλλιανοῦ bp : στραλια-
νοῦ u, τραιανοῦ m L | 10/11 ἀνθυπατεύοντος (+ δὲ m) bmp : ἀνθυπάτου ὄντος h |
11 Στ. Κοδράτου > p | Στατίου L : στρατίου bh, τιτίου Chron. Pasch., > m | Κο-
δράτου mL Chron. Pasch. : κοράτου bh | 11/12 τοῦ κυρίου ἡμῶν m (L) : > bhp
Zahn Lightf. | 12/13 ᾧ - ἀμήν bh L : > mp | 14/18 ἔρρωσθαι - ἡμᾶς > mL |
14 ἔρρωσθε p | τῷ : τὸ bp | 15 οὗ + πᾶσα p | 15/16 καὶ π. - πνεύματι bh : > p
Lightf. (vgl. die Doxologie in § 3 u. im Moskauer Epilog § 5) | 17 μακάριος
b : ἅγιος hp | οὗ b : ὃν hp | 19/p. 132, 5 ταῦτα - ἀμήν bhp (L) : m bietet hier
im Anschluß an c. 21 einen anderen Epilog, s. u. | 19 τοῦ + ἁγίου p | 21 ἡ
χ. μ. πάντων bh : + ἡμῶν p, > L

σας αὐτά, κατὰ ἀποκάλυψιν φανερώσαντός μοι τοῦ μακαρίου Πολυ-
κάρπου, καθὼς δηλώσω ἐν τῇ καθέξει, συναγαγὼν αὐτὰ ἤδη σχεδὸν
ἐκ τοῦ χρόνου κεκημηκότα, ἵνα καὶ συναγάγῃ ὁ κύριος Ἰησοῦς Χρι-
στὸς μετὰ τῶν ἐκλεκτῶν αὐτοῦ εἰς τὴν οὐράνιον βασιλείαν αὐτοῦ, ᾧ
ἢ ὁ δόξα σὺν τῷ πατρὶ καὶ ἁγίῳ πνεύματι εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.
ἀμήν.

ANDERER EPILOG AUS DER MOSKAUER HANDSCHRIFT.

1. Ταῦτα μετεγράψατο μὲν Γάιος ἐκ τῶν Εἰρηναίου συγγραμμάτων,
10 δς καὶ συνεπολιτεύσατο τῷ Εἰρηναίῳ, μαθητῇ γεγονότι τοῦ ἁγίου Πο-
λυκάρπου. 2. οὗτος γὰρ ὁ Εἰρηναῖος, κατὰ τὸν καιρὸν τοῦ μαρτυρίου
τοῦ ἐπισκόπου Πολυκάρπου γενόμενος ἐν Ῥώμῃ, πολλοὺς ἐδίδαξεν· οὗ
καὶ πολλὰ αὐτοῦ συγγράμματα κάλλιστα καὶ ὀρθότατα φέρεται, ἐν οἷς
μέμνηται Πολυκάρπου, ὅτι παρ' αὐτοῦ ἔμαθεν· ἱκανῶς τε πᾶσαν αἵρεσιν
15 ἤλεγξεν καὶ τὸν ἐκκλησιαστικὸν κανόνα καὶ καθολικόν, ὥς παρέλαβεν
παρὰ τοῦ ἁγίου, καὶ παρέδωκεν. 3. λέγει δὲ καὶ τοῦτο· ὅτι συναν-
τήσαντός ποτε τῷ ἁγίῳ Πολυκάρπῳ Μαρκίωνος, ἀφ' οὗ οἱ λεγόμενοι
Μαρκιωνισταί, καὶ εἰπόντος· Ἐπιγινώσκει ἡμᾶς, Πολύκαρπε, εἶπεν αὐ-
τὸς τῷ Μαρκίῳ· Ἐπιγινώσκω, ἐπιγινώσκω τὸν πρωτότοκον τοῦ σα-
20 τανᾶ. 4. καὶ τοῦτο δὲ φέρεται ἐν τοῖς τοῦ Εἰρηναίου συγγράμμασιν,
ὅτι ἡ ἡμέρα καὶ ὥρα ἐν Σμύρνῃ ἐμαρτύρησεν ὁ Πολύκαρπος, ἡκουσεν
φωνὴν ἐν τῇ Ῥωμαίων πόλει ὑπάρχων ὁ Εἰρηναῖος ὡς σάλπιγγος λε-
γούσης· Πολύκαρπος ἐμαρτύρησεν.

5. Ἐκ τούτων οὖν, ὡς προλέλεκται, τῶν τοῦ Εἰρηναίου συγγραμ-
25 μάτων Γάιος μετεγράψατο, ἐκ δὲ τῶν Γαίου ἀντιγράφων Ἰσοκράτης
ἐν Κορίνθῳ. ἐγὼ δὲ πάλιν Πιόνιος ἐκ τῶν Ἰσοκράτους ἀντιγράφων
ἔγραψα κατὰ ἀποκάλυψιν τοῦ ἁγίου Πολυκάρπου ζητήσας αὐτά, συνα-
γαγὼν αὐτὰ ἤδη σχεδὸν ἐκ τοῦ χρόνου κεκημηκότα, ἵνα καὶ συναγάγῃ
ὁ κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς μετὰ τῶν ἐκλεκτῶν αὐτοῦ εἰς τὴν ἐπουράνιον
30 αὐτοῦ βασιλείαν· ᾧ ἢ ὁ δόξα σὺν τῷ πατρὶ καὶ τῷ υἱῷ καὶ τῷ ἁγίῳ
πνεύματι εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

132, 1 μοι : μου h | 3 κύριος + ἡμῶν p | 4 οὐράνιον bh : ἐπουρ. p | 5 τῇ hp :
> b | καὶ bp : + τῇ h | 13 αὐτοῦ cod (ohne Grund von Zahn u. Funk getilgt.
cf. I Klem. 21, 9; Blaß⁵ § 297 | 17 Μαρκίωνος : μαρκίων cod | 18 εἶπεν : εἰπεῖν cod |
24 τούτων : τούτου cod | Εἰρηναίου : εἰρηναῖος cod

PAPIASFRAGMENTE.

I.

1. Quando et creatura renovata et liberata multitudinem fructificabit universae escae, ex rore caeli et ex fertilitate terrae: quem-
 5 admodum presbyteri meminerunt, qui Ioannem discipulum domini viderunt, audisse se ab eo, quemadmodum de temporibus illis dicebat dominus et dicebat:

2. „Venient dies, in quibus vineae nascentur, singulae decem millia
 palmitum habentes, et in uno palmite dena millia brachiorum, et
 10 in uno vero brachio [palmitē *codd*] dena millia flagellorum, et in unoquoque flagello dena millia botrum, et in unoquoque botro dena millia acinorum, et unumquodque acinum expres-
 sum dabit viginti quinque metretas vini. 3. Et cum eorum apprehenderit aliquis sanctorum botrum, alius clamabit botrus:
 15 Ego melior sum, me sume, per me dominum benedic. Similiter et granum tritici decem millia spicarum generaturum, et unamquamque spicam habituram decem millia granorum, et unumquodque granum quinque bilibres similae clarae mundae:
 et reliqua autem poma et semina et herbam secundum congruentiam iis consequentem: et omnia animalia iis cibis utentia,
 20 quae a terra accipiuntur, pacifica et consentanea invicem fieri, subiecta hominibus cum omni subiectione.“

4. Haec autem et Papias Ioannis auditor, Polycarpi autem
 25 contubernalis, vetus homo, per scripturam testimonium perhibet in quarto librorum suorum: sunt enim illi quinque libri conscripti. Et adiecit dicens:

4. Ταῦτα δὲ καὶ Παπίας ὁ Ἰω-
 ἀννου μὲν ἀκουστής, Πολυκάρπου
 δὲ ἐταῖρος γεγονώς, ἀρχαῖος ἀνὴρ,
 ἐγγράφως ἐπιμαρτυρεῖ ἐν τῇ τετάρ-
 τῃ τῶν ἑαυτοῦ βιβλίων. ἔστιν γὰρ
 αὐτῷ πέντε βιβλία συντεταγμένα.

[Eus. H. E. III, 39, 1.]

5. „Haec autem credibilia sunt credentibus. Et Iuda, inquit, proditore non credente et interrogante: Quomodo ergo tales geniturae a domino perficiuntur? dixisse dominum: Videbunt, qui venient in illa.“

[Iren. Adv. Haer. V, 33, 3—4.]

5

II.

1. Τοῦ δὲ Παπία συγγράμματα πέντε τὸν ἀριθμὸν φέρεται, ἃ καὶ ἐπιγέγραπται Λογίων κυριακῶν ἐξηγήσεως. τούτων καὶ Εἰρηναῖος ὡς μόνον αὐτῷ γραφέντων μνημονεύει, ὡδὲ πως λέγων· Ταῦτα δὲ καὶ κτλ. (cf. Iren. V, 33, 4). 2. καὶ ὁ μὲν Εἰρηναῖος ταῦτα. αὐτός γε μὴν 10 ὁ Παπίας κατὰ τὸ προοίμιον τῶν αὐτοῦ λόγων ἀκροατὴν μὲν καὶ αὐτόπτην οὐδαμῶς ἑαυτὸν γενέσθαι τῶν ἱερῶν ἀποστόλων ἐμφαίνει, παρειληφέναι δὲ τὰ τῆς πίστεως παρὰ τῶν ἐκείνοις γνωρίμων διδάσκει δι' ὧν φησιν λέξεων·

3. „Οὐκ ὀκνήσω δέ σοι καὶ ὅσα ποτὲ παρὰ τῶν πρεσβυτέρων καλῶς 15 ἔμαθον καὶ καλῶς ἐμνημόνευσα, συγκατατάξαι ταῖς ἐρμηνείαις, διαβεβαιούμενος ὑπὲρ αὐτῶν ἀληθεῖαν. οὐ γὰρ τοῖς τὰ πολλὰ λέγουσιν ἔχαιρον ὥσπερ οἱ πολλοί, ἀλλὰ τοῖς τάληθ' διδάσκουσιν, οὐδὲ τοῖς τὰς ἀλλοτρίας ἐντολὰς μνημονεύουσιν, ἀλλὰ τοῖς τὰς παρὰ τοῦ κυρίου τῇ πίστει δεδομένας καὶ ἀπ' αὐτῆς παραγινόμενας 20 τῆς ἀληθείας. 4. εἰ δέ που καὶ παρηκολουθηκώς τις τοῖς πρεσβυτέροις ἔλθοι, τοὺς τῶν πρεσβυτέρων ἀνέκρινον λόγους· τί Ἀνδρέας ἢ τί Πέτρος εἶπεν ἢ τί Φίλιππος ἢ τί Θωμᾶς ἢ Ἰάκωβος ἢ τί Ἰωάννης ἢ Ματθαῖος ἢ τις ἕτερος τῶν τοῦ κυρίου μαθητῶν, ἃ τε Ἀριστίων καὶ ὁ πρεσβύτερος Ἰωάννης, τοῦ κυρίου μαθηταί, 25 λέγουσιν. οὐ γὰρ τὰ ἐκ τῶν βιβλίων τοσοῦτόν με ὠφελεῖν ὑπελάμβανον, ὅσον τὰ παρὰ ζώσης φωνῆς καὶ μενούσης.“

5. Ἐνθα καὶ ἐπιστῆσαι ἄξιον δις καταριθμοῦντι αὐτῷ τὸ Ἰωάννου ὄνομα, ὧν τὸν μὲν πρότερον Πέτρῳ καὶ Ἰακώβῳ καὶ Ματθαίῳ καὶ τοῖς λοιποῖς ἀποστόλοις συγκαταλέγει, σαφῶς δηλῶν τὸν εὐαγγελιστὴν, 30 τὸν δ' ἕτερον Ἰωάννην διαστείλας τὸν λόγον ἑτέροις παρὰ τὸν τῶν ἀποστόλων ἀριθμὸν κατατάσσει, προτάξας αὐτοῦ τὸν Ἀριστίωνα, σαφῶς τε αὐτὸν πρεσβύτερον ὀνομάζει· 6. ὡς καὶ διὰ τούτων ἀποδείκνυσθαι τὴν ἱστορίαν ἀληθῆ τῶν δύο κατὰ τὴν Ἀσίαν ὁμωνυμίᾳ κεχρησθαι εἰρηκότων, δύο τε ἐν Ἐφέσῳ γενέσθαι μνήματα καὶ ἑκάτερον Ἰωάννου 35 ἔτι νῦν λέγεσθαι. οἷς καὶ ἀναγκαῖον προσέχειν τὸν νοῦν· εἰκὸς γὰρ τὸν δεύτερον, εἰ μὴ τις ἐθέλοι τὸν πρῶτον, τὴν ἐπ' ὀνόματος φερομένην Ἰωάννου Ἀποκάλυψιν ἑωρακέναι. 7. καὶ ὁ νῦν δὲ ἡμῖν δηλούμενος

Παπίας τοὺς μὲν τῶν ἀποστόλων λόγους παρὰ τῶν αὐτοῖς παρηκολουθη-
κότων ὁμολογεῖ παρεληφέναι, Ἀριστίωνος δὲ καὶ τοῦ πρεσβυτέρου
Ἰωάννου αὐτήκοον ἑαυτὸν φησι γενέσθαι. ὀνομαστὶ γοῦν πολλάκις
αὐτῶν μνημονεύσας, ἐν τοῖς αὐτοῦ συγγράμμασιν τίθησιν αὐτῶν παρα-
5 δόσεις. καὶ ταῦτα δ' ἡμῖν οὐκ εἰς τὸ ἄχρηστον εἰρήσθω.

8. Ἄξιον δὲ ταῖς ἀποδοθείσαις τοῦ Παπία φωναῖς προσάψαι λέξεις
ἐτέρας αὐτοῦ, δι' ὧν παράδοξά τινα ἱστορεῖ καὶ ἄλλα, ὥς ἂν ἐκ παρα-
δόσεως εἰς αὐτὸν ἑλθόντα. 9. τὸ μὲν οὖν κατὰ τὴν Ἱεράπολιν Φίλιπ-
πον τὸν ἀπόστολον ἅμα ταῖς θυγατρᾶσιν διατρίψαι, διὰ τῶν πρόσθεν
10 (III, 31) δεδήλωται, ὥς δὲ κατὰ τοὺς αὐτοὺς ὁ Παπίας γενόμενος διήγησιν
παρειληφέναι θαυμασίαν ὑπὸ τῶν τοῦ Φιλίππου θυγατέρων μνημονεύει,
τὰ νῦν σημειωτέον. νεκροῦ γὰρ ἀνάστασιν κατ' αὐτὸν γεγονυῖαν ἱστο-
ρεῖ, καὶ αὖ πάλιν ἕτερον παράδοξον περὶ Ἰούστον τὸν ἐπικληθέντα
Βαρσαβᾶν γεγονός, ὥς δηλητήριον φάρμακον ἐμπιόντος καὶ μηδὲν ἀηδὲς
15 διὰ τὴν τοῦ κυρίου χάριν ὑπομείναντος. 10. τοῦτον δὲ τὸν Ἰούστον
μετὰ τὴν τοῦ σωτῆρος ἀνάληψιν τοὺς ἱεροὺς ἀποστόλους μετὰ Ματθαῖα
στήσαι· τε καὶ ἐπεύξασθαι ἀντὶ τοῦ προδότου Ἰούδα ἐπὶ τὸν κλῆρον
τῆς ἀναπληρώσεως τοῦ αὐτῶν ἀριθμοῦ, ἢ τῶν Πράξεων ὧδέ πως ἱστο-
ρεῖ γραφῇ. Καὶ ἔστησαν δύο, Ἰωσήφ τὸν καλούμενον Βαρσαβᾶν,
20 ὃς ἐπεκλήθη Ἰουστός, καὶ Ματθίαν· καὶ προσευξάμενοι εἶπαν.
11. καὶ ἄλλα δὲ ὁ αὐτὸς ὥς ἐκ παραδόσεως ἀγράφου εἰς αὐτὸν ἦκοντα
παρατίθεται, ξένας τέ τινας παραβολὰς τοῦ σωτῆρος καὶ διδασκαλίας
αὐτοῦ καὶ τινα ἄλλα μυθικώτερα. 12. ἐν οἷς καὶ χιλιάδα τινὰ φησιν
ἐτῶν ἔσσεσθαι μετὰ τὴν ἐκ νεκρῶν ἀνάστασιν, σωματικῶς τῆς Χριστοῦ
25 βασιλείας ἐπὶ ταυτησί τῆς γῆς ὑποστησομένης· ἃ καὶ ἡγοῦμαι τὰς
ἀποστολικὰς παρεκδεχάμενον διηγήσεις ὑπολαβεῖν, τὰ ἐν ὑποδείγμασι
πρὸς αὐτῶν μυστικῶς εἰρημένα μὴ συνεωρακότα. 13. σφόδρα γάρ τοι
σμικρὸς ὢν τὸν νοῦν, ὥς ἂν ἐκ τῶν αὐτοῦ λόγων τεκμηράμενον εἰπεῖν,
φαίνεται· πλὴν καὶ τοῖς μετ' αὐτὸν πλείστοις ὅσοις τῶν ἐκκλησιαστικῶν
30 τῆς ὁμοίας αὐτῇ δόξης παραίτιος γέγονεν, τὴν ἀρχαιότητα τάνδρδς
προβεβλημένοις, ὥσπερ οὖν Εἰρηναίῳ καὶ εἴ τις ἄλλος τὰ ὅμοια φρονῶν
ἀναπέφηνεν. 14. καὶ ἄλλας δὲ τῇ ἰδίᾳ γραφῇ παραδίδωσιν Ἀριστίωνος
τοῦ πρόσθεν δεδηλωμένου τῶν τοῦ κυρίου λόγων διηγήσεις καὶ τοῦ
πρεσβυτέρου Ἰωάννου παραδόσεις, ἐφ' ἃς τοὺς φιλομαθεῖς ἀναπέμφαν-
35 τες, ἀναγκαίως νῦν προσθήσομεν ταῖς προεκτεθείσαις αὐτοῦ φωναῖς
παραδόσιν, ἣν περὶ Μάρκου τοῦ τὸ εὐαγγέλιον γεγραφότος ἐκτίθεται
διὰ τούτων·

15. „Καὶ τοῦθ' ὁ πρεσβύτερος ἔλεγεν· Μάρκος μὲν ἑρμηνευτὴς Πέτρου γενόμενος, ὅσα ἐμνημόνευσεν, ἀκριβῶς ἔγραψεν, οὐ μέντοι τάξει, τὰ ὑπὸ τοῦ κυρίου ἢ λεχθέντα ἢπραχθέντα· οὔτε γάρ ἤκουσεν τοῦ κυρίου οὔτε παρηκολούθησεν αὐτῷ, ὕστερον δέ, ὡς ἔφην, Πέτρῳ, ὃς πρὸς τὰς χρείας ἐποιεῖτο τὰς διδασκαλίας, ἀλλ' οὐχ ὥσπερ σύνταξιν τῶν κυριακῶν ποιούμενος λογίων, ὥστε οὐδὲν ἡμαρτεν Μάρκος, οὕτως ἔνια γράψας ὡς ἀπεμνημόνευσεν· ἐνὸς γάρ ἐποίησατο πρόνοιαν, τοῦ μηδὲν ὧν ἤκουσεν παραλιπεῖν ἢ ψεύσασθαι τι ἐν αὐτοῖς.“

10 Ταῦτα μὲν οὖν ἱστορῆται τῷ Παπίᾳ περὶ τοῦ Μάρκου. 16. περὶ δὲ τοῦ Ματθαίου ταῦτ' εἴρηται·

„Ματθαῖος μὲν οὖν Ἑβραῖδι διαλέκτῳ τὰ λόγια συνετάξατο, ἡρμήνευσεν δ' αὐτά, ὡς ἦν δυνατὸς ἕκαστος.“

15 17. Κέχρηται δ' ὁ αὐτὸς μαρτυρίαις ἀπὸ τῆς Ἰωάννου προτέρας ἐπιστολῆς καὶ ἀπὸ τῆς Πέτρου ὁμοίως, ἐκτέθειται δὲ καὶ ἄλλην ἱστορίαν περὶ γυναικὸς ἐπὶ πολλαῖς ἀμαρτίαις διαβληθείσης ἐπὶ τοῦ κυρίου, ἣν τὸ καθ' Ἑβραίους εὐαγγέλιον περιέχει. καὶ ταῦτα δ' ἡμῖν ἀναγκαίως πρὸς τοῖς ἐκτεθεισὶν ἐπιτετηρήσθω.

[Eus. H. E. III, 39 ed. E. Schwartz 1903.]

III.

20 1. Ἀπολιναρίου· Οὐκ ἀπέθανε τῇ ἀγχόνῃ Ἰούδας, ἀλλ' ἐπεβίω καθαιρεθεὶς πρὸ τοῦ ἀποπνιγῆναι. καὶ τοῦτο δηλοῦσιν αἱ τῶν ἀποστόλων Πράξεις, ὅτι πρηνὴς γενόμενος ἐλάχισε μέσος, καὶ ἐξεχύθη τὰ σπλάγχνα αὐτοῦ. τοῦτο δὲ σαφέστερον ἱστορεῖ Παπίας ὁ Ἰωάννου μαθητὴς λέγων οὕτως ἐν τῷ δ' τῆς ἐξηγήσεως τῶν κυριακῶν λόγων·

25 2. „Μέγα δὲ ἀσεβείας ὑπόδειγμα ἐν τούτῳ τῷ κόσμῳ περιεπάτησεν ὁ Ἰούδας πρηνθεὶς ἐπὶ τοσοῦτον τὴν σάρκα, ὥστε μηδὲ ὀπότεν ἄμαξα ῥαδίως διέρχεται ἐκεῖνον δύνασθαι διελθεῖν, ἀλλὰ μηδὲ αὐτὸν μόνον τὸν τῆς κεφαλῆς ὄγκον αὐτοῦ. τὰ μὲν γὰρ βλέφαρα τῶν ὀφθαλμῶν αὐτοῦ φασὶ τοσοῦτον ἐξοιδησαι, ὡς αὐτὸν μὲν
30 καθόλου τὸ φῶς μὴ βλέπειν, τοὺς ὀφθαλμοὺς δὲ αὐτοῦ μηδὲ ὑπὸ ἱατροῦ <διὰ> διόπτρας ὀφθῆναι δύνασθαι· τοσοῦτον βάθος εἶχον ἀπὸ τῆς ἐξωθεν ἐπιφανείας. τὸ δὲ αἰδοῖον αὐτοῦ πάσης μὲν ἀσχημοσύνης ἀηδέστερον καὶ μείζον φαίνεσθαι, φέρεσθαι δὲ δι' αὐτοῦ ἐκ παντὸς τοῦ σώματος συρρέοντας ἰχθῶράς τε καὶ σκώληκας εἰς
35 ὕβριν δι' αὐτῶν μόνων τῶν ἀναγκαίων. 3. μετὰ πολλὰς δὲ βασάνους καὶ τιμωρίας ἐν ἰδίῳ, φασί, χωρὶς τελευτήσαντος, ἀπὸ τῆς

ὁδμῆς ἔρημον καὶ ἀοίκητον τὸ χωρίον μέχρι τῆς νῦν γενέσθαι, ἀλλ' οὐδὲ μέχρι τῆς σήμερον δύνασθαι τινα ἐκείνον τὸν τόπον παρελθεῖν, ἐὰν μὴ τὰς ρίνας ταῖς χερσὶν ἐπιφράξῃ. τοσαύτη διὰ τῆς σαρκὸς αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς ἔκρυσις ἐχώρησεν.“

[Der Text ist hergestellt aus Anecdota Graeca ed. J. Chr. Wolf III, Hamb. 1724, 93; Catena in Acta SS. Apost. ed. J. A. Cramer, Oxon. 1838, 12 f.; Theophylact. in Act. 1, 18 f.; Catena in Evang. S. Matth. et S. Marci ed. Cramer, Oxon. 1840, 231; Oecumen. in Act. 2; Cod. Paris. Graec. 1630 (Anecdota Graeca ed. Boissonade II, Paris 1830, 464 f.); Scholia in Act. 1, 18 ed. Ch. F. Matthaei (*Apostelgesch.* 1782, 304); Theophylact. in Matth. 27, Opp. ed. Venet. 1754 I, 154; Euthym. Zigab. in IV Evang. I, 1085 ed. Matthaei. — Textkritischer Apparat bei E. Preuschen, *Antilegomena* 21905, 97 f., der p. 136, 30 abweichend *ιατρικῆς* statt *ιατροῦ* <διὰ> liest.]

IV.

Παπίας δὲ οὕτως ἐπὶ λέξεως. Ἐνίοις δὲ αὐτῶν, δηλαδὴ τῶν πάλαι θείων ἀγγέλων, καὶ τῆς περὶ τὴν γῆν διακοσμήσεως ἔδωκεν ἄρχειν, καὶ καλῶς ἄρχειν παρηγγύησε. καὶ ἐξῆς φησὶν. Εἰς οὐδὲν δὲ συνέβη τελευτῆσαι τὴν τάξιν αὐτῶν.

[Andreas Caesar. in Apoc. c. 34 serm. 12, PG 106, 326. — Statt δὲ Z. 8 lesen Lücke Harnack Preuschen *δέον*.]

V.

Περὶ μέντοι τοῦ θεοπνεύστου τῆς βίβλου (τῆς Ἀποκαλύψεως Ἰωάννου scil.) περιττὸν μὲν κύνειν τὸν λόγον ἡγοῦμεθα, τῶν μακαρίων Γρηγορίου φημι τοῦ θεολόγου καὶ Κυρίλλου, προσέτι δὲ καὶ τῶν ἀρχαιοτέρων Παπίου, Εἰρηναίου, Μεθοδίου καὶ Ἰππολύτου ταύτῃ προσμαρτυρούντων
15 τὸ ἀξιόπιστον.

[Andreas Caesar. praef. in Apoc., PG 106, 217.]

VI.

Λαβόντες τὰς ἀφορμὰς ἐκ Παπίου τοῦ πάνου, τοῦ Ἱεραπολίτου, τοῦ [+ ἐν codd] τῷ ἐπιστηθίῳ φοιτήσαντος, καὶ Κλήμεντος καὶ Πανταίνου τοῦ τῆς Ἀλεξανδρέων ἱερέως, καὶ Ἀμμωνίου τοῦ σοφωτάτου, τῶν ἀρ-
20 χαίων καὶ πρὸ τῶν [πρώτων codd] συνόδων ἐξηγητῶν, εἰς Χριστὸν καὶ τὴν ἐκκλησίαν πᾶσαν τὴν ἐξαήμερον νοησάντων.

[Anastas. Sinait. Contempl. anagog. in Hexaëm. lib. I, PG 89, 860; Pitra, Anal. sacra II, 160.]

VII.

Οἱ μὲν οὖν ἀρχαιότεροι τῶν ἐκκλησιαστικῶν [ἐκκλησιῶν cod] ἐξηγη-
τῶν [ἐξηγητικῶν cod], λέγω δὴ Φίλων ὁ φιλόσοφος καὶ τῶν ἀποστό-
25 λων ὁμόχρονος, καὶ Παπίας ὁ πολὺς, ὁ Ἰωάννου τοῦ εὐαγγελιστοῦ

φοιτητής, ὁ Ἱεραπολίτης καὶ οἱ ἄμφ' αὐτοὺς πνευματικῶς τὰ
περὶ παραδείσου ἐθεώρησαν εἰς τὴν Χριστοῦ ἐκκλησίαν ἀναφερόμενοι.

[Anastas. Sin. l. c. lib. VII, PG 89, 962; H. Nolte, Theol. Quartalschrift 49, 1867, 56.]

VIII.

Τοὺς κατὰ θεὸν ἀνακίαν ἀσκούντας παῖδας ἐκάλουν, ὡς καὶ Παπίας
5 δηλοῖ βιβλίῳ πρώτῳ τῶν κυριακῶν ἐξηγήσεων καὶ Κλήμης ὁ Ἀλεξαν-
δρεὺς ἐν τῇ Παιδαγωγῇ.

[Maximus Conf. Schol. in Dionys. Areop. De caelesti hierarch.
c. 2 p. 32 ed. Corderius, p. 12 ed. Venet. 1755, PG 4, 48.]

IX.

Ταῦτά φησιν αἰνιττόμενος οἶμαι Παπίαν τὸν Ἱεραπόλεως τῆς κατ'
Ἀσίαν τότε γενόμενον ἐπίσκοπον καὶ συνακμάσαντα τῷ θείῳ εὐαγγε-
10 λιστῇ Ἰωάννῃ. οὗτος γὰρ ὁ Παπίας ἐν τῷ τετάρτῳ αὐτοῦ βιβλίῳ τῶν
<λογίων> κυριακῶν ἐξηγήσεων τὰς διὰ βρωμάτων εἶπεν ἐν τῇ ἀνα-
στάσει ἀπολαύσεις. . . καὶ Εἰρηναῖος δὲ ὁ Λουγδούνου ἐν τῷ κατὰ αἵρέσεων
πέμπτῳ λόγῳ τὸ αὐτὸ φησι καὶ παράγει μάρτυρα τῶν ὑπ' αὐτοῦ εἰρη-
μένων τὸν λεχθέντα Παπίαν.

[Maximus Conf. l. c. De eccl. hierarchia c. 7 p. 422 ed. Corderius,
p. 86 f. ed. Venet., PG 4, 176.]

X.

15 οὐ μὴν ἄλλ' οὐδὲ Παπίαν τὸν Ἱεραπόλεως ἐπίσκοπον καὶ
μάρτυρα, οὐδὲ Εἰρηναῖον τὸν ὄσιον ἐπίσκοπον Λουγδούνου (scil. ἀπο-
δέχεται Στέφανος), ἐν οἷς λέγουσιν αἰσθητῶν τινων βρωμάτων ἀπόλαυ-
σιν εἶναι τὴν τῶν οὐρανῶν βασιλείαν.

[Stephanus Gobarus bei Phot. Biblioth. cod. 232 ed. Bekker p. 291.]

XI.

20 1. Παπίας Ἱεραπόλεως ἐπίσκοπος, ἀκουστής τοῦ θεολόγου Ἰωάννου
γενόμενος, Πολυκάρπου δὲ ἐταῖρος, πέντε λόγους κυριακῶν λογίων
ἔγραψεν. ἐν οἷς ἀπαρίθμησιν ἀποστόλων ποιούμενος μετὰ Πέτρον καὶ
Ἰωάννην, Φίλιππον καὶ Θωμᾶν καὶ Ματθαῖον εἰς μαθητὰς τοῦ κυρίου
25 ἀνέγραψεν Ἀριστίωνα καὶ Ἰωάννην ἕτερον, ὃν καὶ πρεσβύτερον ἐκάλε-
σεν. ὡς τινες οἶσθαι, ὅτι <τούτου> τοῦ Ἰωάννου εἰσὶν αἱ δύο ἐπιστολαὶ
αἱ μικραὶ καὶ καθολικαί, αἱ ἐξ ὀνόματος Ἰωάννου φερόμεναι, διὰ τὸ
τοὺς ἀρχαίους τὴν πρώτην μόνην ἐγκρίνειν. τινὲς δὲ καὶ τὴν Ἀποκά-
λυψιν τούτου πλανηθέντες ἐνόμισαν. καὶ Παπίας δὲ περὶ τὴν χιλιον-
30 τατηρίδα σφάλλεται, ἐξ οὗ καὶ ὁ Εἰρηναῖος. 2. Παπίας ἐν τῷ δευτέρῳ
λόγῳ λέγει, ὅτι Ἰωάννης ὁ θεολόγος καὶ Ἰάκωβος ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ
ὑπὸ Ἰουδαίων ἀνῃρέθησαν. Παπίας ὁ εἰρημένος ἱστόρησεν ὡς παρα-

λαβὼν ἀπὸ τῶν θυγατέρων Φιλίππου, ὅτι Βαρσαβᾶς, ὁ καὶ Ἰουστός δοκιμαζόμενος, ὑπὸ τῶν ἀπίστων ἰδὼν ἐχίδνης πιὼν ἐν ὀνόματι τοῦ Χριστοῦ ἀπαθῆς διεφυλάχθη. ἱστορεῖ δὲ καὶ ἄλλα θαύματα καὶ μάλιστα τὸ κατὰ τὴν μητέρα Μαναΐμου τὴν ἐκ νεκρῶν ἀναστᾶσαν· περὶ <τε>
 5 τῶν ὑπὸ τοῦ Χριστοῦ ἐκ νεκρῶν ἀναστάντων, ὅτι ἕως Ἀδριανοῦ ἔξων.

[Philippus Sidetes Hist. eccles. ? hrg. von C. de Boor aus cod. Baroccianus 142, TU 5, 2, 1888, 170.]

XII.

1. Μετὰ δὲ Δομετιανὸν ἐβασίλευσε Νερούας ἔτος ἕν, ὃς ἀνακαλεσάμενος Ἰωάννην ἐκ τῆς νήσου ἀπέλυσεν οἰκεῖν ἐν Ἐφέσῳ. μόνος τότε περιῶν τῷ βίῳ ἐκ τῶν ιβ' μαθητῶν καὶ συγγραψάμενος τὸ κατ' αὐτὸν
 10 εὐαγγέλιον μαρτυρίου κατηξίωται. 2. Παπίας γὰρ ὁ Ἱεραπόλεως ἐπίσκοπος, αὐτόπτης τούτου γενόμενος, ἐν τῷ δευτέρῳ λόγῳ τῶν κυριακῶν λογίων φάσκει, ὅτι ὑπὸ Ἰουδαίων ἀνηρέθη· πληρώσας δηλαδὴ μετὰ τοῦ ἀδελφοῦ τὴν τοῦ Χριστοῦ περὶ αὐτῶν πρόρρησιν καὶ τὴν ἑαυτῶν ὁμολογίαν περὶ τούτου καὶ συγκατάθεσιν· εἰπὼν γὰρ ὁ κύριος πρὸς
 15 αὐτούς· Δύνασθε πιεῖν τὸ ποτήριον, ὃ ἐγὼ πίνω; καὶ κατανευσάντων προθύμως καὶ συνθεμένων· Τὸ ποτήριόν μου, φησίν, πῖεσθε, καὶ τὸ βάπτισμα, ὃ ἐγὼ βαπτίζομαι, βαπτισθήσεσθε. καὶ εἰκότως· ἀδύνατον γὰρ θεὸν ψεύσασθαι. 3. οὕτω δὲ καὶ ὁ πολυμαθὴς Ὠριγένης ἐν τῇ κατὰ Ματθαῖον ἐρμηνείᾳ (t. XVI c. 6) διαβεβαιούται, ὡς ὅτι
 20 μεμαρτύρηκεν Ἰωάννης, ἐκ τῶν διαδόχων τῶν ἀποστόλων ὑποσημαίνμενος τοῦτο μεμαθηκέναι. καὶ μὲν δὴ καὶ ὁ πολυῦστωρ Εὐσέβιος ἐν τῇ ἐκκλησιαστικῇ ἱστορίᾳ (III, 1) φησί· Θωμᾶς μὲν τὴν Παρθίαν εἴληχεν, Ἰωάννης δὲ τὴν Ἀσίαν, πρὸς οὗς καὶ διατρίψας ἐτελεύτησεν ἐν Ἐφέσῳ.

[Georgius Hamartolus Chronicon, aus cod. Coisl. 305 hrg. von H. Nolte, Theol. Quartalschrift 44, 1862, 466 f. — Statt ἐκ Z. 20 liest Preuschen ἐπλ.]

XIII.

Incipit argumentum secundum Iohannem.

Evangelium Iohannis manifestatum et datum est ecclesiis ab Iohanne adhuc in corpore constituto, sicut Papias nomine Hierapolitanus, discipulus Iohannis carus, in exotericis [= exegeticis?] id
 30 est in extremis quinque libris retulit. 2. [Descripsit vero Evangelium dictante Iohanne recte. Verum Martion haereticus, cum ab eo fuisset improbatus, eo quod contraria sentiebat, abiectus est a Iohanne.

Is vero scripta vel epistolas ad eum pertulerat a fratribus, qui in Ponto fuerunt.]

[Cod. Vatic. Alex. 14 s. IX ed. J. M. Thomasius Card. Opp. I, 344, Romae 1747; Pitra, *Analecta sacra* II, 160.]

QUADRATUSFRAGMENT.

Τραϊανοῦ δὲ ἐφ' ὅλοις ἔτεσιν εἵκοσι τὴν ἀρχὴν μηνσὶν ἕξ δέουσιν
 5 κρατήσαντος, Αἰλῖος Ἀδριανὸς διαδέχεται τὴν ἡγεμονίαν. τούτῳ Κοδρᾶ-
 τος λόγον προσφωνήσας ἀναδίδωσιν, ἀπολογίαν συντάξας ὑπὲρ τῆς καθ'
 ἡμᾶς θεοσεβείας, ὅτι δὴ τινες πονηροὶ ἄνδρες τοὺς ἡμετέρους ἐνοχλεῖν
 ἐπειρῶντο. εἰς ἔτι δὲ φέρεται παρὰ πλείστοις τῶν ἀδελφῶν, ἀτὰρ καὶ
 παρ' ἡμῖν τὸ σύγγραμμα, ἕξ οὗ κατιδεῖν ἔστιν λαμπρὰ τεκμήρια τῆς
 10 τε τοῦ ἀνδρὸς διανοίας καὶ τῆς ἀποστολικῆς ὀρθοτομίας. 2. ὁ δ' αὐτὸς
 τὴν καθ' ἑαυτὸν ἀρχαιότητα παραφαίνει, δι' ὧν ἱστορεῖ ταῦτα ἰδίαις
 φωναῖς·

„Τοῦ δὲ σωτῆρος ἡμῶν τὰ ἔργα ἀεὶ παρῆν, ἀληθῆ γὰρ ἦν, οἱ θερα-
 πευθέντες, οἱ ἀναστάντες ἐκ νεκρῶν, οἱ οὐκ ὤφθησαν μόνον θε-
 15 ραπευόμενοι καὶ ἀνιστάμενοι, ἀλλὰ καὶ ἀεὶ παρόντες, οὐδὲ ἐπιδη-
 μοῦντος μόνον τοῦ σωτῆρος, ἀλλὰ καὶ ἀπαλλαγέντος ἦσαν ἐπὶ
 χρόνον ἱκανόν, ὥστε καὶ εἰς τοὺς ἡμετέρους χρόνους τινὲς αὐτῶν
 ἀψίκοντο.“

[Eus. H. E. IV, 3 ed. E. Schwartz.]

ΕΠΙΣΤΟΛΗ ΠΡΟΣ ΔΙΟΓΝΗΤΟΝ.

I. Ἐπειδὴ ὁρῶ, κράτιστε Διόγνητε, ὑπερεσπουδακότα σε τὴν θεο-
σέβειαν τῶν Χριστιανῶν μαθεῖν καὶ πάνυ σαφῶς καὶ ἐπιμελῶς πυνθα-
νόμενον περὶ αὐτῶν, τίني τε θεῷ πεποιθότες καὶ πῶς θρησκεύοντες
5 αὐτὸν <τόν> τε κόσμον ὑπερορῶσι πάντες καὶ θανάτου καταφρονοῦσι καὶ
οὔτε τοὺς νομιζομένους ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων θεοὺς λογίζονται οὔτε τὴν
Ἰουδαίων δεισιδαιμονίαν φυλάσσουσι, καὶ τίνα τὴν φιλοστοργίαν ἔχουσι
πρὸς ἀλλήλους, καὶ τί δὴ ποτε καινὸν τοῦτο γένος ἢ ἐπιτήδευμα εἰσῆλ-
θεν εἰς τὸν βίον νῦν καὶ οὐ πρότερον· ἀποδέχομαί γε τῆς προθυμίας
10 σε ταύτης καὶ παρὰ τοῦ θεοῦ, τοῦ καὶ τὸ λέγειν καὶ τὸ ἀκούειν ἡμῖν
χορηγοῦντος, αἰτοῦμαι δοθῆναι ἔμοι μὲν εἰπεῖν οὕτως, ὥς μάλιστα ἂν
ἀκούσαντά σε βελτίω γενέσθαι, σοί τε οὕτως ἀκοῦσαι, ὥς μὴ λυπη-
θῆναι τὸν εἰπόντα.

II. Ἄγε δὴ, καθάρας σεαυτὸν ἀπὸ πάντων τῶν προκατεχόντων σου
15 τὴν διάνοιαν λογισμῶν καὶ τὴν ἀπατῶσάν σε συνήθειαν ἀποσκευασά-
μενος, καὶ γενόμενος ὥσπερ ἐξ ἀρχῆς καινὸς ἄνθρωπος, ὥς ἂν καὶ
λόγου καινοῦ, καθάπερ καὶ αὐτὸς ὡμολόγησας, ἀκροατὴς ἐσόμενος· ἴδε
μὴ μόνον τοῖς ὀφθαλμοῖς, ἀλλὰ καὶ τῇ φρονήσει, τίνος ὑποστάσεως ἢ
τίνος εἵδους τυγχάνουσιν, οὓς ἔρεῖτε καὶ νομίζετε θεοὺς. 2. οὐχ ὁ μὲν
20 τις λίθος ἐστίν, ὅμοιος τῷ πατουμένῳ, ὁ δ' ἐστὶ χαλκός, οὐ κρείσσων
τῶν εἰς τὴν χρῆσιν ἡμῖν κεχαλκευμένων σκευῶν, ὁ δὲ ξύλον, ἤδη καὶ
σεσηπός, ὁ δὲ ἄργυρος, χρῆζων ἀνθρώπου τοῦ φυλάξαντος, ἵνα μὴ

16 Eph. 4, 24; Kol. 3, 10.

A = die verbrannte Straßburger Hs (s. XIII/XIV), b = Abschrift derselben
von J. J. Beurer, h = Abschrift von B. Haus (in Tübingen), Ln = C. Lach-
manns Konjekturen in Bunsens Ausgabe (London 1854), St = Editio princeps
von H. Stephanus, Paris 1592.

141, 1 *Επιστολή*: τοῦ αὐτοῦ (i. e. Ἰουστίνου φιλοσόφου καὶ μάρτυρος) A h |
2 *Διόγνητε*: + ὥς b h (Mißverständnis eines verzierten Kreuzes in der Hs, cf.
J. C. Th. de Otto, Corpus Apologetarum christ. vol. III ed. III, Jenae 1879 |
5 τόν + Ln (St):> A h | 6 τὴν + τῶν h | 12 ἀκούσαντα em St: ἀκοῦσαι A h, con
τὸν ἀκούσαντα (> ἂν und σε) Otto

κλαπῆ, ὁ δὲ σίδηρος, ὑπὸ ἰοῦ διεφθαρμένος, ὁ δὲ ὄστρακον, οὐδὲν τοῦ κατεσκευασμένου πρὸς τὴν ἀτιμοτάτην ὑπηρεσίαν εὐπρεπέστερον; 3. οὐ φθαρτῆς ὕλης ταῦτα πάντα; οὐχ ὑπὸ σιδήρου καὶ πυρὸς κεχαλκευμένα; οὐχ ὁ μὲν αὐτῶν λιθοξόος, ὁ δὲ χαλκεύς, ὁ δὲ ἀργυροκόπος, ὁ δὲ κεραμεὺς ἐπλασεν; οὐ πρὶν ἢ ταῖς τέχναις τούτων εἰς τὴν μορφὴν τούτων ἐκτυπωθῆναι, ἣν ἕκαστον αὐτῶν ἐκάστω, ἔτι καὶ νῦν, μεταμεμορφωμένον; οὐ τὰ νῦν ἐκ τῆς αὐτῆς ὕλης ὄντα σκευὴ γένοιντ' ἂν, εἰ τύχοι τῶν αὐτῶν τεχνιτῶν, ὅμοια τοιοῦτοις; 4. οὐ ταῦτα πάλιν, τὰ νῦν ὑφ' ὑμῶν προσκυνούμενα, δύναιτ' ἂν ὑπὸ ἀνθρώπων σκευὴ ὅμοια γενέσθαι τοῖς λοιποῖς; οὐ κωφὰ πάντα; οὐ τυφλά; οὐκ ἄψυχα; οὐκ ἀναίσθητα; οὐκ ἀκίνητα; οὐ πάντα σηπόμενα; οὐ πάντα φθειρόμενα; 5. ταῦτα θεοὺς καλεῖτε, τούτοις δουλεύετε, τούτοις προσκυνεῖτε, τέλεον δ' αὐτοῖς ἐξομιουσθε. 6. διὰ τοῦτο μισεῖτε Χριστιανούς, ὅτι τούτους οὐχ ἡγοῦνται θεούς. 7. ὑμεῖς γὰρ αἰνεῖν νομίζοντες καὶ οἰόμενοι, οὐ πολὺ πλέον αὐτῶν καταφρονεῖτε; οὐ πολὺ μᾶλλον αὐτοὺς χλευάζετε καὶ ὑβρίζετε, τοὺς μὲν λιθίνους καὶ ὄστρακίνους σέβοντες ἀφυλάκτους, τοὺς δὲ ἀργυρέους καὶ χρυσοῦς ἐγκλείοντες ταῖς νυξὶ καὶ ταῖς ἡμέραις φύλακας παρακαθιστάντες, ἵνα μὴ κλαπῶσιν; 8. αἷς δὲ δοκεῖτε τιμαῖς προσφέρειν, εἰ μὲν αἰσθάνονται, κολάζετε μᾶλλον αὐτούς· εἰ δὲ ἀναίσθητοῦσιν, ἐλέγχοντες αἵματι καὶ κνίσαις αὐτοὺς θρησκειῦτε. 9. ταῦθ' ὑμῶν τις ὑπομεινάτω, ταῦτα ἀνασχέσθω τις ἑαυτῷ γενέσθαι. ἀλλὰ ἄνθρωπος μὲν οὐδὲ εἰς ταύτης τῆς κολάσεως ἐκὼν ἀνέξεται, αἰσθησιν γὰρ ἔχει καὶ λογισμόν· ὁ δὲ λίθος ἀνέχεται, ἀναίσθητε γάρ. οὐκ οὖν τὴν αἰσθησιν αὐτοῦ ἐλέγχετε. 10. περὶ μὲν οὖν τοῦ μὴ δεδουλωσθαι Χριστιανούς τοιοῦτοις θεοῖς πολλὰ μὲν <ἂν> καὶ ἄλλα εἰπεῖν ἔχοιμι· εἰ δὲ τι μὴ δοκοίη καὶ ταῦτα ἱκανά, περισσὸν ἡγοῦμαι καὶ τὸ πλείω λέγειν.

III. Ἐξῆς δὲ περὶ τοῦ μὴ κατὰ τὰ αὐτὰ Ἰουδαίοις θεοσεβεῖν αὐτοὺς οἰμαί σε μάλιστα ποθεῖν ἀκοῦσαι. 2. Ἰουδαῖοι τοίνυν, εἰ μὲν ἀπέχονται ταύτης τῆς προειρημένης λατρείας, καλῶς θεὸν ἕνα τῶν πάντων σέβειν καὶ δεσπότην ἀξιοῦσι φρονεῖν· εἰ δὲ τοῖς προειρημένοις ὁμοιοτρόπως τὴν θρησκείαν προσάγουσιν αὐτῷ ταύτην, διαμαρτάνουσιν.

12 f. vgl. Ps. 113, 16.

142, 6 ἕκαστον em Maran: ἕκαστος A h | ἔτι καὶ νῦν A h | εἰκάζειν con Ln | 9 ὑμῶν: ἡμῶν A h | ὑπὸ: ὑπ' h | 14 αἰνεῖν em Ln: οἱ νῦν A h | οἰόμενοι A h: σεβόμενοι con Ln | 16 ἀφυλάκτους: ἀφυλάκτως A h | 18 παρακαθιστάντες em Krenkel: καθιστάντες A h | αἷς . . τιμαῖς: ὡς . . τιμὰς h | 20 κνίσαις h | 25 ἂν con Ln: > A h | 26 δοκεῖ h | τὸ: τὰ h | 30 καλῶς em Hilgenfeld (Z. f. wiss. Theol. 1873, 275): καὶ εἰς A h

3. ἃ γὰρ τοῖς ἀναισθητοῖς καὶ κωφοῖς προσφέροντες οἱ Ἕλληνες ἀφροσύνης
 δειγμα παρέχουσι, ταῦθ' οὗτοι καθάπερ προσδεόμενῳ τῷ θεῷ λογι-
 ζόμενοι παρέχειν μωρίαν εἰκὸς μᾶλλον ἡγοῖντ' ἂν, οὐ θεοσεβείαν. 4. ὁ
 γὰρ ποιήσας τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς
 5 καὶ πᾶσιν ἡμῖν χορηγῶν, ὧν προσδεόμεθα, οὐδενὸς ἂν αὐτὸς προσδέοιτο
 τούτων ὧν τοῖς οἰομένοις διδόναι παρέχει αὐτός. 5. οἱ δὲ γε θυσίας
 αὐτῷ δι' αἵματος καὶ κνίσσης καὶ ὀλοκαυτωμάτων ἐπιτελεῖν οἰόμενοι
 καὶ ταύταις ταῖς τιμαῖς αὐτὸν γεραίρειν, οὐδέν μοι δοκοῦσι διαφέρειν
 τῶν εἰς τὰ κωφὰ τὴν αὐτὴν ἐνδεικνυμένων φιλοτιμίαν· τῶν <μὲν> μὴ
 10 δυναμένοις τῆς τιμῆς μεταλαμβάνειν, τῶν δὲ δοκούντων παρέχειν τῷ
 μηδενὸς προσδεομένῳ.

IV. Ἀλλὰ μὴν τό γε περὶ τὰς βρώσεις αὐτῶν ψοφοδεές καὶ τὴν
 περὶ τὰ σάββατα δεισδιαιμονίαν καὶ τὴν τῆς περιτομῆς ἀλαζονείαν καὶ
 τὴν τῆς νηστείας καὶ νουμηνίας εἰρωνείαν, καταγέλαστα καὶ οὐδενὸς
 15 ἄξια λόγου, <οὐ> νομίζω σε χρῆζειν παρ' ἐμοῦ μαθεῖν. 2. τό τε γὰρ
 τῶν ὑπὸ τοῦ θεοῦ κτισθέντων εἰς χρῆσιν ἀνθρώπων ἃ μὲν ὡς καλῶς
 κτισθέντα παραδέχεσθαι, ἃ δ' ὡς ἄχρηστα καὶ περισσὰ παραιτεῖσθαι,
 πῶς οὐκ ἀθέμιστον; 3. τὸ δὲ καταψεύδεσθαι θεοῦ ὡς κωλύοντος ἐν
 τῇ τῶν σαββάτων ἡμέρᾳ καλόν τι ποιεῖν, πῶς οὐκ ἀσεβές; 4. τὸ δὲ
 20 καὶ τὴν μείωσιν τῆς σαρκὸς μαρτύριον ἐκλογῆς ἀλαζονεύεσθαι ὡς διὰ
 τοῦτο ἐξαιρέτως ἡγαπημένους ὑπὸ θεοῦ, πῶς οὐ χλεύης ἄξιοι; 5. τὸ
 δὲ παρεδρεύοντας αὐτοὺς ἄστροις καὶ σελήνῃ τὴν παρατήρησιν τῶν
 μηνῶν καὶ τῶν ἡμερῶν ποιεῖσθαι καὶ τὰς οἰκονομίας θεοῦ καὶ τὰς τῶν
 καιρῶν ἀλλαγὰς καταδικαίρειν πρὸς τὰς αὐτῶν ὁρμάς, ἃς μὲν εἰς ἐορτάς,
 25 ἃς δὲ εἰς πένθη· τίς ἂν θεοσεβείας καὶ οὐκ ἀφροσύνης πολὺ πλεόν
 ἡγήσαιο δειγμα; 6. τῆς μὲν οὖν κοινῆς εἰκαιότητος καὶ ἀπάτης καὶ
 τῆς Ἰουδαίων πολυπραγμοσύνης καὶ ἀλαζονείας <ὡς> ὀρθῶς ἀπέχονται
 Χριστιανοί, ἀρκούντως σε νομίζω μεμαθηκέναι· τὸ δὲ τῆς ἰδίας αὐτῶν
 θεοσεβείας μυστήριον μὴ προσδοκῆσης δύνασθαι παρὰ ἀνθρώπου μαθεῖν.
 30 V. Χριστιανοὶ γὰρ οὔτε γῆ οὔτε φωνή οὔτε ἔθεσι διακεκριμένοι τῶν
 λοιπῶν εἰσὶν ἀνθρώπων. 2. οὔτε γὰρ που πόλεις ἰδίας κατοικοῦσιν
 οὔτε διαλέκτῳ τινὶ παρηλλαγμένη χρῶνται οὔτε βίον παράσημον ἀσκοῦ-

4 Exod. 20, 11; Ps. 145, 6; AG. 14, 15. — 19 vgl. Luk. 6, 9. — 22f. Gal. 4, 10.

143, 7 κνίσσης h | 9 τῶν¹ > h | ἐνδεικνυμένων em St : νύμειοι A h | 9/10 τῶν
 <μὲν> μὴ δυναμένοις em Gebhardt : τῶν μὴ δυναμένων A h | 10 τῶν δὲ δοκ. em Ln :
 τὸ δὲ δοκεῖν τινα A h | 14 καί¹ > h | 15 οὐ + St : > A h | 18 οὐκ ἀθέμιστον em
 Gebh. : οὐ θέμις ἐστὶ A h | 20 μαρτυρίων h | 24 καταδικαίρειν : καταδ. . . . εἰν A h |
 26 ἡγήσαιο h : ἡγήσεται (-σται St) τὸ A | 27 ὡς + Bunsen : > A h | 28 σε h :
 τε A (von 2. Hand in σε corr.) b

σιν. 3. οὐ μὴν ἐπινοίᾳ τινὶ καὶ φροντίδι πολυπραγμόνων ἀνθρώπων μάθημα τοῦτ' αὐτοῖς ἐστὶν εὐρημένον, οὐδὲ δόγματος ἀνθρωπίνου προεστᾶσιν ὥσπερ ἔνιοι. 4. κατοικοῦντες δὲ πόλεις ἑλληνίδας τε καὶ βαρβάρους, ὡς ἕκαστος ἐκκληρώθη, καὶ τοῖς ἐγχωρίοις ἔθουσιν ἀκολουθοῦντες
 5 ἔν τε ἐσθῆτι καὶ διαίτῃ καὶ τῇ λοιπῇ βίῃ θαυμαστὴν καὶ ὁμολογουμένως παράδοξον ἐνδείκνυνται τὴν κατάστασιν τῆς ἑαυτῶν πολιτείας. 5. πατρίδας οἰκοῦσιν ἰδίαις, ἀλλ' ὡς πάροικοι· μετέχουσι πάντων ὡς πολῖται, καὶ πάνθ' ὑπομένουσιν ὡς ξένοι· πᾶσα ξένη πατρίς ἐστὶν αὐτῶν, καὶ πᾶσα πατρίς ξένη. 6. γαμοῦσιν ὡς πάντες, τεκνογονοῦσιν·
 10 ἀλλ' οὐ ῥίπτουσι τὰ γεννώμενα. 7. τράπεζαν κοινὴν παρατίθενται, ἀλλ' οὐ κοίτην. 8. ἐν σαρκὶ τυγχάνουσιν, ἀλλ' οὐ κατὰ σάρκα ζῶσιν. 9. ἐπὶ γῆς διατρέβουσιν, ἀλλ' ἐν οὐρανῷ πολιτεύονται. 10. πείθονται τοῖς ὠρισμένοις νόμοις, καὶ τοῖς ἰδίαις βίοις νικῶσι τοὺς νόμους. 11. ἀγαπῶσι πάντας, καὶ ὑπὸ πάντων διώκονται. 12. ἀγνοοῦνται, καὶ κατα-
 15 κρίνονται· θανατοῦνται, καὶ ζωοποιοῦνται. 13. πτωχεύουσι, καὶ πλουτίζουσι πολλοὺς· πάντων ὑστεροῦνται, καὶ ἐν πᾶσι περισεύουσιν. 14. ἀτιμοῦνται, καὶ ἐν ταῖς ἀτιμίαις δοξάζονται. βλασφημοῦνται, καὶ δικαιοῦνται. 15. λοιδοροῦνται, καὶ εὐλογοῦσιν· ὕβριζονται, καὶ τιμῶσιν. 16. ἀγαθοποιούντες ὡς κακοὶ κολάζονται· κολαζόμενοι χαίρουσιν ὡς ζωοποιούμενοι. 17. ὑπὸ Ἰουδαίων ὡς ἀλλόφυλοι πολεμοῦνται καὶ ὑπὸ Ἑλλήνων διώκονται· καὶ τὴν αἰτίαν τῆς ἔχθρας εἰπεῖν οἱ μισοῦντες οὐκ ἔχουσιν.

VI. Ἀπλῶς δ' εἰπεῖν, ὅπερ ἐστὶν ἐν σώματι ψυχῇ, τοῦτ' εἰσὶν ἐν κόσμῳ Χριστιανοί. 2. ἔσπαρται κατὰ πάντων τῶν τοῦ σώματος μελῶν
 25 ἡ ψυχῇ, καὶ Χριστιανοὶ κατὰ τὰς τοῦ κόσμου πόλεις. 3. οἰκεῖ μὲν ἐν τῷ σώματι ψυχῇ, οὐκ ἔστι δὲ ἐκ τοῦ σώματος· καὶ Χριστιανοὶ ἐν κόσμῳ οἰκοῦσιν, οὐκ εἰσὶ δὲ ἐκ τοῦ κόσμου. 4. ἀόρατος ἡ ψυχῇ ἐν ὁρατῷ φρουρεῖται τῷ σώματι· καὶ Χριστιανοὶ γινώσκονται μὲν ὄντες ἐν τῷ κόσμῳ, ἀόρατος δὲ αὐτῶν ἡ θεοσέβεια μένει. 5. μισεῖ τὴν
 30 ψυχὴν ἢ σὰρξ καὶ πολεμεῖ μηδὲν ἀδικουμένην, διότι ταῖς ἡδοναῖς κωλύεται χρῆσθαι· μισεῖ καὶ Χριστιανούς ὁ κόσμος μηδὲν ἀδικούμενος, ὅτι ταῖς ἡδοναῖς ἀντιτάσσονται. 6. ἡ ψυχὴ τὴν μισοῦσαν ἀγαπᾷ σάρκα

11 II Kor. 10, 3; Röm. 8, 12. 13. — 12 Philipp. 3, 20. — 14 f. II Kor. 6, 9. — 15 II Kor. 6, 10. — 18 I Kor. 4, 22. — 19 f. II Kor. 6, 10. — 26 f. Joh. 17, 11. 14, 16. — 29 f. Gal. 5, 17. — 31 Joh. 15, 18. 19.

144,2 μάθημα h : μαθήματα A | εὐρημένον h : εἰρημένον A | 4 ὡς : ὥσπερ b | 4 καὶ em Otto : ἐν Ah | 11 κοίτην em Maran : κοινὴν Ah | 28 μὲν ὄντες em St : μένοντες Ah

καὶ τὰ μέλη· καὶ Χριστιανοὶ τοὺς μισοῦντας ἀγαπῶσιν. 7. ἐγκλείεται μὲν ἡ ψυχὴ τῷ σώματι, συνέχει δὲ αὐτὴ τὸ σῶμα· καὶ Χριστιανοὶ κατέχονται μὲν ὡς ἐν φρουρᾷ τῷ κόσμῳ, αὐτοὶ δὲ συνέχουσι τὸν κόσμον. 8. ἀθάνατος ἡ ψυχὴ ἐν θνητῷ σκηνώματι κατοικεῖ· καὶ Χριστιανοὶ παροικοῦσιν ἐν φθαρτοῖς, τὴν ἐν οὐρανοῖς ἀφθαρσίαν προσδεχόμενοι. 9. κακουργουμένη σιτίοις καὶ ποτοῖς ἡ ψυχὴ βελτιοῦται· καὶ Χριστιανοὶ κολαζόμενοι καθ' ἡμέραν πλεονάζουσι μᾶλλον. 10. εἰς τσαύτην αὐτοὺς τάξιν ἔθετο ὁ θεός, ἣν οὐ θεμιτὸν αὐτοῖς παραιτήσασθαι.

VII. Οὐ γὰρ ἐπίγειον, ὡς ἔφην, εὑρημα τοῦτ' αὐτοῖς παρεδόθη, οὐδὲ θνητὴν ἐπίνοιαν φυλάσσειν οὕτως ἀξιούσιν ἐπιμελῶς, οὐδὲ ἀνθρωπίνων οἰκονομίαν μυστηρίων πεπίστευνται. 2. ἀλλ' αὐτὸς ἀληθῶς ὁ παντοκράτωρ καὶ παντοκτίστης καὶ ἀόρατος θεός, αὐτὸς ἀπ' οὐρανῶν τὴν ἀλήθειαν καὶ τὸν λόγον τὸν ἅγιον καὶ ἀπερινόητον ἀνθρώποις ἐνίδρυσεν καὶ ἐγκατεστήριξε ταῖς καρδίαις αὐτῶν· οὐ, καθάπερ ἂν τις εἰκάσειεν, ἀνθρώποις ὑπηρετήν τινα πέμψας ἢ ἄγγελον ἢ ἄρχοντα ἢ τινα τῶν διεπόντων τὰ ἐπίγεια ἢ τινα τῶν πεπιστευμένων τάς ἐν οὐρανοῖς διοικήσεις, ἀλλ' αὐτὸν τὸν τεχνίτην καὶ δημιουργὸν τῶν ὅλων, ὃ τοὺς οὐρανοὺς ἔκτισεν, ὃ τὴν θάλασσαν ἰδίῳ ὄρει ἐνέκλεισεν, οὗ τὰ μυστήρια πιστῶς πάντα φυλάσσει τὰ στοιχεῖα, παρ' οὗ τὰ μέτρα τῶν τῆς ἡμέρας δρόμων <ὁ ἥλιος> εἴληφε φυλάσσειν, ὃ πειθαρχεῖ σελήνῃ νυκτὶ φαίνειν κελεύοντι, ὃ πειθαρχεῖ τὰ ἄστρα τῷ τῆς σελήνης ἀκολουθοῦντα δρόμῳ· ὃ πάντα διατέτακται καὶ διώρισται καὶ ὑποτέτακται, οὐρανοὶ καὶ τὰ ἐν οὐρανοῖς, γῆ καὶ τὰ ἐν τῇ γῇ, θάλασσα καὶ τὰ ἐν τῇ θαλάσσῃ, πῦρ, ἀήρ, ἄβυσσος, τὰ ἐν ὕψει, τὰ ἐν βάθει, τὰ ἐν τῷ μεταξύ· τοῦτον πρὸς αὐτοὺς ἀπέστειλεν. 3. ἄρά γε, ὡς ἀνθρώπων ἂν τις λογίσαιτο, ἐπὶ τυραννίδι καὶ φόβῳ καὶ καταπλήξει; 4. οὐ μὲν οὖν· ἀλλ' ἐν ἐπιεικείᾳ <καὶ> πραύτητι ὡς βασιλεὺς πέμπων υἱὸν βασιλείᾳ ἔπεμψεν, ὡς θεὸς ἔπεμψεν, ὡς <ἄνθρωπον> πρὸς ἀνθρώπους ἔπεμψεν, ὡς σώζων ἔπεμψεν, ὡς πείθων, οὐ βιαζόμενος· βία γὰρ οὐ πρόσσεστι τῷ θεῷ. 5. ἔπεμψεν ὡς καλῶν, οὐ διώκων· ἔπεμψεν ὡς ἀγαπῶν, οὐ κρίνων. 6. πέμψει γὰρ αὐτὸν κρίνοντα· καὶ τίς αὐτοῦ τὴν παρουσίαν ὑποστήσεται; . . . 7. <οὐχ ὀρέας> παραβαλλομένους θηρίους,

1 Mt. 5, 44; Luk. 6, 27. — 11 I Kor. 9, 17. — 27 Zach. 9, 9. — 28 f. Joh. 3, 17. — 31 f. Malach. 3, 2.

145. 7 ἡμέρας h | 11 αὐτοῖς h | 20 ὁ ἥλιος + St.: > Ah | 27 καὶ + St.: > Ah | 28 ἄνθρωπον + Ln.: > Ah | 32 ὑποστήσεται: in der Hs folgt eine Lücke (in h von fast 2 Zeilen); der Schreiber notiert am Rande: οὕτως καὶ ἐν τῷ ἀντιγράφῳ εὖρον ἐγκοπὴν παλαιωτάτου ὄντος (l. παλαιωτάτῳ ὄντι) Ah | 32 οὐχ ὀρέας: con St

ἵνα ἀρνήσωνται τὸν κύριον, καὶ μὴ νικωμένους; 8. οὐχ ὄρᾱς, ὅσῳ πλείονες κολάζονται, τοσούτῳ πλεονάζοντας ἄλλους; 9. ταῦτα ἀνθρώπου οὐ δοκεῖ τὰ ἔργα· ταῦτα δύνάμεις ἐστί θεοῦ· ταῦτα τῆς παρουσίας αὐτοῦ δείγματα.

5. VIII. Τίς γὰρ ὅλως ἀνθρώπων ἡπίστατο, τί ποτ' ἐστὶ θεός, πρὶν αὐτὸν ἐλθεῖν; 2. ἢ τοὺς κενοὺς καὶ ληρώδεις ἐκείνων λόγους ἀποδέχηται τῶν ἀξιοπίστων φιλοσόφων, ὧν οἱ μὲν τινες πῦρ ἔφασαν εἶναι τὸν θεόν (οὗ μέλλουσι χωρήσειν αὐτοί, τοῦτο καλοῦσι θεόν), οἱ δὲ ὕδωρ, οἱ δ' ἄλλο τι τῶν στοιχείων τῶν ἐκτισμένων ὑπὸ θεοῦ; 3. καίτοι γε, εἴ τις 10 τοῦτων τῶν λόγων ἀπόδεκτός ἐστι, δύναται' ἂν καὶ τῶν λοιπῶν κτισμάτων ἐν ἑκάστῳ ὁμοίως ἀποφαινεσθαι θεόν. 4. ἀλλὰ ταῦτα μὲν τερατεία καὶ πλάνη τῶν γοήτων ἐστίν· 5. ἀνθρώπων δὲ οὐδεὶς οὔτε εἶδεν οὔτε ἐγνώρισεν, αὐτὸς δὲ ἑαυτὸν ἐπέδειξεν. 6. ἐπέδειξε δὲ διὰ πίστεως, ἣ μόνῃ θεὸν ἰδεῖν συγκεχώρηται. 7. ὁ γὰρ δεσπότης καὶ 15 δημιουργὸς τῶν ὅλων θεός, ὁ ποιήσας τὰ πάντα καὶ κατὰ τάξιν διακρίνας, οὐ μόνον φιλόανθρωπος ἐγένετο, ἀλλὰ καὶ μακρόθυμος. 8. ἀλλ' οὗτος ἦν μὲν αἰεὶ τοιοῦτος καὶ ἔστι καὶ ἔσται, χρηστὸς καὶ ἀγαθὸς καὶ ἀόργητος καὶ ἀληθής, καὶ μόνος ἀγαθὸς ἐστίν· 9. ἐννοήσας δὲ μεγάλῃν καὶ ἀφραστον ἔννοιαν ἀνεκοινώσατο μόνῳ τῷ παιδί. 10. ἐν ὅσῳ 20 μὲν οὖν κατεῖχεν ἐν μυστηρίῳ καὶ διετήρει τὴν σοφὴν αὐτοῦ βουλὴν, ἀμελεῖν ἡμῶν καὶ ἀφροντιστεῖν ἐδόκει· 11. ἐπεὶ δὲ ἀπεκάλυψε διὰ τοῦ ἀγαπητοῦ παιδὸς καὶ ἐφάνερωσε τὰ ἐξ ἀρχῆς ἡτοιμασμένα, πάνθ' ἅμα παρέσχεν ἡμῖν, καὶ μετασχεῖν τῶν εὐεργεσιῶν αὐτοῦ καὶ ἰδεῖν καὶ νοῆσαι, ἃ τίς ἂν πώποτε προσεδόκησεν ἡμῶν;

25 IX. Πάντ' οὖν ἤδη παρ' ἑαυτῷ σὺν τῷ παιδί οἰκονομικῶς, μέχρι μὲν τοῦ πρόσθεν χρόνου εἶασεν ἡμᾶς, ὥς ἐβουλόμεθα, ἀτάκτοις φοραῖς φέρεσθαι, ἡδοναῖς καὶ ἐπιθυμίαις ἀπαγομένους. οὐ πάντως ἐφηδόμενος τοῖς ἁμαρτίμασιν ἡμῶν, ἀλλ' ἀνεχόμενος, οὐδὲ τῷ τότε τῆς ἀδικίας καιρῷ συνευδοκῶν, ἀλλὰ τὸν νῦν τῆς δικαιοσύνης δημιουργῶν, ἵνα 30 ἐν τῷ τότε χρόνῳ ἐλεγχθέντες ἐκ τῶν ἰδίων ἔργων ἀνάξιοι ζωῆς νῦν ὑπὸ τῆς τοῦ θεοῦ χρηστότητος ἀξιωθῶμεν, καὶ τὸ καθ' ἑαυτοὺς φανερώσαντες ἀδύνατον εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ τῇ δυνάμει

18 Mt. 19, 17. — 26 Röm. 3, 21—26. — 27 Tit. 3, 3. — 32 Joh. 3, 5.

146, 2 κολάζονται A h : κολάζοντες St | 4 δείγματα em St : δόγματα A h | 7 τι-
μες A : > h | 13 εἶδεν : εἶπεν A h | 14 μόνῃ h : μόνον A | 19 ἀνεκοινώσατο em Ln (?) :
ἦν ἐκοινώσατο A h | 23 τῶν A h : > St | 24 νοῆσαι, ἃ τίς em Ln : ποιῆσαι, τίς A h |
25/26 πάντ' — μὲν τοῦ em Ln : πάντ' οὖν ἴδει π. ἐ. σ. τ. παιδὶ οἰκονομικῶς (hier
schlossen die Hrg. vor Bunsen c. 8). μέχρι μὲν οὖν τοῦ A h | 27 ἀπαγομένους
A : ἀταγ. h, ἀγομένους St | 29 νῦν em Hefele : νοῦν A h | 31/32 φανερώσαντας h

τοῦ θεοῦ δυνατοὶ γενηθῶμεν. 2. ἐπεὶ δὲ πεπλήρωτο μὲν ἡ ἡμετέρα ἀδικία καὶ τελείως πεφανέρωτο, ὅτι ὁ μισθὸς αὐτῆς κόλασις καὶ θάνατος προσεδοκᾶτο, ἦλθε δὲ ὁ καιρὸς, ὃν θεὸς προέθετο λοιπὸν φανερωῦσαι τὴν ἑαυτοῦ χρηστότητα καὶ δύναμιν (ὡ τῆς ὑπερβαλλούσης φιλικότητος καὶ ἀγάπης τοῦ θεοῦ), οὐκ ἐμίσησεν ἡμᾶς οὐδὲ ἀπώσατο οὐδὲ ἐμνησικάκησεν, ἀλλὰ ἐμακροθύμησεν, ἡνέσχετο, ἐλεῶν αὐτοὺς τὰς ἡμετέρας ἀμαρτίας ἀνεδέξατο, αὐτοὺς τὸν ἴδιον υἱὸν ἀπέδοτο λύτρον ὑπὲρ ἡμῶν, τὸν ἅγιον ὑπὲρ ἀνόμων, τὸν ἄκακον ὑπὲρ τῶν κακῶν, τὸν δίκαιον ὑπὲρ τῶν ἀδίκων, τὸν ἀφθαρτον ὑπὲρ τῶν φθαρτῶν, τὸν ἀθάνατον ὑπὲρ τῶν θνητῶν. 3. τί γὰρ ἄλλο τὰς ἀμαρτίας ἡμῶν ἠδυνήθη καλύψαι ἢ ἐκείνου δικαιοσύνη; 4. ἐν τίνι δικαιωθῆναι δυνατόν τοὺς ἀνόμους ἡμᾶς καὶ ἀσεβεῖς ἢ ἐν μόνῳ τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ; 5. ὡ τῆς γλυκειᾶς ἀναλλαγῆς, ὡ τῆς ἀνεξιχνιάστου δημιουργίας, ὡ τῶν ἀπροσδοκῆτων εὐεργεσιῶν· ἵνα ἀνομία μὲν πολλῶν ἐν δικαίῳ ἐνὶ κρυβῇ, 15 δικαιοσύνη δὲ ἐνὸς πολλοὺς ἀνόμους δικαιοώσῃ. 6. ἐλέγξας οὖν ἐν μὲν τῷ πρόσθεν χρόνῳ τὸ ἀδύνατον τῆς ἡμετέρας φύσεως εἰς τὸ τυχεῖν ζωῆς, νῦν δὲ τὸν σωτήρα δείξας δυνατόν σώζειν καὶ τὰ ἀδύνατα, ἐξ ἀμφοτέρων ἐβουλήθη πιστεῦειν ἡμᾶς τῇ χρηστότητι αὐτοῦ, αὐτὸν ἡγεῖσθαι τροφέα, πατέρα, διδάσκαλον, σύμβουλον, ἱατρόν, νοῦν, φῶς, τιμὴν, 20 δόξαν, ἰσχύν, ζωήν, περὶ ἐνδύσεως καὶ τροφῆς μὴ μεριμνᾶν.

X. Ταύτην καὶ σὺ τὴν πίστιν ἔαν ποθήσῃς, καὶ λάβῃς πρῶτον μὲν ἐπίγνωνσιν πατρός. 2. ὁ γὰρ θεὸς τοὺς ἀνθρώπους ἡγάπησε, δι' οὗς ἐποίησε τὸν κόσμον, οἷς ὑπέταξε πάντα τὰ ἐν <τῇ γῇ>, οἷς λόγον ἔδωκεν, οἷς νοῦν, οἷς μόνοις ἄνω πρὸς αὐτὸν ὄραν ἐπέτρεψεν, οὗς ἐκ τῆς 25 ἰδίας εἰκόνης ἐπλασε, πρὸς οὗς ἀπέστειλε τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸν μονογενῆ, οἷς τὴν ἐν οὐρανῷ βασιλείαν ἐπηγγείλατο καὶ δώσει τοῖς ἀγαπήσασιν αὐτόν. 3. ἐπίγνους δὲ τίνας οἷε πληρωθήσεσθαι χαρᾶς; ἢ πῶς ἀγαπήσεις τὸν οὕτως προαγαπήσαντά σε; 4. ἀγαπήσας δὲ μιμητὴς ἔσῃ αὐτοῦ τῆς χρηστότητος. καὶ μὴ θαυμάσῃς, εἰ δύναται μιμητὴς 30 ἀνθρώπος γενέσθαι θεοῦ· δύναται θέλοντος αὐτοῦ. 5. οὐ γὰρ τὸ

3 f. Tit. 3, 4. 5. — 6 f. Jes. 53, 4. 11. — 7 Röm. 8, 32. — 7 Eph. 1, 7; I Tim. 2, 6. — 8 I Petr. 3, 18. — 10 f. Jak. 5, 20. — 13 Röm. 11, 33. — 14 f. Röm. 5, 15 ff. — 20 Mt. 6, 25—31. — 22 Joh. 3, 16; I Joh. 4, 9. — 24 f. Gen. 1, 26. 27. — 25 I Joh. 4, 9. — 28 I Joh. 4, 19. — 28 Joh. 14, 23 (I Joh. 4, 12. 20. 21).

147, 3 δν + ὁ h | 3/4 φανερωῖαι : φανερωῖς h | 4 ὡ em Maran : ὡς A, > h (läßt nach δύναμιν eine halbe Zeile leer) | 5 καὶ ἀγάπης em Lange : μετὰ ἀγάπῃ A, μετὰ ἀγάπῃ h | τοῦ θεοῦ Ab : > h (läßt eine Lücke) | 6 ἐλεῶν em Ln : λέγων A h | 21 καὶ λάβῃς A h : κατάλαβε con Gebhardt | 23 ἐν τῇ γῇ con St : ἐν . . A, ἐν (ohne Lücke) h | 24 ἄνω b : ἄ . . A, ἀεὶ h

καταδυναστεύειν τῶν πλησίων οὐδὲ τὸ πλεόν ἔχειν βούλεσθαι τῶν ἀσθενεστέρων οὐδὲ τὸ πλουτεῖν καὶ βιάζεσθαι τοὺς ὑποδεεστέρους εὐδαιμονεῖν ἐστίν, οὐδὲ ἐν τούτοις δύναται τις μιμῆσασθαι θεόν, ἀλλὰ ταῦτα ἐκτὸς τῆς ἐκείνου μεγαλειότητος. 6. ἀλλ' ὅστις τὸ τοῦ πλησίων ἀνα-
 5 δέχεται βάρος, ὃς ἐν ᾧ κρείσσων ἐστὶν ἕτερον τὸν ἐλαττούμενον εὐεργετεῖν ἐθέλει, ὃς ἂν παρὰ τοῦ θεοῦ λαβὼν ἔχει, ταῦτα τοῖς ἐπιδοεμένοις χορηγῶν θεὸς γίνεται τῶν λαμβανόντων, οὗτος μιμητὴς ἐστὶ θεοῦ. 7. τότε θεάσῃ τυγχάνων ἐπὶ γῆς, ὅτι θεὸς ἐν οὐρανοῖς πολιτεύεται, τότε μυστήρια θεοῦ λαλεῖν ἄρξῃ, τότε τοὺς κολαζομένους ἐπὶ τῷ μὴ
 10 θέλειν ἀρνήσασθαι θεὸν καὶ ἀγαπήσεις καὶ θαυμάσεις· τότε τῆς ἀπάτης τοῦ κόσμου καὶ τῆς πλάνης καταγνώσῃ, ὅταν τὸ ἀληθῶς ἐν οὐρανῷ ζῇ ἐπιγνώσῃ, ὅταν τοῦ δοκοῦντος ἐνθάδε θανάτου καταφρονήσῃ, ὅταν τὸν ὄντως θάνατον φοβηθῇ, ὃς φυλάσσεται τοῖς κατακριθησομένοις εἰς τὸ πῦρ τὸ αἰώνιον, ὃ τοὺς παραδοθέντας αὐτῷ μέχρι τέλους κολάσει.
 15 8. τότε τοὺς ὑπομένοντας ὑπὲρ δικαιοσύνης θαυμάσεις τὸ πῦρ τὸ πρόσκαιρον καὶ μακαρίσεις, ὅταν ἐκεῖνο τὸ πῦρ ἐπιγνώσῃ.

XI. Οὐ ξένα ὁμιλῶ οὐδὲ παραλόγως ζητῶ, ἀλλὰ ἀποστόλων γενόμενος μαθητὴς γίνομαι διδάσκαλος ἐθνῶν· τὰ παραδοθέντα ἀξίως ὑπηρετῶ γινομένοις ἀληθείας μαθηταῖς. 2. τίς γὰρ ὀρθῶς διδαχθεὶς
 20 καὶ λόγῳ προσφιλὴς γενηθεὶς οὐκ ἐπιζητεῖ σαφῶς μαθεῖν τὰ διὰ λόγου δειχθέντα φανερώς μαθηταῖς, οἷς ἐφανέρωσεν ὁ λόγος φανείς, παρρησίᾳ λαλῶν, ὑπὸ ἀπίστων μὴ νοούμενος, μαθηταῖς δὲ διηγούμενος, οἱ πιστοὶ λογισθέντες ὑπ' αὐτοῦ ἔγνωσαν πατρὸς μυστήρια; 3. οὐ χάριν ἀπέστειλε λόγον, ἵνα κόσμῳ φανῇ· ὃς ὑπὸ λαοῦ ἀτιμασθεὶς, διὰ ἀποστόλων κη-
 25 ρυχθεὶς, ὑπὸ ἐθνῶν ἐπιστεύθη. 4. οὗτος ὁ ἀπ' ἀρχῆς, ὁ καινὸς φανείς καὶ παλαιὸς εὐρεθεὶς καὶ πάντοτε νέος ἐν ἀγίων καρδίαις γεννώμενος. 5. οὗτος ὁ αἰεὶ, <δ> σήμερον υἱὸς λογισθεὶς, δι' οὗ πλουτίζεται ἡ ἐκκλησία καὶ χάρις ἀπλουμένη ἐν ἀγίοις πληθύνεται, παρέχουσα νοῦν, φανεροῦσα μυστήρια, διαγγέλλουσα καιροὺς, χαίρουσα ἐπὶ πιστοῖς, ἐπι-

4 f. Gal. 6, 2. — 8 Eph. 6, 9; Kol. 4, 1. — 23 f. Joh. 1, 9. — 24 f. I Tim. 3, 16. — 25 I Joh. 1, 1; 2, 13. 14. — 27 Ps. 2, 7; Mt. 3, 17.

148, 5 κρείσσων h | ἕτερος h | 6 δς ἂν: ὅσα Ah | 12 ἐπιγνώσῃ em Ln: ἐπιγνώσῃ A, ·ώσῃ h | 14 τὸ¹ A: > h | 15/16 θαυμάσεις τὸ πῦρ τὸ πρόσκ.: τὸ πῦρ τοῦτο θαυμάσεις h | πρόσκαιρον: προσ...? A | 16 καὶ h, auch A, aber am Rande | ἐπιγνώσῃ: ἐπιγνώσῃ h (darauf Lücke von einer halben Zeile); am Rand: καὶ ὅδε ἐγκολίην εἶχε τὸ (εἶχεν ὁ A) ἀντίγραφον Ah | 18 ἀξίως em Hollenberg: ἀξίως Ah | 19 ὑπηρετῶ Ah: ·τῶν con Ln Gebh. | 20 προσφιλὴς em Maran: ·λεῖ Ah | γεννηθεὶς Ah | 27 ὁ³ + Ln: > Ah | ἡ³ h

ζητοῦσι δωρουμένη, οἷς ὅρια πίστεως οὐ θραύεται οὐδὲ ὅρια πατέρων παρορίζεται. 6. εἶτα φόβος νόμου ἄδεται, καὶ προφητῶν χάρις γινώσεται, καὶ εὐαγγελίων πίστις ἱδρυται, καὶ ἀποστόλων παραδόσις φυλάσσεται, καὶ ἐκκλησίας χάρις σκιρτᾷ. 7. ἦν χάριν μὴ λυπῶν ἐπιγνώσῃ, ἃ λόγος ὁμιλεῖ δι' ὧν βούλεται, ὅτε θέλει. 8. ὅσα γὰρ θελήματι τοῦ κελεύοντος λόγου ἐκινήθημεν ἐξείπειν μετὰ πόνου, ἐξ ἀγάπης τῶν ἀποκαλυφθέντων ἡμῖν γινόμεθα ὑμῖν κοινωνοί.

XII. Οἷς ἐντυχόντες καὶ ἀκούσαντες μετὰ σπουδῆς εἴσεσθε, ὅσα παρέχει ὁ θεὸς τοῖς ἀγαπῶσιν ὁρθῶς, οἱ γενόμενοι παράδεισος τρυφῆς, 10 πάγκαρπον ξύλον εὐθαλοῦν ἀνατείλαντες ἐν ἑαυτοῖς, ποικίλοις καρποῖς κεκοσμημένοι. 2. ἐν γὰρ τούτῳ τῇ χωρίῳ ξύλον γνώσεως καὶ ξύλον ζωῆς πεφύτευται· ἀλλ' οὐ τὸ τῆς γνώσεως ἀναιρεῖ, ἀλλ' ἡ παρακοὴ ἀναιρεῖ. 3. οὐδὲ γὰρ ἄσχημα τὰ γεγραμμένα, ὡς θεὸς ἀπ' ἀρχῆς <ξύλον γνώσεως καὶ> ξύλον ζωῆς ἐν μέσῳ παραδείσου ἐφύτευσε, διὰ 15 γνώσεως ζωὴν ἐπιδεικνύς· ἥ μὴ καθαρῶς χρῆσάμενοι οἱ ἀπ' ἀρχῆς πλάνη τοῦ ὅφους γεγύμνωνται. 4. οὐδὲ γὰρ ζωὴ ἄνευ γνώσεως οὐδὲ γνώσις ἀσφαλῆς ἄνευ ζωῆς ἀληθοῦς· διὸ πλησίον ἐκάτερον πεφύτευται. 5. ἦν δύναμιν ἐνιδὼν ὁ ἀπόστολος τήν τε ἄνευ ἀληθείας προστάγματος εἰς ζωὴν ἀσκουμένην γνῶσιν μεμφόμενος λέγει· Ἡ γνῶσις φυσιοῖ, ἡ 20 δὲ ἀγάπη οἰκοδομεῖ. 6. ὁ γὰρ νομίζων εἰδέναι τι ἄνευ γνώσεως ἀληθοῦς καὶ μαρτυρουμένης ὑπὸ τῆς ζωῆς, οὐκ ἔγνω, ὑπὸ τοῦ ὅφους πλανᾶται, μὴ ἀγαπήσας τὸ ζῆν. ὁ δὲ μετὰ φόβου ἐπιγνοὺς καὶ ζωὴν ἐπιζητῶν ἐπ' ἐλπίδι φυτεύει, καρπὸν προσδοκῶν. 7. ἦτω σοὶ καρδία γνῶσις, ζωὴ δὲ λόγος ἀληθῆς, χωρούμενος. 8. οὗ ξύλον φέρων καὶ 25 καρπὸν αἰρῶν τρυγῆσεις αἰεὶ τὰ παρὰ θεῷ ποθούμενα, ὧν ὅφισ οὐχ ἄπτεται οὐδὲ πλάνη συγχρωτίζεται· οὐδὲ Εὐὰ φθείρεται, ἀλλὰ παρθένος πιστεύεται. 9. καὶ σωτήριον δείκνυται, καὶ ἀπόστολοι συνετίζονται, καὶ τὸ κυρίου πάσχα προέρχεται, καὶ καιροὶ συνάγονται καὶ μετὰ κόσμου ἀρμόζονται, καὶ διδάσκων ἀγίου ὁ λόγος εὐφραίνεται, δι' οὗ πατὴρ 30 δοξάζεται· ὃ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. ἀμήν.

9 Gen. 2, 15; 3, 24; Joel 2, 3. — 11. 13 Gen. 2, 9. — 19 I Kor. 8, 1. — 23 I Kor. 9, 10.

149, 1 ὅρια em Ln : ὅρια A h | 3/4 φυλάττεται h | 4 χάρις A h : χαρὰ con Ln | 5 θελήματα h | 9 τρυφῆς : τῆς τρ. h | 10 ἀνατείλατε h | 13/14 ξύλον γνώσεως καὶ + Bunsen : > A h (homoeotel.) | 23 ἦτω A h : + οὖν b | καρδία + καὶ h | 25 αἰρῶν con Otto : . . . ρῶν A, ἐρῶν b h | ποθοῦμενα A : ποροῦμενα b h | 28 καιροὶ em Sylburg : κηροὶ A h, χοροὶ Maran | 28/29 μετὰ κόσμον A h : μετακόσμου con Credner Gebh., πάντα μετὰ κόσμου Bunsen | 29 ἀρμόζεται A h | ἀγίων h

Verzeichnis der Schriftstellen.

Vgl. die Einleitung (S. XI).

Didache.

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| * Exod. 20, 17 : 2, 2. | Mt. 5, 23. 24; 15, 11—20 : 14, 2. |
| Lev. 19, 18 : 1, 2. | * — 5, 26 : 1, 5. |
| * Deut. 1, 16. 17 : 4, 3. | * — 5, 33; 19, 18 : 2, 2. 3. |
| * — 4, 2; 12, 32 : 4, 13. | * — 5, 39. 48 : 1, 4. |
| * — 5, 21 : 2, 3. | * — 5, 40. 41 : 1, 4. |
| — 6, 5 : 1, 2, | — 5, 42 : 1, 4. 5. |
| * Ps. 4, 3 : 5, 2. | * — 5, 44. 46. 47 : 1, 3. |
| * — 36, 11 : 3, 7. | * — 6, 5 : 8, 2. |
| — 117, 26 : 12, 1. | * — 6, 9—13 : 8, 2. |
| Prov. 14, 27; 21, 6 : 2, 4. | — 6, 13 : 10, 5. |
| — 31, 9 : 4, 3. | * — 6, 16 : 8, 1. |
| * Sap. 1, 14 : 10, 3. | — 6—7 : 15, 3. |
| * — 12, 5 : 5, 2. | * — 7, 6 : 9, 5. |
| Sirach 4, 5 : 4, 8. | * — 7, 12 : 1, 2. |
| — 4, 31 (36) : 4, 5. | — 7, 13. 14 : 1, 1. |
| — 7, 30 : 1, 2. | — 7, 15 : 16, 3. |
| — 18, 1; 24, 8 : 10, 3. | — 9, 13 : 4, 10. |
| * Jes. 1, 23 : 5, 2. | * — 10, 10 : 13, 1. 2. |
| — 66, 2 : 3, 8. | * — 10, 22; 24, 13 : 16, 5. |
| Jer. 21, 8 : 1, 1. | — 10, 40. 41 : 11, 4. |
| * Zach. 2, 6 : 10, 5. | * — 12, 31 : 11, 7. |
| * — 14, 5 : 16, 7. | * — 15, 19 : 5, 1. |
| * Malach. 1, 11. 14 : 14, 3. | * — 19, 18 : 2, 2. |
| * ? 1, 6. | — 19, 21 : 6, 2. |
| * Mt. 5, 5 : 3, 7. | * — 21, 9. 15 : 10, 6; 12, 1. |
| — 5, 22—26; 18, 15—35 : 15, 3. | * — 22, 37—39 : 1, 2. |
| | * — 24, 4 : 6, 1. |
| | * — 24, 10 : 16, 5. |
| | — 24, 10—12 : 16, 3. 4. |
| | * — 24, 24 : 16, 4. |
| | * — 24, 30. 31 : 16, 6. |
| | * — 24, 30; 26, 64 : 16, 8. |
| | * — 24, 31 : 10, 5. |

* Mt. 24, 42. 44 : 16, 1.

* — 25, 13 : 16, 1.

* — 28, 19 : 7, 1. 3.

Mk. 12, 30—31 : 1, 2.

Luk. 6, 27—29 : 1, 3. 4.

* — 6, 30 : 1, 4. 5.

— 6, 31—33 : 1, 2. 3.

— 10, 7 : 13, 1.

— 11, 2—4 : 8, 2.

— 12, 35 : 16, 1.

Joh. 5, 43 : 12, 1.

— 11, 52 : 9, 4.

— 17, 11 : 10, 2.

AG. 4, 32 : 4, 8.

* Röm. 1, 29. 30 : 5, 1.

* — 12, 9 : 5, 2.

— 12, 16 : 3, 9.

I Kor. 9, 13. 14 : 13, 1.

— 12, 10; 14, 29 : 11, 7.

I Kor. 15, 52 : 16, 6.

* — 16, 22 : 10, 6.

Eph. 6, 5 : 4, 11.

Kol. 3, 8 : 5, 1.

I Thess. 4, 16 : 16, 6.

II Thess. 2, 9 : 16, 4.

I Tim. 5, 17. 18 : 13, 1.

Tit. 2, 12 : 1, 4.

* Hebr. 13, 7 : 4, 1.

* I Petr. 2, 11 : 1, 4.

II Petr. 3, 3 : 16, 3.

I Joh. 4, 1 : 11, 7.

II Joh. 7 : 16, 4.

Jud. 22. 23 : 2, 7.

Apok. 2, 2 : 11, 7.

— 4, 11 : 10, 3.

— 12, 9 : 16, 4.

— 13, 2. 13 : 16, 4.

Barnabasbrief.

* Gen. 1, 26 : 5, 5; 6, 12. 18.

* — 1, 28 : 6, 12. 13. 18.

* — 2, 2. 3 : 15, 3. 4. 5.

* — 3, 22 : 6, 3.

— 15, 6 : 13, 7.

* — 17, 4. 5 : 13, 7.

* — 17, 23. 27 (vgl. 14, 14) : 9, 8.

* — 25, 21—23 : 13, 2.

* — 48, 9. 11 : 13, 4.

* — 48, 13—19 : 13, 5.

* Exod. 3, 4 : 4, 8.

* — 15, 26 : 9, 2.

— 17, 8 ff. : 12, 2.

* — 17, 14. 16 : 12, 9.

* — 20, 7 : 19, 5.

* — 20, 8 : 15, 1. 6.

* — 24, 18 : 14, 2.

— 29, 32. 33 : 7, 4.

* Exod. 31, 13—17 : 15, 2.

* — 31, 18 : 4, 7; 14, 2.

* — 32, 7 : 4, 8.

* — 32, 7—19 : 14, 3.

— 32, 19 : 4, 8.

* — 33, 1. 3 : 6, 8. 13.

— 34, 6 : 3, 6.

* — 34, 28 : 4, 7.

* Lev. 11 : 10, 1.

* — 11, 3 : 10, 11.

* — 11, 5 : 10, 6.

* — 11, 10 : 10, 5.

* — 11, 13—16 : 10, 4.

* — 11, 29 : 10, 8.

* — 16, 7. 9 : 7, 6. 10.

* — 16, 7—9. 18 : 7, 9.

* — 16, 8. 10 : 7, 7.

— 16, 21. 22 : 7, 8.

■ Lev. 20, 4 : 6, 8.

* — 23, 29 : 7, 3.

Num. 12, 7 : 14, 4.

— 13, 17 : 12, 8.

— 19 : 8, 1.

— 21, 6 ff. : 12, 5.

* — 21, 8. 9 : 12, 7.

— 29, 11 : 7, 4.

■ Deut. 1, 16 : 19, 11.

— 1, 17 : 19, 4.

* — 1, 25 : 6, 8. 10.

* — 4, 1. 5 : 10, 2.

* — 5, 11 : 19, 5.

* — 5, 12 : 15, 1.

* — 9, 12 : 4, 8.

* — 9, 12—17 : 14, 3.

* — 10, 16 : 9, 5.

* — 12, 32 : 19, 11.

* — 14 : 10.

* — 16, 6 : 10, 11.

* — 27, 15 : 12, 6.

* — 32, 10 : 19, 9.

II Sam. 7, 13 : 16, 6. 8.

Tob. 14, 5 : 16, 6. 8.

* Ps. 1, 1 : 10, 10.

* — 1, 3—6 : 11, 6. 7. 8.

* — 4, 3 : 20, 3.

— 7, 9 ; 9, 9 : 1, 6.

* — 16, 8 : 19, 9.

* — 17, 45 : 9, 1.

* — 21, 17. 19 : 6, 6.

* — 21, 17. 21 : 5, 13.

* — 21, 23 : 6, 16.

— 23, 4 : 15, 1.

* — 26, 12 : 5, 13.

* — 33, 13 : 9, 2.

* — 41, 3 : 6, 16.

— 44, 16 ; 50, 10 : 1, 6.

* — 50, 19 : 2, 10.

* — 67, 18 : 11, 3.

* — 89, 4 : 15, 4.

* — 106, 16 : 11, 4.

* — 107, 4 : 6, 16.

* Ps. 109, 1 : 12, 10.

* — 117, 12 : 6, 6.

* — 117, 22. 24 : 6, 4.

* — 118, 120 : 5, 13.

* Prov. 1, 17 : 5, 4.

— 7, 2 : 19, 9.

* — 31, 9 : 19, 12.

Sap. 2, 12 : 6, 7.

* — 12, 5 : 20, 2.

Sirach 4, 31 : 19, 9.

— 7, 32. 33 : 19, 2.

* Jes. 1, 2. 10 : 9, 3.

* — 1, 11—13 : 2, 5.

* — 1, 13 : 15, 8.

* — 1, 23 : 20, 2.

* — 3, 9. 10 : 6, 7.

* — 5, 21 : 4, 11.

— 13, 6 : 21, 3.

* — 16, 1. 2 : 11, 3.

* — 28, 16 : 6, 2.

* — 33, 13 : 9, 1.

* — 33, 16—18 : 11, 5.

* — 33, 18 : 4, 11.

* — 40, 3 : 9, 3.

* — 40, 10 : 21, 3.

* — 40, 12 : 16, 2.

* — 42, 6. 7 : 14, 7.

* — 43, 18. 19 : 6, 13.

— 44, 3 : 15, 2.

* — 45, 1 : 12, 11.

* — 45, 2. 3 : 11, 4.

* — 46, 10 : 6, 13.

* — 49, 5 : 6, 16.

* — 49, 6. 7 : 14, 8.

* — 49, 17 : 16, 3.

* — 50, 6. 7 : 5, 14.

* — 50, 7 : 6, 3.

* — 50, 8. 9 : 6, 1. 2.

* — 53, 5. 7 : 5, 2.

* — 58, 4. 5 : 3, 1. 2.

* — 58, 6—10 : 3, 3—5.

* — 61, 1. 2 : 14, 9.

— 62, 12 : 14, 6.

- * Jes. 65, 2 : 12, 4.
 * — 66, 1 : 16, 2.
 — 66, 2 : 19, 4.
- * Jer. 2, 12. 13 : 11, 2.
 * — 4, 3. 4 : 9, 5.
 * — 4, 4 : 9, 1.
 * — 7, 2. 3 : 9, 2.
 * — 7, 22. 23 : 2, 7.
 * — 9, 25. 26 : 9, 5.
 — 17, 22 : 15, 1.
 * — 17, 24. 25 : 15, 2.
 * — 43, 2. 14 : 12, 9.
- * Ezech. 11, 19 : 6, 14.
 * — 20, 6 : 11, 9.
 * — 36, 26 : 6, 14.
 * — 47, 1—12 : 11, 10. 11.
- * Dan. 7, 7. 8 : 4, 5.
 * — 7, 24 : 4, 4.
 — 9, 24. 27 : 4, 3.
 * — 9, 24—27 (?) : 16, 6. 8.
- Joel 1, 15 : 21, 3.
- * Zach. 7, 10; 8, 17 : 2, 8.
 * — 13, 6. 7 : 5, 12.
- * Sophon. 3, 19 : 11, 9.
- * IV Esra 4, 33; 5, 5 : 12, 1.
- * Henoch 89, 56. 66. 67 : 16, 5.
 — 89, 61—64; 90, 17 : 4, 3.
 — 91, 13 : 16, 6. 8.
- * ? : 7, 4. 8; 10, 7.
- * Mt. 9, 13 : 5, 9.
 * — 19, 30; 20, 16 (?) : 6, 13.
 * — 22, 14 : 4, 14.
 — 22, 42—45 : 12, 10. 11.
 — 23, 31. 32 : 5, 11.
 — 24, 6. 22 : 4, 3.
 — 24, 29—31 : 15, 5.
 — 26, 11 : 21, 2.
 — 26, 31 : 5, 12.
 — 26, 63. 64 : 7, 9. 10.
 — 27, 28 : 7, 9.
- * — 27, 34. 48 : 7, 3. 5.
- Mk. 14, 7 : 21, 2.
 — 14, 62 : 7, 10.
 * — 12, 37 : 12, 11.
- Luk. 4, 18. 19 : 14, 9.
 — 20, 44 : 12, 11.
- Joh. 12, 8 : 20, 2.
 * — 19, 24 : 6, 6.
- AG. 2, 38; 10, 45 : 1, 2.
 * — 7, 49 : 16, 2.
- Röm. 2, 11 : 4, 12.
 — 4, 10—12 : 13, 7.
 — 4, 11 : 9, 6.
 — 8, 37 : 1, 1.
 — 9, 10—12 : 13, 2.
 — 9, 33 : 6, 2.
 — 11, 36 : 12, 7.
 * — 12, 9 : 20, 2.
- I Kor. 8, 6 : 12, 7.
 — 11, 23; 15, 3 : 19, 11.
- II Kor. 5, 10 : 4, 12.
- Gal. 2, 6 : 4, 11.
 — 6, 18 : 21, 9.
- Eph. 1, 6 : 3, 6.
 — 1, 17 : 21, 5.
 — 2, 2; 5, 16 : 2, 1.
 — 2, 10; 4, 22—24 : 6, 11.
 — 2, 21. 22 : 6, 15.
 * — 5, 2 : 2, 10.
- * Phil. 4, 18 : 2, 10.
 — 4, 23 : 21, 9.
- II Thess. 3, 16 : 21, 5.
- * I Tim. 3, 16 : 5, 6.
 — 5, 17 : 19, 10.
- * II Tim. 1, 10 : 5, 6.
 * — 4, 1 : 7, 2.
- * Tit. 1, 2; 3, 7 : 1, 4. 6.
 — 2, 14 : 14, 5. 6.
 — 3, 5. 6 : 1, 3.

- * I Petr. 1, 17 : 4, 12.
- 2, 6 : 6, 2.
- 4, 5 : 7, 2.
- II Petr. 3, 8 : 15, 4.
- I Joh. 4, 2 : 5, 10.
- Hebr. 1, 2 : 14, 5.

- Hebr. 3, 5 : 14, 4.
- Jak. 2, 1 : 21, 9.
- Apok. 1, 7. 13 : 7, 9.
- 19, 13 : 7, 9.
- * ? : 6, 13.

Klemensbrief.

- * Gen. 1, 26. 27 : 33, 5.
- * — 1, 28. 22 : 33, 6.
- * — 2, 23 : 6, 3.
- * — 4, 3—8 : 4, 1—6.
- 5, 24 : 9, 3.
- 6, 8 ff. ; 7, 1 : 9, 4.
- 7 : 7, 6.
- * — 12, 1—3 : 10, 3.
- 12, 2. 3 : 31, 2.
- * — 13, 14—16 : 10, 4. 5.
- * — 15, 5. 6 : 10, 6 ; 32, 2.
- 18, 18 : 31, 2.
- * — 18, 27 : 17, 2.
- 19 : 11, 1.
- 21. 22 : 10, 7.
- 22, 7 : 31, 3.
- * — 22, 17 ; 26, 4 : 32, 2.
- 27, 41 ff. : 4, 8.
- 28 ff. : 31, 4.
- 37 : 4, 9.
- * — 50, 20 : 60, 3.
- * Exod. 2, 14 : 4, 10.
- * — 3, 11 ; 4, 10 : 17, 5.
- * — 6, 1 : 60, 3.
- 14 : 51, 5.
- 32, 7—10 : 53, 2. 3.
- * — 32, 31. 32 : 53, 4.
- 34, 28 : 53, 2.
- * Num. 6, 25. 26 : 60, 3.
- 12 : 4, 11.
- * — 12, 7 : 17, 5 ; 43, 1.
- 16 : 4, 12 ; 51, 3.
- * — 16, 22 ; 27, 16 : 59, 3 ; 64.

- * Num. 16, 30—33 : 51, 4.
- 17 : 43, 2—5.
- * — 18, 27 : 29, 3.
- * Deut. 4, 34 : 29, 3 ; 60, 3.
- 7, 9 : 60, 1.
- 9, 9 : 53, 2.
- * — 9, 12—14 : 53, 2. 3.
- * — 12, 25. 28 : 60, 2 ; 61, 2.
- * — 14, 2 : 29, 3 ; 64, 1.
- 30, 9 : 60, 3.
- * — 32, 8. 9 : 29, 2.
- * — 32, 15 : 3, 1.
- * — 32, 39 : 59, 3.
- Jos. 2 : 12, 1.
- * — 2, 3—5. 9—14 : 12, 4—6.
- * I Sam. (I Kön.) 2, 6 : 59, 3.
- * — 2, 10 : 13, 1.
- * — 13, 14 : 18, 1.
- 18 ff. : 4, 13.
- * I (III) Kön. 8, 60 : 59, 4.
- * — 9, 4 : 60, 2.
- II (IV) Kön. 5, 7 : 59, 3.
- * — 19, 19 : 59, 4.
- II Chron. 20, 7 : 19, 1 ; 17, 2.
- * — 30, 9 : 60, 1.
- * — 31, 14 : 29, 3.
- Tob. 3, 2 : 60, 1.
- Judith 8 ff. : 55, 4. 5.
- 9, 11 : 59, 3. 4.

- Esth. 4, 16; 7, 8 : 55, 6.
 * — 5, 1 : 59, 3.

 * Job. 1, 1 : 17, 3.
 * — 4, 16—18 : 39, 3—4.
 * — 4, 19—5, 5 : 39, 3—9.
 * — 5, 11 : 59, 3.
 * — 5, 17—26 : 56, 6—15.
 * — 11, 2. 3 : 30, 4. 5.
 * — 14, 4. 5 : 17, 4.
 * — 15, 15 : 39, 5.
 * — 19, 26 : 26, 3.
 * — 38, 11 : 20, 7.

 * Ps. 2, 7. 8 : 36, 4.
 * — 3, 6 : 26, 2.
 * — 11, 4—6 : 15, 5.
 — 17, 18 : 60, 3.
 * — 17, 26. 27 : 46, 3.
 * — 18, 2—4 : 27, 7.
 * — 21, 7—9 : 16, 15. 16.
 * — 22, 4 : 26, 2.
 * — 23, 1 : 54, 3.
 * — 27, 7 (?) : 26, 2.
 * — 30, 19 : 15, 5.
 * — 31, 1. 2 : 50, 6.
 * — 31, 10 : 22, 9.
 * — 32, 10 : 59, 3.
 * — 33, 12—18 : 22, 1—7.
 * — 36, 9. 38 : 14, 4.
 * — 36, 35—37 : 14, 5.
 — 37, 20 : 60, 3.
 * — 39, 3; 118, 113 : 60, 2.
 — 48, 15 : 51, 4.
 * — 49, 14. 15 : 52, 3.
 * — 49, 16—23 : 35, 7—12.
 * — 50, 3—19 : 18, 2—17.
 * — 50, 19 : 52, 4.
 * — 61, 5 : 15, 3.
 * — 61, 13 : 34, 3.
 * — 66, 2; 79, 4. 8. 20 : 60, 3.
 * — 68, 31—33 : 52, 2.
 * — 77, 36. 37 : 15, 4.
 * — 78, 13 : 59, 4.
 * — 87, 11 (?) : 26, 2.
 — 88, 12. 13 : 60, 1.

 * Ps. 88, 21 : 13, 1.
 — 94, 7; 99, 3 : 59, 4.
 — 103, 1 ff. : 60, 1.
 * — 103, 4 : 36, 3.
 — 105, 10 : 60, 3.
 * — 109, 1 : 36, 5.
 * — 117, 18 : 56, 3.
 * — 117, 19. 20 : 48, 2.
 * — 118, 114 : 59, 4.
 — 118, 133 : 60, 2.
 — 118, 137 : 60, 1.
 — 132, 1 : 7, 3.
 * — 138, 7—10 : 28, 3.
 * — 140, 5 : 56, 5.
 — 144, 14 : 27, 1.
 * — 144, 18; 146, 9 : 60, 4.
 — 146, 5 : 60, 1.

 * Prov. 1, 23—33 : 57, 3—7.
 * — 2, 21. 22 : 14, 4.
 * — 3, 12 : 56, 4.
 * — 3, 34 : 30, 2.
 — 7, 3; 22, 20 : 2, 8.
 — 10, 12 : 49, 5.
 * — 20, 27 : 21, 2.
 * — 24, 12 : 34, 3.

 * Sap. 2, 24 : 3, 4.
 — 5, 17 : 60, 3.
 — 7, 17 : 60, 1.
 — 9, 1 : 27, 4.
 * — 11, 22; 12, 12 : 27, 5.
 * — 12, 10 : 7, 5.
 — 13, 1 : 60, 1.

 * Sirach 2, 11 : 60, 1.
 — 16, 18. 19 : 59, 3.
 — 43, 29. 30 : 60, 1.
 — 51, 34 : 63, 1.

 * Jes. 1, 16—20 : 8, 4.
 * — 3, 5 : 3, 3.
 * — 6, 3 : 34, 6.
 * — 13, 11 : 59, 3.
 * — 14, 1 : 23, 5.
 * — 26, 20 : 50, 4.
 * — 29, 13 : 15, 2.

- * Jes. 40, 10 : 34, 3.
 — 41, 8 : 10, 1; 17, 2.
 * — 51, 16 : 60, 3.
 * — 53, 1—12 : 16, 3—14.
 * — 57, 15 : 59, 3.
 — 57, 16 : 59, 3.
 — 59, 14 : 3, 4.
 * — 60, 17 : 42, 5.
 * — 62, 11 : 34, 3.
 * — 64, 4; 65, 16 : 34, 8.
 * — 66, 2 : 13, 4.
- * Jer. 9, 23. 24 : 13, 1.
 * — 21, 10; 24, 6 : 60, 3.
 — 39, 21 : 60, 3.
- Ezech. 20, 33. 34 : 60, 3.
 * — 33, 11—27 (?) : 8, 2.
 — 34, 16 : 59, 4.
 * — 36, 23 : 59, 4.
 * — 37, 12 : 50, 4.
 * — 48, 12 : 29, 3.
- Dan. 3, 19 ff. : 45, 7.
 * — 3, 31 : 59, 3.
 — 6, 16. 17 : 45, 6.
 * — 7, 10 : 34, 6.
- Amos 4, 13 : 59, 3.
 — 9, 4 : 60, 3.
- * Joel 2, 13 : 60, 1.
- Jon. 3 : 7, 7.
- Zach. 12, 1 : 59, 3.
- Malach. 3, 1 : 23, 5.
- II Makk. 7, 35 : 59, 3.
- * ? : 8, 3.
 * ? : 17, 6.
 * ? : 23, 3. 4.
 * ? : 46, 2.
- * Mt. 5, 7; 6, 14. 15; 7, 1. 2. 12 : 13, 2.
 — 12, 41 : 7, 7.
 — 13, 3 : 24, 5.
- Mt. 18, 6. 7 : 46, 8.
 — 24, 32. 33 : 23, 4.
 * — 26, 24 : 46, 8.
- Mk. 7, 6 : 15, 2.
 — 9, 42 : 46, 8.
- Luk. 1, 53 : 59, 3.
 — 1, 71 : 60, 3.
 * — 1, 75 : 48, 4.
 — 6, 31. 36—38 : 13, 2.
 * — 17, 1. 2 : 46, 8.
- Joh. 14, 15 : 49, 1.
- AG. 2, 1 : 34, 7.
 — 2, 17 : 2, 2.
 — 13, 22 : 18, 1.
 — 20, 35 : 2, 1.
 * — 26, 18 : 59, 2.
- ** Röm. 1, 29—32 : 35, 5. 6.
 — 2, 29 : 30, 6.
 — 3, 28 : 32, 4.
 — 4, 3 : 10, 6.
 — 4, 7—9 : 50, 6.
 — 5, 5 : 2, 2.
 — 6, 1 : 33, 1.
 — 9, 4. 5 : 32, 2.
 — 11, 33 : 40, 1.
 — 12, 4 ff. : 38, 1.
 — 16, 4 : 63, 1.
 — 16, 5 : 42, 4.
- ** I Kor. 1, 10—13 : 47, 1—3.
 — 1, 31 : 13, 1.
 * — 2, 9 : 34, 8.
 — 2, 10 : 40, 1.
 — 12, 8. 9 : 48, 5.
 — 12, 12 ff. : 37, 5.
 ** — 12, 21. 22 : 37, 5.
 ** — 13, 4—7 : 49, 5.
 — 14, 16 : 63, 1.
 — 15, 20. 23. 35—38 : 24, 1. 4.
 * — 15, 23 : 37, 3.
 — 16, 17 : 38, 2.
- II Kor. 3, 18 : 36, 2.

- * II Kor. 9, 8 : 2, 7; 33, 1; 34, 4.
 — 10, 17 : 13, 1.
 Gal. 3, 14 : 31, 2.
 * Eph. 1, 18 : 59, 3.
 — 4, 4—6 : 46, 6.
 Phil. 2, 30 : 38, 2.
 * — 4, 15 : 47, 2.
 Kol. 3, 14 : 49, 2.
 I Thess. 2, 10 : 44, 4.
 * I Tim. 1, 17 : 61, 2.
 — 2, 3 : 7, 3.
 * — 2, 7 : 60, 4.
 * II Tim. 2, 21; 3, 17 : 2, 7; 33, 1; 34, 4.
 Tit. 1, 5 : 42, 4.
 — 2, 4—5 : 1, 3.
 * — 3, 1 : 2, 7; 33, 1; 34, 4.
 Hebr. 1, 3 : 27, 4.
 ** — 1, 3—5. 7. 13 : 36, 2—5.
 — 2, 17. 18; 3, 1 : 36, 1; 61, 3; 64.
 — 3, 2. 5 : 17, 5; 43, 1.
 — 3, 5 : 43, 1.

- Hebr. 4, 12 : 21, 9.
 — 4, 15 : 26, 1.
 — 6, 18 : 27, 2.
 — 10, 23; 11, 11 : 27, 1.
 — 11, 5. 7 : 9, 3. 4.
 — 11, 17 : 10, 7.
 — 11, 31 : 12, 1.
 * — 11, 37 : 17, 1.
 — 12, 1 : 19, 2.
 — 12, 6 : 56, 4.
 — 12, 9 : 64.
 Jak. 2, 25 : 12, 1.
 — 4, 1 : 46, 5.
 — 4, 6 : 30, 2.
 — 5, 20 : 49, 5.
 I Petr. 2, 25 : 61, 3.
 * — 4, 8 : 49, 5.
 — 5, 5 : 30, 2; 57, 1.
 II Petr. 2, 5 : 9, 4.
 — 2, 6. 7 : 11, 1.
 I Joh. 2, 5; 4, 18 : 49, 5; 50, 1.
 — 5, 1—3 : 49, 1.
 Apok. 22, 12 : 34, 3.

Sog. II. Klemensbrief.

- * Gen. 1, 27 : 14, 2.
 Deut. 6, 5 : 3, 4.
 * Tob. 12, 8. 9 : 16, 4.
 * Jes. 29, 13 : 3, 5.
 * — 34, 4 : 16, 3.
 — 40, 11 : 4, 5.
 * — 52, 5 : 13, 2. 4.
 * — 54, 1 : 2, 1—3.
 * — 58, 9 : 15, 3.
 — 64, 4; 65, 16 : 11, 7.
 * — 66, 18 : 17, 4. 5.
 * — 66, 24 : 7, 6; 17, 5.
 Ps. 33, 15 : 10, 2.
 — 52, 6 : 13, 1.

- Ps. 61, 13 : 17, 4.
 — 71, 5 : 14, 1.
 * Prov. 10, 2. 12 : 16, 4.
 — 24, 12 : 17, 4.
 * Jer. 7, 11 : 14, 1.
 — 18, 4—6 : 8, 2.
 Ezech. 3, 21 : 15, 1.
 * — 14, 14—20 : 6, 8.
 Dan. 3, 7 : 17, 4.
 Oseas 10, 12 : 19, 3.
 * Malach. 4, 1 : 16, 3.
 * ? : 11, 2—4.
 * ? : 13, 2.

- Mt. 3, 12 : 17, 7.
 — 6, 24 : 6, 1.
 * — 7, 21 : 4, 2.
 — 7, 23 : 4, 5.
 * — 9, 13 : 2, 4.
 — 10, 28 : 5, 4.
 * — 10, 32 : 3, 2.
 — 11, 29 : 6, 7.
 — 12, 50 : 9, 11.
 — 15, 8 : 3, 5.
 * — 16, 26 : 6, 2.
 — 16, 27 : 11, 6.
 — 21, 13 : 14, 1.
 — 25, 21—23 : 8, 5.
 — 25, 46 : 6, 7.
- Mk. 3, 35 : 9, 11.
 — 7, 6 : 3, 5.
 — 8, 36 : 6, 2.
 — 9, 43 : 17, 7.
 — 9, 44. 46. 48 : 7, 6.
 — 12, 30 : 3, 4.
- * Luk. 6, 32, 35 : 13, 4.
 — 8, 21 : 9, 11.
 — 10, 3 : 5, 3.
 — 12, 4. 5 : 5, 4.
 * — 12, 8 : 3, 2.
 — 13, 25—27 : 4, 5.
 * — 16, 10—12 : 8, 5.
 * — 16, 13 : 6, 1.
 — 19, 10 : 2, 7.
- AG. 3, 15; 5, 31 : 20, 5.
 — 3, 19 : 13, 1.
 — 4, 19; 5, 29 : 4, 4.
 — 10, 42 : 1, 1.
- Röm. 1, 21 : 19, 2.
 — 2, 6 : 11, 6.
 — 4, 17 : 1, 8.
 — 7, 8. 11 : 16, 1.
- Röm. 9, 19—21 : 8, 2.
 * — 12, 16 : 17, 3.
- * I Kor. 2, 9 : 11, 7; 14, 5.
 — 3, 16 : 9, 3.
 — 9, 24—27 : 7, 1.
- Gal. 4, 27 : 2, 1.
- * Eph. 1, 22. 23 : 14, 2.
 * — 4, 17. 18 : 19, 2.
 — 6, 6 : 13, 1.
 — 15, 3 : 9, 3.
- Phil. 2, 2 : 17, 3.
 — 3, 12. 13 : 18, 2.
- I Tim. 1, 15 : 2, 7.
 — 4, 10 : 7, 1.
 — 4, 16 : 15, 1.
- II Tim. 2, 5 : 7, 1.
 — 4, 1 : 1, 1.
- * Tit. 2, 12 : 17, 3.
- * Hebr. 10, 23 : 11, 6.
 — 12, 1 : 1, 6.
 — 13, 18 : 16, 4.
- Jak. 2, 23 : 10, 1.
 — 5, 19. 20 : 15, 1.
 — 5, 20 : 16, 4.
- I Petr. 1, 20 : 14, 2.
 — 4, 5 : 1, 1.
 * — 4, 8 : 16, 4.
- Jud. 6 : 20, 4.
- Apok. 11, 13 : 17, 7.
 — 22, 12 : 11, 6.
- * ? : 4, 5.
 * ? : 5, 2—4.
- * Aegypterevang. ? : 12, 2.

Ignatiusbriefe.

- * Ps. 1, 3 : Magn. 13, 1.
- * — 32, 9; 148, 5 : Eph. 15, 1.
- * Prov. 3, 34 : Eph. 5, 3.
- * — 18, 17 : Magn. 12.
- * Jes. 5, 26; 11, 12 : Sm. 1, 2.
- * — 52, 5 : Trall. 8, 2.
- 53, 4 : Pol. 1, 3.
- 58, 6 : Phil. 8, 1.
- 66, 18 : Magn. 10, 3.
- * Zach. 14, 8 : Röm. 7, 2.
- * Mt. 3, 7 : Eph. 11, 1.
- * — 3, 15 : Sm. 1, 1.
- 7, 15 : Phil. 2.
- 7, 25 : Pol. 1, 1.
- * — 8, 17 : Pol. 1, 3.
- * — 10, 16 : Pol. 2, 2.
- 10, 40 : Eph. 6, 1.
- 12, 18 : Sm. Inscr.
- * — 12, 33 : Eph. 14, 2.
- 15, 13 : Trall. 11, 1; Phil. 3, 1.
- 16, 17 : Phil. 7, 2.
- 16, 26 : Röm. 6, 1.
- 18, 19. 20 : Eph. 5, 2.
- * — 19, 12 : Sm. 6, 1.
- 21, 33 ff. : Eph. 6, 1.
- 23, 27 : Phil. 6, 1.
- 26, 7 : Eph. 17, 1.
- 27, 52 : Magn. 9, 2.
- Mk. 9, 43 : Eph. 16, 2.
- Luk. 6, 32 : Pol. 2, 1.
- * — 24, 39 (?) : Sm. 3, 2.
- * Joh. 3, 8 : Phil. 7, 1.
- * — 4, 10; 7, 38 : Röm. 7, 2; Sm. 7, 1.
- 5, 19. 30; 8, 28 : Magn. 7, 1.
- * — 6, 33 : Eph. 5, 2; Röm. 7, 3.
- * — 7, 42 : Eph. 18, 2; Röm. 7, 3.
- 8, 29 : Magn. 8, 2.
- 8, 42 : Magn. 7, 2.
- 10, 7. 9 : Phil. 9, 1.
- Joh. 10, 12 : Phil. 2.
- 12, 3 : Eph. 17, 1.
- 13, 3; 16, 28 : Magn. 7, 2.
- * AG. 1, 25 : Magn. 5, 1.
- 10, 41 : Sm. 3, 3.
- * Röm. 1, 3. (4) : Eph. 18, 2; 20, 2;
- Röm. 7, 3; Sm. 1, 1.
- 1, 9—11 : Röm. 1, 1.
- 3, 27 : Eph. 18, 1.
- 4, 20 : Eph. 10, 2.
- 6, 4. 5 : Eph. 19, 3; Trall. 9, 2.
- 8, 5. 8 : Eph. 8, 2.
- 8, 17 : Sm. 4, 2.
- I Kor. 1, 7 : Sm. Inscr.
- 1, 9 : Trall. 13, 3.
- ** — 1, 19. 20 : Eph. 18, 1.
- 1, 23 : Eph. 18, 1.
- 2, 6. 8 : Eph. 17, 1; 19, 1; Trall.
- 4, 2; Röm. 7, 1.
- 2, 10 : Phil. 7, 1.
- 3, 1. 2 : Trall. 5, 1.
- 3, 16 : Eph. 15, 3.
- 4, 1 : Trall. 2, 3; Pol. 6, 1.
- ** — 4, 4 : Röm. 5, 1.
- 4, 10 : Magn. 3, 1.
- 4, 13 : Eph. 8, 1; 18, 1.
- 5, 7 : Magn. 10, 2.
- 6, 9 : Eph. 5, 1; Magn. 8, 1; Sm.
- 6, 1.
- ** — 6, 9. 10 : Eph. 16, 1; Phil. 3, 3.
- 6, 19 : Eph. 15, 3.
- 7, 5 : Pol. 1, 3.
- 7, 21 : Pol. 4, 3.
- 7, 22 : Röm. 4, 3.
- 9, 1 : Röm. 4, 3.
- * — 9, 15 : Röm. 6, 1.
- 9, 24—26 : Phil. 2, 2.
- 9, 27 : Trall. 12, 3.
- 10, 16. 17 : Eph. 20, 2; Phil. 4, 1.
- 10, 33 : Trall. 2, 3.
- * — 11, 1 : Phil. 7, 2.
- 14, 24. 25 : Phil. 7, 1.

- I Kor. 15, 9 : Röm. 9, 2.
 — 15, 9 : Eph. 21, 2; Sm. 11, 1.
 — 15, 12 ff. : Trall. 9, 2.
 — 16, 13 : Eph. 10, 2.
 II Kor. 1, 18 : Trall. 13, 3.
 — 4, 14 : Trall. 9, 2.
 — 11, 9; 12, 16 : Phil. 6, 3.
- Gal. 1, 1 : Phil. 1, 1.
 — 1, 10 : Röm. 2, 1.
 — 2, 21 : Trall. 10, 1.
 — 5, 7 : Phil. 2, 2.
 — 5, 11 : Eph. 18, 1.
 — 6, 14 : Röm. 7, 2.
- Eph. 1, 3—23 : Eph. Inscr.
 — 1, 6 : Sm. Inscr.
 — 2, 16 : Sm. 1, 2.
 — 3, 4 : Eph. 12, 2.
 — 3, 17 : Eph. 15, 3.
 * — 4, 2 : Pol. 1, 2.
 — 4, 3—6 : Magn. 7, 1.
 — 5, 5 : Eph. 16, 1.
 * — 5, 8 : Phil. 2, 1.
 — 5, 21 : Magn. 13, 2.
 — 5, 25. 29 : Pol. 5, 1.
 — 6, 11—17 : Pol. 6, 2.
- Philipp. 1, 8 : Philad. 10, 1.
 * — 2, 11 : Magn. 10, 3.
 — 3, 15 : Sm. 11, 3.
 — 4, 13 : Sm. 4, 2.
- * Kol. 1, 16 : Trall. 5, 2; Röm. 5, 3;
 Sm. 6, 1.
 * — 1, 23 : Eph. 10, 2.
- * I Thess. 2, 4 : Röm. 2, 1.
 — 2, 7. 9 : Phil. 6, 3.
 — 5, 8 : Pol. 6, 2.
 * — 5, 17 : Eph. 10, 1.
 II Thess. 3, 5 : Röm. 10, 3.
- * I Tim. 1, 1 : Eph. 21, 2; Magn. 11;
 Trall. 2, 2; Phil. 5, 2; 11, 2.
 — 1, 3; 6, 3 : Pol. 3, 1.
 — 1, 4 : Magn. 8, 1.
 * — 1, 5 : Eph. 14, 1.
 — 2, 9. 15 : Eph. 10, 3.
 — 5, 2 : Eph. 10, 3.
 — 6, 2 : Pol. 4, 3.
 II Tim. 1, 16 : Sm. 10, 2.
 — 2, 4 : Pol. 6, 2.
- Tit. 1, 7 : Pol. 6, 1.
 — 1, 14; 3, 9 : Magn. 8, 1.
- 1 Joh. 3, 6; 5, 18 : Eph. 14, 2.
- Hebr. 6, 19 : Sm. 8, 2.
- Jak. 4, 6 : Eph. 5, 3.
- I Petr. 5, 5 : Eph. 5, 3.
- * Hebräerevang. ? : Sm. 3, 2.

Polykarpbrief.

- Gen. 42, 22 : 2, 1.
- * Tob. 4, 10; 12, 9 : 10, 2.
- Job 1, 21 : 4, 1.
 — 27, 6 : 5, 3.
- * Ps. 2, 11 : 2, 1; 6, 3.
 * — 4, 5 : 12, 1.
 * — 150, 6 : 2, 1.
- * Prov. 3, 4 : 6, 1.
 — 3, 28 : 10, 2.
- Sap. 6, 6 : 6, 1.
- * Jes. 52, 5 : 10, 3.
 * — 57, 16 : 2, 1.
- * Jer. 5, 4 : 11, 2.
- Ezech. 34, 4 : 6, 1.
- * Mt. 5, 3. 10 : 2, 3.
 — 5, 44. 48 : 12, 3.
 — 6, 12. 14. 15 : 6, 2.
 * — 6, 13 : 7, 2.

* Mt. 7, 1. 2 : 2, 3.

— 18, 17 : 11, 2.

* — 26, 41 : 7, 2.

Mk. 9, 35 : 5, 2.

* — 14, 38 : 7, 2.

* Luk. 6, 20 : 2, 3.

— 6, 27 : 12, 3.

— 6, 36—38 : 2, 3.

— 11, 50. 51 : 2, 1.

Joh. 5, 21 : 5, 2.

— 8, 44 : 7, 1.

* — 13, 34; 15, 12. 17 : 10, 1.

* — 15, 16 : 12, 3.

AG. 2, 5 : 12, 2.

* — 2, 24 : 1, 2.

— 7, 52 : 6, 3.

* — 8, 21 : 12, 2.

* — 10, 42 : 2, 1.

— 20, 35 : 2, 3.

— 26, 18 : 12, 2.

Röm. 8, 11 : 2, 2.

— 8, 17 : 5, 2.

— 12, 17 : 6, 1.

— 13, 8 : 10, 1.

— 13, 8—10 : 3, 3.

* — 14, 10. 12 : 6, 2.

** I Kor. 6, 2 : 11, 2.

** — 6, 9. 10 : 5, 3.

— 6, 14 : 2, 2.

— 13, 13 : 3, 3.

* — 14, 25 : 4, 3.

* — 15, 58 : 10, 1.

* II Kor. 4, 14 : 2, 2.

— 5, 10 : 6, 2.

* — 6, 7 : 4, 1.

— 8, 21 : 6, 1.

— 10, 1 : 10, 1.

* Gal. 1, 1 : 12, 2.

— 2, 2 : 9, 2.

* — 4, 26 : 3, 3.

— 5, 14 : 3, 3.

Gal. 5, 17 : 5, 3.

* — 6, 7 : 5, 1.

* Eph. 2, 5. 8. 9 : 1, 3.

* — 4, 26 : 12, 1.

— 5, 5 : 11, 2.

* — 5, 21 : 10, 2.

— 6, 14 : 2, 1.

* — 6, 18 : 12, 3.

Phil. 1, 3 ff. : 11, 3.

* — 2, 10; 3, 21 : 2, 1.

* — 2, 16 : 9, 2.

— 2, 17; 4, 10 : 1, 1.

* — 3, 18 : 12, 3.

— 4, 15 : 11, 3.

Kol. 1, 12 : 12, 2.

* — 1, 23 : 10, 1.

— 2, 10 : 12, 3.

— 2, 12 : 12, 2.

— 3, 5 : 11, 2.

I Thess. 4, 1 : 10, 3.

— 5, 22 : 11, 1.

* II Thess. 1, 4 : 11, 3.

* — 3, 15 : 11, 4.

* I Tim. 1, 1 : 8, 1.

— 1, 16 : 12, 2.

* — 2, 1. 2 : 12, 3.

— 3, 5 : 11, 2.

— 3, 8 : 5, 2.

* — 4, 15 : 12, 3.

— 5, 5 : 4, 3.

* — 6, 7. 10 : 4, 1.

* II Tim. 2, 12 : 5, 2.

* — 2, 25 : 11, 4.

— 4, 1 : 2, 1.

* — 4, 10 : 9, 2.

Tit. 2, 14 : 6, 3.

* Hebr. 5, 13 : 9, 1.

* — 6, 20; 7, 3 : 12, 2.

* — 12, 28 : 6, 3.

* Jak. 1, 4 : 12, 3.

I Petr. 1, 2 : Inscr.
 ** — 1, 8 : 1, 3.
 * — 1, 13 : 2, 1.
 * — 1, 21 : 2, 1; 12, 2.
 * — 2, 11 : 5, 3.
 ** — 2, 12 : 10, 2.
 — 2, 21 : 8, 2.
 ** — 2, 22. 24 : 8, 1.
 * — 3, 8 : 10, 1.
 * — 3, 9 : 2, 2.
 — 3, 13 : 6, 3.

I Petr. 4, 5 : 2, 1.
 * — 4, 7 : 7, 2.
 — 4, 17 : 2, 1.
 * — 5, 5 : 10, 2; 5, 3.
 — 5, 21 : 12, 2.
 II Petr. 3, 15 : 3, 2.
 * I Joh. 3, 8 : 7, 1.
 * — 4, 2. 3 : 7, 1.
 — 4, 9 : 8, 1.
 II Joh. 7 : 7, 1.

Martyrium Polykarps.

Deut. 31, 6. 7. 23 : 9, 1.
 * Jos. 1, 6. 7. 9 : 9, 1.
 * Judith 9, 12. 14 : 14, 1.
 Ps. 26, 14; 30, 25 : 9, 1.
 * — 58, 6 : 14, 1.
 Jes. 64, 4; 65, 16 : 2, 3.
 Mt. 6, 10 : 7, 1.
 — 10, 23 : 4.
 — 10, 36 : 6, 1.
 — 20, 22. 23 : 14, 2.
 * — 26, 55 : 7, 1.
 Mk. 10, 38. 39 : 14, 2.
 — 14, 61 : 8, 2.

* Joh. 5, 29 : 14, 2.
 — 7, 1; 8, 59; 10, 39 : 4.
 * AG. 21, 14 : 7, 1.
 Röm. 13, 1. 7 : 10, 2.
 * I Kor. 2, 9 : 2, 3.
 * Phil. 2, 4 : 1, 2.
 I Petr. 2, 13 ff. : 10, 2.
 — 3, 18 : 17, 2.
 * Jud. 2 : Inscr.
 Apok. 1, 15 : 15, 2.
 * — 4, 8; 11, 17; 15, 3; 16, 7; 21, 22 :
 14, 1.

Diognetbrief.

Gen. 1, 26. 27 : 10, 2.
 * — 2, 9 : 12, 2. 3.
 * — 2, 15; 3, 24 : 12, 1.
 * Exod. 20, 11 : 3, 4.
 Ps. 2, 7 : 11, 5.
 — 113, 16 : 2, 5.
 * — 145, 6 : 3, 4.
 Jes. 53, 4. 11 : 9, 2.

Joel 2, 3 : 12, 1.
 Zach. 9, 9 : 7, 4.
 Malach. 3, 2 : 7, 6.
 Mt. 3, 17 : 11, 5.
 — 5, 44 : 6, 6.
 — 6, 25—31 : 9, 6.
 — 19, 17 : 8, 8.
 Luk. 6, 9 : 4, 3.
 — 6, 27 : 6, 6.

- Joh. 1, 9 : 11, 3.
 — 3, 5 : 9, 1.
 — 3, 16 : 10, 1.
 — 3, 17 : 7, 4.
 — 14, 23 : 10, 4.
 — 15, 18. 19 : 6, 5.
 — 17, 11. 14. 16 : 6, 3.
- AG. 14, 15 : 3, 4.
- Röm. 3, 21—26 : 9, 1.
 — 5, 15 ff. : 9, 5.
 — 8, 12. 13 : 5, 8.
 * — 8, 32 : 9, 2.
 — 11, 33 : 9, 5.
- * I Kor. 4, 12 : 5, 15.
 * — 8, 1 : 12, 5.
 — 9, 10 : 12, 6.
 — 9, 17 : 7, 1.
- II Kor. 6, 9 : 5, 12.
 * — 6, 10 : 5, 13.
 — 6, 10 : 5, 16.
 * — 10, 3 : 5, 8.
- Gal. 4, 10 : 4, 5.
- Gal. 5, 17 : 6, 5.
 — 6, 2 : 10, 6.
- Eph. 1, 7 : 9, 2.
 * — 4, 24 : 2, 1.
 — 6, 9 : 10, 7.
- Phil. 3, 20 : 5, 9.
- * Kol. 3, 10 : 2, 1.
 — 4, 1 : 10, 7.
- I Tim. 2, 6 : 9, 2.
 — 3, 16 : 11, 3.
- * Tit. 3, 3 : 9, 1.
 — 3, 4. 5 : 9, 2.
- Jak. 5, 20 : 9, 3.
- * I Petr. 3, 18 : 9, 2.
- I Joh. 1, 1 ; 2, 13. 14 : 11, 4.
 — 4, 9 : 10, 1.
 * — 4, 9 : 10, 2.
 — 4, 12. 20. 21 : 10, 4.
 — 4, 19 : 10, 3.



P9-CDN-425

